C H R O N I K

d e r   S t a d t   M i n d e n

und in Stichworten auch des

Landkreises Minden

für das Jahr

1 9 7 o

Dr. Helmuth Assmann

Sach- und Namenregister befinden sich am Schluß des Bandes

S t a d t c h r o n i k 1 9 7 0

+++++++++++++++++++++++++++ J a n u a r +++++++++++++++++++++++++++++

Donnerstag 1. Januar und Freitag 2. Januar

Vorbemerkung: Da die Fertigstellung des 8. Bandes meiner Chronik - 1969 - mich sehr lange aufgehalten hat, muss ich mich bei den ersten Monaten des neuen Jahres 1970 auf kurze Notizen über die wichtigsteh Ereignisse und die Angaben über die entsprechenden Belegsellen aus der Presse beschränken.

St

Die Sylvesternacht 1969/70 verlief abgesehen von dem übli-Geknalle und Prost=Neujahr=Geschrei ereignis los.Es gab keine Unfälle im Verkehr. Die sehr strenge Kälte vertrieb radaulustige Krakeeler schnell von der Strasse.
Hochbetrieb herrschte - natürlich abgesehen von den Lokalen wo es hoch hergegangen sein soll - an einer anderen Stelle nämlich in der Klinik von Dr.Happel am Königswall: hier klapperte der Storch am Sylvesterabend, in der Neujahrsnacht und am 1.1 vormittags nicht weniger als sechsmal! Das erste Mindener Kind des neuen Jahrzehnts war eine kleine Iris, geboren allerdings in der Entbindungsstation der Frauenkllinik (also nicht bei Dr. Happel)
Genauer schildert die bewegte Nacht das MT Nr.1 vom 2.1.

1a

P

Die erste Personalie des neuen Jahrgangs betrifft leider einen Todesfall: am 30.12.69 starb im Stadtkrankenhaus Minden (Prof.Dr.Seckfort) der Petershäger Weltreisende Walter König. Seine Odyssee im selbstgefertigten Segelboot rund um die Erde, die schon als Alleinfahrt am 28.7.64 in Hamburg begonnen hatte, sollte auch in Hamburg enden, ab 20 km vor dem Ziel musste der während der Reise am Krebs erkrankte Mann schliesslich aufgeben. Hier ist die WZ vom 2.Januar die beste Quelle; sie schildert das ganze tragische Geschick des tapferen Mannes, und zwar so ausführlich, ich nur auf diese Schilderung verweisen kann.

1b

Wi

Die Schuhfirma Sedlak in der Pulverstrasse besteht jetzt 50 Jahre. Die fast dramatische Geschichte dieser in Böhmen gegründeten, nach dem2. Weltkrieg in Minden ansässig gewordenen Firma schildert ein Bericht im MT

1a

Kreis (P)

Der FederDr. Grossmanns=Vlotho entstammt ein interessanter historischer Beitrag über die Gräber in derKirche von Petershagen mit ein Foto von einem Wappenstein des alten Burgmannsgeschlecht derer von Bessel. MT

1a

St

Zusammenfassender Bericht über die Einsätze der Feuerwehr während 1969, über die Zahl der Krankentransporte und über den Neubau der Feuerwache.

1b

Kreis P

Der Kreissportbundvorsitzende Heinz Röthemeier, der 1963 die Führung übernommen hatte, ist aus Gründen, die die Zeitung nicht angibt, von seinem Amt zurückgetreten. Vgl WZ

1b

Ereignisse kurz genannt:

Sbd. 3.I. Jahresrückblick des Schul= und Kulturausschusses Schülerzahlen. Schulbaupläne. Anbauten. Pavillons (MT, WZ) — Schu

Bilanz der Stadtbücherei. und des Museums (MT, WZ) — St

2a, 2b

Dipl.Ing. Horst Bernhardt (Wasserwirtschaftsamt) zum Reg.Baudirektor ernannt. (MT) (WZ) — P

Geschlossene Eisdecke auf Kanal und Weser)MT) — Wetter

Gebietsreform: Zukunft von Petershagen. Öffentliche Diskussion in Petershagen. Frage des Zusammenschlusses mit Lahde. (MT) — Kreis

Vogelschutz bei Schlüsselburg. Bedeutung der Weserschleife bei Heimsen. Zusammenarbeit von Jägern und Ornithologen. Hegering und Ornithologische AG arbeiten zusammen. (MT) — Kreis

Sparkassendirektor Erich Dmoch = Petershagen in den Ruhestand getreten. — P

Freilichtbühne Porta: ständig Proben zu "Der tolle Tag" (Figaros Hochzeit) MT, WZ — Th

Aus Veltheim (Strassenbau) Grossenheerse (Nachtragshaushalt) Buchholz (Zwei Wirtschaftswege) MT — Kreis

Bilanz des Stadttheaters für 1969 (WZ)

Mo 5.I. Dr.Ing. Walter Attig, bis 1.68 Direktor der Stadtwerke, am 3.I.70 gestorben. (Familienanzeigen, Nachrufe MT WZ — P

3a, 3b

Leistungen der Stadt an Sozialhilfe. Bericht des Sozialamtes. (MT) (WZ) — ST

Bilanz des Stadtarchivs. Besucherzahlen. Inventarisierungsarbeiten. MT WZ

Fotos Fussgänger auf dem Kanal, vereister Bastauwasserfall. MT Winter im Glacis und im Wiehen — Wetter

Planungen über Neubauten in Bad Oeynhausen. MT — Kreis

Die 6.1. Bericht des Stadtjugendamtes (Vormundschaften, Bericht über das "Haus der Jugend") MT WZ

4a, 4b

Bericht des Amtes für Familienhilfe: Ferien für Kinder und Mütter 1969- Von der Altentagesstätte am Markt. MT WZ — St

"Halbe=Preise=Reisen" mit dem "Reisepasspass" in Minden begonnen. — Vk

Ende der Hufeisenfirma Hoppe & Homann. Abbruch der Baulichkeiten in der Stiftstrasse. Kurze Geschichte der Hufeisenindustrie seit 1875. Neue Besitzer der Werkflächen: Melitta- MT — Wi

Berichte vom Mindener Schachklub
und vom Faltboot= und Ski=Klub (beide MT)
und vom MGV "Sangeslust"=Barkhausen — V

Bilanz der Stadtsparkasse für 1969. 100 Mill. Spareinlagen. MT — Wi

Aus Petershagen: Konstituierende Sitzung des Amtstages. Wiederwahl des Amtsbürgermeisters Heinrich Röthemeyer = Friedewalde. WZ — Kreis

Mi. 7. Januar

5a.b Umschlag in den Mindener Häfen 1969 hat die Millionengrenze überschritten. MT ,WZ — Wi

Bundesverdienstkreuze vom OKD Rosenbusch an 4 Personen aus dem Kreisgebiet überreicht — Kreis

Der erste Leiter des Strassenneubauamtes verläasst Minden. Landesbaudirektor Dipl.Ing. Hans Günther Schikorski — P

20 Jahre MEC (=Modell=Eisenbahn=Club MT WZ — V

Donnerstag 8. Januar

Sorgen und Probleme des Mindener Handwerks: Steigerung der Materialkosten und Löhne — Wi

Konzert des Jungen Kammerorchesters in der Doppelaula Rezensiert von Frau Dr.Schettler MT, WZ — Konzer

6a.b Interview MT : Puppenspielbühne Bille MT — Th

Bericht vom Neubau der Kreissparkasse — B

Freitag 9. Januar

7a.b Gebietsreform : Öffentliche Sitzung des Ausschusses im Grossen Rathaussaal. Die Stadt akzeptiert die Vorschläge des Ministers Weyer. Die in Minden einzugliedernden (16) Gemeinden MT WZ Bedenken der Stadt gegen die Bildung einer "Stadt Porta=Westfalica" — St Kreis

Bestattung des verstorbenen Direktors der Stadtwerke Dr. Walter Attig auf dem Südfriedhof. MT (Foto) — P

Zukunft der Stadt Hausberge als Fremdenverkehrs= und Kurzentrum. MT WZ — Kreis

Gastspiel Kulenkamp/Jente mit dem Lustspiel von Curt Goetz : Der Lügner und die Nonne". Rez.Frau Dr.Schettler — Th

Vom Mindener Motorsport=Club (MSC Porta") WZ Auszeichnung der Rennfahrer Welscher =Rost=Lückemann WZ — Sport

Sonnabend 10. Januar

8a.b Von der Grippe in Stadt und Kreisgebiet: Neuerkrankungen seltener. Nur ein Toter, Grössere Zahl von Opfern der Folgeerscheinungen der Virusgrippe . MT — Hyg

Im Kunstverein sprach der Berliner Kunsthistoriker C.D.Carls über "Ernst Barlach als Plastiker, Graphiker und Dramatiker". Rez. Frau Dr.Schettler MT WZ — Ku V Vo

Plötzlicher Schneefall, Eisragen und derartige Strassenglätte, dass sogar die EMR=Busse den Verkehr vorübergehend einstellen mussten. — Wett Vk

Bericht von der Winterarbeit der Stadtgärtnerei MT

88

Ergänzung zu S.3, Freitag. Nach Eingliederung der 16 Gemeinden - s.Gebietsreform - hätte dann Minden lt. WZ vom 10.Januar eine (von mir nur skeptisch übernommene Einwohnerzahl von 88 888 ! (?)
Vgl. WZ=Kommentar

Montag 12. Januar

9 a l

Feier zum 20=Jahrf. des MCE (Modell=Eisenbahnclubs) s.o. S. 3 (7.Januar) MT. Die Feier fand statt im Filmsaal des BZA. — V V

Von der Städt. Mülldeponie im Heisterholz MT — St

In der Marienkirche sang am 7.1. der Kinderchor der Evgl Singschule - Kantor Kress - . Besprechung von Frau Dr. Schettler im MT — Konz.

CDU=Kandidaten für die Landtagswahl nominiert (Pürsten und Krömer) MT — Polit.

Von Vereinen : Grün=Weiss Dankersen (Bilanz) — V
MT
Schützenverein Häverstädt
TV "Sachsenross"Hille (50 Jahre)

Zur Gebietsreform - in Lohfeld. In Eickhorst — Kreis

Dienstag 13. Januar

10 a. b

Bericht vom Schlachthof und den immer mehr gesteigerten Leistungen. Überblick über die letzten Jahre 1969: über 12o 000 Schlachtungen MT WZ — ST

25=jähriges Dienstjubiläum des OberRegRates Günter Foss vom Wasserstrassenmaschinenamt MT — P

Bundesoberturnwart Alfred Bertram = Minden, starb am 11.1.70 im Alter von 75 Jahren. MT und Fam.Anzeige — P

Vor dem kath. Bildungswerk sprach Akademiedir. Dr.Joachim Vennebusch = Schwerte über die Krise des Christentums. MT WZ — V Vo

Bericht vom AA Minden: 234 offene Stellen in den Verwaltungs= und Büroberufen. 2. Stenotypisten=lehrgang in der Privat=Handelsschule Röthe. 19 Teilnehmerinnen MT WZ — Wi

Neue Drogerie Zielke in der Dankerserstrasse eröffnet. MT — Wi

Gruss von der Sumatra=Expedition Friedhelms Bertelmanns und Brüder Schlüter . MT (mit Foto) — P

Von Vereinen: Schützenverein Hartum. — Kreis
TV "Grüne Linde" = Eickhorst WZ MT
MGV "Einigkeit" = Hausberge WZ MT

Mittwoch 14. Januar

11a l

Bericht vom Standesamt. Statistik der Geburten, der Todesfälle, der Eheschliessungen. MT WZ — St

Plötzlicher Herztod des Konrektors der Hohenstaufenschule Ernst Schwentker. Vorkämpfer der Stenographie. Vorsitzender der Mindner Stenographenschaft. Alter: 56 Jahre. MT — P

Jean Anouilh: "Ball der Diebe" (Detmolder) Rezension Frau Dr. Schettler MT WZ — Th

Zur Gebietsreform: Veltheim für Anschluss an Grossgemeinde. MT — Kreis
Aminghausen für Anschluss an Minden MT

Einwohnerzahlen im Amt Dützen 17 527. Verteilt auf Barkhausen, Bölhorst, Dützen, Haddenhausen, Häverstädt, Ober= u.Unterlübbe und Rothenuffeln WZ bringt die einzelnen Ziffern. — Kreis

---

Donnerstag 15. Januar

12a l

Schluss des Wintersemesters an der Ing.Schule: 30 Absolventen graduiert. MT WZ — Schu

Bevorstehender Ausbau der Portastra. zw. Stadtgrenze und Lübbeckerstrasse. Kosten 670 000 veranschlagt. MT WZ — B

Vortrag Gert Jans vor dem Christl. Frauenbildungswerk über ein vereinigtes Europa. Forderung: Schluss mit dem nationalstaatlichen Denken. MT WZ — V Vo

(dazu Foto Gerd Jans mit Frau Agnes Simon) WZ

Bielefelder Neuinszenierung der "Fledermaus" Von Frau Dr.Schettler ziemlich negativ beurteilt ("Es war keine rauschende Ballnacht..!) MT(anders WZ!) — Th

Bilanz der Leistungen der DGzRS=Boote anno 69 MT bringt einzelne Zahlen. — V

Jahreshauptversammlung des Pioniervereins in der Scharnschänke. Verleihung von Silbernen Ehrennadeln. MT — V

Ergebnislose Wahl des stellv. Amtsbürgermeisters in Rehme WZ — Kreis

---

Freitag 16. Januar

13a l

Frau Marie Schmieding - jeder kennt den Namen vom Giebelhaus am Markt! - ist 90 Jahre alt. Geschichte der Familie . MT WZ — P

Vom Amtsgericht. Geschäftsverteilungsplan: die einzelnen Ressorts. MT — St

13a, 8

Stellung der Ind. u. Handelskammer zum 10. Sculjahr. ~~Schu Wi~~
IHK plädiert für ein Berufsgrundschuljahr. MT — Schu - Wi

Von der Freigeistigen Vereinigung: Vortrag Helmut Kober über "Neues Zeit - neues Denken." MT — V

Vom motorisierten Verkehr in der Innenstadt. Wünsche des Einzelhandels. MT — Vk

Bericht über Organisation und Aufgaben des Wasser=strassen=Maschinenamtes. WZ — St

Sonnabend 17. Januar

14a 8

Bericht über den Parlamentarischen Abend, der erstmals im Foyer der Doppelaula als "Stehkonvent" statt. fand. 350 Gäste. Gäste auch aus den Partnerstädten-Begrüssung durch Bürgermeister Pohle. Gastrede hielt der OKD Rosenbusch. MT WZ — St

Einsatz der beiden Eisbrecher "Lachs" und "Hai", um den Kanal wieder befahrbar zu machen. Schilderung mit Foto MT WZ (13 4) — Vk / Wetter

In der Christl.=jüd. Gesellschaft sprach die Vortragskünstlerin (in der Presse vornehm "Diseuse" genannt!) Edith Lanius = Hamburg Proben literarisch=satirischer Dichtung von Villon bis Grass. MT — V / Vo

4. Sinfoniekonzert . Dirigent Laszlo Somogyi . Romantische Sinfonie Anton Bruckners. Am Flügel als Solist Friedr. Wilh. Schnurr. Rezension Frau Dr. Schettler MT — Konzert

Veranstaltung der Eisenbahner=Gewerkschaft. Vortrag Gerhard Wattenberg über Personalvertretungsgesetz.MT — Polit. / Vo

Bericht über die bisherige und Angaben über die künftige Arbeit der Müttersbhule im "Haus der Familie". Kurse im Jahre 1970: Ehevorbereitung, Gymnastik für werdende Mütter, , Kurse im Kochen, Nähen usw. MT — Hyg

Die Termine der Schluckimpfungen gegen Kinderlähmung. 22.Januar bis 12. Februar. MT — Hyg

Vorbereitungen zum Bau des neuen Kreishauses an der Portastr. zwischen Kreiskrankenhaus und Glacis. MT,WZ — B

Die Knoll AG nimmt den Arzneimittelversandt mit Containern auf, so dass sie im Laufe der Nacht von Stammhaus Ludwigshafen nach Minden gelangen. MT — Wi / ~~Hyg~~

Zur Gebietsreform: in Päpinghausen Meinungsverschiedenheiten: im Rat stimmten die 4 SPD=Mitglieder für den Anschluss an Minden gegen den Amtsdirektor, der für Anschluss an Lahde plädierte. MT. 1 Stimme Mehrheit für den Anschluss an Minden!
Ähnliche Differenzen in Wasserstrasse - s. MT=Bericht! — Kreis

Vgl. zu allen Punkten auch die WZ

Montag 19. Januar

15 a, b

Kein epochales Ereignis. Bloss eine rasch behobene Panne: Wasserrohrbruch in der Portastrasse. MT — St

Nicht minder unwesentlich: bei Tanzturnieren des Tanzsportclubs "Rot=Weiss" in der "Grille" gewan- 2 auswärtige Paare aus Hamburg und Berlin=Wilmersdorf die Wanderpokale der Stadt und des Kreises. s. MT und WZ — Sport V

Zum Abbruch der Gebäude der Hufeisenfabrik von Hoppe & Homann mussten auch zwei hohe Schornsteine durch Sprengungen niedergelegt werden. Das Werk gelangt Die beiden Riesen fielen millimetergenau dahin, wo sie fallen sollten. MT — St

Ergänzung zu S.6: Die SPD=Fraktion des Rates von Päpinghausen begründet ihr Votum für Minden. Gründe s MT — Kreis

Einführung des Pfarrers Ernst Herrmann in die Pfarrstelle in Dützen durch Superintendent Wilke. — Ki P

Bericht von den Arbeiten an der Umgestaltung des Krankenhauswesens: Renovierungsarbeiten im Altbau des Stadtkrankenhauses haben begonnen. Darstellung der weiteren Phasen in der WZ — B

Dienstag 20. Januar

16 a, b

90. Geburtstag von Frau Eugenie Hoppe. Im Jahrgang 1965 dieser Chronik konnte sie dreimal gewürdigt werden aus verschiedenen Anlässen. s die Chronik. Der Neunzigjährigen widmet nun das MT abermals eine ausführliche Würdigung. "Ein Leben lang dem Nächsten gedient" überschreibt das MT den Artikel, und das ist in der Tat die Quintessenz ihres langen Lebens! MT und WZ — P

Abermals ein Tanzturnier, diesmal veranstaltet vom Tanz= und Gesellschaftsclub "Imperial" Minden im Hotel Bad Minden. s. MT — Sport V

Mittwoch 21. Januar

17 a b

Zur Altstadtsanierung und Neugestaltung der Mindener Innenstadt hielt der Stadtplaner Oberbaurat Dipl.Ing. Klaus Kosiek vor der SPD einen Vortrag, den das MT mit Wiedergabe einer Stadtplanskizze ausführlich würdigt. Die Überschrift: "Ein Netz von Fussgängerstrassen vorgesehen" deutet den Inhalten des Vortrages an. vgl MT — ST

Nestroy, "Der Färber und sein Zwillingsbruder" gespielt von der Niedersächsischen Landesbühne Hannover als Aufführung der Volksbühne und rezensiert von Frau Dr. Schettler im MT (Hier ein Irrtum von ihr: Das in der Rez. genannte vorbildl. Gastspiel Meinrad war das 1966 (s.d. S. 62) gespielte Nestroy-Stück „Der Zerrissene", nicht der Färber u. s. Zwillingsbruder!) — Th

17a.b Der BdV (Bund der Vertriebenen) veranstaltete in der Scharnschänke einen Ostdeutschen Heimatabend MT — V

Der bisherige Landtagsabgeordnete Bürgermeister Pohle wurde für die nächste Landtagswahl wieder von der SPD nominiert. Und zwar wieder für Wahlkreis 147 Minden I. Die Wahl findet am 14.6.statt. — Politik P

17b Aus Hahlen 75=jähriges Bestehen der Spadaka.
Aus Leteln: Einstimmig: Anschluss an Minden. WZ — Kreis

Foto von dem erst in etwa 2 Jahren fertig werdenden Bau des Fernmeldedienstgebäudes Oberstadt am Gelindeweg. WZ — B
17b

Donnerstag 22. Januar

18a.b Bericht von der "Westfalia", Spinnerei und Kunststoffwerk GmbH an der Aminghauserstrasse, die (vgl. Chronik 1968 S.320) am Weihnachtsheiligabend 1968 von einem grossen Brand betroffen war. MT WZ — Wi

Jahreshauptversammlung des Mind. Männergesangvereins von 1824, MGV) Wechsel im Vorstand MT WZ — V

Donizettis Oper "Don Pasquale", gespielt von den Bielefeldern und sehr günstig beurteilt im MT von Frau Dr. Schettler, und in der WZ — Th

18b 40 Jahre Hauswirtschaftliche Abteilung der Landwirtschaftsschule Minden. Feier durch eine Modenschau in der Grille WZ — Schu

18b Aus Werste Abbruch der alten Schule beschlossen
Aus Dehme Bau einer Kindertagesstätte beschlosse. — Kreis

Freitag 23. Januar

19a.b Im Geschichtsverein sprach Prof.Dr. Brünger-Herford über "Die siedlungsgeographische Entwicklung des Mindener Raumes" MT WZ — V Vo

Bericht über eine Tagung der Partnerstädte Wilmersdorf, Minden Apeldoorn, Gladsaxe, Sutton in Wilmersdorf erstattet von Bgm Pohle vor der Mindener Presse MT WZ — St

Allenthalben Vorbereitungen zum WSS (Winter=Schluss-Verkauf) MT WZ — Wi

Umbau und Renovierung der "Tonne", die jetzt 17 Jahre besteht. MT (Text und Foto) WZ — Wi

4. Kammerkonzert, ein Liederabend, drei junge Sänger, von Frau Dr, Schettler sehr gut beurteilte Talente. (Angeloka Dürr, Sopran, Bernd Weikl, Bassbariton, Hanna Schwarz, Alt.) MT WZ — Konzert

Zur Gebietsreform: Stellungnahme Gorspen-Vahlsen, Päpinghausen. — Kreis

Vom Kneippverein. Vortrag Charlotte Ohnesorge über "Richtige Atmung und Entspannung". MT — V

Sonnabend, 24. Januar -

20 a B

Erste Ratssitzung mit dem neuen Mobiliar für den soviel grössere gewordenen Kreis der Stadtverordneten. Foto im MT Einstimmig Annahme der Stellungnahme der Stadt zu den Gebietsreformvorschlägen des Ministers. Alle drei Parteien darin einig. St

Am 22.1. starb Frau Ilse Scheller, die Witwe des 1947 verstorbenen Dr. Walter Scheller, der 1920 in Minden eine "Philosophische Gesellschaft gegründet hatte, die 1923 in der "Kant=Gesellschaft aufging. Frau Ilse Schelller hat in de Kant=Ges. jahrelang als Schriftführerin im Sinne ihres Gatten mitgearbeitet. Nachruf im MT, Anz. i.d.WZ P

(Dag. 50a.)

Im Alpenverein sprach Gerhard Hauser =Freiburg über das Schi=Laufen am Mont Blanc=Massiv. V

Vorbildliche systematische Lehrlingsschulung betreibt das Haus Schäferbarthold und demonstrierte sie vor Lehrkräften der Berufs= und Berufsfachschulen. MT und WZ Wi

Trotz schwieriger Wetterverhätnisse - Eis im kanal - wurde zwischen Hartum und Südhemmern eine neue Brücke eingeschwommen. WZ (Foto) B

Im Parkhotel diskutierten der "Arbeitskreis Bundeswehr = Wirtschaft" über den neuen Führungsstil im sog. "Harzburger Modell" WZ Referat Hand Joachim Lemcke (Fabrikant). (Foto) Dt.Bw.

Montag 26. Januar

21 a 2

Von der Interessengemeinschaft der Sportfischervereine eV. Aussetzung von 6 Ztn. Regenbogenforellen. Statistische Angaben über Aussatz und Fängen. MT Wi

Vorschau auf die vom 6.-14.6. stattfindende Ausstellung "Rund um die Porta". Pressekonferenz des Werbe= und Ausstellungfachmanns Helmut Schulze MT WZ(Das Werbe lakat der Baufachmesse. St

Versammlung der Arbeitnehmer innerhalb der CDU im Bürgerverein und Vortrag des CDU=Kandidaten Albert Pürsten=Espelkamp über "Die CDU als politische Heimat des Arbeiters".Rege Diskussion nach diesem Referat. MT Polit.

Zur Gebietsreform: Rothenuffeln, Nettelstedt, Ober= und Unterlübbe erstreben Bildung einer Grossgemeinde mit dem Sitz der Verwaltung in der geographischen Mitte. MT Kreis

---

Dienstag 27. Januar

22 a.1

Entwurf für den neuen Haushaltsplan der Stadt im Stadthaus bis 3. Februar ausgelegt. Einzelheiten daraus im MT St

Vorschau auf das diesjährige Programm der Karnevalssitzung der KAMIPO am 7. Februar V

22a&b Guter Auftakt -und Verlauf!- des WSV MT Wl Wi

Detaillierter Bericht über die "Ländlichen Zentralkassen", ihre Kunden und Finanzgebarung. MT
Sie gelten als"Banken für jedermann" MT Wl

Das Gleiche gilt von den Genossenschaften. Veran=staltung im "Bürgerpark" MT

Zu den Bauproblemen der Stadt gehört die künftige Bebauung des kleinen Domhofs , für die in diesem Jahr ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden soll . 80 000 DM sind im neuen Haushaltsülan dafür bereitgestellt. MT St B

Mittwoch 28. Januar

23 a 1 Abbruch mehrerer Baulichkeiten f r den bevorstehenden Bau der Nordbrücke. MT mit 2 Fotos B

Weitere Bauprobleme der Stadt: 5 Mill. DM für den Schulbau: Bärenkämpen/Im Finsteren Felde, Hohenstaufen=, Pestalozzi=, Aufbaureal=, Humboldt= und Herderschule - sämtlich Erweiterungsbauten. MT B

Dazu Strassenbau: Ausbesserungen der Frostaufbrüche MT B

Für den - s.o.S.3 - aus Minden scheidenden Leiter des Landesstrassenneubauamtes Schi orski tritt am 1.2.70 Dipl.Ing. Karl=Heinz Gerold sein Amt an. MT P
Vor der Gesellschaft für Wehrkunde sprach der Leiter des Referats für Strafrecht, Militärstrafrecht und Staatsschutz Min.Rat. Dr.Hans=Günter Schwenck über die Kriminologie in der Armee. MT V Vo

Überall Beratungen usw. zur Gebietsreform; so in Barkhausen: Eintreten für einen Anschluss an eine neu zu bildenden Stadt "Porta=Westfalica" oder in Hartum: für den Zusammenschluss von 9 Gemeinden gemäss den Vorschlägen des Ministers; oder in Hausberge: Bildung einer Stadt "PortaWestfalica" mt Teilen von Barkhausen und Häverstaädt. oder in Möllbergen: Anschluss an die Grossgemeinde Porta-Westfalica oder in Holtrup: Grossgemeinde einschliesslich Uffeln
für alles: MT Kreis

Vor studentischen Korporationen und AltHerrenschaften sprach auf einem Kommersabend bei Froböse Rechtsanwalt und Notar Dr.Leutheusser über das Thema "Wandlung der Hochschule. Rückblick und Ausblick". Vgl MT Vo

Die Aufführung von Verdis Oper "Nabucco" durch die Bielefelder findet im MT durch Frau Dr. Schettler volle Würdigung. Die einzelnen Künstler(innen) s.MT Th

Bericht des Kreisvertrauensmanns für den Vogelschutz K.H.Heitmann über die Aufgaben dieses Jahres, insbesondere Zählung der Schwalben im "Europ. Naturschutzjahr 1970" V

Donnerstag 29. Januar

24 a l

Die Weser ist eisfrei durch das Tauwetter der letzten Tage, aber auf dem Kanal verhindern starke, bis zu 60 cm dicke Eispanzer den Beginn der Schiffahrt; auch die Eisbrecher Luchs, Hai und Elsfleth kamen nach West nnur wenig, nach Osten überhaupt nicht durch. Vgl Text ud ct s im MT — Wetter

Das Stadtjugendamt, der Stadtjugendring, der Andreasjugendring und die Arbeiterwohlfahrt bereiten Jugendreisen vor. Ein im März erscheinender Prospekt wird über die freistehenden Plätze und Lager Auskunft geben. MT — St

Kompanieappell der Ersten Bürgerkompanie amletzten Montag in der Grille. MT — BBtl

Neuer FDP=Kreisvorsitzender ist Friedr.Diesselhorst. Die starke der FDP, die in Minden "eine echte Volkspartei" sei MT — Polit.

Zur Gebietsreform: Stimmen und Beschlüsse aus Holzhausen II Zustimmung - wenn auch mit Einschränkungen zu den Vorschlägen des Ministers. Meissen: Fordert den Anschluss an Minden. — Kreis

Die neuen 10-Stücke mit dem Prägemotiv "Olympiade 1972" sind heiss begehrt. (Ich habe noch keins zu ehen bekommen!) MT-Foto — Wi

Einteilung Mindens in 520 Bezirke für die Volkszählung im Mai (am 24.5.) — St

Rückgang der Kriminalität im Reg.Bez.Detmold. Genaue Angaben über Mord= und Totschlag, Raubüberfälle, und andere Straftaten und Straftäter im MT — Krim

---

Freitag 30. Januar

25 a l

Haushaltsplan der St.Martini=Kirchengemeinde An der Kuhlenstrasse entsteht ein neues Gemeindezentrum. Bauvorbereitungen für einen Kindergarten im Unterdamm — Ki

Die "Zwote" Komparie des BBtl hielt ihren ersten Jahresappell ab. Bericht darüber MT — St BBtl.

2 prämiierte Fleischermeister Heinrich Schwiering im Scharn und Günter Meyer in Hille. MT — Handw.

SPD-Versammlung im Bez. Königstor. Bei den Wahlen für den Vorstand grosse Umgruppierung: Vors. August Heidkamp legte sein Amt aus Altersgründen nieder. Alle Posten ausser dem des Kassierers wurden neu besetzt. Neuer Vorsitzender wurde Helmut Werner. — Polit

Die langjährige Kreis=Wohlfahrtspflegerin Magdalene Harder trat in den Ruhestand. Sie war 1947 aus dem Osten (Stolp. Danzig) nach Minden gekommen. Biograph. Angaben im MT — Kreis P

25a b

In der Schulgemeinde der BOS sprach als berufener Vo Kenner Dr.Wilhelm Althaus=Berlin über den grossen Dichter und Journalisten Theodor Fontane, der1819 geboren, jetzt zu seinem 150. Geburtsatag mit Recht gefeiert und gewürdigt wurde. Frau Dr.Schettler rezensierte mitspürbarer innerer Beteiligung den Vortrag und den Dichter.. MT

Aus Vereinen und zur Gebietsreform:
Schützenverein Veltheim 1892 Jahresversammlung V, Kreis
Kyffhäuserkameradschaft Veltheim, Jahresvers.

Aus Hahlen : Gesamteingliederung in Minden gefordert.-- Aus Petershagen: 10 Gemeinden plädieren für den Zusammenschluss zur amtsfreien Gemeinde Stadt Petershagen.
MT und WZ

Sonnabend 31. Januar

26a, b

Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Beschaffung einer künstlichen Niere beim Zweckverband, bringt das MT eine Zusammenstellung aller in Minden stationierten Kliniken. Es sind 13 an der Zahl! Ausserdem berichtet das MT über sonstige wichtige Zahlen: Ausgaben und Einnahmen, Bettenzahlen , Personalkosten etc. Eine wichtige Quelle für den Stand des Krankenhauswesens am Anfang der 70-er Jahre! Hyg

Eine gute - und wenn sie nicht in Vergessenheit gerät! - nachahmenswerte Neuerung in der Stadt ist eine Art "Scheckheft" das künftig jeder Bedienstete (aber auch Privatpersonen können sich's geben lassen!) bei sich tragens soll: wenn irgendwelche Verstösse gegen Ordnung und Sauberkeit im Strassenbild auffallen, der trägt seine Beobachtung(en) ein u. gibt den Zettel beim Ordnungsamt ab! Die gute Idee stammt vom Verwaltungsrat Brinkmann. Wie und ob sich die Neuerung bewähren wird, mag die Zukunft zeigen! s MT St

Bericht aus der Arbeit des Schöffengerichts i.J.69 Statistik üner Geld= und Freiheitsstrafen. MT Krim

Erweiterung der Glasfabrik "Witttekind" auf dem Gelände der ehemaligen Kistenfabrik Busch an der Fr.Wilh.Strasse. MT Wi

Auf einer "Sonderseite" des MT: 2 illustrierte Berichte von der Beteiligung der Möbelfabrik H.Meyer=Hahlen und der Möbelwerke Kopp KG an der Internationalen Möbelmesse 1970 in Köln, die am 25.1. ihre Pforten geschlossen hatte. Wi

SPD= Distriktsversammlung Minden=Bärenkämpen in den Sandwichstuben. Wahl eines neuen Vorsitzenden Wolfgang Dreyer(für W.Witzkowsky) u.a. s. MT Polit.

26a k Im Jugendabonnement die Landesbühne Hannover mit dem Stück von Günter Grass "Davor". Unmöglich, das merkwürdige Stück hier auch nur andeutend zu kommentieren! Ich verkrieche mich hinter Frau Dr. Schettler, die das Stück gesehen, an dem anschliessenden Diskussion zwischen Darstellern und Zuschauern z.T. teilgenommen hat, aber am Schluss ihrer Rezension bekennt: "Der nicht aktiv beteiligte Zuhörer aber hat sich bei der Diskussion wie vorher bei der Aufführung eingestehen müssen, dass er danach nicht sehr viel schlauer war als d a v o r ! MTund WZ — Th

Im Saal der Toleranz, also vor der Gesellschaft für Christl.=jüd. Zus.arbeit sprach der ehemalige Oberrabbiner von Westfalen Dr. Hans Chanoch Meyer über "Aktuelle jüd. Tagesprobleme", über den Kampf der Araber gegen Israel, über das Eindringen des Atheismus in die jüd. Orthodoxie u.dergl. Ausführliche Besprechung im MT WZ — V Vo

Amtstag des Amtes Dützen. Beratungen zum Amtshaushalt. — Kreis

Gemeinsame Sitzung von 10 Gemeindevertretungen in Petershagen.

Aus Hille: Abschluss eines 50=jährigen kulturellen Wirkens durch das Laienspiel "Swattbunte Farken".

Aus Hartum: Billigung des Gebietsreform=plans des Ministers.

Aus Rothenuffeln: Bilanz der Sing= und Spielschar.

++++++++++++++++++++++++++++++++ F e b r u a r ++++++++++++++++++++++++++++

Montag 2. Februar

27a l — V — Alpenfest 1970 des Alpenvereins in der Tonhalle. Der übliche Betrieb mit "Mordsgaudi" aber ohne besondere Ereignisse. MT

27a f — Wi — Eine neue (die 25.) Zweigstelle der Kreissparkasse „Filiale Zollern" genannt, wurde am letzten Wochenende am Koppelweg eröffnet. MT Leiter ist Wilhelm Hupe.

27a l — Wi — Wie in jedem Jahr feierte auch diesmal die Firma Knoll AG ihren nun schon berühmt gewordenen Karneval. Nun, den ganzen fidelen Jux liest man - wenn man ihn nicht mitgemacht hat - am besten - nicht im MT nach! Man könnte neidisch werden! Schon die trockene Aufzählung aller Büttenreden usw. genügt! MT und WZ

27a l — Kunst — Im Museum wurde die Kunstausstellun"Gegenwart II"am Sonntag durch Studienrat Kregel eröffnet. Sie zeigt englische und amerikanische Graphik der Gegenwart. Aber Frau Dr. Schettler vermeidet in ihrer Rezension ausdrücklich und absichtlich das Wort K u n s t ausstellung und schreibt dafür lieber, und sicher richtiger P o p - Ausstellung; sie nennt sie "eine Ausstellung, die nun wirklich über den blossen Schau=Effekt nicht hinausgeht." MT

27 a l Kreis — Zur Gebietsreform: Aus Döhren, Wasserstrasse und Neuenknick: sie stimmen für eine "Gemeinde "Stadt Windheim" MT WZ
In Werste wurde der Reformvorschlag ohn Diskussion abgelehnt .

Dienstag 3. Februar

28 a l Wetter — Temperatursturz: Schneeregen und plötzliches Glatteis, so dass jeder Busverkehr eingestellt werden musste. Erst am Mittag konnte der Verkehr wieder aufgenommen werden. MT

P — Würdigung des heute 65 Jahre alt gewordenen Architekten Wilhelm Hempel, Wittekindallee Aufzählung einer grossen Reihe von Mindener Bauten durch dieses echte Mindener Kind. Sein Vater Ludwig Hempel war Kaufmann und wohnte am Fischerglacis; er war ein eifriger Förderer des Turnens; das Clubheim des TV "Jahn" ist nach ihm benannt. Vgl MT, WZ

V — Der Eisenbahn=Sängerchor besteht nun 85 Jahre B i der Jahreshauptversammlung wurden viele Jubilare geehrt, von denen einige schon 60 Jahre dabei sind. Kurze Geschichte des Chors, der ursprünglich "Lokomotivbeamtengesangverein von 1886" hiess. MT

Politik — Jahreshauptversammlung des SPD=Distrikts "Rechtes Weserufer". Gewisse Veränderungen im Vorstand. Es scheiden der bisherigen 1. Vorsitzend n Frau Stv. Irma Niechziol wegen Überlastung; neuer 1.Vors. Benno Knerr.

V — 75 Jahre MGV "Wittekind" in Barkhausen. MT

Kreis — Umbau der alten Schule in Ilvese zum Kindergarten. WZ

Mittwoch 4. Februar

29 a l P — Friedhelm Hertelmann, die beiden Schlüter sind aus Sumatra wieder zurück. MT bringt einen ersten Bericht über die Expedition. Vgl MT vom 4.Febr. WZ
Sie waren - vgl.Chron.1969 S. 297 - von Minden aufgebrochen.

St — Die Ausschüsse des Rates der Stadt sind jetzt fertig konstituiert. MT verzeichnet die Namen der Vorsitzenden und ihrer Vertreter nebst den Daten der Konstituierung. MT

Politik P — OStR.Reinhold Trinius vom Herdergymnasium wurde als SPD=Kandidat für die Landtagswahlen nominiert. MT

Wi — Jahresbericht der IHK (Ind.u.Handelskammer) in Bielefeld. Grosser Aufschwung der ostwestfälischen Gebieten. MT WZ

Th — Die Detmolder spielten Offenbachs "Hoffmanns Erzählungen" Die lobende Kritik durch Frau Dr.Schettler hebt besonders Jeanette Stegin als Olympia, Ruth Zimny als Giulietta und Monique Herrman als Antonia hervor. MT

Kreis — Aus Lohfeld: SPD Jahresversammlung.
Aus Petershagen Bericht des Fischereisportvereins

Schu — Letzte Fachschulreifeprüfung an der Gewerbl.=techn. Berufsaufbauschule. Das MT nennt die Namen der 26 erfolgreichen Prüflinge und ihre künftigen Berufsziele.

Ki 29 b

Gemeinsame Tagung evgl und kath. Kirchenkreise im "Haus Reineberg". Beratung über ökumenische Seelsorge und über die konfessionverschiedene Ehe. Vertreten wareh die kath. Dekanate Minden und Herfor und die evgl Kirchenkreise Minden, Herford, Lübbecke und Vlotho. Ergebnis war ein Gemeinsames Memorandum von Katholoken und Protestanten, das den Generalvikariaten der Bistümer Paderborn und Münster, bezw. den und den Kirchenleitungen der Westfälischen Landeskirche in Bielefeld und der Lippischen Landeskirche in Detmold zugeleitet werden soll. Das Memorandum fprdert Gleichberechtigte Trauung! WZ

V 29 b P

Einen für die Ornithologen wichtigen Beschluss fasste der Europarat: Das Jahr 1970 soll ein "Europäisches Naturschutzjahr" werden. Zum Kreisvertrauensmann für Vogelschutz der Staatl. Vogelschutzwarte von NRW Kreis Minden wurde Karl Heinz Heitmann bestimmt, dessen Dienststelle sich im Kreishaus befindet!

Donnerstag 5. Februar

30 a b Wi

Bericht des Gaststätten = und Hotelverbandes über die Wirtschaftslage der Brauerein. Das Bier soll teurer werden. Vgl den ausführlichen Bericht im MT

Krim

Einbruch bei der Jagdwaffengrosshandlung Kind in der Ringstrasse - aber die Alarmanlage und ein scharfer Polizeihund führten zu sofortiger Festnahme des Diebes.

zu P

Auf S. 14 Hertelmann=Expedition: Ein amüsanter Druckfehler auf der 2. Seite des MT machte aus dem "U r w a l d" einen "U r l a u b . "Plötzlich deutsche Laute mitten im Urlaub! Glosse dazu im MT vom 5.2.

Vk

Als "Folge der Hochkonjunktur und der winterlichen "Eiszeit" Starke Nachfrage nach Güterwagen" . MT WZ

V (P)

Bericht vom "Reichsbund": der 1.Vorsitzende der Ortsgruppe Rechtes Weserufer" Rechtsanwalt und Notar Hering ist zurückgetreten; an seiner Stelle wurde Frau Frieda Borutzke gewählt. MT WZ

Wi

Neue Gaststätte, oder besser Umorientierung einer schon bestehenden: Die Gaststätte "Krone" in der Bodenbeckerstr. hat sich in ein Dalmatienrestaurant mit vielen Balkanspe= zialitäten umgewandelt. WZ

Th

Gastspiel Heidemarie Hatheyer und Arno Assmann in dem Stück von Martin Walser "Zimmerschlacht" MT WZ

Kreis 30 b

Vom Wiehen: (Rehme) Aussichten um den Streit um die Zukunft der Steinbrüche. Einstellung der Sprengungen steht im Aussicht. -- Aus Ilserheide: 50=Jahrfeier des Schützenvereins . Aus Petershagen: Foto vom Bau der neuen Weserbrücke.Sie soll Ende 1970 fertig sein. Sämtlich WZ

Freitag 6. Februar und Sonnabend 7. Februar

31a b Vk / 1594 — Die Verkehrsbilanz fü 1969 scheint etwas günstiger geworden zu sein: die Zahlen für Verkehrstoten und der Verletzten sind etwas zurückgegangen: von 78 auf 71, bezw. von/1594 auf 1493. Und die Zahl der IUnfälle sank von 3131 auf 2928. Aber die Tatsache ist doch nicht hinwegzu frisieren, dass fast an jedem Tag im Jahr ein Verkehrsunfall vorkommt. Weitere Zahlen aus dieser Statistik s. NT und WZ

Polizei Krim 32a b — Auch die Zahl der Straftaten ist gesunken, wie MT und WZ im einzelnen nachweisen. Der OKD Rosenbusch als Chef der Kreispolizeibehörde hat eine entsprechende Statistik vorgelegt. MT und WZ vom 7.2. Von den 1969 ermittelten 2040 Straftätern waren übrigens 161 Ausländer; das MT errechnet, "dass Gatarbeiter relativ selten als Straftäter ermiztelt worden sind.

P 32a — Aus Anlass des 85. Geburtstages des Studienrats i.R. Walter Wotin, der seit 1926 bis zu seiner Pensionierung 1945 Studienrat an der BOS war, bringt das MT eine Würdigung des um das Leben an der BOS und im kulturellem Bereich verdienten Mannes.(S.Chr. 1965 S. 22)

Ki P 32a — Der Oberamtsgerichtsrat Georg Speitel veröffentlich als "Finanzkirchmeister von St.Marien" einen langen Bericht "St!Marien plant ein neues Gemeindezentrum" (im MT) Er bespricht darin die finanzielle Lage der Kirchengemeinde, die Zukunft des "unwirtschaftlich" geworderen 900 Jahre alten Stiftsgebäudes in dem ausser der Wohnung des Küsters und den Toiletten "keine Räumlichkeit für den kirchlichen Dienst vorhanden ist"."Es mag gewiss einen recht malerischen Eindruck machen" , aber hier komme die Gemeinde nicht darum herum, hier etwas Neues entstehen zu lassen". - Dann würde wieder ein Stück Alt-Minden verschwinden. (Aber wann ??)

Kreis 32a — Zur Frage der Gebietsreform gehört eine private Eingabe zweier Bürger aus Holzhausen I., in der dem Minister das Ergebnis einer privaten Bevölkerungsbefragung vorgelegt wird: Von 354 Befragten haben sich danach 292 für den Anschluss an Minden 292. das sind 82% ausgesprochen. Erfolg?

Th 32a — Bei der Goethe=Freilichtbühne sol in diesem Jahr neben Stück "Der tolle Tag" für die Grossen auch ins für die Kinder aufgeführt werden, nämlich Kästners "Emil und die Detektive". MT

V 32a b — Von Vereinen: Schützenverein Minden=West, Jahreshauptversammlung im "Grotehof", Wettiner Allee. Wahl eines neuen Vorsitzenden Erich Skiba für den zurücktretendenH.Heise.
Sportverein "Weser" Leteln und VfB Hahlen bereiten ih 50=jähriges Jubiläum vor

Handwerk 32c — Konzentriertere Lehrlingsausbildung durch Teilnahme an einem vierwöchentlichen Einführungslehrgang im Berufsbildungs zentrum des Handwerks an der Wittelsbacher Allee. Beschluss der Malerinnung. MT

Schu 31a 32b — Organisation der neugegründeten Fachoberschulen, deren Besuch zur Fachhochschulreife führen kann. MT

MT WZ

P 32a — Das erste im MT veröffentlichte dieses Jahres von Marg. Döhler, ein einstrophiges Gedicht "Februar" sei wenigstens erwähnt. MT 7.Febr.

(P) 32c,d — Auch die 4 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichneten ehemaligen BZA=Beamten erwähne ich nur quasi honoris causa. Ein Mindner ist nicht dabei! MT

V Schu 32a — Eine AWO=Berufsfachschule (..schule der Arbeiter=Wohlfahrt(für Kinderpflegerinnen befindet sich lt.MT seit 1964 im Hause Marienstr. 56. Von der Arbeit dieser Schule und von der Verbindung mit dem Handpuppenspiel berichtet MT

Wi 32c — Nach dem letzten Bericht des AA=Herford über die Arbeitslage hält "die ausgezeichnete Auftrags= und Beschäftigungslage" auch im Januar 1970 an. Vgl MT

Montag 9. Februar

Hbl. Sondermappe — Von den Mindener Heimatblättern liegt jetzt Jg.1970, Nr.1/2 dem MT vom letzten Freitag bei. Inhalt:Jürgen Soenke, "Der Figurenzyklus der"Sieben guten Helden"in Minden." (Am Hause Hagemeyer) - Paul Hülsmann, Die Taufsteine in Ovenstädt und Windheim und ihre Beziehung zum Mindener Dom! - Gertrud Angermann,"Zwei Glasfenster aus dem Jahnre 16[illegible]3 in Friedewalde""

P 33a,b — Einen breiten Raum nimmt im MT vom Montag die Schilderung der Verleihung der Nicolaus=Meyer=Medaille an den Chefred- des MT und Verleger Hansheinrich Thomas ein, die am Sonntag 8.Februar im grossen Saal des Statarchivs vollzogen wurde. Die Laudatio sprach und die Überreichung der Medaille geschah durch den 1. Vorsitzenden des Geschichtsvereins OStDir i.R. Theodor Meyer. Nach ihm sprachen der Bgm Werner Pohle und der Landrat Rohe. Seinen Dank sprach dann der mit der Medaille Geehrte aus,und dann-(unter uns gesagt:als alle glaubten,es wäre alles überstanden,' meldete sich noch der Chronist zu Wort,der die Klappe nicht halten kann, und sprach sein im MT abgedrucktes Gedicht "Nachbarn" Vgl zu dem ganzen Vorgang MT

Vo 33a,b — Als Ausdruck des ersten Kontakts der Stadt Minden und der neugegründeten Universität Bielefeld ist wohl der Vortrag zu betrachten, den Prorektor Prof. Dr Grotemeyer auf Veranlassung der Westf.=Lippischen Universitätsgesellschaft im Grossen Rathaussaal am Freitagabend hielt. "Schwacher Besuch!" klagt das MT in seiner Besprechung, aber das Thema des Vortrags war auch nicht gerade geeignet, einen Hund hinter dem Ofen hervorzulocken. Es hiess: "Der Wandel des Selbstverständnisses der Wissenschaften und die Wirkung auf die Universität" (Na, der Chronist gesteht errötend, dass ihn das Thema auch nicht gereizt hat!' Übrigens teilt der Rezensent des MT ("er" = Wähler,"(einige

(P) — Tatsachen aus dem Leben des Vortragenden mit, die seine engen heimatlichen Beziehungen zum Mindener Raum bezeugen. (geb. in Hahlen, Abitur 1947 in der BOS usw.)

V	Von Karnevalveranstaltungen in Minden nachträglich zu berichten, ist kein Vergnügen! Man muss sie mitmachen! So der Karneval der KAMIPO" in Minden in der Grille am Sbd. und der Karneval in Vennebeck. Vgl MT
Kreis	Zur Gebietsreform: Aus Neuenknick und Döhren. Beide Gemeinden sprachen sich für die Bildung nur einer Grossgemeinde.aus.

Dienstag 10. Februar

V	Jahresversammlung des Fischereivereins Minden. Gute Fangergebnisse. Gute Fische. Reiche Beute im Hafen. Also das Facit: Von einem Fischsterben ist in den Mindener Gewässern noch keine Rede. Vgl den ausführlichen, mit Zahlen belegten Bericht im MT
Konzert	Die Rintelner Kantorei veranstaltete in der Martinikirche ein Festkonzert, um ihr 20=jähriges Bestehen zu feiern. Hauptstück: Die "Krönungsmesse" von W.A.Mozart. Namen des Dirigenten, der Solisten, und die ausser der Krönungsmesse noch gebotenen musikalischen Genüsse vgl MT
Polit,	SPD=Versammlung in Mindenheide. Neuer Vorsitzende des Ortsvereins Dieter Seele.
Kreis	Zur Gebietsreform: Stellungnahme des Amtes Dahde: Zusammenschluss von 18 Gemeinden zu einer neuen Einheitsgemeinde. Nachdrücklich wurde gefordert, dass die noch immer getrennte Gemeinde Frille durch Abschluss eines "Staatsvertrages" des Kreises Minden mit Niedersachsen endlich auch politisch vereint werden müssten, da "die beiden politischen Gemeinden Frille auch siedlungspolitisch so verzahnt sind, dass nun endlich der Schluss unter die widersinnige bisherige Trennung gezogen werden müsse." (MT)- Und Päpinghausen müsse dieser Einheitsgemeinde angeschlossen werden.
P	Am Sonnabend 8.2. verstarb in Südhemmern im Alter von nur 44 Jahren der Lehrer an der Hauptschule in Südhemmern Klaus Dietrich Schröter. Aus den vielen Beileidskundgebungen geht hervor, dass der Verstorbene, der Kreisvorsitzender des Bundes der Vertriebenene gewesen war, zu jenen vielen Ostdeutschen gehört haben muss, die ihre Aufgabe darin sehen, überall da zu helfen, wo er tätig wirken kann. Das bezeugen alle Stimmen, die in und um Südhemmern aus allen möglichen Kreisen, Vereinigungen, Verbänden und Kameradschaften zu Ehren des viel zu früh Gestorbenen laut wurden! Vgl. besonders MT vo 10.Februar: "Sein Leben war selbstloses Wirken"!
V	19. Riesengebirgsfest der Landsmannschaft der Schlesier in der Tonhalle. Aber die Feststellung: "So recht wie in der Heemte!" kann nur ein Reporter machen, der nicht die Heimat verloren hat!
Kreis	Aus Hartum: Preisträger im Obst= und Gartenbauverein. - Aus Ovenstädt: Jahreshauptvers. der Ortsgruppe im "Reichsbund. -
P	--- Tod der Witwe des früheren Landrates u. Landtagsabgeordneten Willi Michel; Frau Elise Michel. 85 Jahre. letzte Wohnung im Weingarten 48. (WZ) --- Programm der nächsten Kreistagssitzung am Montag.

Mittwoch 11. Februar

Sport
35a k

Erste öffentliche Sitzung des Sportausschusses: Thema das die Diskussion des Ausschusses und der zum erstenmal nicht dem Ausschuss angehörenden Gästen aus dem Publikum war "Lageanalyse des Sports in Minden". Anregungen u. Wünsche von allen Seiten, z.B. der Wunsch nach einer neuen massiven Tribüne im Stadion u.a.mehr, S.MT
Fest steht: Neues Sportzentrum Bärenkämpen !

V

Aus Vereinen und Verbänden: DAG (Angest.Gewerkschaft) fordert Berufsberatung und Fortbildung. MT

35a l

Volksbund Dt.Kriegergräberfürsorge führt vom 12.- 26.2. Haus= und Strassensammlung durch. (Aufruf des Innenministers Weyer. MT

St
35a i

Von der Alten=Tagesstätte: Karneval der alten Leutchen im Haus der Jugend! Angeblich - echt zeitungsdeutsch - "Bombenstimmung" (?) - Mitwirkung der Ballettschule Syben. Überhaupt: Karneval! Unmöglich, jede Karnevalsveranstaltung in der Chronik festzuhalten! MT WZ

B
35b

Foto in der WZ: Stand der Bauarbeiten an der neuen Kreissporthalle.

Vk
(Wetter)
35c

Der Kanal ist endlich wieder befahrbar naxh Westen wie nach Osten. Wie lange? Bleibt abzuwarten, denn dem milderen Wetter in den Tagen um den 10.2.herum ist gleich wieder neuer Frost gefolgt! (Eintragung am 18.2.!)
WZ vom 11.2.)

Donnerstag 12. Februar

Wi P
36a

Das MT bringt eine Würdigung des nunmehr 80 Jahre alten Fabrikanten Wilhelm Zschetzsche und erzählt ein Kapitel Wirtschaftsgeschichte, die nicht nur mit dem Namen Zsch. sondern auch mit dem ursprünglichen Gründer des Zündschnurfabrik am Kuckuck verbunden ist. Der eigentliche Gründer der Fabrik war nämlich "der alte Brücker", der m.W. die Fabrik 1883 aus seiner Heimat Sachsen (Meissen) nach Minden verlegt hatte. In dessen Fabrik ist W.Zsch. nach dem ersten Weltkrieg als "Juniorteilhaber" eingetreten, so dass aus dem ursprünglichen Brücker=Unternehmen die Firma "Brücker & Zschetzsche" entstand. 1939 starb der Mitinhaber Georg Brücker, und dann erst übernahm W.Zsch. das Zündschnurwerk allein, aber die Firma behielt den Namen"Br.& Zsch."

Die Familie Brücker ist ausgestorben. Ein Sohn war nicht da. Die Gattin Marie Brücker und ihre Tochter Elisabeth kamen 1941 bei einem Bombenangriff auf Minden in ihrer Villa in der Rodenbeckerstr. ums Leben. Der Schwiegersohn Georg Brückers Hans Sohnemann, der eine Zeit lang mitgearbeitet hatte, schied schon vorher aus. Soviel zur Klarstellung der privaten Verhältnisse.

Wie Wilh.Zschetzsche dann das Werk allein weitergeführt hatte usw. bis er es am 1.1.1968 endgültig stilllegte, ist dann richtig im MT dargestellt.

Die Angaben über das Schicksal der Familie Brücker, mit der der Chronist lose verwandschaftlich verbunden war, stammen aus privater Kenntnis.

B 36a — Neuer Bauauftrag vergeben: im Winkel des Hallenbades an der Immanuelstrasse parallel zum Königswall entsteht eine Badeanstalt mit Sauna. "Weit mehr als 70 Jahre hat --das Haus in der Immanuelstrasse als städt. Reinigungsbad gedient" lautet der Text zu dem Foto, das das alte Wannenbad zeigt. Das "Weit mehr als 70 Jahre " kann aber nicht stimmen. Im Adressbuch von 1899 ist das Haus Immanuelstrasse 20 noch nicht aufgeführt; in dem von 1900 steht zum erstenmal das Städt.Reinigungsbad Immanuelstrasse 20 verzeichnet. - Eröffnung des neuen Anbaus noch für 1970

V 36.. — 60 Mitglieder des Ortsvereins vom Roten Kreuz wurden "für langjährige Treue mit Ehrennadeln ausgezeichnet. MT (mit Foto)

Schu 36.. — Von der zweijährigen Gewerbeschule als gewerblich=technische Berufsfachschule an der Gewerblichen Kreisberufschule ihrem seit dem 1.8.69 dort erteilten Unterrichte uhd der ganzen für den Aussenstehenden nicht ganz leicht zu überschauenden verzwickten Organisation handelt ein MT=Bericht

Th 36.. — Edmund Eyslers lustige Operette "Die goldene Meisterin", gespielt von den Detmoldern, wird von Frau Fr.Schettler wie immer fach= und sachkundig wohlwollend besprocen. MT

V Vo 36.. — Vor dem Verein der Landfrauen sprach in der überfüllten Tonhalle der Präsident des Deutschen Bauernverbandes Freiherr Heeremann über die Lage und Aussichten der dt. Landwirtschaft, ein in dieser Zeit, wo es um den gemeinsamen europäischen Markt geht, besonders aktuelle Thema. MT

Kreis — Aus Lerbeck: 50 Jahre Schwesternstation Lerbeck. Betreuung noch immer von den Sarepta=Schwestern. MT

V 36.. — Im "Bürgerverein" versammelten sich die Mitglieder des Lehrer=gesangvereins zur Ehrung langjähriger Mitglieder und zur Beratg über das für den 10.Oktober geplante Fest zum 100=jährigen Bestehen des Vereins.Von den Ausgezeichneten alten Mitgliedern ist einer schon 60 Jahre dabei (Richard Kunze), 2 50 Jahre (Beitlich und Westerfeld) und 5 40 Jahre.Namen im MT Bericht.)

Freitag 13. Februar

Wetter B 37a — "Die Bauherren können zur Verzweiflung kommen" überschreibt im MT der Reporter seinen Bericht über das Bauwesen in Minden. Mit Hebel möchte man fragen: "Isch denn da obe Bamwoll feil..? Es schneit und schneit! Alle Bauaussenarbeiten sind gestoppt und nur die Innenausbauten sind kaum gestört. Stand der Arbeiten an den einzelnen Baustellen vgl MT

St. V — Wieder ein Stück Stadtgeschichte: Der Schützenbund Minden, der im Vorjahr 1969 das 10=jährige Bestehen feierte, ist schon 1861 gegründet worden. Beweis eine alte Medaille aus dem Jahr 1911, die das wirkliche Gründungsjahr 1861 angibt. Vgl dazu MT

St 37a — Unerwartete aber nicht unbeträchtliche Kosten verursachen dem Stadtsäckel die Zahl der "städtischen Bediensteten", die um 45 auf 750 gestiegen ist, vom Baurat für das Tiefbauamt bis zum "Mann für die neue Bürgerst gkehrmaschine" - Vgl den Nachweis im MT!

V 37a (P) — Das Europäische Vogelschutzjahr 1970" ruft d e Ornitholcgen auf den Plan! Herr Heitmann, Kreisbeauftragter für den Vogelschutz, zeichnet die den Vogelkundigen gestellten Aufgaben im MT und der aufmerksame Herr Lenski hat ein Russisches Blesshuhn in Minden tot aufgefunden. Aufmerksame und verantwortungs bewusste Leute! MT

Konzert 37a — Nach meiner Berechnung wohl das 5. Kammermusikkonzert - das 4. s.o.S.8 war ein Liederabend im Januar - war ein Klavierabend des jungen Till Engels, dem schon bei seinem ersten Auftreten in Minden im Oktober 1968 Frau Dr.Schettler eine gute Zukunft r phezeit hatte. (Chron. 1968 S. 250). Sie hatte recht prophezeit: der junge Künstler hat sich auch diesmal besonders ausgezeichnet! Vgl MT Er spielte diesmal Brahms' berühmte Händelvariationen, die Variations serieuses von Mendelsohn und Debussy's "Estampes". Überschrift der Rezension "Ein Talent, das viel verspricht"! Vielleicht taucht er noch einmal in dieser Chronik auf!

P 37a — Ergänzung zu der recht kurzen Erwähnung S.18:Auch das MT würdigt die Witwe des einstigen Mindener Landrats (nach dem 2. Weltkrieg) Elise Michel. Sie ist jetzt 86 Jahre alt am Sonntag 8. Februar ihrem Gatten gefolgt.

V 37a,b — Berichte von 1) Bezirksverbandstag der Frauenhilfen und 2) der DLRG (Lebensrettungsgesellschaft)
zu 1) Wahl eines neuen Vorstands mit schriftl. Wahlzetteln. Neue Erste Vorsitzende ist für Frau Dr.Lohmann=Leteln Frau Elisabeth Walthemat = Oberlübbe geworden. MT
zu 2) Bilanz nach 20 Jahren: 1969 wurden 730 Menschen - leben gerettet. Weitere Ziffern MT

Kreis P 37a f — Aus Hävern: Tod des alten Fährmanns , Fährmeister Wilhelm Humbke. (MT) -- Aus Hausberge: Stellungnahme des Amtstag s zur Gebietsreform; Beschlussvorschlag der Faktionsgemeinschaft angenommen. Ausführlicher Bericht im MT -- Aus Südhemmern: Beisetzung des verstorbenen Lehrers Klaus=Dietrich Schröter. (über ihn s.o.S. 18) -- Aus Dützen Strassenbeleuchtung und Strassenbauprogramm. MT

P 37a — Amtsgerichtsrat Alfred Bachler Aufsatz im MT über die Öffentlichkeit der Gerichtsverfahren. ~~34a~~ MT

Sonnabend 14. Februar

(St) 4ys zu 37 — Ergänzung zum Freitag aus dem "Anz.=Kurier":
Bericht eines MT=Reporters über das Eindringen des Haschisch=rauchens auch in Kreise von Mindener Minderjährigen!
An allen Real= und Oberschulen sollen danach Jugendliche ,kiffen", d.h. Haschisch rauchen: "Shit=Parties laufen in Minden." Der Reporter hat so eine Party geknipst, hat aber "aus verständlichen Gründen" - verständlich ? - darauf verzichtet, "im Interesse der abgebildeten durchweg minderjährigen Personen", die Gesichter wiederzugeben!
(Diese heute leider übliche Rücksicht fördert nach meiner Meinung das neue Laster! Sollten doch die vielleicht ahnungs losen Eltern mal sehen, was die Jugend treibt!

Politik Im Landtag hatte das "Minden=Gesetz" über die gebietliche Neuordnung des Mindener Raumes eigentlich so erledigt sein sollen dass es am 1.1.71 in Kraft treten konnte. Nun wird aber durch einen Brief des Innenministers Weyer an einen Bürger aus Barkhausen klar, dass der jetzige Landtag das Gesetz nicht mehr verabschieden kann, so dass der gesetzte Termin 1.1.71 wahrscheinlich nicht innegehalten werden kann. Also allgemeine Frage: Wann wird die schon sagenhafte Gebietsreform endad acta gelegt werden können? Vgl. ?T 14.2.

38 a 1

39 a

Wi Grosse Fragebogenaktion der INGESTA (=Institut Gewerbebetriebe im Städtebau)= Köln zur Erforschung der hiesigen örtlichen Verkehrs=, Bau= Wirtschaftsverhältnisse. Gewünscht wird von der Stadt ein "Gutachten zur Gewerbeplanung" innerhalb der nächsten 10-15 Jahre, soweit man das etwa voraussehen kann s. MT und WZ

38 a 1

St Zu den "besonderen Tagen" gehört - im Grunde nur im Interesse des Einzelhandels (Blumen pp.) der sog. Valentinstag, d.i. der 14. Febr. In dieser Chronik habe ich es erst 1967 (s.d.S.33) für nötig gehalten, den Tag überhaupt zu erwähnen. 1967 kamen zum erstenmal junge Mädchen mit Blumen zum Bürgermeister Pohle, der in seiner bekannten charmanten Art den gespendeten Blumenstrauss freundlich lächelnd in Empfang nahm. Dies Jahr haben die jungen Mädchen "selbst wie eine Rose jung" den Bürgermeister schon auf der Strasse "überfallen" s.das Foto im MT.

38 a 1

St u.Kreis Von der Feuerwehr: Erster Brandmeister=Lehrgang begann mit 33 Teilnehmern im Schulungsraum der städt. Feuerwache. MT

Bilanz der heimischen Wehren für 1969: mehr Brände, aber weniger Schäden. Nachweise im einzelnen MT

38 a 1

V Jahreshauptversammlung des Geschichtsvereins am Freitag 13.2. im Grossen Rathaussaal. Das MT berichtet von der die Ereignisse des J. 1969 zusammenden Bilanz, die OStDir i.R. Theodor Meyer einleitend zog., ferner von den durchgeführten und geplanten Wanderungen - die organisiert Herr Dr. Mieken immer vorbildlich! - und Stadtarchivrat Dr. Nordsiek hielt das Hauptreferat mit zahlreichen Dias über die Arbeit und die vielfältigen Aufgaben des Stadtarchivs. Über diesen Hauptvortrag berichtet das MT am Montag.

38 a

39 a

V Vo Im Alpenverein sprach in der Aula der BOS mit ausgezeichneten Dias Herr Gustav Pinn, von Beruf Bauarbeiter, im Nebenberuf Bergsteiger und Amateurfotograf aus Tiefenbach/Allgäu , über "Bergtiere in der Allgäuer Bergwelt". MT

38 a 1

P Foto und Text ehren den nunmehr 70=jährigen Landwirt Heinrich Heuke, der auf seinem Hof am Mitteldamm mit grossem Erfolge Hühnerzucht betrieb und heute Schweinezucht betreibt.

38 a 1

P Schon des Vaters wegen - des 1969 (s.d.)in den Ruhestand getretenen Schulrats Kallendorf - aber auch, weil ich mir von seiner Laufbahn viel verspreche, erwähne ich schon hier Friedrich Kallendorf, der seiner ausgezeichneten Examinibus wegen einen Ruf als Assistent an der Päd.H.Bielefeld erhalten hat. Er stammt aus Frille.

38 a

V P 38a — Bei der Jahreshauptversammlung des Familienverbandes des Kreises Minden stelltedie Vorsitzende Frau Magdalene Wendt u.a. die Forderung, man solle sich vor der Wahl im Juni die Kandidaten genau ansehen, welche sich für die Förderung der kinderreichen Familien energisch einsetzen! Weitere Themen der Versammlung s.MT

Kreis 38a b — Pressekonferenz beim OKD Rosenbusch als Vorschau auf die am Montag stattfindende Sitzung des Kreistages. Schon jetzt betonte der OKD, eine Senkung der Kreisumlage sei zur Zeit nicht möglich Vgl MT und WZ

38a — Aus Hausberge Grundsatzbeschluss des Amtstages: ein Bauwettbewerb für eine kombinierte Hallenschwimmbad= und Freibadanlage kann schon jetzt anlaufen.

Politik 38 l — Als FDP=Kandidaten für die kommende Landtagswahl wurden nominiert Dr. Frohwitter = Bürgermeister von Hausberge und Walter Rohde, Bürgermeister von Hille. WZ

Sport P 38 l — Der schon oft in dieserChronik erwähnte Weltmeister im Expanderziehen Heinrich Schäkel ist jetzt 69 Jahre alt und trainiert immer noch, und zwar für die 300 Kilo! Zur Zeit macht ihm eine Muskelzerrung zu schaffen, so dass er an einer im März stattfindenden Konkurrenz in Warschau nicht wird teilnehmen können, aber dann....! (Man schallt ok nich öwerdriewen...! Aer ich fürchte, er übertreibt doch!) Vgl WZ

Montag 14. Februar

Wi 39 a b — Beim Programmierer=Lehrgang der Datenverarbeitungsschule in Hannover, Leiter Werner Degen, erreichten von 24 Teilnehmern die im Februar 1969 begonnen hatten, nur 12 das Endziel. 12 hatten das Rennen schon vorher aufgegeben und 12 bestanden. unter ihnen als Dritte die in der Presse gross herausgestellte "jüngste Programmiererin Deutschlands" Sonja Weise aus Minden.
8

Wi 39 a — Ob die neuerdings gegründete Interessengemeinschaft auf dem Bekleidungssektor, die den Namen "International Partners" trägt, der 24 grosse Bekleidungshäuser angehören - u.a. die Mindener Firma Weidenfeller - von dauerndem Erfolg begleitet sein wird - der Chef der Fa Weidenfeller äusserte sich bei einer Konferenz der beteiligten Firmen im Weidenfeller=Haus sehr optimistisch - wird die Zukunft lehren. Vgl Foto und Begleittext im MT

V Vo 39 — In Kruses Parkhotel vor dem Christl. Frauenbildungswerk (Leiterin bekanntlich Frau Agnes Simon) sprach Chefarzt Dr. Nolte über "Krankenhausstrukturen in heutiger Sicht". MT

Kreis 39 1 — Das MT bringt das Programm der heutigen (d.h.vom Mo 14.2.) Sitzung des Kreistags. U.a. erwähne ich den Beschluss der Errrichtung einer dritten Fachoberschule, der Kreistag wird ferner den Vertriebenenbeirat neu wählen, über eine neue Hauptsatzung beraten usw. Vgl MT und WZ

Dienstag 17. Februar

St 40a — Man wird sich später, wenn die hier angedeteten Probleme einmal völlig gelöst sind, d -h- wenn die Verwaltung der Stadt endlich einmal in einem oder 2 Gebäuden untergebracht sind, manchmal frag n: "Ja, wo waren die Ämter, die jetzt so schön konzentriert sind, denn früher untergebarcht?" Das MT vom 17.2. gibt darauf Antwort: Sie waren heillos zersplittert: im Rathaus, im Stadthaus, in der Vinckestr., am Marienwall, in der ehem-Villa Leonhardi an der Marienstr. in den Baubaracken beim Stadtkrankenhaus, im Hallenbad, im RUWA-Verwaltungshaus usw. Das MT gibt fürr jedes städt-Amt die gegenwärt ge "Bleibe" an!

Konzert 40g — In der Martinikirche sang am 15.2. der Gütersloher Bachchor unter der Stabführung seines Leiters Hermann Kreutz, und spielte den Orgelpart der Kirchenmusikdirektor Arno Schönstedt und zeigten bewunderswerte Leistungen die Sopransolistin Bettina Lossack. Aus dem Programm: Orgelsonate VI von Mendelss hn, Variationen über den Choral "Vater Unser im Himmelreich" , Motetten von Mendelssohn, und als Hauptpunkt Zoltan Kodalys "Missa brevis" für Sopran, Chor und Orgel aus dem Jahre 1942". Vgl d e Rezension durch Frau Dr.Schettler.

V Vo 40ab — In der Gesellschaft für christl.=jüd. Zusammenarbeit sprach Professor Otto Warlich bei einem "Kammerabend der Vortragskunst"Prosa und Verse deutscher Dichter. Rezension im MT

Konzert 40ab — Ein Jazz=Konzert dänischer Musiker in der Doppelaula am Königsplatz. Der Stadtjugendring hatte die "Band", g nannt "Papa Bue's Viking Jazz Band" - sie soll angeblich die "Spitzengruppe des skandinavischen Landes" - ich weiss nich ob eingeladenm zugelassen o er verpflichtet - jedenfalls gab es natürlich einen grossen Erfolg!(Geschmackssache!!)

Sport 40al — Bei einem in Bückeburg durchgeführt Hallenhandballturnier zeigte sich die Mannschaft der BOS gegen 3 Bückeburger Schulen klar überlegen und gewann die von der Herderschule=Bückeburg gest ftete Plakette. MT W7

Kreis 40al — Den Verlauf der letzten Kreistagssitzung am Montag 16.2. ausführlich zu schildern, kann nicht Aufgabe des Stadtchronisten sein; ich begnüge mich damit. hervorzuheben, dass der Haushaltsplan für 1970 ohne Senkung der Kreisumlage angenommen wurde, und verweise im Einzelnen auf den MT=bericht. MT W8

V 40a (P) — Von Vereinen: Die Ornithologen Mindens nahmen an einer ornith- Arb. emeinschaft in Bielefeld teil. Von dden Programmpunkten erwähne ich hier nur einen von den Mindener Vogelkundlern Ziegler und Heil gedrehten Film über die letzten Störche Westfalens. --

40a — Neuer Vorstand dim TSC "Rot=Weiss" (=Tanzsportclub):1.Vorsitzender ist Heinrich Waldeck. Die übrigen Ämter s.MT

40a — Bilanz des KSM (=Kanu und Segelclub) für das Jahr 1969. MT

Mittwoch 18. Februar

St 41a Der Rest der einstigen Stadtmauer des "wehrhaften Mindens", an der Fischerstadt, soll demnächst repariert werden. MT

Hyg. 41a1 Die praktische, die finanzielle Seite des Krankenhauswesens ist das Thema eines längeren Berichts im MT über die Frage: wer trägt die Kosten? Stadt? Kreis? Zweckverband? Man scheint dahin zu streben, dem Zweckverband zunächst mehr, später volle Selbständigkeit einzuräumen. Das sind Überlegungen, die aus dem Studium der Druckvorlage der Stadt zur nächsten Ratssitzung am Freitag 20.2. hervorgehen sollen.

Vk 41a1 Auf die gleiche Quelle - die Druckvorlage zum Stadtetat - weisen die Pläne zur Gestaltung des Verkehrs in derInnenstadt besonders an der Ecke Markt Tonhallenstrasse - Lindenstr. hin. Diese allzu enge Durchfahrt soll aufgeweitet werden die Altentagesstätte verschwindet, auch die Hahlerstr. zwischen Kampstrasse und Königswall soll breiter werden.
(Zwischenbemerkung: Ich schreibe diese Zeilen am Dienstag 24. Februar. In der Nacht vom 23.-24Februar hat ein Feuer das schrecklich bombastische und pompöse Gebäude der Schuhzentrale Ecke Markt=Lindenstr=Tonhallenstr. mindestens stark beschädigt, wenn nicht zerstört. Vielleicht hat sich "des Feuers Macht" hier einmal "Wohltätig" gezeigt und den Strassenbau rn und =planern die Arbeit des Abbruchs dieses hässlichen Hauses erspart.?)
Dazu vg. weiter unten die Eintragung zum 24.Februar!)

V 41a Von Vereinen: Alpenverein. Wanderprogramm für 1970 MT

Pudelclub: Filmvortrag über die Möglichkeiten der Schutzimpfungen gegen die Tollwut. Vortragender Dr.Scholten

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft.(DLRG) Erfolgreicher Abschluss des ersten Rettungslehrgangs dieses Jahres. Aushändigung von Grund= und Leistungsscheinen im "Bürgerverein"

Donnerstag 19. Februar

V Vo 42a1 Vor der Gesellschaft für Wehrkunde sprach am 17.2.im Bürgerverein Generalmajor a.D. Weber über die Grundsätze der "Inneren Führung in der Bundeswehr". "Er räumte . überschreibt das MT seinen Bericht, "mit unbegründeter Kritik gegen die Bundeswehr auf". Räumte er sie wirklich beiseite? Ich fürchte, nein! Der Wehrdienst im alten Sinne stirbt allmählich aus! An seine Stelle treten allzuviele "moderne" Auffassungen! Aber - "das ist ein weites Feld", sagt resignierend der Alte Briest bei Fontane. Vgl dafür MT

Vk 42a1 Zahlen beweisen - in diesem Falle die Zahlen einer statistischen Tabelle über die ~~Zahlen der~~ Verkehrsunfälle, der Verletzten und Toten in den einzelnen Kreisen des Rge.Bez.Detmold:die Kreise Minden und Herford weisen die höchste Zahl der Unfälle, der Verletzten und Toten auf! Vgl den Kommentar dazu im MT

(Wi) Hyg 42 Die kritische Lage des Arztberufes, die sinkenden Zahlen der Med.-Studenten und die Vorwürfe, die deswegen oft gegen die ärztl. Standesorganisationen erhoben wurden und immer noch werden, veranlasst die Ärztekammer zu einer Richtigstellung: Die Zahl der Studienplätze sei zu klein! usw. MT

Kreis V
42a

Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Minden; (wann und wo sagt der MT=Bericht nicht!) Nach dem von dem Kreisvorsitzenden Heinz Wagner vor den 136 Delegierten aus 45 Vereinenen erstatteten Jahresbericht für 1969 war die sportliche Ausbeute des Jahres beträchtlich: der Schützenkreis Minden konnte 12 Bezirksmeistertitel, und zwei Westfalenmeisterschaften erringen. Vgl im einzelnen MT vom 19.2.
Der betreffende Bericht ist ebenso mit h.Wa. (Heinz Wagner) unterzeichnet wie der andere auf der gleichen Seite des MT, über die
Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Minden (auch hier fehlen Angaben über das Wann und Wo!). Das Wichtigste aus diesem Bericht ist wohl die Nachricht, dass das Kreisschützenfest 1970 von Kleinenbremen ausgerichtet werden soll, und zwar am ersten Septembersonntag.

St
42

Wegen des bevorstehenden Baus der Nordbrücke muss das Schleusenmeisterwohnhaus an der Friedr.Wilh.str. demnächst abgerissen werden; es steht der Einfädelungsspur für die Nordbrücke im Wege! Und wo bleibt der Schleusenmeister? Der kriegt von der Stadt ein nees Wohnhaus gebaut. S.MT

Krim

Der in der Chronik 1968 S. 169 geschilderte Vorgang - Diebstahl der beiden Glocken vom Dach der alten Simeonskaserne im Mai 6 - hat jetzt noche ein Nachspiel gehabt: die beiden Missetäter von damals mussten noch einmal vor den Kadi! Recht fragwürdige Gesellen, alle beide! Vgl MT

V
4

Aus Anlass ihres 20=jährigen Bestehens zeigte die Fotografische Gesellschaft im Foyer des Stadttheaters einen Farbdiasfilm "Bergland an der Weser". Vgl WZ

Freitag 20. Februar

P
4

Regierungsbaudirektor Dr.ing. Karl Theodor Strauch vollendet heute am 20.2. sein 65. Lebensjahr. Seinen Lebenslauf schildert das MT ausführlich - natürlich soweit man im Rahmen eines Zeitungsartikels von "ausführlich" sprechen kann. Hervorzuheben ist in dieser Chronik vor allem, dass er als Mitglied des Kulturausschusses und solange seine beiden Söhne Martin und Theo das altspr. Gymnasium besuchten auch am Leben des Gymnasiums im Elternbeirat grossen Anteil hatt- Am 2.März soll er in den Ruhestand verabschiedet werden, davon wird dann noch zu sprechen sein.

Vk
43al

Gegen den vom Ing.Büro Schubert=Hannover ausgearbeiteten Plan zur Stadtsanierung und zur Trassenführung in Verbindung mit dem Bau der Nordbrücke hat nun die CDU der Stadt in einer Pressekonferenz einen anderen Plan vorgelegt, der sehr beachtlich ist und der den Chronisten schon deswegen besonders anspricht, weil er mehr Rücksicht auf das histori Gewordene nimmt als der Schubertsche Plan. Z.B.bleibt sch nach dem CDU=Konzept Glacis und Schwanenteich unangetastet, während Dr.Schubert die m.E.berechtigten Gefühls= und Gemütswerte nüchtern ignoriert. . Vgl zum CDU=Vorschlag MT

Kreis (P) 43a — Aus Neesen: Gedenken an das vorjährige Kreisschützenfest (s.Chr.1969), Ehrung des vorjährigen Schützenkönigs Karl Heinz Klag und Vorbesprechungen für das diesjährige Schützenfest - Haupttag 6. Juni.

V 43c — Der Mindener Hausfrauenverein und der Mindener Einzelhandelverband auf einem "feuchtfröhlich n Nachmittag" mit "Weinprobe im Bad Minden. MT

P 43ab — Ein erster Bericht von der Sumatra=Rundfahrt der Mindener Bergsteiger unter Führung von Friedh. Be telmann steht unter der Überschrift: "Mindener auf dem Kerintji in West-Sumatra" im MT (mit 3 Fotos von der Expedition und der Gipfelrast auf dem Kerintji.) WZ

Konzert (P) — 5 britische Militärkapellen musizierten am Mittwoch in der Doppelaula; der Erlös kommt der Aufstellung von Bänken im Glacis zugute. - (Memento mori! An diesem Konzert nahm der seit schon 15 Jahren in Minden amtierende Oberst und Verbindungsoffizier J.S.Carswell zum letzten Male teil. Am Freitag 20.2.erlag er plötzlich einem Herzinfarkt!) Ein Foto von dem Konzert in der WZ. (Oberst C. ist nicht darauf!)

Sonnabend 21. Februar und Sonntag 22. Februar

P 44 — Foto und Würdigung von Oberst Carswell.(gest. 20 2.) Er war seit dem 6.5.55 als "Services Liaison Officer" mit Wohnung und Amtssitz in der Kingsley Kaserne an der Stiftsall

St 44 — Stundenlange Mammutsitzung des Rates u.a.über das Problem der Stadtsanierung, die Höhe der Kreisumlage, die Kosten für Krankenhäuser und Kindergärten, den Haushaltsplan. usw. Ich verweise auf die Presseberichte.

Nur noch ein kurzer Zusatz: aus dem Sitzungsbericht des MT ist deutlich spürbar, dass die Kreisumlage in der Stadtverwaltung als ein "dickes Geschenk" empfunden wird, das der Kreis "gelassen einstreicht".-

44ab — Das Stadtsanierungskonzept soll bis zum 1.Oktober vorgelegt werden. Eine Skizze zeigt, wie sich die CDU die Stadtsanierung, die Trassenführung der neuen Strassen denkt.

Zur Gebietsreform: Die Stadt billigte in der gestrigen Sitzg. die Gebietsänderungsvorschläge zwischen der Stadt und den Gemeinden Päpinghausen und Holzhausen II. Die feierliche Unterzeichnung der Verträge soll am Donnerstag 26.2. im Kleinen Rathaussaal stattfinden.

Wi 44b — Beim BZA war gestern eine Abordnung aus Syrien (Damaskus) zu Gast. Die syrische Regierung will in Deutschland einen oder eine Reihe von Reisezugwageb kaufen. MT zeigt die Gruppe der syrischen Kunden, die nach dem Essen mit dem fahrplanmäsigen Interzonenzug nach Berlin weizerreiste. Ob den Abschluss oder Nicht=Abschluss eines Kaufes ist nichts gesagt

St (Ki) 44a — Im Vorraum der Martinikirche will eine Ausstellung über ökumenische Diakonie auf "Den fernen Nächsten" aufmerksam machen. Vielleicht komme ich noch einmal darauf zurück,

Th Das Mindener Stadttheater soll em rhythmischen Beifall bei Beat=Konzerten nicht gewachsen sein· die Mittelempore beginnt dann mitzuschwingen! - Das berichtet der "Anz.=Kurier" Man wird daher grundsätzlich modernes Beat=Gestampfe und Gedröhne in die Doppelaula verlegen!

Kreis Aus Wiedensahl: Wilhelm Busch hat einen"Bahnhof Wiedensahl" nicht mehr erlebt - wie würde er auf die Nachricht im MT reagiert haben, dass das doch noch keineswegs baufällige Bahnhofgebäude jetzt unbenutzt und tot daliegt, nachdem die ganze Strekke von Stadthagen über Wiedensahl nach Leese-Stolzenau stillgelegt worden war? MT

Aus Eldagsen: Neue Gymnastikhalle ist zu klein . Schulverbands=versammlung.

Montag 23. Februar

Hyg Das auf S. 21 angeschlagene Thema: Haschischrauchen von Jugendlichen" ist natürlich sofort aufgegriffen worden. Stv Kampeter (CDU) hat auf der Ratssitzung am Freitag eine offizielle Anfrage an den Rat gerichtet, was von solchen Vorkommnissen, wie sie der MT=Reporter im Bilde festgehalten hat, die doch also nicht abzuleugnen sind, dem Rat bekannt s i, und was dagegen zu tun ist. Dr.Krieg hat daraufhin eine begrüssenswerte Anregung gegeben, er solle eine "unkonventionelle Kooperation" in Gang gesetzt werden, die Schulpflegschaften, die Elternschaften, die lehrerschaft, die SMV, das Jugendamt unddas Gesundheitsamt umfassen solle. Jedenfalls täte Aufklärung dringend not. Hoffentlich verläuft die ganze Aktion nicht im Sande!

St Ein anderer auf der Ratssitzung besprochener Punkt betrifft die Anlage eines Uferweges an der Weser von der Schlagde bis zur Kanalbrücke. Auch die dringend notwendige Ausbesserung der Bürgersteige wurde besprochen. Vgl die Antworten Dr.Kriegs zu diesen Themen MT

V Bericht über die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegergräbefürsorge. MT

St In Minden gibt es am Markt ein "Chinarestaurant" im Viktoriahotel. Hier feierten die in Minden lebenden Chinesen ihr (P) 3770. Neujahrsfest. Bei dieser Gelegenheit stellt das MT in Wort und Bild den chinesischen Koch Au=Yang aus Rot hina und seine Kochkunst vor. ("Wollen Sie nicht einmal probieren, mit Stäbchen zu essen? Wir zeigen es Ihnen gern!" lädt ein Plakat im Fenster des China=Restaurants ein! - Der Chronist hat sich noch nicht hineingetraut. Er fürchtet, er bekleckert sich!!)

Th Die Bielefelder spielten im Stadttheater das Drama von Tschechow "Die Möwe". Frau Dr. Schettler hat auch dieses Dramma gesehen und rezensiert. "Lag das an der Bielefelder Inszenierung oder am Drama selber",fragt sie in der Überschrift, das diese "Möwe etwas flügellahm"war? Sie konnte d r wollte sich aber offensichtlich nicht entscheiden. Man muss die Rezension und das Stück selbst lesen.

Politik Ganz kurz die Notiz, dass der Bürgermeister Werner Pohle bei der bevorstehenden Landtagswahl für die SPD im Nordkreis (P) kandidieren wird. (Wie ja vorauszusehen war!)

Wi 45a — Bericht vom Beginn des 21. Berufswettkampf der Angestelltenjugend in Minden. Es traten diesmal 31 junge Damen und 50 männl. Lehrlinge - im Vorjahre waren es zusammen nur 43 junge Leute - in der BOS am Sonnabend 21.2. zum Kampf an. Es waren Lehrlinge aus Einzelhandel, Grosshandel, Industrie, aus Banken und der Verwaltung und dem Versicherungsfach. Vgl dazu MT

Kreis 42a — Eine kleine Lücke will ich nicht unterlassen auszufüllen: In der Nummer des MT vom 19.2. ist mit Text und Diagramm auf eine von der Abtlg. für Planung und Wirtschaftsförderung des Kreises Minden herausgegebene Werbebroschüre "Ferien auf dem Lande" erwähnt, die ein Führer zu 1000 Bauernhöfen der Bundesrepublik sein will. Aus dem Kreis Minden ist darin allerdings nur ein Hof in Oberlübbe ausgewiesen - aber vielleicht macht der Schule für künftige Jahre. MT

Wetter 45,46 — Nach langen echten Winterwochen haben nun Überschwemmungen eingesetzt. Weser, Bastau usw. führen Hochwasser. Die Schlagde, die Bundesstrasse 482 sind überflutet, der Fährbetrieb ist eingestellt, der Autobusverkehr z.T. stark behindert. Im Glacis steht die Weserpromenade bis zur Höhe des ersten Weges unter Wasser.

Die Stadt selbst - ausser der Fischerstadt - ist noch nicht betroffen. MT und WZ bringen Fotos. 45/46

Dienstag 24. Februar

Krim — Viel Aufregung gab's in der Stadt, als am Montagabend gegen 20 Uhr plötzlich in der sog. "Schuh=Etage" - Ecke Markt.Minden-Tonhallenstrasse ein Brand ausbrach. Dazu s.o.S.25! Die dort geäusserte Befürchtung. der Brand könne das Haus vernichtet haben, hat sich nicht erfüllt; das Haus steht noch in seiner ganzen pompösen "Schönheit"! Aber die Innenräume sind ausgebrannt, das Schuhlager - rd. 10 000 Paar Schuhe - ist vernichtet, Menschen sind nicht zu Schaden gekommen. Über die weitere Verwendung des "schönen" Hauses verlautet natürlich noch nichts.

46/47 a1 — Der Brand wird auch in der Mittwoch=Nr. des MT und der WZ weiter besprochen u a.wird von einer Episode berichtet, die ich auch hier nicht übergehen möchte, so unwichtig sie an sich ist! Eine der drei in den Mansarden des Hauses wohnene junge Verkäuferinnen hatte bei der überstürzten Flucht aus ihrem Wohnraum eine Tasche mit rund 1000 DM Inhalt liegen lassen; mit dem Geld wollte sie am nächsten Tage eine Urlaubsreise finanzieren. Ein Feuerwehr mann wagte sich noch einmal nach oben, fand die Tasche mit dem Geld und machte die arme Verliererin überglücklich! (MT)

V Vo P 46a — Vor dem "Katholischen Bildungswerk, Dekanat Minden" sprach im Grossen Rathaussaal Generalbundesanwalt a.D. Dr.Franz Güde über das Thema "Der Christ und die Strafrechtsreform". Die "nh" gezeichnete Rezension ist von Norbert Haak verfasst, einem jungen kath. Theologen, der den Gedankengang des Vortrags und die "Quintessenz" sehr schön herausgearbeitet hat. Vgl MT und WZ, in der WZ ein Foto des Vortragenden neben Propst Garg und Justiziar Neflin.

Mittwoch 25. Februar

Kreis (Nachtrag zum Dienstag) Aus Holzhausen I Generalversammlung der Spadaka und Bilanz. -- Aus Eickhorst Jahreshauptversammlung des Amtsschützenbundes Hartum. -- Aus Ierbeck Vom SPD=Ortsverein Wiederwahl Fritz Kohlmeiers als 1. Vorsitzenden.
46 .

Th Curt Goetzens köstliche Komödie "Ingeborg" im Stadttheater. aufgeführt durch die Bielefelder. Rezension im MT v.25.2. von Frau Dr.Schettler."Eine komödiantische Glanzleistung". Curt Goetz - Frau Schettler - die Bielefelder (und zwar-ich nenne hier ausnahmsweise alle 5 Darsteller) Erwin Bigus(Regie) Stelter = der Ehemann, Baasner=als Peter Peter, Brigitte Umlauf=Ingeborg, Lenore Fein=Tante Ottilie, Röhr=Butler Konjunktiv - alle Namen sprechen für sich! Da ist nichts hinzuzufügen! MT und WZ
47 a.

B Bilanz der "Gemeinnützigen":210 Wohnungen werden neu begonnen Zahlenbelege im MT
47 a.

Ki Vorhinweis auf die Mindener Missionskonferenz am 28.2. Thema: "Aus dem Zeugnis und Leben der seit 50 Jahren selbständigen Gossnerkirche". Mehr darüber s.u.
47

V Bericht aus der Arbeit der "Freigeistigen Vereinigung Minden" Durchführung und Bedeutung der "Jugendweihe" als Ersatz für die kirchliche Konfirmation und Kommunion. Bezeichnend: die Zeitung berichtet ganz sachlich, ohne pro oder contra Stellung zu nehmen. MT
47

Kreis (P) Aus Hausberge: Stadtratssitzung; Wahl des Dr.Dietrich Bulius zum Stadtdirektor von Hausberge. (Vorgänger Borschel, der im Herbst das Amt des Stadtdirektors niedergelegt hatte. Bericht über den Fortgang des Neubaus der Realschule.
Aus Kleinenbremen: Vom Bau des Dorfgemeinschaftshauses.
Aus Friedewalde: Arbeitstagung der Kreislandjugend.
Aus Eisbergen: Ortsverein Eisbergen des Dt. Roten Kreuzes &DRK)
sämtlich MT oder WZ
47 a.

Wi 100=jähriges Bestehen der Commerzbank, deren Mindener Filiale am Dienstag 17.9.1968 eröffnet worden war. (Vgl Chronik 68, S. 208). Geschichte der Bank kurz im MT=Bericht.(25.2.)
Die Entwicklung derFiliale ist das Thema eines Berichts im MT 26.2.) Hier wird auch von den im Kassenraum der Bank regelmässigen veranstalteten Kunstausstellungen gesprochen, die ein Novum in Minden waren und regelmässig viel aufgesucht werden. Vielleicht ist das ein Privathobby der Filialleiters Vogeler.
48 47 a

Kreis Aus Petershagen: Bericht und Fotos von der Renovierung der Peterskirche, die "bis zum Spätsommer" fertig sein soll.
47 a

Ku Ausstellung im Foyer des Stadttheaters vom 24.2.-1.3.Die "Künstlergruppe B 65" - Eva Korbs-Grommeck, Waldemar Winter, und Manfred Eichhorst - stellt Schöpfungen im= und expressionistischer sowie abstrakte Bilder aus.
47 a

Ku (P) 47a — Eine zweite Kunstausstellung wird am Sonntag 1. März eröffnet: es ist das Werk des Mindener Kunsterziehers Heinz=Werner Krogel von der BOS und umfasst Malerei und Graphik. Darüber mehr nächste Woche-Vorhinweis MT vom Mittwoch 25.2.

Vo P 47 — In der Aula des altspr.Gymnasiums berichtete der selbst schwerkriegsbeschädigte Sozialbetreuer im Sportsanatorium Isny (Allgäu) Helmut Backöfen über seine 5=wöchige Fahrt durch Russland vor der Versehrtensportgemeinschaft=Minden. Und zwar an der Hand von zahlreichen eigenen Farbdias.

Donnerstag 26. Februar

P 48a — Das 70. Lebensjahr vollendet heute der bekannte Mindenrr Fabriant und Kaufmann Otto Richtzenhain. der Chef der weithin berühm- "Si=Betriebe" (= Simeonsbetriebe) Er hat aus der Kriegsgefangenschaft 1946 zurückgekehrt, den Betrieb seiner Gross-Wäscherei, der fast zum Erliegen gekommen war, von Grund auf wieder aufbauen müssen, und wer, wie der Chronist, die ersten Anfänge aus nächster Nachbarschaft mit angesehen hat, der ist voll Hochachtung vor soviel Tapferkeit, Unternehmungslust, Umsicht und Energie! Heute sind die grünen PKW's mit dem "Si=Zeichen" aus dem Stadtbild nicht wegzudenken und überall stösst man auf die Filialen der Si Betriebe. Der Siebzigjährige lebt schon längere Zeit - im Ruhestand, d.h. er kann die Hauptarbeit seiner bewundernswert tapferen und tüchtigen Frau und seinen beiden Söhnen Werner und Arno überlassen, aber täglich sieht er noch in dem Betrieb nach dem Rechten! Und - wie er sieht! Nichts entgeht ihm, und keiner könnte ihm ein X für ein U machen!
So ähnlich schildern ihn und seine Arbeit auch MT und WZ

Hyg 48 — In der ersten öffentlichen Sitzung im Vortragssaal der Hauptfeuerwache an der Artilleriestr hat der Feuerausschuss der Stadt u.a. den Ankauf eines NFW (=Notfallwagen) für den Krankentransport beschlossen Er soll in 9 Monaten lieferbar sein und sehr schnell in einen NOtarztwagen umgewandelt werden können.
Das ist ein Punkt der Reform des Krankentransport in Minden. S.MT

Krim 49a 1 — Überschrift im MT vom 26.2.: "Vier Jahre Zuchthaus für "Herr Müller vom BZA"! Dieser MT=Bericht betrifft den im Chro .Jg 1969 S.249 erwähnten Fall des Gewaltverbrechers Otto Ebeling, der erst nach schwierigem Kampf mit dem Angestellten "K"(=Korff) hatte festgenommen werden können. (Im MT vom 26.2.1970) ist weder der Name des Verbrechers voll ausgeschrieben, aber die Angabe "Otto E" und die des Angesttllten "K" sind wohl deutlich genug)
(Frage des Chronisten: Warum werden eigentlich selbst die Verbrecher in der Presse so mit Samthandschuhen angefasst? Soll ihre "freie Persönlichkeit" so geschont werden??) WZ ist vollständiger

Wetter 49a 1 — Als Beleg für das Hochwasser nur ein Foto: Kahnfahrt im Glacis! In anderen Landschaften Deutschlands (Rhein, Main, Neckar usw. ist die Wassernot viel schlimmer!

Kreis 48a 1 — Aus Quetzen: Bild vom Bau der Friedhofskapelle. -- Aus Leteln und Schlüsselburg: Etats für 1970 genehmigt.

V 48 — Bericht vom "Jungen Chor" (Wilhelm Krieger) Grosse Pläne: Apeldoorn und Fahrt nach Brasilien (!) (Sao Paulo) Jahresversammlung

Freitag 27. Februar

St Kreis — Thema: Gebietsreform! Verträge zwischen Minden einerseits und Päpinghausen und Holzhausen II andererseits sind unterzeichnet. Und zwar am Donnerstag 26.2.1970 im Kleinen Rathaussaal. Bild mit den Unterzeichnenden Bürgermeistern und ihren Namen im MT. (Für Minden Bgm Pohle und Stadtdir.Ast, für Päpinghausen Bgm Rommelmann und OAM Thielking, für Holzhausen II Bgm. Schwier und Amtsdir. Grote.) S.MT und WZ

49 a l

P — Der am 20.2. verstorbene Britische Verbindungsoffizier Oberst Carswell wurde nach einer Trauerfeier in der St.John's Church auf dem Gelände der Mudra=Kaserne in der Ringstrasse zur Einäscherung nach Gütersloh überführt . MT,WZ

49 a l

V — Die Chorvereinigung im BZA hielt in ihrem neuen Übungslokal "Bürgerverein" ihre Hauptversammlung ab, bei der Vorstand neugewählt bezw. in den Ämtern bestätigt wurde. Wiedergewählt wurde der Vorsitzende Eberhard Meier und sein Stellvertreter Karl Dringkuth. Man gedachte der Verstorbenen Mitglieder, besonders des Vizepräsidenten Grotrian und des Kulturwartes Werner Feistkorn - zu beiden s. Hg. 1969 der Chronik - man ehrte für langjährige Mitgliedschaft die Mitglieder Max Manthey (40 Jahre) und Frau Maria Rudolf (25 Jahre) und besprach die künftigen Pläne. S.MT und Wz

49 a l (P)

Politik VK — Im Kreise der CDU=Ortsunion wurden die beiden Pläne zur Umgestaltung der Innenstadt - die Vorschläge der CDU und der Schubert'sche Plan einer gründlichen Besprechung unterzogen. Z.Zt. scheint der Plan der CDU höher im Kurse zu stehen als der Schubert=Plan. Man kann wirklich gespannt sein, was bei all diesen Besprechungen und Vorberatungen herauskommt!

49 a

V — Weitere MT=Berichte betreffen das Rote Kreuz, das vom 2.3.-22.3. eine Haus=und Strassensammlung durchführt, und

49

das DAG=Bildungswerk, das Lehrgänge im Programmieren veranstaltet; eine Gruppevon 38 Absolventen des letzten Lehrgangs ist im MT dargestellt; es waren kaufmännische und technische Angestellte aus dem Raum Minden-Bad Oeynhausen=Lübbecke, die 19 Wochen lang - zweimal in jeder Woche! - die schwierige Kunst des Programmierens gelernt haben. (Dem Chronisten natürlich Böhmische Dörfer!) MT

49 a

Kreis — Foto von der fast fertigen Friedhofskapelle in Friedewalde im MT und in der WZ

49 b

V — Noch ein Bericht vom BZA, aber einer über die caritative Seite, also über die Fürsorgearbeit der Ortsgruppe Minden. Versammlung der Ortsvertreter in der Bahnhofsgaststätte. Der Vorsitzende W.Ortmeyer wurde wiedergewählt. MT und WZ

49 a l

St Wi — Mit zwei "Schreckensschreien" will ich diese Seite beschliessen: der eine wie der andere hallen aus den Seiten des"Anz.-Kuriers" des MT. Ein Bericht klagt über die "Vernachlässigung" der Mindener Südstadt - also die Geschäftgegend vom Kaak bis zum Königswall. Der andere betrifft die Notwendigkeit, den Bierpreis heraufzusetzen! ["Pleitegeier" und Bierpreiserhöhung - wenn das keine Hiobsnachrichten sind!]

49 a b

Sonnabend 28. Februar

Th 56a

Die Niedersächsische Landesbühne Mitte aus Verden/Aller gab ein Gastspiel im Jugendabonnement, und zwar mit Ernst Barlachs Drama "Sündflut. Frau Dr.Schttlers Rezension im MT, die richt dem Stück gibt, was des Stückes, und der Regie, was der Regie ist , weist zwar auf die zu geringe Wirkung des Stückes hin, gibt aber dem Regisseur die Schuld -- meines Erachtens ist das jugendliche Publikum einfach überfordert: Barlach- das ist nichts, was Jugendliche hinreisst! Auch wenn, wie hier, die Schauspieler ihr Bestes gaben und geben! Vgl MT, WZ am 26.2)

V P 30a

Im Speiseraum der Humboldtschule war der grösste Teil einer Arbeitstagung der Kant=Gesellschaft dem Andenken an die verstorbene langjährige Schriftführerin Frau Ilse Scheller gewidmet.(Über sie s.o.S.9) Es fehlte m.E. der Trauerfeierstil, Kein Bild der Verstorbenen - keine Blumen! Dafür zeichneten der Vorsitzende Dr.Grzeschig , zwei Freundinennnen der Toten (Frau Hedwig Meyer=Spelbrink (Hausberge) und Frau Mickler=Hannover und zum Schluss der Mindener Rechtsanwalt und Notar Otto Kaehlbrand eindrucksvolle Bilder von dem Wirken der ungewöhnlichen Frau und gleichzeitig von ihrer Bedeutung für die Kant=Gesellschaft und für das kulturelle Leben der Stadt.

Wi B 50a1

Wie sich die Volksbank in der Poststrasse nach dem Umbau den Kunden präsentiert, welche Neuerungen und Sicherungen eingebaut sind, stellt ein Bericht im MT dar.

50a V (P)

Beim Landwirtschaftlichen Kreisverband wurde der Kreislandwirt Ellermeyer einstimmig wiedergewählt. Stellv. W.Krömer-Jössen.

St 50a

Die "Zwote" Kompanie des Bürgerbataillons hielt unter Leitung des Kompanieführers Hauptmann Heinz Stege ihre Hauptversammlung ab. Hauptthema natürlich die Vorbereitungen und Aussichten für das diesjährig Freischiessen, das vom 11.-19. Juli stattfinden wird.

Krim 50

Aus dem Heimatmuseum wurde in der letzten Woche eine Tischuhr aus dem 19. Jahrhundert entwendet. Abbildung im MT

Kreis 50a

Eine kleine historisch=philologische Untersuchung stellte der bekannte rührige Pressefotograf Willi Blanke im Einvernehmen mit dem Hauptlehrer i.R.Gustav Rüter aus Hartum über das zunächst rätselhafte Strassenschild in Hartum an, das "Eskedor" heisst. Mir erscheinen die Erklärungen der beiden interessierten Heimatforscher recht plausibel: danach bedeute Eskedor nur eine Umformung aus dem alten Eskegor = Eschengor)=garten?) das ursprünglich die Bezeichnung für Gemeindeland Gemeindewiese gewesen sei. vgl S. 35

Kreis 50a

Probleme der Bauleitplanung bei den neuen Grossgemeinden nach der Gebietsreform wurden in Detmold beim Reg!Präs. besprochen. Näheres darüber MT

Wetter 50a

MT wie WZ bringen ausführlich Schilderungen des Hochwassers, das nach Schneeschmelze und Regenfällen so hoch steht wie lange nicht. Beim Mittellandkanal sind z.Zt. sämtliche Schütze hochgezogen, das geschieht nur dann, wenn der Pegelstand über die 6 m=Grenze steigt.Beste Schilderung diesmal in der WZ

++++++++++++++++++++++++++++++++ M ä r z ++++++++++++++++++++++++++++++++

Sonntag 1. März und Montag 2. März

Ku 51a
Am Sonntag wurde die Ausstellung Krogel im Museum eröffnet. Es ist eine Ausstellung von 71 Arbeiten -Graphik und Malerei - Heinz Werner Krogels, des (seit 1961) Kunsterziehers an der BOS . Ich könnte es mir leicht machen und "einfach" die Rezension durch Frau Dr.Schettler "abschreiben", möchte aber, da ich bei der Eröffnung nicht anwesend sein konnte, erst die Ausstellung selbst sehen! Also - weiteres a.u.!

Th 51a
Die Detmolder warteten am letzten Freitag mit einer förmlichen Neuentdeckung auf: Emmerich Kalmans "längst vergessene"Operette "Die Bajadere". Die Wiederentdeckung , schreibt Frau Dr. Schettler in ihrer Rezension im MT, "hat sich gelohnt" . Intendant, Regisseur, (Edgat Kelling als Gast). Dirigent und Chorleiter und dann die einzelnen Sänger(innen) können sich gemeinsamen das Verdienst an dieser attraktiven "Bajadere" zuschreiben. Die einzelnen Namen s-MT

Ku 51a 3r 51a
Und nun zurück zur Krogel=Ausstellung im Museum. Der beim Eintritt verteilte Prospekt führt kurz aber sachlich in das Werk Krogels ein. Der Text der Einführung stammt von OStR Bober, der bei der Eröffnung der Ausstellung die einleitende Ansprache hielt. Quintessenz seiner Ausführungen wie der gedruckten Einführung ist wohl die, dass Krogels Malereien und Graphiken - ich möchte sagen: beim Entstehen entstehen, d.h.dass sich der Künstler nach einem ersten Einfall oder Eindruck weiter leiten lässt, und dass das schliesslich fertige Kunstwerk einen Werdeprozess darstellt. "Erstrebenswert", sagt Krogel selbst, "erscheint mir, dass die Formen als Ergebnis eines lebendigen Prozesses entstehen". Dabei kommen Bilder zustande, die überraschen und gefallen - wenn man sich die Laienfrage abgewöhnt: "Was stellt denn das dar?" Die Bilder stellen überhaupt nichts dar - sie sind während des Schaffens geworden! Und das führt z.T.zu überraschenden Effekten! S.MT und WZ

Politik P 51a
Der oben S. 14 genannt OStR Reinhold Trinius ist nunmehr nach zwei Wahlgängen zum SPD=Landtagskandidaten für den Wahlkreis 148 (Minden II) gewählt worden. Bild und Wahlvorgang MT

V 51a (Kreis)
Über den Mindener Yachtclub (Bewerber für den Motorbootführerschein) -- und über den MTV "Jahn" (Hauptversammlung) --- und über die Gemeinderatssitzung Rothenuffeln (Bürgerhaus, Kindergarten, Wege= und Strassenbau) finden sich im MT (2.März)

51a l V Sport
Vom Haus= und Grundbesitzerverein - (1969 war "kein gutes Jahr für ihn!) --
Vom 4. Hallenhandballturnier um den Pokal der Stadt Minden bei dem "Eintracht"Minden Sieger und Pokalgewinner wurde,

HW
von der Haarmode für Damen und Herren - die Damen: zurück n!, die Herren - na, schweigen wir über die "löwenmähnigen" Gestalten, denen wir im Sommer und Herbst begegnen werden! ! Jedenfalls wurden die neuesten Modelle im Kaisersaal vorgeführt, Modeproklamation der Friseurinnung.

Dienstag 3. März

St Hauptthema der Presse am Dienstag: am Montag hatte die Stadt hohen Besuch: der Ministerpräsident von NRW Fritz Kühn war da und hatte Gelegenheit genug, sich zu den Problemen zu äussern, die die Mindener - Alt ud Jung - diese besonders! bewegen. Der grosse Auflauf der Schüler und Schülerinnen des Bessel=Gymnasiums unter der Rathauslaube - den MT wie WZ in Schnappschüssen festgehalten haben - stand nicht auf dem Programm, auch hätten die Jungs und Mädels "eigentlich Schule gehabt", aber was fragt die Jugend heutzutage danach? Wenn sie demonstrieren will, dann demonstriert sie einfach! O quae mutatio rerum! Man demonstriert, man lärmt, man führt Plakate mit - mit orthographischen Schnitzern - aber was schadet das? - man macht ein grosses Gedränge, bei dem sogar eine der wertvollen Bleiglasscheiben der Eingangstür zu Bruch gehen - (lass doch kaputt gehen!) - kurz, wie die WZ schreibt - "Besselschüler bereiten Kühn vor dem Rathaus einen heissen Empfang"! Auflauf, Pfiffe, Geschrei! Herrlich!!

Die sehr anschauliche Schilderung, die gerade die WZ über diese turbulenten Vorgänge gibt, ist ein Zeichen der Zeit! Das sind eben Jungen "von den Neusten, die sich grenzenlos erdreusten!" Ist diese Freiheit, die man der Jugend einräumt, aber wirklich eine beglückende Errungenschaft?

Die sachlichen Ergebnisse dieses hohen Besuchs sind nun, ganz kurz zusammengestellt, diese:

Die Gebietsreform wird bestimmt am 1.1.71 in Kraft treten.

Die Autobahntrasse Bremen - Giessen ist gesichert.

Weder der Kreis Minden, noch Teile davon, werden im Austausch gegen Osnabrück Niedersachsen zugeschlagen, sondern bleiben bei Westfalen

9,5 Millionen werden für den Neubau der BOS, 2,5 Millionen für den Anbau des Altspr.Gymnasiums bereitgestellt.

Kühn diskutierte mit den Schulsprechern der BOS freimütig im Kl.Rathaussaal über ihre Sorgen und verzichtete aus Zeitmangel auf den ursprünglich vorgesehenen Besuch des Altersheims. Dafür besichtigte er die Baustelle der Nordbrücken.

Kühn trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein

Kühn kündigte an, dass das neue Fachhochschulgesetz noch in diesem Monat verabschiedet wird.

Die Stadt Minden überreichte Kühn als Gastgeschenk ein Frühstücksservice.

52, 53

Der ganze Besuch wird auch in den nächsten Tagen in der Presse diskutiert. MT und WZ vom Dienstag, Mittwoch und wahrscheinlich noch öfter in den nächsten Tagen.

P Ergänzung zu S. 26: Die Abschiedsfeier für den in den Ruhestand versetzten Regierungsbaudirektor Dr.Ing. Strauch fand am 2.3. in den Amtsräumen des Wasser= und Schiffahrtsamts Minden am Klausenwall statt. 15 Jahre lang hat er dieses Amt geleitet und zwar nach dem Urteil aller seiner Amtsgenossen in der ihm eigenen freundlichen und zwar bestimmten, aber nie autorizären Weise. Er wird im März , wenn er in Aachen sein 7., in Pinneberg sein 8. Enkelkind mit hat taufen helfen, (Luzie und Ute) in sein neugebautes Eigenheim in der Königstr. übersiedeln und also "Mindener" bleiben! Vgl MT, WZ

52a b

Kreis Aus Meissen: Konstituierende Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde und Verpflichtung des neu gewählten Vorsitzenden Walter Hethey und der dazugewählten fachkundigen Mitarbeiter. Schon am 4.April soll der Reigen der kulturellen Veranstaltungen dieses Jahres mit der Aufführung des Volksstückes "Alles für die Katz !" eröffnet werden. MT von August Hinrichs

52a b

Aus Unterlübbe: Jahreshauptversammlung des TuS "Rot=Weiss." Vorhinweis auf das Amtsschützenfest im September.

Aus Ovenstädt: Veranstaltungstermine dieses Jahres, besonderer Hinweis auf die 75=Jahrfeier der Kyffhäuserkameradschaft im Juni

---

Mittwoch 4. März

P Der Städtische Musikdirektor und Musikoberstudienrat am Humboldt=Gymnasium Franz Bernhardt begeht heute am 4.3.seinen 65. Geburtstag. Sein Name und sein Wirken seit 1935 sind aus der Geschichte der Stadt und damit auch aus dieser Chronik nicht wegzudenken. Den Würdigungen im MT, in der WZ und in der Neuen Westfälischen wäre von mir aus nur das hinzuzufügen, dass es sich bei Franz Bernhardt nicht nur um eine Lokalgrösse handelt, er ist ein Stück Musikgeschichte geworden! Aber das zu begründen, ist nicht Sache des Chronisten, hier müssen Musikwissenschaftler eintreten!

53a b

P Es wirkt ein wenig grotesk, einen Mann wie Franz Bernhardt - nur weil die gleiche Zeitung von beiden berichtet - in einem Atemzug mit einem andern Musiker nennen zu müssen, der sich doch weniger durch seine allerdings nicht unbeträchtlichen musikalischen Qualitäten als durch die Tatsache einen Namen gemacht hat, dass er ein Mindener Original ist. (allerdings) es ist der heute 80 Jahre altgewordene "Buller Franke, den unter diesem Namen jeder Mindener kennt! Er schliesst jetzt seinen kleinen Wurstladen in der Deichhofpassage, nachdem er im Scharn und an vielen anderen Stellen eine Art Mindener "Meistersinger" gewesen war. Denn er sang beim Verkauf, unaufgefordert oder aufgefordert, liess er seinen bis heute recht klangvollen Bariton erschallen. Vgl Chron. 1965 und 1967 ! Eine recht niedlich gelungene Würdigung seiner Art stellt das "Franz Iskus" - natürlich ein Deckname, aber für wen ??- unterzeichnete Gedicht, mit dem netten Schluss:

53a

(dar) L i m e r i c k

Nun ist's mit den Würsten vorbei,
der Buller gibt selber sich frei,
und er räumt das Gelände.
es hat alles ein Ende,
"Die Wurst nur", denkt Buller, "hat zwei!"

Vk "Nach der Auflösung des parlamentarischen Verkehrsausschusses nach Ablauf der alten Legislaturperiode, dessen Aufgaben an den Bauausschuss übergingen, wurde am Montag der Grundstein für einen neuen Verkehrsausschuss ausserhalb des Stadtparlaments gelegt. Die Mitgliederversammlung des Mindener Automobil clubs (MAC) im ADAC beschloss einstimmig die Gründung eines Verkehrsausschusses.....der sich zu einem späteren Zeitpunkt konstituieren wird." So das MT vom 4.3.

Kreis Der Gebietsänderungsvertrag zwischen Vlotho und Uffeln wurde am 3.3. im Gemeindehaus in Uffeln unterzeichnet. Dadurch wird die gesamte Gemeinde Uffeln in Vlotho eingegliedert; die Gemeinde Uffeln ist damit in Zukunft eine Ortschaft der Stadt Vlotho. MT und WZ

Schu Von Ostern ab gibt es in Petershagen ein von der Sexta beginnendes grundständiges Gymnasium mit Englisch als erster Fremdsprache, neben dem Aufbaugymnasium, das in Quarta mit Latein beginnt, und ein Naturwissenschaftliches Gymnasium in Aufbauform, das in OII beginnt und auch zum Abitur führt. MT, WZ

V Vom Mindener Pferdezucht=, Reit= und Fahrverein. Mitgliederversammlung im "Bürgerverein", Ausbau der neuen Reithalle durch Bau einer Tribüne, Befestigung des Aussenplatzes.MT

Presse Bemerkenswerte Themen von Leserbriefen im MT:
Problem des Haschischrauchens bei Jugendlichen (Grundlegende Aufklärungen über die Schädlichkeit dieses Rauch"genusses"
Verteidigungsbrief der Besselgymnasiasten gegen die Verkennung ihrer Absichten, die nur eine Verbesserung der wissenschaftlich Ausbildung gerichtet seien. "Interpretationen sind falsch"!

Donnerstag 5. März

St (Schu) Nach dem Besuch des Min.Präs. Kühn in Minden hatte ich auf S. 35 ahnungsvoll bemerkt, die ganze Angelegenheit, vor allem der "Krawall" der Besselschüler vor dem Rathaus werde wohl weitere Presseartikel zur Folge haben. Und so geschah's:
MT vom 5.3.: "Besselschüler fühlten sich missverstanden".
WZ vom 6.3.: "Bessel=Lehrerrat bleibt dabei: demokratisches Prinzip verletzt". Darin der Satz: "Die demokratische Eigeninitiative der Besselschüler und ihr von Verantwortung getragener disziplinierter Einsatz findet im Lehrerkollegium der Schule ein hohes Mass von Anerkennung und Bewunderung"! - Sollte der Chronist aus angeborener und anerzogener Antipathie gegen Strassendemonstrationen zumal Jugendlicher diesmal den jungen Demonstranten unrecht getan haben?
Nun, dann"dementiere ick mir!"

Schu Am Dienstag hat eine Regierungskommission eine Entscheidung über die Zukunft des altspr. Gymnasiums getroffen: diese Schule bleibt, wo sie ist; sie wird nicht am Aussenrand der Stadt ganz neu gebaut, sie erhält aber einen Anbau, nachdem das schon seit mehr als einem Jahr ganz leer stehende Direktorwohnhaus abgerissen ist. Freilich wird das den Stadtvätern noch Sorgen machen, denn -- jetzt steht das Wohnhaus dem nach dem Schubert=Plan in Aussicht genommenen "vierspurigen Stadtkernring über Brüningstrasse - Parkstrasse - Schwichow-

wall weiterhin störend im Wege" . "Es muss jetzt abgewartet werden", meint das MT kaltlächelnd, "wie sich die Stadt aus der Klemme ziehen wird..."

Wi 54a b

Im Hause Bäckerstrasse 50 eröffnet die Schuhfirma Kölling die zum Alleinvertrieb der Salamander=Schuhe berechtigt ihr neues Schuhaus. Natürlich mit allerlei Tamtam und Werbefinessen. Vgl MT Eröffnungstag 6.März.

Wi

Die ABF (=Aktienbrauerei Feldschlösschen) ist seit fast 10 Jahren "Konzessionär der Florida International". Ihre Fahrer werben seitdem mit wachsendem Erfolg für den Verbrauch des Erfrischungsgetränke Florida=Boy=Orange. Den erfolgreichsten Fahrern wurde jetzt bei einem Festabend im Hotel Bad Minden Preise usw. zuteil. MT

Wi 54

Die trinken Bier, die Florida Boy, und die - Milch! Die Edeka Minden=Osnabrück startete jetzt eine Campagne , um den Verkauf von H=Milch zu steigern. MT

V Vo 54 b

Vor der christl.=jüdischen Gesellschaft sprach im Saal der Toleranz Prof. Manfred Windfuhr = Düsseldorf über "Heinrich Heine - früher Ausdruck europäischen Geistes" oder wie das Thema eigentlich formuliert war,"H.Heines Modernität". Der Rezension durch Frau Dr. Schettler stimme ich wie immer bereitwillig zu; Heine war wirklich als politischer Schriftsteller, Dichter und Satiriker ein früher Ausdruck wahren europäischen Geistes. Nur den Seitenhieb auf Goethe - "der in seinem elfenbeinernen Turm sitzende Dichter war nicht mehr gerechtfertigt in einer Zeit, in der sich jene grossen Umbrüche vorbereiteten, die unsereigenes Jahrhundert erst zur vollen Entfaltung bringen sollte" - diesen Satz unterschreibe ich nicht! Durch Goethe nämlich wurde erst das Wort von der Weltliteratur geprägt! Er sass mitnichten in einem elfenbeinernen Turm, der "Alte von Weimar"! Vgl MT, WZ

Wi (P) 54a

Einen Aufsatz von Landwirtschaftrat i.R.Dr.Helmut Güssow =Minden über "Fallende Tendenz der Kalkversorgung auf dem Acker." möchte ich doch, obgleich zu irgendwelcher Kritik nicht imstande, wenigstens registrieren. Er scheint auch mir , dem krassen Laien, wichtig genug, und die Persönlichkeit des Autors verbürgt Qualität !

Kreis 34a b

Aus Rehme: Sühne für den Raubüberfall auf die Sparkasse im Juni 1969.Vgl Chron. 1969, S. 147. Beide Ganoven erhielten empfindliche Zuchthausstrafen. MT

Politik (P) 54 b

MdB Zoglmann hat durch mündliche Verhandlungen mit dem derzeitigen Verteidigungsminister Helmut Schmidt erreicht, dass im Wiehengebirge keine Sprengungen mehr durch Pioniere vorgenommen werden dürfen, die das Landschaftsbild schädigen könnten. Vgl. MT

B Ki p

In Kleinenbremen werden die Gruppenhäuser der "Gotteshütte" in diesem Jahre fertig. Sie sollen unter der Agide des Pfarrers Ritterbusch = Nammen der Pflege und Erziehung elternloser Kinder dienen. MT und WZ zeigen die Häuser im jetzigen unfertigen Zustand.

Freitag 6. März

St 55

Dem Besuch des Min.Präs. Kühn in Minden am Montag ist am Donnerstag der des Innenministers Willi Weyer in Bielefeld gefolgt. Bei einer Pressekonferenz brachte der Minister auch das sog. "Minden=Gesetz" zur Sprache, kündigte aber dabei dass es nicht mehr indieser Legiskaturperiode des Landtags eingebracht, diskutiert und verabschiedet werden würde. Das sei Sache des neuen Landtags nach den Juni=Wahlen, aber dass es schon am 1.1.71 werde in Kraft treten können, das hielt der Minister für gewiss. Vgl. darüber MT vom 6.III.

Vk 55a

Das gleiche MT bringt auch eine Kartenskizze über den Verlauf der Autobahnen in unserem Raum; eingezeichnet ist darauf auch der Verlauf der Autobahn Bremen = Giessen, der für Mindens Anschluss an die Küste entscheidend werden wird.

Th 55a

Nach Jahren als Gastspiel Shakespeares "Der Widerspenstigen Zähmung". ("Vor Jahren..." schreibt Frau Dr. Schettler. Das muss vor 1962 gewesen sein, denn in meiner Chronik ist das damalige Gastspiel Maria Becker und Willi Quadflieg noch nicht erwähnt!) - Diesmal war es Lieselotte Pulver als das renitente Käthchen und Helmut Schmid als Regisseur und als Schauspieler in der Rolle des Petrucchio, die die Zugpferde waren. Vgl MT Rezension, die auch die anderen Rollen aufzählt.

St 55b

Die WZ vom 6.3. bringt einen längeren Bericht von der Arbeit und den Plänen des Stadtgartenamtes: z.B. neue Gewächshäuser bei der Stadtgärtnerei an der Marienstrasse, Ausbau der Promenadenwege sowohl Richtung Gut Rodenbeck als auch an der Weser entlang - letzten Endes bis zur Porta, wenn die Brücken gebaut, die Strassenzuführungen fertig und evtl. die Pioniere von ihrem Wasserübungsplatz an der Weser hinwegkomplimentiert sind. Also redliche Absichten, aber schwierige und langfristige Verwirklichung. s.WZ

Kreis 55a

(P)

Das auf S. 33 angeschlagene Thema "Was heisst das rätselhafte Eskedor in Hartum?" hat seinen Erklärer gefunden: "Eskedor" heisst einfach "Door" also Tor zum Esch, zum Gemeindeland. Der offensichtlich philologisch wie heimatkundlich sehr beschlagene Erklärer der keineswegs rätselhaften Strassenbezeichnung heisst H.Meyer und ist aus Minden.

Sonnabend 7. März und Sonntag 8. März

P 56a † 59a

Am 5. März starb im Alter von nur 55 Jahren der stellv. Kommandeur im Verteidigungsbezirk 21 Osnabrück der Oberstleutnant Hans Joachim Bartels. Er hat in Minden seine Schulzeit verbracht, war vor dem 2. Weltkrieg Lehrer in Minden, und wurde nach Krieg und Kriegsgefangenschaft zunächst wieder Lehrer, trat aber dann wieder in den militärischen Dienst ein. Weitere Daten in der kurzen Biographie im MT. 7.3. und anlässlich seiner Beisetzung am 10.3. in Dankersen. Bild der Beerdigung mit allen militärischen Ehren im MT 11.3.

Wi Krim 56a

Zur Bekämpfung der vielen Ladendiebstähle, vornehmlich in (aber nicht deswegen so gennanten) "Selbstbedienungsläden" startete das MT eine Aktion: Reporter "klauten" auftragsgemäss einen "Diebeszug" durch ein Mindener Geschäft und zwar mit bedauerlichem Erfolg: in 15 Minuten hatten sie für 100 DM Ware beisammen! Vgl die Schilderung des Beutezuges in Wort und Bild im MT

Th Shakespeares - Komödie? Schauspiel? - "Mass für Mass", 1969 schon durch die Bielefelder geboten - s.Chron. 1969 S. 271/273 - wurde nun in der zweiten Hälfte der Theaterspielzeit noch ein mal geboten und zwar von den Detmoldern. Regisseur Helmut Massel, Hermann Burck als Angelo, Heinz Biernatzki als Pompejus.
56 b Der Titel ist beibehalten worden: Mass für Mass. Im Vorjahr hatte Frau Dr. Schettler noch gemeint, es sei richtiger "Zweierlei Mass" zu schreiben; diesmal verzichtete sie darauf, ein Ärgernis zu nehmen. Vgl MT und WZ. Hervorheben möchte ich aber noch, dass in der Detmolder Inszenierung das Burleske der Shakesp. Volksszenen mehr betont ist als in der Bielefelder Inszenierung.

Kreis Aus Barkhausen: Möbelschautage bei m Möbelmarkt Porta. Aus Vennebeck: Gemeinderatssitzung, Haushalt usw. - Aus Ovenstädt, Aminghausen, Neuenknick - Sportfragen, Wegebau, Schiessstand usw. - Aus Vennebeck: Wegebauprogramm, Ausbau des Sportgeländes. - Aus Häverstädt und Rothenuffeln: Strassenbau.
56 a Teilnahme am Wettbewerb "Das schöne Dorf" .

(Krim) Aus Cammer: Grossbrand im Baugeschäftsbetrieb Wehrmann. Produktions= und Lagerhalle vernichtet.
56 a

Politik In der "Teestube" am Wesertor Diskussionen junger Idealisten über Nutzen oder Überflüssigkeit der Bundeswehr; man solle die Bundeswehr ganz abschaffen! Im Falle einer feindlichen Aggression ziviler Widerstand, Diskussionen mit der Besatzungsmacht und den feindlichen Soldaten, Arbeitsniederlegungen und Streiks,
56 a diese friedlichen Mittel der Gewaltlosigkeit hätten schon in der Tschecho=Slowakei ihre Wirkung bewiesen.(!) (Aber gerade dort ist m.E. die Zwecklosigkeit solchen "Widerstandes" aufs Schlagendste bewiesen! Kurz - die Narren werden nicht alle!) Wie würden derartige Theorien im Ernstfall ad absurdum geführt werden!!

Montag 9. März

P Gedicht von Margarete Döhler : März 1970

St. (P) Eröffnung der diesjährigen "Woche der Brüderlichkeit" vom 9.-16. März. Als Einleitung im MT ein Aufsatz von Max Ingberg der einen kurzen Überblik gibt über die nun abgelaufenen ersten 10 Jahre seit der Gründung der Gesellschaft für christl.-jüd.
57 a Zusammenarbeit am 8. Februar 1960. Ingberg stellt besonders die W.d.Brüderlichkeit des Jahres 1968 heraus. (Vgl Chron 1968 S. 50 ff.) - Auch Herr Ingberg wird nicht leugnen können, dass seitdem die Ausstrahlungskraft der Woche fühlbar nachgelassen hat! z.B. waren beim ersten Vortrag - darüber vgl. Mi. 11.3. - im Grossen Saal des Rathauses "etwa 100 Zuhörer erschienen!!)

Ki P Als neuer Pfarrer hat am Sonntag 8. März 70 Pf. Hans=Joachim Quest den neunten Pfarrbezirk der ev. Mariengemeinde eingeführt. Dieser Bezirk umfasst das Viertel nördl. des Saar= und Hessen-
57 a ringes, das sich gerade in den letzten Jahren ausserordentlich baulich und zahlenmässig vergrössert hat. Vgl dazu die Schilderung der Einführung im Albert=Schweitzer=Gemeindehaus im MT vom 9.3.

Konzert Ein halb=privater Konzertabend im Hause des Bankdirektors Engel Königsglacis 15, also ein Hauskonzert, keins, wo die grosse
57 a Öffentlichkeit Zutritt gehabt hätte. Aber Frau Dr Schettler war
(P) natürlich dabei, musste dabei sein, denn wer anders hätte dem, was der junge Pianist Gottfried Harbst zu bieten wusste,

so gerecht würden können wie sie? Gottfried Herbst ist 1968 beim R.Wagner=Verband in Minden zuletzte aufgetreten. (vgl Chron. 1968 S. 121) Diesmal zeigte er seine indessen sehr gereifte Interpretationskuns an der Partita von Bach, an der As=Dur=Sonate Beethovens, an den Liedern ohne Worte von Mendelssohn=Bartholdy und am Moment muical von Schubert.

P † 57a l — Am Freitag 6. März starb in Frille Schulrat a.D. Christian Kallendorf, dem Leiter des Schulaufsichtsbezirks II in Minden gewesen war. Am 31.7.1969 war er (vgl.Chron 69 S.183) in den Ruhestand verabschiedet worden. Er hat ihn nicht lange geniessen dürfen!
Die fühlbar warmherige Würdigung, die seine Persönlichkeit im MT und in der WZ findet ist nicht so übertrieben, wie Nachrufe so oft sind. Der Chronist, der den Verstorbenen gut gekannt hat, kann diesen Worten des Nachrufs nur bewegten Herzens beipflichten! Vgl auch die Familienanzeigen. (3x 57a)
Ich verweise auch auf die erste Erwähnung seines offenbar pädagogisch auch sehr begabten Sohnes Friedrich Kallendorf S. 22 dieses Jahrgangs (P)

St — Die Siedlergemeinschaft Kuhlenkamp dringt auf Ausbau der Strassen. MT

Kreis 57a, l — Aus Dankersen Neues Einwohnerverzeichnis, Gemeinderat über Strassenbau und =beleuchtung. - desgl. aus Ilvese. Aus Petershagen Bilanz der Feuerwehr. --
Aus Hille: Im Anschluss an die Schilderung des Abbruchs zweier alter Fachwerkhäuser Erinnerungen an die Geschichte von Hille.

V 57 l — Vom Reiterverein und dem bevorstehenden Jugendturnier am 5. April WZ
Vom Aeroclub, der im September sein 20=jähriges Bestehen feiern wird. WZ

Kunst 57l — In der Commerzbank Eröffnung einer Kunstausstellung Graphische Werke der jugoslawischen Künstlerin Marikka klimovicova. WZ (mit Foto) WZ Rezension.Schettler im MT von 10.3. 58a

Dienstag 10. März

St 58a — Ausbildungslehrgang der Mindener ABC=Zivilschutzgruppe in Westrup. Ausbildung für den Katastrophen= oder Verteidigungsfall. MT mit Fotos und ausführlichem Text.

P 58a — Am 8.März in der Nacht zum Sonntag starb der Begründer der MIAZET=Werbezentrale Walter Hilkenbach im Alter von nur 52 Jahren. Vgl MT und WZ

St 58a — Bericht von der Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit durch eine Ansprache des Bürgermeisters Pohle im Grossen Rathaussaal.

Der MT=Bericht über diesen Eröffnu gsakt beginnt zwar mit der Versicherung "in den Mauern u ser r Stadt lebe vielen Unkenrufen zum T otz der Geist der Versöhnung in allen Schichten weiter", aber der geringe Besuch bei dieser Veranstaltung scheint dem zu widersprechen, aber das ist wohl nur Schein!N ch me ner Überzeugung ist der Geist der Toleranz in allen Schichten vorhanden, aber "man" geht eben zu derartigen Veranstaltungen nicht mehr hin, weil "man" das Gefühl hat, Altbekanntes und tausend mal Gesagtes würde doch wieder aufgewärmt.
Nach der Ansprache des Bürgermeisters Pohle hielt den Hauptvortrag d s Abends der Landesrabbiner Nathan Peter Levinson über das Thema: "Verkannt - verfemt - geduldet?" der im MT vom 11.3. recht ausführlich analysiert ist.
In scharfer Form wandte sich der Redner u.a.gegen die Anzeichen eines neuen Antisemitismus in der kommunistischen Ländern. Er griff auch die weiss Gott doch den Frieden um jeden Preis predigenden Ostermarschierer an, das sie nach dem 6 Tage = Krieg gegen die Araber den Krieg gegen die Juden von ihrer Auffassung bewusst wieder ausgenommen hätten. Selbst der Weltkirchenrat in Genf "offene antisemitische Angriffe gestartet"!
M.E. ist den Juden eine gewisse Empfindlichkeit zuzubilligen - aber sie sind doch wohl zu empfindlich, und Reden wie die des Landesrabbiners fördern m.E.den Antisemitismus anstatt ihn zu hindern. Vgl MT 10/11.März

58/59

St 58 — Am Montag 9.März sind das Tiefbauamt aus dem Stadthaus in das Haus Virc estr.4 und das Stadtreinigungs=,Fuhr= und Bäderamt ebenfalls aus dem Stadthaus,aber ins Hallenbad umgezogen.

Handwerk 58a — Im Berufsbildungszentrum des Handwerks wurden künftige Kraftfahrzeugmechaniker in scharfer Prüfung auf ihre Eignung geprüft. MT,

Feuerwehr 58a — gleichzeitig wurde der praktische Teil der Brandmeisterprüfung - der entsprechende Lehrgang läuft schon seit einigen Wochen - durch eine Vorführung auf dem Pionierübungsplatz an der Weser absolviert. MT

P 59a 60a — Drei Personalien aus der kathol. Welt:
Zum Diakon geweiht urdeder Theologiestudent Wolfgang Jokschus, ehemals Abiturient des Altspr. Gymnasiums (abitur 1965) am 12/13.März in Paderborn, und zu Priestern die beiden ehemalugen Schüler des A.tspr. Gymnasiums Wolfgang Kretek und Walter Junk. Deren Fotos und Biographien s.MT vom Freitag 13.März
Beide sind Abiturienten von 1964.

V 59a — Im Anschluss an die Schilderung eines Labskaus=Essens in der Scharnschänke bringt das MT die für die Zwecke des Chronisten ungleich wichtigere historische Darstellung von der Gründung, dem Werden und dem gegenwärtigen Stand der Marinekameradschaft Minden. Überblick von 1902 - 1970! MT 11.3.

Mittwoch 11. März

Wi Sport 59 — Nach einem Lehrgang zur Erlangung des Sportfischerscheines wurde die angehenden Petrijünger einer Prüfung unterzogen. Vgl MT

Wi 59a — Jahreshauptversammlung der Gewerkschaft Textil=Bekleidung in Minden=Lübbecke. Besprechung der Tarifordnung u.dgl. MT

Wi (Wetter) 58 l — Das AA Herford = Minden meldete für Ende Februar einen ungewöhnlich hohen Bedarf an Arbeitskräften trotz des harten und langen Winters.(Selbst jetzt 14 Tage vor Ostern ist es immer noch empfindlich kühl, und "vom Eise befreit sind Strom und Bäche" noch immer nicht ganz.)
Zahlen über den Bedarf an Arbeitskräften und über die Konjunktur in der WZ vom 10. März.

Donnerstag 12. März

S+ Kreis B (P) 60a l — Foto und Begleittext sowie die Überschrift: "Endspurt in der Kreissporthalle eingeläutet" deuten das Stand der Bauarbeiten an diesem grossen Projekt an. Der Hausmeister Wilhelm Engelking ist in seine Wohnung in der Sporthalle bereits eingezogen und überwacht an seinem Teil mit die Fertigstellung, deren Ende allerdings noch nicht bestimmt angegeben werden kann. Und nach dem, was die Presse über das schon Fertige und das noch zu Leistende berichtet, ist es verständlich, dass ein genauer Termin noch nicht genannt werden kann. Eins aber steht schon fest: Minden erhält eine mustergültige Sportstätte, die man schon jetzt "dem Schutze des Publikums" nicht genug empfehlen kann!(Aber man kennt dieses Publikum ja! Etwas schonend behandeln? Etwas pflegen? Kommt nicht in Frage! Der Chronist ist gespannt, wann der Eröffnung die ersten Reparaturen fällig sind!)

V Vo 60a — Vor dem Christlichen Frauenbildungswerk sprach die Vorsitzende Frau Agnes Simon im Parkhotel über das Thema "Israel - Land der Bibel und der Geschichte". Es war ein als Beitrag zur Woche der Brüderlichkeit gedachter Reisebericht.Frau Simon hat Israel vom Norden nach Süden bereist und herrliche Dias mitgebracht, die den Vortrag wirkungsvoll begleiteten und ergänzten. MT

Vo — Ein weiterer Teil der Woche der Brüderlichkeit war der im Saal der Toleranz gehaltene Vortrag vom Pfarrer Dr. Martin Hirschberg über "Unmöglichkeiten und Möglichkeiten des christl = jüdischen Gespräches". 5.5.44

Schu 60a — "Bezirkssieger im Forum 1970". Auch ein neues Kapitel der Jugendarbeit! Davon habe ich erst Kenntnis erhalten durch den im MT geschilderten , mit der Nennung der Sieger gekrönten Wettbewerb an berufsbildenden Schulen. In"Forumgesprächen" galt es offenbar, in Diskussionen die Fähigkeit im Freien Sprechen, in disziplinierter Diskussion und logischer Argumentation zu beweisen. Eine sehr notwendige Ausbildung! Vgl MTv.12. März

Vo Zu dem auf der vorigen Seite kurz erwähnten Vortrag von Pfarrer Hirschberg noch eine notwendige Ergänzung. Der Redner ist Religionslehrer an einem Gymnasium in Mannheim - aus der MT=Rezension geht nicht hervor, ob es sich bei ihm um einen zum Christentum übergetretenen Juden handelt (der Name lässt darauf schliessen!), aber was er z.B. von einem Teil der Bücher des NT sagte, die "reine Kampfschriften" seien und die "man heute keinem Christen mehr vortragen könne, der sich um ein besseres Verhältnis zum Judentum mühte" - an welche Bücher er dabei gedacht hat, kann man sich denken! - dürfte die obige Annahmw wohl bestätigen!

60 a

Kreis Politik SPD=Versammlung in Kutenhausen. Vortrag des Bgm Pohle über Schulpolitik im allgemeinen und den Standort der Hauptschule Todtenhausen. Vgl MT

Freitag 13. März

V Vo Vor Mitgliedern des Reichsbundes sprach Frau Barbara Gressel als die Gründerin und Leiterin des Krankenhausnotdienstes über die dringende Notwendigkeit der Mitarbeit an der Pflege und Hilfe für Kranke. Es müssten sich, so führte sie in der Versammlung des Reichsbundes etwa aus, noch viel mehr Hilfskräfte zur Verfügung stellen, an Betten Kranker Nacht= und Wchdienst zu leisten. - Das ist ein Appell der sich jedes Jahr wiederholt, offenbar bisher nicht mit ausreichendem Erfolg. Ach ja, es gibt nicht allzuviel hilfsbereite Idealisten wie Frau Gressel und ihr Mann! sonst müsste sie nicht immer wieder "flammende Appelle" an die Öffentlichkeit richten. Bisher haben sich für den Krankenhausnotdienst rund 60 Frauen (und Männer) zur Verfügung gestellt. aber "diese Zahl reicht einfach nicht aus"! Vgl. MT und WZ

61 a

Hyg (P) Bericht der Ortskrankenkasse für den Kreis Minden über die Arbeit der AOK. Nach der Einführung der Lohnfortzahlung für Arbeiter im Krankheitsfalle hatte man gefürchtet, die Zahl der Kranken bei den Lohnempfängern werde sprunghaft steigen. Nach Ausführungen des Direktors Oevermann von der AOK ist das aber nicht eingetreteb, im Gegenteil: der Krankenstand 1970 ist nicht höher, sondern niedriger als 1968 und 1969!

61 a

St V Minden und die Partnerstadt Apeldoorn! Der Junge Chor fuhr nach Apeldoorn - im Bus trotz des Schnees! - und dort wurde der "Apeldoorn=Mindener Kulturarbeitskreis" gegründet! Die Schilderung des sehr fröhlichen und kameradschaftlichen Aufenthaltes in Apeldoorn im Einzelnen überlasse ich dem MT vom 13. März.

61 a

V P Bericht vom letzten Vogelkundlichen Salön=Abend, gez. von "i" (natürlich = Lenski!) über die Vogelwelt im vergangenen Winter (der leider noch immer nicht "vergangen" ist!)- Kraniche, Trappen, Rebhühner und Fasanen wurden nicht nur beobachtet, sondern soweit möglich durch Anlegung von Futterplätzen angelockt und vor der Not des Hungers bewahrt.

61 a

V Vo Vor dem Kneipp=Verein sprach in der Bessel=Aula am Mittwoch 11.3. Prof.Dr. Schomburg / Hannover zum Thema "Psychologie als Lebenshilfe". Drei Formen d r wischenmenschlichen Beziehungen bestimmen das Leben: das Miteinander, das Füreinander und das Gegeneinander, und es gibt drei Antriebe für menschliche Handlungen: das Streben nach B sitz, das Streben nach Geltung und den Sexualtrieb. - Dies nur als Probe für die Methode des Vortragenden, alles Geschehen in einfache Schemata zu pressen. Das zeigt sich auch im Fortgang des Vortrags, den der Rezensent im MT recht klar analysiert. Vgl MT v.13.3.

61a

St Zweck und Organisation eines zu ethischen Zielen bestimmten Marsches um Minden, der am 23.Mai stattfinden soll, werden schon jetzt im MT vom 13.3. dargelegt. Dieser Marsch soll wohl die bisherigen, vom Versöhnungsbund organisierten Ostermärsche ablösen. Darüber wird dann nach dem Marsch wohl noch mehr zu sagen sein, aber wie das Unternehmen ablaufen soll, das ist schon jetzt in der Presse klargelegt.

61a

Kreis Aus Holzhausen II: Bau einer Mehrzweckhalle geplant. Haushaltsplan für 1970.-- Aus Petershagen: Ausserordentliche Versammlung des Gewerbe= und Verkehrsvereins. WZ

61l

Sonnabend 14. März und Sonntag 15. März

St Vk B An der Kampstrasse soll an der Ecke Greisenbruchstrasse das erste Parkhaus Mindens entstehen, und zwar auf p ivate Initiative der Firma Hagmeyer. Das ist nicht nur Zukunftsmusik, denn ein Teil der Baugrube ist bereits ausgeschachtet. s.MT vom 14.3. - ei Fotos, und im Text Angaben über Bautermine, den Bauplan, die künftigen Verwendungspläne usw. Das Haus soll zunächst Platz für 150 parkende PKW-S bieten, später denkt man an eine Aufstockung von 3 auf 6 Geschosse.

62

Vk Noch ist der Frühling nicht "ausgebrochen", es ist immer noch sehr empfindlich kühl, im Fernsehwetterdienst immer die gleiche deprimierende Formel von den polaren Luftmassen usw. aber man hofft nun auf Ostern, auf wärmere Tage und darauf, dass die "Weisse Flotte", die mit ihren Schiffen jetzt schon die ersten Probefahrten macht, dann voll einsatzbereit sein wird. Vgl MT 14.3.

62a l

Vo Als letzten Beitrag zur "Woche der Brüderlichkeit" kann wohl eine Dichterlesung gewertet werden. Aus Werken der 1891 in Berlin geborenen, 1940 nach Schweden geflüchteten , 1966 mit dem Nobelpreis ausgezeichneten jüdischen Dichterin Nella Sachs (Ihr Foto im MT). Ausgezeichnete Interpretin war die in Berlin lebende Schriftstellerin Mirjam Treitel. Ihre Rezitation die das Wesen der Dichterin Nelly Sachs meisterhaft zum Klingen brachte, hätte einen grösseren Zuhörerkreis verdienst, aber der gewiss nicht übergrosse Saal der Toleranz in der Synagoge war gerade halb gefüllt. Schade, denn Nelly Sachs, man mag zum Judentum stehen, wie man will, ist wirklich eine grosse und echte Dichterin! Vgl die wie immer vortreffliche Rezension durch Frau Dr.Schettler MT

62al

St 64 b

Ich greife einige Tage vor und verweise auf eine Betrachtung zur Woche der Brüderlichkeit - in der WZ vom 17.3. - die "Gedanken zu einem umstrittenen Thema" bringen will und -m.E.nicht mit Recht behauptet, in Minden sei die Woche der Brüderlichkeit noch nicht zur blossen Förmlichkeit erstarrt! - Damit lege ich diese Woche für dieses Jahr ad acta!

V (Vo) 62 c

Das MT vom 14.3. bringt einen Aufruf des OStDir.Dr.Urzschig als dem Vorsitzenden zum 50=jährigen Bestehen der Kant=Gesellschaft. "Vorträge und Diskussionsabende sollen die Vereinsarbeit aktivieren!" schlägt Dr.U. vor. Nun, den ersten entsprechenden Versuch hat er selbst als gescheitert bezeichnet. Am Montag 16.3. fand nämlich einer dieser Vorträge statt, der an einem noch zu bestimmenden Tage durch eine Diskussion vertieft werden sollte. Leider ist er da an einen Vort agenden geraten, einen Herrn Jaroslawski aus Polen, z.Zt.Assistent an der Päd.Hochsch. in Bielefeld. Er sollte zum Thema Karl Marx und Lenin sprechen, verdarb aber jede Wirkung seines "Vortrags durch, ich muss schon sagen: flegelhaftes Benehmen, (er rauchte während des Vortrags eine Zigarette nach der andern, hielt es nicht für nötig, aufzustehen, seine Stimme ein wenig anzustrengen, so dass er für die meisten seiner Hörer schwer, für mich völlig unverständlich blieb, zitierte mehrmals aus dickleibigen Biographien von Marx und Lenin, wobei er die betreffende Stelle immer erst lange suchen musste - kurz, er hätte seinen Vortrag mit den berühmten Worten beginnen können: (Unvorbereitet wie ich mir habe...!")Alle Anwesenden waren aufs Äusserste empört!) - Hoffentlich blieb dieser Abend der letzte Fehlschlag, sonst sehe ich für die Zukunft der Kant=Gesellschaft schwarz!! Ob sich die anwesenden Pressevertreter zu diesem Abend äussern werden, bleibt abzuwarten!

s. MT v. 18.3.

St 62 a b

Eine kleine unwichtige aber nicht alltägliche Episode: "Der Eiserne Gustav" kam pünktlich"! d.h.ein Berliner Droschkenkutscher namens Horst Schwabe kam ~~xxxxxxxxxxxxx~~ mit einer altertümlichen Droschke und einem wirklich braven Gaul auf der Fahrt zu einer Ausstellung in Brühl bei Köln auch durch Minden. Vgl MT

V Vo 62 a d

Im Alpenverein sprach Siegfried Bohnsacker=Garmisch über "Wanderungen in den nördlichen Kalkalpen" natürlich mit Dias.

P St 62 a

Wieder betätigte sich Barbara Korn als "Schatzgräberin" b im Stadtarchiv. und im Domarchiv. Diesmal fand sie ergötzliche "Publicanda", aus dem Jahre 1733, die sittengeschichtlich bezeichnend sind. (Überschrift: "Wer unter der Predigt im Kruge säufft.")

P 62 a

Die Kulturbeilage zum MT vom 14.3. füge ich den Belegen hinz, weil sie ausser einem Gedicht "Der Begleiter" von Hans J. Buschhausen einen Bericht über "Lebendige gegenständliche Kunst" aus der Feder des Mindener Amtsrichters Georg Speitel enthält - Frühjahrsausstellung der"Münchener Künstlergenossenschaft von 1868" - in dem der gleiche Buschhausen auch als Maler und Zeichner genannt ist. (Leider nur eine flüchtige Erwähnung von Einem unter Vielen!)

Kreis Krim. 62 b — In Rehme vernichtete ein Gro:sfeuer einen Teil der Möbelzubehörfabrik Gebr. Hanke- Gru.d wahrscheinlich Selbstentzündung von Nitro=Lack. Der gesa,te Maschinenpark konnte aber gerettet werden. WZ vom 14.3.

Montag 16. März Dienstag 17. März

V 63 a — Nach Lohfeld=Hainholz hatte der Ortsclub Minden im deutschen Camping=Club zur 6. Ostwestfälischen Freundschaftstreffen eingeladen.Ein Foto des Parkplatzes im MT ze gt, wieviele Campingfreunde trotz Schnee und Eis der inladung gefolgt waren - es gibt doch noch originale Gemüter!

Wi oder Sport 63 a l — Beide Kennzeichen sind möglich, denn die Sportfischer sind daran ebenso interessiert wie die kühl rechnenden Wirtschaftsinteressenten - nämlich am Aussetzen von 300 000 Jungaalen in die Weser an der Schlagde. Das geschah am Sonnabendvormittag. "Fischbesatz erhielt durch Iniative heimischer Sportfischer wesentliche Auffrischung", schreibt das MT vom 16.3.

St 63 — Die auf S. 42 erwähnte Prüfung der Feuerwehrleute bei der Ersten Brandmeisterüfung ist am Sonnabend zu Ende gegangen. Und zwar, schreibt das MT, "mit gutem Ergebnis". Aus Anlass des guten Abschneidens erhielt der Kre s-
(P) brandmeister Dr. Simon das Deutsche Feuerwehrkreut I.Stufe.

Konzert 63 — Bachs Joh nnes=Passion, aufgeführt vor der Kantorei St.Marien unter Führung des Kantors Edmund Kress und unter Mitwirkung von 5 ausgezeichneten Solisten - deren Namen Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension MT 16,3. mitteilt, war eine "Aufführung wie aus einem Guss".

Kreis 63 — Auch in Lahde fand jetzt ein Parlamentarischer Abend statt. Ich will aber die Schilderung dieses die Stadt Minden nicht direkt berührenden Ereignisses dem MT überlassen und nur die Hauptredner hervorheben Landrat Rohe und ein- Bgm. Wiegmann=Lahde.

Schu (P) (Vo) 64 a l — Hoher Besuch im Bessel=Gymnasium! Es handelte sich zwar "nur" um einen früheren Schüler, aber um einen der es immerhin zum Rektor der erstem Bielefelder Universität gebracht hat: Prof. Dr.Karl Peter Grotemeyer. Am Montagnachmittag sprach er in seiner alten Schule "vor einem Kreis interessierter Zuhörer" über das Thema: "Die Rolle der mathematischen Grundstrukturen imUnterricht" Vgl MT und WZ - beide mit Fotos

Schu 64 a l — An der Ing.-Schule ist das Erste Labor für Siedlungswasserwirtschaft" eingerichtet worden, zwar immer noch in der alten Artilleriekaserne, also provisorisch, aber es ist doch ein Anfang! S. MT und WZ

Kreis (Geb.Ref.) — Die CDU legte ein Strukturprogramm für Ostwestfalen=Lippe vor - MdL Reis interpretierte es in Bielefeld vor der Presse. - dessen behauptete Vorzüge in der stärkeren Berücksichtigung der Mittel= und Unterzentren gegen die zu starke Vorrangstellung des Oberzentrums Bielefeld. Was den Verkehr anbetrifft, so plädierte der CDU-Vor -
schlag

½ liegen sollte

für die Anbindung Mindens an Bundesbahn=Städte=Nahverkehr und dafür. dass dem Ausbau der Autobahn Bremen=Giessen vordringliche Beachtung gebühre. Vgl MT und WZ

Vk

Noch zwei Details zum Thema Verkehr· Am Bahnübergang beim Bahnhof Hille wurde jetzt eine Warnblinkanlage in Betrieb genommen. Dieser Anlage, die dem besseren Schutz der Kraftfahrer dienen soll, werden in diesem Jahr noch 6 weitere folgen. Z.B. ist der Kreibahnübergang in der Hahlerstrasse, der Goethestrasse und am Preussenring Gefahrenpunkte ersten Ranges! Die WZ vom Mittwoch 18.3. weist auf weitere Gefahrenpunkte hin und teilt mit, dass die Schienen der MLB im Kreisbezirk nicht weniger als an 233 Stellen Landstrassen ebenerdig kreuzen. Aber jede einzelne Blinkanlage soll 40 000 DM verschlingen!

2 Am Bahnhof Porta wurde am 16.3. eine Gleisbildanlage in Betrieb genommen. Auch bei der Bundesbahn geht man immermehr von Form= auf Lichtsignale über!

Alles das sind "Schritte zum schnelleren und sichereren Autofahren und Reisen. Leider zwingen die vielen Verkehrsunfälle und sogar =katastrophen zu solchen Massnahmen!

Mittwoch 18. März

P

Der schon auf S. 165 des Chron.=Jgs 1968 als Ehrengast des Freischiessens uns als ehemaliger Schüler des altspr. Gymnasiums erwähnte Generalmajor Karl Christian Kleyser ist in den Ruhestand getreten. //dass er sich noch einer erstaunlichen geistigen Frische erfreut - so schreibt das MT etwas überflüssigerweise, denn der Offizier ist noch keine 61 Jahre alt; die"erstaunliche geistige Frische"ist also garnicht so erstaunlich. Jeder Einsichtige würde sagen, dass hier der Reporter den Mund etwas voll genommen hat, aber zwei empörte Einsender fragen im MT vom Donnerstag. kleinlich=gehässig, ob denn nur bei Generalen die geistige Rüstigkeit so bemerkenswert sei! - (auch ein Zeichen der Zeit!!)

V Vo

Nachtrag zu S. 146: der Vortrag des Herrn Jaroslawski in der Kant=Gesellschaft: Die erwartete Rezension des Vortrags im MT vom 18.3. beschränkt sich auf die Feststellung, dass "der polnische Wissenschaftler seine Zuhörer in Minden nicht befriedigen konnte" , weil er "unter Verständigungsschwierigkeiten gelitten" habe. Nun, so ein Reporter muss wohl vorsichtiger sein! Das Benehmen des Vortragenden wird nicht kritisiert; ob es vielleicht tatsächlich nur ein Ausdruck der Unsicherheit und Verlegenheit angesichts der grossen sprachlich und völkisch so anderen Zuhörerschaft war ? ("Vor Andern fühl ich mich so klein, ich werde stets verlegen sein" -lässt Goethe selbst seinen Faust sagen!!) In dubio pro reo! - nehmen wir's zu seiner Ehre an!!

Th

Das in Minden mit Spannung erwartete amerikanische Musikal "Kiss me, Kate!" von S.u.B.Spewack, Musik vom Cole=Porter ging am 16.3. über unsere Bühne. Frau Dr. Schettler begründet in ihrer wie immer ausgezeichneten Rezension, warum es ein durchschlagender Erfolg auf der ganzen Linie war! s. MT

V durch die Detmolder

P Ein wie ausgezeichneter "Botschafter" seines Vaterlandes der 1967 als Auslandslehrer nach Helsinki / Finnland gegangene (Ober)Studienrat Günter Willer ist beweist der jetzt beendete Vorlesewettbewerb an der Deutschen Schule in Helsinki. /153 und anderen finnischen Schulen. Motto dieser Vorlesewettbewerbe hiess "Lesen und gewinnen". Ein Foto im MT zeigt eine Gruppe aus der Siegerehrung nach diesem Wettbewerb. Hier steht Willer neben der ersten Siegerin Anita Lennerth aus Vasa/Finnland,
65a
P dem Konsul Dr.Kunzmann und dem Schriftsteller Peter Bichsel. Die Sieger(innen) aus den finnischen Regionalwettbewerben kommen im Juni für drei Ferienwochen nach Deutschland
65a Vielleicht dürfen wir dann auch Herrn Willer in Minden wieder begrüssen. Er macht seinen Weg zur grossen Freude des Chronisten, der dem 1967 aus Minden nach Finnland verabschiedeten noch einen Vierzeiler mitgegeben hatte, den ich dem zufälligen Leser dieser Chronik nicht vorenthalten möchte:

"Findet man in Schweinen Finnen,
mag das Blut vor Schreck gerinnen,
aber du wirst glücklich sein,
hast du bei den Finnen "Schwein"!"

Herr Willer hat offenbar in Finnland "Schwein" gehabt, aber - "Glück hat auf die Dauer nur der Tüchtige!" hat schon Moltke konstatiert.

Wi Bei den Melitta=Werken wurde die neue Exportversandhalle in Betrieb genommen! Von nun an verlassen die Erzeugnisse der Melitta
65a auf einer bis in den Betrieb hineinreichende Gleisanlage die Fabrik in grossen Containern. Ein Foto zeigt die Abfahrt des ersten Direkt=Transportzuges der MKB

Kreis Aus Hausberge: ein 140 m hoher Fernmeldeturm soll - der Rat der Stadt hat schon zugestimmt (unter gewissen Auflagen) - auf dem
65a Jakobsberg gebaut werden. Aber noch sind schwierige Verhandlungen zwischen der Stadt Hausberge, dem Bismarckbund und der Post im Gange. s. MT
65a Weitere Probleme der Stadt Hausberge sind der Realschulbau, der Strassenbau und die Ortskernsanierung.

Wi Ein Bericht vom "Mindener Flohmarkt" - (gibt's den noch?) (in der WZ vom 18.3. wird vom "Berliner Flohmarkt am Königs-
WZ wall" berichtet; der Inhaber , ein Herr Harry Palaitis , habe sich entschlossen, ab sofort auch Hobby=Werke junger "Künstler" auszustellen. WZ

Donnerstag 19. März

St Krim Mal etwas "Sensationelles!" Dicke Überschrift im MT und in der WZ : "Die Fähre in Petershagen gekentert!. Am hellen Mittwoch-
18.3 mittag ist die mit mehreren Autos beladene Personenfähre von Lahde hinüber zum Schloss Petershagen plötzlich abgesackt,
66/67ab die Autos rutschten in den Strom, die Menschen sprangen oder fielen ins Wasser, konnten sich aber schwimmend ans Lahder Ufer retten - wobei sie etwa 30 m zu überwinden hatten. Ein Opfer aber hat dieses unerwartete und ungewöhnliche Fährunglück doch gekostet: der Fahrer eines Kleinlieferwagens der Möbelfirma Kopp=Minden, Werner Hartwig ertrank. Vgl die genaueren und illustrierten Schilderungen in der Presse vom 19. und 20. März

Konzert 68a

Das 5. Sinfoniekonzert der NWD=Philharmoniker fand am 19.3. im Stadttheater statt. Dirigent war zum ersten Malee seit 1968 - s.Chron.1968, S.14 - Carlos Zecchi, Solist war der Klarinettist Jorg Fadle. Gespielt wurde - und zwar allgemeine Begeisterung weckend Haydn-s Sinfonie Sinf. 96 D-Dur (gen."Le Miracle"), Mozarts Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur und Schumanns Sinfonie Nr.4.D-Moll. Der Dirigent betrat schwer auf Gehstäcke gestützt, das Podium und dirigierte abwechselnd stehend und Sitzend. Am Schluss belohnte das ganze Orchester - ein seltenes Vorkommnis! - den unendlichen Beifall mit Schuberts Militärmarsch. Vgl dazu die Rezension Frau Dr.Schnatlers im MT vom Sbd 21.3.

Krim 66.1

Bemerkung zur vorigen Seite: Die Leiche des ertrunkenen Kraftfahrers Hartwig ist bis heute - Montag 23.3. - noch nich aufgefunden worden.!

Sport

44 erfolgreiche Sportler aus Stadt und Kreis-(sie gehören der Versehrten=Sportgemeinschaft, der Schützengilde Königstor, dem Tus Eintracht, dem BfnL (=Bund für natürliche Lebensweise (!) , den Besselruderern, dem MTV 1860 Minden, dem Kleingolfclub Minden und dem Mindener Schwimmverein an. Die einzelnen Namen verzeichnet das MT) wurden im Kl.Rathaussaal durch den Bgm Pohle geehrt. WZ

St 66a1

Der Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt fur 1969 wird morgen (Freiag) bei der Jahreshauptversammlung in der Tonhalle vorgelegt. MT WZ

Schu 66a

Ein Artikel im MT "Fachoberschulen in Minden bieten neue Chancen" stellt sehr übersichtlich die schulmässigen Ausbildungsmöglichkeiten für praktische Berufe dar.
Die Fachoberschule steht als selbständige Schulform neben der Berufsschule und der Berufsfachschule. Die Fachoberschule für Technik läuft bereits, im Sommer gesellt sich die Fachoberschule fur Hauswirtschaft und Sozialpädagogik dazu. Nach nur einjährigem Besuch gilt die mittlere Fachschulausbildung als abgeschlossen. Unter gewissen Voraussetzungen kann sich für den Absolventen der Weg in die Fachhochschule öffnen. MT bringt alles Weitere genauer und ausführlicher.

66

Presse 66a

Einzelne Artikel zu einzelnen rechtlichen oder praktischen Fragen:

Zum Nachbarschaftsrecht: Aufsatz des Richters a.D.Schnülle über "Neues Recht fördert friedliche Nachbarschaft." MT

Zum Naturschutz: Aufsatz Karl Heinz Heitmann , Kreisvertraue smann für den Vogelschutz: "Grosstrappen ganzjährig nicht mehr jagdbar" MT

Schutz gegen Unfälle: "Aktion gegen den Unfall 70 in NRW" ebenfalls MT

Kreis 66a

AusBarkhausen: Vorausschau des MGV "Wittekind" auf die 75-Jahrfeier am 5,6,7. Juni
Aus Meissen: Projekt eines Dorfgemeinschaftshauses
Aus Kleinenbremen: Vorbereitungen zur Kreisschützenfest 1970
Aus Uchte: Bild und Text zur neuen Berufsschule, die am 20.März eingeweiht werden wird.

Freitag 20. März

Kreis — Nach seinem Besuch in Minden - s.S.35 - und Bielefeld - s.S. 39 - war der Minister Willi Weyer auch in Oeynhausen, um dort im Kurhaus mit den 6 Reg.Präs. weiter über Fragen der Gebietsreform zu verhandeln. Wichtiges Ergebnis für Minden: es wird kein spezielles "Minden=Gesetz" geben, sondern nach der Ordnung des Raumes Aachen wird Ostwestfalen als Ganzes, und damit aich der Kreis Minden geordnet werden. aber vor dem 1.1.711 ist im Raum Minden keine Änderung zu erwarten! Vgl . dazu MT vom 20.3. Gespräch Weyers mit FDP=Politikern in Minden s. MT 20.3.(Dr.Frowitter=Hausberge u.Rohde=Hille.

67a

Kunst — Im Bürgerverein stellt die "Interessenvertretung Düsseldorfer und Münchener Maler" am Sonntag 22.3. Gemälde von Mitgliedern aus . MT

P — In Jacksonville / Florida / USA starb an einem im MT nicht mitgeteilten Tage ein alter Hiller: Pastor Dr.Hermann Krüge geb in Hille und mit 11 Jahren nach Amerika ausgewandert. Er soll - in der Chronik habe ich's noch nicht erwähnt - im Juli vorigen Jahres zum letzten Male in Hille Besuch gemacht haben.

67a

Ki — Das MT zeigt im Bilde und erläutert im Text das neue Gotteshaus in Hausberge, die kath. Walburga=Kirche und das Gemeindezentrum der Herz=Jesu=Pfarrei. Ein Hausberger Theologiestudent Hans=Jürgen Domke, der beim Bau mitgeholfen haben soll, ist ebenfalls im Foto "verewigte".

Politik — Zur "Aktivierung der politischen Jugendarbeit" haben sich die Jungsozialisten (SPD), die Junge Union (CDU) und deutsche Jungdemokraten (FDP) zu einem "Ring politischerJugend" (RPJ) zusammnegeschlossen. MT

Schu — An der Kaufmännischen Berufsschule in Minden arbeitet man schon seit 1. Tagen beim engl. und franz. Unterricht mit einem "Sprachlabor", einer - wie ein Foto zeigt - Aufgliederung des Unterrichtsraums in 30 Kabinen; in jeder sitzt ein mit Kopfhörern ausgerüsteter Schüler, der mit dem Regiepult des Lehrers verbunden ist. Das Ganze ist ein HSA=Labor, das dem Hören, Sprechen und Aufnehmen dient. Ob sich das alles bewährt, wird die Zukunft lehren; ich möchte mich nicht allsu skeptisch, kann mich aber auch nicht begeistert dazu äussern. Vgl Näheres im MT
Übrigens berichtete ich schon im Jg.1968 dieser Chronik S. 249 von der Einführung eines dersrtigen Sprachlabors an der K.V.Humboldt Schule !

67a

Politik Ki — Der Versöhnungsbund (Dr.Gressel) hatte zu einer Diskussion über die umstrittene Angelegenheit des "Politischen Nachtgebets" in den Bürgerverein eingeladen. "Es gab ...entschiedene Verfechter dieser Idee, es gab zwar weniger aber nicht minder energische Gegner; die einen gruppierten sich um P. Lübbert = Minden die anderen um den Gegenreferenten P. Jungcurt = Todtenhausen. Die Grundfrage, ob die Kirche eine politische Aufgabe habe? wurde zwar diskutiert, aber selbstverständlich nicht entschieden! Vgl den MT=bericht im MT vom 20.3.

67a

V 68a — Bis dahin läuft zwar noch viel Wasser die Weser herab, aber schon jetzt beschäftigt die Mitglieder der Karnevalsgesellschaft KAMIPO die Frage, wie bei der nächsten "Saison" das 50=jährige Jubiläum zu gestalten sei. Dazu eine erste vorbereitende Hauptversammlung im"Deutschen Kaiser" Neuer "Erster Vorsitzender" wurde Georg Jürgens, Helmut Vogt wurde "Präsident" und damit "Zweiter Vorsitzender".

St 67c — Einen Beitrag zum Problem der Altsanierung bietet der Architekt Wilh.Hempel mit seinem Aufsatz im Anz.=Kurier des MT vom 20.3. an. Er verweist auf die überkommene und seit 800 Jahren nicht veränderte Grundstruktur der Stadt hin- Der intakte Stadtkern, so verlangt er, dürfe nicht zerstört werden

Sonnabend 21. März und Sonntag 22. März

P 68a — Am Donnerstag 19. März verstarb im Alter von 86 Jahren der Kaufmann Karl Bodenstein, der 1920 am Markt ein Zigarrengeschäft hatte und seit dem von Kriegsdienstunterbrechungen abgesehen bis vor wenigen Jahren innegehabt hatte. Vgl die kurze Biographie im MT vom 21.3. Beerdigung MT 25.3

V 68c — Auf die Geschichte der alten Mindener "Liedertafel" die vor 50 Jahren gegründet, 1950 mit dem Gesangverein "Concordia" verschmolzen wurde und heute unter dem Doppelnamen "MGV Liedertafel = Concordia" unter der Stabführung Franz Bernhards im musikalischen Leben der Stadt eine wesentliche Rolle spielt, weist eine historische Betrachtung im MT hin. Wenn der Chor am 18.April im Parkhotel seinJubiläumsfest feiert, wird über ihn noch mehr gesagt werden müssen.

Schu 68 — An der Schule für med.-techn. Assistentinnen bestanden neuerdings 22 Damen. Ihre Namen verzeichnet das MT. Und schon ist der neue Lehrgang ausgebucht.

Vk 68 — Die EMR=Busse werden vom 1. April teurer. Die Gesichter von 5"Opfern" der Preiserhöhung sehen Dich an. Ihre z.T.recht scharfen Ausserungen über diesen "Wucher", diese "Schweinerei" sind unter den 5 Fotos vermerkt. "Besonders tief und voll Empörung / fühlt man die pekuniäre Störung"! (Wilh. Busch) - Aber nach der ersten Entrüstung finden sich meist auch die, die da drohen, künftig zu Fuss gehen zu wollen, wenn auch knurrend mit der Verteuerung ab!

V (Sport) 68 — Die Sektion Minden des Alpenvereins hielt ihre Jahresversammlung am letzten Donnerstag im Bürgerverein ab. Über die Besetzung bezw. Neubesetzung der Ämter gibt das MT Auskunft. Jedenfalls - der bisherige ausserordentlich rührige und beliebte 1.Vorsitzende Staatsanwalt A. .Bellwinkel bleibt. ebenfalls der zweite Vorsitzende Wilhelm Wachsmuth. Die Wander= und Kletterleistungen der Sektion, allen voran die bei den Auslandsexpeditionen F.Bertelmanns vollbrachten. sind in der Tat imponierend. Im übrigen s.MT!

P 68a — Kurzer Hinweis genügt hier wohl: Im MT steht wieder ein Gedicht von Margrete Döhler "Der Lenz ist da!"

Vk 68 — Verkehrsprobleme zwischen Minden und Hausberge -Möllbergen werden ausführlich debattiert im MT

Sport Nachdem erst neulich - s.o.S.50 - die Stadt ihre erfolgreichen Sportler ausgezeichnet hatte, folgte nun der Kreis. Am 20.3. wurden im Dorfgemeinschaftshaus in Eidinghausen Titelträger und Placierte des Kreises durch den Landrat Rohe geehrt. Verlauf der Feierstunde und die Namen der Ausgezeichneten s. MT 21.3.

68 a 1

Kreis Aus Nammen: Ehrung der mit dem Ende der letzten Legislaturperiode ausgeschiedenen Ratsmitglieder durch den Bürgermeister; besond rs erwähnt sind der erst vor ganz kurzer Zeit verstorbene Wilhelm Hartmann (gest. Anfang März) und der seit 20 Jahren dem Rat angehörende Heinrich Prange.

Aus Hausberge: Eröffnung des neuen Bankgebäudes für die Spadaka heute am Sbd. 21.März. (mit Fotos) MT

68 a 0

Aus Barkhausen: Gross Ausgaben f r den Strassenbau und den Kindergarten und die Kanalisation . MT - Für die Goethe-bühne stiftet die Gemeinde 4000 DM WZ

Montag 23. März

P Im Salem=Mutterhause begeht heute Pastor Dr. Karl Dreyer seinen 65. Geburtstag. P.Dreyer ist mit der Diakonissenanstalt Salem=Köslin, deren Leitung er 1944 übernommen hatte, 1945 nach der Vertreibung in den Westen herüber gekommen und kam nach Zwischenaufenthalten in Oldenburg und Rastede 1952 nach Minden. Hier hat sich die Diakonissenanstalt gewaltig entwickelt. Die Bauten auf dem Mutterhausgelände - die Auferstehungskirche, das Feierabendhaus usw. - zeugen davon. P.Dreyers Name ist engverbunden mit dem Versöhnungsbund,und der Gesellschaft f r christl.-jüdische Zusammenarbeit. Nach dem Sommer 1970 will P.Dreyer sich in den Ruhestand zurückziehen. MT und WZ (beide mit Fotos).

69 a 1

V Vo Am Freitag spra h vor den Mitgliedern der Parkgemeinschaft im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung im "Bremer Hof" der Städtische Oberbaurat Dipl.Ing Kosiek über die Mindener Verkehrsprobleme im Zusammenhang mit der Sanierung der Altstadt und der Brückenbauten. Vgl den ausführlichen MT=Bericht. und WZ

69 a 1

St Gefiederte "Besucher" in der Stadt waren eine Anzahl von Greifraubvögeln - Adlern, Falken, Habichten, Rote Milane und Bussarde, die am Sonntag vormittag einer grossen Zuschauerzahl - die Presse spricht von rund 1500. was ungefähr stimmen könnte! -von dem Deutschen Falkenhof aus dem Jagdschloss Kranichstein bei Darmstadt vorgeführt wurden. Vgl MT und WZ

69 a

Th Puccinis "Tosca",aufgeführt von den Detmoldern am letzten Freitag und wie immer vorbildlich rezensiert aber diesmal nicht von Frau Dr.Schettler, sondern von "m.qu" (Malte Quarg von der MT=Redaktion, war die letzte Theateraufführung dieser Spielzeit. MT

Konzert Nachdem am 13.3. die Johannes=Passion von Bach in der Marien-Kirche unter Leitung von Kantor Kresss "eine Aufführung wie aus einem Guss dargestellt", wurde nunmehr die Johannes = Passion von Schütz am 20.3. von der Evgl. Kantorei unter Leitung von Prof. Pook in der Martinikirche zu Gehör gebracht. Auch hier verweise ich auf die Rezension durch Fr.Dr.Schettler die die Namen de Solisten gewissenhaft nennt.

5.47

69 a 1

Sport V Bilanz des "Ring. der Wassersportvereine" gezogen bei der Jahreshauptversammlung am Freitag. Aber der Namen und der Ereignisse des abgelaufenen Sportjahres sind zu viele, als dass ich sie hier alle aufzählen könnte. Auch die Vorausschau auf die geplanten Veranstaltungen sportlicher oder gesellschaftlicher bringt das MT vollzähliger. Aber hervorheben muss ich doch, dass bei dieser Versammlung der langjährig 2.Vorsitzende

69 a b

(P) Leopold Ellermann zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Aus Altersgründen ist er von seinem Posten zurückgetreten. vglMT

(Übrigens sind in diesem MT Bericht einmal alle Mindener Wassersportvereine vollzählig genannt!)-Nächstes "Blaues Band" am 11./12.§!

Kreis Aus Häverstädt: 50=jähriges Bestehen des Touristenvereins "Die Naturfreunde".

69 f

St Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Minden

69 a b P In Gegenwart zweier Gäste aus Apeldoorn. Ehrung Dr.Kriegs und HBM (=Hauptbrandmeister) Liedtke, die beide das Feuerwehrehrenkreuz erhielten. (Vgl Bericht mit Gruppenfoto MT vom 23.3.

V Vom Mindener Yacht=club: Nach einem Kursus erhielten 15 Yacht=skipper das Funkpatent. MT

Dienstag 24. März

Bundeswehr P Im Verteidigungskreis 352 ist ein Kommando-wechsel zu verzeichnen. Oberstleutnat Walter Salzmann wurde vom Kommandanten im Verteidigungsbezirk 35 Oberst Vonier in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger Oberstleutnant Egon Durbin wurde gleichzeitig in seinen neuen Befehlsbereich eingeführt.

70 c

(Zu Salzmann vgl.Chron.1967 !)

Schu In der BOS fand ein Podiumsgespräch zwischen der SMV und Bgm. Pohle statt! Thema Gesamtschule; und mangelhafte Lehrer-Besoldung! 90 Minuten lang! (Es ging nach dem Pressebericht offenbar aus wie das Hornberger Schiessen! Aber es konnte ja uach kein greifbares Ergebnis herauskommen!!) Vgl MT

70 c

St Vom Stadtjugendamt ist jetzt ein Prospekt herausgegeben worden, 4 Seiten, über Jugendreiseziele. MT

70 c

Politik Ein (schwach besuchter) Vortrags= und Diskussionsabend der Jungen CDU über das Thema: Die junge Generation als mündige Bürger der heutigen Gesellschaft". Redner war der Leiter der Wissenschaftlichen Instituts für politische Bildung Gerd Jans aus Bad Oeynhausen.

70 c P

V Im BdV (=Bund der Vertriebenen)wurde neuer Vorsitzender für den verstorbenen verdienten 1.Vors. Al.-Diertrich Schröter (s.o. S.18) Richard Werncke. Vgl MT

70 c

Kreis — Aus Hammen: Bilanz der Spadaka; 5 Millionengrenze überschritten. - Aus Ovenstädt: Bilanz der Spadaka. --

V — Kreisverband Minden im Kyffhäuser=Bund ist der an Mitgliedern stärkste im ganzen Bezirksverband Mi.-Ravensberg. Aus Eidinghausen: Die Gemeinde ist Partnergemeinde zur Gemeinde Fismes / Frankreich" am Gründonnerstag wird eine Jugendgruppe aus Fismes in Eidinghausen erwartet. WZ

70 ..

Mittwoch 25. März und (Grün)Donnerstag 26. März

Brit. — Dem Ein-Tages=Besuch eines Bottroper Primaners bei dem in Minden stationierten Regiment "Green Howards" in der Elisabeth=Kaserne widmet das MT m.E.allzuviel Raum. Der betr. Primaner Sträter hatte mit Sammlerleidenschaft ausgerechnet Mützenabzeichen engl. Regimenter gesammelt; nun war er von den Engländern eingeladen worde.einen ganzen Tag bei einem engl. Tegiment zu verbringen. Vg MT 25.3.

71 ..

Schu — Schule und Sport - das war das Generalthema einer Tagung für den Schulaufsichtsbezirk Minden I im "Bürgerverein". Genauer gesagt: das Leitthema war "Förderungsplan Leistungssport in Verbindung mit dem Landessportfest der Schulen" Eingeladen hatte zu dieser Beratung der Kreissportfachberater

(P) — Helling - Nordhemmern. Vgl MT

71 ..

P Ki — Die beiden auf S. 42 genannten Neupriester Krettek und Jung feierten gemeinsam im Dom ihre Primiz. Ausführliche Schilderung des für die kath. Gemeinde festlichen Tages im MT

V — Von Vereinen: Der Motorsportclub an der Porta ("MSC Porta= Westfalica im ADAC" hielt eine Jahreshauptversammlung ab, bei der man des in diesem Jahre fälligen 20=jährigen Bestehens der Vereins gedachte. MT

Zur Besichtigung der neuen Reithalle hatte in Kleinenbremen der "Reit= und Fahrverein Auetal" eingeladen. MT

P V Pers — Zum erstenmale wieder seit langen Jahren taucht der Name Dr. Leo in der Mindener Zeitung auf; vor 10 Jahren hatte er Minden verlassen, um nach Münster zu gehen und bald danach die Leitung der von ihm gegründeten Kunstgalerie Bochum zu übernehmen. Seine Leistungen in Mind n und Bochum werden im MT gross herausgestellt . MT

(... 72)

Krim — Das grosse Unglück, das die Petershäger Fähre betroffen hatte, - s.o. S.49 - macht noch immer Schlagzeilen in der Lokalpresse: man hat die Fähre inzwischen gehoben, sie soll auf der Werft Büsching & Rosemeyer gründlich überholt werden, aber die Meldung der WZ in Nr.vom 25.3. "Die Petershäger Fähre soll zu Ostern wieder fahren" - ist doch bestimmt nicht zutreffend. Heute ist immerhin schon Gründonnerstag - ein Einsatz der Fähre "zu Ostern" erscheint mir unmöglich. Übrigens ist der Leichnam des ertrunkenen Kraftfahrers noch immer nicht gefunden worden. Auch ein Lieferwagen ist wegen des noch immer herrschenden Hochwassers noch nicht gefunden! Vgl dazu WZ

71 ..

Kreis — Aus Uchte: Übergabe und Eröffnung der ersten luftgetragenen Schwimmbadüberdachung eines Schwimmbades in Deutschland Das Dach wurde von der Firma Kleyer = Minden geliefert; es hat unter 300 000 DM gekostet, von denen di Gemeinde Uchte rund ein Drittel zu tragen hatte. Vgl MT vom 24.3.

70a

St — Bei der Mini=Golfanlage an der Schachtschleuse sind für die Kinder vier Kleinfahrzeuge - Mini-Cars - eingesetzt worden, die in den "warmen Ostertagen" zum ersten Mlae benutzt werden sollten! Das Wetter hat einen Strich durch diese kinderfreundlichen Pläne gemacht! MT 26.3.

72a

Polititik p — Das MT enthält eine kurze Schilderung einer Diskussion zwischen dem SPD=Abgeordneten Peter Würtz und Jugendlichen aller Schattierungen über die deutsche Verteidigungs= und Wehrpolitik. Der Abgeordnete hatte einen sch ren Stand, denn - wie konnte es anders sein - waren natürlich grun - sätzlich dagegen, obgleich doch der z.Zt.amtierende Verteidigungsminister Helmut Schmidt der SPD angehört und bestimmt kein Militarist ist! - Die Diskussion fand im DGB-Haus an der Tonhallenstr. statt.

72a

Wi P — In der Königstr. betreibt die Familie Böhning seit Jahrzehnten ihr kleines Papier= und Schreibwarengeschäft.Ein nicht weiter erwähnenswertes Faktum, aber die Witwe Anna Böhning ist nun 90 Jahre altgeworden. Und das Geschäft und die Inhaberin sind seit Jahrzehnten wohl bekannt.

72

St — Das MT erinnert an den schwärzesten Tag der Mindener Stadtgeschichte, nämlich an den militärisch völlig überflüssigen Luftangriff auf die Innenstadt vor 25 Jahren am 28.März 1945. Dieses in seiner Brutalität furchtbare Ereignid wird in Wort und mit Fotos "geschmückt" noch ein al in die Erinnerung zurückgerufen. Wer's miterlebt hat, bedarf dieser Reminiszenz wahrlich nicht, aber die Jugend sollte sie genauestens zur Kenntnis nehmen! Mit Recht erinnert der Verfasser/am Schluss an seine Hauptquelle, die genaue weil selbsterlebte Schilderung der Ereignisse durch meinen unvergesslichen Vorgänger im Stadtchronistenamt, den am 21.9.61 verstorbenen Studienrat a.D.Dr.Paul Keber. Er konnte sich damals auf keine Presseberichte stützen! In den Mindener Heimatblättern sind seine vorbildlich genauen Schilderungen aufgezeichnet!

72a p V

Herr Seele von der MT=Redaktiom

?

B — Im gleichen MT ein Bild aus dem neuen Scharn· der Neubau der Kreissparkasse. MT vom Sonnabend

73a

St — Zwei Fotos im Anz.=Kurier : ein Riesenkarpfen von über 17 Pfund, geangelt von dem Sportangler Bohnenkamp= arkhausen! Ein kapitaler Bursche!

Und ein anderer "kapitaler Bursche": ein(wie's heute Mode ist! -) langmähniger schnurrbärtiger Jungling mit einem in die rechte Hand gemalten "O.H."d.h. Ohne Händedruck? Er ist aus hygienischen Gründen gegen die "Unsitte" des Händedrucks! Kommentar:"Es muss auch solche Käuze geben!" Aber ausrotten werden sie den biederen Händedruck nicht!!

(5...)

72a

P Im MT vom Sonnabend 28.3. Ostersonnabend.

Foto des nunmehr 80 Jahre alten und noch immer tätigen Fahrlehrers und Kfz. Mechanikermeisters Fritz Faber aus der Hermannstrasse, der einaml Chauffeur des Reichskanzlers Bethmann=Hollweg war. Und biographische Notizen.

73a

P Und = ohne Foto - ein Bericht über den eifrigen Wanderers Georg Leibgen, der schon wieder neue Pläne hat. Diesmal will er nach Israel. Aber vorher - gleichsam als Training - nimmt er am "Anwandern" auf dem Wittekindweg von Minden nach Osnabrück teil!

73 c

Kreis Aus Hahlen: Gemeinderatssitzung, Ausbau von Gemeindestrassen. Aus Holzhausen I : Jahreshauptversammlung des Kyffhäuserbundes. Aus Möllbergen: Sportplatz. Kindergarten. Aus der Gemeinderatssitzung.

72a

Th Der notwendigen Kürze halber statt einer langen Rezension blos die Überschrift zur Rezension von Frau Dr. Schettler's "Statt Orff" - von dem hatte man die Carmina Burana" versprochen "gab es Lortzings "Zar und Zimmermann" (zum dreidutzendsten Male, wie Frau Schettler sehr böse schreibt.
(Dabei vergisst die verehrte Dame, dass es noch immer Zeitgenossen gibt, die den Waffenschmied, den Zaren Peter und "ähnliche Dinge aus der treudeutschen Opernmottenkiste" nicht kennen!)

72a

Vo In der Alten=Tagesgaststätte gab es einen Vortrag über das "Russische Volksleben einst und heute," Die Vortragende, Frau Natascha Rothmaler die selbst aus Russland stammt, konnte aus dem Vollen schöpfen , und alle waren gewiss froh, dass in einem Russlandvortrag einmal die Politik ausgeklammert war!

72a

Dagegen kam bei einem anderen Vortrag vor dem Kath.Bildungswerk der Redner Dr.W.Post = Bonn natürlich nicht um die Politik herum; denn sein Thema hiess "Marxistische Religionskritik" Es war der letzte der Vortragsreihe des kath.Bildungswerks im Dekanat Minden.

73a b

Bundeswehr "Reserve hat Ruh!" Nämlich in Rodenbeck in der Herzog=von=Braunschweig=Kaserne. Text und 2 Fotos im MT

72a

Von Gründonnerstag 26. März bis Dienstag nach Ostern 31.März

Wetter Dazwischen ein Ostern, wie es nicht sein soll! "Weisse Ostern" mit sehr viel Schnee und allen unerfreulichen Begleiterscheinungen! Temperaturen zwischen 2-10 Grad. Wechselnd heller und dick bewölkter Himmel. Daher geringerer Ausflugsverkehr. als die lufthungrigen Ausflügler - und die Gastwirte! - gehofft hatten. Das Hochwasser der Weser machte auch den Fahrgastverkehr der "Weissen Flotte" - diesmal zusammengeschrumpft auf das eine Schiff, die "Helena" nur auf dem Kanal bis Hartum möglich. Es bestehen z.Zt. sogar Bedenken, ob nicht dies die letzte Saison der Weissen Flotte überhaupt war, und ob nicht die Reederei Torges, wenn keine finanzielle Hilfe kommt, den ganzen Fahrgastverkehr einstellen müsse! Das wäre ja nun für die Stadt ein höchst bedauerlicher Verlust! Vgl dazu MT 28.3.

(Vk)

73a

(?)

St — 25 junge Franzosen aus Le Mans - "mit der Reise sehr zufrieden, aber von Geschlecht verschieden" kletterten amKarfreitag aus dem Zuge,um in Minden als Gäste der St.Ansgar=Gemeinde 8 Tage in Minden zu verleben. Vermittelt wurde der Besuch durch Udo Thielking aus Minden, Diakon im Priesterseminar Paderborn, der im letzten Jahr seine Diakonatszeit in Le Mans verbracht hatte.. Zu ihrem Programm in Minden gehören ausser den üblichen Besichtigungen die Teilnahme der jungen Katholiken an der Osternachtfeier, die Eucharistiefeier und die Teilnahme an der Doppelprimiz der beiden oben genannten Neupriester Krettek und Junk im Dom. Vgl MT
(P)
73a

Ki Ku — Das wertvolle Altarbild im Dom, die Kreuzigungsgruppe von Gert van Loon hat im letzten Winter Schäden durch die Nässe davongetragen. Das Gemälde wird wohl gründlich renoviert werden müssen! Vgl.MT
73a b

B — Die Fundamente für die Hochstrasse, die zur Nordbrücke an der Marienstrasse führen wird, sollen demnächst in Angriff genommen werden, wie die WZ mit Foto ausführlich berichtet.
73 b

Kreis — MT wie WZ enthalten in ihren Nummernvom 28.3- 31.3. als "Amtliche Bekanntmachungen" die Hauptsatzungen verschiedener Gemeinden des Kreises. z.B. Holtrup, Veltheim, Holzhausen, Uffeln, Lerbeck, Meissen,Costedt, Eisbergen, Nammen, und diese Liste wird gewiss in den nächsten Tagen noch vermehrt werden, aber ich verzichte darauf, sie alle auch nur namentlich aufzuzählen, geschweige denn, jede einzelne Satzung zu "würdigen"! Wo käme der arme Chronist denn hin?
72-74

+++++++++++++++++++++++++++++++++++ A p r i l 1 9 7 0 . ++++++++++++++++

Handwerk — Nachtrag aus dem MT vom 31.3.: Bericht der IKK (=Innungs-Krankenkasse: der Vorstand beschloss Verbesserungen für das heimische Handwerk, höhere Leistungszahlen und verbesserter Kundendienst.
74a

Schu — An der BOS gab es einen Sonderunterricht "wie einst im Mai. die Abiturienten von 1950 ferierten nach 20 Jahren ein Treffen geselliger Art. Aber eine Unterrichtsstunde gehörte dazu: Dr.Paul Gohlke gab Mathematik , und die ehemaligen Schüler durften zeigen, was sie einst gelernt und inzwischen vergessen haten. Vgl das Foto im MT
74a
(P)

St — Guter Osterbesuch in der Ausstellung "Die Weser" an der Schachtschleuse. MT
74

Kreis (Ki) — Aus Windheim: 1965 (vgl.Chronik 1965 , S. 84) war die neue Friedhofskapelle eingeweiht worden; nun 5 Jahre später weihte Pfarrer Kenter weihte darin am Ostersonntag die neue Orgel. MT (mit Foto)
74a

Kreis (P) — Ein Kapitelchen ländliche Kulturgeschichte zeichnet der Beitrag von Willi Blanke über bäuerliche Spinnerei und Weberei am Beispiel der Familie Spilker in Südhemmern. MT
74a

Presse Zum 1. April sind die üblichen Aprilscherze fällig; während die WZ diesmal gänzlich darauf verzichtet hat, bringt das MT gleich drei: es lässt einen Hubschrauber probeweise auf dem Dach der neuen Sporthalle landen, es lässt einen russischen Satelliten auf freiem Felde bei Neesen notlanden - ganz witzig mit den Namen des Kosmonauten und anderen Einzelheiten ausgeschmückt - und es stellt den Bürgermeister Pohle und Stadtdirektor Dr.Krieg an die alten Kanonenrohre vor dem Stadthaus, von wo aus sie das lästige Düsengewitter von Flugzeugen bekämpfen sollen, die die Schallmauer durchbrachen. (Alle diese Scherze sind aber denn doch zu durchsichtig, als dass irgendjemand darauf hereinfallen könnte.!)

75a

Um die Liste zu vervollständigen: MT "meldet" eine neuerung der Bundesbahn, Anbahnung zärtlicher Beziehungen in den Zügen als "Service"; und schliesslich: es verspricht ab Sommer 1970 Umstellung auf Atomstrom bei der EMR.

Geschichtliche Reminiszenz: Der Hohenzollernschatz war in der Kirche von Kleinenbremen eingemauert. MT erzählt die Geschichte des Schatzes - einschliesslich der preussischen Königskrone - von der Einmauerung bis zu seiner Auffindung und Beschlagnahme durch die Engländer. MT; WZ

Erinnerung an das Fährunglück bei Veltheim vor 45 Jahren, als 81 Soldaten bei einem Weserübergang umkamen. Wie sich das Unglück am 31.3.1925 ereignete. WZ 1.4.

75b

Donnerstag 2. April

Hyg Eröffnung eines Krankenpfleger=Umschulungslehrgangs. 5 Frauen und 9 Männer als Teilnehmer. Eröffnung durch Prof.Seckforth in Räumen des Zweckverbandes. Vgl MT

V Der Bismarck=Bund hielt im und beim Fernsehturm seine traditionelle Gedenkfeier zum Geburtstag Bismarcks ab. Danach verhandelten die erschienenen Mitglieder in der "Bismarckburg" über die Zukunft der Bismarck=Gedenkstätte, falls das Projekt eines 140m hohen neuen Fernmeldeturms Wirklichkeit werden sollte. Streitigkeiten mit der Bundespost. MT WZ

Stadt Über den Empfang, den der Kreis Minden der französichen Jugendgruppe aus Fismes / Marne bereitete - s.o. ihre Ankunft auf dem Mindener Bahnhof S.58) - berichtet das MT mit einem Foto, das OKD Rosenbusch, Landrat Rohe und die Führung der frz. Jugendgruppe im Denkmalsrestaurant zeigt. MT WZ

Kreis Aus Petershagen: Hauptversammlung des TV "Gut Heil!". - Etatberatungen. --- Aus Friedewalde: Gemeinderatssitzung. Beratungen über den Etat, den Wegebau und evtl die Errichtung eines Kindergartens. MT -- Aus Lahde: Vor dem Bau einer neuen Turnhalle. -- Aus Wiedensahl: Geschichte der Kirchturmuhren - der mechanischen und der Sonnenuhren. MT WZ

76ab

Freitag 3. April

Vk — Die allzu empfindliche Erhöhung der Bus=Fahrpreise des ELR ist das sowohl in der Presse behandelte als auch laut auf der Strasse diskutierte und demonstrierte Thema des Wochenendes in Minden. Die Presse: durch Äusserungen des Hauptausschusses des Rats im MT vom Freitag bis Montag und WZ desgl- so auch Protest des DGB am Sonnabend. Der lauteste Ausdruck des allgemeinen Unwillens war die Demonstration am Sbd auf Markt und Kl.Domhof. s. Mo 7. April

St — Die Reisegruppe junger Franzosen aus Fismes wurde am Donnerstag im Rathaus durch den Bürgermeister Pohle empfangen und herzlich begrüsst. MT und WZ

Wi P — Zwei Jubilare der Firma Bruns Brunhild Möhle, MT Druckerei und der Setzer Heinz Bicknese, beide seit 25 Jahren am gleichen Arbeitsplatz werden im MT gewürdigt.

Wi Handw. — In Bielefeld im Haus des Handwerks fand eine Sitzung der Obermeister, der Lehrlingswarte und der Altgesellen des heimischen Handwerks - aller Innungen - statt; dabei hielt der Präsident des Zentralverbandes des deutschen Handwerks Bäckermeister Josef Wild das Hauptreferat über die derzeitige Lage des Handwerks. Vgl MT

Kreis — Aus Nammen: Vorberatungen für den geplanten Ausbau der Rintelner Strasse. - Abbruch des alten Wartehäuschens am Dorf. Aus Südhemmern: Verabschiedung des Haushalts.

V — Mitglieder des Alpenvereins unter Führung des unentwegten Alpinisten und Globetrotters Friedhelm Bertelmann waren am Karfreitag in Dinant/Belgien und kletterten auf den Höhen und Felsen am Maasufer herum. MT

V P — Nach dem Tode ~~ihres~~ seines langjährigen 2. Vorsitzenden Dr.Karl August Strate (gest. 17.7.69) hat der Haus= und Grundbesitzerverein jetzt erneut einen herben Verlust erlitten: am 2.4.70 starb - plötzlich durch Herzschlag auf dem Wochenmarkt in Minden - der ebenfalls langjährige 1. Vorsitzende Wilhelm Gieseking, Posthauptsekretär i.R. MT

Schu P — In den Ruhestand trat die Studienrätin Clara Coprian von der Kreisberufsschule. Geboren in Paderborn, in Minden ansässig seit 1940. Sie arbeitete in der Abteilung Landwirtschaft an der Gewerblichen Kreisberufsschule. Würdigung und Schilderung der Abschiedsfeier im MT

B — Der Umbau - Erweiterung und Verbreiterung der Bastaubrücke im Zuge des Schwabenrings wird demnächst in Angriff genommen.

P — Ein Gedicht von Margrete Döhler "April" - nach meiner Meinung eine der Dichterin eigentlich nicht würdige Belanglosigkeit, veröffentlicht das MT

Th — Von der Goethe=Freilichtbühne an der Porta wird berichtet, dass die erste Aufführung ihres Hauptstückes "Der tolle Tag" (Umarbeitung des alten Stückes von Beaumarchais "Figaros Hochzeit") am 31.Mai, die des zweiten Stückes Kästners "Emil und die Detektive" am 6.Juni stattfinden soll. Von nun an wird dei Tanzgruppe Porta an Aufführungen der Goethe=Bühne teilnehmen. MT

Politik P — Der SPD=Kandidat Reinhold Trinius, der sich bei den Wahlen im Juni zum erstenmal den Wählern stellen wird, bereitet sich vor: er sprach in zwei SPD=Versammlung in Bölhorst und Dützen. Nach dem MT=Bericht darüber - MT vom 3.4. - scheint er guten Kontakt gefunden zu haben.

Schu — Dem "Anzeigen=Kurier", der der Freitagnummer der Presse beigelegt ist, entnimmt der Chronist 2 Meldungen:

1) das sicherlich gutgemeinte Projekt einer Schülergruppe, die es sich zur Aufgabe machen will. "Schularbeitshilfe" zu leisten; und zwar für Kinder, die aus allerlei Gründen daheim am Arbeiten sehr gehindert sind. (Der Chronist unterdrückt angesichts des löblichen Vorsatzes seine Skepsis"!)

Vk — 2. Um die Demonstrationen gegen die übermässig erhöhten Fahr-Preise beim LMR zu unterstützen, hat sich eine "Aktionsgruppe "Roter Punkt" gebildet: private Autobesitzer nehmen Fahrgäste mit, denen die höheren Preise bei den Bussen zuwider sind. Darüber mehr s.u.

Sonnabend 4. April bis Montag 6. April

Krim — Wieder ein Grossfeuer in der Westfalia=Hanfspinnerei. In der Friedrich=Wilhelm=Strasse. Der Brand brach aus bisher noch nicht geklärten Ursachen mitten in der Nacht zum Freitag in einer Produktionshalle aus, die Halle brannte ganz nieder mit einem Lager von Tausenden von Sisalkordelrollen, der Schaden wird nach groben Schätzungen auf mehrere hunderttausend DM, vielleicht sogar auf eine Million beziffert. Noch Tage danach mussten Brandwachen immer wieder eingreifen.
Die gleiche Hanfspinnerei "Westfalia" war erst von knappe 5/4 Jahren - nämlich am Weihnachtsheiligabend 1968 (s.Chr. 1068) von einem Grossbrand heimgesucht worden! Vgl MT und WZ

St — Das Wort "Erinnerung" steht über zwei Aufsätzen im MT: 1) die vor genau 25 Jahren erfolgte Sprengung der Kanalüberführung durch ein deutsches Sprengkommando - nachdem mehrere Bombenangriffe durch feindliche Flieger, die die Überführung zerstören wollten, keinen Erfolg gehabt hatten. Das MT schildert die Vorgänge im Anschluss an die Schilderungen durch Dr. Weber in den Mindener Heimatblättern.

(P) — und 2) eine Reiseschilderung des Hauptlehrers i.R.Ludwig Reimler, der auf einer Amerikareise frühere Gemeindemitgliedern aus Nordhemmern besucht hatte. MT

Kunst — Für eine Ausstellung in Wilmersdorf wurden vom Museumsdirektor Dr. Nath eine Reihe von Graphiken der beiden Mindener Kunsterzieher Hans Joachim Bober = Minden und Benno Kersting= Petershagen ausgewählt und versandt.
Vom 11.4. - 3.5. findet im Museum eine Ausstellung der Gemeinschaft bildender Künstler im BSW (Bundesbahn=Sozialwerk) "malerei - grafik - plastik" statt. Eröffnung Sbd.11.4..

Kreis 78a

Aus Nordhemmern: Gemeinderatssitzung, Etatberatung, Pläne zum Ausbau von Wirtschaftswegen. -- Das Gleiche aus Massalingen.

V P 78

Anregungen des Ersten Vorsitzenden der Kreisgruppe Minden des Deutschen Bundes für Vogelschutz Ewald Lenski zum Europäischen Vogelschutzjahr 1970. MT 4.4

Vk 76/77 a.b

Fortgang der Demonstrationen gegen die Preisverteuerung bei den EMR=Bussen. Diszipliniert und ohne überhitzten Krawall - aber unüberhörbar deutlich! Hoffentlich sitzen die für die viel zu hohen Preissteigerungen Verantwortlichen nicht auf den Ohren!! Sie sollten grosszügig genug sein, ein klein beizugeben! Vgl MT

Wi 78

Die Firma "Möbel=Saxowsky", Ecke Königswall/Königsstrasse eröffnet am 3./4. April ihr umgebautes Geschäftshaus "in neuem Gewande". Dem MZ vom 4.4. liegt ein grosser Reklamebogen bei, der dem, der das wirkliche Haus kennt, denn doch ein Lächeln entlockt: denn soo gewaltig, wie es der Rotfarb=druck zeigt, wirkt das Geschäftshaus nun wirklich nicht!

Vk 79 a.b

Ein besonders ausführliches Bild von der grossen Protestdemonstrationen der Bevölkerung gegen das EMR zeichnet die Montagsausgabe des MT. Zur Veranschaulichung der Aktion "Roter Punkt" habe ich ein Exemplar des Aufrufs und eines für die PKW's bestimmten Plakats "Aktion Roter Punkt" den Belegen beigelegt. Auffällig ist die schlagartige Wirkung der Aktion: alle Busse fahren plötzlich leer oder fast leer ihre Strecken ab! - Diese Tage sind bestimmt Verlusttage für das EMR. Ob sich aber dadurch wirklich eine Zurücknahme oder wenigstens Milderung der Fahrpreiserhöhungen erreichen lässt?

Wi Handw. 79a (P)

Gesellenprüfung bei der hiesigen Raumaussatterinnung. Besonders hervorgehoben wird im MT=Bericht die Leistung des Lehrlings Wilhelm Frohwitter, dessen Gesellenstück schon ein wahres Meisterstück gewesen ist. (siehe [illegible])

Ki

In Lerbeck wurde am Sonntag 5.4. im Rahmen des Hauptgottesdienstes, der schon seit dem 1. Januar in Lerbeck tätige Pfarrverweser Gawol zum Pastor in Lerbeck ordiniert. S. Foto der Geistlichen im MT.

B Kreis 79a

Bei Glinst, zwischen Hille und Eickhorst, wurde am Sonntag die neue Strassenbrücke über den Kanal in Rekordzeit von 3 Stunden eingeschwommen. Dabei ist das "Biest" 74 m lang und 86 t schwer! Foto im MT 6.4.

Sport 79 a.b (78a..)

Wie im Vorjahr - s.Chron. 1969 S. 100 - wurde auch diesmal von der Turnier= und Arbeitsgemeinschaft Porta=Westfalica ein Jugend= Reit= und Springturnier am letzten Sonntag mit Erfolg und trotz des schlechten Wetters guter Beteiligung durchgeführt. MT 6.4. mit 3 Fotos. WZ Ergebnis. 80.

V 79 a.b

Der "Reichsbund" hielt am Wochenende in der Tonhalle eine Kreistagung ab, deren ausführliche Schilderung ich dem MT vom 6.4. überlassen möchte oder sogar muss, da er allzuviele interne Einzelheiten enthält. Leiter der Tagung war der Kreisvorsitzende Rechtsanwalt Norbert Hering, der bei der notwendigen Neuwahl des Vorstandes wiedergewählt wurde.

Th "Man müsse schon", so beginnt Frau Dr.Schettler ihre Besprechung der Aufführung des 1. Teils der Komödie "Zum Goldenen Anker von Marcel Pagnol am Freitag im Stadttheater (Volksbühne) - "etliche Seiten in den Annalen unseres Stadttheaters zurückblättern,um auf den Namen.. Pagnol zu stossen." - Ich hab's vergeblich versucht; wenn ein Stück von Pagnol - ob der "Goldene Anker" oder ein anderes - dann vor 1961 irgendwann! Mir war jedenfalls weder der Autor noch das Stück bisher bekannt. Umso interessierter studiert man die Rezension; auf sie kann ich nur bewundernd hinweisen und enthalte mich jedes eigenen Kommentars. MT [V.... in Minden aufgeführt wurde.]

77 1/2 Zusatz: Die (E.P.) gezeichnete Rezension der Aufführung in der WZ wirkt wesentlich negativer.

P Die goldene Hochzeit des Ehepaare Heinrich und Marie Langenkämper am 6.4. wäre ein reines Familienereignis, wenn nicht der Jubilar Heinrich Langenkämper lange Jahre als Kreishandwerksmeister zu den berühmten "Prominenten" der Stadt gehört hätte.

Vgl daher die besonders ausführlichen Würdigungen im MT u.in WZ

V Vo Im Museum sprach am Montag 6.4. als Gast des Geschichtsvereins Prof. Dr.K.E. Born von der Univ. Tübingen zum Thema "Wirtschaftsentwicklung und Wirtschaftsstil der deutschen Gründerjahre von 1870 - 1880."- Es war ein von Anfang bis zum Ende fesselnder Vortrag, der gerade heute , wo wir in einem Wirtschafts"boom" ohnegleichen stehen, ganz besonders aktuell war. - Der Vortrag interessierte schon durch die Persönlichkeit des Vortragenden, der in Minden seine ersten Jugendjahre ver- (geb.22)bracht hat. Er war Schüler der Hafenschule, aber nicht mehr einer der höheren Schulen Mindens.

Besprechung in der Presse am Mittwoch. MT + WZ

Dienstag 7. April

St Vk Die erste öffentliche Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses im Kl. Rathaussaal, die dem Problem "Häfen und Binnenschiffahrt" gewidmet war, brachte lebhafte Diskussionen. Vor allem ging es um die Frage, wie Minden seinen Rang als "Schiffahrtsplatz ersten Ranges" behaupten und ausnützen könne. Minden müsse Baugrund für Schiffer bereitstellen, müsse ferner unbedingt an den Bau neuer Häfen, an die Verbreiterung des Kanals, evtl. an den Abbruch der bisherigen Kanalüberführung und an den Bau einer neuen grösseren herangehen, müsse die privaten Schiffseigner gegen den wachsenden Einfluss der grossen Gesellschaften und Konzerne tatkräftig unterstützen und dafür mitsorgen, dass die seit 1926 ständig steigenden Umschlagszahlen - 1926: 157000t 1969 : 520000 t weiter stiegen. Auch die Möglichkeit müsse ins Auge gefasst werden, dass sich Minden zu einer Wechselstation für die Schubschiffahrt entwickeln könne. MT,WZ

Hyg Der heutige Dienstag 7.4. hat eine besondere Bedeutung als "Weltgesundheitstag". Er steht uter der Devise:"Kampf dem Krebs". Vgl. den Aufruf "Früherkennung rettet das Leben" im MT

Krei P 80e/l — Mit dem 93=jährigen, am 6 (?) April verstorbenen Altbauern Heinrich Hesemann , der in Rothenuffeln am10.4. beigesetzt wird, ist "ein Pionier des Genossensch ftswesens" (MT) dahingegangen, der auf ein langes erfolgreiches und auch von allerlei Leid geprägtes Leben hatte zurückblicken können. Vgl den Lebensabriss im MT 7.4.

P 80f/l — Der Mindener Elektromeister Werner Gedien erhielt zu seinem 65 Geburtstag die Goldene Ehrennadel. MT

St Wi — In Hahlen besteht die Spadaka nun 75 Jahre, das gibt dem MT Veranlassung in einer Schilderung dieses Jubiläums im MT vom 7.4. festzustellen, dass "die Spadakas des Kreises Minden sämtlich auf solidem Boden stehen.

Mittwoch 8. April

St 81a/l — Die Protestdemonstrationen und =aktionen in der Stadt gegen die unzumutbaren neuen Fahrpreise beim Bussverkehr des MMR gehen weiter. De gl. d e Berichte darüber und die Stimmungsbilder in der Presse. Die Aktion "Roter Punkt" steht dabei im Mittelpunkt und erregt die Gemüterzu mehr od r minder temperamentvollen Äusserungen pro - aber auch schon contra. - Bis auf eine Keilerei zwischen Busfahrern und einem Studenten, der auf die Scheibe eines Bus die Worte "zu teuer!" gemalt hatte (in den Staub geschrieben!)- verliefen die Demonstrationen durchaus diszipliniert.

Konzert Programm 82a/l MT 83a — Das 6. Kammerkonzert war ein Schubert=Abend am Mittwoch 8.4. im Grossen Rathaussaal. Mitwirkende waren Angehörige der Staatl. Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Lieder von Heine und Goethe (diese aus "Wilhelm Meister") gesungen von K.H.Pinhammer =Bariton,die Arpeggione Sonate für Bratsche und Klavier und, dann i 2. Teil das herrliche Forellen =Quintett.-"Mir hat's gefallen!" - Aber wie wird sich die berufenere Frau Dr.Schettler dazu äussern? MT

St 81a/l — Bei der auf S. 63 erwähnten Sitzung des Wirtschaftsförderungs~~förderungs~~ausschusses wurden auch Pläne erwähnt, die, wenn sie einmal verwirklicht würden, der Umgebung Mindens ein völlog neues Gesicht geben würden:nämlich: Anlage eines neuen Erholungszentrums zwischen Minden und Barkhausen durch Schaffung eines grossen Baggersees mit Grünanlagen ringsherum, da man zum Strassenbau bei der Südbrücke und bei der neuen Bundesstrasse B 61 viel Erde bewegen muss. Aber - vorläufig ist's noch Zukunftsmusik, wenn auch das MT behauptet, die Pläne seien "sofort zu verwirklichen"!

Donnerstag 9. April

Bundes=wehr P 81a — Der - vgl. Chron. 1969 S.220 - am 25.9.69 neuernannte Kommandeur der Mindener Pioniere, Major Schütz, ist Oberstltnt geworden. (Reinhard Schütz, sw.Pi=Batl 110) MT 8.4.

Wi 81a/l — Due Deutsche Bank ist heute "9.4.) 100 Jahre alt. Die Mindener Filiale war ursprünglich die Westfälisch-Lippesche Vereinsbank - in Minden seit 20.2.04 -. 1929 war diese von der Deutschen Bank übernommen worden. Vgl den hist.Abriss im MT

St — Brückenbauten und Preiserhöhung beim EMR - das sind die z.Zt. die beherrschenden Themen sowohl in der Presse als auch beim "Mann auf der Strasse"! Dabei ist die dicke Überschrift im Lokalteil des MT "An drei Brücken wird gleichzeitig gearbeitet" mindestens sehr ungeschickt, wenn nich direkt irreführen! Es handelt sich bei deiesem illustrierten Bericht ja nicht um drei Brücken, sondern um drei Baustellen beim Bau der Einen, eben der Nordbrücke.

B

Und was das zweite Thema angeht - so ist das ein ewiges Hin und Her. Alle möglichen berufenen oder nicht berufenen Gremien und Privatpersonen melden sich zum Wort; so im MT der Mindener Einzelhandel gegen die Preiserhöhung, die FDP=Fraktion ,und in Leserbriefen die entgegengesetztesten Stimmen. Dagegen schweigt sich die angeggrifene Partei das EMR, abgesehen von einer recht nichtssagenden Erklärung des Aufsichtsrats, wonach eine verbindliche Zusage des EMR nicht vor dem 19.4. zu erwarten sei . beharrlich aus. Inzwischen gehr die Aktion "Roter Punkt" immer zielbewusster weiter. Morgens und spätabends sind die Buss zwar schwaxh aber doch immerhin etwa normal besetzt, aber in den Nachmittagsstungen fahren die Busse selbst auf den Strekken, auf denen die Wagen meist gerammelt waren, so gut wie leer! Ein Ende des höchst unerfreulichen Zustandes ist vorläufig nicht abzusehen! Vgl MT und WZ in allen Nummern und an verschiedenen Stellen!

Vk

91a1

V Vo — Vor der Freigeistigen Vereinigung sprach Studienrat Franz Hinz aus Wersen über das Problem Gottes. Natürlich, wie es bei dem Verein nicht anders zu erwarten ist, im Sinne des ironischen Goethe=Wortes: "Was soll mir Euer Hohn über das All und Eine? Der Professor ist eine Person! Gott ist keine!" - Es herrscht eben auch auf diesem Gebiet ein heutzutage fast überallzubeobachtendes Chaos! Gott ist tot! schreien die Einen, Gott lebt! predigen die Anderen. Und keine Partei kann ihre Theologie oder ihren Atheismus unwiderlegbar beweisen. Hier ist eben die Grenze dessen, was "der Mensch" wissen kann.
Ignoramus, ignorabimus!!

81a1

Sport — Vom 10.-12.4.finden in die LG-LP=Kreismeisterschaften statt, die der Kreisschützenbund durch den Scützenverein Kleinenbremen ausrichten lässt. 500 Schützen gehen dabei an den Start.

81a

Kunst — Die VHS veranstaltet vom 12.-19..4. im Foyer des Stadttheaters unter dem Motto "Form und Ausdruck" eine Ausstellung von Arbeiten der VHS=Schüler statt, die die Lehrgänge der Kunsterzieher OStR Ernst Bayreuter, seiner Frau Gisela Bayreuther und OStR Krogel besuchen oder besucht haben; die Ausstellung bietet einen Einblick in die Ergebnisse der letzten 2 Jahre.

81a

Handwerk — 47 hiesige Jungmeister aus verschiednen Zweigen des Handwerks erhielten im Kaisersaal vom Kreishandwerksmeister Reinhold Ströder ihre Meisterbriefe ausgehändigt. Verlauf der Feier s. MT und WZ

81a1

Vk (Krim) — Die Fähre in Petershagen fährt wieder! (Aber die Leiche des bei dem Fährunglück (3.2.) ertrunkenen Kraftfahrers ist noch immer nicht aufgetaucht!!)

81a

Freitag 10. April

Vk 83,84 Der Widerstand der Öffentlichkeit gegen das EMR und gegen die unverantwortlich hohen Freisteigerungen geht weiter und der "Rote=Punkt+Betrieb" klappt immer besser. Ob aus dem Stadtinneren in die Aussenbezirke in allen Richtungen oder von aussen in die Stadt - die EMR=Busse werden fast demonstrativ gemieden und fahren ihre Strecken leer. Immer mehr Besitzer von PKW's stellen sich zur Verfügung und transportieren den Fahrgast gegen ein "Schönstern Dank!" an oder wenigstens fast an sein Tie ! Gleichzeitig häufen sich Leserbriefe und Äusserungen aller möglichen Parteien und Gruppen. Am Dienstag soll nun eine Entscheidzng von seiten des EMR zu erwarten sein!

Kreis 84 Aus Ilvese : Einweihung des neuen Kindergartens am (kommenden) Freitag 10.4. WZ vom 9.4., MT vom 11.4.

Ku 83 In den Räumen der Volksbank werden z.Zt. künstlerische Fotos in einer Sonderausstellung gezeigt. Vgl MT

Politik 83c Ein Diskussionsabend der DFU (=Deutsche Friedensunion) forderte , die DDR müsse nun endlich anerkannt werden (das Ganze war eine deutlich prokommunistische Veranstaltung!)wird im MT und in der WZ so kommentiert, dass man deutlich mindestens die Reserve, besser aber noch die Ablehnung nicht nur des betreffenden MT=Reporters heraushört!

Sonnabend 11. April bis Montag 13. April

V. Vk 84 Auf dem Dreiecksplatz hat der ADAC einen Motoren=Prüfstand aufgebaut, in dem die Kfz.-Besitzer ihre Fahrzeuge überprüfen und für das Frühjahr wieder fahrtüchtig machen lassen können. Alles im Dienste der Verkehrssicherheit! Es wird soviel getan für die Fahrzeuge - warum gibt es noch keinen Prüfstand für die Fahrer? MT und WZ

Vk (Wetter) Vom 10.4. an fahren die Schiffe der Weissen Flotte wieder - mit angeblicher 10-tägiger Verspätung! Aber behindert durch das Hochwasser der Weser, das erst ganz allmählich zurückzugehen beginnt, und - durch das schlechte Wetter! Denn dieser Frühling ist keiner! Bisher haben wir noch keinen "Per=Taille=Ausgehtag gehabt! Höher als 10° ist das Thermometer noch nicht geklettert!

St (11.-14. 7) Als Vorbereitung auf das Freischiessen ist die Arbeitstagung des Bürgerbataillons am 8.4. anzusehen , zu dem die Offiziere in den Kleinen Ratgaussaal geladen waren. Das Stadtoffizierskorps wählte zu neuen Offizieren - unter Vorsitz des Stadtmajors Kemena - die Leutnants Wilhelm Nolte (von der Eskadron und Peter Michael Knoll (von der Dritten) zu neuen Stadtoffizieren. Weiteres aus dieser Sitzung s.MT

Th 84 Im Jugendabonnement führte die Niedersächsische Landesbühne Hannover das Stück "Die Nashörner" von Jonescu auf. Bei Jonesc (zitiert Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension im MT eine frz. Schriftstellerin (welche?))"sind die Gemeinplätze dazu da, um den Kern einzukleiden". Er prangert - so zitiere ich die Rezensentin - "die Herabwürdigung unserer Sprache zur Phrase billigster Art" an, und mit der Verwandlung der Menschen in Nashörner die fürchterliche und immer stärker wirksame Vermassung der Menschen, heutzutage sogar der Jugend an.

Daher das Lachen im jugendlichen Auditorium, das Uverständmis verriet und andeutete, dass die jugendlichen Zuschauer schon selber zu Jung=Nashörnern zu werden beginnen! (Dahe die Überschrift der Rezension:"Wenn der Mensch dem Sog der Vermassung unterliegt!" MT

Wi

84 a l P

Der 21. Berufswettkampf der Angestelltenjugend ist beendet. Bei der Abschlussveranstaltungwürdigte der mit der Organisation beauftragte Willy Schütte die Leistungen der jugendlichen Angestellten aus Sparkassen, Industrie und Banken und ehrte die Erfolgreichsten . Foto und Namen im MT und in der WZ

Sport

84 a l

Im Jahre 1969 erwarben im Bereich des Kreissportbundes Minden 2316 Jugendliche das Sportabzeichen. Wie diese Neuerwerbungen sich auf die einzelnen Schulen und Sportvereine im einzelnen verteilen, registriert das MT in ei er Aufzählung. Von den Schulen schoss das altspr. Gymnasium den Vogel ab: es steht mit 100 Erwerbungen an der Spitze!

Krim

84 a l

117 a l

85 b

84 a

Wer mag der Mörder sein, der die am Freitag an der Weser in der Nähe der neuen im Bau befindlichen Brücke von Petershagen gefundene Tasche mit Plastikbeuteln und (männlichen) Leichenteilen auf dem Gewissen hat? Ein Bauer aus Lahde fand sie um 14 Uhr und war verständlicherweise entsetzt über den grausigen Fund. Dieses Kapitalverbrechen aufzuklären, wird die Hauptarbeit der Kripo in der nächsten Zeit sein. Auch in der grösseren Presse (WamSm Welt usw.) wird der Fall publiziert!
Vgl MT und WZ WZ
Diesem Fall gegenüber wirkt der (vergebliche) Raubüberfall auf eine Bärkhauserin in der Nähe des Friedhofs Bärkhausen - s,MT) direkt harmlos!

Presse St

84 a

P

Ein nicht eben häufiger Fall: In Merians Monatsheften (vom April 1970) hat ein von einem Herrn Kirchner beigesteuerter Aufsatz über Minden die Gemüter vieler Mindener z.T. heftig erregt! Eine Mindener Lehrerin i.R. Frau Raddatz machte mich empört auf den Aufsatz aufmerksam! Er behandelt das heutige Minden und schreibt:"Über Minden kann man nicht im Präsens schreiben"! Als ob unsere so lebendig aufstrebende, sich ständig vergrössernde und lebendige Stadt bloss ein Stück Vergangenheit sei! (Die würdige Dame, eine alte Mindenerin - daher!! - war aufs Höchste entrüstet der Chronist selbst, bei aller Liebe zu der ihm zweite Heimat gewordenen Stadt, sah die Entgleisungen, den schnoddrigen Ton des Verfassers und einige falsche Angaben (Frau Raddatz: "Das stimmt alles nicht!!) mit grösserer Ruhe an. z.B.schiebt er die Angabe des Verfassers, die Kanalüberführung sei 1944 von deutschen Kommandos gesprengt worden (bekanntlich geschah diese letzte Zerstörung erst im April 1945 beim Einmarsch der Feinde; 1944 wurde die Brücke durch eine Bombe beschädigt, das Wasser des Kanals ergoss sich auf das Gelände am r. Weserufer und drang in einen Luftschutzbunker, wo eine grosse Zahl von Menschen ertranken!) - kurz, solche offenbaren Unrichtigkeiten schiebt er auf eine allerdings nicht entschuldbare journalistische Fingerfertig= und Oberflächlichkeit, und erkennt sonst die Schilderung Mindens , obwohl sie das heutige Minden glatt

ignoriert, als gewndt geschrieben und i.G. richtig an. Allerding bestätigt ihm die ganze Episode seine Meinung: Schilderungen von Städten und Landschaften sollte man mit dem Herzen schreiben, und nicht bloss mit dem kühlem Intellekt des fernstehenden Reiseschriftstellers! Auf diese Wahrheit läuft auch der "-er" gezeichnete,

(P) also von Herrn Wähler stammende Bericht im MT, 11.4. hinaus. (Der ist überhaupt sehr zu empfehlen!!)

540 Noch einige Nachträge aus der Sonnabend=Ausgabe der WZ:

Kreis Aus Rothenuffeln: Schilderung der Beisetzung des Alt-Bauern Heinrich Hesemann.

Aus Veltheim: Bericht von der Reichsbund=Ortsgruppe Veltheim, die ihr 50=jähriges Bestehen feierte.

V Vo Vor dem Christl.Frauenbildungswerk sprachder Direktor am internationalen Institut für Gesamtdeutsche Bildung H.H.Jören über "Werrden und Wesen der SED" und stellte fest: Diktaturen bleiben sich gleich!

Schu Vom 21.3. - 5.4. waren 14 Jugendliche aus Minden auf Veranlassung des Dt.-Frz. Schüleraustausches in Dijon. Reiseschilderung in der WZ

Montag 13. April

Ergänzung zu S. 66:

St
85 a b Beim Bürgerbataillon wurde beim Appell am Sonntag beschlossen, die Statuten zu ändern. Neben der Eskadron und den 6 Kompanien besteht fortan als neue Einheit das Tambourkorps! Dessen Mitglieder gehörten bisher den einzelnen Kompanien an. Die Führung des neuen Korps hat er jetzt zum Feldwebel beförderte Tambourmajor Türbsch inne. Weitere Beschlüsse z.B. über das Fahnenzeremoniell, die Bewirtschaftung, den Bierpreis u.dgl. s. MT vom 13.4. WZ

V
85 a b Am letzten Freitag veranstaltete der ADACim Grossen Rathaussaal einen "Herrenabend", bei dem die enorme Entwicklung des ADAC - er hat bald 2 Millionen Mitglieder! - gewürdigt wurde. Das Neueste: demnächst wird in Bayern ein Rettungs=Hubschrauber für den ADAC in Dienst gestellt werden. Vgl. den ausführlichen, mit Zahlenangaben gespickten Bericht im MT und in der WZ

Vk
85 a b Der Kampf gegen die überhöhten Fahrpreise beim EMR geht munter, aber für den Beschauer bedrückend weiter! Noch ist nicht zu erkennen, wer den längeren Atem haben wird, die Öffentlichkeit oder das EMR! Und dabei werden die Stimmen der Gegner immer lauter, drohender und schärfer! Aber von einem Einlenken des EMR ist noch nichts zu spüren!

St Wi
85 Um die Auslosung beim Prämiensparen noch wirksamer zu machen, wurde sie in einem ungewöhnlichen Rahmen vollzogen, nämlich im Stadttheater bei einem "Operettenliedernachmittag am letzten Sonnabend. Die Trommel mit den Glückslosen drehte sich, eine kleine Cornelia spielte die Glücksfee und die Gewinne hagelten! Darunter 7 Tausender! Vgl. MT,WZ

Vgl. S. 71!

Krim | Der Mordfall S. 66 wird u tersucht. Die an der Weser in einem Beutel gefundenern Leichenteile wurden von Gerichtschemikern untersucht und das Ergebnis war grösser, als man nach den wenigen Teilen der roh zerstückelten Leiche vermuten konnte. Aber ich überlasse es der Presse, diese "Krimi=Story" breit auszumalen! Vgl MT und WZ. Fraglich ist nur, ob mann den Mörder noch finden wird. Der Mord muss nach dem 1.4. geschehen sein, aber wo, von wem, an wem, wie und aus welchen Motiven?

85..

Kunst | Die Rezension "Kunst unterm Flügelrad" im MT stammt natürlich von Frau Dr. Schettler und betrifft die Ausstellung im Museum. Eisenbahner als Kunstdilettanten - eine fragwürdige Sache? Nein, keine fragwürdige Sache! Frau Schettler stellt mit Recht fest: (ich zitiere wörtlich!): der Dilettant ist heute im Grunde der wahrhaft Unabhängige"! Viele, die sich als "Künstler" über den Dilettanten erhaben fühlen, jagen allzuoft nur dem Geld, dem Ruhm, der Anerkennung , der modernsten Richtung nach und verkaufen ihre Seele um ein Linsengericht!
Es ist erfreulich zu sehen, mit welch feinem Verständnis Frau Schettler die Bilder usw. gerade dieser Ausstellung von Dilettanten betrachtet hat und würdigt! MT

85c

Kreis | Aus Hartum: Sitzung des Lehrerausschusses des Amtes Hartum in Nordhemmern: Erörterung pädagogischer Probleme, besonders in Bezug auf die Kinder in der Vorschulzeit!

85d

Aus Todtenhausen - Petershagen: Austragung einer Wette: mit Kinderdreirad von To.-nach Pet.

Dienstag 14. April

Vk | Die Rote=Punkt=Aktion gegen die neuen Fahrpreise beim EMR "wird fortgesetzt", überschreibt die WZ ihren Lokalbericht vom 14. 4. Ähnlich berichtet auch das MT, und in der Tat war der Verkehr in der Stadt von diesem Entschluss geprägt: PKW-s mit dem roten Punkte vollbesetzt, die Busse des EMR leer oder fast leer. Um es der Kürze halber vorwegzunehmen, am Mittwoch stellt sich heraus: das EMR gibt klein bei und senkt die heraufgeschraubten Preise wieder auf den alten Stand. - Vorher hatte sich das EMR noch zu den strittigen Fragen - endlich! - ausführlich geäussert und die Notwendigkeit der Preiserhöhungen zu begründen versucht.
Auf einzelne Aktionen und Meinungsäusserungen, i die Seiten der Lokalpresse will ich nicht weiter eingehen; die rund 2 - 3 Wochen durchgeführte Aktion, die einen vollen Erfolg gezeitigt hat, hat ihren Zweck erfüllt.
Trotzdem soll die Grosskundgebung gegen das EMR am Mittwoch 15.4.70 17Uhr noch durchgeführt werden. Offenbar glaubt man, sie nicht mehr abblasen zu können.

86 a

87a

Abschlussbemerkung: Der "Sturm im Wasserglas" hat ausgetobt! er erscheint dem Betrachter jetzt so, verglichen mit der weitaus ernsthafteren Sensation dieser Tage: dem Flug der Apollo 13 zum Mond, dem Zwang zum Abbruch und der Notwasserung im Pazifik oder schlimmstenfalls im Atlantik. Die bange Sorge um das Schicksal der verunglückten Astronauten beherrscht die Mienen und die Gespräche Aller, und dahinter verschwinden auch die Streitereien um Bus=Tarife in Minden zu der Belanglosigkeit, die sie im Grunde auch sind!

86/87

Kunst Die auf S. 65 angekündigte Ausstellung der Volks-Hochschule "Form und Ausdruck" - alles Leistungen von "Schülern" der VHS - ist am Sonntagvormittag im Foyer des Theaters durch den VHS=Studienleiter Dr. Karl Lucke eröffnet worden. Schilderung der Eröffnungsfeier und der Ansprache Dr. Luckes im MT

86 a 1

St Die "Grimpen", die 6. Kompanie des Bürgerbataillons veranstaltete um ihre Kondition zu stärken und unter Beweis zu stellen, ein Fahrrad=Rallye vom Hof des EMR aus in Richtung Minderheide. Preise: der "Goldene", "Silberne" und "Bronzene" Lenker. Vgl MT

86 a 1

V Vo P Vor dem Yachtclub berichtete im Herder=Gymnasium ein Ehepaar Hans-Jürgen und Elga Koch (aus ???) über ihre Reiseerlebnisse auf einer gewagten Weltumseglung mit der 10 m= Segelyacht "Kairos" in den Jahren 1964 - 1967, natürlich an der Hand eigener Dias.

86 a i

Th Vor dem Beginn der eigentlichen Freilichttheatersaison lud die Goethe=Bühne zu einer öffentlichen Spielprobe in der Aula der neuen Schule in Barkhausen ein. Die Jugendgruppe führte einen Einakter "Der ewige Soldat", die künftig mit der Goethe=Bühne engzusammenarbeitende Tanzgruppe Barkhausen einige Tänze und die eigentlich Spielgemeinschaft den 2..Akt des diesjährigen Hauptstückes "Der tolle Tag" (frei nach Figaros Hochzeit von Beaumarchais auf. Man hofft in Barkhausen, nach solcher Probe werde das Publikum zum eigentlichen Freilichttheater in Scharen strömen, und notwendig und zu hoffen wär's! (Spielleiter: vom Hau !)

86 a i

(P)

Kreis Aus Hille: Schützenfest des Schützenvereins "Viktoria". - Aus Üffeln. Vor Beginn der Arbeiten für die Kanalisation. Aus Neuenknick: Für den Bau eines Kindergartens Aus Kleinenbremen: Kreismeisterschaft der Schützen. -- sämtlich WZ

86 i

Mittwoch 15. April

V (Politik) P Der Vizepräsident der Europa=Union Theo M. Loch führte mit den Schülern der Kreisberufsschule am Dienstag eine lebhafte und sachliche Diskussion über den Europa=Gedanken, dem er den Vorrang gab vor dem nationalstaatlich begrenzten! Der Nationalstaat hat abgedankt und Europapolitik ist Reformpolitik! - Gewiss eine schöne Idee - aber, schränkt der Chronist bedenklich ein, wird sie sich durchsetzen? Ihm scheint der Nationalstaat durchaus nicht "abgedankt" zu haben! Ist die Politik Sowjetrussland, Maos China, etwa nicht nationalstaatlich orientiert? Aber der Chronist gibt zu: er ist vielleicht in nationalstaatlicher "Enge" befangen - vielleicht gehört die Zukunft grösseren Einheiten, kontinentalen, und nicht bloss nationalen! Vielleicht! Aber die Nation - das ist Natur, der Kontinent - das ist eine künstliche Konstruktion! (Die Zukunft wird's lehren!!) Vgl dazu WZ vom 15.4.

27 a i

Vk Die S. S. 69 erwähnte Grossdemonstration über die Aktion Roter Punkt auf dem Grossen Domhof hat am Mittwoch stattgefunden und wird in der Donnerstag-Nr. der Presse geschildert, aber so verschieden, dass ich einen eigenen Ohrenzeugenbericht dazu liefern möchte. Das MT widmet ihr in Lokalen Teil eine volle halbe Seite mit drei Fotos und gibt auch die Inhalte der gehaltenen Reden wieder; die WZ beschränkt sich auf einen kurzen Absatz von knapp 30 Zeilen und verzichtet auf jede Illustration. Der Chronist gibt diesmal der WZ in vollem Umfange recht: die "Grosskundgebung" war in jeder Beziehung das, was man "eine lahme Ente" nennt. Die meist jugendlichen Redner überboten sich in Schlagworten ältesten Schlages. Ein nicht mal "grosser Aufwand" war schmählich vertan! - Immerhin, darin gebe ich der Schilderung des MT=Reporters recht, ohne die von der Jugend entfachte Opposition und ohne die Rote=Punkt=Aktion wäre es bei den erhöhten Preisen geblieben!

88a.b

Kreis Ewald Lenski, der bekannte Vogelkenner und =beobachter, schildert das Zuggeschehen der Zugvögel in diesem Nach= int und Vorfrühling. Das Wetter war so anormal kalt und der viele Schnee, der nicht weichen wollte, so hinderlich, dass sich auch der Ein= und Durchflug der Zugvögel über Gebühr verzögerte. Vgl MT

88

St Vereine Der auf S. 68 erwähnte Operettenlieder~~abend~~ nachmittag im Stadttheater war nur im Zusammenhang mit der Auslosung der Prämiensparers geschildert worden; ergänzend muss aber noch hinzugefügt werden, dass auch Gäste aus unserer Patenstadt, besser Partnerstadt Apeldoorn daran teilgenommen hatten. Für diese hatte der Junge Chor, der die Operettenlieder geschmettert hatte, ~~am folgenden Sonntag~~ am gleichen Samstagabend im Kaisersaal einen Abschiedabend arrangiert, der nun im MT vom Mittwoch ausführlicher geschildert wird.' Überschrift: "Prinzentreffen im Kaisersaal", denn bei dieser Gelegenheit wurden auch engere Bande zwischen der Apeldoorner Karnevalsgesellschaft und der Mindener Kamipo geschlungen. Es gab gegenseitige Einladungen und Gastgaben. - Schliesslich muss auch der Volkstanzgruppe aus Bücke gedacht werden, die dabei den holländischen Gästen unseren heimischen "Achttourigen" vorführten und zwar in der traditionellen Bückeburger Tracht. So gab es an diesem Sonnabendabend eine grosse Verbrüderung zwischen Städten und Vereinen.

87a

Kreis Aus Dützen: Verabschiedung von 7 ausgeschiedenen Amtstagsabgeordneten. --- Aus Südfelde: Verabschiedung des Etats.

St 87a Das Tiefbauamt hielt in der Siedlung Kuhlenkamp eine Ortstermin ab und sondierte die Möglichkeiten der Verbreiterung von allzu engen ~~Kuh~~ Kuhlenkämper Strassen

V 87 Bericht vom ersten Unternehmen des FSM (Faltboot= und Ski=Club): eine Wanderfahrt auf der Volme im Sauerland. MT

Donnerstag 16. April

Wi P 88a
Wegen seines 40=jährigen Dienstjubiläums bei der Firma Leffers wird der Geschäftsführers Bernhard Schmidt von der Firma und vielen Firmen besonders geehrt. Vgl MT und

B 88a
Dicht beim Hallenbad wird zur Zeit dem Bau eines städtischen Reinigungsbades und einer ... begonnen. Die Baugrube wird ausgehoben. Das neue Bad soll Ende des Jahres in Betrieb genommen werden. MT

Schu 88a
Bei den Philologen und bei den Finanzbeamten gärt es. Der Philologenverband in Münster hat beschlossen, dass die Gymnasiallehrer vom 30.4. ab jede zusätzliche Belastung durch Überstunden strikt ablehnen würde. Er begründet diesen Schritt mit der offensichtlichen ständigen Zurücksetzung der Gymnasiallehrer bei allen Besoldungsverbesserungen. Diese 10 Punkte ihrer Forderungen sind im MT einzeln aufgeführt. – Gegen mangelhafte Besoldung protestieren auch die Mindener Finanzbeamten.

P 88a
Als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Dr. Strauch wurde am Mittwoch 15.4. der Regierungsbaudirektor (C.H. Neumann) als neuer Leiter des Wasser= und Schiffahrtsamts "Weser" in sein Amt eingeführt.

Freitag 17. April bis Montag 20. April

St (P) 89a
(Nachtrag vom Mittwoch): Einer uralten, 2,18 m hohen Standuhr widmet Willi Blanke, der bekannte Mindener Pressefotograf, Foto und textliche Würdigung. Der Uhrenveteran stammt aus dem 17 Jh., wurde 1723 zum erstenmale repariert und ist nun, noch einmal gründlich überholt, ein Prunkstück in einer Mindener Wohnung. MT vom 15.4.

Vk 89a
Am 14.4. wurde der 2500. "Reisespass=Pass" ausgegeben. Über diese neue Aktion der Bundesbahn, die der Werbung dienen soll, vgl. MT vom 15.4.

Wi P 89a
Wilhelm Strothmann, einer der bekanntesten Mindener Industriellem, berichtet in einer ganz persönlichen Reklame, mit seinem (übrigens ausgezeichneten) Foto von der Geschichte seines Produkts, des Strothmannschen Weizenkorns. (Auch ein Stück "Stadtgeschichte !) MT 17.4.

Wi Vk 89a
Das MT schildert mit drei Fotos und einem recht ausführlichen Text eine neue Schöpfung der Bundesbahn: einen wahren Giganten von Schwerlastwagen mit 32 Achsen und einer Tragfähigkeit von 530 t ! Krupp hat ihn geplant, entwickelt und gebaut in 15 Monaten Und ihn "Jumbo=Carrier" getauft. Er wurde erstmalig auf der Strecke Minden = Bückeburg der Presse vorgeführt. Vgl die ausführlichere Schilderung im MT vom 17.4.

Wi 89a
Auf der Weserwerft war das 1450 t - Tankmotorschiff "TMS=Arc 4" gebaut worden, das am Donnerstag die Werft verliess, um der "Avia=Reederei Osnabrück für die erste grosse Fahrt übergeben zu werden. Über alle technischen und personellen Einzelheiten des Baus und der Übergabe vgl "Anz.=Kurier" des MT

Krim An der Werftstrasse vernichtete ein Brand sie Auto=Wasch-strasse der Firma Autogrosshandel Kuloge. Und das nachdem die Waschanlage erst vor drei Wochen in Betrieb genommen worden war. Der Schaden beträgt rd. 100 000 Dm. Vgl MT 17.4. WJ

89a l

Politik Vor dem kommunalpolitischen Arbeitskreis der FDP gab der stellv. Bürge rmeister August Wiese einen Rechenschaftsbericht über die Leistungen und Pläne der FDP. Behandelte Fragen: Stadtsanierung, Schulwesen, Wirtschaftsförderung, Kindergärten. Hinweis auf den am 6. Juni zu erwartenden Besuch des Bauministers Dr.Kohlhase. s. MT 17.4. WZ

89a l

V Im Rahmen einer Jahresversammlung der Gesellschaft für christl.-jüd. Zusammenarbeit referierte der Vorsitzende Max Ingberg über die Veranstaltungen im Jahre 1969. 22 öffentliche Versammlungen und eine Ausstellung seien veranstaltet worden. Nun, die wichtigsten - aber keine 22! - sind in die Chron. 1969 aufgenommen worden. (s.dort!) Die genanntee "Ausstellung" ist die des Schweizer Malers und Grafikers Max Hunziker, die ich nicht in der Chronik erwähnt habe, weil sie in der Brunnenhalle des Kurbades Oeynhauses stattgefunden hatte.)WZ

89a l (P)

Krim Aber eines Unfalls muss ich doch noch Erwähnung tun, weil er leider tödlich ausging: eine 10=jährige Schülerin aus Todtenhausen stiess auf der B 61 mit einem Mopedfahrer zusammen, An ihren Verletzungen ist das kleine Mädchen ein paar Tage danach gestorben. Vgl WZ vom17.4.

89l

Sonntag 19.4

(Sonnabend 18. April und Sonntag 19. April)

Schu p Bei einem Besuch des Staatssekretärs Prof.Dr.Lübbe in Minden (am 17.4.) wurden der jetzige Status und die Zukunft der Ingen.-Schule ausführlich erörtert. Und zwar zuerst bei einem Empfang durch den Bürgermeister im Stadthaus und dann bei einem Gespräch mit dem Direktor und den Dozenten der Ing.=Schule im Dozentenzimmer, natürlich im Beisein der prominenten Persönlichkeiten der Stadt. Ergebnis, kurz zusammengefasst: die Zusage, dass sofort mit der Ausarbeitung des Raumprogramms für den Bau der neuen Ing.=Schule begonnen werden kann. Aber als Fachhochschule sei Minden einfach zu klein. Vgl. die ausführliche Schilderung der Debatten um einige Streitpunkte - Vermessungstechnik undBauchemie müssten der Fachhochschule Bielefeld vorbehalten bleiben -. Anschliessend fasste Prof. Dr. Lübbe bei einer Pressekonferenz im Kleinen Rathaussaal die Ergebnisse aller Besprechungen zusammen. S. MT18 4.

90a l

Übrigens wird der prominente Gast am 11.5. wieder nach Minden kommen, um anlässlich der Jahresversammlung der Universitätsgesellsch aft Ostwestfalen=Lippe den Festvortrag zu halten über die Gesamthochschulplanung.

Handwerk Nach erfolgreichem Besuch des ersten Umschulungslehrgangs der Baugewerksinnung erhielten 13 Maurer=Umschüler am 17 4. im Bildungszentrum des Handwerks an der Wittelsbacherallee ihre Gesellenbriefe ausgehändigt. MT,WZ.

90a l

Politik Seit 12 Jahren bereits gehen unter dem Signum "Aktion Sühnezeichen" alljährlich Gruppen junger Leute nach Israel, um durch freiwillige Arbeit ohne Lohn mit dazu beizutragen, "das in der NS=Zeit durch Deutsche begangene Unrecht" zu sühnen und "für Verständigung und Versöhnung zu werben". Diesmal wurde einer Gruppe von 19 Helfern Valet gesagt durch die Jüdische Gemeinde, die Gesellschaft für christl.=jüdische Zusammenarbeit und durch die Stadt Minden. Vgl die Schilderung des Abschieds im Saal der Toleranz mit Foto. MT

90c

Konzert Als Abschluss dieses Konzertwinters und als Beitrag zum Beethoven=Jubiläumsjahr 1770/1970 spielte die NRW=Philharmoniker unter der Stabführung ihres Dirigenten Werner Andreas Albert eingangs "Die Geschöpfe des Prometheus", zum Schluss die "7. Sinfonie" und dazwischen Beethovens berühmtes Violinkonzert ("das schönste Violinkonzert der Welt") mit keinem Geringeren als Wolfgang Schneiderhan = Wien als Violinsolisten. Wieder überlasse ich unserer Rezensentin Frau Dr. Schettler das Wort! Ihre Rezension sagt - alles! MT

P
90m P

St DAs MT enthält einen Bericht von einer Ski=Freizeit, veranstaltet vom Stadtjugendring. Ziel und Übungsgelände wie immer die Hohen Tauern von Radstadt aus. MT

90

Kreis Aus Möllbergen: Jahresbericht des Gemischten Chors. MT
Aus Eisbergen: Richtfest der neuen Spadaka. MT
Aus Nordhemmern: Reportage über einen unserer letzten Schäfer, (P) den jetzt 77 Jahre alten Schäfer August Thielking
Aus Minden=Nordhemmern: Fortsetzung der Amerika=Reiseberichts des ehemaligen Nordhemmer Lehrers Ludwig Reimler.s.o.S.61 Diesmal schildert er die Badlands (The hell with the fires out = Die Hölle mit den erloschenen Feuern) und erzählt von der Cowboy=Periode des späteren Präsidenten Theodor Roosevelt, der seine Ranch in den Badlands hatte.

90

V Vo Vor der evgl. Frauenhilfe = Minden=Altstadt sprach Pastor Müller (Minden=Neustadt) über eine Reise nach Sowjetrussland speziell Moskau. MT

90

St, Kreis Um die "Düsengewitter", den die Gesundheit bedrohenden Lärm durch die Düsenjäger, ging es in einem Gespräch zwischen interessierten Kreisen der Bevölkerung und den Stadt= und Kreisbehörden. Ergebnis: (wie vorauszusehen war!) ein Achselzucken ddr Militärs. Vgl den überflüssig=langen Bericht über dieses (- ohne englischeBrocken geht's scheinbar garnicht mehr!)- "Round=table=Gespräch" im MT

90 k

(Montag 20.April)

V Handwerk Der 20. Leistungswettkampf der Mindener Zimmerer=Innung dessen Abschluss am letzten Sonnabend im Kaisersaal "gefeiert" wurde, war eigentlich mehr von Melancholie erfüllt als von Siegerstimmung. Denn es hatten sich diesmal aus 31 (!) der der Zimmerer=Innung angehörigen Betriebe nur 4(!) Teilnehmer gemeldet. Noch vor 10 Jahren meldeten sich gewöhnlich mehr als 20 Zimmerleute fürs ein solches Leistungsabzeichen! Namen der diesjährigen Sieger s.MT

7/20

V — Auf das 50=jährige Bestehen des Männergesangsvereins "Mindener Liedertafel = Concordia" habe ich schon auf S. 52 hingewiesen. Inzwischen brachte das MT vom 17.4. ein Bild von der Schaufenster=Ausstellung bei Leffers, die diesem Jubiläum galt.

W.Mertens — Die Feier fand nun am Sonnabend 18.4. im Park=Hotel statt. Der MT=Bericht nennt die Namen einiger Persönlichkeiten, die sich um das Zustandekommen und den gelungenen Verlauf des Abends besonders verdient gemacht hatten: der Vereinsvorsitzende Werner Scheele, der Dirigent Franz Bernhardt, der Vorsitzende des Vergnügungsausschusses W, der Bürgermeister Pohle, der Stadtdirektor Dr. Krieg, der Sängerkreisvorsitzende Willy Jungmann = Herford, von den besonders hervorgehobenen mit Auszeichnungen bedachten alten Mitgliedern Fritz Welp und Emil Samuel. Scheele und Pohle waren die beiden Hauptredner. Vgl der ausführlichere Bericht im MT vom 20.4. W2

Bundeswehr — Engere Beziehungen sollen künftig das Mindener Pi.-Bataillon und das erste Bataillon des engl. Kings=Regiment miteinander verbinden. Das beschlossen die Offiziere beider Einheiten bei einem gemeinsamen Herrenabend der Offiziere beider Bataillone. Man plant allerlei -- plant! Wieviel davon Wirklichkeit werden wird, mag die Zukunft erweisen! (Dergleichen schöne Vorsätze pflegen rasch vergessen zu werden! Vgl MT

Wi — Ein Vorgang in Bünde, der aber auch die Mindener Kaufmannschaft angeht: ein Gala=Abend der Edeka als Werbung für französische Delikatessen. Dabei Auslosung einiger Frankreichreisen; den Hauptgewinn der Tombola, eine 8=Tage=Reise nach Frankreich errang der Mindener Edeka=Kaufmann friedrich Schünemann aus der Königstrasse 96. Ein Sonderpreis wurde auf lustige Weise erteilt: der betreffende Gewinner wurde mit franz. Delikatessen aufgewogen. Leider war's kein Mindener sondern irgend ein Auswärtiger, der obendrein sozusagen nur "eine halbe Portion" war, so dass er nicht allzuviele Kilo aufzuwiegen hatte. Vgl zu allem MT, die mit dem Bericht auf eine "Französische Woche vom 8.-15. Mai" im Bereich der Edeka Minden = Osnabrück hinweist.

Kreis (Sport) (Jagd) — Aus Bad Oeynhausen: Bericht vom Gauturntag des TG Minden-Ravensberg. Neubesetzung zahlreicher Ämter.
Aus Hartum: Verbandsjugendprüfung und Frühjahrszuchtprüfung-Derby des Jagdgebrauchshundvereins Niedersachsen.

Krim — Bei dem Fährbootunglück in Petershagen am 16. März ertrank (s.o. S.49/50) der Kraftfahrer Werner Hartwig. Sein Leiche wurde jetzt erst - am Sonnabendmorgen 18.4. - am Wehr bei Schlüsselburg angetrieben.

Dienstag 21. April

Hyg 92a
Bis zum 25.4.läuft eine Aktion, bei der Schwerhörige sich kostenlos einem Hör=Test unterwerfen können. "Aktion Besser Hören!"(Interessiert de Chronisten besonders, da er fü chten muss, durch seine schlechten Ohren mit der Zeit aus dem Leben hinausgewedelt zu werden !!) Aber ernsthafter berichtet darüber MT und WZ "Acht Prozent der Mindener sollen danach unter Hörschädigungen zu leiden haben!

Ki 92a b
Das Heimleiterehepaar Heinz Willert verlässt am 1.Mai 70 das Heim für schwer erziehbare Kinder (Lebenshilfeheim) in der Kuhlenstrasse, um einen ähnlichen Aufgabekreis in Ulm zu übernehmen. (Vgl Jahrg68 der Chronik S. 222.) Schilderung ihrer Mindener Tätigkeit und des feierlichen Abschieds durch den Geschäftsführer im Synodalverband Minden der Inneren Mission Friedhelm Osterhage und Superintendent Wilke im MT und in der WZ vom 21.April.
Bis am Donnerstag der Vorstand des Synodalverbandes endgültig über die Nachfolge entscheidet, leitet der bisherige Helfer des Ehepaares Horst Bieber das Heim kommssarisch.

Kreis (Gebietsreform) 92a
Nach dem was das MT vom 21.4. über die Gebietsreform berichtet, scheint z.Zt.keine Aussicht dafür zu bestehen, dass die Neuordnung des Kreises Minden bis Mitte 1970 also noch in dieser Legislaturperiode erledigt wird; vielmehr gehört der Kreis Minden zu den 8 Kreisen, deren Neuordnung erst im 2. Neugliederungsprogramm, also nach den Wahlen, in Angriff genommen werden wird.- Damit zieht sich die Gebietsreform für Minden wieder immer weiter hinaus! (Und vorher d i e s Geschrei darum!!)

Ki 92a b
Das Thema des Zweiten Politischen Nachtgebets am kommenden Montag 26.4. soll lauten: "Gastarbeiter - geduldete Fremde oder gleichberechtigte Partner?"- Um diese Neueinrichtung der - wie man s nimmt!- Benutzung der Kirchen od r ihres Missbrauchs für politische Zwecke geht noch immer ein erbitterter Meinungskampf. (Wie der Chronist persönlich darüber denkt, ist gleichgültig, aber er stellt mit Bedauern fest, wie heftig auch in theologisch=politischen Fragen gerungen wird!) Vgl MT

Schu Vk 92a
Das Petershäger Aufbaugymnasium hat vom Montag ab eine eigene Schulbusorganisation geschaffen! Drei Routen umfasst das Schulbusnetz: nun können Schüler aus demBezirk Windheim beiderseits der Weser ohne Überanstrengung - wichtig für die neuen Sextaner in den beiden Sexten! - leicht nach Petershagen und zurück. Währen der Osterferien war der Verkehrsplan, die Strecken und die Abfahrzeiten genau ausgearbeitet worden, und am letzten Montag, dem ersten Schultag nach den Osterferien soll die Organisation aufs beste geklappt haben!

Kreis 92
Aus Hahlen: Festkonzert zum 20=jährigen Jubiläum des Gemischten Chors. WZ

Aus Minden: Programm der nächsten öffentlichen Kreistagssitzung am Montag 27.4. (s.d.) MT und WZ

P
Auf S. 24 hatte ich einen ersten im MT erschienenen Aufsatz besser einen Erlebnisbrief der rührigen Bergsteiger Hertelmann und Dr. Schlüter über ihre Erlebnisse in Sumatra erwähnt

Weitere Berichte sind entweder nicht erschienen , oder ich habe sie übersehen! Nicht übersehen aber habe ich die Besprechung eines Dias=Vortrags der beiden Sumatrareisenden und Bergsteiger Bertelmann und Schlüter in der WZ/MT überschrieben "Vulkane im Dschungel Sumatras". Der Vortragsabend fand in der Doppelaula auf dem Königsplatz statt und scheint sehr hörens= und wegen der vortrefflichen Dias sehr sehenswert gewesen zu sein. Der Bericht in der WZ, MT gibt allerdings nicht viel mehr als eine recht nüchterne und oberflächliche Inhaltsangabe!

92/93a

PS: Übrigens komme ich soeben einer bedauerlichen Journalistenoberflächlichkeit auf die Spur! Die eben kritisierte oberflächliche Inhaltsangabe des Vortrags steht in der Dienstag=Nr. der WZ und wer sie liest, muss denken, der Dias=Vortrag sei schon gehalten worden! (In der Doppelaula berichteten usw) Aus der Mittwoch=Nr. der WZ erfährt der Leser verwundert, "Sumatra=Reise morgen (Donnerstag!) in der Doppelaula"! (Oh diese Reporter !!)

93ab

Mittwoch 22. April

K

93a

Das 75=jährige Jubiläum des Kirchenchors der Marienkirche - Leitung Kantor Kress - war zwar schon 1969 gefeiert worden - s.Chron. 1969 S. 256, 264 - aber erst jetzt am letzten Wochenende übergab bei einer schlichten Arbeitstagung des Chores im Haus Reineberg der Landesobmann des Westf. Kirchenchorverbandes Pastor Henche = Dankersen dem Chor die Urkunde zum 75=jährigen Bestehen. (Warum erst jetzt, geht aus dem betreffenden MT=Bericht nicht hervor.) Danach probte der Chor f.d. TV

TV Rundfunk.

Vk

93ab

Um seine Eignung auch für die Strecken der Bundesbahn zu prüfen, wurde ein in Görlitz - also in der DDR - gebauter russischen Schlafwagen - in Minden beim BZA auf Herz u. Nieren geprüft. Der Wagen wird in Züge Moskau = Paris eingesetzt. Die Russen revanchierten sich für die Prüfung mit russischen Delikatessen - Kaviar, Wodka - bei den an der Prüfung beteiligten Beamten der Bundesbahn. MT WZ vom 22.4.

Ki Krim

93a

Dem Hlg.Antonius im Dom - die Figur stammt etwa aus dem Jahr 1700 - hat ein Dieb oder ein Gläubiger Verehrer die alte Zinnlilie aus der Hand entwunden und die durch eine Kunststofflilie ersetzt, die ihm vielleicht schöner und würdiger schien. Aber Zinnfiguren etc. sind teuer. Vielleicht wollte der Missetäter sich doch bloss bereichern?!

Kogge P

93ab

Die "Welt" berichtet, dass der Kogge=Dichter Carl Mandelaertz eines seiner neuen Stücke "Das Heckenschützenfest" vielleicht bei eine Kogge=Tagung in Minden urausführen lassen will. Das MT greift diese Meldung auf. MT

Kreis

94

Aus Barkhausen·unf Hausberge: Bestrebungen, aus dem Raum zwischen Rinteln und der Porta einen grossräumigen Erholungsraum zu machen. -- Das Vogelschutzgehölz am Fusse des Wittekindberges an der Porta soll mit Hilfe von Landesbeihilfen ein Naturschutzgebiet im Besitz von Hausberge werden.

Donnerstag 23. April

Wi

Das MT bringt seit längerer Zeit mal wieder einen Bericht über die Knoll AG. An der SpitZe des Berichts ein Gruppenfoto der die Firma in Minden und Ludwigshafen leitenden Herren. Und zwar anlässlich einer Gesamtvorstandssitzung in Ludwigshafen. Dort weihte man das neue Pharma=Produktionsgebäude ein und beriet über die Neuinvestitionen in diesem Jahr 1970 und in den folgenden. Für Minden besonders erfreulich, dass das Schwergewicht der Kapitalsanlagen in Minden liegen soll. Einzelnachweise mitZiffern s.MT vo, 23.4.

94ab

Vk

Bemühungen, unsere Wesergegend, Stadt und Kreis, auch für Auswärtige Gäste attraktiv zumachen, wiederholen sich jedes Jahr Jedes Jahr unternimmt Herr Alexander Thum, der Geschäftsführer des Fremdenverkehrsvereins, einen neuen "Alexanderzug" und suchte möglichst viele Fremde anzulocken und zu erobern. Dies Jahr heisst sein "Schlachtruf":"Ein Wochenend an der Porta Westfalica" und damit auch ja verstanden wird, was er will, preist eine Anzeigenserie im Ruhrgebiet ein "Weekend 70" an. "Reklame wirkt auch dann,/ wenn man den Braten roch! /Man sagt, man glaubt sie nicht, / und glaubt sie heimlich doch!" Das ist die stille Hoffnung des neuen Alexanders! Möge sie sich erfüllen! Vgl MT

P

94a

Kreis V

Beim DRK, Ortsgruppe Minden des Roten Kreuzes, bezw. dem Kreisverband, wurde FrauHanna Bock gebührend anerkannt und geehrt, weil sie den 150. Lehrgang in Erster Hilfe beendett und damit inden rund 12 Jahren seit 1958 etwa 3-4000 Personen in Erster Hilfe ausgebildet hat. Vgl MT

P

V

Einen alten "guten Kameraden" trug der Kyffhäuserbund von Hausberge am Mittwoch 22.4. zu Grabe: ihren Ehrenvorsitzenden und Mitbegründer der Hausberger Kameradschaft,den im Alter von 85 Jahren verstorbenen Karl Kütemeier.der Träger des Grossen Verdienstkreuzes des Kyffhäuserbundes gewesen war. Foto im MT
Aus Kleinenbremen:Gemeinderatssitzung. Beratungen über Naturschutzfragen und über Teilnahme an der Aktion "Unser Dorf soll schöner werden. Vgl MT

P

Wi

Die Errichtung eines neuen Fernsehsendemastes auf dem Bielstein bei Detmold, Teutoburger Wald, die dann auch im Fernsehen gezeigt wurde, muss auch in dieser Chronik wenigstens gestreift werden. Denn Minden gehört zu den Städten, die durch die Errichtung eines 300 m= hohen Sendemastes statt des bisherigen 100 m= hohen ihre Empfanfsmöglichkeiten stark gesteigert sehen ..

94c

Kreis

Eine Sonderbeilage zum MT ist dem Dorf Hille gewidmet. Der "Hiller Markt" ist Tradition seit 1564 , und ist geblieben, wenn auch natürlich durch Kriege usw. längere Unterbrechungen stattfanden. Die Gestaltung der Sonderbeilage mit ihren Schilderungen, Fotos und Inseraten zeugt von der Bedeutung, die der Markt als eine Art bescheidenen Volksfestes (lies:Rummel!) auch heute noch hat!

94c
91a

Freitag24. April

P Frau Maria Horstmann, die 13 Jahre lang - von 1956-1969 - Stadtverordnete der FDP war und erst nach den letzten Wahlen ausgeschieden ist, wurde vielfach und ehrlich=herzlich beglückwünscht, als sie nunmehr 70 Jahre alt wurde. Vgl MT und WZ

St Die Stelle des am 31.10.69 ausgeschiedenen und nach Osnabrück gegangenen Stadtkämmerers Dr.Rogge - s.Chron.1969, S. 243 und 250 - wird nicht wieder besetzt. Seine Amtsgeschäfte werden zunächst vom Stadtdirektor Dr.Krieg mit wahrgenommen. Dieser wird voraussichtlich am 30.11.71 in den Ruhestand treten. Dann werdem die Posten des Stadtdirektors und des Stadtkämmerers bezw. des Ersten Beigeordneten gleichzeitig neu besetzt werden. Also sprach der Stadtausschuss, der Hauptausschuss! Vgl MT 24.4.
(Um das zu rekapitulieren: 1965 - 1967 Stadtkämmerer Dr.Dumas, 1967 - 1969 Stadtkämmerer Dr. Rogge. Dann kommissarisch der Stadtdirektor Dr. Krieg. (Merkwürdig, dieser schnelle"Verschleiss"!)

Th Dass Ein Mann allein einen ganzen Theaterabend bestreitet und vor allem - bestreiten Kann - das war am letzten Dienstag im Stadttheater Ereignis: Jürgen von Manger, alias Adolf Tegtmeyer brachte das Kunststück fertig! Eine durch s Fernsehen allbekannte Schauspielerpersönlichkeit hatte für ein ausverkauftes Haus gesorgt. Was er in seinen Soloszenen und =vorträgen brachte, erinnerte nicht nur Frau Dr.Schettler die Rezensentin, sondern auch wohl manchen alteren Zuhörer an den Münchener Karl Valentin und ähnliche Künstler, die genial zu blödeln verstehen, ohne dass man ihrer Eigenart schnell satt wird. Vgl die Rezension MT am 22. April

P Im Alter von nur 55 Jahren starb in seiner Wohnung in Todtenhausen Mindener Str. der weithin bekannte Werbefachmann und Werbevermittler Walter Rathert, dessen erfolgreiche, leider schon nach 20 Jahren(1950-1970) währende Arbeit auf der Höhe seiner Schaffens kraft jäh abgeschnitten wurde. Sie wird im MT ausführlich gewürdigt.

Wi Von den grossen Umsätzen bei der Edeka Minden=Osnabrück und beim El=Werk Minden=Ravensberg - 246 Millionen, bezw 1 0 Millionen - berichtet das MTm mit ausführlichen Zahlenangaben.

Auch über die Melitta=Werke und ihre erfolgreiche Beteiligung an der"HannoverMesse 1970", deren Eröffnung am 25.4. stattfindet, berichtet das MT und die WZ.

Kreis Aus Kutenhausen: Aktion im Rahmen des Europäischen Naturschutzjahrs Pflanzungen und Verschönerungen am sog. "Herrenteich". -
Aus Meesen: Schilderung der guten Finanzlage der Gemeinde.
Aus Möllbergen: Vorarbeiten zur Begründung eines Kindergartens in der ehemaligen Kochschule.
Aus Frille: Spätestens 1971 wird die "Wiedervereinigung" der beiden Teile von Frille erfolgen können! Am 2.5.70 soll n die Gemeindemitglieder darüber abstimmen, ob "Frille, Kreis Schaumburg=Lippe" mit "Frille, Kreis Minden" vereinigt werden soll.
An einem positiven Ausgang der Wahl ist nicht zu zweifeln!)

Ki Zweite Arbeitstagung der "Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen und Gemeinden in Ostwestfalen" im Haus Reineberg am Dienstag: Beratung einer eigenen Satzung für die Zusammenarbeit von Kirche und Gemeinden! MT und WZ

Sport P Ein erfolgreicher Motorbootrennfahrer ist der Mindener Schlachtermeister Heinrich Schwiering. Auf der 264 km langen Rennstrekke zwischen Karlshafen und Hannoversch=Münden gewann er den Sieg beim ersten Rennen des Jahres "Um das Goldene Band der Weser" Er ist Mitglied des MYC (Mind. Yacht=Clubs)

95a (V)

Sonnabend 25. April und Sonntag 26.April

B Ein instruktives Bild veröffentlicht das MT vom 2 .4. vom Stand der Bauarbeiten an der Nordbrücke , die die vorläufige völlige Sperrung der Werftstrasse für jeden Verkehr notwendig machten.

P Oberbaudirektor Ernst Scholz, der Direktor der Ingenieurschule wird als 65=Jähriger kurz vor dem Übergang in den Ruhestand in seiner Arbeit um die Gründung und die Anfänge der Ing.=Schule im MT ausführlich und verdient geehrt. (mit Foto)

Vk Erstmalig in der Geschichte der Oberweserschiffahrt ist die Tatsache, dass die sonst übliche feierliche Eröffnungsfahrt des Personenverkehrs auf der Oberwese wegen des anormal hohen Wasserstandes dies Jahr ausfallen musste. Das Wasser steht so hoch, dass die Schiffe der Weissen Flotte nicht unter den Brücken hindurchfahren kömnten! Und noch ist kein Ende der Hochwassers abzusehen; im Gegenteil

96c

St Von der 3 Stadtverordnetensitzung am Freitag ist trotz eines 24=Punkte=Programms der Tagesordnung nicht viel Wichtiges festzuhalten; denn es ging vorwiegend um finanzielle Frageh: Darlehnsaufnahmen zur Finanzierung von Neubauten (Feuerwache, Zentralfuhrpark, Kanalbau), Personalfragen, Bebauungspläne - alles Dinge, die sich in 45 Minuten beschliessen liessen, (die aber doch ~~xxxx~~ trotz ihrer Wichtigkeit an sich) nicht von überragender Bedeutung sind. (Einen Bebauungsplan greife ich heraus: (Nr.603) Hier geht es um das Grundstück des Dr. Baumhöfener; seit 200 Jahren ist es im Familienbesitz gewesen und deit 25 Jahren befindet sich dort die bekannte Klinik; um der Nordbrücke willen muss Dr.B. es aufgeben, verständlich, dass die Familie B. es bitter empfindet, von dort weichen zu müssen! Alles Übrige s.MT 25.4. Bleichstr.20

B Text und Foto im MT zeigen den Fortgang der Bauarbeiten am Kindergarten der Mariengemeinde im Stadtteil Bärenkämpen.

Wi Ein neue Drehsesselform brachte der Firma Drabert mit dem Prädikat "Gute Industrieform 70" eine "hohe Auszeichnung" ein. MT

V Vo P Die Besprechung des Dias=Vortrags der Bergsteiger Bertelmann und Schlüter über ihre Bergexpedition nach Sumatra - s.o.S.77 - gibt einen Begriff von den Strapazen und Gefahren der Expedition. Nun weht der Wimpel des Mindener Alpenvereins also auch auf dem Gipfel des Kerintji=Vulkans in Sumatra.

Kreis Aus Leteln: Gemeinderatssitzung; Ampelanlage am Heidweg/Dreh. Aus Bierde: Gemeinderatssitzung; Ausbau bezw.Neubau des Kindergartens. --- Aus Lohfeld: Gemeinderatsitzung mit z.T.scharfen Debatten zwischen der CDU=FDP Fraktionsgemeinschaft und Der SPD=Fraktion u, gemeindeinterne finanzielle Fragen. MT

Montag 27. April

V Vo — Am letzten Freitag sprach vor der Deutsch=Baltischen Gesellschaft Dr. Niels von Holst in der Aula des Altspr.Gymnasiums über den "Siegeszug der Gotik von Paris nach Danzig,Riga und Reval". Aber aus dem Vortrag des Kunsthistorikers wurde mehr ein grössere zeitliche und örtliche Räume umfassender historischer Vortrag, da der Vortragende weit ausholte und mit der Geschichte der Hohenstaufen, besonders des grossen Friedrich II in Apulien und Unteritalien begann, einem Rau, in dem sich der Islam und das Christentum wechselseitig durchdrangen.

97a

So blieb trotz des glänzenden Vortrags noch einiges zu wünschen. Auch Frau Dr.Schettler beschliesst ihre Rezension im MT vom27.4. mit dem Wunsch, dem Vortrag möge ein zweiter folgen, der dann das eigentliche Thema "Siegeszug der Gotik usw" stärker behandeln müsse.

Sport — Die hoffentlich lange Reihe der flugsportlichen Ereignisse in Minden begann am Sonntag trotz schlechten Wetters mit dem Start von 4 Maschinen zum Verbands=Rundflug.

(Wetter) Übrigens - "Wetter". "Und dräut der Winter noch so sehr..." "Es muss doch Frühling werden...!" Ja, aber wann? Es ist ein trister "Frühlings"anfang dies Jahr!Immerfort Temperaturen zwischen 2-höchstens 10° ! Der Wetterfrosch im Fernsehen redet dauernd von Einbruch polarer Luftmassen", stellenweise Regen= Hagel= und Schnee=Schauern! Nun freilich - es grünt allenthalben, aber der Wind weht kalt, die Wärme fehlt! --

97a b

Das Sportfliegerprogramm in Vennebeck wurde dennoch lückenlos durchgeführt! Vgl MT

Politik — Am letzten Freitag rief die CDU=Minden Freunde und Gegner nach Werste, wo von Prominenten der Partei bei einem "Sport=Forum" Fragen der Politik und der Sportförderung erörtert wurden. Ausführlich berichtet über die Reden vor allem des MdL Albert Pürsten das MT und womöglich noch eingehender die WZ

97a b

Wi — Nur um den heutige "Jugendstil" zu demonstrieren - begeistern kann er mich nicht! - weise ich auf die "Monster=Pop=Show mit Ray und "The Itch" , d.h.auf einen "Beat=Abend mit Tanz, Modenschau und Tombola" hin, der am letzten Sonnabend in der Grille stattfand. Das MT schildert ihn,[verständlicherweise ohne die Missbilligung, die meinen kurzen Hinweis andeutet!]

92a II

Politik — Auch die SPD rührt die Trommelschlägel! Auch sie rief zu einer Bürgerversammlung auf, und es kamen 60 Gäste angeströmt - in den Kaisersaal.

Kaisersaal. — Dabei hätte man eigentlich angesichts des angekündigtenThemas "Kinder, Schule, Sport, Strassen und Verkehr" eine grössere Beteiligung der Bevölkerung erwarten können! Auch hier bemühten sich sachkundige Redner um die Information der Mitbürger. Der Ausbau der Königstrasse, die Schaffung eines zweiten Sportzentrums, ein Redner war sogar für den Bau eines zentral gelegenen "Hauses der Jugend" - das jetzige liegt allerdings, so schön es ist - zu abgelegen! - das waren so einige der behandelten Themen. Vgl MT und WZ

97a X

Dienstag 28. April

St (I,f) Die in Minden meist als Gastarbeiter lebenden Griechen begingen das griechisch=orthodoxe Osterfest - nach dem Gregorianischen Kalender dies Jahr am 26.4. - zunächst religiös am Vorabend 25.4. durch eine feierliche Osterliturgie in der Simeonskirche, dann fröhlich=weltlich am 26.4. im Haus der Jugend, wo 7 Osterlämmer am Spiess gebraten und mittags an langen Tischen verzehrt wurden. Vgl MT 28.4. Bemerkenswert ist die Mitwirkung des neugegründeten dt=Gri ch. Freundeskreises, der unter der Leitung der Frau Ethel Syben steht, die auch alte griechische Tänze einstudiert hatte.

98a l (P)

Krim Einer gemeinen Brandstiftung fiel das Ersatzteillager der Firma Lutz Hermening am Schwarzen Weg 4 zum Opfer. vgl. dazu MT

98a l

St Der Jugendwohlfahrtsausschuss befasste sich in seiner ersten öffentlichen Sitzung im Kl.Rathaussaal mit der Lage der Kindergärten in Minden, die nicht nur vermehrt, sondern auch verbessert werden müssten. Es gab lange Debatten um die Kostenfrage, s.MT=Bericht, aber noch keinen Beschluss. Der soll erst - darauf einigten sich die Teilnehmer schliesslich - bei der nächsten Ausschusssitzung am 25.Mai gefasst werden.

98a

Politik Ki Das schon oben S. 76 erwähnt "Politische Nachtgebeit" fand nun am Sonntagabend in der Marienkirche statt. Hauptthema: "Gastarbe ter - gedu dete Fremdlinge oder gleichberechtigte Partner?" Redner wie Dr.Gressel und Pastor Lübbert schilderten die Nöte der Gastarbeiter, die zum Teil in der Gleichgültigkeit der Mitmenschen ihre Ursache haben. Sie forderten: Mehr Herz für die Gastarbeiter, mehr Herz im christlichen Sinne für den "Nächsten"! Das im MT besonders auffällig abgedruckte Zitat aus Matth. 25 spricht die ganze Tendenz dieses Politischen Nachtgebeits wie eine einprägsame Formel klar aus! -(aber wird ihr die Masse Mensch in ihrem Egoismus und Herzenskälte je folgen??)

98a l

Kreis (Vk) Sitzung des Kreistages am Montag 27.4. : Stellung des Kreises zur Lage des EMR, zur Tariferhöhung, die dann infolge der Aktion "Roter Punkt" wieder rückgängig gemacht worden war, und zu den Möglichkeiten einer endgültigen Lösung dieses Verkehrs= und Finanzproblems. Vgl die kurze Analyse der Debatte und die Meinungen, die vom leitenden Landrat Rohe, vom OKD, von Sprechern der einzelnen Fraktionen so wie vom Vertreter des EMR geäussert wurden. - Ein Beschluss wurde noch nicht gefasst.

98a l

(Schu) In der gleichen Sitzung des Kreistages wurde die Einrichtung einer Fachschule für Sozialpädagogik zum 1.August d.J. beschlossen. Sie soll der Ausbildung von Erzieherinnen dienen und an den gewerblichen, hauswirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Berufs= und Berufsfachschulen des Kreises errichtet werden. MT

98a l

B 98l Ein eindrucksvolles Foto vom jetzigen Stand der Nordbrücke veröffentlicht die W . Grossaufnahme!)

Mittwoch 29. April

Th

99 a l

Am Montag 27.4. ging die Theatersaison 1969/70 mit einer Aufführung von Mozarts Oper "Cosi fan tutte" zu Ende, die so hervorragend war, dass auch Frau Dr. Schettler - die wahrhaftig nicht zu übertriebenen Lobsprüchen neigt, sowohl an der Leistung des Generalmusikmeisers/ Bernhard Conz, als auch am Orchester und an Vertretern der einzelnen Rollen Rollen nichts, aber auch nicht das Geringste auszusetzen hatte. Auch die WZ nennt die Aufführung einen "glänzenden Abschied von der Opernsaison". Es war "eine Bielefelder Aufführung von Salzburger Format" (Frau Dr. Sch.)

P

99l 100a †

In den Vormittagstunden dieses Mittwochs verbreitete sich vom altspr. Gymnasium aus schnell, weit und für viele erschütternd die Kunde vom plötzlichen Tode des weitbekannten und geschätzten Oberstudienrats Hermann Möller. Er war am Dienstag um 23 Uhr ganz unerwartet einem Herzinfarkt erlegen. Und war erst 62 Jahre alt. Und hatte noch am Nachmittag in seinem Garten gearbeitet, hatte noch eine Privatstunde gegeben , war um 10 zu Bett gegangen, und um 11 griff der Tod nach diesem tüchtigen, robusten, humorvollen, vorbildlichen Schulmeister und Erzieher. (R.i.P

St

P

99 l

Seit langer Zeit muss wieder von den berühmten Mindener Körner=Ruinen am Martinikirchhof berichtet werden: den der Staatskonservator Prof.Dr.Wesenberg = Düsseldorf hat sie an der Spitze eines Trupps von Prominenten aus Düsseldorf, Münster und Minden in Augenschein genommen. Die beiden Denkmäler klassizistischer Baukunst bleiben erhalten. Darüber waren sich alle prominenten Gäste einig; einen Streitpunkt bildete "nur" die Frage, wie un zu welchem Zweck! Aber es besteht gottseidank die Hoffnung, dass man den Ruinen noch in diesem Jahre zu Leibe gehen wird.
Vgl Text und 2 Fotos im MT vom 29.4.
Übrigens besichtigte der Landeskonservator bei dieser Gelegenheit aud das Ackerbürgerhaus Hansehaus) am Papenmarkt.

St

P

99a

Altstadtsanierung und Verkehrsplan in der Altstadt, Strassenführung , das "Strassenkreuzsystem" der CDU - darum ging es in einer SPD=Mitgliederversammlung am Montagabend im DGB=Sitzungssaal. Man verteidigte gegen die CDU=Vorschläge ~~der~~ die Schubert'schen City=Pläne. Rufer im Streit war H.J.-Rathert, der Vorsitzende der SPD+Fraktion.
Der Chronist sieht seine Aufgabe nicht darin, in nocht nicht einmal entschiedenen Plänen pro oder contra Parteo zu ergreifen; die Schubertschen Pläne und damit die Vorschläge der SPD - d.h. das sog. "tangentensystem"wird "einige Kompromisse zu Lasten des Glacis erforderlich machen" - sagte Rathert. Und das wird voraussichtlich bei manchem Bürger böses Blut machen. - (beim Chronisten offengestanden auch!) aber da noch nicht das allerletzte Wort gesprochen ist, hofft der Chronist weiter! Er bangt um das Glacis - aber er hofft! Die Zukunft wird's erweisen!

Wi	Hannover, und damit z.T. auch Minden stehen z.Zt. ganz im Zeichen der grossartigen Maimesse, an der sich u.a.auch Mindener Firmen wie natürlich Melitta, Drabert, die Ornamin=Werke, die Barkhausener Firma Jacob u.Söhne beteiligten. S. die Beilage zum MT und zur WZ
Politik	Am letzten Mittwoch begann in Minden, DGB=Saal ein Seminar "Das 198. Jahrzehnt". Hierbei sprach Dozent von Borries über "bestandsaufnahme der Bestrebungen und Tendenzen unserer Gesellschaft", "Die Demokratisierung in der Bundesrepublik und unsere neue Linke". Vgl. MT 29.4.
Kreis	Aus Lahde: Sitzung der Amtsvertretung. Neue Haushalt satzung und Stellenplanung. MT Aus Petershagen und Eldagsen: Neues Bankgebäude in El agsen.
(Sport)	Aus Nammen: Wettkrähen der Hähne. Durchgeführt am 1.5. auf dem Nammer Sportplatz.

Donnerstag 30. April

B	Die im MT vom 30.4. in den wesentlichsten Ziffern wiedergegeben Bilanz der "Geneinnützigen Siedlungs= und Wohnungsgenossenschaft" aus 1969 kann der Chronist auch nicht einmel in Andeutungen wiederholen; es sind der interessanten Zahlen zuviel! Obwohl ein "Rekordzuwachs an Mitgliedern" verzeichnet werden konnte, ergibt sich für den sozialen Wohnungsbau kein erfreuliches Bild, weil die Hypothekenbedingungen einfach zu hoch sind, so wird manchem Siedler die Durchführung seines Eigenbauvorhabens erschwert oder gar unmöglich gemacht. - Aber man muss den MT=Bericht selbst durchlesen!
Bundeswehr	25 Pioniere des s.Pi.=Batl. 110 aus Minden sind zu ihrer Ausbildung ins Friedensdorf Oberhausen verlegt worden, wo schwerverletzte oder gelähmte Kinder aus Vietnam untergebracht sind. Dort führen die Pioniere Strassenbau= und Kanalisationsbauarbeiten durch. Die Kinder sind z.T.an Rollstühle gefesselt, für die asphaltierte Wege und Strassen angelegt werden müssen. Das MT zeigt den derzeitigen Bundesverteidigungsminister Helmut Schmidt bei einem Besuch der Pioniere.
P	On der MT=Nummer vom 30.4. beginnt eine kleine Artikelreihe, in der der unermüdliche Mindener Wanderer Georg Weibgen über seine diesjährige Auslandswanderung berichtet. Diesmal war sein Ziel Israel und darin die Teilnahme an einem Drei=Tage Marsch, von dem noch zu berichten sein wird. Er schildert zunächst in kurzen Andeutungen seinen Flug nach Tel Awiv die Ankunft, den Empfang, die ersten Eindrücke, die Aufnahme durch die gastgebende Organisation, der "Zahal" = dem israelischen Militär, alles natürlich im Stil eines Touristen, der kurze rasche und oberflächliche Eindrücke sammelt. Weitere Aufsätze sollen folgen. Vgl MT 1) 30.4.

Weitere Nachrichten folgen nach dem morgigen Feiertag 1. Mai!

Freitag 1. Mai

Zunächst noch ein paar Nachzügler aus dem April:

St 100c — Die grossen Baupläne der Stadt zur Sanierung der Innenstadt, zur Neugestaltung der Strassenführung, die vorweggenommene Verteidigung der Schubert schen Pläne, - denn es wird gegen diese Pläne bestimmt ein heftiger Krieg der Verteidiger des Glacis gegen die "Verunstalter" der Grünanlagen geben - all dies wird vom stellv. Vorsitzenden des Stadtbauausschusses Stadtv. Heinz Drost in einem grundlegenden Aufsatz im MT vom 30.4. dargestellt.

St 100ab — Auf die Maimesse - "Minden diesmal ganz gross! - weist eine dicke Reklame=Sonderbeilage zum MT hin, die ich unverkürzt den Belegen beilege.

St 25 100a — Der Anzeigen=Kurier zum Mindener Tageblatt vom 30.4. berichtet von Potts Park, wo als Sonderattraktion ein D=Zug+Lokomotiv-Veteran - die Schnellzuglok 18.316 am 11.5. in Dauerpension gehen wird.

P 100b — MT wie WZ vom 30.4. bringen die Fortsetzung des Reiseberichts von Georg Seibgen

Wetter — Diesem April weint keiner eine Träne nach! Bis zum 30.4. meist so kaltes, regnerisches, unfreundliches Wetter, dass kein Mensch mit grossen Erwartungen in den Mai zu gehen oder gar zu tanzen wagt! Um das aber gleich vorwegzunehmen: die ersten Maitage enttäuschten aufs Angenehmste! Es wurde allmählich immer wärmer und schöner! Die "linden Lüfte" erwachten endlich, und die Mai=Messe wurde ein grosser Erfolg!

Damit also hoffnungsfroh - Hinein in den Mai!

St 101ab — Die im Bericht vom 25.4. -s.o.S.80 - gestreifte Siedlung Bärenkämpen wird in einem weiteren MT=Bericht weiter untersucht. War der Bericht vom 25.4. überschrieben: "Bärenkämper wünschen sich eine Arztpraxis", so heisst es nun :"Auf eine zurutb re (! Wohnumwelt verzichtet" und eine "Analyse von Sozialschulstudenten kommt zu dem Ergebnis, der gsnze Stadtteil sei"durch Einfallslosigkeit geprägt." (fehlende Grüngürtel, Parkanlagen, Spazierwege usw.") - Kurzum - "Man" hat an der neuen Siedlung manches auszusetzen, aber wo gäbs das nicht?
(Solche "wissenschaftlichen Strukturanalysen" und kritischen Betrachtungen der Bauweise, der Zusammensetzung der Bevölkerung haben m.E. alle den gleichen Fehler: sie wollen was zu kritisieren finden und finden natürlich auch was! "Wer am Wege bauet, der hat viel Meister!" Vgl MT

P 101ab — Aus Anlass seines Scheidens aus dem Amt zum 1.5.70 wird dem Theaterleiter und technischen Verwalter des Stadttheaters Wilhelm Kahre nach 25 Jahren Dienst eine verdiente Würdigung und Anerkennung zuteil. "Er brachte - von 1945 an! - "den verfahrenen Thespiskarren immer wieder ins Rollen!" MT
Über seinen Nachfolger verlautet "in der Zeitung) noch nichts.

Wi 101ab — "Mini, Midi, Maxi im Modessa Girl-Shop" - nicht etwa in London, sondern bei Modessa Deichhofpassage neu eröffnet!

Kreis V — Als "Heimat= und Bergverein" soll in Barkhausen er alte und schon so langsam entschlummernde Heimat= und Verschönerungsverein wiederbelebt werden. Versammlung einiger interessierter Mitglieder und Wahl eines neuen Vorstands! MT
101 k — Aus Wasserstrasse und Gorspen=Vahlsen: Sportplatzerneuerung bezw. Sporthallen = Neubau. MT

Schu — Alle Lehrer an den Mindener Gymnasien haben nunmehr die Erteilung von bisher freiwillig übernommenen Unterrichtsstunden abgelehnt! Folge an allen Gymnasien fast Zusammenbrech n des gesamten Unterrichts. Den Direktoren ist es fast unmöglich geworden, die Ausfälle auszugleichen. Weitere Folge: wohin man auch hört - Unlust und Verdrossenheit! Hoffentlich wird dieser Zustand durch Zugeständnisse der Regierung bald überwunden!
101 l

V — Beim DRK - Roten Kreuz - wurden eine Reihe verdienter Mitglieder durch Verleihung von Ehrenzeichen bei einer Ordentlichen DRK=Kreisverbandsversammlung im neuen Schulungsraum des Kreisverbandes an der Fischer=Allee. Mittwoch 29.4. MT/WZ
101 l

101 m — Fast gleichzeitig aber natürlich unabhängig davon hielt er DRK=Ortsverein im Parkhotel seine Jahreshauptversammlung ab.

Sonnabend 2. Mai und Sonntag 3. Mai, - Ohne Beleg wegen der Maifeier.

Montag 4. Mai

St Polit. — Feiern zum 1. Mai. Festzug. Kundgebung auf dem Grossen Donhof. Redner: der Vorsitzende der Gewerkschaft Gartenbau, Land= und Forstwirtschaft MdB Heinz Frehsee = B d Münder. Zum Erst n Mai - wie bestellt Übergang zu richtigem Mai= und Frühlingswetter - das dann auch die Mindener Maimesse begünstigte! - Vgl MT und WZ vom 4.5.
102 a

St Messe — Messebeginn 30.April , Dauer bis zum 10. Mai . Wetterbedingungen von Tag zu Tag besser. Daher gute Umsätze, reger Besuch, eine wirklich erfolgreiche Messe=Woche!
102 b

Wi und VK — Die INGESTA = Institut für Gewerbebetriebe im Städtebau führte am Sbd und Sonntag durch freiwillige Herfer(innen) eine Publikumsbefragung durch, um festzustellen, wo, wann, wie, zu welchen Preis n, der Durchschnitts-Mindener in Minden einkauft, was er nicht kauft, welche speziellen Wünsche der betreff. Mindener Einkäufer hat usw. Rund 600 Passanten wurden meist von jungen Damen ausgefragt, befragt, interviewt, ausgequetscht mit Hilfe eines Fragebogens. Von irgendwelchen schroffen Zurückweisungen der freundlichen Ausfrager (-innen) durch verärgerte Passanten, die sich diese Belästigungen verbeten hätten, hat der Chronist nichts gehört.
102 a

St Sport 102 a — 28 Wilmersdorfer besuchten die Mindener VSG (=Versehrtensportgemeinschaft. MT

V Vo — Vortrag des Leiters der Jungen ~~Union~~ Gerd Jans für politische Bildung Bad Oeynhausen im "Bremer Hof"
102 a — (Gleich zur Richtigstellung: G.J. ist der Leiter des Instituts für Politische Bildung in Bad Oeynhausen

Thema: Ist Europa nur noch eine Illusion?

Krim — Tödlicher Unfall einer 9=jährigen Schülerin aus Nammen an der Ecke Hafenstr./Kaiserstr. Vom PKW überfahren.am 1.Mai im Krankenhause gestorben am 2. Mai. MT
1024

St (Sport) — Eine mehr scherzhafte Fussball=Begegnung im Weserstadion zwischen Männern vom WDR (Westdeutscher Rundfunk) und einigen Prominenten der Stadt. Ergebnis 10:10. s MT
1012

Kreis — Aus Jössen: Teileröffnung des Kindergartens.
Aus Neuenknick: Juniläum des Schützenvereins.

P — Der im Band 1962 S.4 rühmend genannte einstige Organisator des Postnachtflugverkehrs Min.Dirigent i.R. Heinrich Thomas, der seit 1945 in Minden lebte, ist am 4. Mai 1970 im Alter von fast 94 Jahren gestorben. (privat) (Ohne Beleg!)

Dienstag 5. Mai

St — Umgestaltung des Freitreppenaufgangs am Hause des MT in der Obermarktstrasse. Die schöne barocke Tür bleibt erhalten - ob an dieser Stelle? - Aber die Stufen der Freitreppe werden z. ZT abgerissen .
1032

Schu — Folgen der Weigerung der Gymnasiallehrer, zusätzlich freiwillige Unterrichtsstunden zu geben - die betreffende Aktion der Studienräte beginnt heut ! - Dadurch fallen 287 Unterichtsstunden aus. Vgl die Schildrung der Zustände im MT 5.Mai
1031

P — Reise des Wanderers Georg Weibgen nach Israel. Schilderung der Wanderung , des "Drei=Tage=Marsches. Fortsetzung zu S.84
1032

Vk — Zum Personalmangel bei der Bundesbahn macht die GdED (Gewerkschft d.Eisenbahner) Vorschläge zur Minderung der Personalnot bei der Bahn. MT WZ

Kreis — Von den Störchen im Hartumer Moor, im Hahler Moor, in Tothenuffeln und Stolznenau. Einschränkung der Lebensbdeingungen durch Verkehr und Industrialisierung. 2 Fotos im MT
1031

Ki — Tagung der Kolpingfamilie im Dom und im Kolpinghaus, das dies Jahr noch gründlich renoviert werden soll.. MT
103

Kreis — Aus Oberlübbe. Hille=Mindenerwald und Unterlübbe: jeweils Berichte as den Schützenvereinen"Bergeslust", bezw. "Zentrum) bezw. "Schiesssport =Amtsverband Dützen" - sämtlich MT
1032

"Th" — Vom Kasperle=Theater der Familie Osthold auf der Mindener Messe, zum ersten Male wieder seit 15.Mai 1960!
Die "Bühne" besteht seit der Gründung im Jahre 1913 in Minden.
Vgl WZ "Kasperle wieder in der Heimat"
1031

Sport — Ergebnis des Wettkrähens der Hähne (nach WZ vom 5.Mai): Verlauf und die Namen der Sieger . Rekord: ein Zwerghahn krähte in den angesetzten 2m25 Minuten 138 mal! (Die Kleinsten haben den grössten Hals! Wie bei den Menschen!) Vgl daz Jg. 1969, 130
1031
WZ 1031

P — In der Literatur=Beilage der WZ vom 5. Mai ist ein wichtiger Artikel von Hans Ballhausen abgedruckt, der der Erinnerung an die "Dichterin der westf. Heimat" Margarete Windhorst gewidmet ist.
1031

Mittwoch 6. Mai

Engl.Bes. P 104a — Als Nachfolger des verstorbenen Ver indungsoffiziers Mr. Carswell wurde Artillerieoberst a.D.K.H. Halliwell vonder Hauptverbindungsstelle Düsseldorf n ch Minden versetzt. Er ist schon seit 25 Jahren in Deutschland

P 104a — Oberbaurat Wolfgang Hansen = Goos wurde am 5.5.in sein neues Amt als Chef es WSA Kanal (Wasser= und Schiffahrts-amt Kanal) in sein Amt eingeführt.Vgl all einschlägige Daten nach der "Vita" im MT

Wi 104 — Die enorme Ausweitung der Produktion bei Melitta hat jetzt zu einer Grundsteinlegung in Bremen geführt: : ein Erweiterungsbau der Bremer Grossrösterei Carl Ronning ermöglkcht eine Zentralisierung der beiden Melitta=Grossröstereien. Nähere Angaben s.MT

V 104 — Jetzt - 25 Jahre danach - ist die Sucharbeit der DRK-Organisationen noch immer nicht beendet. Die Suche nach Verschollenen, Gefallenen, Vermissten ist noch nicht einmal das wichtigste, obwohl allein aus Minden noch 135/ Personen gesucht werden. Dan ben steht die nicht m der wichtige Arbeit des DRK, die der Zusammenführung von Familien aus den östlichen Gebieten mit Mindenern gilt. Dazu der Suchdienst nach Kindern! (Und dann die Sturheit der östlichen Behörden, die Wünsche von Deutschen "drüben" möglichst garnicht oder so schleppend behandeln. dass Monate und Jahren nach dem ersten Zusammenführungsantrag vergehen, ehe Menschen, die zusammengehören, auch zusammenkommen!

Wi 104 — Auch der neuste Bericht des AA Herford bezeugt den Fortbestand der guten Konjunktur dur h die wieder geringere Zahl von Arbeitslosen und die Vermehrung der offenen Stellen. Vgl WZ vom 6. Mai

Donnerstag 7. Mai (Himmelfahrt)

P 105a — "Dem Mai zum Gruss" hat Frau Margrete Döhler ihr Gedicht genannt, das den lokalen Teil des MT eröffnet. Ich erwähne es hier nur der Vollständigkeit wegen; begeistert bin ich von diesem Gelegenheitspoem nicht.Die Dichterin selber wohl auch nicht!

St Vk 105c — Im Zuge der Altstadtsanierung geht man nun den Strassen selbst zu Leibe! Der Königswall zwischen Königstrr. undStiftstr. ist "dran": er soll eine völlig neue Fahrbahn von 15 m Breite erhalten. MT berichtet über die einzelnen Etappen des Baus.

Wi 105b — Nur ein kurzer Hinweis: Vom 8.-16.Mai bei der Edeka eine "Französische Woche". Merkmale: ein französischer Stadtbus und französische trink= und essbare Delikatessen. Vgl MT WZ

Ki 105 — Zur Vorbereitung der Wahl von 175 Synodalen im September ist für die Katholiken eine Fragebogenaktion im Gange. Vgl MT

Presse 105 — Der 8. Mai 45, der tragische Kapitulationstag am Ende des 2. Weltkrieges wird natürlich auch in der Presse breit besprochen. Im MT z.B.auf einer Sonderseite mit Fotos von den Kapitulationen in Reims (Jodl) und in Karlshorst (Keitel). - Aber auch die kirchliche Seite des Himmelfahrtstages wird dargestellt: im MT mit besonders hübschen Beiträgen.

Kreis — Aus Petershagen: Foto vom Umbau der Deichmühle

Kreis Ausbau der Kreisstrasse zwischen Bölhorst und Häverstädt.

1068 Aus Costedt: Amtsfeuerwehrtag mit Delegiertenversammlung und Alarmübung. Geschichte der Feuerwehr im Amte Hausberge, (zu dem auch Costedt gehört.) MT

Aus Wasserstrasse: Aufstellung von Tafeln mit Angabe der Wanderwege von 2,3 bezw. 6,2 Km Länge

Schu P In der WZ ein Foto: Kiesinger im Gespräch mit dem Bezirksschülersprecher der SMV im Bezirk Minden. Dieter Horstkotte beim Landesparteitag der Jungen Union in Lüdinghausen. Dieses Fotos wegen ist Horstkotte nachher scharf angegriffen worden. Die Gespräche mit Kiesinger wurden dem einstmals einstimmig zum Bezirksschülersprecher gewählten Horstkotte als "Arroganz" angekreidet. Überhaupt bezeugen Leserbriefe in den nächsten Nummern des MT und der WZ, dass der Stil des politischen Kampfes den jungen Leuten schon ganz ins Fleisch und Blut übergegangen ist: es wird munter angegriffen und energisch zurückgeschlagen. (Sicher wird der Chronist noch darauf zurückkommen, dass die Jungen zwitschern wie die Alten sungen!")

1058 WZ vom 7. Mai und Anz.-Kurier zum MT

Freitag 8. Mai (Kein Beleg) und Sonnabend 9. Mai

St Eröffnung der Badesaison im Melittabad bei schönstem Wetter am Himmelfahrtstag mit Ehrung einer kleinen Badenixe, einer deutschen Meisterin Annette Schmidt, die am letzten Sonntag in Kulmbach im 100 m Brustschwimmen mit 1:22,5 Deutsche Jahrgangsmeisterin geworden war. Annette Schmidt Schülerin der C.v.Humboldtschule und ganze 12 Jahre jung! Der Mindener Schwimmverein 09 (Vereinsvorsitzender Dieter Heilmann, Trainer Karl Jansen) und die Stadt (durch Dr. Krieg) ehrten die tüchtige Schwimmerin mit einem Blumenstrauss und einer Schachtel Pralinen. - Nach dieser hübschen und in der Geschichte dieses Schwimmvereins erstmaligen Ehrung begann mit einem Massenstart der Schwimmbetrieb. MT, WZ

St Politik

Vor dem SPD=Unterbezirk Minden sprach als prominenter Gast und Redner der NRW=Justizminister Dr.Dr.Josef Neuberger über Fragen der Rechtspflege und der Justizreform. Thema genauer :"Die Landespolitik in der Entscheidung". In der anschliessenden Diskussion kündigte der Minister an, dass das Amtsgericht Minden bestehen bleibe, dass das in Petershagen aber aufgelöst werden würde, allerdings erst, wenn ein neues Amtsgericht in Minden gebaut sei. Vorbereitungen dazu seien aber bereits im Gange. Vgl MT WZ

Ki Eine Jugendgruppe der Synode Minden besuchte unter Führung des Kreisjugendwartes Kayser über Hannover - Berlin nach zweistündigen Fluge Moskau und Leningrad. Schilderung der Reise mit Besichtigungen der wichtigsten Denkstätten in Moskau und Leningrad - u.a. das Grabmal und den gläsernen Sarg Lenins - im MT v. 8 Mai WZ

St 106. — Als erste Besuche der Stadt in diesem Frühjahr sind die 80 Berliner zu betrachten, die am 8. Mai in Hille empfangen wurden. Sie sollen 3 Wochen zur Erholung bleiben. V . MT

V — Beim Kyffhäuserbund in Hille wurden 5 Veteranen geehrt.

Politik — Wahlversammlung der FDP beim Amtsverband Lahde. Sprecher MdB Peters. MT.
desgl. FDP=Versammlung in Eidinghausen, Amtsverband Rehme. Redner Dr.Frohwitter = Hausberge.

106a — desgl. CDU=Schulforum in Minden. Hier sprach MdL Albert Pürsten, Schulexperte der CDU=Landtagsfraktion, Lehrer in Espelkamp, über die künftige Gestaltung des Schulwesens. Es war eine lebhafte Podiumsdiskussion, an der sich Pädagogen verschiedener Mindener Schulen beteiligten. Vgl MT

V 106, 107a — Grosse öffentliche Vorführung an der Weser. durchgeführte vom Technischen Hilfswerk, am Sbd. 9.Mai. Ausführliche Schilderung mit Foto im MT und in der WZ

Sport 106 — Nach mehrmonatiger Umbauzeit konnte der Mindener Ruderverein von 1905 das Richtfest am neuen Bootshaus feiern. MT

Montag 11. Mai

St Kreis Gebietsreform 107 a b — "Nicht vor dem 1.1.1973, frühestens zum 1.1 1972 soll die vielbesprochene und umkämpfte Neuregelung der Stadt= und Kreisgebiete , also die sogenannte Gebietsreform, Wirklichkeit werden." - Das erwidert spontan der OKD Rosenbusch auf eine Frage des Leiters der Kreisgruppe Minden des Landes Jagdverbandes Walter Pfefferkorn, wann denn nun eigentlich die Gebietsreform zu erwarten sei?
Wenn diese "spontan" und "wie aus der Pistole geschossene" Äusserung des OKD zutrifft, dann wäre das Gerede von einem besonderen "Minden=Gesetz" illusorisch, dann würde die Neuordnung des Mindener Raumes in einem Zuge mit der Gebietsreform erfolgen.

(Kleine Episode, die aber auch zum Thema gehört: Mein Blick fällt auf den Königswall; da werden eben (Mittwoch) die schönen Ahornbäume gefällt! Grund: der Königswall ist mit einbezogen in die Pläne zur Neutrassierung der Mindener Strassen. Der Chronist ist erbost und sehr gespannt, was nach der Altstadtsanierung wohl noch von dem Mindener Grün übrig bleibt!!)

V Kreis 107a — Der eben genannte Herr Pfefferkorn, der schon 13 Jahre lang Vorsitzender der Kreisjagdgruppe ist, wurde auf der Mitgliederversammlung der Jagdverbandsgruppe Minden einstimmig für weitere 4 Jahre wiedergewählt.
Fragen, die alle Jäger und Heger interessieren, wurden bei dieser Versammlung ausführlich besprochen.. Vgl WZ v.11.Mai

Schu

Der auf S. 89 angedeutete Fragenkomplex ("Wie die Alten sungen ....") hat nun tatsächlich zu einer leidenschaftliche Pressekampagne um den Schülersprecher Dieter Horstkotte geführt. Zahlreiche Gegner aus Schülerkreisen hatten seinen Rücktritt verlangt, Horstkotte hatte temperammentvoll opponiert, es war zu einer hitzigen Schülermitverwaltungsdebatte gekommen - und Horstkotte hatte unter Protest sein Amt niedergelegt und den Saal verlassen. Ein Parlamentssturm im Kleinen! Das Schlimmste ist; der Aussenstehende, wie der Chronist es leider seit nunmehr 6 Jahren ist, aber auch Lehrer und Schüler, die mittendrin stehen, können die Berechtigung oder Nichtberechtigung der gegensätzlichen Standpunkte nicht mehr beurteilen. Aber der Chronist kann nur registrieren, dass eben auch in den jugendlichen - heute brsuchen die Journalisten zu gern das Wort "Gremien" - heftig und gern und lautstark gestritten wird! ("Holder Friede, süsse Eintracht ..."!)

107 - 109

Politik

Auf Einladung des "Ringes Politischer Jugend" fand im Hotel Friedenstal in Barkhausen eine Podiumsdiskussion statt, an der Landtagskandidaten der drei Parteien teilnahmen: Pürsten und Krömer (CDU), Pohle und Trinius (SPD) und Frohwitter und Hinrichs (FDP) . Hier stritt man sich um den inzwischen längst - wenn auch vielleicht nur vorübergehend - beigelegten Streit um die Preiserhöhungen beim EMR (s.o. "Rote=Punkt=Aktion usw..) und dann um den Philologenstreik an den Höheren Schulen. Hierzu vgl WZ vom 11.5. und MT vom 12.5.!

107 a. 108 a

V

Ein "Festakt" - aber auch ein politisch getränkter - war die am Sonnabend im Stadttheater veranstaltete 20=Jahr=Feier der VdK=Kreisgruppe Minden. Hier sprach der Landesverbandsvorsitzende des VdK (=Kriegsopfer) Franz Döring=Düsseldorf über die wichtigsten sozialpolitischen Aufgaben und Bestrebungen der Kriegsopferverbände. Vgl WZ. Ergänzung s.u.

107 a

Dienstag 12. Mai

V StVo

Wieder sah sich ein prominenter Gast in Minden um: Staatssekretär Prof. Dr. Lübbe sprach im Grossen Rathaussaal in der 6. ord.Mitgliederversammlung der Westfälisch=Lippeschen Universitätsgesellschaft zum Thema: "Planung von Gesamthochschulen in NRW, insbesondere in Westfalen=Lippe" Inhalt , recht ansprechend wiedergegeben im MT.!
Unter der Leitung des Vorsitzenden der Gesellschaft (Rud.Aug.Oetker-Bielef.) fand anschliessend eine Beratung statt über die Aufgaben, die die neugegründete Universität Bielefeld, die im Semester 1970/71 etwa 800 Studenten erwartet, der Gesellschaft im Besonderen und der Stadt im allgemeinnen stellen wird. Vgl MT vom 12.5.

108 a

V

Zum VdK=Kreisverbandstag. Ergänzung: Nach der WZ hatte ich oben die Samstagvormittagveranstaltung im Stadttheater geschildert. Nach dem MT folge nun der Bericht über die Veranstaltung am Samstagnachmittag und =abend in der Tonhalle: Es war zunächst eine ganz sachliche Bilanz über die vergangenen 20 Jahre, es galt ferner, die langjährige Hinterbliebenenbetreuerin Frau Thora Schroeder zu verabschieden - sie erhielt ausser dem obligaten Blumenstrauss ein

107 a

Tonbandgerät als Abschiedsgeschenk -dann folgten der Kassenbericht und andere Interna, dann erfolgte die Neuwahl des Vorstands - Kreisverbandsvorsitzender blieb Gerhard Draheim (die übrigen Posten und Pöstchen s.MT) und dann am Abend eine rein geselliges Beisammensein. mit Tanz. MT

107a

Kreis — Aus Veltheim: Ende eines alten Zeugen vergangener Zeiten:: Erinnerung an die Zerstörung der alten Veltheimer Bockmühle durch eine Windboe vor 10 Jahrenam 11.5.1960 Kurze Geschichte der Mühle. MT

107a

Wi — Gegenüber dem bisherigen "Nordsee"+Fischgeschäft in der Bäckerstrasse wurde am Dienstag 12.5. im Hause des früheren Cafe Finke - vgl. Chron. 1969 S. 239 - ein Fisch=Einzelhandelsgeschäft und Fisch=Schnellrestaurant "Nordsee=Quick" eröffnet.

107a

Mittwoch 13. Mai

Politik — Die Landtagswahlen vom 14. Juni werfen ihre Schatten voraus: nunmehr sind die fünf Parteien nominiert . SPD,CDU, FDP, DKP und NPD - die zur Wahl ihre Kandidaten stellen.

109a

St 109a — Der Nachtbetrieb in der Simeonsstrasse - ach, was war das früher für eine solide, stille, anständige Strasse! - ist allmählich ein öffentliches Ärgernis geworden! Hier - scherzhalt ist sie schon mal "Reeperbahn Mindens" genannt worden! (S. Chron. 1967 S. 74). - Nach mehrfach im MT erschienenen Protesten entrüsteter Bürger soll die Strasse nunmehr entschärft" werden! Man will die Polizeistunde hier rücksichtslos auf 1 Uhr festsetzen, und man will an die Engl.Besatzungs herantreten, um den hier hauptsächlich verkehrenden Tommies das "Nachtleben" möglichst zu erschweren.
Dazu gehört ein in der Zeitung als "Skandal in Minden" bezeichneter Missstand! 15 Soldaten der sonst so beliebten "Gordon Highlanders" sind unehrenhaft entlassen worden, da sie homosexueller Vergehen wegen sich nicht gerade als rühmlich gezeigt haben. Deren "Stammlokal" soll freilich nicht die Simeonsstrasse, sondern eine nicht genauer genannte Bar auf dem rechten Weserufer gewesen sein!(Wenn nun unter den rausgeschmissenen "warmen Brüdern" sich wenigstens Ein Oscar Wilde befände! Aber auch dieser wirklich grosse Dichter hat ja im Zuchthaus in Zuchthaus zu Reading büssen müssen!!)

109a

V — Bericht über den CVJM (Christl.Verein junger Männer) Jahresversammlung in Todtenhausen. Mancherlei Interna, die man dem MT vom 13.5. entnehmen möge. Aber "Chronikwürdig" ist gewiss die Tatsache, dass Pfarrer Jungcurt=Todtenhausen, der seit 1938 (!) Kreisverbandsleiter gewesen ist, von einer erneuten Wiederwahl Abstand zu nehmen bat. Sein Nachfolger ist nun Siegfried Vogt = Kleinenbremen.

109a,b P
P

Sport — Über das Ansegeln des KSM (=Kanu= und Segelclub Minden) auf dem Steinhuder Meer am Himmelfahrtstage) berichtet das MT

109a,b

V 109a — Bericht über die 1968 gegründete Mindener Arbeitsgruppe 71 der weltweiten internationalen Organisation "Amnesty international": Die Minder Gruppe überweist monatlich Zahlungen nach Rhodesien. Vg. MT

Kreis — Aus Hille = Nordhemmern: Evtl.Zusammenschluss der Molkereien Nordhemmern = Hille, Fiestel, Rahden und Haldem.. MT

109a/d — Aus Hille: Günstige Bilanz der "Bank für Jedermann) MT

P St 109a — Der neuernannte engl. Verbindungsoffizier (s.o) Kenneth H. Halliwell machte beim Bürgermeister Pohle seinen Antrittsbesuch. *s. beim Kreis (OKD) kondol.! 110a*

Kreis — Zum Abschluss vor Pfingsten. Nachrichten aus Hünenbrink=Poka
Eickhorst Nettelstedt : Eickhorst gewinnt z.2 Male den
109a Holtrup: Gemeinderatssitzun g Haushaltsplan,
Stemmer: Schützenfest. Künig wurde Gastwirt Willi Schröder.
1088 109a Eisbergen: Haushaltsatzung. Sportgelände.
109a Hausberge: Wettbewerb für deb Bau eines Gebäudes d.Amtssparkasse.

Donnerstag 14 Mai und Freitag 15. Mai

St 110a/l — Haupterereignis im Leben der Stadt am heutigen Donnerstag ist unstreitig die Eröffnung der neuen Kreissparkasse am Scharn. Das MT bringt eine genaue Geschichte der Sparkasse, von den ersten bescheidenen Anfängen an; die einzelnen Stationen werden mit Daten vermerkt:

30.Mai 1855 im Haus des Rendanten Vogeler Königstrasse
1889 Immanuel= Ecke Stiftstrasse
1908 Im Landratsamt, Kreishaus.
1937 Eigenes Haus Tonhallenstr. Ecke Klausenwall
1945 Haus von den Engländern beschlagnahmt, Umzug in ein Privathaus Uferstrasse
1954 Im Scharn (1952 war das Haus an der Tonhallenstrasse überraschend von den Engländern freigegeben worden.)
14 Mai 1970 Eröffnung des grossen Neubaus am Scharn

Das sind ein paar allerknappste Daten. Was Kriege, Inflation, Neuanfänge usw. für die innere Entwicklung der Kasse bedeutete dieses häufige Auf und Ab spiegelt sich in dem Artikel im MT deutlich wieder.

Die Eröffnungsfeier verlief ebenso schlicht und ohne Tamtam wie der Stil des Gebäudes es andeutet: prunklos aber schön. Vgl MT und WZ. Am 24.Mai soll an einem "Tag der offenen Tür" Gelegenheit geboten werden, das neue Gebäude gründlich zu besichtigen. Darüber dann mehr zu gegebener Zeit! *s. 94*

Wi 110a/l — Einen ausführlichen und illustrierten Bericht bringt das MT von der Abteilugg "Frischfleisch" der Edeka. Wie hygienisch und appetitlich in den neuen Hallen der Edeka am Wittelsbacher Ring gearbeitet wird, welches Tempo herrscht, welche Mengen von Tieren hier verarbeitet werden, das überrascht den altmodischen Laien, der immer noch sich vom Töten der Tiere entsetzt abzuwenden geneigt war! (Zynisch bemerkt: es muss beinah Spass machen, Schwein zu sein und so geschlachtet zu werden!!) MT, WZ

Ki P — In Güterslch verhandelte Lorenz Kardinal Jaeger im Kreise von Fernsehreportern und Journalisten in einer grundsätzlichen Konferenz über Fragen. die die materiell=weltliche Gegenwart der Kirche stelle. Aus führliche Analyse Vgl MT

P — Auf den 78. Geburtstag des Oberstudienrats Dr.habil Paul Gohlke am 14.5. weist das MT in wenigen Zeilen hin.

Heimatblätter — Dem MT vom 15.5. liegt Nr. 3/4 der Mindener Heimatblätter bei. Inhalt: 1.) Fortsetzung und Schluss der Arbeit von Paul Hülsmann "Die Taufsteine in Ovenstädt und Windhei, un ihre Beziehungen zum Mindener Dom".-- 2)Karl Grossmann:" Die letzten Tage des zweiten Weltkrieges in Bad Oeynhausen" – 3) Fritz Klausmeier "Zur Geschichte der Schule in Dützen".

St Wi (P) — Bei der Eröffnungsfeier der neuen Kreissparkasse i Scharn hielt die Festansprache der NRW=Wirtschaftsminister Dr. Kassmann in der grossen Kassenhalle, die freilich ein wahrer Festraum ist und für den alltäglichen nüchternen Geschäftsbetrieb fast zu schade ist! "Sachlicher und nüchterner Geist", schreibt dagegen der MT=Berichterstatter, "herrscht in der lichtdurchfluteten Halle, wie es ihre Zweckbestimmung ist". Dr. Kassmann sprach über Konjunktur, über der "boom" der Produktion, der im Abklingen sei, über die Notwendigkeit, die vorhandenen Arbeitskräfte gezielter und produktiver einzusetzen. Er sprach dann weiter über die Arbeit der Sparkassen, die ihre Leistungsf$higkeit hier und da durch Fusionen noch erhöhen könnten. -- Was die vielen anderen Festredner noch zu sagen hatten, das möge man im MT nachlesen .- Übrigens hatte man auf Lorbeerbäume, Festmusik und donstige üblichen Festrednerumrahmungen diesmal ganz verzichtet.

Vk — Gegen die Verkehrsunfälle besonders auf der Autobahn will die Polizei künftig energischer vorgehen und zwar durch Sondereinsätze und überraschende Kontrollen; besondere Aufmerksamkeit wird sie den LKW=Fahrern widmen, die die meistern Sünden begehen sollen; aber die PKW=Fahrer sind oft auch keine Engel! Unfälle gibt s genug! Wollte ich jeden Autobahnunfall in dieser Chronik erwähnen, dann würde sie doppelt so dick, wie sie so schon wird!

Um aus den Freitagnummern des MT und der WZ nur noch einiges stichwortmässig zu registrieren, so erwähne ich:

St — Eröffnung des Sommerbades am Pfingstsonnabend! (

Wetter — Das Pfingstwetter ist dieses Jahr vorbildlich·hell, sicher, warm und abgesehen von kurzen örtlichen Schauern trocken!

P — 50=jähriges Arbeits= und Dienstjubiläum des Gesellschafters der Oberweser=Privatschiffervereinigung Bremen Ernst Busse in Ovenstädt. Biopgraphische Notizen MT

Ki — Orgelweihe in der Kirche in Möllbergen, die 1962 erbaut worden war.

BZA — Eine Rede des Präsidenten des BZA Dr. Lehmann eröffnet "gewisse Hoffnungen", dass das BZA Minden doch noch in Minden bleiben könnte"! (Aber Gewissheit gab er nicht!)

V — 25 Mitglieder des Alpenvereins unternehmen eine 9=tägige Wanderung durch den Taunus vom 1.Mai ab. MT

St Auf Kanzlers Weide beginnen, nach dem die Zelte und Buden der Maimesse am 11. Mai den Platz geräumt hatten, sofort die Vorbe-
V reitungen für die Wirtschafts= und Verkaufsmesse "Rund um die Porta Westfalica", die gleich nach Pfingsten beginnen soll.

Sport (V) Am Pfingssonnabend treffen die Maschinen der Teilnehmer an dem am Pfingssonntag beginnenden vom Sportfliegerclub Minden veranstalteten 4. Sternflug zur Porta. Darüber nächste Woche mehr. Vgl Anz.-Kurier zum MT

V Die Vogelschutzgruppe Minden hat an verschiedenen Stellen so z.B. an den Böschungsgehölzen am Kanal Tafeln aufstellen lassen , die mit dem Hinweis:"Vögel schützen heisst Menschen nützen" die Vogelfreunde und solche,die es sein müssten zur Rücksicht mahnen sollen. Auch sind in diesen Gebieten Nisthöhlen und Futterhäuser angebracht worden.
11 a

Pfingssonnabend 16. Mai bis Pfingstmontag 18. Mai

St Der Stadtmajor des Bürgerbataillons hat zur Vorbereitung des diesjährigen Freischiessens 1970 den traditionellen Bataillonsbefehl erlassen. Es wird vom 11. - 19. Juli stattfinden. Vom "Grünholen" der einzelnen Kompanien bis zum "Grossen Zapfenstreich am 19.7. ist schon alles fest programmiert. Vgl MT vom 16. Mai
11 a

Hyg Erst im Oktober kann die Chirurgie des Zweckverbandes von der fast immer überbelegten alten Chirurgie an der Portastrasse in das neue Gebäude an der Bismarckstrasse übersiedeln. Bis dahin sind die räumlichen Verhältnisse , die Überbelegung der Krankenzimmer und der Flure schier unerträglich! Aber fast noch schlimmer sind die personellen Verhältnisse. Es herrscht ein katastrophaler Mangel an Schwestern, Pflegern und sonstigem Personal! Un dieser Mangel wird auch nach der Umsiedlung ins neue Krankenhaus wohl bleiben. Daher die Überschrift im MT: "Verzeifelter Hilferuf aus der Chirurgie"! MT
112 a b

BZA Ergänzung zu S. 94: OKD Rosenbusch und Landrat Rohe wenden sich in einer energischen Erklärung gegen die "Salami=Taktik der Bundesbahn in der leidigen BZA=Angelegenheit! Es sollten vor einer grundsätzlichen Entscheidung über den Verbleib des BZA, die ja immer noch aussteht, keinerlei Vorabentscheidungen, Teilentscheidungen, Teilverlegungen oder ähnliche Massnahmen getroffen werden!" (Der Chronist kann sich des fatalen Eindrucks nicht erwehren, die Herren Lehmen und Oefterinng tun doch,was sie wollen!)
112 a

P Aus Anlass seines 65. Geburtstages (am Pfingstmontag) erfährt Dr.med.Ernst Lauven, Arzt und Forscher eine offenbar verdiente ausführliche Würdigung im MT. Er besitzt in Bad Oeynhausen eine ursprünglich (1951) inBraunschweig begründete, 1964 nach Bad Oeynhausen verlegte Rheuma=Klonik, ist überhaupt ein erfolgreicher Forscher für Rheuma, und ist gleichzeitig Kreisverbandsarzt im DRK, dessen Präsident ihm erst ganz kürzlich (am 6.Mai 1070 das Verdienstkreuz des Roten Kreuzes verlieh. Seine Fotografie und die wichtigsten biogr.Notizen MT
112 a

V 112 a Der Vorstand der Kantgesellschaft ist neuerdongs um ein Kuratorium erweitert worden. Die Gesellscjaft hofft ihren Wirkungskreis beträchtlich erweitern zu können. Vgl MT

Kreis (Geschichte) Ein winziges Stückchen Kreisgeschichte stellt die von Pressefotograf Willi Blanke aufgegabelte und im MT reproduziert Postkartenaufnahme aus dem Jahre 1910 dar.

112a

Das Fotoobjekt von damals ist freilich längst (wann?) verschwunden; es war der sog. Luisenturm, ein Aussichtsturmgerüst, damals von Mindener Pionieren auf dem Wittekindberg in der Nähe des Wilden Schmied errichtet.

Kreis

Aus Neesen: Eröffnung der Hartplatzanlage mit Flutlicht für den Sportverein Neesen.

112 f

Aus Hartum: Gedenktafel und Reliefplatte für die Friedhofskapelle. Sie wird durch den Bildhauer Hans Möhlmann gestaltet und zu gegebener Zeit angebracht werden. Beschluss des Gemeinderats.

Dienstag 19. Mai

Sport

113ab

Der auf S. 95 genannte "Sternflug zur Porta" hat am Sonnabend mit grossem Erfolg bei schönstem Wetter stattgefunden. Schilderung des Starts der 25 Motormaschinen und 11 Motorsegler, der Wettflugbedingungen, des Lebens und Treibens auf dem Startplatz während die Flieger unterwegs waren, der Ankunft der Teilnehmer, der Feststellung und anschliessenden Ehrung der Sieger und schliesslich der Namen der Sieger selbst - vgl MT und WA. Bei den Motormaschinen siegten mit 800 Punkten eine Mannschaft (Team) aus Bielefeld - Grünewald=Schulz aus Bielefeld - und bei den Motorseglern mit 300 Punkten Theilmann aus Schwaigen=Pfalz, der damit den von der Luftsportgemeinschaft gestifteten Wanderpokal gewann.

St Politik

113ab

Am kommenden Sonnabend wird der "Friedensmarsch 70 rund um Minden" stattfinden. Als Vorbereitung dazu, als eine Art Mobilmachung für den Kampf gegen Ungerechtigkeit und Armut in der "Dritten Welt" muss der öffentliche Auftakt gewertet werden. Auf der Martinitreppe waren etwa 30 junge Leute eifrig beschäftigt, Transparente und vor den Augen von zahlreichen Zuschauern hergestellte Wandzeitungen und Plakate anzufertigen. S. das Foto im MT. und den Text dazu. - Start und Ziel des Friedensmarsches wird der Poos sein. Tendenz der ganzen Veranstaltung: Mehr Entwicklungshilfe, Einschränkung der Rüstungen zugunsten der Leistungen für die armen Länder, in denen angeblich "in jeder Sekunde ein Mensch verhungere"!
Nach dem Friedensmarsch wird der Chronist auf die ganze Veranstaltung zurückkommen.

Kabarett

113ab

Die Mindener Kabarettisten(amateure), die sich die Mindener Stichlinge" nennen, traten im Haus der Jugend auf. Ihr Stichwort war "Die o-lumpigsten Spiele" (im Hinblick auf die Olympiade 1972 in München!) Das MT gibt einen Teil der Nummern des flott ablaufenden Programms in Wort und Bild wieder.

Kreis Zu den Hauptveranstaltungen der Pfingsttage gehörte ein frohes "Porta=Tanzfest zu Füssen Kaiser Wilhelms", an dem 170 Tänzer und Tänzerinnen aus 9 Volkstanzgruppen Ostwestfalen=Lippes" teilnahmen. - Auch hier wieder hatte der Wettergott einen Hauptanteil an dem schönen Gelingen des Festes! Zum Volkstanz gehört nun einmaml blauer Himmel, Sonnenschein, festlich geklei-detes Zuschauervolk, frohe Stimmung und viel Musik.

113 a b Und zwar an drei Tagen: am Pfingstsonnabend in Einstimmungsabend in Eisbergen, am Pfingstsonntag Eröffnung in Hausberge, Besuch der Tanzgruppen im Altersheim Nammen und im Wittekindshof, am Sonntagabend Tanz vor dem Mindener Dom, Empfang im Ratskeller, und am 2.Pfingsfeiertag (Montag) Grossveranstaltung an der Porta, oben am Fuss des Denkmals und im Festzelt. Ausführlicher schildern das ganze Tanzfest MT und WZ

Kreis Die schon seit Jahren erwartete Zusammenlegung der beiden Gemeinden Frille zu einem gemeinsamen Gemeinwesen wird nun endlich

113c energisch vorbereitet. Dazu ist ein regelrechter Staatsvertrag nötig; dann aber wird d s niedersächsische Frille in NRW ein-gemeindet und ein Gebiet von rd. 350 ha mit 320 Einwohnern "kehrt heim"! Sicher doch wohl noch dieses Jahr!

Krim Der Pfingstverkehr hat in unserem Kreisgebiet 13 Schwer= und 8 Leichtverletzte gefordert und keinen Toten - wenn man von einem tödlich verletzten Fünfjährigen absieht, der in der Haus-

113 (oder nur lebensgefährlich ?) bergerstrasse achtlos über die Strasse in ein Auto hineinrannte.

V Die Vogelkundler - ornithologische Arbeitsgemeinschaft - beob-achten aufmerksam die Rückkehr der Störche, den Nestbau und

113a das Brutgeschäft der Störche. Bisher sind erst 8 Paare wieder da! Der anormal lange u d kalte April hat alles verzögert. Vgl MT

P Des 60. Geburtstages unseres Mindener Propstes Wilhelm Garg (geb. 19.5.1910 in Gelsenkirchen, Propst in Minden seit dem Sept. 1966 - gedenkt das MT vom 19.5.70

Sport Diese Chronik vernachlässigt - ich bin mir dessen wohl bewusst!- den Sport in vielleicht unverantwortlicher Weise! Aber was soll man von Hunderten von Sport"ereignissen" in der Chronik brinegn, und was weglassen?? Aber dass GWD (Grün=Weiss=Dankersen) jetzt zum drittenmal den Feldhandball Europacup 1970 gewonnen und

113 b a damit endgültig gesichert hat - und zwar in einem Spiel gegen Leutershausen in Viernheim - Hauptheld war wieder einmal Herbert

(P) Lübking! - das verdient doch festgehalten zu werden. s. Schilderung und 4 Fotos in der WZ (In Minden kein großer Empfang!) 114 b)

St Am Pfingstsonntag beobachtete der Chronist ein Schachspiel unter freiem Himmel in der Schach=Anlage auf dem Altern Friedhof

113a MT (Eingeweiht am 30.6.1968. Vgl Chron.68 S. 28,143!)

Mittwoch 20. Mai

Hyg Das alte Garnisonslazarett an der Portastrasse, das seit 1830 immer das Gleiche geblieben ist - wegen des edlen klassizisti-schen Schinkelstils hat es äusserlich nie einen Umbau erlebt -

114a soll nun nach einem Vortrag des Chefarztes Dr.Salfeld soll aus einer chirurgischen Klinik zu einem reinen Bettenhaus um-funktioniert werden. Vgl den ausführlichen Artikel im MT

Dr. Salfeld hielt seinen VOrtrag vor der Versammlung des Zweckverbandes. Das Bettenhaus soll allein der Hautklinik dienen; ein noch zu bauender "Funktionstrakt" würde dann eine Vielzahl von Einrichtungen aufnehmen, die erst eine genaue Diagnose und eine gezielte Therapie ermöglichten.

B 114a,b

Durch Gewährung verbilligter Darlehen, teilt die Kreisverwaltung mit, soll die Modernisierung von älteren Wohngebäuden ermöglicht werden, so dass sie der Wohnungsbauförderung dienen können. MT

Schu 114a

Über Schulproblem unserer Tage veröffentlicht "W.Block" - ich nehme an, das ist der Oberstudienrat Walter Block vom Altspr. Gymnasium - einen Leserbrief, der mehr bietet, als es Leserbriefe im allgemeinen zu bieten pflegen. Er untersucht das Problem der "integrierten Gesamtschule" , die nach seiner Überzeugung jetzt och garnicht zu verwirklichen ist. Es sei eine den wirklichen Schulverhältnissen nicht entsprechende reine Ideologie, das es allenthalben an den für eine Gesamtschule notwendigen Lehrkräften fehle. Vgl MT

V 114a

Jahreshauptversammlung des MGV Heisterholz auf dem Amtshausberg in Vlotho mit anschliessender Wanderung über Dehme, Bergkirchen nach Hartum. - Überblick über die Veranstaltungen des Vereins im abgelaufenen Jahre besonders die im Zusammenhang mit der 50=Jahrfeier des MGV Heisterholz, MT

Th 114a

Am Pfingstsonntag eröffnete die Freilichtbühne Nettelstedt ihre diesjährige Spielzeit mit dem von Dieter Geske bearbeiteten Märchenspiel von den Bremer Stadtmusikanten. d s lt. MT "eine reizvolle musikalische Untermalung" durch Karlheinz Beuschel erfahren hatte. Spielleiter war wieder der durch seine langjährige Regietätigkeit auf dem Hünenbrink wohlbekannte Regisseur Hermann Schulze. MT

(P)

Politik Kreis P 114a

In Wietersheim=Frille sprach vor dem SPD=Ortsverein Bürgermeister Werner Pohle MdL über aktuelle politische Fragen, insbesondere über die bevorstehende Verschmelzung der beiden Gemeinden Frille zu Einem dem Lande NRW zugehörigen politischen Gemeinwesen.
Aber er weitete seinen Vortrag aus zu einer umfassenden Darstellung politischer, schulischer, sozialer und gesellschaftlicher Fragen. Vgl MT "Wandlungsprozess ohne Revolution".

P

(In Parenthese in eigener Sache: Der Chronist kann nicht jede öffentliche Rede des Bürgermeisters besprechen oder auch nur registrieren; aber verfolgt immer mit Interesse die Arbeit unseres tüchtigen, redegewandten, und so garnicht parteipolitisch "sturen" Bürgermeisters. Seine Rede in Frille hat der Chronist nicht mit angehört, aber er ist überzeugt, dass sie "Hand und Fuss" hatte, wie alles, was Pohle sagt!)

Donnerstag 21. Mai

St Schu Seit dem 20. Mai 1970 sind 253 Kinder und 6 Lehrer in der fünften Grundschule Mindens in der Bugenhagenstrasse eingezogen. Die offizielle Einweihung des in Fertigbauweise errichteten neuen Gebäudes findet erst am Dienstag 2. Juni statt. Daher erfolgte der Einzug der "Besatzung" ohne grosses Tamtam. Nun sind die Schulen in Minderheide und Hahlen entlastet! Trotzdem haftet der neuen Schule bereits das Mal des Provisoriums an: sie wird bald zu klein sein und mancherlei fehlt noch: eine Turnhalle, die Wohnung des Hausmeisters, genügeder Klassenraum! Vgl MT

115 a l

Schu Als neuer Bezirksschulsprecher wurde in der BMV Detlef Koch gewählt, während in der Presse der Kampf um den zum Rücktritt genötigten Dieter Horstkotte noch immer weitergeht. (Allerdings wird auch schon gefordert, mit der öffentlichen Diskussion endlich Schluss zu machen.Mit Recht, denkt der Chronist, denn wer in diesem unerquicklichen Zank recht hat, ob die Freunde oder die Gegner Horstkottes, das kann auch der wohlwollendste Aussenstehende nicht beurteilen!)

115 a l

Politik Auf einer CDU=Versammlung sprach (vor sehr kleinem Kreis!) der frühere Minister Gerd Lemmers CDU) über den "gefährlichen Weg der SPS". Er befürchtet, die SPD=Regierung würde mit der Betonung des Sozialismus der Demokratie nur Gefahren bringen. (Aktuelle Zwischenbemerkung: Heute, am Donnerstag 21.5. findet das Zweite Gespräch Brandt-Stoph statt, und zwar in Kassel! Aber - wohin man auch hört, viele Erwartungen knüpft keiner an das Kasseler Gespräch, ist doch offensichtlich auch der Optimismus Brandts sehr gedämpft!)

115 a l

Kreis Aus Wietersheim (Gelungenes Volksschützenfest.)
Aus Wülpke (Vor dem Bau eines Dorfgemeinschaftshauses)
Aus Südfelde (Ehrung treuer Mitarbeiter der Spadaka, Christian Schwier und Karl Brunschier)

114 a l

B Sozusagen "unter Ausschluss der Öffentlichkeit" hat an der Portastrasse die Arbeit zum Neubau des Kreishauses begonnen. Die Baugrube ist oder wird z.Zt.ausgehoben. Ein vom Rand des Glacis aus aufgenommenes Foto zeigt die Baustelle. (zwischen Glacis - Krankenhaus - Alte Hausberger Torstrasse und Portastrasse.)

115 a

Kreis Aus Eisbergen - Schützenfest
Aus Möllbergen (85 Jahre Kyffhäuserbund

114 l

Freitag 22. Mai

St Nachdem nun der Neubau der Kreissparkasse am Scharn eingeweiht ist, richtet sich die allgemeine Aufmerksamkeit der Stadtsparkasse zu, an deren Umbau schon seit Monaten X gearbeitet wird. Fotos im MT und in der WZ zeigen den augenblicklichen Stand: das fertige Vortrags= und Filmzimmer, einen Teil der Schalterhalle, (WZ), den fertigen Anbau an der Lindenstrasse.

116 a

X s.dazu Chron. 1969 S. 21 (21.Januar 1969)

St — Neben den Notizen zum Umbau der Stadtsparkasse bringt das MT vom 22.5. einen Bericht über die "überdurchschnittliche Entwicklung" der finanziellen und geschäftlichen Seite. Die Spareinlagen wuchsen um fast 20 % ,S.Gesch.Bericht im

Stadtarchiv.

Hyg Schu — Zwanzig Schülerinnen der Kinderpflegerinnenschule der Arbeiterwohlfahrt haben haben ein Kasperle=Spiel "Die gestohlenen Taschen" verfasst, das in einem Bändchen enthalten ist, dessen Titel "Der Gesundheitskaspar" heisst. Es wurde den tüchtigen Schülerinnen am Donnerstag von Dr. Wolf Bauermeister, 1. Vorsitzender der Arb.Gem. "Haltungs= und Gesundheitserziehung" aus Düren persönlich überbracht. MT

116 a 1

Ku — Am letzten Mittwoch legte der Vorsitzende des Kunstvereins Dr. Werkmeister bei der Jahresversammlung des Kunstvereins den Geschäftsbericht für 1969 vor. Hierin sind alle Veranstaltungen und Ausstellungen aufgezählt, die der Kunstverein der Öffentlichkeit zugemacht hat. Stichworte :"Graphik der Gegenwart", "Die Geschichte des Glases", "Gemälde von Arnold Willings", "Neue deutsche Graphik", Besuch der Rembrandt=Ausstellung in Braunschweig, Vortrag Schüller:Rembrandt in Deutschland", Paul Reding "Holzschnitte und Ölgemälde", Lotte Schröder=Krüger (Ausstellung), Dr.Leo:Tendenzen der heutigen Kunst", Krogel, Ausstellung usw. Vgl MT

111

Kreis — Aus Hartum, Richtfest beim Neubau der Spadaka.
Aus Lerbeck Tod des stellv. Bgm Wilhelm Borcherding 76 Jahre
Aus Wülpke Anlage eines Kinderspielplatzes geplant
Aus Wulferdingsen Geglückter Überfall auf die Zweigstelle der Sparkasse Bad Oeynhausen. Fahndung nach dem Räuber. Beute über 25 000 DM
Aus Kleinenbremen 50=Jahrfeier des TuS (Sportverein)

116 a 1

Ku — Neue Ausstellung bis 12. Juli in der Commerzbank: (Eröffnung 24.5.) Werke des oesterreichischen Malers, Zeichners und Illustrators Paul Flora = Innsbruck.

Schu — Das Problem des Unterrichts für die Kinder der Gastarbeiter wird immer dringender: in Minden gibt es z.Zt. rund 200 ausländische Kinder, die ohne Unterricht zu Analphabeten heranwachsen. Hauptschwierigkeit aber: woher soll der Staat soviele Lehrer nehmen? Vgl die Darstellung der ganzen Fragen im Anz.-Kurier vom 22.Mai

116a

St — Am kommenden Sonntag ist für die neue Kreissparkasse am Schar ein "Tag der offenen Tür". Interessante Sonderschauen "10 000 Jahre unter einem Dach" ("Von der Wohnhöhle bis zum Fertigbau".

116a

Schu — Treffen: Die letzten Zöglinge des Lehrerseminars Petershagen aus dem Jahrgang 1925 treffen sich in Minden zum letztenmal als Lehrer; dann winkt ihnen der Ruhestand. PS: 1925 schloss das Petershäger Seminar seine Pforten für immer!)

116a

Sonnabend 23. Mai und Sonntag 24. Mai

Krim — Der geheimnisvolle Fund von Leichenteilen bei der Baustelle der neuen Brücke in Petershagen=Lahde - s.o.S.66. 69 - ist, obwohl es doch nur einige Leichenteile waren --mit Hilfe der Untersuchung n durch die Gerichtschemiker nunmehr aufgeklärt worden: man weiss nun, wer der Tote ist und wie er ermordet worden ist, den Mörder selbst hat man freilich noch nicht erwischt.

St V — 111 — Von der Ehe= und Lebensberatungsstelle der AG "Arzt u.Seelsorger liegt ein Bericht von ihrer Jahresversammlung vor. Daraus geht hervor, dass immer mehr Ratsuchende die Beratungsstelle aufsuchen, dass es aber oft zu spät ist: die Ehen sind dann häufig schon so zerrüttet, dass nichts mehr zu retten ist. - Die Namen der Mitglieder des jetzt erweiterten Vorstandes (1.Vors. Dr.Brügmann) s.WZ

Kreis — An diesem Sonnabend und Sonntag entscheidet sich das Los von Frille. Um das Ergebnis der Abstimmung am Sonntag vorwegzunehmen: eine grosse Mehrheit stimmte für den Zusammenschluss des WNRW=Frille und es Niedersächsischen Frille zu Einer westfälischen Gemeinde Frille. Die betreffenden Urkunden werden im Herbst unterzeichnet werden.

St 118 — Am Samstag fand der oben S. 96 ~~fand dxx~~ angekündigte "Friedensmarsch 7o"statt.

Montag 25. Mai

St — 118c — Bei herrlichstem Maiwetter waren rund 1400 Teilnehmer auf dem 20 km=Marsch rund um Minden unterwegs. Ausführliche Schilderung im MT vom Montag 25-5.

Fortsetzung nach der Sonnabend=Ausgabe des MT:

Hyg. V Vg (P) — 117a — Bei der obengenannten Jahresversammlung der AG "Arzt und Seelsorger" erstattete im Foyer des Theaters der Landesmedizinaldirektor Dr.med. Hünnekens, Leiter des westf. Instituts für Jugendpsychiatrie in Hamm einen Bericht über "Jugend in der Rauschgiftwelle". Er stellte fest, dass sich in der Bundesrepublik der Konsum an Rauschgifen immer mehr ausbreite. Das Referat über den Vortrag im MT gibt die Gedankengänge Hünnekens ausführlich wieder. ("Mindener Kripo ermittelte 21 Hascher".)

Sport — 117 — Kreismeisterschaften in den Schulen. 24 Mannschaften traten in den drei Sportarten Fussball, Handball, Volleyball auf 4 Spielfeldern Stadion, Hindenburgplatz, Doppelturnhalle, Turnhalle in Hahlen zum Wettkamps an. Ergebnisse s.MT 23.5.

Kreis — Volksentscheid über die Grenzänd rung in Frille am Sonntag. Vorbereitung, Verlauf und Ergebnis der Volksabstimmung im MT vom Sbd. und Montag. 90% stimmten für den Anschluss und die Zusammenlegung der beiden Teile von Frille. Der Anschluss ist aber erst perfekt, wenn die Gemeinderäte von Frille, Cammer und Rusbend ihren Segendazu gegeben haben und wenn dann auf Minister=Ebene die endgültige Entscheidung gefallen ist.

ST — 17a — Bild und Text zu der Verbreiterung des Königswalls, wobei wieder die Bäume zum Opfer fallen ! MT

St Als Beitrag zur Geschichte der Stadt möge das Foto im MT gewertet werden, - aus dem Besitz von Dieter Heilmann aus der Scharnschänke(Maranca!). Es stellt eines der beiden Modelle für das Denkmal des Gr. Kurfürsten dar, die,schneeweiss, aber nicht aus Marmor etwa um 1900 probeweise im Glacis ausgestellt waren. (Der Kurfürst barhaupt, in voller Lockenpracht, ohne Helm. Am 18.6.1901 wurde das noch heute am Wesertor stehende andere Modell aufgestellt.

117r

Montag 25. Mai

P Der Chronist der Stadt,"Schreiber dieses", Dr.Helmuth Assmann der alle diese Notizen zur Geschichte der Stadt in den 60er Jahren "auf dem Gewissen hat" erfuhr zu seinem 75.Geburtstag als "Pädagoge, Chronist und Dichter" mancherleiEhrungen, die er einfach registriert, notabene,ohne sich was drauf einzubilden (Aber gefreut hat s ihn doch!)

St Über die weiteren Pläne zur Altstadtsanierung informierten sich in einer gemeinsamen Sitzung - wo, ist nicht gesagt! -Stadtbaurat Ast, Vertreter der "Gemeinnützigen" und der Westfälisch=Lippeschen Heimstätte=Bielefeld. Kurzer Hinweis auf diese Zusammenkunft, ohne Bericht über die Ergebnisse, im MT

Ku Am Sonntag 24.5. führte der Direktor der Commerzbank=Filiale Carl Eduard Vogeler einen Kreis interessierter Besucher durch die von ihm veranstaltete Ausstellung von Zeichnungen des Innsbrucker Künstlers Paul Flora. Es ist seine 10.Galerieausstellung.Frau Dr.Schettler hat sie im MT vom Mittwoch 27.5, feinsinnig wie immer besprochen. Den Chronisten "erschlug" beim Gang durch die Ausstellung zunächst der ungeheure Fleiss des Zeichners und Illustrators! Welche Fülle von feinen Strichen und Einzelheiten auf kleinem Raum! Ein Bild - es stellt den Menschen gegen die unübersehbare Fülle von Literatur so dar, dass der Mensch einer unendlichen Fülle, einem Berg von klitzeklein gestrichelten Buchstaben, wehrlos, ratlos, macht=und hilflos gegenüber steht! - Oder eine andere Zeichnung: durch eine entsetzlich bedrückende leere öde hügelige Wüste kommt ein Mensch gekrochen-- was erwartet ihn? ein Berg von toten Buchstaben! - Oder ein drittes Bild: Tiroler Landsleute des Künstlers; aber nicht in dem Stil: "Die Tiroler sind lustig..." auch nicht als heimattreue tapfere idealisierte heldische Andreas Hofers, wie sie auf (ich glaube Defreggers)Bild "Letztes Aufgebot" zu sehen sind, sondern als "schaurig=scheussliche Wurzelmänner" (so Frau Dr.Sch.) denen alle "Heldenpose" fehlt! (Übrigens hier stimme ich Frau Dr.Schettler nicht ganz zu! Sie fasst die Zeichnungen Floras auf als "unüberhörbare Absage an all jene Gewalttaten, die dort unten noch heute im Zeichen der Freiheit und Heimatliebe geschehen!" (Ist der Freiheitskampf der Tiroler nur so negativ zu beurteilen?)

118

120r

Th Im Haus der Jugend wurde das Zwei=Mann=Stück von Edwin Albee "Zoogeschichte" aufgeführt, in dem in einer Diskussion die moderne Jugend (Jerry, gespielt von Jens Weisser) dem "Establishment" - ein heutzutage scheinbar unvermeidlicher Begriff!) (- dargestellt durch Peter = Peter Müller - Buchow) gegenübergestellt - Verzeihung! mit ihr "konfrontiert" wird! Vgl die Besprechung im MT vom 25.5.

118a

V Vo — Vor dem Arbeitskreis Bundeswehr=Wirtschaft sprach Major Reinhardt von der Heeresoffiziersschule Hannover über "Die Gesellschaftskritik von Herbert Marcuse und ihre politischen Ausw rkungen. s. MT vom 25.5.

Konzert — In der D ppelaula fand am Fr itag 22.5. ein Beat=B nd=Konzert zugunsten der Welthuhgerhilfe statt. Das Haus war fast ausverkauft- natürlich! Denn für die Welthungerhilfe spendet gern jeder was. Oder sollte der gute Besuch und der laute Beifall am Schluss den drei Kapellen u verdanken gewesen sein? Es wirkten mit: die Bands "The mans world","The Itch" und "The staircase" - alle drei Profis und Amateure aus heimischer Ungebung, daher also die englischen Namen! Vielmehr englisch als ihre Namen werden die Mitglieder wohl kaum gekonnt haben! (Sagt der Chronist! Die Rezensenten in den Mindener Zeitungendürften sich meinen ironischen Ton natürlich nicht erlauben!) MT W

Sport — Der Fisch eiverein veranstaltete ein Kanal=Preisangeln. 132 Teilnehmer erbeuteten die grandiose Menge von 12480 - nicht etwa Kilo, sondern bloss Gramm.Nur 32 Teilnehmer fingen überhaupt was- der grösste Fang betrug 1530 g. Genaue Zahlen im MT. Ironischer Kommentar des allerdings völlig laienhaften Chronisten: Und dann reden die Leute von "Petri Heil?"

St — Rund 4000 Besucher kamen am Sonntag in die Kreissparkasse im Scharn herbeigeströmt, um am Tag der Offenen Tür den Neubau zu besichtigen. Ser anschauliche und lesenswerte Schilderung aus der Feder des Herrn Wähler (-er) im MT W2

Kreis — Ebenso lapidar muss meine "Schilderung" des Amtsfeuerwehrfestes in Barkhausen sein,
auch das 3. ADAC=Autoslalom in Potts Park kann ich nur kurz erwähnen, füge aber hinzu, dass "PottsPark" sich wachsender Beliebtheit und Anziehungskraft erfreut. Es ist erstaunlich, was da an Attraktionen bisher zusammengekommen ist: Höhe punkte sind entschieden die Autorennbahn, das Aero rom, die Reitgelegenheit f r Kinder, die Miniatur eisenbahn , der Speisewagen - hier als Rest. Restaurant ausgestaltet - hinter der ausrangierten D=Zug-Lok aus dem Jahre 1934 - (das Ungetüm hier aufzupflanzen war eine Leistung! Usw.usw. Potts Park wird ein Anziehungspunkt für Minden bleiben!

Dienstag 26. Mai

Politik — Der Wahlkampf beginnt nun auch in Minden immer fieberhafter zu werden! Drei allerprominenteste Politiker kamen am Sonntag und Montag nach Minden!
Für die CDU sprach in Hille (Lindenhof) am Sonntagabend Rainer Barzel ,
für die SPD der Ministerpräsident Kühn auf dem Gr.Domhof am Montagnachmittag,
für die FDP am Montagnachmittag im Lindenhof in Hille der Bundesernährungsminister Ertl.
Bei der grossen Zahl von Wahlkundgebungen und =reden, die bis zum 14.6. die Wähler mobilisieren sollen, muss der Chronist auf eingehende Würdigungen notgedrungen Verzicht leisten . Er hat überhaupt die etwa ketzerische Überzeugung, dass der wirkliche Wert dieser Wahlkampfveranstaltungen nicht sehr gross ist; die Auswirkungen auf die Wahl selbst lassen sich überhaupt nie genau feststellen! Und die meisten Besucher derartiger Kundgebungen kommen doch mit vorgefassten Anschauungen zur Veranstaltung ihrer Partei! Wie wenige werden es sein, die sich umstimmen lassen?

119 a b

Hyg — Eine gänzlich unpolitiche Tagung muss nun erwähnt werden, weil sie durch die Persönlichkeit des Redners und die Bedeutung des Themas besonders bemerkenswert ist:vor 80 Ärzten aus Westfalen sprach in dem von Privatdozenten und Chefarzt des betreffenden Instituts Anaesthsiologen Dr.Nolte geleiteten Zweig des Zweckverbandes der international berühmte Präsident des Weltverbandes der Anaesthesiologen Prof. Dr. Francis Foldes = New York. Er sowie sein Freund Dr.Nolte stellten übere stimmend fest, dass es in den Hospitälern des Zweckverbandes Minden entschieden zu wenig Anaesthesisten gäbe.Vgl MT un WZ

V — Und nun ein Kapitelchen "O alte Burschenherrlichkeit..."! Bei Fröböse fand ein Festkommers der "Freien Burschenschaft Westfalica" aus Anlass ihres 3. Stiftungsfestes am Sbd/Sonntag statt. - Festkommers am Sonnabend, Frühschoppen und Exbummel am Sonntag mit Weserfahrt mit MS "Pollux". MT und WZ

Kreis — 83. Jahresfest der Anstalt "Wittekindshof" in Volmerdingeen. Den Bericht über die Anstalt für 1968/1969 und über die künftigen Pläne (und Baupläne) erstattete in Form einer 40=seitigen Broschüre "Wittekindshof 1970" der Leiter der Anstalt Pastor Dr. Johannes Klevinghaus. Vgl WZ

St — Zu den besonderen "Tagen" - was gibt es da nicht alles! Tag des Pferdes, Tag des Hundes, Tag der ...usw.usw.-rechnet neuerdings auch den zum "Tag der Milch" ernannten 26. Mai. Eine Gelegenheit für Milchgeschäfte und Molkereien, für Milch und Milchprodukte heftig Reklame zu machen. M.z.B. WZ

Konzert — (Nachgeholt!) Am letzten Sonnabend 23.Mai spielte der Evgl.Posaunenchor in St.Matthäus in Minden und der Singkreis unter Leitung von Kantor Kress vierstimmige Motetten und Chorsätze von Komponisten des 16. und 17. Jahrhunderts. WZ vom 25.5.

Mittwoch 27. Mai

St — Neue Besucher aus Berlin=Wilmersdorf. 65 Personen teils im "Kaiser Friedrich",(die Alten) teils auf der Lutternschen Egge (die Jüngeren) untergebracht. Vgl MT

St V — Wieder die Mindener Ornithologen: sie versuchen eine Bestandsaufnahme - eine Art Vogel=Volkszählung im Glacis. Das erscheint zunächst unmöglich, aber nei verschiedenen Führungen werden mehrere Kenner der Vogelwelt, unabhängig voneinander die Vogelmännchen der verschiedenen Arten, die ja während der Brutzeit sich durch ihren Gesang "auffällig benehmen", zu zählen versuchen . Die Ergebnisse der verschiedenen Zähler werden dann verglichen - so soll man- es ist eine internationanl ausprobierte Methode! - zu annähernd richtigen Ergebnissen kommen können. In Minden werden die Herren Lenski, Ziegler, Heithmann und Niermann diese Aufgabe übernehmen, und zwar am kommenden Sonntag.

Sport — Und zwar der Tanzsport! Am Sonnabend trafen sich beim Mindener TSC "Rot=Weiss" ausgewählte Paare zu einem Freundschaftstreffen mit Wilmersdorfer Tanzpaaren im Hotel Friedenstal an der Porta. Die guten,aber wie mir scheint nicht übermässigen wichtigen Ergebnisse - s.MT

Schu Sport — Mit 9 Booten und 18 Zelten haben sich die Bessel=Ruderer auf eine Main=Wanderfahrt begeben. Stationen:Kitzingen bis Aschaffenburg. Vgl MT

Vk Wie die Zahl der Kfz. zunimmt, geht aus einer Notiz in der WZ hervor: am 30.4.69 waren es noch rd. 56 4oo, am 22.5.70 bereits 62 342! s,WZ

V Vom Vorstand des Kinderheims der "Gotteshütte" in Kleinenbremen liegt ein Jahresbericht vor. Nachdem am 1.9.69 zwei Gruppenhäuser bezogen werden konnten, steht die Einweihung der letzten beiden neuen Häuser (a, 1.7.70) unmittelbar bevor. Vgl MT

Donnerstag 28.Mai (Fronleichnam)

St B Seit längerer Zeit einmal wieder ein Bericht von der Arbeit am Hansehaus am Papenmarkt! Die durch den langen und kalten Winter stark ins Stocken geratenen Arbeiten sind nun wieder aufgenommen . Die roten Backsteine des Giebels leuchten durch das Bauger st. Vgl Foto im MT

Vk Während bei der MKB der Personenverkehr mit der Bahn eingeschränkt wurde - natürlich wurden dafür mehr Busse eingesetzt! - hat der Güterverkehr mit der Bahn z.Zt. Hochkonjunktur.

Hyg Beim DRK (Rotes Kreuz) laufen mehrere Lehrgänge, die der Umschulung zu Schwesternhelferinnen dienen. Die Ausbildung von 21 Helferinnen ist bereits zu einem Drittel abgeschlossen. Vgl Text und Foto im MT

Bundeswehr Über die Wirksamkeit der im Friedensdorf bei Oberhausen eingesetzten Pioniere - s.o.S.84 - berichtet das MT. Die Arbeit der Soldaten wird Mitte Juni beendet sein; die Zeitung ruft zu einer freiwilligen Spendenaktion "Friedensdorf Oberhausen" auf. Wirkung? Abwarten!

Sport Einen Scheck über 3033,50 DM überreichte der Brauereidirektor Eger vom Feldschlösschen dem Bürgermeister Pohl . Es war das Ergebnis des aufS.87 erwähnten Fussballspiels von Prominenten der Stadt und des Kreises gegen eine Mannschaft des WDR. Die Summe kommt den Alten=Wohlfahrtseinrictungen der Stadt zugute. MT WZ

Ki Die kath. Kolpingfamilie Mindens besuchte auf einem Ausflug ihren früheren langjährigen Präses Pfarrer Ulrich Seidel in Wehrden. MT

Ki Im MT vom 28.5. findet sich ein Bericht über die Dekanatskonferenz zum Dekanatstag 70, die der Arbeit der "Katholischen Frauengemeinschaft" - dies der neue zusammenfassende Name für bisherigen "Müttervereine" -gewidmet war. Bericht darüber MT Thema der Konferenz: die Stellung der Frau in Kirche und Gesellschaft unserer Zeit!
Natürlich fehlt in der Presse auch die Schilderung des Verlaufs der Fronleichnams prozession und die Würdigung des Fronleichnamsfestes nicht.
(P) Dass sich in dieser Nummer eine Novelle der leider zu früh verstorbenen Kogge=Dichterin Edith Mikeleitis befindet - Titel "Das Mass des Herzens" - sei am Rande vermerkt!

Mai
Freitag29.Mai (kein Beleg) und Sonnabend/Sonntah 30./31

P In den Ruhestand trat Bundesbahnd rektor Dr.Ing.Friedrich Sauthoff, Minden, Bierpohlweg.Er habe, schreibt das MT, einen "internationalen Ruf als Fachmann für die Bremstechnik". MT

P Der Chefarzt der Hautklinik Minden Dr.med. Dr.rer.nat. Kurt Salfeld, der "nebenher" auch noch Vorlesungen an der Uni. Marburg hält. wurde a.o.Professor. MT

122,1\4

P Wi Zum neuen Leiter der Bundesfachgruppe Zweiradmechanik und Landesinnungsmeister wurde auf der Jahresversammlungder Bundesfachgruppe der Mindener Helmut Dorn (Friedr.Wilhelmstr.) gewählt. MT

Wi Bedeutend erweitert wurden die Betriebsräume der erst vor einem Jahr gegründeten Gold= und Silberschmiede Erich Kallmeyer in der Obermarktstrasse 20

Politik SPD=Versammlung in Hille mit NRW=Minister Dieter Deneke, Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . (In seiner Begleitung MdB Schonhofen, MdL Bürgermeister Pohle und der neue Kandidat für die Landtagswahl OStR.R.Trinius!) Aber das seien. nach den Worten des Ministers, "keine Wahlkanonen, sonder prominente Schwerarbeiter der Politik". Bericht über die Wahlversammlung im Lindenhof in Hille sowie über den am Freitagvormittag in Heimsen veranstalteten "Frühschoppen" in Heimsen. imm MT

Th Bei bedecktem, nicht sehr regensicher scheinenden Wetter, dass sich aber doch noch hielt, obwohl es reichlich kühl war - aber es regnete erfreulicherweise nicht - fand auf der Goethe-Freilichtbühne an der Porta die 1.Aufführung des diesjährigen "Zugstückes" "Der tolle Tag" - eine Umarbeitung als Showstück der Mozartoper Figaros Hochzeit statt.
Der Chronist behölt sich eine eingehendere Würdigung der Aufführing vor, bis er sie mit eigenen Augen ges hen hat. Für heute weist er nur auf die Rezensionen im MT und in der WZ hin. MT:Sbd.122 WZ Sbd 122b,MT Montag 123a und WZ Montag ---(!)

Politik Vorhinweis auf die Wahlen: diesmal sind 1500 Wähler mehr dabei denn die 18-21=jährigen Erstwähler kommen dazu. Genauere Zahlen MT

122a

St V Der Sonnabend und Sonntag standen ganz im Zeichen der Münzsammler. Die Numismatiker tagten: vgl den ausführlichen Stimmungsbericht im MT vom Montag1.Juni. Der wesentlichste Zug dieses 15. Mindener Treffens des "Verbandes der deutschen Münzvereine" scheint dem, der von dem Treffen nur liest und es selber nicht mitgemacht hat, dass über 600 Münzsammler zum Anhören der Fachvorträge vor allem aber zu eifrigem Tausch und zum Fachsimpeln gekommen waren - und zwar aus ganz Deutschland. Bemerkenswert scheint mir auch die Tatsache, dass das diesjärige Generalthema "Götter und Heilige auf Münzen und Medaillen" hiess. Es muss wohl schon ein tüchtiges Stück Geschichts= und Kulturgeschichtswissen vorhanden sein!

Und recht viel Idealismus! Und viel Geschäftstüchtigkeit! Denn Münzensammlungen stellen doch oft eine Kapitalsanlage dar, wenngleich so mancher Sammler aus Sammelleidenschaft vergisst, dass "das letzte Hemd keine Taschen hat! Der Wert solcher Sammlungen ist schliesslich doch meist mehr ideell als materiell! MT und WZ vom 1.6.

SportV
V
122/23
vgl 128a

Ein 1920 gegründeter Sportverein, der immer noch floriert und in seiner engeren Heimat grösstes Ansehen geniesst, ist der TuS "Sachsenross" in Hille. Die Jubiläumsfeier dieses Vereins war dann auch ein ganz grosses Ereignis - nicht nur für Hille! Vgl die Geschichte des Vereins, wie sie das MT vom Sonnabend 30.5. und vom Montag 1.6.

P

Ein letzter "Maikäfer" - denn er wurde am 31.5.1890 geboren sei auch in der Mindener Stadtchronik gewürdigt, wenn s auch kein Mindener Maikäfer ist. Aber in Minden ist er seit seiner Pensionierung ansässig. Nämlich der Oberregierungsrat Dr.jur.Gustav Helffenstein. Vgl seine Biographie im MT vom 31.5.

++++++++++++++++++++++++++++++++++ J u n i ++++++++++++++++++++++++++++++

Montag 1. Juni

V

Der 3. Kreisverbandstag des VdH (=Verband der Heimkehrer) fand in Minden statt. Einen ausführlichen Bericht darüber liefert aber nur die WZ

Sport

Tanzturnier und Stiftungsfest d s TSC "Rot=Weiss" am Sonnabend 29.5. in der Tonhalle. Vgl WZ

Konzert

Ein Frühkonzert ist an sich gewiss kein chronikwürdiges Ereignis, wennes aber sogar vom Rundfunk (WDR(übertragen wird und wenn dabei alle möglichen Prominenten ausgefragt werden - z.B.der Bgm von Hausberge und der v n Barkhausen, oder wenn auch d r Vorsitzende der Goethe=Bühne Kruse, und der Besitzer von "PottsPark" "Vater Pott" ans Mikrophon geholt werden, dann mag sich eine eingehender Erwähnung rechtfertigen. Vgl WZ

V

Ergänzende Richtigstellung: auch das MT hat über das Heimkehrertreffen berichtet! Es fand statt am Sonnabendvormittag in der Grille. Hauptredner war das Mitglied des Landesverbandsvorstendes Fritz Genee aus Bonn. MT vom 1.6.

Wi
(P)

50 Mitgliede r der Edeka Minden=Osnabrück unternahmen - wann? und wie lange? ist nicht mitgeteilt! - eine Weinstudienreise nach Ungarn, in die Hauptweingebiete, Budapest, durch die Pussta usw. unter Führung des DirektorsGeorg Teichmann. MT

Dienstag 2. Juni

S+ B

Texte und Fotos im MT zeigen wichtige schon begonnene oder erst geplante Bauten in Minden:
Neue Feuerwache und Zentralfuhrpark der Sta t an der Marienstrasse - im Bau - und die künftige Schule auf dem Gelände des Restfutes Kuhlenkamp, die Pestalozzi=Schule. Ausserdem ist geplant eine weite Grossturnhalle für die H Bärenkämpen

P Würdigung von Direktor Dr.Kerwat zu seinem 65.Geburtstag und vor seinem Übertritt in den Ruestand (31.Juli 1970) MT

P Wechsel im Wass rstrassenmaschinenamt: Oberbaurat Dipl.ing. Foss geht nach S uttgart, Sein Nachfolger Reg.Barat Dipl. Ing. Ludwig Buchholz kommt. MT

Schu Grundschule "In den Bärenkämpen" eingeweiht. MT 125a

St B Vorarbeiten zur Umgestaltung des Haupteingangs zum Nordfriedhof. MT und WZ

Hyg. Vorplanungen für des Neubau des ersteb UnfallKrakenhauses das schlieslich 2 Stionen mit je50 Betten umfassen solle. WZ vom 2.Juni

Mittwoch 3. Juni

(Für die folgenden acht Tage muss sich der Chronist auf einfache kurze Registrierung der Tatsachen beschränken!)

B Vorhaben des Stadt=Tiefbauamtes: Nordbrücke und Hochstrasse. Foto mit werdenden Stützpfeilern auf dem Gelände der Stadtwerke. MT

St Wi Werbeaktion von 20 Holländischen "Meisjes" in der Innenstadt mit Tomaten, Gurke, Nelken mit brit. Musik. MT

Sport Neuer Tanzklub, gegründet am 6.11.69, getauft: "Tanzklub Blau-Gold Minden - Porta Westfalica" , entsprungen aus der Jugendtanzgruppe der Tanzschule Ingeborg Döring, veranstaltet am 13.6.70 den ersten Gesellschaftsabend. (Chronik 1969 nicht erwähnt. Identisch mit "Imperial" ?) MT WZ

St Jugendverkehrsgarten in "Potts Park". Erwähnung und Hinweis MT Eröffnung am Montag 8.Juni (s.d.) MT WZ

Donnerstag 4. Juni

Wi Ausführlicher Bericht über die Melitta=Werke, bei der 1970 38 Millionen DM inverstuert werden . - Neues Verwaltungshochhaus geplant. Foto vom Gelände der Firma, schon nicht mehr ganz auf dem neuesten Stand.

Vk Auf dem Dreieckspl atz werden von der Verkehrswacht des ADAC alle vorgeführten PKW's und LKW-s kostenlos auf ihree Fahrtüchtigkeit untersucht. Vgl MT

Politik Der Regierende Bürgermeister von Berlin Klaus Schützauf Wahlversammlungen der SPD in Minden (Tonhalle) und in Hausberge (Amtskeller). MT, WZ

Handwerk Vollversammlung der Handwerkskammer in Bielefeld im "H us des Handwerks". MT 126a WZ 126b

St Sprengung des 45 m = hohen Schornstein der ehemaligen Mindener Kistenfabrik an der Friedrich=Wilhelm-Str sse. Foto im MT

Wi Im Sitzungssaal der GEG=Nährmittelfabrik (=Gross=Einkaufsgesellschaft) in der Karlstrasse Versammlung der Vertrauensleute der Co=Op M nden. Jahresbericht erstattet vom Aufsichtsrazsvorsitzenden Helmut Meier für den 1969 verstorbenen Geschäftsführer Krückemeyer. (Vgl dazu Chronik 1969 S. 157, 183, 186)Nb. Krückemeyers Tod ist in der Chronik 196 nicht erwähnt!) MT WZ

Kreis	Aus Holzhausen II : Bericht üb r das Dorfgemeinschaftsfest am 31.5. und 1.6. Schilderung der Festwagen.
V (P)	Berichte über die Vier=Tage=Fahrt des Geschichtsvereins "Rund um den Vogelsberg" nach Oberhessen. Erstattet am Donnerstag 4. Juni und Sonnabend 6. Juni durch Frau Dr. Schettler mit6 Fotos! (Sehr lesenswert!)

Freitag 5. Juni

Wi B	Richtfest am neuen Verwaltungsgebäude der Knoll AG an der Karlstrasse am Montag Donnerstag 4. Juni. Beschreibung und bauliche und tecnische Einzelheit s.M, WZ
P	Dr.jur. Bodo Gehrs, von 1952 - 1962 BZ=Abteilungspräsident in Minden, starb 74 Jahre alt? bereits am 26.Mai 1970 in Hannover. Über ihn vgl Chron. 1962 S. 42
St	Der Umbau des Königswalls geschildert in Wort und Bild im MT
Kreis V	75=Jahrfeier des MGV "Wittekind" in Barkhausen. MT und WZ vom5. Juni
Kreis	Aus Neesen: Schützenfest am Sbd./So 6./7. Juni.
	Aus Wiedensahl : Vom Wilhelm Busch-Haus. Abschluss des ersten Gästebuches seit der Wiedereröffnung der Gedenkstätte am 1.9.68 und Beginn eines neuen Gästebuches. MT (Vgl Chron 1969 1968.)
Sport	Bericht vom KGCM)Kleingolfclub Minden!der am 13.6. ein Kleingolf=Turnier auf Kanzlers Weide austragen wird. MT,WZ
Ausstellung	Grosse Sonderbeilage zum MT vom 5.Juni als Einführung in die "Grosse Wirtschaftsschau "Rund um die Porta Westfalica") mit den Gruss= und Geleitworten des Schirnherrn Wohnungsbauminister Dr.Hermann Kohlhase, des Regierenden Bgm von Berlim Klaus Schütz, des Ausstellungsleiters Helmut Schulze,des OKD Rosenbusch, des Bezirksbgm von Wilmersdorf Gerhard Schmidt, der Stadtverwaltungen von Minden (Dr.Krieg), von Gladsaxe und Apeldoorn. - Auf die Ausstellung selbst komme ich noch zurück.

Sonnabend 6. Juni und Sonntag 7. Juni

Vk	Zur Erhöhung der Sicherheit bei Fahrten der Eisenbahn wurde am 5.Juni ein Ultraschallprüfzug bei Hannover - speziell auf der Strecke Hannover = Langenhagen international vorgestellt. vgl. Text und Fotos im MT
St	Über die finanzielle Seite des Friedensmarsches s.o.S.101 und die Unterstützung durch 4000 "Förderer" berichtet das MT Es sind mehr als 7000 DM gespendet worden.
Schu (P)	Über die Zukunft des Gymnasiums in der Bundesrepubllik geht es in einer Antwort, die der Kultusminister Holthoff besorgten Eltern und Lehrern erteilte. Eine sehr ausführliche Antwort - aber unwidersprochen ist sie nicht geblieben vgl S.111

Wi Bericht vom AA Herford, Nebenstelle Minden: Weiterhin lebhafte Nachfrage nach Arbeitskräften, gleichzeitig 439 Arbeitsuchende. Genauere Zahlenbelege MT WZ
128

P Kommandowechsel bei der Bundesbahnversuchsanstalt Minden: der bisherige Leiter der Versuchsanstalt trat am 1.6. an die Stelle des (s.S.106) in den Ruhestand getretenen Fachmanns für Bremstechnik bei der Bb. Dr.Sauthoff ging, Curt Hochhuth kam. Und an die Stelle von c.Hochhuth trat als neuer Direktor der Versuchsanstalt Dipl.Ing. Helmuth Enser. Biographien der neuen Männer mit Fotos in MT

Ki Die neue kath.Kirche St Walburga wird am Sonntag 14.6. geweiht werden. Und zwar durch Weihbischof Degenhardt aus Paderborn.
128a (P) Bild der Kirche und des z.Zt. die katholische Gemeinde in Hausberge betreuenden Pfarrers Salm im MT

Politik Wahlversammlungen mit Prominentesten Politikern zeichnen diesen sehr wichtigen Wahlkampf besonders aus: Kiesinger am Sonntag 7.6 in der "Grille"m , Innenminister Weyer am Freitag ebendort Franz Josef Strauss in Oeynhausen nächste Woche. Um nur einige zu nennen! MT und WZ (Dr.Schröder im "Kaiser 11.Juni -hof-
128 ff
Dass es dabei auch manchmal zu einigem "Wirbel" kommen kann, zeigt WZ vom 6.6.Oeynhauser Polizeibeamte lehnten Abholung und Geleit nach und in der Badestadt für einen SPD=Minister Neuberger ab.

Montag 8. Juni

St WI Ein Minister eröffnet...ein wirtschaftlicher Vertrauensbeweis, ...Tausende von Besuchern am ersten Tage... Gäste aus Holland, Dänemark und England.... Mit derartigen Überschriften wird im MT wie in der übrigen Mindener Presse die Eröffnung der Ausstellung auf Kanzlers Weide geschildert. Aber ein Besuch enttäuscht nicht! Es ist wirklich erstaunlich und erfreulich zu sehen, was da alles zusammengekommen ist und wie alles aufgebaut ist! - Um meine Belegmappen nicht allzusehr zu füllen, werde ich alles, was ich an gedrucktem Werbematerial erwischen konnte und kann, in einer Sondermappe zusammenfassen.
Die Schilderungen in der Presse und die Fotos mögen dann für sich sprechen! MT und WZ vom 6.-16.Juni.
Stichwort: Ausstellung "Rund um die Porta Westfalica".

Vk Frage des Schicksals des BZA ist noch immer nicht definitiv entschieden! MT bringt die Antwort des Staatssekretärs Börner auf eine Anfrage des Mindener CDU=Abgeordneten Martin Horstmeyer.

Politik Näherer Bericht über die Wahlversammlung in der Grille, bei der - nach einem kurzen Besuch von Potts Park - derBundeskanzler a.D. Kurt Georg Kiesinger sprach.
Im gleichen Blatt ein Rieseninserat der SPD zum Wahlkampf: "Es wäre überhaupt nicht gut,wenn all die Reformen...in Gefahr gerieten, nur weil die Gestrigen wieder Lust zum Regieren verspüren...!"
129a
Nun, am 14.6. wird sich die künftige Entwicklung andeuten, ob die neuen Männer oder ob die Gestrigen den Sieg davontragen werden. Man spricht allgemeon von einem "Kopf=an=Kopf=Rennen der beiden grossen Parteien!

St 1255 Als Auftakt zum Freischiessen im Juli: muss eine Veranstaltung der Ersten Kompanie des Bürgerbataillons auf dem Gelände der Wesertuche an der Viktoriastrasse / Bachstrasse bezeichnet werden. Ausführliche Schilderung mit 2 Fotos MT

Kreis Aus Südfelde: Schützenfest am Sonntag . - Dasselbe aus Minderheide Aus Frille: Zustimmung des Gemeinderats zum Entwurf des Staatsvertrages über die Zusammenlegung der beiden Frille.

Schu Ergänzung zu S. 109: Scharfe Antwort des Philologenverbandes auf den "Offenen Brief des Kultusministers Holthoff" an die Eltern. Er empfiehlt darin am Schluss den Mitgliedern des PhilVerbandes dieAushändigung des Holthoff=Briefes an die Schüler "wegen der darin enthaltenen Teilwahrheiten zu verweigern!"
(Persönliche Anmerkung des Chronisten, der schon seit 1951 (64) im Ruhestand lebt und daher den ganzen Kampf der Gymnasien um ihre Existenz nur noch aus der Ferne betrachtet: Ich stelle immer bei Gesprächen mit ehemaligen Kollegen fest, dass sich in den Kollegien aller Schulen wachsende Missstimmung breit macht.")

Kreis Weitere Schützenfeste und "Königsproklamationen" in Neesen Nordhemmern, Vennebeck -- und Amtsfeuerwehrfest in Neuenknick. ferner Bericht vom 50=Jahrfest des MGV Wittekind in Barkhausen

Dienstag 9. Juni

Vk Ergänzung zu S.110:
Während eines Besuches beim BZA Minden äusserte Ministerialdirektor Dr. Wolfgang Vaerst, Leiter der Abtlg. Eisenbahnen im Bundesverkehrsministerium , die Meinung, dass die Entscheidung über das Schicksal des BZA Minden noch in diesem Jahr fallen werde, dass aber die Entscheidung wahrscheinlich für Minden günstig lauten werde. ("Mehr als ein Hoffnungsstrahl für das BZA" - überschreibt der Bericht im MT diese erfreuliche Mitteilung. - Auch Staatssekretär aus dem gleichen Ministerium gab bei der Eröffnung des Verkehrsgartens in Potts Park =Dützen der gleichen Überzeugung Ausdruck. MT und MZ * Staatss.Wittrock

V Vo Vor einer ganzen Reihe von Vereinen - Geschichtsverein, Europa Union, Christl Frauenbildungswerk, Gesellschaft f.Wehrkunde, den AG "Schule und Wirtschaft" und "Bundeswehr und Wirtschaft" hielt am Montagnachmittag der Präsident der Europäischen Bewegung Prof. Dr. Walter Hallstein einen ganz hervorragenden Vortrag über den Stand der Europa-Bewegung 1970. Der Fachmann und Gelehrte Sachkenner schöpfte aus dem Vollen: es war ein oratorischer Gnuss! Was er sagte, darüber s.MT und MZ

Kreis 1300! Aus Friedewalde: Bericht von der Sparkasse.(10 Mill.Grenze überschritten. - Aus Hartum: 75 Jahr Spadaka. - Aus Hille Abschlus der "Sachsenross"-Feier . MT, MZ

Mittwoch 10 Juni

Wetter — Nach dem mehr kühlen und regenreichen Mai herrscht nun Schönwetter, und ist am 9.6.sogar ein Hitzerekord zu verzeichnen gewesen.

Vk — Autopannen lassen sich nicht immer leicht beheben. "Gewuast wo!" nützt oft nichts. Nun, seit Dienstag 10.Juni gibt es auch in Minden den ADAC=Autopannendienst der "Gelben Engel" Ein tel.Anruf bei der ADAC=Geschäftsstelle genügt und schon kommt ein sofort einsetzbarer Gelber Engel angebraust! Kostenlos für jedes ADAC=Mitglied, und im AdAC ist fast jeder Autofahrer. Vgl Näheres im MT

Politik — Aus dem Wahlkampf: Im "Kaiserhof" sprach Bundesaussenminister a.D. Dr.Gerhard Schröder (CDU) in einer der letzten Wahlversammlungen vor den Wahlen in seiner bekannten sachlichen und ruhigen, und gerade darum um so wirkungsvolleren Art. Vgl MT und WZ
Wiederholt sprach in den letzten Tagen der jüngste Kandidat der SPD, OStR.Reinhold Trinius im Sinne der SPD.
Während Dr.Schröder mehr zur Aussenpolitik der Regierung Brand Stellung nahm - und zwar angreifend und ablehnend - ging Trinius als Pädagoge mehr auf die Bildungspolitik der Regierung ein. Auch er sehr gewandt und sachlich.
Schliesslich muss noch die letzte Wahlrede des CDU=Spitzenkandidaten Heinrich Köppler genannt werden; er führte einen neuen Stil der politischen Beeinflussung ein, das sogenannte "Canvassing" d.h. er brach in der Stadt oder auch in Potts Park Gspräche mit Umstehenden vom Zaun und suchte den Frager oder den jeweiligen Partner gesprächsweise zu belehren.
(Wäre das nicht etwa "Die Sokratsche Method'" Fritz Reuters?)
Nun, jedenfalls damit waren die wichtigsten Wahlvorbereitungen getroffen - unf nun - am Sonntag 14.Juni - hat der Wähler das Wort! Selten war die Spannung so gross wie diesmal!

Übrigens war in der letzten Zeit auch im Fernsehen der Wahlkampf das Thema des Tags! Z.B. fand eine Sendung besonderes Interesse: "Journalisten fragen - Politiker antworten.
Die drei Politiker waren drei allerprominenteste Männer: der Bundeskanzler Brandt, der Ex-Bundeskanzler Kiesinger, der FDP=Vorsitzende und Aussenminister Scheel!! - Aber das überschreitet die Grenzen der Stadtchronik!

Wi — Aktuelle Fragen des Gaststättengewerbes wurden besprochen, als die Mindener Gastwirte und Hotelbesitzer sich im Kaiserhof an der Porta auf ihrer Kreisversammlung trafen, und ihnen der Hauptgeschäftsführer des Gaues Ostwestfalen Assessor Ehlers das Hauptreferat hielt. Vgl MT

Ki — Über das Missionsfest an der Thomaskirche am letzten Donntag mit dem Vortrag des Missionars Kerstan aus Karibib (Südafrika über das Leben der dortigen Bevölkerung und die schwere Arbeit der dorthin entsandten Missionare - auch der aus Minden dorthin versetzten Gemeindeschwester Margarete Seyler (vgl.Chronik. von) wurde dabei gedacht.
Vgl MT und WZ vom 10.Juni.

Donnerstag 11.Juni

Krim In der Nacht zum 10. oder 11. Juni: Aktion der Kriminalpolizei Untersuchung der parkenden Autos. Feststellung: Mindener Automarder haben ein leichtes Spiel! MT WZ

St Bericht über die Ausstellung "Rund um die Porta Westfalica" Besserer Besuch als im Vorjahr. MT

P Reisebericht des Hauptlehrers a.D. Ludwig Reimler über die Erlebnisse während einer Reise nach Nordamerika. R.war Hauptlehrer in Nordhemmern.

Wi Besuch des Ministers Dr.Kassmann beim Veltheimer Kraftwerk. MT Weitere Ausbaupläne. MT

Vk Bericht über die TEE=Züge. Transeuropa Expresszüge, speziell TEE=Zug "Diamant" von Hannover nach Brüssel. MT

Freitag 12. Juni

Schu Sehr negativer Bericht über den baulichen Zustand einer alten Schule, nämlich der Vincke=Realschule, früher Volksschule von 1834. Forderung der Eltern nach einem dringend notwendigen Neubau. Aufsatz im MT mit Fotos

P Biographie des derztg. Präsidenten des Verwaltungsgerichts Minden Dr. Herbert Kreft anlässlich seines 60. Geburtstages. MT

V Tagung und Ausstellung des Pudelzuchtvereins

Politik Besuch von Franz Josef Strauss bei der CDU im Bad Oeynhausen. Bericht mit Foto WZ

Sonnabend 13. Juni

Politik Zur Landtagswahl am 14. Juni: Abdruck des Stimmzettels, Aufzählung der 10 Kandidaten, 5 für des Wahlkreis Minden I 147 und 5 für den Wahlkreis Minden I 148. Parteizugehörigkeit: SPD in I: Bgm.Werner Pohle, CDU: Wilhelm Krömer, Geschäftsführer; FDP Walter Rohde, Landwirt; DKP Helmut Netzeband, Journalist; NPD Günter Schulze, BB=Ob ramtmann. - diese für den Wahlkreis Minden I. -- für den Wahlkreis Minden I.: SPD Reinhold Trinius, Oberstudienrat; CDU Albert Pürsten. Lehrer, FDP Dr.Hermann Frohwitter, Bgm, DKP Werner Höner, Dekorateur, NPD Willy Niehuss, Kaufmann. MT WZ

B Neue Postamt an der Stiftsallee gerichtet. MT

V Sport Vom Kanu= und Segelklub Minden: 4 Mindener starten zu einer Segelfahrt nach Norwegen vom Yachthafen aus. MT

Vk Eine Kartenskizze in der WZ zeigt den endgültigen Verlauf der geplanten Autobahn Bremen - Giessen über Wallücke.

Sonnabend/Sonntag)(

Ruhiger Verlauf des Wahlsonntags.

Montag 15. Juni

Politik Ergebnis der Landtagswahl für Stadt und Kreis Minden:
Gesamtzahlen

135a l

Stadt		Nord-Kreis	incl. Stadt)
SPD	12226	SPD	27915
CDU	8876	CDU	20503
FDP	2024	FDP	4764
DKP	219	DKP	409
NPD	487	NPD	929

Südkreis incl. Bad Oeynhausen	
SPD	28751
CDU	21165
FDP	5626
DKP	345
NPD	782

Zur Gesamtbeurteilung: SPD - leichter Stimmenverlust, CDU starke Zunahme, Hauptverlierer FDP,
In Prozenten: SPD 51,3%, CDU 37,3 %, FDP 8,5 &, DKP 0,9 %, NPD 2,0 %

Aus dem MT vom 15.6. sind alle weiteren Zahlenangaben ersichtlich

Th 135 Auf der Goethe-Bühne Premiere des Spiels von Kästner: Emil und die Detektive. Ausverkauftes Haus. Grosser Erfolg MT WZ

Wi Abschluss und Erfolg der Ausstellung "Rund um die Porta Westfalica Rund 95 000 Besucher. Grosser Bunter Abend zum Abschluss. MT

V 135a l Berichte über das erste Fst des Tanzclubs "Blau-Gold" und über die Feier des 20. Geburtstags des MSC Motorsportclubs Porta. MT und WZ

Dienstag 16. Juni

Schu Sport Erstes Schul-Olympia mit 8-900 aktiven Teilnehmern. MT

Schu 136 Reise der Abschlussklasse 10 d der Vincke-Realschule nach England, (London, - über Aachen, Brüssel, Lille, Amiens, Calais, Dover - Stratford und unserer Partnerstadt Sutton. MT
Dauer der Fahrt vom 20 - 30. Mai.

Kreis
Ki St.-Walburga-Kirche in Hausberge eingeweiht. WZ
Ki Friedhofskapelle in Quetzen vor der Einweihung
V Tagung des Reichsbundes in Kleinenbremen
136 l V 40-jähriges Jubiläum des Gemischten Chores in Möllbergen
Sämtlich WZ

<u>Nachtrag zum 15.Juni 1970</u>. eingefügt erst im Juli 1971 nach <u>MT vom 19.Juni 1971:</u>

"Am 15.Juni 1970 wurde das 100=Jahre alte Moorbad Seebruch bei Vlotho durch einen Erdfall hart getroffen. Auslaugungen der Gipsschichten im Moortrichter führten zu dem Naturereig-nis. das einmalig in der Geschichte der deutschen Heilbäder ist. Das Moorbadehaus wurde durch die Abserkung des nahen Moortrichters schwer beschädigt und der Moorbetrieb ein-gestellt."

Mittwoch 17. Juni (Feiertag) u,Donnerstag18.Juni

B 131 Foto und Bericht vom Bau der Nordbrücke. Bauleitung mit der endgül tigen Fertigstellung zum 1. Juni 1971 MT

Kreis Debatten um die Gebietsrform: nach Äusserungen des Ministers Weyer über die Neuordnung der Kreise Minden, Herford und Lübbecke auf einer Wahlversammlung der FDP fürchtete die CDU , dass Minden als Kreisstadt bedroht sei und beantragte eine Sondersitzung des Rats. Die SPD und die FDP stellten einen Gegenantrag, der dann angenommen wurde. Vgl den ausführlichen MTBericht.

Hyg Erster Schwesternhelferinnen Lehrgang beendet. MT WZ

Kreis Krim Gehöft Wesemann in Ovenstädt durch Feuer vernichtet. MT

Freitag 19. Juni

St Gäste - 24 finnische Schüler und Schülerinnen von der deutschen Schule in Helsinki. Ihr Führer OStRat Günter Miller, der nach Ablauf der vertraglichen 3 Jahre nach diesem Jahr nach Minden zurückkehren wird. Fröhlicher Nachmittagim Haus der Jugend und gemeinsames Singen mit dem Watermannschen Kinderchor. MT

Schu 1.Abitur am gymnasialen Zweig der Höheren Handelschule am 15./16. Juni. 19 Abiturienten - 12 m, 7 w. Keine Schlussfeier. MT

P Gedicht vn Margarete Döhler "Juni"

P Erinnerung an den vor 10 Jahren verstorbenen Bürgermeister von Minden Karl Rust, der damals in Wangerooge beim Baden ertrank. MT

P Der frühere sehr verdiente Lippische Landespräsident Heinrich Drake am 12.6.in Detmold verstorben, am 17, 6. in Lemgo beigesetzt. (88 Jahre alt. Würdigung seiner Verdienst im MT

P Am 16.Juni verstarb im Alter von 69 Jahren der Amtsdirektor von L Lahde Heinrich Rahlmeier in Bad Oeynhausen. MT

Wi Imkertagung in Lerbeck MT

V Konzertfahrt der Mindener Marienkantorei (Kantor Kress) zur Krankenheimstätte "Homborn zur Strasse" und zum Altenberger Dom

Kreis Tagung der westfälischen OKD's an der Porta.

V 75 Jahre Schützengemeinschaft Ovenstädt im Kyffhäuserbund

Belege für alles MT und WZ

B Neue Front des Hansehauses d.h des Ackerbürgerhauses am Papenmarkt in der WZ

B Stand der Arbeiten an der Mindener Südbrücke WZ

B Renovierungen - an der Kirche in Petershagen : WZ und an der Kapelle des Südfriedhof in Minden: Anz.-Kurier

Sonnabend 20. Juni und Sonntag 21. Juni

Schu Schüler der Pestalozzi-Schule nahmen mit Erfolg an dem von der Bundesbahn ausgeschriebenen Wettbewerb "Jugend und Eisenbahn" teil. s. WZ Empfang der Preisträger in Hameln durch den "Rattenfänger" MT

Hyg.B Bericht über die Umbauten der Krankenhäuser an der Portastrasse: der Schinkelbau wird Hautklinik, die Frauenklinik wird Kinderklinik. Gesamtkosten 23,183 Millionen WZ

B Im Nov.d.J. soll die Weserbrücke in Petershagen fertig werden.

Schu Herdergymnasium. Abitur der Aufbauform für Realschulabsolventen 4 Schüler und 7 Schülerinnen bestanden. Weitere Reifeprüfungen an diesem Gymnasium folgen am 22.6. und 29.6. MT

Kreis Bei Windheim schlugen Mindener Pioniere in 2 Tagen eine Behelfsbrücke über die Weser. MT --- In Wiedensahl wird zur Feier des 40-jährigen Bestehens der Wilhelm Busch =Gesellschaft ein W.B.=Tag vorbereitet, der am Sonntag 24.6.gefeiert werden soll. MT

Montag 22. Juni

Wi Im Grossen Rathaussaal hielt das EMR eine Gesellschafterversammlung ab, bei der der Geschäftsbericht für 1969 erstettet wurde. Ausführlicher Bericht MT 22.6.

Wetter Heiss und trocken . Rekordtemperaturen. Sturm auf die Bäder. MT WZ

Bundeswehr Gefechtsübung der Reservisten aus dem Reg.Bez.Detmold. Kampf zwischen Lerbeck und Lohfeld in Lerbecker Strahn um den Roten Brink. S. MT

Ku (P) Willi Blanke schildert das Wirken des Hausberger Malers Hermann Braun 1862 - 1908. Eins seiner "Städtebilder , nämlich eine Ansicht von Minden ist im MT wiedergegeben. -

(P) Ebenfalls von Willi Blanke stammt eine Würdigung der Frau Barbara Gressel, überraschenderweise als Amateurmalerin. In Schwarz=Weiss ist eines ihrer Bilder "Rahel und Jakob" im MT wiedergegeben.

Konzert In St.Marien sang der St.Hallvard=Knabenchor aus Oslo, mittelalterliche und neuere Kirchenmusik. Rezension Frau Dr.Schettler.

Hyg Statistik über die Haupt=Todesursachen im Kreise Minden. Vergleich der Geschlechter im Kranksein und Sterben.

Th In Nettelstedt wird dieses Jahr "Schwejk, der brave Soldat" gespielt. Schilderung der der Aufführung vorausgehenden Feier und Festansprachen. Vgl WZ

Dienstag 23. Juni

Vo Ausst. In der Volksbank stellte der aus China zurückgekehrte Redakteur Harry Hamm eine grosse Zahl von Fotos - und doch nur einen kleinen Bruchteil der Gesamtausbeute von 4000 Aufnahmen! - aus dem heutigen China aus. Seinen Vortrag betitelte er "Ist China eine Weltgefahr?" Vgl MT

Hyg (P) Im 6. Stock des Stadtkrankenhausneubaus wird die neue Zahn= Mund und Kieferklinik eröffnet. Chefarzt Prof. Dr.med. Dr.dent. Joachim Hayn. MT vom 23. und 24.6.

Vk Internationale Tagung beim BZA: Thema der Verhandlungen die automatische Kupplung. MT mit Foto

Kreis Kreistagssitzung. Thema vor allem - die Gesamtkosten der Kreiskrankenhausbauten. Veranschlagt waren rd. 16,8 Mill., Steigerung auf Grund der allg. Preisentwicklung auf 17,9 Mill. Ausführlicherer Sitzungsbericht im MT

Aus Rothenuffeln: Das neue Bürgerhaus wird demnächst vollendet und feierlich eröffnet werde. Foto im MT

Mittwoch 24. Juni

Hyg Sitzung des Zweckverbandes. Landrat Rohe teilt die Gesamtbettenzahl der Mindener Krankenhäuser mit. Desgl. das weitere Ausbauprogramm. Vgl. im eizelnen MT

Schu Reifeprüfung am Bessel=Gymnasium. 46 Abiturienten an 4 Tagen geprüft 15.6., 18.6., 22.6. und 23.6. Namen der Abiturienten. MT.

St B Das seit mehr als 80 Jahren bestehende Restaurant "Deutsche Eiche" in der Friedrich=Wilhelm=Str. Ecke Festungsstrasse muss dem Brückenbau zuliebe abgerissen werden. Ersatzbau - der erste Ersatzbau für ein durch den Bau der Nordbrücke - wird heute gerichtet. Eröffnung voraussichtlich im August oder September. Besitz Friedr. Droste.

Krim. Mord an einem 13-jährigen Mädchen in Hammen, an einem Berghang in einem Zelt wurde die Leiche vom Vater des Mädchens aufgefunden. Der Mörder, ein 17=Jähriger (!) wurde schon nach wenigen Stunden in Minden festgenommen. MT, WZ

St Gäste aus Apeldoorn. Gegenbesuch einer Mittelschule bei der Käthe=Kollwitz= Schule. MT und WZ

Donnerstag 25. Juni

St u. Kreis Gemeinschaftliche Müllbeseitung durch die Geordnete Deponie im Heisterholz. Dazu wurde nun ein Zweckverband gegründet, an dem ausser Minden und Oeynhausen die Ämter Dützen, Hartum, Hausberge, Petershagen, Rehme und Windheim beteiligt sind

P Neuer Chef der Wasserschutzpolizei - "seit einiger Zeit" (MT) für den nach Hamburg versetzten Polizeioberkommissar Timm ist jetzt Polizeioberkommissar Georg Wedekind. Foto im MT

Krim Das aus Minden stammende Motorschiff MS "Delphin", mit zwei Mindener Männern an Bord - Schiffseigner Karl Schulz und der 59=jährige Matrose Paul Reimann - wurde in Holland, bei Lobith, kieloben im Rhein treibend gesichtet. In der Nähe von Nijmwegen sank das Wrack endgültig, ohne dass die Besatzung geborgen wer- konnte. (Ich greife vor: erst Mitte Juli (!) wurden die beiden Leichen geborgen! s.u.!)

Kogge Aus der Druckvorlage zur nächsten Ratssitzung am 3 Juli ntnimmt das MT die Meldung, dass sich ein Wandel in der Verleihung des Kogge=Literaturpreises ankündigt. Am oder nach dem Juli werde ich in dieser Chronik darauf n ch zu sprechen kommen. Vorläufig genügeder Hinweis auf MT vom 25.Juni.

V (P) Gert Ziegler, der Geschäf sführer der Ornithologischen Schutz= und Arbeitsgeme nschaft Minden, fordert die Schaffung von Ruhe= und Nistplätzen für dei i Minden besonders im Schlüsselburger Weserbogen zahlreich überwinternden Wasservögel. Vgl MT

Sport Z ei Mitglieder des AlpenvereinsTillmann Sport und Detlef Ahlgrimm starte n in den ch en Tagen zur Teilnahme an der Expedition oesterreichischer Bergsteiger um Pamir, den sie Anfang August mit ersteigen wollen. Rückkehr wird für September erwartet. - Inzwischen rüsteten die Daheimgebliebenen für eine Sonnwendfeier am Hohenstein. (darunter der berühmte Friedhelm Bertelmann, der doch sonst immer an solchen Fernexpeditionen teilzunehmen pflegt!)

Freitag 26. Juni

Wi Allen, die ihren Arbeizsplatz wechseln möchten oder müssen, empfiehlt das MT, besser: empfiehlt der Senator für Arbeit etc.der Stadt Berlin und das Landesarbeitsamt der Stadt Berlin im MT einen Wechsel nach Berlin. Zum Zweck der Werbung werben am 2./3.Ju lizwei Berliner Busse, die im MT im Bilde vorgeführt werden. MT

St Das Ackerbürgerhaus (Hansehaus) am Papenmarkt 2, für das 1969 so kräftig die Werbetrommel gerührt wurde - s.Chron.69 S. 164 - taucht nun endlich aus dem Bretterzaun hervor: der neue Giebel ist fertig! Die begrüssenswerte Bürgerinitiative (s. die Aktion Eva Happel) hat sich gelohnt. Die Fertigstellung des Hauses auch im Inneren ist nun nur noch eine Frage der Zeit! MT

Hyg Vo Über den stark besuchten Aufklärungsvortrag von Prof Kräubig zum Thema "Moderne Gesundheitsvorsorge der Frau" am letzten Mittwoch vgl MT und WZ

V Die Pommernsche Landsmannschaft hatte für das Altersheim bei einem Bunten Nachmittag e ne Tanz= und Spielgruppe der Pommernschen Jugend Schleswig im Haus der Jugend zu Gast. Vgl WZ

Konzert In St.Martini spielte der amerikanische Organist David Pizarro aus Cambridge (Massachusetts)am letzten Mittwoch vor allem französische Orgelmusik des Mittelalters und der Neuzeit. Frau Dr.Schettler wusste auch hier Bescheid: ihre Rezension im MToffenbart die eminente Beschlagenheit und das feine Verständnis dieser überragenden Rezensentin! MT

Kreis Kurze Hinweise: Kleinenbremen: Gründung eines DRK=Ortsvereins. - Aus Vlotho: Gefährdung des Moorkurbetriebs durch Absacken des Kurhauses infolge eines eingebrochenen Moortrichters. Vgl MT ! Aus Bergkirchen: Heimattag, veranstaltet vom Heimat=und Verkehrsverein. - Sämtlich MT

Sonnabend 27. Juni

P Das Leben und Wirken des Sportkaufmanns Leopold Ellermann, der am 27. Juni 70 Jahre alt wurde, würdigt das MT

P Für den mit dem Ende des Schuljahres in den Ruhestandt tretenden Oberstudiendirektor Hermann Schlensker hat der Mindener Kreistag Studiendirektor Gerhard Rehling zum neuen Leiter der gewerblichen haus= und landwirtschaftlichen Berufs= und Berufsfachschulen des Kreises gewählt. MT WZ

Vk Die Eisenbahnerdelegationen aus Ost und West berieten und einigten sich im Sitzungssaal des BZA über die endgültige Form der automatischen Eisenbahnkuppelung. Vgl MT

Kreis (Wi) Aus Minden: Versammlung der Altgesellen der Innungen des Kreises am letzten Donnerstag im Berufsbildungszentrum an der Wittelsbacher Allee. Kreis=Altgeselle blieb K.H.Domeier. Im übrigen s. MT

(Sport) Aus Minderheide: 75=jähtiges Jubiläum des TuS Minderheide. MT

(B) Aus Quetzen: Einweihung der neuen Friedhofskapelle. mit Foto MT

(Wi) Aus Wiedensahl: Vom Fertigteilwerk der Firma R.Kiene AG

Ki (B) Aus Minden - Ortsteil Bärenkämpen: Richtfest des neuen Kindergartens der evgl. Mariengemeinde

Montag 28. Juni

St Besucher aus Apeldoorn: Feuerwehr zu Gast bei der Feuerwehr! Zweitägiger "Kontaktbesuch". Vgl MT

P Dr.Karl Dreyer Nun, d.h.am 30.Juni offiziell, am 1.September inoffiziell - geht im Salem=Mutterhaus die 25 = jährige "Aera Karl Dreyer" zu Ende. Pastor scheidet wegen Erreichung der Altersgrenze aus seinem Amt aus, zieht nach Barkhausen, bleibt so "erreichbar" und wird sich gewiss weiterer Arbeit für die Ideen des Versöhnungsbundes und der Gesellschaft für christl.-jüdische Zusammenarbeit nicht entziehen. Er hat das Mutterhaus von Köslin nach Minden übergeführt und mitunter seiner Ägide entstand hier das neue Mutterhaus Salem an der Kuhlenstrasse, die Auferstehungskirche, und die Feierabendhäuser. Vgl MT

V Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Westfalen=Lippe im Jugendherbergswerk. Im grossen Rathaussaal hielt das Hauptreferat über "Moderne Jugend in ihrer Umwelt".(Nun, deren Leben ist, meint der Chronist (!) nicht gerade erfreulich!) der Prof. Dr. Karl Beyerle von der Pädagogischen Hochschule in Paderborn. Auch er stellte fest, dass die grosse Zeit des Jugendwanderns und des Jugendherbergswerkes vorbei ist. Aber er meinte mit einem mir nicht recht begreiflichen Optimismus , "dass die Zeit für das Jugendherbergwesen arbeite und mit einer Wiederbelebung zu rechnen sei!" Vgl zu dem ganzen Problemkomplex MT vom 29.6.
Übrigens passt dazu - obwohl es mit der Tagung des JH=Werks nichts zu tun hat.- ein Leserbriefwechsel im MT über "antiautoritäre Erziehung im MT der gleichen Nummer und in einigen folgenden.

Schu Das Altsprachliche Gymnasium veranstaltete am letzten Sbd ein Schulfest besonderer Art. vgl MT

Schu (Sport) Welche Mindener Schulen sichfür den Reg.Bez.Detmold beim grossen Landessportfest in Duisburg einsetzen werden, darüber entschied Ausscheidung

eine Rüder=Ausscheidung auf dem Industriehafen. Danach werden 11 Mindener Mannschaften O twestfalen in Duisburg vertreten, nämlich vom Altspr. Gymnasium, vom Bessel=Gymnasium, vonder Vincke=Rea_schule, vom Humboldtgymnasium. Nachweis der ei zelne B otsgattungen vgl MT

V — In der Auto=Ausstellungshalle von Gössling & Böger an der Ringstrasse führte der Deutsche Pudelklub eine Ausstellung und einen Wettbewerb der schönsten und leistungsfähigsten Pudel durch. Bericht darüber MT

Kreis — Und damit auch neben dem Pudel das Pferd zu seinem Rechte kommt - bei einem Kreisturnier in Lahde ging es die Kreisstandarte und den Kreis=Wanderpokla. MT. Danach siegte die erste Abteilung der AG Bierde - Lahde = euenknick

Man ritt auch beim Reiterverein Friedewalde = Wegholm, wo zuerst bei schönem Wetter, dann aber bei leis tröpfelndem bis strömendee Regen das diesjährige Kranzreiten ausgeführt wurde. MT

Dienstag 30. Juni

Krim — Ausführlicher Bericht im MT über mutwillige Zerstärungen und Verwüstungen auf dem Alten Friedhof, wo u.a. das alte Franzosenkreuz völlig zerstört w rden ist, das 1870 zum Gedenken an die im Gefangenenlager an den Blattern verstorbenen Franzosen errichtet worden war. (Auch so ein"Monument von unsrer Zeiten Schande!) Vgl MT

Hyg — Vor der offiziellen Eröffnung des neuen Altenheims stellt die Stadt die Tarife für Wohnung und Pflege, die meuem Aufnahmebestimmungenzusammen. Vgl MT

St — Da die so viel besprochene Gebietsreform noch immer nicht vorankommt, hat die Stadt mit den Gemeinden Aminghausen, Dankersen, Leteln und Päpinghausen einen "Planungsverband Ost" gegründet, um die städtebauliche Entwicklung und die bauliche Nutzung der Grundstücke durch Bauleitpläne vorzubereiten. MT

P — Verabschiedung des Direktors der Ingen eursschule Oberbaudirektor Ernst Scholz in den Ruhestand. Schilderung seines Lebenslaufs in der WZ vom 30.6., der Abschiedsfeier dagegen im MT vom 1.7. und in der WZ vom 1.7. Übereinstimmende hohe Anerkennung der Leistungen des Scheidenden.

St — Ein paar kurze Notizen· Das Altersheim in der Brüder= und Pöttcherstrasse wird schon bezogen. Offizielle Eröffnung erst im September. -- Ergebnisse der obengenannten Pudelschau s.WZ--
V
P — In den Ruhestand trat der Sparkassenoberamtmann Erwin Gerhardt.
Kreis — B Bahnhof Bad Oeynhause als "der schönste Bahnhof der BB Direktion Hannover anerkannt.

P — Das MT ehrt den Organisten Bernhard Hagen, der angeblich vielen alten Mindenern noch bekannt sein soll. Er war zwar in Minden Gymnasiast , hat aber als Organist und "P ediger der Heiligen Musik" nicht in Minden gewirkt. Aber immerhin - er sei auch hier genannt! Die Stillen im Lande sind oft würdiger des Ruhms als die Betriebsamen! Vgl MT Hagen war immerhin 40 Jahre lang Kirchenmusiker.

+ + + + + + + + + + + + + + Juli + + + + + + + + + + + + + + + + + +

Mittwoch 1. Juli

St
14 Saf — Aufruf der Stadt zu aktiver Teilnahme an der Pflege der Beziehungen mit den Partnerstädten Apeldoorn, Wilmersdorf, Sutton und Gladsaxe. MT und WZ

Schu — An der Ingenieurschule bestanden 32 Kandidaten das Schlussexamen und verlassen als "Ing.grad." M.nd n. MT

Wi — "Junge Hähnchen frisch gebraten, dazu kann man dringend raten" heisst es bei W.Busch im "Tobias Knopp" - aber wo komme n die Mengen an Bratgeflügel her? Man lese MTvom 1.JUli den Produktionsbericht "Stall für eine Million Brathähnchen", und man versteht und - ist entsetzt!

St — Wieder junge Franzosen als Gäste der Stadt im Rahmen des DFS d.h. des Dt.=Frz. Schüleraustauschs- Über diese Organisation berichtet das MT

St — Erstmals wird am kommenden Freitag in der Ratssitzung ein ausführliche Stadtjugendplan vorgelegt und beraten.. VGl WZ MT

St u. Kreis — MT wie WZ enthalten noch einige Meldungen über die Abschiedsfeier für den Direktor der Ing.Schule, über das Studentenwohnhaus, das erst im Spätherbst bezigen werden kann, über einen neuen Lehrgang für Stenotypistinnen in Minden, über die erste Schülerentlassung an der Hauptschule in Windheim. über die Bilanz der Banken der genossenschaftlchen Gruppe usw.

Donnerstag 2. Juli

Schu — Am Caroline=von=Humboldt=Gymnasium bestanden 53 Prüflinge die Reifeprüfung. Die Namen der Abiturient innen - 19 aus dem Gymnasialen Zweig, 18 + 16 aus den Oberprimen der Frauenschule (OI f 1 und OI f 2) - verzeichnet das MT vom 2.Juli

Schu — Nach dem obengenannten Stadtjugendplan in Minden vorhandene und noch fehlende Einrichtungen für Jugendbildung und Freizeitgestaltung - z.B.fehlen noch 9 Kindergärten - zählt das gleiche MT im einzelnen auf.

Schu — Vom Herbst sollen alle Schulbücher kostenlos verteilt werden. Und zwar nach dem schon bewährten Gutschein=Verfahren. MT

P — 50 Jahr im Kommunaldienst hat der Stadtoberamtsrat Wilhelm Fehting gestanden. Er wird im Dzember 65 Jahre alt und wird dann in den Ruhestand treten. Seinen beruflichen Werdegang schildert das MT

B
147 — Die Bunte Brücke wird in der zweiten Julihälfte fertig. Eigentlich fehlt nur noch das Geländer. Vgl Foto im MT

Kreis
Krim Einer gemeinen Brandstiftung fiel in Nammen ein Fachwerkhaus zun Opfer, das der Besitzer Fernholz gerade erst heiausgebaut hatte. Zwar kam niemand zu Schaden, und die gesamte Ausstattung konnte, wenn auch durch Feuer und Wasser z.T.stark beschädigt, noch ins Freie geschafft werden, aber der angerichtete Schaden beläuft sich doch schätzungsweise auf 40000 DM. Der vermutliche Brandstifter ist geflüchtet. Vgl MT 149 c d - und gefasst! 150 l

150 a l

Freitag 3. Juli

St Ratssitzung am heutigen Freitag: sehr umfangreiches Programm. Beraten wird u.a. die Bezuschussung der Kindergärten, der Bau der neuen Pestalozzi=Schule, der Stadtjugendplan, die Mülldeponie, der Pflegesatztarif im ALtersheim.

Schu Abitur in der Herderschule,(die alte BOS) . 38 Abiturienten bestanden. Ihre Namen vgl MT

Bau Am letzten Mittwoch der Innungen des Bau= und Ausbauhandwerks mit den Leitern der kommunalen und Kreisbauämtern im Hotel Hahnenkamp. Ausführliche Erörterungen über Bauweisen, Termine, Kosten usw. Vgl MT WZ

Wi Bericht über die "Reifen=Aumann KG" an der Portastrasse, die ihren Btrieb ständig erweitert und modernisiert. Ein ständiges Lager von 3500 Reifen aller Grössen garantiert sofortige Erfüllung aller Reifenwünsche. MT WZ

Schu Elternabend und Ausstellung der Rodenbecker Hauptschule am Dnnerstag 2. Juli MT mit Foto

Wi 25-jähriges Jubiläum der Firma Fritz Heinrich Hunger sen., Bedachungsgeschäft und Bauklempnerei, Hahlerstr. 141 Ein trotz seiner 78 Jahre unentwegt tätiger und tüchtiger Unternehmer und Handwerker.

Kr V Nach zweijähriger Bauzeit sind jetzt 4 Gruppenhäuser der "Gotteshütte" in Kleinenbremen , in denen 64 Kinder untergebracht sind, eingeweiht. MT WZ

Sonnabend 4. Juli und Sonntag 5. Juli

St Ausführlicher Bericht über die obengenannte Ratssitzung am Freitag.
Beschluss über die Finanzierung der Kindergärten: ein Drittel zahlen die Kirchen, ein Drittel die Eltern und ein Drittel die "öffentliche Hand" d.h.die Stadt.
Beschluss über die Dezernatsverteilung: Minden erhält einen neuen Beigeordneten für das Sozialwesen, aber die CDU=Forderung nach einem Stadtkämmerer und Erstem Beigeordneten wurde von der SPD/FDP=Mehrheit abgelehnt.

St — Der Rat hat den vorgelegten Stadtjugendplan gebilligt. Aber die Schaffung einer neuen Jugendherberge wurde abgelehnt.

B — Zu den Vorarbeiten für die neue Nordbrücke gehört auch der von der breiteres Öffentlichkeit kaum bemerkte Bau einer weiteres Brücke, nämlich imZüge der Friedrich=Wilhelm=Str. notwendige Bahnbrücke zum Industriegebiet nach Leteln. Hier sind die beiden Widerlager rechts und links des Südabstiegs schon fertig. S. MT Foto

Wi — Im obersten Stockwerk des Geschäftshauses "Alte Volksfürsorge" an Anfang der Hahlerstr. hat sich eine neue Werbeagentur aufgetan, die sich "Public" nennt und besonders "kreativ" sein will. Gründer sind die Werbefach leute Albert Niekamp und Horst Schwan. Vgl MT mit Foto

Schu — Abitur in Peetershagen am "Staatlichen Aufbaugymnasium mit naturwissenschaftlichem Gymnasium in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreif " (Dies die offizielle Bezeichnung! Es waren 70 Abiturienten - ob jemand durchgefallen ist, wird nicht mitgeteilt!7aus folgenden Klassen: OIa, OIb, OIc, FOIa und FOIb. Die Name n der Abiturienten und -tinnen zählt das MT gewissenhaft auf.

Wi Schu — Nach einem Lehrgang des Berufsfortbildungswerkes des DGB sind 11 Programmierer am Ziel! Von ursprünglich 28 gemeldeten Teilnehmern ! Ein Zeichem, wie schwierig der Stoff ist! Einer hat mit sehr gut, 6 mit gut bestanden! Vgl Bericht und Foto im MT und in der WZ vgl S. 32

Wi — Die "Alte Münze", die eine kurze Zeit geschlossen war, hat ihren Gastbetrieb wieder eröffnetund zwar in"balkanisierter" Form. Sie nennt sich jetzt "Montenegro" und bietet Balkanspezialitäten an, obe mit mehr Erfolg als als "Alte Münze" bleibt wohl abzuwarten!

Th — Bei der Goethe=Freilichtbühne versucht man, das Kästnersche Spiel "Emil und die Detektive" dadurch attraktiver zu machen dass man Freien Eintritt gewährte für alle Knaben, die Emil heissen, und da es kaum noch Emils gibt, hat man auch die Gustavs hinzugezogen, übrigens auch in Bezug auf die Väter! Die WZ berichtet darüber.

Montag 6. Juli

B Schu — Bei der letzten Ratssitzung am Freitag v.W. stritt man sich, ob die neue Pestalozzi=Schule in konventioneller Bauweise oder aus Fertigbauelementen zu bauen sei. Vor= und Nachteile beider Bauweisen wurden ausgiebig erörtert. Die Entscheidung fiel zugunsten der Fertigbauweise, die eine Bauzeit von 20-21 Monaten verspreche gegen rund 2 Jahre b der konventionellen Weise. Vgl den Sitzungsbericht im MT WZ

St — Vorbereitung des Freischiessens: erstmalig marschiert von Erich Watermann gedrilltes Jugend=Blasorchester mit. Foto der dem Bgm Pohle vorgeführeten neuen Kapelle im MT

Schu Abschluss der Vincke=Realschule: von 155 Absolventen werden 50 weiterführende Schulen besuchen. Abschlussrede des Direktor Kollmeyer. MT und
Abschluss an der Käthe=Kollwitz=Realschule, von der 97 Absolventinnen in einer von Realschuldirektor Bekemeier geleiteten Abschiedsfeier feierlich entlassen wurden. MT

Dienstag 7. Juli

St Ergänzung zu S. 122: das MT vom 7.7. stellt noch einmal die jetzt gültige Verteilung der Dezernate und ihre Aufgabengebiete fest: die Dezernenten sind: Dez.I: Dr.Krieg; Det-II Stadtrechtsrat Dr. Lorenz; Dez.II Stadtbaurat Ast; Dez.IV: noch unbesetzt; Dez.V: Stadtverwaltungsrat Brinkmann. Vgl MT

Hyg. Kreis Nach dem Stand vom 1.April d.J. gibt er im Kreise Minden z.Zt. 154 Kassenärzte (davon 94 prakt., 7 Augen, 5 Chirurgen, 7 Frauen, 7 Hals,Nasen, Ohren 3 Haut, 12 Internisten, 6 Kinder 2 Lungen, 4 Nerven, 4 Orthopäden, 2 Röntgen, 1 Urologie. Verhältnis zur Bevölkerung: 1 Arzt auf 1306 Einwohner. Das ist nach dem MT ein gute Verhältnis.

B (tief) Sperrung des Schwabenringes wegen Umbaus der Bastaubrücke.

St Beginn der Ausschmückung der Stadt fürs Freischiessen vom 11 bis 19. Juli. Kompanien rüsten, z.B. die Zwote (MT) Zurüstung auf Kanzlersweide.

Ki Vom 5.-16.7. Weltmission der evgl.=freikirchlichen Gemeinde neben dem Melittabad und den Bärenkämpen. Sprecher Pastor Friedrich Eckert. Foto im MT

Krim In diesem Jahre hat der Verkehr bereits 32 Todesopfer im Kreis Minden gefordert, Kinder wie Erwachsene fallen ihm zum Opfer, der Chronist verzichtet darauf, jeden Fall ausführlich zu besprechen. Am Montag früh als bereits 32. Opfer eine 13-jährige Schülerin auf dem Weg zur Schule in Hille. Und so geht s fast Tag für Tag! Ursache häufig Unaufmerksamkeit, Sorglosigkeit, Raserei, der Alkohol, viel seltener sind Fälle sogenannter "höherer Gewalt", für die keiner was kann!

Vk B In der WZ vom 7.7. ei e längere Darstellung der Bauabsichten, die mit dem Bau der Nordbrücke direkt oder mittelbar zusammenhängen. z.B. die Meldung, dass "schon 1971" die Marienstrassenbrücke neu gebaut werden muss. Überhaupt wird das Gebiet um Marienstrasse - Stiftstrasse, Stiftsallee usw. von Grund auf neugestaltet. Vgl WZ

Mittwoch 8. Juli

Vk Auf der Bunten Brücke, schreibt das MT, "brach der Verkehr zusammen". Die Arbeiten nun auch am rechten Teil der Brücke - rechts von der Altstadt aus gesehen, - bewirkten , dass am Dienstag sich grosse Autoschlangen bildeten. Erst von 8 Uhr ab begannen sich die grossen Stauungen zwischen Barkhausen und Meissen sich aufzulösen. Vgl MT

St Direktiven für das Freischiessen. Fahrplan für die Mitmarschierer. Beginn der Ausschmückung der Stadt. MT
1.Kompanie rüstet 44 Heimkinder ihres Bezirks mit neuen Schuhen aus.

St Ein Foto aus der Altstadt: die Soodstrasse! Grund? Offensichtlich nur um die Zeitung zu füllen!

Wi Bericht über die Knoll AG, deren Konzernumsatz die 150 Millionengrenze überschritten hat.

Wi Bericht des AA Herford: Günstige Entwicklung: viele offene Stellen. Anstieg der Ausländerbeschäftigung. MT

P Kreis Aus Nordhemmern: Feierstunde an derGrundschule zur Ernennung des Schulleiters Wilhelm Helling zum Rektor des Grundschulbezirks Holzhausen II - Nordhemmern - Südhemmern. WZ

Donnerstag 8. Juli

Wi Die "Wohnhaus Minden GmbH" legt ihre Jahresbilanz für 1969 vor. Sie verfügt z.Zt. über 355 Miethäuser mit 2257 Wohnungen, 9 gewerblichen Räumen und 76 Garagen, und sie plant weitere Bauten an den B$renkämpen usw. MT WZ

St Weiterer Ausbau der Anlagen an der Bastau zwischen Hohenstaufen= und Schwabenring in Angriff genommen. Foto im MT

Schu 18 Schülerinnen der Berufsaufbauschule hauswirtschaftlicher Richtung bestanden an der Gewerbl. Berufsschule die Abschlussprüfung.

Kreis Entlassungsfeier an der Kreisberufsschule im neuen Stil, zwar mit obligaten guten Reden hier des Religionslehrer Scheinhardt, aber auch mit Tanz= und Gesangsdarbietungen der Schülerinnen=tanzgruppe und der Folksong-Gruppe. Natürlich - das gehört nun mal zum "modernen Stil" alles englisch: der Tanz zur Musik "Tom Cat", der Gesang "John's Brown's Body" und "Oh when the Saints go marching in" - stürmischer Beifall natürlich!(Warum bloss diese blöde Engländerei? "Deutsche Lieder" sind der Jugend wohl wohl nicht vornehm genug?(Es ist zum Haarausraufen!)

Freitag 9. Juli

P Unsere heimische Dichterin Margarete Döhler veröffentlicht wieder ein Gedicht, das sie "Juli" genannt hat.

Wi Ein interessantes Factum: beim Bau der Olympia-Stätten sind auch heimische Firmen beteiligt: die Statik für die Reithalle, das Reuterstadion und die 8 Reitställe liefert das Mindener Ingenieurbüro Paul Rüter, die konstruktiven Holzteile der olympischen Radrennbahn eine (namentlich nicht genante) Firma aus Gohfeld

St Vom Freischiessen: das Grünholen ~~des Grüns~~ beginnt heute. Auch das - ach so notwendige! - Bier wird besorgt! Berichte und Fotos dazuim MT

P (KI) Der aus Minden stammende Diakon Udo Thielking (geb. 1941, aber Abitur in Fulda) empfing am 11.7. in Paderborn die Priesterweihe. Foto in MT

Schu Bei den Kaufmännischen Berufs= und Berufsfachschulen des Kreises Minden fanden die Abschlussprüfungen der Hanels= un Höheren Handelschule vom 3.-7. Juli statt. Vgl die Namen MT

Auch die Zahnarzthelferinnen - 11 "St ck" - schlossen ihre Ausbildung an der Oberstufe der Fachklasse für Zahnarzthelferinnen des Kreises Minden ab. MT Namen der Ausbilder, der Prüflinge und ihrer Noten vgl MT

Kreis (P) Auslandsdeutscher Besuch in Nordhemmern: der vor 20 Jahren ausgewanderte Hermann Schriefer (gen. "Kocks Heinr ch") besuchmit seiner Familie die alte Heimat . Vgl Text und Foto MT

Schu P Rektor Friedrich Wulf von der Hohenstaufenschule nahm Abschied nach 40=jähriger Dienstzeit überhaupt und nach 13 Jahren Rektorat an der H.st.=Schule. Bemerkenswert warmherzige Schilderung der Abschiedsfeier Rektor Wulfs von seinem "Bombenkollegium". - Sein Nachfolger wird Rektor Sturm aus Zeteln.

Sonnabend 11. Juli und Sonntag 12. Juli

St Das Freischiessen. Bei herrlichstem Sommerwetter das Grünholen. am Freitag. Beginn des eigentlichen Festes am Sonnabend mit dem Ausmarsch der 5. Kompanie um 15,30 Uhr

Aber -- der Chronist schiebt hier ein dickes Aber ein! - er war selbst so pflichtvergessen, dass er, der im Schwarzwald sich erholte - wovon eigentlich ? - das ganze Freischiess n nicht miterlebt hat Ich habe nur den Schluss, den A Ausritt der Eskadron, mit angesehen und kann nur immer für jeden Tag des Freischiessens auf MT und WZ verweisen.

Für den Freitag also auf MT WZ vom 11.7.

P Beim zwanzigjährigen Bestehen des Spielmannszuges - erstes Auftreten des jetzt noch als Letzter der Gründerjahre amtieren Stabführers Wilhelm Schwiertz .
Ein Foto aus dem Gründungsjahr 1950 zeigt ihn als Trommler als einen der damals nur 4 Mann. Heute zählt der Zug 25 Mann. s. MT

Vk Die Bunte Brücke ist fertig und vierspurig! Foto MT

Kreis Einweihung des Bürgerhauses im Kurviertel von Rothenuffeln. MT

St Sonntag. Freischiessen. Ausmarsch der 6. Kompanie (Grimpen) um 15 Uhr. Schilderung in der MT Nr. vom Montag

Sehr anregend der bedenkliche Artikel im MT "mit Biermarken gibt es keine Freischiessen=Kameradschaft".

Montag 13. Juli

St Das Freischiessen. (s.zT. vorige Seite!)Ausmarsch der 5. und 6. Kompanie. am Sbd. und Stg. - Am Montag Ausmarsch der 1.Komp. von 17 Uhr ab von der Viktoriastrasse aus.

Ki In Hartum Ordination des neuen Pfarrers Tesche durch Superintendent Wilke. MT

Schu Entlassungsfeier der Abiturienteinnen des Karoline von Humboldt-Gymnasiums.Alle andern höh. Schulen verzichteten auf jeder Entlassungsfeier - ein erstmaliges Factu ! Und auch am Humboldt-fielen eigenartige Worte, so, wenn die Sextanerinnen (!)die Mahnung an die Abiturientinnen richteten: Seid solidarisch, seid antiautoritär". Wie mir Direktor Orzschig dazu lächelnd sagte, seien diese den "Kackkindchen" eingelernten Worte nur ironisch aufzufassen! Aber warum predigt man allenthalben den Kampf gegen Autoritäten? ("Doch sind wir auch mit diesen nicht gefährdet, in wenigen Jahren wird es anders sein," ironisiert Goethe (Faust)] das arrogant=selbstbewusste Auftreten des Baccalaureus!)

Der Chronist kann nur hoffen,dass sich die jugendlichen Schreier von heute früh genug die Hörner ablaufen werden!WZ(13.7,);MT(14.7

Dienstag 14. Juli

St Vom Freischiessen: Schilderung des Ausmarsches der "Ersten" am Montag. MT - Da der Dienstag Ruhetag ist, bringt das MT gleic das Programm für den Hauptteg, den Mittwoch.

Schu V Der DLRG (D.Lebensrettungsgesellschaft) führten die Quartaner des Herdergymnasiums den Erlös zu, den sie beieinem Schulfest am 30.5. - ober nicht erwähnt - aus einer Wurfbude erzielt hatten. (Was das MT gleich mit d ch wohl zu sehr verallgemeinernden Überschrift eines Berichts am 14.7.honoriert: "Mindens Gymnasiasten sind opferbereit"!) MT

Nachtrag zum Freischiessen: Ehrungen und Auszeichnungen: Verleihung des Grimpenordens an Mitglieder der 6. Komp.; - MT

Wi Bericht über da AA Herford: Starke Inanspruchnahme der Berufsberatung. Und Höchstand der Gastarbeiterbeschäftigung. MT

Kreis Aus Nammen: Bergmannsfest der Grube Wohlverwahrt.
Aus Bad Oeynhausen: Freisprechung von 30 jungen Köchen und Kellnern, Hotel= und Gaststättengehilfen und Hotelkaufleuten im Kurhaus. Namen und Foto im MT
Aus Hahlen: Bericht vom diesjährigen Kranzreiten. MT

Mittwoch 15. Juli -

St Freischiessen: Der Lokale Teil des MT vom 15.7. ist wichtig: Hier wird einmal die Tradition des Bürgerfreischiessens genau dargestellt. Zunächst in einem mundartlichen Gedicht eines mir

(P) bisher noch unbekannten "Hinnacks Willer" der sich seit einigen Wochen (oder sind's schon Monate?) mit plattdeutschen Gedichten die garnicht mal schlecht sind , vernehmen lässt
"Es Tradetschon!" heisst sein heutiger Beitrag, und jede der 5 Strophen bringt als Refrain dieses gleiche Wort! MT

(P) Auch "Hermann von Lüpke, der Uralte" teilt ein drolliges Stück von seinem ersten Rausch beim Schützenfest von 1894 mit, als Leutnants dem knapp 10-Jährigen Bowle einflössten.
Auch von der Einweihung der "Bunten Brücke"Anfang der 90 er Jahre weiss er Ergötzliches zu berichten.

St Im Hause des Stadtmajors Hemena in ser Kuhlenstrasse 20 fand am Dienstag, dem Ruhetag des Freischiessens, die traditionel- Gartenparty statt - aber wegen des strömenden Regens im Hause und auf der Treppe! Vgl MT

St Gäste dieses Freischiessens waren "blaue Jungs von de Waterkant, die zur Besatzung des Patenschiffes "Minden" der Stadt gehören. Vgl MT (Küsten-Minensuchboot!)

Ki P Ein früherer Schüler des Altspr. Gymnasiums, Lothar Brieskorn, wurde am 11.7. in Paderborn zum Diakon geweiht. Text und Foto

Schu Schulabschlussprüfung der Absolventinnen der Berufsfachschule für Realschulabsolventen - war eine nahrhafte Angelegenheit! Vgl MT und WZ

Donnerstag 16. Juli

St (P) Zum Freischiessen: Am Mittwoch, dem Haupttag, wurden die neuen Könige ermittelt: Erster König wurde der Gefreite Heinz Erksmeier von der Sechsten, in Zivil Vermessungsingenieur b im Neubauamt für den Aubbau des Mittellandkanals. Zweiter König wurde der Unteroffizier der Eskadron Wilhelm Borcherding, in Zivil auf dem elterlichen Hof Landwirt in der Königsstrasse.

Die Krönung der Könige, ihre Ehrendurchfahrt durch die Stadt, das Ratsessen mit vielen prominenten Gästen, die Eintragungen der ersten Namen ins Ehrenbuch des Bürgerbataillons, das 1968 angelegt worden war, und alles Übrige steht im MT ausführlich genug, so dass ich darauf verweisen kann. MT

Die Bilder der "MT=Sonderseite" dokumentieren ebenfalls, dass das Wetter dem Freischiessen nicht hold war: es regnete in Strömen! - Auch den Besuch, den das Bürgerbataillon vertre- (P) ten duch eine Abordnung, die einen Präsentkorbbei der ältesten Mindenerin Frau Margarete Hoese (97 Jahre) in der schenkendorfstr.5 an diesem Tage abstattete, hält das MT im Bilde fest.

St Als Gäste des Alpenvereins und der Stadt ist hier diefranzösische Folkloregruppe aus Thiaulin du Berry,(Lignieres) zu nennen, die für 8 Tage Minden besuchte, im Haus der Jugend zusammen mit heimischen Volkstanzgruppen Volkstänze zeigte und sonst Minden und Umgebung besichtigte, am Donnerstag vom Bgm Pohle im Kleinen Tathaussaal empfangen wurde.

Ki (P) Im Mindener Dom feierte der am letzten Samstag in Paderborn zum Priester geweihte Diakon Udo Thielking sein erstes hlg. Messopfer.

P (V) Durch E. Lenski, den bekannten Mindener Ornithologen und 1.Vorsitzenden der Kreisgruppe Minden im Bund für Vogelschutz wurde der Min.Präs. Heinz Kühn ausgefordert, für ein einheitliches Naturschutzgesetz mit Sorge tragen zu helfen.

Kreis P Aus Hartum: Ordination d s seit April hier tätigen jungen Pastor Reiner Tesche am letzten Sonntag. WZ
Aus Barkhausen : Streitig eite der SPD gegen die die Mehrheit besitzende CDU/FDP Fraktionsgemeinschaft. WZ MT

Freitag 17. Juli

St Zum Freischiessen: Ausmarsch der Zwoten am Donnerstag. Kaffeetafel des Marktvereins unter der Rathauslaube. s. MT WZ

(P) Auch General a.D. Karl Christian Kleyser - er war eingeladen worden, aber die Einladung war verloren gegangen (?) - erschien am Mittwoch zum Freischiessen und trug sich als Vierter ins Ehrenbuch des B.Rat. ein.

Krim Ergänzung zu der Meldung vom Donnerstag 25. Juni oben S.118 Die beiden Leichen „die in dem gesunkenen Mindener Motorschiff "Delphin" gelegen hatten (Karl Schulz und Paul Reimann) konnten jetzt geborgen werden. Die beiden Verunglückten Fahrensleute werden durch das Mindener Beerdigungsunternehmen Hoppmann nach Minden übergeführt und dorth beigesetzt werden.

Schu Sport Auf der Landesregatta der höheren und Realschulen von NRW siegten Bessel=Ruderer im GigDoppelachter (zweimal) und im Gig-Vierer. MT

Schu Kontoristinnen=Lehrgang an der privaten Schule Roethe-Lindenstrasse. 16 erfolgreiche Teilnehmerinnen. MT

St in Kapitel Altstadtsanierung: in der Leiterstrasse 5 begannen die Abbruchsarbeiten. Neubauten sind an dieser engen Stelle nicht geplant. Man macht "nur" den Ratten den Garaus, die in diesem seit langem leerstehenden Haus Alleinherrscher waren - zum Leidwesen der Nachbarn. MT

~~Sonnabend 18. Juli und Sonntag 19. Juli~~

Sonnabend 18. Juli und Sonntag 19. Juli

St Zum Freischiessen: Schilderung des Ausmarsches der Dritten, der Reben=Kompanie. Hauptmann Walther. Vgl MT
Das Patenkind Adelheid Neidiger war natürlich auch mit dabei und - ein junger Franzose, der zur Gruppe der frz-Besucher gehörte, die (s.o.) Gäste des Alpenvereins und der Stadt sind. Vgl Texte und Bilder MT WZ

P Schu Am Freitag 17.7. wurde der Direktor der Kreisberufsschule Hermann Schlensker - s.o.S.119 - mit einer in MT und in der WZ geschilderten Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Noch nicht feierlich eingeführt, aber vom OKD zunächst als Schlenskers Nachfolger vorgestellt wurde bei dieser Gelegenheit der bisherige Stellvertreter Stud.Dir, Rehling.

Schu Noch in diesem Jahre wird eine frz. Schule in ein Patenschaftsverhältnis zum G.v.Humboldt=Gymnasium treten, nämlich das frz.Mädchengymnasium Lycee Dupleixin Landrecies (Nordfrankreich). Darüber vergl. MT

St Facsimile einer Postkarte a.d.J. 1808 darstellend das "1. Bürger-Tanz- und Restaurationszelt Inh.W.Roebke" als

"Gruss vom Mindener Freischiessen".

Schu 163 — Abschluss an der Privat=Handelsschule Finis mit einer "Fahrt ins Blaue. Ziele waren Museumsdorf Cloppenburg, Fliegerhorst und die Stadt Bremen.(15.7.)Namen der verabschiedeten Schülerinnen im MT

Wi 164 — 19 Reno=Lehrlinge - Rechtsanwalt= und Notar-Lehrlinge - wurden im Mindener Rathaus freigesprochen. Vgl MT(Namen!)

Wi — Die Mitglieder der Innungen für Sanitär= und Heizungstechnik in Minden haben sich zu einer Kreis=Innung mit denen aus Bad Oeynhausen zusammengeschlossen! (Rechtsgültig ab 1.1.71

Kreis P — Hauptlehrer Heinrich Borcherding aus Südhemmern trat in den Ruhestand nach 22=jähriger Arbeit an dieser Schule MT

Geschichte 163 — Am 1 .Juli 1870 begann der Deutsch=französische Krieg. Erinnerungsaufsatz darüber und das Facsimile eines Privatbriefes, der sich im Besitz der Lehrerfamilie Saecker in Friedewalde befindet. Verfasser des Aufsatzes ist Georg Meissner, ein mir unbekannter Herr. Der Ton des Aufsatzes ist natürlich kühl, kritisch, Negatives betonend, keineswegs a la 1870: "Nun lasst die Glocken von Turm zu Turm, durchs Land frohlocken im Jubelsturm...!" (Sehr bedauerlich, aber nach den deutschen Schicksalen von 1918 und 1945 durchaus begreiflich!!)

Sonntag 19.Juli und Montag 20. Juli

S+ — Zum Freischiessen Den Abschluss des Freischiessens mit dem Ausmarsch der Eskadron am Sonntag nach dem Ausmarsch der Vierten am Sonnabend, und schliesslich mit dem Grossen Zapfenstreich am Sonntag 23 Uhr schildern Texte und Fotos ausführlich. Auf die üblichen Schlussbetrachtungen zum Erfolg des Festes, auf die zustiiem en und kritischen Stimmen auf die vielen Helfer und Statisten, die Initiatoren und Organisatoren, auf die günstigen und z.T.sehr ungünstigen Einflüsse des Wetters usw.usw. weise ich hier nur kurz hin und schliesse das Kapitel "Freischiessen" für diese Chronik hiermit ab.

Wi 164 — Vergangenheit, gegenwärtiger Stand und Zukunft des Fewa-Faltkistenwerks, das im Oktober 1970 mit den Papierwerken Waldhof=Aschaffenburg vereinigt werden soll, sind das Thema eines kurzen Aufsatzes im MT vom 20.7.

P 164 — Dr.ing. Helmuth König, seit 1863 Leiter der Abteilung Wagentechnik beim BZA trat in den Ruhestand. Text und Foto MT

Dienstag 21. Juli

St 165 — Die Städtische Altentagesstätte am Markt soll verlegt werden in das von der Möbelfirma Schmidt bereits geräumte Haus Ritterstrasse Ecke Pöttcherstrasse Die Stadt hat es gekauft, eben so wie das Haus an der Videbullenstrasse Ecke Ritterstr. Über dieendgültige Verwendung beieer Häuser stehen noch Beschlüsse aus; aber dass die Altentagesgaststätte vom Markt scheiden muss, steht fest. Der Engpass zwischen Markt und Lindenstrasse muss erweitert werden.

Krim — Einbrüche in Schulen! So in die Kreisberufsschule, wie auch ins Handwerkerbildungszentrum an der Wittelsbacher Allee, und schliesslich die Gewalttat eines Bankräubers in Dankersen, der aber mit den gewaltsam geraubten 7500 DM nicht weit kam sondern bereits in Ahnsen hinter Bückeburg gefasst wurde. MT, WZ

St — Unter einem Wohnblock in der Windmühlen/Albrechtstrasse hatte der Blindgänger einer Luftmine gelegen, ein "ganz dicker Brocken, der beim Studium von amerikanischen Luftbildern vermutet und dann durch elektronische Messungen richtig geortet worden war.
Die Entschärfung dieser Mine - eine 1000 kg=Mine! - machte die zeitweilige Evakuierung der Bewohner der betreffenden Häuser notwendig. (Für die natürlich eine "Sensation"?) Um's kurz zu machen - dem Bezirksfeuerwerker Ulmer - schon lange ein Spezialist auf diesem gefährlichen Spezialgebiet! -gelang die Entschärfung des Minenkörpers am Donnerstag 23.Juli. Vgl MT, WZ vom Mittwoch und Freitag.
Ein zweiter blindgänger, der auf dem r. Weserufer dicht bei einem Esso=Tanklager an der Steinbrede - Kanalböschung am Vorhafen-gelegen hatte, wurde ebenfalls von Ulmer entschärft .

(P) (Cheffeuerwerker Hans Joachim Ulmer aus Hiddesen gehört übrigens zum Kampfmittelräumdienst der Detmolder Bezirksregierung!) - Dazu vgl MT und WZ vom 29.Juli

Kreis — Bericht über die finanzielle Lage der AOK. Vertreterversammlung im Sitzungssaal des Kreissaal genehmigte die Jahresabrechnung. Trotz gestiegener Ausgaben günstige Lage der Kasse. MT 22.7.

Aus Stemmer: gut gelungenes Dorfgemeinschaftsfest MT

Mittwoch 22. Juli und Donnerstag 23. Juli

Kreis — Aus Bierde: Eröffnung des Kindergartens in der ehemaligen Schule.

Hyg — Berichte aus der AOK. der erste betrifft den Einsatz der künstlichen Niere in Bielefeld bezw. Münster in Fällen, wo der bezw.den den Patienten die Nieren hatten entfernt werden müssen.
Der zweite betrifft die Krebsvorsorge. Darüber s. MT

Krim — Tödlich verlaufener Autozusammenstoss an der Ecke Hahlerstrasse/ Habsburger Ring. Opfer ein Braunschweiger Bauingenieur. MT

Ki Hyg — Der Synodalverband der Inneren Mission hat jetzt, um die Unterstützung von Familien zu verstärken, für 15 Jahre, d.h.bis 31.12.85 den "Friesenhof" auf Borkum gemietet, der als Erholungsheim für heimische Familien benutzt werden wird. MT
Die Verwaltung wird von Minden aus geregelt. Jährlich sollen an 200 Tagen jeweils 50 Erwachsene und 20 Kinder dort untergebracht werden.

Kreis Wi — Die völlige Renovierung der Gaststätte Deichmühle bei Petershagen ist nun beendet. Das auch wegen seiner guten Küche viel besuchte Restaurant kann nun wieder voll ausgenutzt werden. MT WZ

(V) — An der Weser zwischen Buchholz und Hävern veranstaltet der Fischereiverein Minden vom 25.7.bis 8.8. das Erste internationale Sportangler=Jugendtreffen. Am Sonnabend 25.8. soll es vom Bgm. Pohle eröffnet werden, Besucher aus Mindens Partnerstädten sind schon angemeldet. VGl WZ MT

Freitag 24. Juli

P Eine der - ich scheue mich nich, das etwas pathetische Wort zu gebrauchen! - "edelsten" Frauen Mindenns ist gestorben! die 90=jährige Frau Eugenie von Busch gen. Hoppe starb am 23.7.70 in ihrem schönen Hause An der Hochzeitstreppe 2.
Der sehr schönen Würdigung ihrer persönlichkeit im MT ist nichts hinzuzufügen.

Vk Belanglos erscheint dem Chronisten daneben die in der gleichen MT=Nummer enthaltene fast Mitteilung, dass der ewige Kampf um den Verbleib des BZA in Minden nun endlich entschieden zu Gunsten Mindens ---ist! (Oder nur "zu sein scheint?Nach dem Begleitaufsatz im MT "Nun aufatmen" "hat das Kabinett gestern keine Entscheidung getroffen, sondern das Problem noch einmal vor sich her geschoben!"

B Zwei Fotos in der WZ zeigen den Stand der Arbeiten an der Nordbrücke und an der Anfahrt zur hoffentlich im November endgültig fertig werdenden Weserbrücke bei Petershagen.

St In Potts Park ist eine neue Attraktion entstanden: ein Miniatur=Golfplatz. WZ

Sonnabend 25. Juli und Sonntag 26. Juli

Sport Im MT genaue Schilderung der neuen Kreissporthalle, an deren endgültigen Fertigstellung die Handwerker bis zum Eröffnungstage, dem 26. Septembernoch voll beschäftigt sein werden.

Hyg Ergänzung zu S. 131:Andere Leistungen der AOK sind Aufwendungen bei krankhafter Trunksucht, Herz= und Asthmaerkrankungen! Wie hoch die Leistungen in solchen Fällen sind, zeigt die andeutende Statistik im MT

Kreis Aus Petershagen: Versammlung der Gewerbe= und Verkehrsvereine. Vorschau auf den Herbstmarkt im Oktober.

Krim Die übliche Überschrift in der Presse "Die täglichen Verkehrsunfälle" ist leider keine Reporterübertreibung. In Bad Oeynhausen kam ein 71=jähriger Rentner ums Leben und - dies ein besonders tragischer Fall! - in Todtenhausen ein junges 25. und 22 jahre altes Ehepaar, kurz vor ihrer Wohnung bei der Heimkehr von einem Einkauf in Minden. Die junge Frau hatte gerade vor 14 Tagen ihr erstes Kind zur Welt gebracht, und dies Kindchen wurde mit einem Schlage Waise, da Vater und Mutter bei dem Unfall ums Leben kamen! Vgl MT

Die Schuld trägt ein57 Jahre alter Mann aus Volmerdingsen, der mit Gewalt ein vor ihm fahrendes Auto überholen wollte und dabei frontal mit dem Wagen des jungen Elternpaares zusammenstiess! Auch der leichtsinnige Schuldige kam ums Leben!

Kreis Die bauliche Entwicklung der Gemeinde Lerbeck, die in einigen Jahren 5000 Einwohner haben wird, wird im MT geschildert: "Aus einem alten, planlos gefügten Dorf wurde durch planmässige Gestaltung eine wohlgeordnete Gemeinde". (Bedenken des Chronisten: Ob aber nicht das alte Dorf schöner war? Man vergleiche die beiden Fotos im MT)

Wi Kurze Übersicht über die Arbeit des AA Herford bei der Förderungsberatung.

P Georg Weibgen, der schon oft genannte unermüdliche Wandeer aus Minden, nahm am 4=Tage=Marsch durch Holland bis Nijmwegen teil.

132a Ergänzung z. MT 27.7

Kreis 168 Die WZ vom 25.7.bringt eine Abbildung des neuen Prospektes "Wandern im Wiehengebirge" und deutet im Text den Inhalt an.

St 169 Das "Volksschützenfest" in Minden=West auf dem Festplatz am Restaurant "Grotehof" vom 25. - 27. Juli erwähne ich nur; es ist ein Miniaturschützenfest des Ortsteils Rodenbeck. MT Zusatz: Der "Grotehof" liegt an der Wettiner Allee.

Montag 27. Juli

St 170 MT und WZ schildern den Verlauf des Volksschützenfestes in Rodenbeck , nennen die Namen der alten und neuen Könige und illustrieren das ganze hochbedeutsame "ereignis durch einige Fotos

V 171 Auch das S. 131 genannte erste internationale Sportangler=Jugendtreffen an der Weser bei Buchholz und Hävern findet im MT eine ausführliche bebilderte Schilderung

Kreis Aus Lahde: Inbetriebnahme der Flutlichtanlage auf der Sportplatz. - Und der neuen Sporthalle vielleicht noch in diesem Jahr! Vgl MT
Aus Neuenknick: Bürgerschützenfest.
Aus Lübbecke - Hinweis auf den diesjährigen Tag des Bierbrunnens am 16. August.

140 Ein kleines ganz laienhaftes Kapitel "Landwirtschaft". Chronikwürdig scheint mir eine Betrachtung im MT: "Die Roggenernte verzögert sich erheblich", weil darin ein Wandel im Erntewesen gezeichnet wird. Der Mähdrescher triumphiert endgültig über die Sense. Das so poetische Dengeln der Sense verstummt. Die Getreideernten gehen viel rascher voran als früher, das altvertraute Bild von den aufgestellten Hocken verschwindet auch auf dem Lande wird's immer nüchterner; auch hier ist Zeit Geld!

Krim Nur weil's Sonntagmorgen war, verlief ein schweres Rencontre von 2 Mindener Linienbussen nach Dützen bezw. Königstrasse mit einem englischen Lkw am Simeonsplatz noch einigermassen glimpflich; die beiden Linienbusse waren leer, der Fahrer kam mit dem Schrecken davon, einige engl. Soldaten wurden leicht verletzt. Ab die Busse wurden mehr als schwer beschädigt. Genaue Schilderun in der WZ vom 27.Jul

Dienstag 28. Juli

Wi Besonders leidenschaftlicher, stürmischer und erfolgreicher SSV (Sommer=Schlussverkaufs) MT: "eine Stimmung wie seit Jahren nicht mehr!"

Mittwoch 29. Juli

Schu P An der Kreisberufsschule schieden gleich drei Lehrkräfte mit Schluss des Schuljahres aus:
Kreisschuldirektor Schlensker (Vorname ist in beiden Zeitungen nicht genannt!), Religionslehrerin Elisabeth Schirrmacher und Oberstudienrätin Eva Schröder. Die Abschiedsfeier ist im MT vom 29.7. geschildertt

B Text und Foto vom Bau des neuen Zentralfuhrparks zwischen Marien= und Kutenhauserstr. am Kanal.

P 172 Im MT Bild und Schilderung der Trauerfeier für Frau Eugenie Hoppe s.S. 132

Vk Man plant neuerdings eine Bus=Linie von Minden über die Weserbrücke nach Hausberge. Das EMR will sich um die Genehmigung eines Probeverkehrs bemühen! (Der Chronist ist skeptisch: solche Versuche hatten früher immer wieder eingestellt werden müssen!)

Kreis 7 Gärtnerlehrlinge aus dem Kreise bestanden ihre Schlussprüfung

Aus Häverstädt: Spielvereinigung Bölhorst=Häverstädt veranstaltet eine Sportwerbewoche vom 31.7. - 9.8. MT

Donnerstag 30. Juli

P Verabschiedung in den Ruhestand des Direktors der Landwirtschaftsschule Minden Dr. Gustav Kerwat am 29.7.70 MT, WZ

Sein Nachfolger wird der bisherige Dozent für Tierzucht und Marktwirtschaft an der Höh.Landbauschule in Herford Dr. Wilhelm Pollheide.

Krim Eine Vermisstenanzeige , das rätselhafte Verschwinden eines Anlagenleiters einer Grosstankstelle in Hamburg, am nächsten Tage die Auffindung seines Wagens unter der Weserbrücke in Minden, der Abschiedsbrief des jungverheirateten Mannes an seine Frau, seine Drohung mit Selbstmordes, der Verdacht der Polizei, der Vermisste könne in der Weser den Tod gesucht u. gefunden haben, dann nach drei Tagen die Auffindung des völlig entkräfteten Mannes am Schaumburger Wald, seine Überführung ins Krankenhaus in Bückeburg und schliesslich das Problem, wo hat er die mehr als 20 000 DM gelassen, mit den er durchgebrannt war - das alles ist ein spannender bis heute (4.8.) noch nicht restlos geklärter"Krimi". Name

(P) des "Helden": Hans Georg Stapel.

Am 5.8. wird berichtet, dass er sich nicht mehr in Lebensgefahr befindet. Auf die restlose Aufklärung des Falles ist die Öffentlichkeit gespannt.

Krim Ein anderer Fall: ein englischer Soldat überfiel nachts gegen 3 Uhr eine 57=jährige Zeitungszustellerin in der Deichhofpassage und schlug die Wehrlose brutaö mit einer Flasche nieder. In diesem Falle wurde der uniformierte Gangster gleich nach dem Überfall in der Poststrasse gefasst. MT WZ

V Vom Modelleisenbahnclub:lebhafter Besuch im Clubheim.

Wφ In diesem Jahre besonders starke Nachfrage vön Schülern und Schülerinnen nach einer bezahlten Ferienbeschäftigung in der Wirtschaft. MT Bericht mit 2 Foto

Kreis Appell des OKD zur Teilnahme an einem Naturschutzwettbewerb im "Europäischen Naturschutzjahr 1970". Höhe der Preise und Angabe der zu erfüllenden Aufgaben und Leistungen. MT

Wi 7 Gärtnerlehrlinge des Kreises bestanden ihre Schlussprüfung in der Gärtnerei des Staatsbades Oeynhausen. WZ

Ebenfalls in Oeynhausen Freisprechung der Lehrlinge an der "Weserhütte". WZ

Freitag 31. Juli

St "Minden mau ert sich immer mehr zur Grossstadt", schreibt der Anz.-Kurier . Warum? Weil es jetzt an der Friedrich=Wilhelm=Strasse einen "Night-Club" mit "Topless-Service" gibt, d.h. einen Nachtklub mit einer Servierin gibt - in der Ztg. beschonigend "Maid Monica genannt, die gar keine Hemmungen hat, mit "Oben=Ohne", d.h.nacktem Busen ihre Gäste zu bedienen. Nun, die auf dem Foto dargestellten Gäste der Nachtbar, besonders die Dame, schauen einigermassen peinlich berührt drein! (Es muss auch solche "Käuzinnen" geben! - Mein Geschmack wäre eine solche freigebig ihre Reize offenbarende Bedienung auch nicht!)

P Karl Kuloge, der stadtbekannte Obermeister der Kfz-Innung, erhielt aus den Händen des OKD Rosenbusch das Bundesverdienstkreuz. Im Tect kurze Biographie Kuloges und Würdigung seiner Lebensarbeit. MT

Heimatblätter Die MT=Ausgabe vom 31.7. enthält als Beilage Nr, 5/6 der Mindener Heimatblätter. Inhalt:
Peter Hahne, Die Reichstagswahl 1903 im Wahlkreis Minden - Lübbecke.(Mit Fotos von Severing, Laube,Stöcker, Sielermann.)
Heinz Steinbring: Aus der Geschichte des Gutes Steinbrin' in Arrenkamp.Mit 2 Fotos.

+ + + + + + + + + + + + + + + + + August 1970 + + + + + + + + + + + +

Sonnabend 1. August

P Als Nachfolger des Dr.Ing. König -s.o.S.130 - wurde der Dipl.Ing. Helmut Bott neuer Leiter der Abteilung Wagentechnik beim BZA. Personalien MT

Th Vorschau auf die nächste Saison des Stadttheaters. Preise werden nicht erhöht. MT Zur Zeit Verschönerungen und Verbesserungen: neues Gestühl.

Gebietsreform Ein juristisches Problem taucht im Zuge der kommunalen Neuordnung auf: Was wird mit den bisherigen Hauptverwaltungsbeamten z.B. den bisherigen Stadtdirektoren: Vgl MT

Krim Technisches Nachspiel zum Fährunglück bei Petershagen s.o.S. 49/50: der damals gesunkene LKW, ein Audi 60 L lag immer noch in der Weser! Das THW Minden hat ihn jetzt herausgeholt.

P Leiter der Bergungsaktion war Dr.Otto Lappel = Minden, entscheidend war die Mithilfe des Tauchers (und Gastwirts!) Ernst Dedering = Minden. Dazu 2 Fotos

P Wi 25=jähriges Jubiläum der Schreibmaschinenfirma Walter Riensch
Kurze Geschichte der Firma und Biographie des Inhabers.

Ku Eine kleine und sehr kurzfristige Ausstellung von Gemälden Münchener und Düsseldorfer Maler im Restaurant Bürgerverein

Wi "Aus der Talsohle heraus", schreibt das MT, ist die alteingesessene Firma Maschinenfabrik Noll GmbH - in dieser Chronik s. Jg. 1966 S. 225. Das MT teilt mit, dass die Firma im Begriff steht, verlorengegangene Absatzmärkte zurückzugewinnen und ihre Produktionskapazität u.a. durch Anlage einer neuen Produktionshalle zu verstärken. s.MT Text und Foto

St (Ausst.) Man wird an die grosse Zinnsoldaten und =figuren-Ausstellung auf der Plassenburg bei Kulmbach erinnert, wenn man im MT den Bericht liest: "Mindener Bürgerschützen im 54-mm=Format" und man hört von der Liebhaberei zweier Mindener - genauer eines Hausberger und eines Dankerser Zinnfigurensammler und -giesser. Manfred Walter heisst der eine und Horst Menking der andere. Über ihre bisherigen Leistungen und künftigen Pläne s.MT

Vk Statistische Angaben über den Fremdenverkehr in Minden, Hausberge, Bad Oeynhausen, speziell der Ausländerverkehr. Vgl MT

Kreis Historische Reminiszenz an die Erbauung des "Alten Kruges" in Helpup zwischen Bielefeld und Lage. Vgl Einzelheiten WZ

Aus Herbeck: Am kommenden Sonntag Einführung des neuen Pfarrers Pastor Wilhelm Schürmann an Stelle des im Okt.69 nach Dortmund versetzten Pfarrers Eberhard zur Nieden.

Montag 3. August

Wi In neuer Form, nämlich in Gestalt eines geselligen Abends im Saal von Bad Minden, wurden von der Kreishandwerkerschaft 150 Lehrlinge mit ihren Facharbeiterbriefen ausgerüstet ins Leben "losgelassen". Die Festansprache hielt der Geschäftsführer der Industrie= und Handelskammer Dr. Lenz, die Facharbeiterbriefe erhielten die jungen Gesellen aus den Händen des Kreishandwerkermeisters Ströder. Vgl Text und Foto MT, WZ

St Erst die vorbildliche Traditionspflege der Briten hat bekanntlich dazu geführt, dass das Denkmal zur Erinnerung an die berühmte Schlacht bei Minden am 1.8.1759 nicht der völligen Nichtbeachtung ausgeliefert ist, wie es das Schicksal so vieler "Denk"mäler ist. Wie alljährlich wurde auch diesmal am 1. August in feierlicher Form eine Gedenkstunde am Denkmal abgehalten und von britischem wie vom deutschen Militär wurden Kränze niedergelegt. MT mit Foto

Hw Im Zusammenhang mit der Freisprechung von Lehrlingen stellt das MT 10 Innungen der Kreishandwerkerschaft mit den Namen der neuen Lehrlinge zusammen. Es sind gegenwärtig 10:

Bäcker-Innung,	Raumausstatter-Innung
Baugewerken-Innung	Schlosser-Innung
Fleischer-Innung	Schmiede-Innung
Friseur-Innung	Tischler-Innung
Innung für Sanitär= u.Heizungstechnik	Uhrmacher-Innung
Maler= u.Lackierer-Innung	

Nur einen neuen Facharbeiter gab es bei den Uhrmachern, aber 29 bei den Figaros, den Friseuren

Hw Zu den genannten Innungen gesellt sich noch die Gärtner-Innung, bei der 10 Lehrlinge freigesprochen wurden, und zwar im Kaiserhof, während die Vorgenannten summarisch ihre Frisprechung im Bad Minden erlebten.

Kreis Aus Rahden: die Gneralversammlung der Molkereien stimmte fast einstimmig der Fusion der Molkereien im nördlichen Teil des Kreises Lübbecke und im Raum Hille=Nordhemmern zu. MT

Wi Sport Berichte über die Arbeit der Imker, die sich anschicken, die übliche Heidewanderung mit ihren Bienenvölkern anzutreten, ferner über Erfolge der GWD=Handballer, über das ersteEnspiel (Handballendspiel) auf Mindener Boden und dergleichen ergänzen die Meldungen der Montag=Presse.

Dienstag 4. August

Kreis Breit ausgemalte Aktion des Kreises: rund 1000 betagte Mitbürger schickt der Kreis kostenlos auf Urlaub. 1962 waren es erst 52, 1963 120, 1964 256, 1965 585, 1966 824, 1967 745, 1968 781, 1969 1000. 1970 bisher 620, eine Zahl, die sich bis zum Jahresende bestimmt wieder auf rund 1000 erhöhen dürfte.
Urlaubsziele sind natürlich Bäder und Erholungsheime im heimischen Raum wie Levern, (Kreis Lübbecke), Kurhaus Hüsede bei Bohmte, Körbecke am Möhnesee, Sassenscheidt bei Altena, Herzberg im Harz. Genaue Schilderung s.MT

Sport Vom Mindener Aero=Club: Segelflieger Ferienlager auf dem Sauerlandflugplatz Meschede-Schüren. MT Der Aeroclub feiert übrigens am 11./12.September sein 2.-jähriges Bestehen.

Sport Unsere Bessel-Ruderer nahmen am Fünfländerkampf der Juniorenruderer auf der Olympiastrecke von Castelgondolfo auf dem Albaner See bei Rom mit gutem Erfolg teil; sie schlugen die gefürchtete italienische Mannschaft, wurden zwar von den Franzosen eingeholt und noch überholt, wurden aber Zweiter Sieger und errangen eine Silbermedaille. Vgl WZ mit Foto.

Mittwoch 5. August

Vk Von der verdienstvollen Arbeit des Stadtpannendienstes des ADAC der seit 3 Wochen mit 15 Wagen zwischen Bad Eilsen und Soest steckengebliebenen PKW=Fahrern auf Anruf zu Hilfe kommt, berichtet das MT in einer ausführlichen illustrierten Reportage.

Konzert Übersicht über die musikalischen Veranstaltungen im bevorstehenden Winter. Sowohl bei den Sinfoniekonzerten wie auch bei der Kammermusik findet man alte Bekannte, aber auch manchen neuen Namen. Auch die Musikveranstaltungen werden zu gleichen Preisen wie im Vorjahr. Vgl MT und WZ

p Sport Eine sportliche Leistung, die wegen ihrer Seltenheit Erwähnung in der Chronik verdient: der 31=jährige Dekorateur Hermann Meyer aus Lahde verwirklichte einen Jugendtraum und durchmass sie lange Strecke von Malaga (Spanien bis Lahde hoch zu Ross! Vgl MT und WZ. Der junge Abenteurer hat seinen Ritt selbst geschildert.
s. auch MT v. 8.8. 70

Wi Bericht über die nunmehr 25 Jahre bestehende Speditionsfirma Schierenberg & Harre. 1945 in Dankersen gegründet, - Fehler: nicht in Dankersen, sndern in Nammen! - 1956 nach Minden verlegt, vgl technische Einzelheiten im MT

Ki Bild der demnächst fertigen neuen Friedhofskappelle in Friedewalde im MT

Wi Silberne Münze für gutesBrot erhielten bei der ö2.Qualitätsprüfung 1970 der DLG (=Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft die Bäckerei Marie B rtermann =Leteln und die Grossbäckerei Herbert Heklimg = Neesen. MT

Donnerstag 6. August

St Das Stadtjugendamt hatte 30 jungen Leuten eine 18=tägige Reise nach Dinard (Frankreich) ermöglicht, v m 1 .JUli an, R ückkehr am 4.August. Schilderung in der WZ

P Nach 25=jähriger Arb it am Wittekindshof wurde dessen verdienter Leiter Pastor Klevinghaus durch den Präses Thimme durch Verleihung der Wichern=Plakette geehrt. Z

Wi Die DAK (Deutsche Angestellten=Krankenkasse) nahm nun ihr 10 000. Mitglied auf. Dn Namenggbt das MT an, aber so wichtig ist der Name ja nicht, ber die T tsache, dass die Mitgliederzahl sich seit em Kriege verzehnfacht hat, muss d ch hervorgehoben werd n. Die "Feierstunde" in den Büroräumen galt daher mehr den mit anwesendenSenioren - alte Herrn von 80 und 75 Jahren die der Kasse schon seit 1908 bezw.1919 angehören, als dem zufällig als "Nr.10 000" Neueinge treten n. MT WZ

St Dass alsBesucher der Stadt 25 westfälisch=Lippesche Referendare die Schachtschleuse, die Melitta=Werke besichtigten,

Wi dass beim Juwelier Gerdsmeier in der Bäckerstrasse Arbeiten eines mit neuen Ideen aufwartenden finnischen Goldschmied s Björn Weckström ausgestellt sind,

B dass die "Gemeinnützige" dies Jahr mehr Mietwohnungen als in den letzten J hren baut und doch feststellt, es bestehe noch immer hoher Bedarf an Wohnungen im Raum Minen" ,

das alles möge erwähnt werden, aber grosse Bedeutung hat's nicht!

Freitag 7. August

Hyg Recht verdienstlich scheint dem Chronisten die Übersicht über den Bestand an grösseren oder kleinerern Freibädern im heimischen Raum -wenn man den Kreis weit zieht! die die WZ mit Angabe der Besch ffenheit und ihrer Leistungen veröffentlicht.

B Fortschritte beim Bau der Südbrücke und der Zugangstrassen auf der l. Weserseite.s.MT und WZ Die dritte Brücke, das Herz des künftigen Verkehrskleeblatts auf den Weserwiesen, ist im Rohbau fertig..

Th Nach der Sommerpause beginnt jetzt die 2. Halbzeit der Goethe-Bühne. Die beiden Stücke, "Der tolle Tag" und "Emil und die Detektive" werden in regelmässigen Turnus weitergespielt. WZ,MT Das zweite Stück allerdings hat noch bis Anfang September Sommerpause.

P In Petershagen findet am Sonntag 9. August die Ordination des jungen Pfarrers Pastor Hobohm im Gemeindehaus - nicht in der Kirche, da diese z.Zt. immer noch renoviert wird - statt. s.MT und WZ

Sonnabend 8. und Sonntag 9. August

Vk Die Bundesbahn hatte einen Wettbewerb um den schönsten Bahnhof ausgeschrieben. Die Entscheidung ist jetzt gefallen. Minden "errang" den --23 (!) Platz, Sieger wurde der Bahnhof von Bad Oeynhausen. Wie und nach welchen Gesichtspunkten gewertet wurde, berichtet MT und WZ. Dies war ein Wettbewerb auf Bahndirektionsebene, die vier besten Bahnhöfe der BB=Direktion Hannover - nämlich Bad Oeynhausen,Hildesheim, Nenndorf, Ahlen sollen für die Ausscheidung auf Bundesebene gemeldet werden.

St 15 Studenten aus Übersee heute in Minden. Aber eben nur heute! Die Gäste sind 15 Studenten aus afro-asiatischen und latein-amerikanischen Ländern, die nur aus Münster herübergekommen sind;in Minden besichtigen sie nur im Institut für Anaesthesiologie die Geräte für die Herz=Lungen=Wiederbelebung;kennen zu lernen, brauch es bestimmt mehr Zeit. (Der "Besuch" ist also eigentlich bloss eine Art "Stippvisite".) mT WZ (Hyg.)

Wi Ist der Chronist ein Experte für Damenmoden ? Er ist es nicht! Er konstatiert daher nur, dass bei den Fachgemeinschaften der Textil= und Bekleidungs=Einzelhandelsgeschäfte die hochwichtige Frage, ob Mini oder Maxi in der nächsten Saison vorherrschend sein werden, leidenschaftlich diskutiert wird. (Ohne mich, versten sich!) - Aber hier muss ich gleich eine bedauerliche Tatsache festhalten: eines der "grossen" Modehäuser Mindens, das Damenmode-geschäft Weber hat jetzt Konkurs anmelden müssen! An der Ecke König= Obermarktstrasse hatte die Firma erst vor wenigen Jahren grosse Umbauten vornehmen lassen und zog durch grosse Vitrinen und eine lange Passage die Kauflustigen,(die meisten waren wohl "Seh"leute)gewaltig an. Ob sich die Firma nicht vielleicht durch diesen sicher sehr kostspieligem Umbau etwas übernommen hat? Jedenfalls - die Konkurrenz der Hagemeyer, Leffers, Modessa usw. hat sich wohl doch als zu stark erwiesen!

St Auch Möbel haben ihre Schicksale ! Im "China=Restaurant am Markt stehen z.Zt. - für wie lange, weiss ich nicht! - echt-chinesische Möbel - Tisch und 3= und 4=beinige Sessel - die angeblich aus dem Nachlass des Reichskanzlers Bethmann=Hollweg stammen sollen. Das MT bespricht sie und die chinesische Holzschnitzerkunst im allgemeinen und illustriert den interessanten Aufsatz durch 3 Fotos

P Bürgermeister Werner Pohle , MdL, ist in das neue Präsidium des NRW=Landtages gewählt worden. MT

Partn. St Aus Gladsaxe kehrten 4 Jugendliche Teilnehmer an einem Musikseminar nach Minden zurück. ---
Nach Apeldoorn fahrt der MTK(Mi.Tennisklub) auf Einladung der "Tepsi" - d.h. des Tennisclubs der Philipps ComputerIndustrie an diesem Wochenende.

In Apeldoorn nehmen 6 Mindener Kinder an einem ähnlichen internationalen Kinderdorf teil, wie es im Vorjahre - s.Chr.69 s.115ff auch im Juli/August in Minden veranstaltet worden war.

Geschichte Eine weitere Erinnerung an den dt.=frz.Krieg 1870 findet sich im MT. Vorsorgliche Bestimmungen des "Kgl.Preuss. Haupt=Bankdirektoriums" über den Versandt von Geld in Oxhoften (Weinfässern) im Notfalle.

Kreis Aus Kleinenbremen: Sage und Geschichte verknüpft mit der Königsschutzhütte auf dem Papenbrink (mit Foto), die jetzt 60 Jahre alt ist. MT und WZ

Krim Auto mit Mindener jungem Fahrer und einem jungen Holländer als Mitfahrer in Frotheim schwer verunglückt. Der Fahrer schwer verletzt, der Holländer tot.

Kreis Aus Südhemmern: 25=jähriges Jubiläum des Sportverein "TuS Südh " Aus Friedewalde: 50=jähriges Bestehen des TuS "Freya"=Friedewalde.

Ki Die Mindener Superintendentur, die sich bisher auf dem Neuplatz befand, wurde zur Immanuel= Ecke Hahlerstr. verlegt. WZ vom Montag 10.8.

Montag 10. August

St Das Ordnungsamt geht jetzt gegen diejenigen vor, die Grundstückflächen unbekümmert verunkrauten und versteppen lassen. Solcher "Schandflecke" gibt es gerade im Westen der Stadt noch eine ganze Menge! (Allerdings - neulich las ich irgendwo das Bonmot ich weiss nicht wessen : "Wie grau und farblos wäre die Welt, wenn es kein Unkraut gäbe!) s.MT und WZ

Hyg Der S. 139 zu kurz abgetane "Besuch" der Med. Studenten beim DRK und im Institut für Anaesthesiologie wird mit Bild im MT ausführlich geschildert. Gleichzeitig wird berichtet, dass noch in diesem Jahr ein Notarztwagen in Minden in Dienst gestellt wird. MT

Kreis Aus Südhemmern: Bei der Feier des TuS Südhemmern zum 25=jährigen Jubiläum wurde dem Verein eine neue Umkleidehalle als Geschenk der Gemeinde übergeben.

DIenstag 11. August

B Trotz der z.Zt. "grassierenden" Bauferien, underetwillen so mancher Privatbau 14 Tage lang nicht weiter kam, geht die Bauarbeit an Krankenhäusern, Schulen, am Altersheim usw. zügig voran. MT wie WZ schildern des Stand der Arbeiten z.B. an den Schulen in den Bärenkämpen, am Krankenhaus, am neuen Kreishaus usw.

B (Forts.) 183a1 Stand der Arbeiten an der Nordbrücke: von der insgesamt 486 m langen Brücke sind 197 m im Rohbau fertig. Im November soll die Überbrückung der Weser selbst im Rohbau fertig werden. MT WZ

Wi 183a Bericht von den Arbeitsämtern: Hochflut von Anträgen auf Förderung der beruflichen Ausbildung, Fortbildung und Umschulung.

V Vogelkundlicher Klöhnabend der Kreis=Vogelschutzgruppe Beobachtungen der Zweitbruten und der Durchzüge von Kiebitzen.

St Überblick über die vorhandenen und noch geplanten Kinderspielplätze. Tendenz: Vergrösserung und Ausstattung mit mehr Holzgeräten. WZ vom Mittwoch!

Wi 184l Bilanz der Co=op= Läden: im Juli den bisher grössten Umsatz WZ

Kreis 184l Aus Lübbecke (Kreis Lübbecke): Am kommenden Sonntag Tag des Bierbrunnens. Tagung der Bierdeckelsammler! WZ

P Dr. Volker Schäferbarthold, Juniorchef der bekannten Firma in der Ringstrasse, führt die neuen Lehrlinge und Praktikanten in Anwesenheit der Eltern in ihr neues Arbeitsgebiet ein

Mittwoch 12. August

P 184a Pünktlich zur Stelle das fällige Monatsgedicht "August" von Margarete Döhler . MT 12.8.

St 184a Ein Kapitel "Kanalistion" - non olet! Und "Lest contrastes se touchent!" - trotz zweier Fotos und langem Begleittext kann nur ein Fachmann die "Superkanalisations-rohre in der Werftstrasse und die "Regenüberfallwerke in der Werft= und Kuhlenstrasse" die jetzt gelegt werden, richtig würdigen. Vgl MT

St 184a Auch Strassenbauten durch Tiefbaufirmen werden im gleichen MT geschildert: Königswall, Sandtrift, Schwabenring und in den Bärenkämpen.

Wi 184a Betrieb im Co op = Karlstrasse nach dem Brand im Dez. 1968 (s.d.S.322) und vor den baulichen Veränderungen, die wegen des Baus der Nordbrücke zum zum Abbruch des Verwaltungsgebäudes und des Einzelhandelsgeschäftes an der Ecke Karl=/Friedrich-Wilhelmstr. zwingen. (die bis zum Dezember 1970 vollzogen sein muss. Gewaltige Um- u. Neuorganisation des gesamten Betriebs. MT Vgl Chr 1971, S 107

P 184a Bereits zehnmal den Wittekindweg von der Porta nach Osnabrück zurückgelegt hat unser unermüdlicher Wanderer und Wanderwart Georg Weibgen . Ein Rekord. Seit seiner ersten Begehung des Weges im Jahre 1966 (s.Chron.1966, Seite 165

Ki Über die Helenseelsorge auf Campingplätzen unterrichtete sich Präses D.Thimme durch einen Besuch des Erholungs= und Freizeitgeländes in Uffeln=Borlefzen, wo es zum Gespräch mit den gerade dort kampierenden Theologiestudenten kam.. MT

Donnerstag 13. August

Vk Nun beginnen auch die Modernisierungsarbeiten auf dem Mindener Güterbahnhof, nach die für den Personenbahnhof beedet sind. Die neue Verladerampe - über ihren Bau vgl.Chron.1969. S. 227 - erhält jetzt ein Überdach, es entst ht eine Rampenhalle. Vgl MT

P Wechsel an der Volksbank: Bankdirektor Gerhard Schönfelder (sit 1954 in Minden, geht am 1.Januar 1971 nach Künzelsau (Württemberg) und Bankdirektor, Dipl.=Volkswirt Ralph Knappe trott an seine Stelle. MT, Fotos und Texte.

St Weiterer Ausbau der Anlagen und der Promenade an der Bastau zwischen Hohenstaufen= und Schwabenring. MT

St An der neuen Kreissporthalle wird jetzt die Umgebung "schön" gemacht: Rote Ziegelsteinpflasterung.

Kreis Aus Nammen: Ausbau der Kanalisation.
Aus Hahlen: Kindergarten im Rohbau fertig.
Aus Hausberge: Sitzung der Schulverbandsversammlung: Errichtung einer Sonderschule für lernbehinderte Kinder.
Aus Lahde: Am Montag Ortsbesichtigung im Rahmen der Aktion "Unser Dorf soll schöner Werde." -
Aus Bückeburg: Höhepunkt des Bürgerschützenfestes mit Proklamation und Festzug.

Sport Vor dem wichtigen Endspiel am kommenden Sonntag 11 Uhr auf dem Weserstadion gegen Hochdorf - es handelt sich zum 7. Male um die Teilnahme der Handballmannschaft GW=Dankersen an einem Endspiel um die deutsche Hb.=Meisterschaft - steigert sich von Tag zu Tag die Spannung. Bis zum Freitag wurden schon 13 000 Karten verkauft! Sowohl MT wie WZ bringen aus diesem Anlass eine Darstellung der Geschichtes des Handballs in den letzten neun Jahren!

Freitag 14. August

Sport Weitere Schilderungen der Vorbereitungen auf das Endspiel. MT und WZ

Vk Hauptproblem des Mindener Binnenwasserstrassenverkehrs: die Tiefe der Mindener Hafen reicht für die modernen Europaschiffe nicht aus. Dies ist das Facit, das eine Denkschrift der Arbeitsgemeinschaft Binnenhafen zieht. Das MT bespricht - Hafen für Hafen - die Mindener Verhältnisse.

Hyg Ein "SOS=Ruf" der letzten Tage, dass es den Krankenhäusern bald an Blutkonserven fehle, hat den unerwarteten Erfolg gezeitigt, dass die Erwartungen des DRK beiweitem übertreffen wurden. Schon der erste Blutspendetermin war erfolgreich; an der Fischerallee beim DRK bildeten sich förmliche Schlangen von Blutspendern. Am 27.8. bei der Firma ZEWA und am 3.9. bei Schoppe & Faeser sind weitere Blutspendetermine angesetzt.

Th Ein Interview eines MT=Reporters beim Leiter der Spiele an der Goethe=Bühne Schulleiter H.J. Kruse hat eine lange Darstellung der Leistungen der freiwilligen Spieler(innen) und ihrer Spielfreudigkeit bewirkt. M

P V 186 l — Die Mindener Spielvereinigung (MSV) 05 verlor in dem am 13.8. verstorbenen Fritz Eisener, in Zivil Angestellter der Kreissparkasse ihren langjährigen Kassierer, Presseleiter, Sozialwart und Geschäftsführer. WZ

Kreis 186 l — Aus Windheim: Schleuse nach mehrmonatigen Reparaturarbeiten wieder betriebsbereit. WZ

Geschichte 186 a P — Der Anz.-Kurier des MT vom 14.8. erinnert an eine hist. Beziehung zwischen Minden und Braunschweig. Rosine Elisabeth Gemahlin des Herzogs Rudolf August von Braunschweif=Lüneburg morganatische gest. 1701, war die Tochter des Mindener Chirurgen Menthe, wohnte meist im neuerbauten Schlösschen Vechelde, war als "Madame Rudolphine" bei den Braunschweigern sehr beliebt, und die Strasse zwischen Braunschweig und dem Schlösschen Vechelde hiess allgemein und heisst noch heute "Madamenweg".

Sonnabend 15. August und Sonntag 16. August

St 187 a — Einige Wochen lang war das Geschäftshaus des Verlages Bruns des MT, nur durch die Ladenräume im Nebenhaus zu erreichen. Der Zugang über die alte Freitreppe war gesperrt. Die Freitreppe wurde erneuert, aber die Tür, ein Barockschmuckstück, blieb. Den neuen Eingang zeigt das MT vom 15.8.

P 187 — Zu Regierungsdirektoren befördert wurden der Vorsteher des Mindener Amtes für Agrarordnung Heinrich Stratmann und sein Stellvertreter Franz Schienstock ~~zum~~ befördert. MT

Schu 188 — Zur Zeit sind wichtige pädagogische Fragen Thema von Beratungen der Stadt mit der Bezirksregierung im Gange. Es handelt sich um die Einrichtung eines neuen Lehrerseminar in Minden, das zu den bestehenden 6 Seminaren in Detmold Bielefeld I und II, Herford, Gütersloh und Paderborn hinzukommen soll. Vgl MT

Schu — Über die dies Jahr geringen Ferienarbeiten in den Mindener Schulen berichtet das MT. ~~[illegible]~~

Sport — ~~Über~~ Das sportliche Hauptereignis dieses Wochenendes, nämlich das mit grösster Spannung erwartete Endspiel um die Deutsche Feldhandballmeisterschaft - GWD wurde zum zweiten Male Meister durch einen 15:11=Sieg über Hochdorf - im Stadion, am Sonntag 11 Uhr berichtet die Montagspresse wie es sich gehört in grösster Aufmachung! (S.u.Montag)

Kreis — Aus Eickhorst: Missionsfest der Berliner Stadtmission - es findet, berichtet das MT - "seit Jahren" in Eickhorst statt- und am gleichen Sonntag Einweihung des neuen Glockenturms, der nunmehr zwei Glocken trägt. Gleichzeitig wird ein neuer Tauf"stein" - aus Eichenholz von einem Eickhorster Tischler sehr schön gearbeitet - eingeweiht. Ein grosser Festtag also für die Gemeinde, dieser 16. August 1970! MT

Drei Fotos und ausführlicher Text im MT 188; 189

Vk Kreis Aus Hille=Eickhorst: Die "Arbeitsgemeinschaft Mittelland=kanal Hille" ist das bauausführende Unternehmen, das demnächst die Kanalbrücke in Hille im Zuge der Eickhorsterstr. demontieren und dann durch eine neue, längereBrücke ersetzen wird, die den dann breiteren Kanal überspannen wird. MT Foto

St In drei städtischen Gebäuden werden neue Ölheizungen eingebaut: im Hause des Stadtarchivs, im Dienstgebäude auf dem Nordfriedhof und im Kinderhort an der Königstrasse. MT

Kreis Aus dem Kreise beteiligen sich nicht weniger als 33 Gemeinden am Wettbewerb "Das schönste Dorf". MT 19

Aus Lübbecke: Auftakt des Bierbrunnenfestes und Eröffnung des Internationalen Bierdeckelsammler-Kongresses. Dabei übrigens "Auftreten" des elfjährigen Sängers Robin aus Vehlage , Kreis Lübbecke. (Nb. da hat sich schon seit Monaten oder vielleicht doch schon Jahren ein 15-Jähriger der unter dem Starnamen "Heintje" schon eine übrigens Geld scheffelnde LP=(Schallplatten) =Berühmtheit geworden ist, einen Namen gemacht. Der kleine Robin scheint es ihm nachmachen zu wollen! Überschrift im MT: "Elfjähriger Sänger Robin gastiert in Lübbecke"! Noch sollen beide Buben der grossen Gefahr , "Stars" werden zu wollen, einigermassen entgegen zu sein! Aber später! Mein Geschmack ist dieser "Rummel" nicht!) Aber das Publikum rast vor Begeisterung!)

St Ergänzung zu den S. 143 genannten Personalien (Schienstock und Stratmann):
Ausführlicher Bericht über das "Amt für Agrarordnung" , bisher "Amt für Flurbereinigung und Siedlung" Überblick über die Geschichte der Landeskulturverwaltung Seit der Zeit Friedrichs des Grossen über die Stein=Hardenbergschen Reformen

Wi Vk Bericht der "Bremen=Mindener=Schiffahrt AG" . Viele hier auch nicht andeutungsweise darstellbare Einzelheiten technischer und finanztechnischer Art. Vgl MT

P Unter der Rubrik "Treue am Arbeitsplatz nennt das MT die Perönlichkeit eines alten Mindener Goldschmiedes Max Adam, einst Lehrling beim Goldschmiedemeister Franke in der Hohnstrasse, nach dem Kriege seit 25 Jahren also Mitarbeiter in der Firma Laufer in der Bäckerstrasse. MT

Montag 17. August

Sport Im MT wie in der WZ viele Berichte und Notizen zu Verlauf des Hauptereignisses, des Gewinns der Zweiten Feldhandballmeisterschaft durch GW=Dankersen.
Die Vorgeschichte des Kampfes, die allgemeine Spannung, die technischen Vorbereitungen, der Massenandrang - 20 000 ! - der faire Kampf selbst, die Ehrungen, die der Verein in Minden und Dankersen anschliessend zu bestehen hatte - fast anstrengender als der Kampf selber - zu allem Texte und Fotos in der Sbd=-Montagsnummer beider Zeitungen!
All die vielen Einzelheiten kann ich hier unmöglich nennen, ich müsste denn die Zeitungen aus= und abschreiben! - sind in der Presse direkt nachzulesen und anzusehen!
Jedenfalls: - Minden stand kopf!

Sport (P) Ein anederes, zwar auch sportliches, aber wegen seiner Einzigartigkeit vor allem chronikwürdiges Ereignis ist das Unternehmen eines jungen Mannes Hermann Meyer aus Lahde, der es sich in den Kopf gesetzt hatte, mal etwas ganz Ausgefallenes zu unternehmen: er startete "per Anhalter" am 20.4. von Lahde aus in Richtung Frankreich und Spanien. In Malaga kaufte er seinen "Chico", ein braves Pferdchen, mit dem er nach Lahde zurückreiten wollte. Und er schaffte es, zwar nach manchen Abenteuern harmloser oder gefährlicher Art, aber am Sonnabend 15.8. traf er wieder in Lahde ein! Vgl MT, Schilderung mit 2 Fotos . Kürzer WZ vom 1..8.

Dienstag 18. August

Vk (V) In Bad Oeynhausen = Rehme wurde am 17.8. das tausendste BB=Gleisbildstellwerk in Betrieb genommen; dafür wurden 7 Stellwerke stillgelegt. Eine vom Modell=Eisenbahn=Club gestiftete bronzene Erinnerungstafel am Stellwerk hält das immerhin bedeutsame Datum für die Nachwelt fest. Text der Erinnerungstafel: "Of ist das 1000. Dr-Stellwerk der Deutschen Bundesbahn. Zur Inbetriebnahme am 17.August 1970 vom Modell=Eisenbahn-Club e.V.Minden (Westf.) gestiftet." Auch der feierliche Akt der Übergabe ist im Begleittext festgehalten.

P Wieder ein Gedicht von Margrete Döhler "Manchmal" im MT

St Zwei Wochen Ferienaufenthalt für Kinder der Patenstädte, "Internationales Kinderdorf". Dies Jahr in Apeldoorn. Aus Minden waren 6 Kinder dabei MT

Kreis Aus Hartum: Bankneubau der Spadaka in Hartum im Rohbau fertig. MT
Aus Dankersen: Umplanung der Kinderspielplatzanlage beschlossen.

Wi Bericht über die Teilnahme der Firma Kleyer-Minden an einem Gestaltungswettbewerb für Schwimmbadanlagen - unvermeidlicherweise 'Swimming pools' genannt. Abgebildet in der WZ das mit dem Ersten Preise gekrönte Modell des "Swimming pool 2000" hergestellt von einem Düsseldorfer Studenten der Pädag. Hochschule Ferdinand Kistennich.

Mittwoch 19. August

Geschichte Noch eine Erinnerung an den Krieg vor 100 Jahren im MT "Schülerinnen fertigten Verbandszeug an". Eine alte Photographie: Gefangene Franzosen in Minden .

Wi Über Neuheiten, die die Melitta=Werke herausbringen, berichtet das MT Unzerbrechliche Kaffeefilter, Gefrierformen, Geschirrkombinationen, Kosmetiktücher usw.

St Vom 19.8.-9.9. werden wieder als Gäste der Stadt Minden 30 ältere Wilmersdorfer in Hausberge untergebracht. Auch ihnen werden wieder allerhand Genüsse geboten.

V Auch die Modell=Eisenbahner hatten auswärtige Gäste: Braunschweiger Eisenbahner die Potts Park, die Modelleisembahnanlage usw. besichtigten.

Donnerstag 20.
~~Mittwoch 19.~~ August

St Plötzlich wird durch einen Bericht im MT die Erinnerung wach - gerufen an einen fast schon vergessenen "Teich" Mindens, den Wallfahrtsteich. Eine Strasse, eine Gaststätte erinnern daran, dass dort ganz in der Nähe ein grosser Teich lag. Jetzt ist es ein kleiner schmutziger Tümpel, den man kaum noch sieht. (Ich persönlich nahm schon, an, er sei "längst zugeschüttet"!) Ister aber nicht - aber er - wird! Ständig bringen LKW's Erdtransporter Erdreich von den Baustellen der Nordbrücke in die Mulde des Tümpels. Aber ganz verschwinden kann er nicht wegen verschiedner Quellen und Zuflüsse! Vgl MT

Sport V Vom Mindener Aero-Club: Hinweis auf eine Grossveranstaltung der Modellbauer am kommenden Sonnabend/Sonntag. MT

P Der jetzt Mindener, einst Cösliner Ornithologe Ewald Lenski veröffentlicht eine ausführliche Erinnerung an den deutschen Abstimmungssieg vor 50 Jahren, als es um das Schicksals Westpreussens ging. Er hatte damals schon an dieser grossen Abstimmung teilgenommen. Eine heute, da wir nicht mehr hoffen dürfen, den "Deutschen Osten" jemals wieder zu kriegen, eine melancholische Betrachtung. MT

V Von der Deutschen Angestellten=Gewerkschaft: "Die DAG=Jugend gibt unter dem Leitsatz "DAG=Young=People" eine Pop-Party" (soll heissen: Die DAG=Jugend Minden veranstaltet einen richtigen Bums=Abend!) (Warum bloss immer diese blöde, gedankenlose, eitle Angeberei mit englischen Sprachkenntnissen, die die nicht haben!!) - Aber ernsthaft sind ihre Forderungen nach einer gerechteren Staffelung des Urlaubs, nach der vollen Geschäftsfähigkeit der Jungen von 18 Jahren ab und nach Zubilligung einer 13. Monatsvergütung auch für Auszubildende und schliesslich nach der Abschaffung der Lehrabschlussprüfungen! (Forderungen, immer nur Ansprüche über Ansprüche!) Vgl MT

B Stand der Arbeiten am neuen Sauna= und Wannenband hinter dem Hallenbad am Königswall. Foto im MT

Kreis Bericht in Wort und Bild über den Stand der Störche im Kreise. Es sei, schreibt W.Rüping, in den Nestern ein erfreulich guter Besatz festzustellen. MT

Krim Am letzten Sonntagmorgen (16.8.) war - vgl MT vom 18-8-bei der Neeser Chaussee die Leiche einer Stripteasetänzerin aus der Weser geborgen worden. Mord oder Selbstmord - ist heute noch immer nicht geklärt. Das Frauenzimmer Erika von Bauer, genannt Marion, war - schreibt die WZ - "als Prostituierte tätig gewesen und dann zur Stripteasetänzerin "avanciert", was angeblich einen "sozialen Aufstieg" bedeutet (!) Vgl WZ vom 20.8.

"Sonstiges " Als anderes "Zeichen der Zeit" betrachtet der Chronist, der den möglichen Vorwurf, er sei prüde, rückständige, verstandnislos, unmodern und was weiss ich gelassen von sich weist, einen Aufsatz in der WZ über das Tragen einer Zweitfrisur und Anwendung einer Perücke für Damen und für Herren! Auch das ist heutzutage ungescheut zugelassene "Mode".

P Der am 31.5.1964 in den Ruhestand versetzte Pfarrer Oswald Schallenberg aus Lerbeck - über ihn vgl.Chronik 1964 S.92 - feierte am 22.8.70 sein 50=jähriges Ordinationsjubiläum.

Freitag 21. August

1	Die Persönlichkeit des ewigen Forschers und Reisenden OStDir.i.R. Theodor Meyer und verschiedne Reiseabenteuer, die er während vieler Reisen in Afrika und Asien erlebt hat, wird von der Journalistin Barbara Korn nach längerer Pause wieder einmal gewürdigt. Aber diesmal knüpft Frl Korn nicht an neuesete, sondern an frühere Reisen th Meyers an.. MT Herr Meyer befindet sich z.Zt. bei seiner Tochter und deren Familie in Mexiko.
P	Wiedergewählt zum IHK=Präsident in Bielefeld wurde W.Ernst Bertelsmann. MT
Schu	Auf dem Schulhof der BOS (Bessel=Gymnasium) sind jetzt zwei neue Pavillons mit zwei Klassen fertiggestellt worden. Die Pavillons für die Aufbaurealschule in Rodenbeck sind aber noch nicht aufgestellt worden. Hier rechnet man mit der Fertigstellung erst am 15. September. (Frühestens!)
Kreis	Aus Hartum: Amts= und Volksschützenfest. MT Aus Veltheim: Richtfest beim neuen Pfarrhaus der St.Petrigemeinde. Aus Kleinenbremen: 50=Jahrfeier des Schützenvereins "Freie Hand" soll am 22.9. gefeiert werden. Gescichte des Vereins wird im MT aufgerollt.
St	Die WZ wirft die Frage auf, ob sich das Sommerbad so wie es ist gegen die Konkurrenz des Melittabades lange wird halten können. An kühleren Tagen so wie heute steht es gähnend leer, während das beheizbare Melittabad immer reger besucht wird.
Kreis	Berichte geringerer Bedeutung aus Wasserstrasse (Wanderwege), aus Wiedensahl (Sonnenuhren von der Nikolai=Kirche) Aus Lahde, Windheim, Dehren: Schulverbandsversammlung, Anderung der Schulbezirksgrenzen. Sämtlich WZ
Wi	Über den Fischfang in Nordsee und Atlantik durch Motortrawler "Minden" und anderen Hochseeschiffen, die den Namen "Minden" führen. Anz.=Kurier vom 21.8.

Sonnabend 22. August und Sonntag 23. August

Geschichte	Die Sonnabend=Ausgabe des MT beginnt mit zwei Erinnerungen: 1) Die Geschichte der Stenographie in Minden, den "Niede sächsischen Stenographentag " vor 50 Jahren, ausgerichtet durch den Mindener Stenographenverein Stolze=Schrey, die 24. Jahresversammlung des Vereins - Zu dem Eronnerungsaufsatz - gez. "se" (Seele) - gehören zwei aöte Fotos: Standbild des Grossen Kurfürsten am Wesertor (an der alten Stelle) und die alte Dampfbahn nach Porta bei der Abfahrt von der Lindenstrasse aus. Was dem an sich nicht uninteressanten Aufsatz fehlt, ist jede Erwähnung des heutigen Standes der Stenographie Nach Chron. 1969 S. 65 Schilderung der Jahresversammlung des Stenographenvereins e.V. war der Vorsitzende Ernst Schwentker Aber sein Name und der ganze Verein bleibt merkwürdigerweise in dem Erinnerungsaufsatz völlig unerwähnt! 2) Ein Aufsatz - Verfasser Erich Jördens - erinnert an Mindener Studenten an der 1574 gegründeten, 1810 aufgelösten Universität Helmstedt. MT

P Dem stadtbekannten Minener Kaufmann Hermann Wiehe sind zum heutigen 90.Geburtstag - geb. 22.8.1880 - ehrende und sein Leben und seine Verdienste u.a.als Kaufmann, als Jäger, als mehrfacher Chef der Eskadron des Bürgerbataillons xxxxxxx würdigende Ausführungen im MT und in der WZ gewidmet.

P Nicht minder stadtbekannt und verdienstvoll war der am 20.8. im Alter von87 Jahren verstorbene Fabrikant Wilhelm Sieckmann.

V Der Kommentar des MT zu der auf S. 146 erwähnten Pop=Party der DAG=Jugend am Sonnabend spricht Bände: Eine Glanzstelle hebe ich - ich gestehe ganz offen' mit äusserster Missbilligung (!) hervor: "Veraltete Vorstellungen vom Müssiggang der aller Laster Anfang ist und vom "Adel der Arbeit" verhindern oft das Verhältnis zu der neuen grossen Chance unserer Zeit." - Diese Chance soll darin bestehen, dass "die wachsende Freizeit eine grosse Gelegenheit ist, nicht mehr der Arbeit, sondern der Freizeit den wichtigsten Platz im Leben einzuräumen!!! (Das Ideal für diese Jugend scheint das Schlaraffenland, das Wichtigste Mittel es zu erreichen, die Faulheit zu sein!)

B Zwei Fotos im MT zeigen den Stand der Bauarbeiten an der Feuerwache und am Zentralfuhrpark, ein drittes die Arbeiten in der Werftstrasse wo ein Regenüberfasswerk vor der Kläranlage entsteht

V Der Bund der Sterzahler Nordrhein=Westfalen e.V.,durch e.Selbstritik, die Kreisvogelschutzgruppe Minden durch eine Wanderung nach Darlathen beide "liefern Schlagzeilen"furs MT

P Der alte Friedrich Mertens, der "Balbutz von Südhemmern" muss als Ausrufer, Barbie, Flurschütz, Gemeindediener ein Original gewesen sein - und Originale sind an sich schon chronikwürdig. Daher verweise ich auf den Erinnerungsartikel von Silker und Willi Blanke im MT

"Sonstiges" - Auch merkwürdige Fakten erwähnt der Chronist gern, auch wenn sie mit MInden nichts zu tun haben! Oder ist es nich der Erwähnung wert, dass ein Junge anno 1966 bei Bad Hersfeld (Fulda) eine Flaschenpost in die Fulda warf - festverschlossen, darin Name, Adresse und Postkarte - und dass diese Flasche bei der Insel Kreta aufgefunden worden und dass der nun schon Vierzehnjährige eine Nachricht über die natürlich von ihm schon längst vergessene Flaschenpost erhielt? -- WZ

Montag 24. August

P Das MT bringt wieder ein Gedicht von Margrete Döhler. Es heisst "Der gleiche Mond"

Th Am Sonntag habe ich mit endlich auf der Goethe=Freilichtbühne das Stück "Der tolle Tag" selbst angesehen und möchte die Kritik, die die Presse nach der Erstaufführung brachte - s.o.S.106 - etwas ergänzen. Zunächst: der Titel Der tolle Tag" ist keine Erfindung der Spielgemeinschaft, der Untertitel bei Beaumarchais heisst schon: La folle Journee". Es war eine Freude die jungen Laienspieler zu beobachten. besondere Leistungen boten Herr Rommelmann als Figaro, Gisela Meyer als Gräfin. Bei den andern musste man Nachsicht üben. jedenfalls haben der Regisseur vom Hau und seine Mithelfer dem harmlosen Spiel einen vollen Erfolg bereitet. Ein voller und verdienter Erfolg.Solche Stücke eignene sich tatsächlich gut für die Freilichtbühne, zu der ja selten ein Stück ganz passt! Jedes Jahr gelt das gleiche Rätselraten los: Was spielen wir diesmal? - Nun, dies Jahr war's ein glücklicher Griff!

Sport V — D r Mindener Aero-Club veranstaltete m Sonnabend und Sinntag eien Modell=Flugzeugschau im Autohaus Jäcker & Grotefeld i n Oeynhausen und eine praktische Vorführung der Flugmodelle in Costedt=V nnebeck. ährend am Sonnabend st ömender Regen die Modellschau in gedeckten Räumen ermöglichte, wäre die prakt. Flug vorführung im Freien durch schönes Wetter be ünstigt wurd . vgl. MT vom 24.8.

Wi (P) — Oben S. 62 war von der besonderen Glanzleistung des Lehrlings Wilhelm Frohwitter in Firma Bradtmüller berichtet worden; er hatte bei der Gesellenprüfung ein solches Meisterstück angefertigt, dass nun seine Firma Bradtmüller vom Präsidenten des Zentralverbandes des deutschen Handwerks ein besonders ehrendes Anerkennungsschreiben erhielt, das im MT im Wortlaut wiedergegeben ist. S. MT vom 24.8.

Kreis — Aus Hartum: Amtsschützenfest; das Amtsbanner fiel an die Mannschaft "Zur Scheibe" aus Detzkamp.

Sport P — Als "Wanderwart' zeichnete der Mindener Wanderer Georg Weigen in der Jugendherberge Hausberge eine 5=kopfige Wandergruppse aus Düsseldorf mit der Wittekindnadel un Urkunden auszeichnen, der Wittekind=Wanderweg soll demnächst zum grossen Fernwanderweg erweitert werden. der dann von Oldenzaal (Holland) über die Porta bis Kassel führen wird.

St — Patenboot "H.H.Meier" bringt 11 Gerettete (vom Fischtrawler "Vest Recklinghausen" n.Bremerhave

Dienstag 25. August

Wi (Handwerk) — Versammlung der Bäcker-Innung am Montag im Kaisersaal. Ehrung für sechs Meister aus dem Kreise - 2 aus Minden, je einer aus Neuenknick, indheim, Ovenstädt und Hammen, Namen im MT - für gutes Brot sechs Goldmedaillen.
Tagung des Landesinnungsverbandsausschusses der Friseure. Es ging um die Mehrwertsteuer,den Ladenschluss, die Ausbildung des Nachwuchses u.dgl. Vgl.MT

St — Veranstaltungen des Bürgerbataillons, 6. Korp- bungsschiessen, Besuch der Manöver der Pioniere, Berichte vom Preisschiessen usw. - alles im September. Vgl MT

St — Der Erfolg mehrfacher Bemühungen, die Stadt Minden auf einer neuen Serie von Briefmarken zu verewig n - etwa en Dom auf einer Marke abzubilden, bleibt abzuwarten . MT

Kreis — Aus Petershagen: vom kommenden Donnerstag 27.8.ab wird es ein neues Fernsprechortnetz Petershagen mit der Ortsnetzkennzahl 05707 geben. MT

Mittwoch 26. August

V Vo — Die Gesellschaft für Wehrkunde hatte zu einem Vortragsabend im Offiziersheim des Pi.-Batl. in der Wettiner Allee am Dienstag eingeladen, wo der Chefredakteur des Westfalenblattes Dr Schatz über den Vertrag der Bundesrepublik mit Sowjetrussland sprechen sollte, der heutzutage wohl das meistdiskutierte politische Thema ist. MT wie WZ vom Mittwoch berichten darüber aber doch wohl in allzu wohlwollendem Stil! (Ein mir bekannter Auch=Besucher des Vortrags fasste seinen Eindruck in den Worten zusammen: "Komisch, dass Journalisten oft so schlechte Redner sind!" - Nun, das war wohl ein bisschen zu hart, aber so ganz unrecht hatte er nicht! Ein oratorischer Genuss war's nicht!) Über den Inhalt seines Vortrags vgl MT u. WZ

Vk Ergänzung zu S. 145: Das dort genannte 1000. Gleisbildstellwerk in Bad Oeynhausen musste natürlich inn besonders feierlicher Form i n Betrieb genommen werden. Aus diesem Grunde hatte die Bundesbahndirekti n zu einer Feierstunde massgeblich beteiligte prominente Persönlichkeiten wie hohe Bb=Beamte, Vertreter der Industrie, u.a. ins Kurhaus von Bad Oeynhausen eingeladen. s,MT Hier auch Daten zur Geschichte der Stellwerktechnik, zu den Kosten zu der Zusammensetzung der Signalanlagen u.a. technische Einzelheiten. Zwei Fotos illustrieren natürlich nur andeutungsweise die komplitierten Anlagen! MT, WZ

St Ein wichtiges Datum für die Stadtgeschichte könnte dieser Mittwoch werden, wenn nämlich die Probeleuchtung des Porta=Denkmals zu einer dauernden Fre denverkehrsattraktion fuhren würde. Am Mittwoch von 20,30 -21 Uhr wurde das Denkmal zur Probe angestrahlt. s.Foto im MT und in der WZ

Geschichte An den Krieg 1870/71 erinnert ein Auszug aus der Hiller Chronik wiedergegeben im MT: "Spanndienste zur Armierung der Festung Minden". Wer diesen Auszug hergestellt und im MT ver ffentlicht hat, ist leider nicht angegeben.

Sport P Hier folgt nun eine Nachricht, die in der Presse dicke Schlagzeilen macht und wohl noch machen wird, die aber späteren Lesern der Chronik höchst gleichgültig sein wird - nichts ist ja kurzlebiger a s der Sportruhm, und wenn schon "dem Mimen die Nachwelt keine Kränze flicht, der den Augenblick, der sein ist ganz erfüllen und im Gefühl der Würdigsten und Besen seiner Zeit ein lebend Denkmal sich errichten muss" (Schiller) der Sportler wird viel rascher und viel gründlicher vergessen! - Aktueller Anlass zu diesen "tiefsinnigen Betrachtungen ist die Tatsache, dass Herbert Lübking den Verein Grün=Weiss=Dankersen verlassen und sich dem viel unbedeutenderen Verein in Hettelstedt angeschlossen hat. In Minden und Umgebung, ja, sogar in der Sportwelt überhaupt allgemeine Überraschung ja Bestürzung! Es ist ja auch völlig unverständlich! Lübking ging aus finanziellen Gründen und weil er seine berugliche Existenz sichern w llte! Sein bisheriger Chef - Host Benz - (Lübking war Angestellter beiden Melittawerken , hat ih die verlockendsten Angebote gemacht - umsonst. Lübking blieb bei seinem Entschluss! Also es bleibt dabei: der herbert geht, und nimmer kehrt er wieder!" Man muss di einschlägigen Presseberichte und Kommentare im Zusammenhang lesen: MT und WZ omm26.und 27.8.

Krim In Hille vernichtete ein Grossfeuer das Gehöft Lange. MT,WZ

Donnerstag 27. August

St In unsern wirtschaftswunderlichen Zeiten geht's doch bisweilen recht wunderlich zu: das MT vom 27.8. zeigt am Beispiel eines Mindener Ehepaares mit 9 Kindern - der Bundespräsident hatte vor kurzem die Patenschaft fürs neunte Kind übernommen! - wie unwürdig bedrängt sie in einer 3= immer=Wohnung in der Friedrich=Wilhelm=strasse die bedauer swerte Familie "wohnen" lies:hausen, vegeitieren muss! Hier wäre einmal Gelegenheit fürs Wohnungsamt oder für die Stadt, einzugreifen und helfen zu können! Gewiss ist die Reportage zu diesem Zweck geschrieben und illustriert wordeen! Ob's hilft? Vgl MT

Ki Im Oktober soll die neue Orgel in Dankersen geweiht. Foto im MT

St — Am Mittwochabend fan eine Probebeleuchtung d s Kaiser=denkmals an der Porta statt. s.Fotos im MT und in der WZ

Wi P 172 198 — Das Bahnhofsrestaurant hat jetzt in dem Pächterehepaar Hans W. Tegeler eine neue Leitung erhalten. Aus diesem Anlass natürlich grosser Empfang geladener Gäste mit Kaltem Buffet und wahrscheinlich auch was zum Trinken! (Unsereinem geht sowas natürlich immer aus der Nase! Was nützt dem hungernden Stadtchronisten da sein gesunder Appetit?

Freitag 28. August

Th 198 — Die Presse bespricht ausführlich das Jugendtheaterabonnement für die Wintersaison. Dazu wurden diesmal verpflichtet die Landesbühne Hannover, das Landestheater Niedersachsen=Mitte aus Verden / Aller und das Landestheater Detmold. Und welche Autoren werden von der Jugend bevorzugt? Nach Goethe und Schiller sucht man in dem Programm vergebens: Shakespares "Macbeth", Bert Brecht "Der gute Mensch von Sezuan", Curt Goetz "Ingeborg", Shaw "Frau Warrens Gewerbe , Ibsen "Ein Volksfeind" , Hauptmann "Vor Sonnenuntergang" - das sind so die anspruchvollsten Stücke, daneben Krimis, Musicals und Jazz=Konzerte! Keine Oper, nicht mal eine Operette - so "bildet" man heutzutage die Jugend. Hauptüberschrift im MT: "Von Kiss me,Kate! bis zum Golden Girl!" Muse, verhülle dein Haupt!

Engl. 198 — Auf dem Gelände der Mudra=Kaserne üben zur Zeit Soldaten des 1. Bataillond des King's Regiment fur den "Ernstfall", d.h.für den nächsten Einsatz , der 4 Monate dauern soll, in Nord=Irland in der Provinz Ulster in Belfast. Vgl Text und Fotos im MT

Kreis 198 — Fotos aus Meissen: Strassenausbau und Brückenbau, und aus Veltheim :Schützenfest am Sprengelweg am Sbd./sonntag

Geschichte 198 — Mt=Überschrift: "Ein steinerner Zeuge alte Landesgeschichte", das ist Schloss Arensburg, die bekannte und sehr beliebte Autobahnraststätte - nb. eine der schönstgelegenen Raststätten überhaupt. Hier wird die ganze Geschichte der ehemaligen Burg und des Schlosses dargestellt

Wi 199 - 202 — Aus dem schönsten Haus am Markt dem markanten, von Fremden meist zunächst für sehr alten gehaltenen Giebelhaus der Firma Schmieding und Flamme zieht die Firma Flamme am 1.und 2.9. nach der Bäckerstrasse um - in die Räume der Firma Ungelenk, die ihr Geschäft aufgibt, in der Bäckerstrasse. In das Haus am Markt zieht "Quelle" ein. Das Ganze ein einschneidender Wandel!

V — In Nammen führte der Mindener Boxer-Club zwei Tage lang eine Zuchtveranlagungsprüfung und Schönheitskonkurrent durch, und - gleichzeitig und gleichfalls in Nammen der Tauben=züchterverein eine Ausstellung seiner Strassertauben. MT,29.8.

P 199 — Einen sonst völlig unbekannten Herrn Arthur Heinrich hat das Abenteuer des Spanien=Reiters Hermann Meyer aus Lahde noch nachträglich zu einigen gutgemeinten Strophen "begeistert" die ich auch in dieser Chronik erwähne, weil sie zeigen, einen wie grossen Eindruck das Unternehmen des jungen Reiters aus Lahde gemacht hat. - Aber das gehört schon zum Sonnabend 29.8.

Sonnabend 29.August bis Montag 31. August

St Vk — Der "grosse" Vorplatz am Bundesbahnhof war einmal gross! Er genügt schon lange nicht mehr den Ansprüchen, die der moderne Verkehr stellt. Daher fordert die Presse jetzt energisch eine grundlegende Änderung der katastrophalen" Verhältnisse durch Verlegung des Bahnhofsgebäudes, am besten um 00 m weiter nach Westen: dort bietet sich das Gebäude des ehemaligen Heeresmagazins, das natürlich umgebaut werden müsste, als neues Empfangsgebäude geradezu an. Die technischen, baulichen, finanziellen und juristischen Probleme, die mit der Verlegung gelöst werden müssten, sind im MT und in der WZ vom 29.8. andeutungsweise dargestellt.

Kreis — Beim Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" hat Lahde den Vogel abgeschossen: mit 92,14 Punkten von 100 möglichen errang das Dorf den Sieg vor Hille, Wulferdingsen und anderen, die im MT einzeln aufgezählt wurden.

Geschichte — Die alte Geschichte von den 5 Stiftsdamen, die im 1?.Jh. sich im Wiehengebirge verirrt hatten und nur durch das Abendgeläut von St Martini wieder nach Hause fanden, hatte die Grundlage fur den sog. "Jungfernstein" gebildet, der nach wechselvollen Geschicken schliesslich in Dützen gelandet war. Er ist jetzt durch einen Zufall vor der gänzlichen Zerstörung bewahrt worden. Eine umständliche Geschichte, die man im MT vom 29.8.70 nachlesen möge.

Zwei andere Gedenksteine an der Stützmauer der Bunten Brücke die trotz der Verbreiterung der Brücke noch vorhanden sind, obwohl sie durch die neue Stützmauer verdeckt worden sind, sollen angeblich - nach dem etwas unklaren Bericht im MT - von einem, der sich die Mühe macht, in die Wiesen hinabzusteigen, von dort "noch erreicht" werden können.
(Der Chronist hat die löbliche Absicht sich persönlich die Mühe zu machen...!)

St Th — Die Goethe=Freilichtbühne im Dienste der Altenbetreuung der Stadt! Am Sonnabend wurden in 4 Bussen im Pendelverkehr 450 alte Leute aus der Stadt durch das Sozialamt nach der Porta gebracht, um dort eine Aufführung des "Tollen Tages" - s.o. - zu erleben. Ausführlischer Bericht im MT vom Montag 31.8.

Engl. Garnison — Am letzten Freitag verabschiedete sich das "King s Regiment" mit einer farbenprächtigen exakten Parade auf dem Hof der Mudra-Kaserne am Nachmittag und mit grossen Zapfenstreich von den Mindenern. Für immer? Dieses Regiment soll zunächst nach Nord=Irland gehen, wo bestimmt "dickere Luft" herrschen wird als im friedlichen und dem Regiment wohl gesonnenen Minden. Vgl MT und WZ.

Die Sonnabendnummer des MT hat einen wichtigen Aufsatz von Dr. phil. habil. Paul Gohlke veröffentlicht, auf den ich in Kürze zurückkommen werde.

P — Ein früher einmal als Sohn des Besitzers der Löwen=Apotheke in Minden ansässiger Bürger Herbert Lindemeyer, der

damals Schüler des Altspr.Gymnasiums war, bis er als Jude die Schule verlassen musste, der dann 1939 nach England auswandern xxxxxx durfte, schliesslich nach Amerika gelangte, besuchte nun nach 39 Jahren seine Vaterstadt wieder, seine Eltern waren in der NS=Zeit umgekommen.
200a
Vgl den ausführlishen Bericht im MT

+ + + + + + + + + + + + + + + + + + September 1970 + + + + + + + + +

Dienstag 1.September

P 199a Ergänzung zu S. 152:Der Beitrag - Dr.P.G-gezeichnet - ist mehr eine Zuschrift als ein Aufsatz von Dr.Paul Gohlke: "Der Eid "Beim Vierer" - Pythagoras vor 2500 Jahren" und dürfte wohl nur mathematisch begabte und Interessierte reizen.
II Forts. MT 5.9 203a

St Wie im Vorjahr so findet auch dies Jahr und zwar am Sonntag 13.September eine "Volkswanderung" statt, für die im MT schon jetzt Reklame gemacht wird. V 1 MT

P Oberpostrat Gerhard Renker, seit 1966 Leiter des Potamts -vgl Chr.1966 S148 - ist wegen Versetzung nach Darmstadt am 31.8.70 aus Minden ausgeschieden.

i P 201a Die Mindener Biergrosshandlung Riesenberg besteht jetzt 50 Jahre. Ihr Gründer Wilhelm Riesenberg sen. (Foto im MT) ist lt.MT "- "vor etwa einem Vierteljahr"im Alter von 80 Jahren gestorben. (Versäumnis des Chronisten: Ich habe den Todesfall wohl seinerzeit übersehen.) Die Geschichte der nun 50=jährigen Firma s.MT

Kreis 201a Aus Nammen: Anlage und Ausbau des neuen Kinderspielplatzes.
Aus Häverstädt: Verlauf des 16. Dorfgemeinschaftsfestes vom Freitag bis Sonntag.
(Wi) Aus Minden=Lübbecke : Bericht über die Firma August Blase GmbH.
201b Aus Kutenhausen: Vorschau auf den Blumenkorso des hiesigen Gartenbauvereins am 12./13. September WZ
Aus Päpinghausen: 1. Dorfgemeinschaftsfest mit "Spiel ohne Grenzen" am letzten Sbd./Sonntag WZ
Aus Veltheim : Amtsschützenfest. WZ

St P 201b Horst Biber, der Leiter der Tagesbildungsstätte für geistig behinderte Kinder, übernimmt die Oberstufe der Tagungsbildungsstätte auf der Bxxxxxx Bölhorst. Ein Gruppenfoto im MT und in der WZ zeigt ihn anlässlich der Übernahme einer Spende der Beamten des EZA. über 1000 DM für die Mindener Sorgenkinder: ERtrag einer am 10. Juli auf Kanzlers Weide beim Gemeinschaftsfest veranstalteten Sammlung.

Mittwoch 2. September

Th 202 Das MT veröffentlicht das Programm der Volksbühne im kommenden Winter.

St Weiterer Ausbau der Bastau Anlagen, die sich jetzt vom Ring aus an der Bastau entlang bis zur Wettiner Allee und Rodenbeck erstrecken- Übrigens ein erholsamer, sehr schöner Spazierweg.

Ki (P 202 (P Im Januar 1970 hatte P. Joachim Hartmann Friedewalde verlassen, nun im August , genauer am 6. September wird als sein Nachfolger Pfarrer Gerhard Jarke als neuer Pfarrer von Friedewalde-Stemmer eingeführt werden. Vgl MT "Nach achtmonatiger Vakanz"

ist nun diese Pfarrstelle wirder besetzt.

Ki 202 a 1 — Beim St.Michaelshaus wurde in der letzten Woche der neue Kinderspielplatz durch Propst Garg der Obhut der Schwestern und der neuen Oberin S.Maria Franziska übergeben. Und zwar kindlich=festlich=fröhlich. Vgl MT

Kreis V — Aus Nammen: Sommertagung des Sondervereins der Züchter von Strassertauben. MT

Donnerstag 3. September

St Polizei 204 — Eine 8=Tage =Ausstellung vom 4.-12.Sept. im Hause Leffers wird alle Aufgaben der Polizei , die "Dein Freund und Helfer" seim will, den Mindenern zu Bewusstsein zu bringen suchen. Ganoven nennen die Polizeibeamten grundsätzlich abwertend die "Bullen" - und natürlich benutzen alle den Staat und seine Einrichtungen grundsätzlich verneinenden Radikalinskis aller Alterstufen den gleichen Ausdruck! Auch durch solche Ausstellungen werden sie wohl kaum anderen Sinne werden! - Vgl MT und WZ

Polizei P — 20 Ztr=Bombenblindgänger entschärft, diesmal in den Koppelwiesen und zwar durch den Cheffeuerwerker Schwabenbauer. MT und WZ

B — Termingerechter Fortgang der Arbeiten an der Nordbrücke. Neueseter Stand s.MT - Dazu gehört der Abbruch des Eckhauses Stiftstrasse -Ringstrasse (Firma Eggers)

P Vo 203 b 1, 2 A 205 a, 204 — Der aus der Zeitung "Welt am Sonntag" weitbekannte "Starkolumnist" William Schlamm hielt am 1.9. im Parkhotel vor den "Jungen Unternehmern einen Vortrag zur Politik besonders über den Moskauer Vertrag. Je nach der politischen Einstellung der Zeitungen wird der Vortragende in den folgenden Nummern entweder vorsichtig=sachlich gewürdigt (MT) oder heftig angegriffen. (WZ) Vor allem die dazu eingesandten "Leserbriefe" sind oft heftig contra gestimmt.

Wi 203 a 1 — In der Rodenbeckerstrasse wurde ein neuer Supermarkt der Firma Preuss eröffnet. MT

Kreis (P) — Aus Rothenuffeln: Neuer Bürgermeister Wilhelm Riechmann. Nach 18=jähriger Amtsführung wurde Altburgermeister Fritz Becker ehrenvoll verabschiedet. MT (mit Foto)

V — Auf den Beginn der Bildungsarbeit des DGB durch Veranstaltungreihen am 2?.9. weist das MT hin.

Freitag 4. September

Schu P (Ki) 204 a 1 — Die Leitung der Kindertagesstätte für geistig=behinderte Kinder in der Kuhlenstrasse hat das Ehepaar Günter Versick übernommen. Es löst den kommissarisch tätig gewesenen Heimleiter Horst Bieber ab, der das Lebenshilfeheim in Bölhorst übernimmt. Die Einführungsfeier leitete Superintendent Wilke. (Streng genommen hätte ich's unter Ki (Kirche) registrieren mussen, das die Tagesstätte eine Einrichtung des Synodalverbandes der Inneren Mission im Kirchenkreis Minden ist.)

Vgl dazu MT vom 4.9. (Foto)

V 2060 2060 — Der älteste Sportschützenverein Mindens, die Schützengilde "Gut Schuss!" an der Sandtrift/Hahlerstr. ist jetzt 75 Jahre alt. Über die Würdigung des Vereins und die Jubiläumsfeierlichkeiten enthält das MT alles Nötige. MT vom 5.9.

Kreis — Aus Rosenhagen: Die Gewinner des Amtsbanners 1970. der Schützenverein "Eichenlaub" kämpft am 19/20.Sept. gegen Gelsenkirchen und Schützen aus Mittersill (Oesterreich) um einen Wanderpokal auf eigenem Platz kämpfen. Das MT spricht gleich von "internationalen Anschluss"! MT

2048 — Aus Gorspen=Vahlsen: Ausbau der Riehe und Erneuerung der Riehebrücke. WZ

Sonnabend / Sonntag 5./6. September

St — Zwei Ausstellungen locken in diesen Tagen Besucher an:
1. "Die Polizei zu Gast bei Leffers" 4.-12. September und
2. Wanderausstellung der Bundeswehr auf Kanzlers Weide 8. - 10. September.
Zu 1) vgl MT und Wz und das ausführliche Programm s.S.154 Filmvorführungen, die technischen Einrichtungen der Polizei, wie Polizei=Sprechfunk, Erkennungsdienst, Aufklärung von Verbrechen usw. Eine Puppenbühne für die jugedlichen Besucher, der Verkehrskaspar, ein Schiessstand auf dem Deichhofparkplatz, dort auch Poliseifahrzeuge aller Art

2054 — zu 2) MT und WZ Hier wird vor allem die Aussicht anziehend wirken, dass jeder hundertste Besucher einen Hubschrauberfreiflug mitmachen darf.

P — Noch eine Ergänzung zu S. 152 und 153: Dr.Gohlke berichtet unter der Überschrift "Alles ist Zahl" vom Beweis des Pythagoras. Schon Thales war durch einfache logische Überlegung zum gleichen Resultat gekommen.

P — Der früher Kösliner, jetzt Mindener Ornithologe Ewald Lenski erzählt über den Zwergfliegenschnäpper, einem besonderen Kleinod der ostdeutschen Buchenwälder in Ostpreussen, Pommern, Rügen und Köslin, eine Vogelart, die es anscheinend im Mindener Revieren nicht gibt. - Und im gleichen MT an anderer Stelle beklagt er, dass "der Gesang der Feldlerche - in unserer Gegend - selten gewoorden ist.

Kreis (Krim) — Aus Hille: Nochmal der Brand auf dem Gehöft Lange in Hille. (s-o-S. 150: Tagelange Arbeit der Hiller Feuerwehr um die zahlreichen Schwelbrandherde zu bekämpfen! MT

2056 — Aus Unterlübbe: Neubau einer zweizügigen Hauptschule beschlossen (Beschluss des Schulverbandes Amt Dützen=West).

Schu 2056 — Herbst= und Winterprogramm der Mütterschule = Minden. Auch hier Einschaltung in die Diskussion über Sexualerziehung und den Gebrauch des Sexual=Atlas. WZ

P 2056 — Ein Beitrag unserer "Starkritikerin" Dr.Schettler: Sie bespricht im Kulturteil des MT das Buch der Kogge=Dichterin Elisabeth Augustin: "Das unvollendete Leben des Malcolm X".

Montag 7. September

P Am 5.9. starb in Detmold die Gattin des früheren Ortschronisten Dr. Paul Keber - gest.22.9.1961 - Frau Erna Keber. Sie wird am Donnerstag 10.9. an der Seite ihres Mannes auf dem Südfriedhof beigesetzt. Familienanzeige im MT vom Dienstag 8.9.

V Erntefest des "Kleingartenvereins am Fort C" im Landesverband der Kleingärtner Westfalen=Lippe e.V. Ausführliche Schilderung des Verlauf im MT

Sport Sporttanzturnier des Tanzsportklubs "Rot=Weiss=Minden" in der Gaststätte Kuhlenkamp. Das Turnier war gekoppelt mit einer Veranstaltung der Stadt im Rahmen der Altenbetreuung. s. MT

P Wieder wie oben S.113 ein Reisebericht des Hauptlehrers a.D. Ludwig Reimler diesmal besonders interessant durch die Schilderung und die Fotos der berühmten 4 Präsidentenköpfe am Mount Rushmore. Eine technisch bewundernswürdige, künstlerisch aber höchst zweifelhafte Leistung! (Die vier "Grosskopfeten" mögen wohl "the biggest in the world" sein, aber sonst....?) MT

Kreis Aus Vennebecker Bruch, und Ilvese Erntefestschilderungen. Aus Südfelde Jubiläumsamtsschützenfest

P Schilderung der Amtseinführung von Pfarrer Gerhard Jarke in Friedewalde durch Sup. Wilke.

Aus Hille=Südhemmern: Alte Grabsteine von Verstorbenen aus Südhemmern aus Hille in das Heimatdorf Südhemmern zurückgebracht. (Nur die Grabsteile, eine Umbettung der Toten, die wohl auch schon längst zu Asche geworden sein mögen:(MT

Dienstag 8. September

Schu Am Montag das übliche Bild Schulanfang nach den grossen Ferien und Schulanfang überhaupt für die i-Männchen. Vom dieser "Sorte" in Minden allein 868 künftige Genies, Durchschnittsmenschen oder Versager. Im Kreis Minden3694! Und in der Presse die üblichen mehr oder minder tiefsinnigen Betrachtungen.

P Zum 75. Geburtstag erfährt der langjährige Leiter des Reisebüros Fritz Dallmeier die verdiente Ehrung. Als Verkehrsdirektor ist er übrigens nicht, wie das MT schreibt, 1968, sondern am 30.12.1967 in den wohlverdienten Ruhestand getreten.(Vgl Chronik 1967 S.304) Foto im MT

Wi In der kaufmännischen Privatschule Röthe = Lindenstrasse begann heute der 2. Umschulungslehrgang für Stenotypistinnen. 18 Damen haben sich für den bis zum März dauernden Lehrgang gemeldet.

Ki P Bei der Gemeinschaft der 7=Tage=Adventisten hat der dort seit 1962 tätiggewesene Prediger Paul Bromba seine Gemeinde verlassen, um in Iserlohn als Prediger zu wirken. MT mit Foto

Schu In Hausberge fand am Montag die feierliche Schlüselübergabe für die neue Realschule an der Hoppenstrasse statt.
207a Der Architekt Lachwitz übergab, der Direktor Prater übernahm die Schlüssel, nachdem der Bürgerneister Dr. Frohwitter sie in Empfang genommen hatte. Schilderung im einzelnen mit Foto im MT vom 8.9.
Der Schlusssatz des MT=Berichts: "Der Besitzer eines Wohnhauses gegenüber der Realschule setzte zu Beginn der Schlüsselübergabe die Flagge an einem Fahnenmast auf halbmast" hat eine Erwiderung hervorgerufen: nicht des zu erwartenden Schülerlärms wegen fand dieser "Trauerdemonstration" statt, sondern weil durch den Bau der Realschule wieder ein Stück Wald hatte abgehol t werden müssen! MT vom 10.9.

Kreis Aus Wietersheim=Frille: 50 Jahre SPD=Ortsverein.
Aus Holzhausen I: Kriegerkameradschaftsfest Beide MT

Mittwoch 9. September

Bundeswehr Die oben S. 155 genannte Ausstellung :Unser Heer" auf Kanzlersweide wird im MT vo 8. September mit 2 Fotos ausführlich geschildert. Sie findet - und verdient! - grosse Beachtung, Anerkennung und - natürlich! Wie könnte es in Deutschland anders sein? - Ablehnung! So haben die Jungsozialisten des Kreises Minden durch einen ihrer Vorsitzenden im MT unter der Überschrift: "Unser Heer - Volksverdummung oder nicht? " ein inmeinen Augen läppisches Eingesandt beigesteuert, das von der Redaktion eine verdiente Abfuhr erhält! Dabei ist die Ausstellung keines wegs eine den Krieg etwa verherrlichende Propagandaveranstaltung! Sie führt nur. und zwar sehr geschickt aufgebaut, einiges aus der modernen Heeresausrüstung und =bewaffnung vor, das zu kennen m.E. Pflicht jeden Deutschen und Bundesbürger sein müsste! Dagegen zu opponieren und demonstrieren, blieb unsern ach so friedlichen Volksgenossen vorbehalten! (Ob sie etwa in der DDR auch so öffentlich gegen die "Volksarmee" aufzutreten wagen würden?)

Polizei Von der zweiten obengenannten Ausstellung - ebenfalls S.155 - "Die Polizei zu Gast bei Leffers" berichtet das MT täglich, So im MT vom 9.9. von den Judo=Vorführungen , vom "Holzhacker usw.

Wi Schu Der DGB = Kreis Minden veranstaltet einen Ausbildungslehrgang für Datenbearbeiter in Elektronik und Automatisation vom 19. September ab.

St Kreis Auf der Lutternschen Egge sind zur Zeit wieder Berliner zu Gast. Und zwar 56 Kinder aus der Grundschule aus Berlin= Reinickendorf. S. Bericht und Foto im MT

Krim Ein schwerer Unfall, der den Tod eines 15-jährigen Mädchens zur Folge hatte, ereignete sich gestern in Letelm. Das Mädchen sass als Soziusmitfahrerein auf dem K-Rad, das ihr 16=jähriger Freund aus einer Scheune in Frille entwendet hatte - eine Fahrerlaubnis hatte er nicht! s.MT

Ergänzung zu Chronik 1970 S. S. 157 8, September

P. Der frühere Stadtv. Ernst August Dührkopp (SPD) erlitt bei einem Verkehrsunfall in der Marienstr. schwere Verletzungen. Daran ist er am 15.Januar 1971 gestorben.
Dazu Chronik 1971 S. S. 6 (15.Januar)

Kreis Aus Hille: Vorarbeiten für den Bau eines kirchlichen Gemeindezentrums zwischen Kirche und Pfarrhaus.
Aus Petershagen: Plan einer dreizügigen Hauptschule.

Ki Familienfreizeit der Mindener Matthäusgemeinde in Südtirol in dem kleinen erst seit einigen Jahren für den Fremdenverkehr erschlossenen Dorf Ter nten zwischen Brixen und Brueck. Es war eine ökumenische Begegnung: eine evangelische Gemeinde zu Gast bei einer katholischen Gemeinde! Vgl den ausführlichen und aufschlussreichen Bericht im MT und WZ

Donnerstag 10. September

V Jubiläum des Mindener Aeroclubs, der 20 Jahre besteht, seit 1953 in Vennebeck! Schilderung des Mindener Luftsports seit der Gründung des Clubs. (MT WZ) am 11.September 1950 im "Grünen Wenzel" =Obermarktstrasse. Leider fehlt dem von W.Nolte verfassten MT=Bericht, der die Geschichte der Segelfliegerei in Minden in grossen Zügen darstellt, jeder Name eines oder mehrerer Persönlichkeiten, die das Verdienst für sich buchen könnten, dem Segelfliegen zum Start und zur weiteren Entwicklung gegeben zu haben. Als erster offizieller Flugtag ist der 30.9.19 1 verzeichnet.

Bundeswehr Sport Mit leichtathletischen Wettkämpfen im Weserstadion, mit Schwimmkämpfen im Melittabad und einer Schlauchbootregatta im Industriehafen begann am 9.9. das Zehnte Sportfest der Mindener Pioniere". Einzelheiten davon im MT

Ki Am kommenden Sonntag 13.9. findet die Weihe des Gemeindezentrums der St.Ansgar=Kirche statt. Gesamtüberblick als Foto im MT. Schilderung der Weihefeier und offiziellen Übergabe wird wohl die Presse am Montag bringen. s.u.

Kreis Aus Hausberge: Beratungen über das zu errichtende Kur= und Kulturzentrum. (Hausberge entwickelt sich immer bewusster zum richtigen "Kurort"!)
Aus Hille: Vorhinweis auf den Hiller Herbstmarkt!

V Bericht über eine Ortsgruppenversammlung "Rechtes Weserufer" des Reichsbundes Besprechung der Renten der Kriegs= und Zivilgeschädigten. Vortrag des Kreisvorsitzenden Rechtsanwalt und Notar Norbert Hering über "Was darf ein Rentner dazu verdienen?" MT

V Der Arbeitskreis Junge Unternehmer" setzt sich im MT mit Recht zur Wehr gegen unsachliche Kritiker, die, ohne den Vortrag von W.Schlamm - s.o.S. 154 - selbst gehört zu haben. mit Schlagworten daran herumkritisieren.

Presse Überhaupt sind die Leserbriefe im gleichen Blatt wieder Beispiele für sture parteipolitische Demagogie! Bekannte Kommunisten entrüsten sich z.B. erschröcklich über den Min.Präs. Kühn, der - man denke! - in Kiel die Patenschaft für den Lenkwaffenzerstörer "Mölders" übernommen hat. ("Mölders der nach einem faschistischen Jagdflieger Werner Mölders benannt worden ist")
Was wisen diese Hetzer von einem so tapferen deutschen Flieger wie es Mölders war?! Nichts! Aber - gehetzt muss werden!
Und dann diese sture törichte Anwendung des Wortes "Faschistisch! (Herr, vergib ihnen...!)

Wi Vom AA Herford: Bericht über die Marktentwicklung und die Konjunktur

St Für das Amt eines Beigeordneten für das Sozialwesen, eine Stelle die noch vor den Sommerferien unter Verzicht auf die Wiederbesetzung des Postens eines Stadtkämmerers geschaffen worden war. haben sich 13 Mann beworben; der Personalausschuss der Stadtverordnetenversammlung wird morgen am Freitag darüber entscheiden, wer von den Bewerbern zur Vorstellung aufgefordert werden soll. (Vgl dazu S. 79) WZ 10.Sept.

2692

Freitag 11. September

Krim Sogar das Museum ist vor Dieben nicht sicher! In der Nacht zum Donnerstag stahlen Einbrecher Zinnheräte und Porzellane aud den Schränken und Vitrinen. MT

Wi Zur Herbstmesse 1970 soll wieder eine "Glückspilz=Aktion" anlaufen die wieder mit einer Verlosung enden soll. Hauptgewinn soll ein "Ford Capri 1300" sein. Wie man an diesen Gewinn gelangen kann. schildert das MT im einzelnen. Verzwickte Sache! Lostüten, aufklebbare Ziffern oder Buchstaben, Teilnehmerkarten usw. spielen dabei eine Rolle , und - Glück muss man dabei haben!!
Veranstalter: Di Parkgemeinschaft!

Heer Sport Das MT schildert das oben genannte Sportfest der Pioniere in seim. Verlauf und seinen Ergebnissen. Die Gesamtmannschaftswertung entschiedden die Mindener Pioniere vor den Komkurrenten im Weserraum für sich. WZ

St Zum bevorstehenden "Tag der Heimat 1970 " bringen die Zeitungen, die Stadt und der BdV Aufrufe und Hinweise. MT, WZ
Z.B. schreibt das MT: "einen"Tag der Heimat" zu begehen, scheint heute vielen als etwas Wirklichkeitfremdes. .. Viele behaupten für sich eine Unabhängigkeit von heimatlichen Gefühlen, ein Europäertum oder ein globales Weltbürgertum.Wir sind bereit, diesen Menschen ihre Auffassungen zu tolerieren, aber wir verlangen, dass diese Menschen unsere Heimatverwurzelung tolerieren."
Der Chronist stellt also fest, dass jetzt 25 Jahre nach der Vertreibung die Vertriebenen sich energisch dagegen wehren müssen, dass der Heimatgedanke im schweren Kampf um seine Berechtigung steht. Vgl MT "Wer seine Heimat wahrhaft liebt..." ~~(Anz.Kur.)~~

P Der Anz.-Kurier bringt die Schilderung von Nigeria aus der Feder einer oder eines G.D. unterzeichnenden Verfassers. GD bedeutet, wie aus einer Notiz in der Sonnabendausgabe des MT hervorgeht, Frau Gisela Deye, In den Bärenkämpen 10. Sie hat Nigeria bereist und ist nun bereit, Brieffreundschaften zwischen Mindenern und Nigerianern zu vermitteln. (Ich will ihren Namen sicherheitshalber festhalten.. Vielleicht taucht er noch einmal an wichtigerer Stelle auf!)

Sonnabend / Sonntag 12. / 13. September

St Schilderung der Erlebnisse einer Mindener Jugendgruppe, die mit dem Stadtjugendring eine Ferienfreizeit an der Adria in Jugoslawien erleben konnte. MT

St Bilanz des Sommerbades, das am Sonntagabend seine Pforten für dies Jahr schliesst. Nicht so guter Besuch wie im Vorjahr! Das geheizte Melitta=Bad macht zu sehr Konkurrenz! Immerhin haben rund 195000 Badegäste das Sommerbad aufgesucht. Darunter leider auch "Dutzende von Halbstarken," die wegen ihres disziplinlosen und rüpelhaften Betragens "des Bades verwiesen",d.h.rausgeschmissen werden mussten! (Ein besonderes "Vergnügen" für den Bademeister Alfred Krückemeyer!)

P — Noch eine Zuschrift von Dr. .Gohlke zu seinem mathematischen Pythagoras=Thema aus S.153. 155: "Eins ist gemeinsames Mass! Pythagoras vor 2500 Jahren. (III) i, MT Der Verfasser setzt zuviel voraus, weil er selber randvoll von Wissen steckt. Ein Satz als Beispiel: "Vielmehr weiss unser Hauptschüler, dass ein Kreis mit etwa einem Millimeter Durchmesser laut Mengenlehre genauso viele Punkte hat wie der Kreis um denselben Mittelpunkt in derselben Ebene, dessen Durchmesser die Grenzen des Weltalls verbindet" (Was weiss ein Hauptschüler von der Mengenlehre?)

V — Der Gesamtvorstand des Bundesverbandes Deutsche Eisenbahn=Freunde hielt am Sonnabendnachmittag in Potts Park seine Jahrestagung ab, und zwar im Speisewagen der zusammen mit der schnellsten Dampflok der Vorkriegszeit einen Hauptanziehungspunkt für die Besucher von Potts Park darstellt. WZ 11.9.

St (Polizei) — Zum Abschluss der Ausstellung (s.S.157) "Die Polizei zu Gast bei Leffers" erhielten der Geschäftsführer von Leffers Bernhard Schmidt und der Einzelhandelskaufmann Heinz Godau vom OKD eine Ehrenurkunde, die sie zu "Ehrenbeamten" ernannte! (Ein natürlich scherzhaft gemeintes Novum. Denn irgendwelche Ansprüche auf Besoldung und Pension u.dergl können die mit dieser Urkunde Geehrten natürlich daraus nicht ableiten!) Vgl MT

St — Hauptereignisse des Sonntags waren die "Volkswanderung" in drei Marschgruppen om Stadion ab und bis zum Stadion zurück: Vgl zu Montag!
und der traditionelle "Tag der Heimat" vgl ebenfalls Montag. und S159

St Bundeswehr) — die Sonnabendausgabe des MT enthält die Bilanz der auf Kanzlers Weide vom 8.-1o!Sept. veranstalteten Schau "Unser Heer". Sie war in den beiden Tagen von 4633 Personen besucht worden. Aber da es keine Eintrittskarten dabei gab, ist mir nicht klar, wie diese Zahl ermittelt worden st. Vgl MT

Presse — Ein kurzer Hinweis möge genügen: Die Zs. "Westfalenspiegel" wird im MT ausführlich besprochen. Für Mindens Geschichte ist interessant, dass in einem Aufsatz von Peter Berghaus über die Beziehungen des Osnabrücker Raumes zu Gotland der Schatzfund von Mannegarda geschildert wird und dass sich in diesem Schatz aus dem 11. Jahrh. schon ein Mindener Pfennig befindet. Usw, vgl MT

Sport — Am Sonnabend dem 26.Sept. wird die neue Kreissporthalle eröffnet u.eingeweiht. Der "Schatten", den dieses grosse Ereignis vorauswirft, ist der Vorverkauf für die Eröffnungsveranstaltung. Na, über dieses neue Mindener Sportzentrum wird noch viel gesagt werden müssen. MT

Kreis — Aus Rothenuffeln: Am Sbd./Stg Einweihung des neuen Bürgerhauses durch ein Sängerfest der "Sing= und Spielschar Rothenuffeln MT vom 12.9. und WZ

Aus Kleinenbremen: Kreisschützenfest am 12./1 . 9 212

Aus Friedewalde: Einweihung der neuen Friedhofskapelle Foto im MT

Krim — Unfallbilanz im Kreise. in den ersten 8 einhalb Monaten schon 49 Verkehrstote im Kreis

V — Bilanz der DGzRS 744 Menschen aus Seenot gerettet im ersten Halbjahr 1970. WZ

Montag 14. September

St Engländer

Am letzten Freitag spielten die "Gordon Highlander" zum letzten Male in Minden. Das Regiment soll bekanntlich nach England zurückverlegt werden, um von dort aus in Nord=Irland eingesetzt zu werden. (Das heisst im Landserdeutsch : Nach der ruhigen Garnison in Minden drüben "dicke Luft!" Ganz so gut wie in Deutschland werden's die Tomies in dem unruhigen Nord=Irland nicht haben!!) - Ihr Konzert brachte ihnen noch einmal ein volles beifallfreudiges Haus in der Doppelaula. MT

212 a 1

St

Die grosse Kundgebung zum "Tag der Heimat" am Sonntag 16 Uhr auf dem Grossen Domhof" wird mit den Namen und den Gedankengängen der Redner .Richard Wernke 1.Vors. des BdV, Rektor Brehpol (erst prach, MdL Paul Scholz (Hauptrede) und Landrat Rohe - sowie mit den musikalischen Darbietungen ausführlich geschildert. "Das Recht auf die Heimat ist geblieben" führte der Hauptredner aus -(aber wie oft wird dieses Recht, das selbstverständlich sein sollte, verkannt, totgeschwiegen oder sogar verneint! Vgl MT und WZ

St

Auch das zweite Ereignis des Sonntags, die grosse Volkswanderung in drei Gruppe auf 3 Routen muss im MT der in der WZ nachgelesen werden. Während die Kundgebung noch von leidlichem Wetter begünstigt war, "kriegten's die Fusswanderer dicke!" Über 400 sollen auf den Beinen gewesen sein! Das ist nicht allzuviel, aber bei dem unsicheren Wetter immer noch hoch anzuerkennen!. s.MT und WZ

Kreis

In Kutenhausen: Grosser Blumen-korso. Vgl MT

In Friedewalde: Schilderung der Weihe der neuenn Friedhofskapelle. MT WZ

Aus Meissen: Dorfgemeinschaftsfest. WZ

Geschichte

Die "Bücherecke" des MT enthält eine Besprechung, die auch in diese Chronik gehört: Ein (damals Reg.Referendar D.jur) Freiherrr von der Horst hat 1898 "Die Rittersitze der Grafschaft Ravensberg und des Fürstentums Minden" behandelt und darin dargestellt,"wie die Höfe (im Fürstentum Minden) oft Heimat adliger Generationen wurden, die ihnen noch jetzt gültige Namen gaben."- So sind u.a. die Kirchspiele Hille, Hartum, Friedewalde, die Burgmannshöfe in Petershagen, Schlüsselburg, Hausberge, Amorkamp, Eisbergen, Nammen und Wedigenstein bearbeitet. - Dass dieses 1898 erschienene Buch jetzt nach mehr als 70 Jahren wiedergedruckt und aufgelegt wordenn ist, erscheint mir chronikwürdig!

Dienstag 15.9.

Kreis

Auf einer Bereisung des Kreises - besonders des Mittellandkanals - informierte sich die Landespressekonferenz im Beisein des Reg.Präs. Graumann über verkehrstechnische , strukturelle , finanzielle Fragen des Kreises Minden. Ausführlichere Schilderung MT 15.9. mit Foto vom Stand der Arbeiten an der Erweiterung des Kanals zw.Hahlen u. Minden

Dienstag 15. September

Ku

Wieder eine Kunstausstellung in den Räumen der Commerzbank. dort ist es schon die 12. Galerieausstellung, und der Maler. der vom 13. Septembe ab Bilder ausstellt ist Gustaf Grund, einen Kunsterzieher, denddder Direktor derCommerzbankfiliale Vogeler als "leidenschaftlichen Verfechter der Farbe vorstellte und der in seinenBildnissen, Porträts, Studien und Improvisationen immer die gleiche Freude an der Farbe an sich sprechen lässt. Die Besprechung der Ausstellung im MT stammt von "m.qu." (= Malte Quarg)

Ki

Mit Foto und nur kurzem Unterschriftstext ist die Weihe des Gemeindezentrums der St.Ansgarikirche im MT geschildert.

V

Bei dem Bericht über die Jubiläumsfeier des Mindener Aeroclubs oben S 158 bemängelte ich die Nennung auch nur eines Namens eines Gründers. Auch aus dem "Stimmungsbericht" von den alten Erinnerungen im MT vom 15.9. wäre nur der Name des (nur heutigen, oder bloss damaligen?)1.Vorsitzenden Willi Nolte zu nennen.

St

Währenddas Altenheim sozusagen "fertig" ist und nur ein "Katalog anderer Restarbeiten" erledigt werden muss, sind draussen vor der Tür andere Arbeiten in Angriff genommen worden so die Grünanlagen zwischen dem Altenheim und der Stadtbücherei, die - das MT nennt es etwas übertrieben(!)"eine Grüne Insel im Häusermeer - später mal den Insassen des Altersheims zum Draussenspazierensitzen" dienen soll.

Kreis

Aus Bad Oeynhausen: Eröffnung einer Spielhalle - die einzige in Deutschland! Aber sie dient nicht dem Spiel, sondern der oft so notwendigen Unterstützung einer Kur durch körperliche Bewegung .z.B. auf einer Boccis=Bahn, an einer Tischtennisplatte, udgl. MT WZ

Mittwoch 16. September

Wi ST
Ausstellung

Ein paar Tage lang steht die Deutsche Bank am Grossen Domhof im Vordergrund des öffentlichen Interesses. Die Deutsche Bank besteht jetzt genau 100 Jahre, die Filiale Minden ist im Mindener Adressbuch erst von 1908 an enthalten - 1906 noch nicht. Leider wird in dem dieses Jubiläum, die Voendung der Umbauarbeiten und die beiden Ausstellungen nichts über die Anfänge der Mindener Filiale gesagt. - schildernden MT=Bericht Seit fast einem halben Jahre sind Umbauarbeiten in dem Bankgebäude am Gr.Domhof im Gange gewesen; die sind jetzt beendet und die Eröffnung der erweiterten Räumlichkeiten wurde entsprechend gefeiert, sowohl durch eine kleine interne Feier, zu der der Bankdirektor Wolf Dieter Naumann bevorzugte Gäste und Kunden geladen hatte, als auch durch Eröffnung zweier kleinen Ausstellungen "Hundert Jahre Deutsche Bank" und Spardosen aus aller Welt". Beide Ausstellungen sind bis um kommenden Sonntag geöffnet.
Vglzu allem MT und WZ vom 16.Sept.

V Vo
(P)

In der Gesellschaft für Wehrkunde sprach am letzten Montag 14.Sept. im Vortragsraum der Kreissparkasse über die NATO und ihre Probleme.(Die Hauptgedankengänge s.MT!) Major Boulanger, der deutsche Verbindungsoffizier im Grossen Hauptquartier der alliierten Streitkräfte in Europa.

Kreis Schu Aus Quetzen: Eröffnung einer Sonderschule für lernbehinderte Schüler in der freigewordenen ehemaligen Volksschule Quetzen. Die liegt so schön, "Ein Kursanatorium könnte keine schönereUmgebung haben", meinte der Schulleiter (P) Rektor Adolf Loth aus Scheie bei Bückeburg. Vgl die beiden Fotos und den Begleittext im MT

St Das berühmte "Hansehaus", "Ackerbürgerhaus" am Papenmarkt ist immer noch nicht fertig. Es ist in letzter Zeit sehr bummlig dran gearbeitet, oder er nicht dran gearbeitet worden, weil lt MT"einige Mindener Handwerker mit ihren Arbeiten in Verzug geraten sind"!

Ku Von der Ausstellung"Kunstschaffen von in den 5 Partnerstädten lebenden Künstlern"aus Minden, Gladsaxe, Apeldoorn. Glads xe, Sutton und Berlin=Wilmersdorf wird nach der offiziellen Eröffnung am kommenden Sonntag noch einige zu sagen.

Krim Erfreuliche Ergänzung zu S. 159 (Einbruch ins Museum). Die Diebe hat man zwar noch nicht geschnappt unddie gestohlenen Gegenstände sind noch nicht wieder aufgetaucht, aber eine ungenannt gebiebene Minderenerin hat aus ihrem Privatbesitz wertvolle Meissner Porzllan als Ersatz für das entwendete Geschirr gespendet. MT

Donnerstag 17. September

P Im hohen Alter von 89 Jahren ~~ist~~ starb der uralte Mindener Arzt Dr. Gerhard Schoenen, der immer noch praktisch tätig war, am 16.9. in Achim bei Bremen. Er war wohl der älteste praktizierende Arzt der Bundesrepublik. Biographie und kurze Würdigung seiner hochrespektablen Persönlichkeit im MT vom 17.9. Er wird übrigens in aller Stille, ohne grossxe Trauerfeier - aber wo? Das ist in der Trauer(an)zeige nicht angegeben! - beigesetzt.

P Der eifrige Mindener Wanderer und Wanderwart Georg Weibgen erhielt vom israelistischen Minister für Touristik nach seinem diesjährigen Besuch Israels einen Bildband als besondere Ehrung zugesandt.

Wi Eine Schattenseite der sogenannten Hochkonjunktur ist die Verleitung, die günstige Wirtschaftslage, z.B.auf dem Baumarkt, wucherisch auszunutzen. Da werden rücksichtslos Mieten gesteigert, Leute, die den plötzlich erhöhten Mietzins nicht bezahlen können, auf die Strasse gesetzt, alles nach dem Motto: Eigennutz geht vor Gemeinnutz!
Das MT - ein Artikel des Rechtsanwalts Bachler - schildert die Lage der Wirtschaft auf dem Baumarkt und ein Bericht des AA Herford die gegenwärtige Preissituation xxx in der gesamten Wirtschaft. MT,WZ

Kreis Aus Dammer: das Erntefest vom Freitag bis Sonntag
Aus Meissen: Versammlung der Imker. Guter Ertrag der diesjährigen Ernte. Ehrung dreier Mitglieder. MT

Schu Sport Beim Landessportfest der Schulen in Duisburg am Mittwoch schnitten die Teinehmer aus dem Kreise Minden hervorragend ab. Das gilt ebenso für die Leichtathletik wie für das Rudern. Die ganze Veranstaltung - eine Mammutveranstaltung! - war aber offenbar miserabel organisiert. Vgl WZ vom 17. und 18.9.

Freitag 18. September

Schu Das Ergebnis des Schülerwettbewerbs "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn" der jetzt eröffnet wurde, wird hoffentlichen dem jetzt abgeschlossenen 16. Mittel= und Ostdeutschen Schülerwettbewerb 1969/70 gleich oder mindestens ähnlich sein Denn in diesem Wettbewerb lagen die Mindener Schulen in der Spitzengruppe.Die Siegergruppen, =schulen und die Einzelsieger sind in dem ausführlichen Bericht des MT über die Preisverteilung im Kreisjugendheim an der Lutterschen Egge genannt. Ich hebe hier nur die folgenden hervor: Die gewerbliche Kreisberufsschule, die Vincke=Realschule, die Kaufmännische Kreisberufsschule in Bad Oeynhausen, ferner die Einzelsieger Rüdiger Schoppmann (Lahde", Jürgern Bohnenkämper (Vincke=schule Monica Bredemeyer (Humboldtgymnasium) und Gerda Krüger (Bad Oeynhausen). Vgl zu allem MT und WZ

P Der Mitinhaber und Mitgründer der Firma "Schoppe & Faeser, Feinmechanik GmbH" Dipl.Ing. Hugo Faeser ist heute 65 Jahre alt. Glückwunschaufsatz und kutze Schilderung ssines Werdegangs im MT

Schu Die in der Herderschule erscheinende Schülerzeitschrift "Virus" hat gleich mitr ersten Nummer einen Sturm erregt. Wegen der Tonart und wegen des Inhalts zweier Artikel - der eine betraf sexuelle Dinge, der andre verhöhnt und beleidigte den Direktor und das Kollegium in früher unerhörter Weise.- kam es zu Konferenzen und Verhören, zum Verbot des Vertriebs der Zeitung, und das wiederum schürte den oppositionellen Geist der jungen Redakteure. Der Chronist wartet ab. Er schüttelt nur den Kopf über den Mut oder die Unverschämtheit der "Jugend vonheute"! Wahrscheinlich werde ich über den Fortgang dieses Revolutiönchens en miniature noch einiges ergänzen müssen. Vgl die Darlegung des ganzen Falles im MT

Kreis Aus Nammen: Schilderung des kleinen privaten Tierparks des Holzfabrikanten F.Lehra=Nammen

V Schilderung der stürmisch verlaufenen Regatta des KSC (Kanu= Segelclub) Minden auf dem Steinhuder Meer
Zonengrenzfahrt der CVJM=Minden nach Lauterbach=Hessen, an der auch der CVJM=Herford beteiligt war. MT

BZA V/K Im folgenden dreht es sich wieder eimal um das Schicksal des BZA! Bleibt es nun in Minden oder nicht? Die Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamten und =anwärter empfahl dem DB=Vorstand Vorschläge anzubieten, um den Verbleib des BZA in Minden durch Angebote von Kreis und Stadt zu sichern. MT und WZ

Sonnabend 19. September und Sonntag 20.September

St In diesen Tagen geht für die Geschichte der Mindener Gastronomie eine Epoche zu Ende: das "Erste Hotel am Platze", das Hotel "König von Preussen" schliesst seine Pforten für immer. Sowohl das MT als auch - noch reichhaltiger! die WZ rollen die Geschichte dieses ehrwürdigen Gasthauses auf. Sie erinnern daran, das es früher - bis 1914 - "Stadt London" hiess, dass sein Besitzer Franz Schmidt es von 1910 bis zu seinem Tode 1964 (vgl.Chron.1964 S. 22) dem Hause Ruhm und Ansehen zu verschaffen gewusst hat, dass bedeutende Persönlichkeiten im "König" gewohnt haben, dass seine Witwe es bis jetzt weitergeführt hat, dass die letzte grössere Gruppe von Gästen die Offiziere und Mannschaften gewesen sind, die die Ausstellung "Unser Heer" betreut haben, und teilen mit, dass die allerletzten Gäste zwei japanische Kaufleute und Industrielle gewesen sind. "Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit.." und neues Leben...! Aber "neues Leben? An der Stelle des wahrscheinlich der Spitzhacke verfallendes schönen Hauses soll ein Kaufhaus des Karstadt=Konzerns gebaut werden! (Noch eins! Die Supermärkte, Coop+Märkte usw. schiessen wie Pilze aud dem Boden und verdrängen das alteingesessene Gewerbe immer mehr!)

x Anm

Auch die Firma Lagemann und Schelken in der gleichen Bäckerstrasse schliesst! Es gibt den Einzelhandel auf , und hier entsteht ein anderer Grossbetrieb, eine Filiale der Textil-Firma "C&A"- so dass also vom König"an bis zum Wesertor gleich zwei Grossbetriebe entstehen. Ob sie die paar dazwischen liegenden Geschäfte verdrängen oder verschlucken?

Jedenfalls wird die Bäckerstrasse sehr ihr Gesicht wandeln! Und das geschah in den letzten Septembertagen des Jahres 1970!

St Ein Tag des Rückblicks aber auch glücklicherweise des Ausblicks ist dieser 19.September für eine andere Firma einer ganzanderen Branche: Die Schlachterei Friedrich Kohlbrandt besteht jetzt 50 Jahre - eine bescheidene Zeit, aber auch sie umschliesst Anfänge und bedrohliche Schicksalsschläge! Vgl.die bisherige Geschichte der Firma, wie sie das MT zeichnet!

P Zwei Personalien vom Finanzamt: Der Vorsteher des Mindener Finanzamts Regierungsdirektor Herbert Kreibohm - diesen Titel erhielt er 1968 - zum Finanzamtsdirektor ernannt. --Sein ständiger Vertreter Oberregierungsrat Hermann Knaden wurde gleichzeitig Regierungsdirektor. Die WZ sieht in diesen Beförderungen mehr als blosse Titulaturänderung; es sei damit, schreibt die Zeitung, der wirtschaftlichen Bedeutung des hiesigen Bezirks Ausdruck verliehen.

x Anmerkung:
Um einer Verwechselung vorzubeugen: Karl Schmidt hiess der Besitzer des Café Schmidt, das 1951 an der Martinitreppe als einer der ersten Neubauten nach dem Kriege an der Stelle des alten Café Schmidt errichtet wurde. - Franz Schmidt, gest. 1967, ist der Besitzer des Hotels "König von Preussen.

B Vk — Im Zuge der Vorarbeiten für die Nordbrücke m ssen Opfer fallen: an der Ecke der Stiftstr. /Ringstrasse wirde jetzt das Geschäftshaus (Bürohaus) der Firma Ernst Eggers OHG abgerissen. Die Firma hat ihre neuen Geschäftsräume inzwischen an der Drabertstr. bezogen. MT

217a

P — 75 Jahre alt wurde heute Direktor Fridolin Grote, der nach dem Kriege grosse Verdienste um"den Wiederaufbau der Selbsthilfeeinrichtungen der Partikular= und Privatschiffahrt" - übrigens meiner Meinung nach das Gleiche! - erworben hat. (Also ein alter Binnenschiffer!)

217a

Kreis — Zum dritten "Konvent am Lagerfeuer" hatte er Kreis Minden rund 200 Gäste in die Felsenlandschaft der Goethe=Freilichtbühne eingeladen. Sicher bei dem herrlichen Herbstabend, bei Mondschein,Lagerfeuer, Spiessbraten und - natürlich schäumenden Bierkrügen eine stimmungsvolle Sache - aber auch nicht mehr! MT

217a

Kreis — Aus Holzhausen II: Neue Hauptstelle der Spadaka; mit dem Bau, der 1971 fertig sein soll, wurde kürzlich begonnen. MT
Aus Eickhorst: Übergabe des neuen Feuerwehr = Gerätehauses. Amtsfeuerwehrverbandsfest. Löschgruppe Eickhorst besteht jetzt 40 Jahre. MT

217a/ u. 218a

P — Die IV. Fortsetzung der Beiträge unseres Fachphilosophen und Mathematikers Dr. Paul Gohlke im MT. Titel: "Erde und Sternenhimmels Pythagoras vor 2500 Jahren." MT

217a

V — Vom 19.Sept.-10.Okt, findet in ganz NRW eine Sammlung des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands (DPWV) statt. Zweck: Beschaffung von Mitteln zur Unterstützung sozialer Dienste. WZ

Montag 21. September

Kreis V — In Grossenvörde bei Ovenstädt hat sich der Camping=Club Minden ein eigenes Clubheim,genannt "Onkel Pauls Hütte" geschaffen und es am letztem Sonnabend gleich zu einer "Oma=und=Opa=Rallye" eingeweiht. Vgl den ausführlichen Bericht mit 2 Fotos im MT

V — Der Schäferhunde=Verein Minden veranstaltete in den Weserwiesen bei der Gaststätte Froböse einen Pokalwettbewerb und eine Zucht= und Dressurprüfung. 4 Hunde gingen an den "Start ". MT

Konzert — Ein gemeinsames deutsch=amerikanisches Konzert in der "Grille" am letzten Freitag. Die deutschen Teilnehmer: der MGV Meissen unter der Stabführung von Bernhard Dornbusch; die amerikanischen Sänger: der Soldatenchor der 7. US=Army aus Heidelberg.
"Das war Chorgesang in höchster Vollendung" schreibt der Rezensent (oder die Rezensentin? "be"=??) im MT und meinte damit vor allem die amerikanischen Soldatensänger, während er (sie?) für den Meissener Chor nur aus Höflichkeit ein paar nette Sätze fand. Über die gesungenen Lieder etc. vgl MT

(P) Captain Elmer L.Christ, Bernhard Dornbusch und - last not least- Frau Ursula Barthel am Flügel werden in der Rezension besonders genannt.

Sport V Im MT und in der WZ Schilderung der 25=Jahr=Feier des TSV Hahlen.

Ku Am Sonntag Vormittag wurde im Museum die Wanderausstellung "Kunst der Partnerstädte" eröffnet. Die einleitenden Wotte sprach Stv Willi Weper, um die Ausstellung offiziell zu eröffnen. Als Hausherr sprach Museumsdirektor Dr. Bath, aber das Wesentliche an der ganzen Zeremonie war durch die Einführung in das Werk der ausstellenden Künstler aus Apeldoorn, Sutton, Gladsaxe, Berlin=Wilmersdorf und natürlich Minden, und diese verständnisvolle und sehr eindrucksvolle Einführung gab der Leiter des Wilmersdorfer Kunstamtes Wilhelm SchmitgenSchmieden. Die genannten drei Herren sind im MT = Foto zu bewundern.
Ein gut ausgestatteter Prospekt - Vorwort der Wilmersdorfer Stadtrat Heribert Baumann .- gibt in Schwarz=Weiss wieder von den Apeldoornersn 8 bilder der ausgestellten 26, von denen aus Gladsaxe 4 von 20, von denen Minden 6 von 24, von denen aus Sutton 8 von 18 und von den Wilmersdorfern 9 von 24
Die ausstellenden Mindener Künstler zähle ich namentlich auf:
(P) Hans Joachim Bober, Kunsterzieher, 62 Jahre alt; Benno Kersting Kunsterzieher 41 Jahre alt;, Heinz Werner Krogel, Kunsterzieher 52 Jahre alt; Wulf Reinshagen Kunsterzieher 28 Jahre alt und ausserdem der 1908 geborene, 1962 verstorbene Kunstmaler Hans Müller = Porta, dazu(versehentlich ausgelassen) Hans Georg Weidehoff freischaffender Künstler, der an der Porta lebt.und 53 Jahre alt ist. - Jeder der 6 Künstler ist im Bildteil des Prospekts mit einem Werk vertreten.
Das Ganze soll ein anerkennenswerter Versuch sein, die Partnerstädte in ihren künstlerischen Bestrebungen zu zeigen. Ein ausbaufähiger auch auf andere Gebiete der Kunst zu erweiterneder Anfang.

P Einen m.E. ungerechtfertigten Angriff richtet in einem Leserbrief im MT ein Herr Werner Maier = Hausberge gegen die Karriere des Bürgermeisters Pohle. Der wird nämlich demnächst - wohl am 25.9. zum Beigeordneten für das Sozialwesen der Stadt Minden gewählt werden und damit von seinem Bürgermeisterposten ein Stück höher klimmen, zumal wenn er im nächsten Jahr, wenn Dr. Krieg in den Ruhestandt tritt, an dessen Stelle Stadtdirektor werden dürfte. "eine "Bemerkenswerte Parteilaufbahn" - schreibt der Einsender mit einem spürbar missgünstigen Unterton! - "vom Sozialfürsorger über Bürgermeister, Beigeordnetr zum Stadtdirektor! Eine durchaus sozialparteiliche Karriere!" -

Wie dichtete doch Theoder Storm? "Was du immer kannst zu werden Arbeit scheue nicht und Wachen, aber hüte deine Seele vor dem xxxx Karrieremachen!" Leicht gesagt! Aber dann dürfte man überhaupt keine Fortschritte nach oben mehr machen dürfen, ohne dass nicht ein Neider schreit: "Gott, mach Der Karriere!)

Krim Im MT in der Montagsausgabe dicke sensationsmässig aufgemachter Kriminalfall: "Brandstiftung und Mord in Buchholz (ei Petershagen Aber ich mache keine Sensation daraus in dieser Chronik, denn es hat sich sehr schnell herausgestellt, dass der junge Landwirt, der da am Sonntagmorgen in seiner Scheune "ermordet" aufgefunden worden ist, nach einem Feuerwehrfest auf der Heimfahrt nach einem selbstverschuldeten Autounfall (Trunkenheit!) Selbstmord begangen hat; nach der Heimkehr hatte er selbst die Scheune angezündet und sich erhängen wollen. Das ganze also kein "Verbrechen", sondern eine jähe Verzweiflungstat! Vgl MT,WZ vom Mo. und Die.!

Dienstag 22. September

Vk Trotz aller Warnungen und Unfälle steigt die Zahl der durch Alkohol am Steuer verursachten Unfälle "besorgniserregend" an! "Bis zu 50 % mehr im Kreis Minden ! MT (So eine Tragödie wie die, die sich in Buchholz ereignet hat - S.167 - ist ja auch nur durch die Trunkenheit am Steuer verschuldet!) Die Polizei wird die Kontrollen durch häufigere Tests mit dem "Alcotest-röhrchen" verstärken! (Nun pustet, Püstriche!) MT, WZ

Ki Das neue Gemeindezentrum in der St.Ansgar=Gemeinde, das (S.162 seine kirchliche Weihe empfangen hatte, ist nun auch weltlich eingeweiht worden und zwar durch einen für Gäste und Mitarbeiter aus beiden Konfessionen. Schilderung s.MT

St Wieder eine Umgruppierung städtischer Dienststellen! Das bisherigeLaden= und Verwaltungsgebäude der Gartenverwaötung am Eingang des Nordfriedhofs wird nach Umbau und Renovierung das gesamte städtische Gartenbau= und Friedhofsamt aufnehmen. gl MT

Kreis Aus Dützen: Neues aus Potts Park! Schon seit 1969 wird in Bremen eine der schönsten Modelleisenbahnanlagen gebaut. Die ist jetzt zu 75% fertig; nach ihrer Fertigstellung - voraussichtlich im Frühjahr 1971 wird sie in Teile zerlegt, nach Dützen gebracht und dort als neue Attraktion in Potts Park aufgebaut werden!
Aus Rosenhagen: Ergänzung zu S. 155: Der Schützenverein "Eichenlaub" hat in Mittersill (Oesterreich) den internationalen Wanderpreis gewonnen! s. MT

Wi (P) Nach einer winzigen amtlichen Notiz über Handelsregistereintragungen : "13.8.70 Carl Frerichs, Minden. Die Firma ist erloschen." - In den Laden der Firma Frerichs am Gr.Domhof war schon vor Wochen ein Blumengeschäft eingezogen. Hier hat man nun amtlich die Bestätigung! Der Besitzer und Gründer aber "der alte Frerichs" - stadtbekannt durch Geschäft, Meisen Bürgerbataillon usw. - von dem gilt noch die Feststellung "Hei lewet noch!" - wenn man ihn auch nur selten noch in der Öffentlichkeit sieht! (Fritz!)

WZ

Mittwoch 23. September

Wi Das endgültige und allerletzte Ende des berühmten Hotels "König von Preussen" ist nun gekommen: die Erbin Frau Gerd Heidler hat das Haus der Firma der Firma Karstadt, und nun beginnt das grosse Räumen! Frau Heidler plauderte mit dem

(P) MT=Reporter und kramte ein paar interessante Erinnerungen aus der Vergangenheit des Hauses und der Menschen aus. MT

Ki P Am 1.10. scheidet der Pfarrer von Holzhausen II Pastor Wibbing aus seiner Gemeinde, die er 12 Jahre lang betreut hatte. Er geht nach Hamm=Berge. Sein Nachfolger ist noch nicht bestimmt.

Ku Kees Kieft, ein holländischer Maler (geb. 1919 in Zwolle) stellt vom 1.-21. Oktober Gemälde pp in Bad Oeynhausen aus. Der Mindener Kunstverein regt zum Besuch dieser Ausstellung an.

St Besucher aus Holland in Minden: Es sind junge Studenten oder Kaufleute, die sich im Einzelhandel ausbilden und deutsche Studieren wollen. Vgl MT

Verhältnisse

Sport P Einer bedeutenden Persönlichkeit des Mindener Sportlebens windet die Presse einen verdienten Kranz: der langjährige Vorsitzende des Turnvereins "Jahn", der Gründer der Rudergesellschaft "Witt kind", Ruderwart, a tiver Schwimmer und Förderer des nassen Sports Richard Vorwald, der jetzt beim Wittekind=Bergfest den Ehrenteller des Kreises erhielt. Vgl WZ

Th Am Mittwoch 23.9. brachte der ersten Theaterabend dieser Spielzeit gleich eine ganz besondere Aufführung. Das Schweizer Tournee=Theater kam nach Minden und zeigte die Neger=Oper "Porgy und Bess", dargestellt von Negern! "Ist der Neger kulturfähig?" fragte eine noch garnicht so lange vergangene Zeit in unbegreiflicher rassischer Verblendung und geradezu lächerlichem Hochmut! Wer diese Aufführung gesehen und gehört hat, der steht den Rassekämpfen in Amerika geradezu verständnislos gegenüber. Waren das Sänger! Waren das Schauspieler! War das eine Regiekunst! George Gershwin, der Komponist dieser Oper - gestorben 1937 erst 40=jährig - Begründer und Förderer des Jazz, sagt doch immerhin: "Eine Komposition, völlig im Jazzstil geschrieben, wäre nicht lebensfähig". - Und so fusst er auch auf dem Volkslied und stützt, erweitert es durch den Jazz - so entsteht eine Musik, die Dauer verheisst. Besprechungen dieser Aufführung sind erst morgen zu erwarten, Ich gebe hier zunächst als Laie ein paar unverbindliche Eindrücke weiter.

St Bb. Die 6. Kompanie des Bürgerbataillons hielt die erste Versammlung nach dem Freischiessen im Parkhotel ab. Vgl die ausführliche Schilderung im MT

Donnerstag 24. September

Th Besprechung der Gershwin = Aufführung "Porgy und Bess" nach MT vom Freitag 25.9. Unter der Überschrift "Tragödie zwischen Treue und Trieb" bespricht diesmal Malte Quarg (m.qu.) den "faszinierenden Auftakt des Sondergastspiels mit George Gershwins Negeroper "Porgy und Bess2." - Das Faszinierende an diesem Theaterabend war für den Chronisten wie auch für den Rezensenten die Kunst der Inszenierung, die Leistung der Sänger und Tänzer, die Wirkung der fremdrassigen, im rein Menschlichen abe so vertrauten Gestalten, und .. die Musik, die trotz der Herkunft aus dem Jazz garnicht so fremdartig anmutet! Die Rezension enthält auch die Namen der Darsteller, die uns aber gleichgültig sind und bleiben können. Keiner wird wohl noch einmal, es sei denn durch Zufall, jemals nach Minden zurückkommen. Die Namen sind uns wirklich Schall und Rauch! - Die nicht namentlich gekennzeichnete Rezension in der WZ ist auf den gleichen Ton fast rückhaltloser Anerkennnung gestimmt.

St Doch ich greife wieder zur Donnerstag=Ausgabe des MT. Hier ist der auf der Vorseite erwähnte Besuch junger Holländer eingehender besprochen. Es sind 45 Einzelhandelsschüler aus Leeukwarden, die auf Einladung der Geschäftsstelle Minden des Einzelhandelsverbandes Ostwestfalen gekommen sind, um evtl nach Ansolvierung ihrer "Vakschool for de Detailhandel in Deutschland 1 Jahr Praktikant werden wollen. Vgl MT

St Wi | Von der KEPA ! Nach nur eintägiger Arbeitspause - völlige Umgruppierung- wurde heute das Geschäft wieder eröffnet. (lt.MT zufällig fast auf den Tag genau zum zehnjährigen Bestehen der Kepa in Minden: Genauer: (nach Kebers Chronik S. 2365 a: Richtfest bei der neuen Kepa am 16.Sept. 1960, Eröffnung - Keber S. 2376 a Am 27. Oktober 1960)

Uber die Umgestaltung s.MT 24.9.70

Kreis | Dem Kreis und seinen Einrichtungen galt ein Informationsbesuch von 21 jungen Juristen. OKD Rosenbusch empfing sie im Sitzungssaal des Kreishauses und sprach zu ihnen über die Tätigkeit der Behörden und Amter des Kreises. Auch vom Kreisrechtsdirektor Küppers empfingen sie weise Lehren über die Rechtssituation einer Landkreisverwaltung. Vgl dazu MT

Krim | Dass unsere Kripo recht rührig und mitunter auch sehr erfolgreich ist, zeigt die Nachricht im MT, dass 8 Langfinger erwischt wurden. Sechs von ihnen hatten in der Bahnhofsgaststätte Königstor nach Geld, Trinkbarem und Rauchbaren gefischt. Nun ja - schön und gut! Aber sobald sie wieder frei sind, werden sie wohl ihre "ruhmreiche" Laufbahn fortsetzen! Zumal drei von ihnen nach einer Überprüfung entlassen werden konnten!!

Kreis | Aus Barkhausen: Debatte im Rat über den Zustand und die Beleuchtung des Portadenkmals - der rechte Aufgang ist schon seit länger als einem Jahr gesperrt. WZ

Freitag 25. September

V Vo | In der Reihe der Vorträge beim rührigen Wehrkunde=Bund sprach am 23.9. Major Franz=Joseph Clauditz, Dipl.Ing. über Einsatz der Pionier-Lehrtruppe in Guinea wieder im Vortragsraum der Kreissparkasse. Besprechung im MT. (Ich selbst habe den Vortrag leider nicht gehört.)

Schu | Viel Aufsehen - und zwar höchst unliebsames! - hat das erste Heft der Schülerzeitschrift "Virus" bei der Herderschule erregt! "Im Deutschen lügt man, wenn man höflich ist" - das haben sich offenbar auch die jungen Redakteure gesagt, die dieses unqualifizierbare Machwerk herausgegeben haben! Schon die Titelseite ist - "schön"! Ein offenes Klo=Decken auf offener Strasse, photomotiert, und dazu die ungescheut=dicke und grosse Unterschrift: "Scheisse - Remis". Dem entspricht denn auch der Inhalt des Heftes: Frechheiten, Unverschämtheiten, Grobheiten, Unanständigkeiten, Arroganz und Unflätigkeiten! Einzelheiten? Es lohnt nicht! Ein Belegexemplar kommt in die Drucksachensammlung des Stadtarchivs.

St | Das Thema "Altstadtsanierung" ist, so scheint nicht eher erschöpft, als bis nicht wirklich jeder Winkel umgestaltet ist! Jetzt wird geplant, wie man den Domhof umgestalten könne. Ich will mich hier und heute nicht auf Einzelheiten einlassen, der Artikel "Ideenwettbewerb für Domhof=Gestaltung" im MT ist aufschlussreich genug und wird später mit herangezogen werden müssen, wenn man Geplantes und schliesslich Gestaltetes vergleichen kann. Die Belege 222a und 222b sind jedenfalls der Aufbewahrung besonders wert.

St P Ergänzung zu S. 167! "Gott,macht Der Karriere!" schloss ich die bevorstehende Wahl des Bürgermeisters Pohle zum Beigeordneten. - Überraschend ist diese "Karriere" und damit die Kritik in Leserbriefen gegenstandslos geworden: Pohle hat plötzlich seine Bewerbung um den umstrittenen Posten zurückgezogen! Warum? Er hat in der Öffentlichkeit keine Gründe genannt, was seinen Gegnern nun wiederum ein Stein des Anstosses ist! s.u.

Sport Zwei Tage lang wird im Weserstadion die Eisenbahnerjugend - Aktive kommen dazu aus allen Teilen des DB+Direktionsbezirks Hannover nach Minden - um sportliche Lorbeerchen ringen. s. Anz.Kurier und MT. Hier der Verlauf der Wettkämpfe.

Sonnabend 26. September und Sonntag 27.9.

St Die gestrige Ratssitzung bot nichts Aufregendes, nachdem durch den Rücktritt des Bürgermeisters von seiner Bewerbung zum Beigeordneten der schlimmste Stein des Anstosses aus dem Wege geräumt - schien! Schien! Denn es kam doch noch zum harten Schlagabtausch zwischen Rechts und Links. Die MT=Berichtsüberschrift "CDU entzog Bürgermeister das Vertrauen" klingt nach schroffen Gegensätzen, aber - um es kurz zu machen - auch hier wurde das Essen nicht so heiss gegessen, wie es gekocht war. Schliesslich drehte es sich um die Frage, ob der Bürgermeister das Vertrauen auch der CDU geniesse oder nicht.
Vgl dazu den Leserbrief des Stv. Hans Hermann Lagemann (CDU) im MT vom Montag und die dazugesetzte Antwort der Redaktion Gesamtergebnis - so scheint es heute am Dienstag, an dem ich dies schreibe - der "z.Zt-Unbefriegende Zustand" könnte durch eine Erklärung Pohles über die Gründe seines Verzichts beendet werden. --
Bei der genannten Ratssitzung wurden verschiedene Posten aus dem Nachtragsetat beraten. Ich deute ihre Themen nur an: Unfall Sonderstation im Krankenhaus, Bauarbeiten an der Nordbrücke, Müllzerkleinerungsanlage im Heisterholz usw.etc.pp!! MT

St Zur Altstadtsanierung: eine Regierungskommission war in Minden und "beaugenscheinigte" verschiedene Objekte. MT

St B Sport Hauptereignis des Sonnabends und für die Geschichte des Sports in Minden ist unstreitig die Einweihung und feierliche Eröffnung der neuen Sporthalle an der Ecke Bayernring/Hahler strasse nach einem Programm, das die Sonnabendausgabe des MT ungekürzt enthält, und das - vgl die Montagsausgabe - auch festlich abgewickelt wurde. Die, nach der Meinung mancher bedenklicher Kritiker viel zu gross gestaltete Anlage, die

Anderer aber nach der Meinung/im Hinblick auf den Bevölkerungszuwachs und die rasante Weiterentwicklung des Sports sich vielleicht als "gerade ausreichend" erweisen könnte, ist in Wort und Bild in der Presse so ausführlich und anschaulich geschildert, dass ich mir jedes Wort darüber ersparen kann.
Das Gleiche gilt von der Eröffnungsfeier selbst.

Schu Das MT vom Sbd. enthält eine Richtigstellung des OStDir. Dr. Siebert von der Herderschule zu der Virus=Angelegenheit Neun Punkte werden darin richtigestellt. Ob die betreffenden Redakteure der Schülerzeitschrift darauf hingehen und sich reumütig an die Brustschlagen werden mit einem mindestens gemurmelten "Mea culpa!" bezweifele ich bei der Mentalität

Kreis 225

Aus Todtenhausen: 50=Jahrfeier der "Westfalia", eines Gesangsvereins, der am 9.7.1920 gegründet wurde und dessen Geschichte das MT ziemlich ausführlich wiedergibt. Festgehalten seien hier nur einige Namen: der Gründer Gemeindevorsteher Fritz Schwier (der amüsanterweise als recht unmusikalisch bezeichnet wird), der erste Chorleiter Fritz Caase, der Neugründer und erste Chorleiter nach der durch die NS=Zeit verursachtenPause von 1935-45 Lehrer Fritz(e) Achenbach (gest.1952)und der jetzige Chorleiter Georg Winkler. Im übrigen s.MT

P

Der bekannte Chorleiter und Konrektor der Domschule Bernhard Dornbusch wird wegen seiner unermüdlichen Chorleiter- ~~Übrigens auch seinem 70. Geburtstag besonders gewürdigt.~~ tätigkeit zu seinem 70.Geburtstag besonders gewürdigt. Er ist auch einer der tüchtigen Ostdeutschen, die nach dem Kriege in Minden eine neue Heimat fanden. MT

P 223a.b

In seinem Ruhesitz Boppard am Rhein verstarb im Alter von nur 67 Jahren der langjährige Leiter der Bundesbahnversuchsanstalt Minden - hier von 1962 bis zu seiner Pensionierung Oktober 1968 - Prof.Dr.Ing.Carl Theodor Müller. Kurze Biographie mit Foto im MT, vgl.auch Chron 1968 S.221.

Engländer 223.b

Die Gordon Highlanders nehmen immer noch Abschied!(vgl S. 161! Nun berichtet die WZ von der "Abschiedsparty" der Kapelle für die Mindener Bevölkerung am "Tag der offenen Tür" am Freitag. (Die WZ nennt dieses Auftreten "den Auftakt zum Grossen Abschiednehmen der Gordon Highlanders, die bekanntlich Anfang des nächsten Jahres die Weserstadt verlassen werden"! Und -"Das grosse Abschiedsprogramm,wird mit weiteren musikalischen Darbietungen am 4.und 5.Dezember fortgesetzt"! (Wann kommt dann eigentlich der aller- allerallerletzte Abschied? - Das Verhalten der Presse wirkt auf den aussenstehenden Beobachter und Chronisten schon nachgerade leise komisch!!)

Montag 28. September

P 224a

Den Reigen ihrer dem Jahresablauf gewidmeten Gedichte setzt Frau Margrete Döhler fort mit einem Gedicht "September" im MT vom 26.9.

Konzert 224a

Ein Kammerkonzert des Richard=Wagner=Verbandes im Musiksaal des K.W.Humboldt=Gymnasiums: Hier boten Vater und Sohn K.H. und M. Schlüter an zwei Klavieren erlesene Musik. Der Rezensent, diesmal Malte Quarg und nicht Frau Dr.Senta Schettler , bespricht im MT die Darbietungen der beiden Künstler und rühmt "die vollendete Harmonie von technischer Akkuratesse und stilistischer Delikatesse im Zusammenspiel und die subtile Disziplin gegenüber dem Partner"!

V 224.b

Das DRK im Kreise Minden hatte von Mittwoch bis Sonnabend der vergangenen Woche eine Altkleidersammlung durchgeführt, deren Ergebnis alle Erwartungen übertraf. Über 100 000 Kg auf 14 Waggons!

Konzert P 224a

Den Klaviersolisten des bevorstehenden 1.Sinfoniekonzertes (am Donnerstag) Hans Richter=Haaser und seinen musikalischen Werdegang stellt das MT seinen Lesern schon heute vor.

Kreis Aus Lohfeld: Einweihung des Kinderspielplatzes.
(P) Aus Lohfeld: Feierliche Ordination des neuen Pfarrers Pastor Theiling (Vorname ?) durch Superintendent Niederbremer
(Wi) Hauptversammlung der INTERARGEM im Gemeinscaftskraftwerk Veltheim. (Ich rekapituliere: Interargem ist die Interessen= und Arbeitsgemeinschaft der Stadtwerke Bielefeld, em EMR (Sitz Herford) unddas E+Werk Wesertal (Hameln)
Vgl MT!

Aus Nordhemmern: 60=Jahrfeier der "Hubertus"=Schützen mit Text und 4 Fotos.
Aus Minderheide: Junggeflügelausstellung.
Aus Petershagen: Feuerwehrveranstaltung für die Aktion "Sorgenkind".

Dienstag 29. September

V Die 14. Seenotrettungswoche - die vorige wurde im Sept.69 eröffnet - wurde wie üblich in der Aula der Kreisberufsscgule durch den OKD Rosenbusch am 28.9. eröffnet. Festredner war diesmal Korvettenkapitän i.r. Hans Georg Prager, der auch als Jugendschriftsteller mehrfach hervorgetreten ist. Er zog die Bilanz aus den 105 Jahren seit der Gründung der DGzRS. Vgl MT . Eine Schüler"band" lieferte die übliche musikalische Umrahmung der festlichen Veranstaltung. MT,WZ

Krim Nächtliches Rowdytum in der einst ach, so sittsamen Simeonsstrasse, beim "Reichshof" und in der Rodenbeckerstrasse. Überfall auf harmlose Gäste und Schiessereien bis zur Kisaustr. HerrlicheZeiten! Vgl MT

St Im Zuge der Altstadtsanierung wurde das frühere Hausmeisterwohnhaus der Jungenrealschule in der Videbullenstrasse abgerissen, zugunsten der Vergrösserung des Schulhofes. MT

Ki P Ein neuer Prediger der Adventistengemeinde hat die Nachfolge des vor kurzem aus Minden weggezogenen Predigers Bromba angereten: Prediger Hugo Hübscher. Bild und Text im MT

Stadt. B.Batl. Bei der 1. Komp. des Bürgerbataillons - Chef Hauptmann Marowsky - fand im "Handelshof" eine Kompanieversammlung statt, bei der verschiedene interne Angelegenheiten besprochen, einige Ehrugen vollzogen ud kommende Einsätze vorbereitet wurden. Der nun 91=jährige Träger des Grimpenordens

Paul Friedrich der nun 4. Jahre lang der 1.Komp. angehört, wurde besonders geehrt.
Am 1o.Oktober geht es wieder mit den Pionieren zusammen um den "Wenske=Pokal" - Dazu vgl Chron. 1969 S.232 !

Schu Bei der Lehranstalt für pharmaz.-techn. Assistentinnen (der ersten in Deutschland überhaupt), die am 1.10.68 gegründet worden war - s.Chron 68 S. 223 - wurde jetzt nach Beendigung der theoretischen Lehrgänge die erste (theoretische) Abschlussprüfung abgehalten . Von 4o Prüflingen bestanden 35. Die haben nun ein halbjähriges Praktikum an Apotheken zu absolvieren und kehren dann an die hiesige Lehranstalt zurück, um die letzte Abschlussexamen zu nehmen. Vgl MT

Mittwoch 30. September

BZA

Die B_u ndesbahn irektion München Präsident Dr. L hmann meint plötzlich: "Eine Chance für Minden liegt jetzt drin!" d.h. man erwägt anscheinend, ob sich das ganze leidige Thema "BZA" nicht vielleicht anders herum lösen liessen, nämlich durch eine Verlegung Münchener BB=Dienststellen nach Minden. Das klingt zunächst sehr erfreulich, aber bei näherer Betrachtung ergibt sich doch als Schluss, dass eben noch immer nichts entschieden ist und dass das Warten auf eine Entscheidung weitergeht! Vgl MT darin in Originalbericht unseres MR=Redakteurs Wähler über die z.Zt. in München angesponnenen Verhandlungen.

St

Der Schluss des Melittabades für diese Badesaison veranlasste eine Bilanz über die Benutzungszeiten und =zahlen! 292828 Besucher! also fast 300 000 ! Am 4.Oktober ist endgültig Schluss für dies Jahr

Sport

Vom Mindener Jugend=Reitsport berichtet das MT, dass die Jugendlichen des Mindener Pferdezucht= und Reit= und Fahrvereins beim 7. Jugendturnier in Destel (Krs.Lübbecke) den 1. und 2. Platz belegten. Keine Sensation aber immerhin ein Beweis der frisch=froh=frimmen Fortexistenz der Reiterei.

St Vk

Neuerung im Mindener Postwesen: das neue Postamt III in der Stiftstrasse ist fertig und wird am 1.10. erstmals seine Pforten für das pp. Publikum öffnen. Die Kuhlenkämper sind dabei die Leidtragenden, denn nun schliessen die beiden Postämtchen an der Stiftsallee re der Kanalbrücke und auch die viel beanspruchte Poststelle in Kuhlenkamp ihre Pforten. Vgl MT vom Mittwoch und Donnerstag.

Kreis

Aus Hahlen=Hartum: 100=Jahrfeier des Posaunenchors bei der Evangelisationswoche vom 12.-18. Oktober. MT
Aus Möllbergen: Amtssängerfest der Chöre des Amts Hausberge. Motto des Sängerfestes : "Von Schelmen und munteren Gesellen"

+ + + + + + + + + + + + + + + Oktober 197/ + + + + + + + + + + + +

Donnerstag, 1. Oktober

Ki

Seit seiner Wahl zum Präses der Evgl.Kirche in Westfalen - vgl. Chronik 1969 S. 56/59 - hat es sich Präses D.Thimme vorgenommen, all seinen 33 Kirchenkreisen jährlich einen ganztägigen Besuch abzustatten. Der gestrige Besuch - am Mittwoch - galt dem Kirchenkreis Minden. Er wurde auch durch den Landrat Rohe und den OKD Rosenbusch im Kreishaus empfangen. Ferner stattete er dem Rudolf=Winzer=Haus am Schwarzen Weg, jener diakonischen Einrichtung für Nichtsesshafte (dh. Tippelbrüder u.dgl. einen Besuch ab.Vgl MT und WZ

P

Zwei Jubilare! Dr.Heinrich David, Bankdirektor, Leiter der Ländlichen Zentralkasse, steht jetzt 40 Jahre im Genossenschaftswesen im Dienst. MT (mit Foto)
Und der Prokurist Georg Bechthold ist schon seit 40 Jahren in der Firma Schäferbarthold. Ebenfalls im MT mit Foto

Konzert — Am Donnerstag 1.Okt. im Stadttheater Erstes Sinfoniekonzert dieses Theaterwinters: Das Orchester der NWD-Philharmonie unter der Stabführung von Werner Andreas Albert bot Bachs Suite Nr.3 D=Dur, Beethovens Konzert für Klavier und Orchester Nr.4 G=Dur und Bela Bartoks Konzert für Orchester.
Glanzpunkt des Abends war das Beethoven=Konzert. denn hier sass am Flügel als Solist Hans Richter=Haaser. s.o.S.173
Ein "älterer Herr in den besten Jahren" - aber welch jugendliches Feuer! Welche Brillanz! welch unglaubliche Meisterschaft! (Dies meine allerdings unmassgebliche Laienkritik. Die Presse kann garnicht anders, als ebenso begeistert zu sein wie ich!) = Rezension MT v. 3.10. M.Quarg WZ

B Vk — Die WZ zeigt eine Verkehrsskizze über den Bau der Autobahnen in den nächsten 15 Jahren. Allgemeine Tendenz: forcierter Ausbau von Bundesfernstrassen. WZ

Schu Sp. — Ein Foto und der Begleittext im MT schildern die Teilnahme des Herder-Gymnasiums an den Bundesjugendspielen im Stadion am Mittwoch 30.9. Vgl MT

Wi — Direkt neben der "Regina" hat ein neues Spezialgeschäft für Damenmoden mit allem Zubehör, das mit der Bezeichnung Boutique Nicole" firmiert, seine Pforten aufgemacht und zwar am 1.10.

V Vo — Rechtsanwalt und Notar Dr. Leutheusser, der langjährige Bgm=Stellv. , sprach vor dem Frauenbildungswerk im Parkhotel über ein z.Zt. sehr aktuelles Thema - auch im Fernsehen wird es breit behandelt - "Ehescheidungsreform". Vgl MT

Konzert — Vor dem Richard=Wagner=Verband boten in der Aula des Humboldgymnasium zwei Pianisten, Vater Karlheinz - und Sohn Michael Schlüter an zwei Flügeln eine beachtliche künstlerische Leistung. WZ vom 1.10. "Musikalische Kostbarkeiten "hoch zwei".

Kreis Schu — Aus dem Amt Rehme: Doppelfeier an zwei neuen Sonderschulen im Eidingnauser Schulzentrum: Grundsteinlegung für eine Sonderschule für Körperbehinderte - und Richtfest der Sonderschule für Lernbehinderte. Vgl WZ

St — Vorhinweis auf die Neueröffnung der umgebauten und erweiterten Stadtsparkasse am Domhof am 21. Oktober! WZ

Kreis — Aus Veltheim: Ratssitzung. Ausbau weiterer Wirtschaftswege.
Aus Petershagen: 25 Jahre Kinderpflegerin Ingrid Dohle.
Aus Hartum: H. Möthemeyer 30 Jahre Rendant bei de Spadaka
Aus Bierde=Lahde: Hermann Wiese 25 Jahre lang Leiter der Spadaka=Filiale.
sämtlich WZ vom 1.10.

Freitag 2. Oktober

V — Zunächst eine notwendige Ergänzung von etwas Übersehenem: Das MT vom Mittwoch 30.Sept. enthält die von Theodor Meyer (TM) verfasste Schilderung einer Studienfahrt des Mindener Geschichtsvereins zum ehemaligen Augustiner Nonnenkloster Dalheim, zur Stadt Kleinenberg mit der Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung, darauf nach Warburg dann durchs Eggegebirge und kurz zum ehemaligen Zisterzienserkloster Hardehausen und von dort aus nach Minden zurück.

Vk Das MT vom 2. Oktober bringt einen vergrösserten Ausschnitt aus dem Bedarfsplan des Verkehrsministeriums für die Jahre 1971 - 1985 und erläutert daneben im Text die Kartenskizze. Ähnliches bietet die WZ gleichen Datums.
Die künftige Entwicklung der Bundesfernstrassen ist hierdurch übersichtlich dargestellt.

Kogge Vor=Hinweis auf die diesjährige Koggetagung vom 9.-11. Okt mit Angabe des Programms
Freitag 9.10.: Vorstandssitzng. Uraufführung abends im Stadttheater: Mandelsrtz: Das Heckenschützenfest.
Sonnabend: Lesungen in den Schulen.
Sonntag: (Gr.Rathaussaal) Festsitzung mit Vortrag Walter F.Jakob über "Das deutschsprachige Theater im fremdsprachigen Ausland.
M T und WZ

Konzert Vorhinweis auf das Jubiläumskonzert des nunmehr 100=jährigen Lehrergesangsvereins. am 10.Oktober

Wi Bilanz der Sparkasse Minden. Bilanzsumme 3? Millionen. Generalversammlung am 2.10. bei Froböse. Einzelne Zahlenbelege im MT und in der WZ vom 2.10.

Wi Geschäftseröffnung in der Obermarktstrasse an Stelle der Firma Stucke , die ihr Stadtgeschäft schon im April aufgegeben hatte, um sich ganz auf ihre Fabrik in der Kuckuckstrasse zu beschränken. Nun befindet sich in der Obermarktstrasse die Firma Schuknechts Mode=Center. Lt.Anzeige im MT sind dort vier Geschäfte in einem! "Haus der Dame. - Pop-Shop, Geschenkbazar und im ersten Stock ein Haarschneider und Bartputzer! Da das aber viel zu gewöh nlich klingt, firmiert der Inhaber rein englich: "Barber s Shop for men only"!! (Nur für Herren - klänge ja auch zu ordinär!

St Auf einen "besonderen Tag" , nämlich den Welttierschutztag am 4. Oktober , weist ein rühmlicher Aufsatz von Elisabeth Möhlmann im MT hin: "Der Mensch, das Tier ..und Du?" Ein gutgemeintes Gedicht versucht den Gedanken Albert Schweitzers von der Ehrfurcht vor dem Leben in schlichter Form auszusprechen. MT
Dazu gehört auch eine Auslassung des Tierschutz=Vereins im MT

Wi Das EEWA=Faltkistenwerk lädt ein zu einem "Tag der offenen Tür, zu einer Besichtigung der Werksanlagen in der Karlstrasse.

Politik MdB. Schonhofen (SPD) sprach vor dem SPD Ortsverein über den Verträs mit Moskau. - Dies ist nur eine der unzähligen Ausserungen mehr oder minder Prominenter zu einer der wichtigsten Probleme der Zeit: Deutschlands Stellung zum Osten! MT
Zu den Sowjets, zu Polen, zur DDR!

Sonnabend 3.und Sonntag 4. Oktober

St "Hoch klingt das Lied vom braven Mann...!" nämlich heute und hier vom Vormann auf dem Boot der DGzRS, dem Seerotrettungskreuzer "H.H.Meier", das in Bremerhaven stationi rt ist und in vielen Fahrten auf der Unterweser und der Nordsee 853 Menschen aus Seenot gerettet hat. Name dieses tüchtigen Mannes:
(P) Wilhelm Plump -(der Name passt nicht zu ihm!).- Er stand jetzt 25 Jahre im Seenotrettungsdienst, übernahm 1960 das Kommando über die "H.H.Meier" und erhielt am 29.5.1965 das Bundesverdienstkreuz I.Kl. Vgl Anz.Kurier vom 2.10.

St Neuerdings geht es wieder um die Nutzung des Kl.Domhofs, um den Standort der Stadtverwaltung , also um wichtigste städtebauliche Fragen. Soll das bisherige Stadthaus bleiben? Wäre es nicht sinnvoller, ein neues Verwaltungsgebäude auf dem Simeonsplatz zu errichten und den Kl.Domhof geschäftlich zu nutzen. Die CDU plädiert für eine Verlegung, die SPD ist dagegen. Bei den bisherigen Verhältnissen - Mehrheit der SPD - "erscheint es zweifelhaft, ob die CDU=Fraktion im jetzigen Stadium der bevorstehenden Ausschreibung des Architektenwettbewerbes noch eine Mehrheit für eine Verwirklichung ihrer Ansichten im Rat gewinnen kann". Mit dieser (halb und halb schon Resignierung) Feststellung schliesst der alle diese Fragen behandelnde Bericht im MT vom 3.10.

Köslin Alte Kösliner aus dem Albert=Nisius=Heim und dem Mutterhaus Salem nahmen an einem von der Stadt veranstalteten Ausflug über Espelkamp zur Stadt Bad Essen am letzten Mittwoch (30. September) teil.

St Vom 20.-29.10. wird wieder eine Universitätswoche in Minden stattfinden. Das MT berichtet über das Programm.

Montag 5. Oktober

Ki Am Sonntag 4.Oktober wurde der Nachfolger Pastor D. Dreyers, Pastor Rudolf Dreihsbach, der schon am 1.7. d.J. das Amt als Leiter der Diakonissenanstalt Salem übernommen hatte, vom Präses D.Thimme offiziell in einer Feierstunde in der Auferstehungskirche in sein neues Amt eingeführt. Schilderung der gesamten Feier im MT und in der WZ

Wi Bei der auf S. 176 erwähnten Generalversammlung der Spadaka am 2.10. bei Froböse wurde der Zusammenschluss der Spadaka mit der Volksbank beschlossen und vorberetet. Vgl MT v.5.10.

Kreis (Ki) In Dankersen wurde mit einem Festgottesdienst und Kirchenmusik die neue Orgel geweiht. Hersteller: Steinmann aus Vlotho.

(Wi) Beim Petershäger Herbstmarkt, der gerade nicht vom Wetter begünstigt war - denn es regnete in Strömen - fand gleichzeitig eine Verbandsruchtgeflügelschau statt, bei der 265 Züchter mehr als 2000 Zuchttiere ausstellten. MT, WZ

Dienstag , 6. Oktober

Vk Wie wird das nun eigentlich mit dem BZA ? Die Presse erweckt durchaus entgegengesetzte Stimmung bei dem, der das ganze Problem sozusagen von aussen betrachtet! Nun hatte das BZA= Minden die Presse zu einem Besuch der Versuchsanstalt der Bundesbahn in München eingeladen und berichtet nun unter der Überschrift "Der Kleine Bruder - d.h.München!! - hat den besseren Anzug" - als Minden!.Danach scheint es dem Beobachter als wäre eine Verlagerung des Schwerpunktes nach München nicht einmal die schlechteste Lösung. Aber (das muss man aus der Zeitung - selbst entnehmen! - der technischen personellen, finanziellen und organisatorischen Fragen, die damit zusammenhängen, sind zu viele. Ich verweise auf MT und WZ

Schu Das hätte der Chronist sich auch nicht träumen lassenm dass er einmal über das Thema "Rauschgifte an den Schulen" würde berichten müssen! Aber nun ist lt.MT seit einigen Monaten festzustellen, dass auch in Minden der Rauschmittelkonsum durch Jugendliche zunimmt! Aus diesem Grunde wurde nun zunächst eine Aufklärungsaktion gestartet, bei der ein Fachmann Dr. Lennertz in den Mindener Schulen vom 6.-8. Okt. und vor der Erzieherkonferen im Gr. Rathaussaal über die Gefahten der Rauschmittelgifte sprechen wird! Wirkung befürchtet der Chronist - eitd praktisch = 0 sein! Man weiss ja: Verbotene Früchte ...!
VG MT und WZ

St In der Filiale der Dresdner Bank wird z.Zt. eine Hansa-Ausstellung gezeigt, die den Besuchern die Entwicklung der Lufthansa von den Anfängen an bia heute vor Augen führt. Sie bleibt bis zum 17.Oktober MT Gemeinsame Veranstalter die Lufthansa und die Dresdner Bank. WZ

Schu Nachdem - s.S. 164 - der Schülerwettbewerb 1969/1970 abgeschlossen ist, hat der Kultusminister jetzt zu einem neuen Wettbewerb 1970/1971 aufgerufen. Thema: Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn" . Die Gewerbliche Kreisberufsschule hat dabei den errungenen Wanderpokal zu verteidigen. Abgabstermin für die Arbeiten soll der 28.2.71 sein. WZ

P Sport Der "Fall Lübking" - s.o.S. 150 - sollte, schreibt die WZ - "schnellstens vom Tisch" - aber breinigt ist er immer noch nicht! Nun geht es um die Frage: Wird Lübking mit der Handballnationalmannschaft an der Olympiade in München teilnehmen können oder dürfen? - Sein plötzlicher Austritt aus GW=Dankersen hat offenbar viel böses Blut gemacht. Sein früherer Arbeitsgeber Horst Benz scheint - berechtigt oder nicht - so verärgert zu sein, dass er gegen Lübking agitiert oder intrigiert - ich muss da auf Pressestimmen verweisen - vor allem WZ vom 6.10. Als Aussenstehender kann ich's nicht gerecht beurteilen. Lübking selber ist "sehr Betroffen" und hat auch offenbar ein reines Gewissen.

Mittwoch 7. Oktober

Vk Vorläufig ist das nun Folgende noch Zukunftmusik, aber soo fern ist diese Zukunft nun auch wieder nicht! Es handelt sich um den zunächst geplanten Bau einer weiteren Schleuse vom Kanal zur Weser mit Abstieghafen wie wir sie an der Schachtscheuse haben. Dieses interessante Thema wurde auf einer gemeinsamen Tagung des Bau= und Wirtschaftsförderungsausschusses , an der auch der Präsident der Wasser= und Schiffagrtsdirektion Hannover Dipl.Ing. Rudolf Korsmeyer teilnahm, ausführlich behandelt. Diese zweite Kanalüberführung wird aber wohl erst zwischen 1978 und 1981 gebaut werden können.Vgl MT vom 7.Okt. W

V Wieder macht die "Chuchi Porta Westfalica" von sich reden. Ihr Chef "Grand maitre Egon ~~Graf~~" präsidierte bei der Vorführung einer Muster=Kalten Küche im Kaiserhof an der Porta. Schon wenn man davon hört und das Foto sieht - "leckert einem die Fress

x Schmidt vgl Chr 1968 271 u. Chr 1969 277

Th — Am Montag 5.Okt- ging als erste Abo=Vorstellung des Detmolder Landestheaters Bert Brechts "Dreigroschenoper" in Szene. Besprechung dieser "vortrefflichen Aufführung", die freilich "bar allen revolutionären Elans" w - so Frau Dr.Sch ttler in ihrer Rezension im MT vom7.Okt. -

Kreis — Zum drittenmal wurde am Abend des 6.10. das Kaiserdenkmal an der Porta zur Probe beleuchtet, diesmal mit Einschluss der Kuppel, die bei den ersten beiden Proben unbeleuchtet geblieben war. Wenn dann das EMR der Gemeinde Barkhausen und dem Fremdenverkehrsbereín die Rechnung präsentieren wird,dann wird man sich über diese ohne Zweifel effektvolle Illumination endgültig entschei en. Werbekraft hat sie bestimmt. MT

(Geschichte) — Recht verdienstlich erscheint dem Chronisten ein Beitrag im MT, der einen "Rückblick auf die industrielle Entwicklung an der Porta" darstellt. Und zwar von der Weissglashütte 1868 an über die Berghütte, üner die "Glasfabrik Porta Westfalica", über die Eisenstein gewinnung der Grube "Wohlberwahrt", über die Portlandcementfabrik, üb r die Kalkgewinnung, die Bildung des "Blauen Sees" usw. bis heute, wo die letzten weksw hnungen der ehemaligen Berghütte abgerissen werden und eine Epoche Industrie allmählich zu Ende geht. Der Verfasser dieser historischen Schilderungen ist im MT leider nicht genannt.

Sport (V) — Der Mindener Kanuklub veranstaltete am Sbd./So das traditionelle Abpaddeln mit einer Paddelfahrt nach Stellichte nach einer Fahrt auf der Lehrde. Allerdings soll noch am kommenden Sonnabend die Teilnahme am Bad Oeynhauser Kanuslalom der diesjährigen Kanufahrerei den gebührenden Abschluss geben.

Donnerstag 8. Oktober

St — Ist Minden eine Fremdenverkehrss adt? Es warin diesem Jahr erstmalig i Deutschen Urlaubskatalog mit dem Angebot "Weekend 70" vertreten; darauf hin stieg die Nachfrage nach Pensionen, Gastzimmern, Übernachtungen mit Frühstück usw. Prospekte wurden viel angefordert, vor allem aus dem Ruhrgebiet, Berlin, Holland, Dänemark und Südskandinavien, aber pensi nen und Fremdenzimmer reichen nicht aus. Der Ausfall des prominentester Hotel. des "Königs von Preussen" macht sich bemerkbar, aber was beson ers gebraucht ird sind Hotels garnis! Alexander Thum, der Geschäftsführer des Fremdenverkehrsvereins, klagt über häufige Beschwerden durchreisender Gäste, die vielleicht wegen einer leicht abzustellenden Bagatelle doch Mundpropaganda gegen Minden machen könnten. Vgl MT vom 8.10. Auch der Artikel "Fremde meinen, Minden sei schmutzig!" gehört hierher.

P — Den Amtsgerichtsdirektor Fr.=Wilh. Raabe, dem das MT zu seinem 60.Geburtstag einen besonderen Glückwunschartikel widmet, darf ich wohl nur kurz erwähnen! Was sind schon 60 Jahre?! T

Th — Eine glänzende Aufführung des "Zigeunerbarons" von Joh.Strauss hebt zu meiner Freude den Zsupan Richard Kapellmanns durch Frau Dr.Schettler besonders hervor. Der Künstler verdient's! MT Aufführung durch die Bielefelder am 6.10.

Politik Wi — Um eine angemessene Würdigung ihres Berufsstandes und um bessere Besoldung kämpfen die Ingenieure im öffentlichen Dienst. Auf einer Protestversammlung im "Bürgerverein" wurden ihre gewiss nicht unberechtigten Klagen laut. Vgl MT

Wi — "Goldene Verkaufsnadeln" erhielten rund 80 besonders erfolgreiche Verkäufer im Aussendienst der Melitta=Gruppe- s. "Überdurchschnittliche Umsatzsteigerung beim Kaffeeprodukten der Melitta=Gruppe. MT

Kreis — Aus Lahde: Richtfest der neuen Sporthalle am 9.10. Foto des Baus. MT
Aus Hille: Mitgliederversammlung des Schützenvereins "Victoria". MT
Aus Rothenuffeln: Die Rassegeflügelzüchter veranstalten eine Junggeflügelschau im Bürgerhaus MT
Aus Petershagen: (Was Ähnliches!) nämlich eine Modenschau des Textilhauses Busse. MT

Freitag 9. Oktober

Schu (P) — Im Grossen Rathaussaal Erzieherkonferenz am Mittwoch abend u. Vorträge und Debatten um ein Hauptthema: die Gefährdung der Jugend durch Rauschgifte und Drogen! Hauptreferat: Dr.Erich Lennertz vom psychologischen Institut der Uni Bonn über "Der Protest der Jugend und das Problem des Drogenkonsums". Tendenz seiner Ausführungen wie die der anschliessenden Podiumsdiskussion - Teilnehmer s.MT=Bericht!+ - : Man möge nicht mit Strafen und Vorhaltungen operieren, man solle vielmehr "an die Jugendlichen" (in dieser Verallgemeinerung steckt m.E. schon der Grundfehler! - "herantreten, mit ihnen reden und sie ersuchen (! womöglich sie kniefällig bitten und anflehen! - doch ja bitte,bitte, an der Lösung der gesellschaftlichen und persönlichen Probleme mitzuarbeiten!"
--(Begriffe wie Zwang, Befehl, Gehorsam, Zucht scheinen aus der heutigen Pädagogik grundsätzlich verbannt zu sein!!)
Die Überschrift des MT=Berichts: "Mindner Establishment stellt sich dem Problem, weil erkannt wurde, dass die Drogengefährdung der Jugend zugenommen habe" - stimmt nicht! Daher auch das resignierende Facit: Patent=Lösungsrezept wurde nicht gefunden"!
Kein Wunder, dass die Jugend immer aufsässiger und arroganter wird! Schon Goethe aber schloss die berühmte und immer aktueller werdende Baccalaureus=Szene im Faust mit den wahrhaft weisen Worten: "Original, fahr hin in deiner Pracht!
Wie würde dich die Einsicht kränken!
Wer kann was Kluges, wer was Dummes denken,
das nicht die Vorwelt schon gedacht!..
Doch sind wir auch mit diesem nicht gefährdet,
In wenig Jahren wird es anders sein!
Wenn sich der Most noch so absurd gebärdet,
Er gibt zuletzt doch noch e' Wein."
Möge der heute so wild gärende Most auch "doch noch e' Wein" geben!!
Im Übrigen vgl den genaueren Bericht im MT und in der WZ

St Ratssitzung am heutigen Freitag: Vorhinweise.
Zwei Hauptthemen werden behandelt werden.Beratungen zum Nachtragsetat und Ausgestaltung der Schule "In den Bärenkampen,"die vierzügig werden und einen Schulkindergarten erhalten soll. MT

Vk Auch in diesem Jahre wird die Aktion "Reisespasspass" fortgesetzt. Eröffnung am 12. Oktober. Reiseverbilligungen und sonstige Vergünstigungen wie im Vorjahre. Als werbender Auftakt eine Fahrt nach Bückeburg. Kaffeetafel im Ratskeller Vgl MT

V Sport Vorhinweise auf das Tanzturnier um den"Pokal der Stadt Minden" veranstaltet vom Tanzsportclub "Rot=Weiss" Minden. Gesellschaftsabend in der "Grille" am 24. Oktober. MT

Kreis Aus Kleinenbremen: Bau eines neuen Schiesstandes fur den Schützenverein Kleinenbremen Ost
Aus Rothenuffeln: Richtfest für den neuen Kindergarten Foto im MT
Aus Hartum: Tod und Beisetzung des Geschäftsführers der Hartumer Viehverwertungs= und Warengenossenschaft Wilhelm von Behren = Hartum.

i Im MT Bild des Giebelhauses am Markt, in das demnächst die Versandfirma Quelle einziehen wird. Wie beim "König von Preussen" - das Ende einer Epoche. Hier endet - wenigstens in diesem Hause die Firma Schmieding-Flamme-Reichold, die in der ehemaligen Firma Ungelenk=Bäckerstrasse ihr neues Domizil aufgetan hat. Ubrigens: hinter dem Giebelhause ist durch den Abbruch mehrerer altersschwacher Altstadthäuser in der Leiterstrasse Platz für einen grossen Parkplatz für die Lieferwagen der Firma Quelle eingerichtet worden. Das gehört auch zur "Altstadtsanierung"!

Schu Das MT bringt eine Übersicht über die Vorlsungsstoffe und termine und =dozenten der Volkshochschule!

Kogge! In der Freitagsnummer beginnen die Brichte zur diesajähriegn Tagung der Kogge! Ich werde sie aus den Nummern des MT und der WZ zusammen herausziehen. Thema also der nächsten Seiten`

T a g u n g d e r K o g g e.

Bürgermeister Pehle und Stadtdirektor Dr.Krieg unterzeichnen eine Grussbotschaft "Der Kogge zum Gruss." WZ,MT
Das gleichzeitig veröffentlichte Programm der Tagung entspricht dem auf S.176 enthaltenen Vorhinweis.
Von den rund 130 Kogge=Mitgliedern waren bei der Vorstandssitzung am Freitag und bei der Mitgliederversammlung am Sbd. etwa 50 anwesend. Die ganze Tagung sollte mehr eine nüchterne Arbeitstagung sein. Ergebnisse der Vorstandswahl: (Erlangen) Bestätigung der 1.Vorsitzenden Frau Inge Meidinger=Geise.
Foto MT Ernennung neuer Vorstandsmitglieder:Godehard Schramm (Nürnberg), Carl Mandelartz (Duisburg), Leo Ross (Holland) Albe (Belgien). Aus Minden: Frau Gerda Bleiss, als Vorsitzende des Mindener Kulturausschusses und Stadtoberamtmann Theodor Knief als geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

Aber von allgemeinerem Interesse war doch die Uraufführung des Lustspiels "Das Heckenschützenfest" am Freitag im Stadttheater.

Was dieses von Carl Mandelartz verfasste Stück angeht. so begnüge ich mich mit dem Hinweis auf die ausführliche Besprechung durch Frau Dr. Schettler im MT vom Montag. Hier seien Autor und Interpret völlig verschiedene Wege gegangen, stellt die Rezensentin fest. (Dem Chronisten war es leider verwehrt, ein eigenes Urteil zu fällen; sein schlechtes Gehör zwingt ihn dazu, sich auf andere zu verlassen!!) Der Beifall war nicht gerade stürmisch lag das an dem Stück? Lag das an der Fehlinterpretation durch den Regisseur?

236

Wegen der den Sonnabendvormittag ausfüllenden Lesungen von Koggedichtern in Schulen muss ich noch bei Herrn Knief Erkundigugen einziehen.
Der Sonnabendnachmittag war für die Koggemitglieder frei für Gespräche in privaten Zirkeln.
Aber am Sonntagvormittag fand die Tagung ihren Ausklang durch den Vortrag des ehemaligen Dortmunder Generalintendanten Walter P. Jakob über "Das deutschsprachige Theater im fremdsprachigen Ausland". Frau Dr. Schettler hat hierzu wieder einmal alles Notwendige gesagt. Ich m u s s mich leider aus dem schon angedeuteten Grunde jeder eigenen Stellungnahme zum Thema des Vortrags und zu seinem Inhalt enthalten!

235 a l
236 a l

Während die Koggedichter tagten, brachte die Presse eine ganze Reihe von kleineren oder grösseren, gebundenen oder prosa-Aufsätzen der Dichter in den Feuilletons der als literarische Beiträge zur Koggetagung. Ich nenne hier nur einige: Inge Meidinger = Geise: "Schwach beleuchtete Ahnen. - Rudolf Habetin : Ein Brief aus der Heimat. Kathinka Lannoy: Fussspuren nach dem Regen.
Wilhelm Damwerth: Der Eskimo. - Hans Franck (aus seinem Nachlass) : Die unnötige Vorbereitung. - Willem Brandt: Das Versäumte. - Willi Fehse: Tonantzin lächelt in der Olverastrasse. Josef Reding: Reste einer gestrigen Mitteilung. - Gedichte von Reinhard Frosch, Carl Guesmer, Fritz Kudnig. Ferner die Skizze: Alexander Baldus, Das letzte Lied. - Alle genannten im MT
Dazu aus der WZ: Wilhelm Damwerth, Schattengebärde. - Godehard Schramm, Marktfrauen. - Bodensieck, Das geheimnisvolle Haus. - Verse von I.Meidinger=Geise, Hermien Manger, Karl Seemann, D.M.Frank u.andere.

Unsere Heimatdichterin Margrete Dohler ist überraschenderweise überhaupt nicht vertreten; dafür steht als einleitender Aphorismus im Lokalen Teil der Freitagausgabe des MT: "Ich halte mich nicht für einen grossen Vogel. O nein! nur für eine kleine - Nachtigall". (Das klingt für mich, sagte mir heute ein anonym Zeitgenosse, zu bescheiden, um nicht sehr selbstbewusst zu wirken!)

234 a

Aber damit möchte ich das Kapitel Koggetagung vorläufig abschliessen; vorausgesetzt dass ich nicht noch Interessantes über die Koggedichterlesungen an den Schulen erfahre!

Sonnabend 10. Oktober Sonntag11. Oktober

Wi P Bei der Arzneimittelgrosshandlung Rudloff&Watermann - RUWA wurde Friedrich Fabry, der seit der Gründung der Firma 1948 als Mitarbeiter, seit 1954 als Prokurist an der Entwicklung des Unternehmens wesentlichen Anteil gehabt hatte, am 1.Okt.70 zum Direktor ernannt. Vgl MT mit Foto

St Über die Ratssitzung am Freitag, die grosse Etatrede des Stadtdirektors Dr.Krieg. die günstige Finanzlage der Stadt, den CDU=Dringlichkeitsantrag, sofort die Stelle des Stadtkämmerers auszuschreiben, damit der Nachfolger Dr.Kriegs sich bis zu dessen Pensionierung genügend einarbeiten könne, über die am Zweckverband geäusserte absprechende Kritik, über die Stadtsanierung usw. bringt das MT einen ausführlichen Bericht, zu dem ich als Aussenstehender nichts hinzuzufügen wüsste. MT und WZ

Schu Vk Erstmals berichtet das MT vom10.10. über eine seit dem 1.9. bestehende neue Ausbildungsstätte für Fernmeldelehrlinge. Vorläufig wurden die jungen Fernmeldetechniker an verschiedenen Stellen ausgebildet: in der Ringstrasse aufdem Gelände der Spedition Schünke, in angemieteten Räumen der früheren Volks-Schule in Wieterheim, in einem Freigelände an der Kohlstrasse. Nun soll vermutlich in Bahnhofsnähe ein Neubau entstehen in dem die dreijährige Ausbildung zentralisiert und intensiviert werden kann. Vgl MT

V Vo In der Gesellschaft für christl.=jüd. Zusammenarbeit sprach- das sollte der Auftakt zur Winterarbeit der Gesellschaft sein- OStR Joachim Garfs = Bad Pyrmont- über das Thema: "Das Gesicht der Seidenstrasse" d.i das Leben in sowjetischen Oasenstädten in Turkistan. Vgl MT

235

Schu Preisgekrönte Schülerarbeiten aus dem S.164 genannten Schülerwettbewerb "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn" werden vom 12.10. in der Kreisberufsschule ausgestellt. Eine davon, das Modell eines Vorlaubenhaus, ist im MT abgebildet.

237

Th Im Jugend=Abonn. spielte Hannovers Tourneetheater "Thespiskarren" das uralte Lustspiel "Ein Glas Wasser" von Scribe in einer - wie Frau Dr. Schettler in ihrer MT-Rezension schreibt - "recht leichgewichtigen Neufassung von Boy Gobert. Nun, auch die Scribesche Fassung erstickt auch nicht gerade an Tiefe! Aber für das junge Publikum war's gerade so recht! Vgl.die Rezensionen MT - WZ

KI Einen Gemeindeabend der St.Marien=Altstadt=Gemeinde im Evgl. Vereinshaus, bei dem u.a, Pastor Vonhof die Begrüssungs= und Schlussworte sprach und Pastor Schwertfeger mit Dias über eine Studienreise nach Amerika sprach, schildert das MT

235

Kreis Aus Hartum: Geschichte und 100=jähriges Jubiläum des Posaunenchores mit 2 Foto aus den Jahren 1932 und 1970, sowie einem Bild des Mitbegründers und langjährigen Leiters Kolon Hch. Wiese. MT W, Zusatz (ohne Durchschlag) Die lange historische Darstellung "Mit Posaunen im Dienst am Nächsten und am Wort Gottes" die die 100 Jahre Entwicklung der Posaunenchöre umfasst, entstammt der Feder eines guten Engels - Oberarchivinspektor

235a

(P) "H.E.B." = Hans Eberhard Brandhorst.

Montag 12. Oktober

Wi 237 Zu einem "Tag der offenen Tür" lud das ZEWA=Faltkistenwerk zum Freitag 8. und Sonnabend 9. Oktober ein. An beiden Tagen wurden Wissensdurstigen oder auch bloss Neugierigen alle Vorgänge und Maschinen gezeigt, die aus Pappe und anderem Material Kartons jeder Grösse und Faltkisten machen. Vgl Text und Foto in der WZ vom 10.10.

V 236 Der kurz und praktisch Reichsbund" genannte Verband mit dem so umständlich wie möglich gebildeten offiziellen Titel "Reichsbund der Kriegs= und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen, Kreisbund Minden" veranstaltete, um des nun 20 Jahre bestehenden Bundesversorgungsgesetzes zu gedenken, eine besondere Kriegshinterbliebenentagung in der "Grille"am letzten Wochenende (Sbd). Begrüssungsworte des Vorsitzenden und Grussworte der Gäste leiteten zum eigentlichen Hauptreferat über, das der Ministerialdirigent im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung L.Trometer hielt. Sein Thema hiess: Kriegsopferversorgung auch heute noch aktuell". Vgl Bericht und Fotos im MT

Kreis 23 76 Mannschaften, gebildet aus den Feuerwehren des Kreises zeigten in auf dem Wasserübungsplatz der Pioniere an der Weser in einem imponierenden Wettkampf ihr Können. Alle dazugehörigen Angaben über die Wettkampfbedingungen, die Ausrüstung, die Dauer und die Preise sind im MT=Bericht nachzulesen.

Kreis Aus Holzhausen II: Grundsteinlegung der neuen Spadaka. Über eine interessante Besonderheit der Grundsteinlegungsurkunde s.S.185
Aus Uffeln: Hauptgewinn bei einem Sparschweinratespiel - es war der Inhalt eines gewissen Sparschweins zu raten - fiel an ein Wesen weiblichen Geschlechts, ob Frau, Fräulein, oder kleines Mädchen, weiss ich nicht. Name: Monika Klocke.aus Uffeln. MT
Aus Petershagen: Das grosse Amtssängerfest mit 6 Chören. MT

V Konzert: Aus Minden: Portafest der Lehrergesangvereine zur Feier des hundertjährigen Bestehens des MLG, im Hotel "Bad Minden" Musikalische Leitung Domkantor Willi Leenen, dessen Verdienste in dem von Fritz Becker verfassten Bericht besonders gewürdigt werden. s.im MT: "Chorgesang im Wandel eines Jahrhunderts."

St Hinweis auf die grosse Sparwoche vom 2 .-30. Oktober und die gr. Verlosung, die damit verbunden sein wird.

Dienstag 13. Oktober

St 2? Weiteres zur letzten Ratssitzung am Freitag: Vortrag des Stadtv. Wolfgang Dreyer über die Mindener Wasserversorgung jetzt und in Zukunft. Verknappung des Grundwassers droht, daher müssen neue Brunnengebiete erschlossen werden, zumal der Wasserverbrauch immer grösser wird.

St 207 Auch über die Besoldung der Beamten wurde auf der gleichen Ratssitzung verhandelt und eine einstimmig gefasste Resolution gegen das sogenannte "Giesskannensystem" beschlossen. Vgl dazu den ausführlichen Bericht im MT

Ki B 237 In der Sedanstrasse im Bezirk der Matthäus=Kirche werden z.Zt. ein Kindergarten und ein Wohnhaus für die Schwesternstation gebaut und demnächst gerichtet. Beide Häuser sollen bis zum Dezember fertig sein. MT

Krim — Trotz der übergrossen Zahl von Verkehrsunfällen - ich kann sie garnicht alle registrieren - muss ich dennoch über einen besonders tragischen Fall berichten: am 18.Oktober wurde der einzige Sohn Jürgen Rost, des Lerbecker Fabrikanten Georg Rost auf der Kreuzung Meissener Strasse/Kirchweg in Lerbeck in seinem Wagen von einem aus der Nebenstrasse rücksichtslos hervorpreschenden PKW gerammt, aus dem Wagen geschleudert und so schwer verletzt, dass er am 12.10. seinen Verletzungen erlag. Ein 24=jähriger Student. "Sein Tod macht uns stumm, und wir versuchen zu begreifen" - schreiben die Eltern in der priv. Todesanzeige.

Kreis — Aus Holzhausen II: (s.o.S. 184) Bei der Grundsteinlegung zur Spadaka ist die Urkunde - bestimmt ein Novum! - anders als üblich als Telex=Text geschrieben und beginnt mit den Worten: "in dem jahr, als der erste mensch den mond betrat, beschloss die verwaltung der spar= und darlehnskasse holzhausen II den neubau ...". 4 gestochen scharfe Originalfotos von der ersten Mondlandung sind beigefügt; die NASA in Cap Canaveral hat sie auf Bitten der Gemeindeverwaltung freundlichst übersandt!!

WZ vom 13.10.

V — Aus Hausberge: Bunter Abend des Kneipp-und Verkehrsvereins. WZ

Kreis — Kreistag. Auftakt dazu eine Veranstaltung in der Aula der Realschule in Eidinghausen zum Europäischen Naturschutzjahr mit einem eindringlichen Appell des OKD Rosenbusch über Natur= und Landschaftsschutz. Vgl MT und WZ

Mittwoch 14. Oktober

Mi — "Ein König stirbt nicht einsam! . So überschreibt das MT vom 14.10. die Schilderung vom letzten Ende des "Königs von Preussen - die Versteigerung des Inventars des "prominenten Prominentenhotels" durch den Auktionator Willi Lutterloh aus Hannover. Über das finanzielle Ergebnis verlautet natürlich in der Presse nichts, aber das Interesse war gross und die Summen, die die Auktion einbrachten, mögen beträchtlich gewesen sein.

Mh — Zwei musikalische Ereignisse besonderer Art: Eine "Carmen"-Aufführung am 12. Okt. durch die Detmolder. Diese Bizet=Aufführung war ein Ruhmesblatt in der Geschichte der Detmolder Oper" - schreibt sogar Frau Dr. Schettler in ihrer Rezension - und sie neigt wahrhaftig nicht zu Übertreibungen! Von den Namen der Künstler hebe ich hier nur die Künstlerin hervor, die die Titelrolle sang: Gwendolin Killebrew von der New Yorker Met! Auch die Leistung des Dirigenten GMD Nikolaus Aeschbacher des Orchesters hebt die Rezensentin mit Recht hervor.

Ki — Das zweite Ereignis war das Sängerfest der Evgl.=Lutherischen Freikirchen in der Marienkirche am Sonntag 11.Okt. s. ebenfalls MT

Kreis Hyg. — Bei der Kreistagssitzung vom Montag - diemal in Eidinghausen - stimmten alle Parteien schliesslich - die CDU hatte zunächst Bedenken angemeldet - dem Umbau des Schinkelbaus des Kreiskrankenhauses an der Portastrasse zu einem Bettenhaus für die Hautklinik zu. Im Übrigen vgl MT

Kreis Vr 13/4 — Bei der eben genannten Kreistagssitzung in Lidinghausen deutete der OKD Rosenbusch an, es könne möglich sein, dass der Kreis die Kreisbahn - die MKB - an die Bundesbahn verkaufe! vgl WZ vom1 .Okt-

Konzert 237 — Der WZ gelang ein Schnappschuss von der Ankunft der "Regensburger Domspatzen", die am Dienstag 13.Okt. konzertieren werden. (s.u.)

Ku — Ein alter Kurgast aus Rothenuffeln, der Berliner Kunstmaler Ernst Platen=Hallermund, der schon oft Motive aus dem Wiehen gemalt hat, ist auch dieses Jahr wieder hier. WZ

St — Im Rahmen der Altenbetreuung fand in der Doppelaula ein "Bunter Nachmittag" statt, dem das MT eine ausführliche Schilderung widmet. Wichtig war's nicht!

i — Bei Froböse an der Portastrasse stellte die Firma I.C.C.Bruns Bürobedarfsausrüstungen aus - wie alljährlich . MT

St 241 — Die grosse Zahl von spanischen Gastarbeitern - man kann schon fast von einer spanischen "Kolonie" sprechen ,feierten den Tag ihrer Schutzpatroninin der "Madonna de Pilar" auf ihre Weise durch eine Messe im Dom und dann durch ein Fussballspiel auf dem Sportplatz beim Haus der Jugend und schliesslich in der Tonhalle durch geselliges Beisammensein. Vgl MT vom 14.10.

DOnnerstag 15. Oktober

Th 23 — Am Dienstag 13.10. spielte das Landestheater Verden (Niedersachsen=Mitte) im Jugend bonnement die entzückende Komödie "Ingeborg" von Curt Goetz. Herr Barg vom MT spricht in der Rezension im MT vom 15.10. von einem "missglückten Start des J.=Abo. und zwar insofern mit Recht, als dem jugendlichen Publikum die geistreichen Feinheiten des Dialogs offenbar un= oder wenig verständlich blieben und ihm z.B.der Schluss ("Herr Peter Peter geht hinaus in die helle Mondnacht - nämlich um dort am Bach Frau Ingeborg zu treffen (wird's zum Ehebruch kommen oder nicht? Gibt es "eine Lisison" ?) so unklar blieb, dass jeder dachte, das Stück geht noch weiter und dass der Chronist, der gleich neben dem Ausgang sass, den jungen Leuten erst sagen musste, dass das Stück tatsächlich aus sei! - kurz , das war für die Jugend zu hoch! Und insofern war's ein "missglückter Start"! Aber das Spiel selbst war ausgezeichnet. Vgl d.Rez."Zwischen Sparflamme und Strohfeuer". [illegible] Programmheft

Konzert 2 — In St Martini zwitscherten die berühmten Regensburger Domspatzen am gleichen Abend (Dienstag). Sie fanden hier, schreibt Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension, "vielhundertstimmiges Echo".mit ihrem vom Domkapellmeister Georg Ratzinger geleiteten "vielseitigen Programm". Vgl MT

Krim ieder ein dreister Einbruch in einen Pelzgeschäft in der Bäcker trasse. Firma Hamstedt. Man hat de erheblichen Schaden festgestellt, man weiss, es waren 3 Täter in einem PKW, aber eschnappt hat man die Gauner noch nicht! MT

Schu Ergänzung zu S. 171: In der umstritt nen ngelegenheit der Schülerzeitsch ift "Virus" des Humboldtgymnasiums sind inzwischen Verhandlungen gelaufen. Nun hat die Stadt das Verbot, diese Zeitschrift im HdJugend verteilen zu lassen, aufgehoben. Erfolg: die "Herren" Redakteure bereiten die zweite für Weihnachten geplante Nummer des "Virus" vor. Ob die noch frecher wird als die erste? Vgl MT 241

Zirkus Safari, Ltg. Gert Simoneit 241 — Vom Freitag bis Sonntag zeigt der Zirkus - früher Barum, jetzt Gert Simoneit - auf Kanzlers Weide seine Sensationen in Tierschau und Artistik. MT 240

112. Quelle=Verkaufsstelle

St Wi 234 — Zwei Geschäftseröffnungen: im Giebelhaus am Markt - vorher Elle "Flamme" umgezogen zur Bäckerstrasse - Firma "Quelle"/und... Drogerie Schwath an der Eck Rodenbec r=/Gertrudstrasse. Kurze Geschichte der Firma seit 1929

Freitag 16. Oktober

B — Der Bau der Nordbrücke ist inzwischen so vorgeschritten, dass sie - zunächst nur für die an ihr beschäftigten Arbeiter - am Donnerstag nächster Woche erstmals begangen werden kann. MT

Krim — Jetzt steigt die Unfallkurve wieder merklich an: Kälte, Nebel, Blätterfall und - natürlich Verschulden der Autofahrer und Fussgänger! MT

B — Im Nordwestender Stadt in den Bärenkämpen entsteht ein Wohnviertel im Grünen. "Deutlich sei - behauptet das MT - in der Ausbauskizze "das grüne Kreuz innerhalb des Kreises zu erkennen, mit dessen Ausbau jetzt begonnen worden ist!" (Deutlich?)

Ki St — Ein prominenter Besucher der Stadt ist der Weihbischof Dr. Degenhardt, der zwischen dem 17. und 30.Oktober Firmungen in Minden vornehmen wird. MT

Ki — Die Geschichte der "Gotteshütte" seit ihrer Gründung durch Pfarrer Gössling am 18. Oktober 1853 wird kurz in Erinnerung gebracht durch einen Bericht im MT im Anschluss an die Einweihung der vier letzten Gruppenhäuser in diesem Jahr. MT

St V — Eine andere Reminiszenz: gestern am Donnerstag passierte der letzte Schaufelraddampfer der "Weissen Flotte", der den Namen "Kaiser Wilhelm" seit 70 Jahren unverändert getragen hat, den bronzenen Kaiser Wilhelm an der Porta zum letztenmal. Das Schiff fährt mit eigener Kraft zum Schiffahrtmuseum in Lauenburg an der Elbe. Es wird also in den Ruhestand versetzt und nicht verschrottet! Foto von der letzten Fahrt durch die Porta im MT

St V — Am kommenden Sonntag 18.10. ist der "Tag des Pferdes". Ihn benutzt der Mindener Pferdezucht=, Reit= und Fahrvereins dazu, die neue grosse Reithalle am Mitteldamm einzuweihen. Dazu vgl MT = Anz.=Kurier vom 16.10. Hierin ausser der Beschreibung der Reithalle auch Angaben über das sprunghafte Anwachsen der Mitgliederzahlen usw.

(P) Ku Der Mindener Kunsterzieher und Künstler H.W.Krogel sei hier erwähnt als Berichterstatter über eine Kunstausstellung , nämlich die 58.Herbstausstellung niedersächsischer Künstler in Hannover. Im Anz.Kurier .

Sonnabend / Sonntag 17./18.Oktober

Stt Sport Der Sportausschuss des Rates der Stadt hat mit Mehrheit beschlossen,das Sommerbad an der Johansenstrasse umzubauen, d.h.zu vergrössern. Vgl MT vom 17.10. es bleibt also 1971 ganz geschlossen

St Maxi=, Midi= oder Mini=mode bevorzugt? Nichts ist dem Chronisten wurster als dieses hochwichtige Problem! Aber (angeblich!) "die Mindener Schüler wollten es wissen!" und veranstalteten eine Publikumsbefragung mit Notizblock und Tonband. MT

Wi P Bei der Dienststelle Minden des AA Herford wurde als 2.Förderungsberater beim Arbeitsamt Herford Friedrich Brink beauftragt.

Vk Bei einer Pressekonferenz beim Bürgermeister Pohle wurde schon jetzt vorbeugend gegen die Absicht der Bundesbahn, im Rahmen der Neuordnung auch des Verkehrs Minden verkehrspolitisch an Hannover anzuschliessen und die bisherige Zugehörigkeit Mindens zum westfälischen Raum aufzugeben. Ein neues Gefahrenalarmzeichen für Minden. Minden soll und muss, betonte der Bgm. mit dem westfälischen Raum und nicht mit dem niedersächsischen Raum verbunden bleiben! Vgl dazu die ausführlichere Darstellung im MT

P (V) Der langjährige Mitarbeiter im Vorstand des Haus= und Grundbesitzervereins Wilhelm Gudehus ist im Alter von 69 Jahren plötzlich gestorben. Biographische Angaben über ihn im MT WZ. Er war Prokurist bei Hoppe&Hohmann. Sterbtag 17.10.70

Wi Die Firma Höltke KG am Scharn, Inh. Karl Stickmann, hat ein modernes Grosshandelhaus in der Königstrasse 196/198 gebaut und eröffnet, aber ohne das Geschäft im Scharn aufzugeben. Am Scharn bleiben die Abteilungen Baubeschläge und Bauelemente, im zweiten Stadtgeschäft am Markt die Eisenwarenabteilung und die Abteilung "Do it yourself" bleiben. Es handelt sich also nicht um eine Verlegung des Geschäfts aus der Innenstadt an den Stadtrand, sondern um eine umfassende Neuordnung und Erweiterung! Vgl MT und

Kreis Aus Dölhorst: Der Gemeinderat genehmigte den Vorentwurf für eine neue Friedhofskapelle.
Aus Oberlübbe: Bgm. Karl Lunte, 25 Jahre Bürgermeister. Grosse Gratulationscour

St Besucher und Empfänge: Eine Deputation der Partnerstadt Gladsaxe - und Anordnung der Bundesgeschäftsführer=Tagung der Barmer Ersatzkasse. im Kl.Rathaussaal - WZ

Montag 19. Oktober

St Vo Während der diesjährigen Hochschulwoche finden jeweils im Gr. Rathaussaal die 4 Vorträge aus 1) dem Bereich der Soziologie, 2) dem der Mathematik, 3) dem der Pädagogik und 4) dem der Rechtswissenschaft statt. Die Einladung dazu erging unter dem 8. Oktober durch Bürgermeister Pohle und Stadtdirektor D.Krieg. s. die Einladung

St Über den obengenannten Empfang der BEK=Geschäftsführer und der Gäste aus der Partnerstadt Gladsaxe berichtet mit 2 Fotos das MT vom 19.10. Die eigentliche Tagung fand am Sbd=Nachmittag im Hotel Bad Minden statt- Sprecher der Gäste war Geschäftsführer Struck aus Aachen, gebürtig in Osnabrück.
Wie immer bei solchen offiziellen Empfängen blieb es bei herzlichen aber unverbindlichen Worten

P Zwei Geburtstagskinder werden im MT ausführlich gewürdigt:
a) der 70-jährige Bankdirektor i.R. Herbert Sanky, der bis 1966 die Filiale der Dresdener Bank leitete, in der Chronik von 1966 wahrscheinlich durch ein Versehen nicht persönlich genannt ist, aber in der Arbeit als Schatzmeister des Geschichts= und Museumsvereins sich grosse Verdienste erworben hat. Die biographischen Notizen im MT vom 19.10.70 mögen das 1966 Versäumte ersetzen.

242

b) der Kreishandwerksmeister Reinhold Ströder, der jetzt 65 Jahre alt - besser "jung"! - geworden ist, un den ich zuletzt im Jg. 1966 S.102 dieser Chronik gewürdigt habe, als er Kreishandwerksmeister wurde. 243

Sport P Dem 1969 verstorbenen 1.Vorsitzenden des MRV - s.Chron1969 S.45 und 150 - geschah eine besondere posthume Ehrung, dadurch dass der neue Rennzweier auf den Namen "Rolf Krusekopf" getauft wurde. 244

V Vo Beim Alpenverein hielt den ersten diesjährigen Vortrag der Freiburger Alpinist Waldemar Model über das Thema (mit Dias) "Der Vierwaldstätter See und seine Berge". MT 24..

Kreis Aus Hartum: Ende der Jubiläumswoche des Posaunenchors. (100 Jahre Festversammlung, Evangelisationsvorträge, Kreisfest des CVJM usw.

V Vo Ebenfalls in Hartum fand eine Tagung des VdK (Kriegsopfer pp) in der Buschschänke am Sonnabend statt, bei der das Mitglied des Landesvorstandes Heinz Glissmann (Hauptredner der VdK= Herbstkreiskonferenz Minden, über die Gefahr sozialen Abstiegs der Kriegsopfer angesichts der inflationären Tendenzen in der Bundesrepublik sprach. WZ

Dienstag 20. Oktober

P Als lyrischer Auftakt - das "Oktobergedicht" von Margrete Döhler im MT, wie mir scheint, schön aber konventionell.

P Ki Auf seiner Firmungsreise durch das Dekanat besuchte der Weihbischof Degenhardt - s.o.S. 187 - auch die Pioniere in Minden nahm an Fahrten auf der Weser und an einer Vorführung der Amphibienfahrzeuge teil. MT

St Sport Nach bestimmten im MT einzeln genannten Richtlinien und Bedingungen gewährt die Stadt Minden neuerdings Zuschüsse für die - höchstens 5! - Sportlehrer an Sportvereinen. MT: im Etat 1970 sind insgesamt 18 000 DM dafür bereitgestellt.

Ki Konzert. Kreisfest des Kreisverbandes Minden=Ravensberg im Evgl. Sängerbund. Musik in der Martinikirche unter dem Leitmotiv: "Gott liebt die Welt"! Das Fest bestand aus zwei Veranstaltungen, einem Festgottesdienst am Stg. 10 Uhr und einer Festfeier nachmittags. Die beiden Feiern gestalteten - durch Chöre und Predigt am Vormittag, durch Redner und Chöre am Nachmittag - sind in der ausführlichen Besprechung beider Veranstaltungen durch Walte Quarg im MT genannt.

St — Die erste Komp. des Bürgerbataillons, Hauptm.Marowsky, holte sich bei einem Wettschiessen gegen die Pioniere zum drittenmal den [illegible] = P[illegible] - 1969 (Vgl Chron.6[illegible] . 232) hatte [illegible] Sieg mit ihren Gewehren die Pi.Komp. gewinnen; diesmal wurde mit den KK.Gewehren des Bürgerbataillons der Kampf ausgetragen, und da siegte die Marowsky-Kompanie!) Vgl MT und WZ

Schu (Sport) — Die fast unschlagbare Riege des Besselgymnasiums schloss die Rudersaison mit 5 Siegen in Paris und Hannover ab. Das Foto zeigt den siegreichen Achter, und zwar den der Junioren, nach ihrem Sieg auf der Marne. s.auch die WZ

Zu Schule und Sport gehört auch das Hallensportfest des C.v.Humboldt=Gymnasiums in der Doppelturnhalle am Sonnabend. MT

Kreis — Aus Hausberge: Die stödt. Realschule Hausberge wird Amts=Realschule!das Amt hat das Realschulgrundstück sowie die Trägerschaft für die Schule übernommen. Vgl.MT ud WZ

V — 50 Jahre besteht nunmehr in Minden die Kant=Gesellschaft. Am 12. November wird in einer Festversammlung im Gr.Rathaussaal Prof. Dr.Gottfried Martin zu Thema sprechen: "Mein Weg zu Kant". Mehr und Näheres darüber zu gegebener Zeit. WZ

Mittwoch 21. Oktober

St — Am gestrigen Dienstag begann die sog. Universitätswoche in Minden ohne grosse Feierlichkeit [illegible] Einführung mit einem Vortrag des Dipl.Soziologen Manfred Brusten über "Resozialisierung als Problem unserer Gesellschaft" im Gr.Rathausaal Ankündigung in der WZ vom 20.10.

St — Das Rote Kreuz, der Caritas=Verband, die Arbeiterwohlfahrt, die Innere Mission, der Deutsche paritätische Wohlfahrtsverband, Stadt= und Kreisverwaltung, der Arbeitgeberverband, der Gewerkschaftsbund (DGB), das Arbeitsamt, die Wohnhaus=Minden AG, die "Eintracht=Wohnbaugesellsch ft", -- hier bot sich einmal die Gelegenheit, wenn nicht alle, so doch wohl die meisten städt.- und Kreisorganisationen aufzuzählen, die z.Zt. an sozialer Arbeit interessiert oder direkt beteiligt sind; denn es [illegible] sich im Folgenden um einen ursprünglich kleinen, nun aber von Jahr [illegible] grösser werdenden Personenkreis, die sozialer Hilfe bedürfen sind: die G a s t a r b e i t e r in Minden!
Jetzt, Oktober 1970, leben rund 2600 Ausländer in Minden: davon rd. [illegible]20 Griechen, [illegible]0 Italiener, 300 Portugiesen, [illegible] Jugoslawen, 230 Spanier, 170 Türken, meist ledige, aber auch viele mit Familien. Um die Probleme zu besprechen, die durch solche Gastarbeiter entstanden sind, hatte der DRK=Kreisverband zu einer Diskussion in die DRK Geschäftsstelle [illegible], von deren Verlauf das MT vom 21.Oktober ausführlich berichtet. MT, WZ

244a

Hyg Schu 244 — Beim Zweckverband ist jetzt eine Schule für Diätassistentinnen im Neubau der Chirurgie eröffnet worden, in [illegible] Schülerinnen in 4=semestrigen Lehrgängen unterrichtet werden. Nach den 2 Jahren theoretischer Ausbildung müssen sie noch ein einjähriges Praktikum in einer Grossküche absolvieren. Über alle diese Dinge informiert der MT=Bericht im MT vom 21.10. WZ

St B Bericht in kurzen Anseutu gen über vier Brückenbauten in u d bei Minden: 1) Die Nordbrücke wird am Donnerstag zum ersten Mal v n Prominenten der Stadt begangen und besichtigt, d.h. etwa ein Jahr vor ihrer endgültigen Freig be f r den V rkehr. (MT und WZ vom23.Oktober.)
2) Die Südbrücke ist soweit gediehen, dass mit ihrer Einweihung am 1. November 1971 gerechn t werden kann.)Foto in der W vom 23.10. Desgl MT)
3) Di W serbrücke bei Petershagen ist fertig und wird am 4.November 1970 dem Verkehr übergeben. (Foto in der WZ vom 23.Oktober.)
4) Die Eisenbahnbrücke im Zuge der Friedrich=Wilhelm=Strasse ist in Rohbau fertig. Foto in der WZ vom 2 .Oktober)

Wi St B Ein Beitrag vom Architekt BDA Dipl.Ing. Wilhelm Hempel im MT vom 21.Oktober behandelt die Geschichte der Mindener Stadtsparkasse.Vo der esten G ündung am 9.Febr und 1.Juli 1826 in ü er die Wiedergründung am 1.Oktober 1896 und der Übersiedlung vom Kleinen Domhof Nr.3 zum kleinen Domhof Nr.8 Ecke Lindenstrasse 1930 zum jetzigen St ndort. Zerstörung 45 Wiederaufbau 1948/49.
Und nun im Oktober 1970 Vollendung des durchgreifend umgebauten Gebäudes. MT WZ Schilderun des ebaudes und der Innenräume Bei der Eröffnungsfeier am Mittwoch 21.Oktober nachmittags hielt d r Gesch ftsführer des estf.=Lippisch parkassen= und Giroverbandes Dr. Helmut Kessler die Festrede.(Vgl.Text u. Foto in der WZ) vor zahlreichen hrengästen

Kreis Aus Hausberge: Amtstagssitzung vo 20.Oktob vor der Auflosun der gemeindlichen Standesämter. zugunsten eines am 1.1.71 zu eröffnenden/Amt.standesamtes, entralen. MT 21.10
Hausberge: Im Frühling 1971 soll der Bau des Hallen=Freibades beginnen. WZ vom 21.Oktober

Donnerstag 22. Oktober

St Kreis Die Tage vom Donnerstag bis Sonntag standen ganz m Zeichen der beiden Sparkassen. Die Kreissparkasse - s.o.S.93,94,100 - ist zwar schon früher der bewundernden Öffentlichkeit vorgeführt w rden, wurde aber an diesem ochenende noch einmal an einem neuen T g der offenen Tür der Menge geöffnet: und das war diesmal eine höchst nahrhafte Sachen. In der grossen Kassenhalle waren lange Tische gedeckt; es gab Kaffee und belegte Brote - und wie belegt! - und lt. WZ sollen bis zum Sonntagabend die Schinken= und Wurstbrote weggegangen sein wie "w rme Semmeln!. WZ vom 26.10.

Aber die Hauptanziehungspunkte waren doch die funkelnagelneuen Räume der Stadtsparkasse, die am Freitag, Sonnabend und Sonntag zur ersten Besichtigung freigegeben waren, nachdem sie schon am Mittwoch 21.Oktober höchst offiziell vielen eingeladenen "Prominenten" in feierlicher Weise - "preisend mit viel schönen Reden!" - eingeweiht worden waren. Die Gäste, die Reden, den ganzen Verlauf d r Einweihu g feier schil ert ie Pres e besse und ausführlicher, als es dem natürlich wie immer hint her hinkenden Chronisten mö lich ist. MT vom 22.10.

St (:) Die Hochschulwoch 1970 brachte als ersten Beitrag der Vortrag des Dipl.=Soziologen Manfred Brusten über das Thema: "Resozialisierung als Problem unserer Gesellschaft". Das war am Dienstag Stil dieser Hochschulwoche. Nach dem Hauptreferat ein Podiums - gespräch! Ausser der leitenden Vorsitzenden des Kulturausschusses Frau Gerda Bleiss beteiligten sich noch eine Reihe von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens an dem Streitgespräch - denn dazu wurde es, da sehr verschiedene Auffassungen über die Ursachen der Kriminalität zusammenstiessen, natürlich ohne polemische Schärfe. Vgl. MT

Th Am Dienstag ging im Stadttheater wieder eine Aufführung im Jugendabonnement in Szene, diesmal gespielt vom "Deutschen Tournee=Theater - Münchner Opernbühne". "Das Golden Girl" von Hans Gmür und Karl Suter. Eine "amüsante Nichtigkeit', wie Frau Dr Schettler das Musical nennt; ihr überlasse ich die weitere Besprechung nach ihrer Rezension im MT WZ

Wi Am kommenden Montag 26. Okt. werden als zweites Mindener Unternehmen seit Einführung dieser Auszeichnung im Jahre 958 die Melittawerke mit dem "Goldenen Zuckerhut" bedacht werden; das erste war im Jahre 1966 die Edeka gewesen. Die "Deutsche Lebensmittel= Zeitung" hatte seinerzeit diese Auszeichnung gestiftet.

St Zum Thema des zweiten Vortrags der Universitätswoche am Freitag 23.Okt : Prof.Dr. Heinrich Bauersfeld (Uni Bielefeld): "Mathematik und Rechnen" stelle ich folgende Presseveröffentlichungen zusammen:

1) den Vorbericht "Mathematik im Umbruch" im MT Donnerstag
2) den MT-Bericht über diesen Vortrag im MT ("Mathematik im Umbruch") "Moderne mathematische Begrifflichkeit bedingt neue Formen des Unterrichts" im MT vom Sonnabend 24.Okt
3) Leserbrief von Günther Hartenstein: "Moderne mathematische Begrifflichkeit" im MT vom Montag 26.Okt.
4) Leserbrief von Dr.P.Gahlke: "Neue Mathematik ?" im MT vom Dienstag 27. Okt. (daraus der bezeichnende Schlusssatz: "Eltern, lasst euch nicht bange machen!")

Diese Artikel zeigen das allgemeine Interesse, das der Uni=wochenvortrag in der Öffentlichkeit erweckt hat . Ob noch mehr Stimmen zum gleichen Thema laut werden, kann ich nicht voraussehen. Aber ich werde sie gegebenenfalls bestimmt zumindest registrieren! Sachlich zu dem strittigen Thema Stellung nehmen kann ich als Nicht=Mathematiker nicht - mir ist zunächst interessant, dass auch dem Mathematikunterricht, dem so festgegründeten, oder dem so festgegründetet scheinenden, das Schicksal droht, zunächst angezweifelt und dann womöglich völlig umgemodelt zu werden! Welcher Richtung der Sieg zufällt, ob der altgewohnten kondervativen oder neuen, alles umstürzenden fortschrittlichen - die Zukunft wird's erweisen!

i Vom AA Minden=Herford wird berichtet, dass sich die Zahl der Stellensuchenden seit März schon verdoppelt hat. Vgl die genauere in der WZ vom 2..10.

Kreis Aus Minden=Verden: Zwei von Züchtern aus dem Kreis Minden auf die Verdener Herbstauktion geschickte Pferde "Avanti" und "Leander XIV" wurden zu noch nie von heimischen Züchtern erzielten Höchstpreisen ins - leider = Ausland (England) verkauft. Für "Avanti" zahlte ein Mann aus Australien bare 34000 DM

Freitag 23. Oktober

Heimatblätter Nr 7/8 der Mindener Heimatblätter lagen der Freitag=ausgabe des MT bei.(23.10.) Inhalt:
Leopold Kulke: Minden und die Hanse.
Peter Hahne, Die Reichstagswahlen von 1903 (Forts.)

B Die Mindener Nordbrücke wurde am 22.10. zum erstenmal begangen - d.h.das Teilstück über dem Strom ist begehbar - fertig aber wird sie vermutlich erst 1971 im Herbst! MT

Ku Frau Rosmarie Fischer, vgl Chronik. 1968 S.:0 ist nun dazu übergegangen, in der Moltkestrasse eine erste Privat=Galerie zu eröffnen. In einem etwa 50 qm grossen Raum stellt die unternehmungslustige Frau zunächst Originalgraphiken aus der Kölner Galerie von Picasso. Dali, Chagall u.a. aus und hofft in regelmässigen Turnus von 6 Wochen immer neue Ausstellungen bieten zu können. Vgl MT

Politik Auf einer SPD=Versammlung in Schlüsselburg richtete MdB Schonhofen (SPD) heftigste Angriffe gegen die politischen Gegner aus CDU/CSU, die er "unverbesserliche Nationalisten", "die ewig Gestrigen" usw. nannte und gegen "einen bekannten Mindener Unternehmer - ich vermute er meinte, ohne ihn beim Namen zu nennen, Horst Benz! - den er der APO zuschob. -
Nun, es stehen die für das Fortbestehen der FDP und damit der z.Zt.regierenden Koalition vielleicht entscheidenden Wahlen in Hessen und Bayern bevor; da werden die politischen Redner leicht ausfallend! Der Chronist nimmt so was nicht tragisch, aber er verweist auf eine Gegenäusserung - vgl Leserbrief von H.G.Pepper ("Mehr Demokratie wagen!") im MT vom Freitag 23.Okt.
Der Vf. hat sich besonders an der unsachlichen Polemik Schonhofens gestossen. -- Dergleichen politische Kontroversen und Meinungsäusserungen finden sich fast in jeder Nummer aller Zeitungen. Ich kann sie nicht alle registrieren! - (Sie werden Im Herbst fallen die Blätter - wer liest sie auf?(vom Wind verwe[illegible]
Vgl dazu noch "Aus der Arbeit der Parteien" in der gleichen [illegible] MT=Nummer (MdB Horstmeier (CDU) über die Agrarpolitik...!

Sogleich eine notwendige Ergänzung zum eben Gesagten:
im MT von diesem Freitag steht auch eine abwehrende Ausserung, die Horst Benz persönlich unterzeichnet hat und die die Überschrift trägt: "Mindener Unternehmenr nicht in der APO"!
Hier distanziert sich "der bekannte Mindener Unternehmer"mit Recht von Quertreibereien politischer Gegner! MT

Sonnabend / Sonntag 24./25. Oktober

Wi 1969 war, vom Chronisten und wohl auch von der Öffentlichkeit kaum oder garnicht beachtet, am Osthafen die Firma "Anker" - "Umschlags= und Speditionsgesellschaft m.b.H." gegründet worden
(P) Gesellschafter Bremer Importkaufmann H...Conrad undder Mindener SpediteurP.H.Rickert. Die Firma "Anker" wurde nun besucht von der Einfuhr= und Vorratsstelle Frankfurt; eine Studiengruppe von 35 Personen kam nach Minden, um die hier gegründete 2.Kühl=versuchshalle für Getreide in Deutschland zu besichtigen.
Wie der Besuch verlief, wie die ganze Anlage mit Lagerhallen usw. organisiert ist und welche Vorteile die Kühllagerung des Getreides bietet, kurz das ganze technische Detail schildert das MT vom 24.Oktober in aller nötigen Ausführlich= und Anschaulichkeit!

St Elektronische Datenverarbeitungsanlagen - Computer - werden nun erstmals zur Bearbeitung des Mindener Haushaltsplans eingesetzt. Über die ganze Anlage und ihren enormen Vorteilen berichtet das MT vom 24.10.

V Vo Vor Schwestern des Salem=Mutterhauses, vor dem Versöhnungsbund sprach im Mutterhaus der jüdische Pazifist J.W.Abileah über den Konflikt Juden:Araber. Er forderte als Heilmittel eine jüdisch=arabische Konföderation- (was mir persönlich reichlich utopisch oder mindestens unrealistisch erscheint! Denn er wird auf beiden Seiten keine Gegenliebe finden!) Vgl MT

i Vor einem Jahre, s.Chron.1969 S.172, wurde das "Foto=Forum Minden" gegründet. Quartalswettbewerbe und ihre Ergebnisse. MT

V Vom Alpenverein. Bergrettungsübungen in den Allgäuer Alpen (Hermann=von=Barth Hütte unter der Leitung von Friedhelm Bertelmann. MT

P Wieder ein Amerika=Reisebericht des früh.Hauptlehrers von Nordhemmern Ludwig Reimler - über ihn s.S.61 dieses Chron Bandes - 1970 und öfter. Diesmal erzählt er von einer "Stippvisite auf dem Schauplatz der letzten grossen Indianerschlacht" MT

B Vk Fotos in der WZ: Aufstellung der Strassenschilder auf und bei der Weserbrücke bei Petershagen.

St Ergebnisse der im Jg. 1968 S. 233 und 237 genaanten Gebäude und Wohnungszählung! In der Stadt gab es am Stichtag 1968 6423 Wohngebäude mit 16217 Wohnungen. Weitere Zahlen s MT

Montag 2 .Oktober

V Der DLRG_Landesverband (Lebensrettung!) führte in Gemeinschaft mit der DRK=Sanitätsbereitschaft Minden eine grosse Übung durch, der die Annahme zu Grund lag, die Weserbrücke sei durch Hochwasser zerstört. Es war also eine Katastropheneinsatzübung, die zur Zufriedenheit der Veranstalter verlief! Der Ernstfall wird hoffentlich nicht eintreten! Vgl die Einzelheiten im MT

Sport V Der Tanzsportclub "Rot=Weiss" Minden (TSC Rot=Weiss) veranstaltete am Wochenende zum 7. Male ein Tanzturnier in den Standardtänzen in der Grille. Es ging um den Wanderpokal der Stadt Minden, den ein Tanzpaar aus Hamburg (Ehepaar Führer) gewann. Mindener Tanzpaare rangierten unter "Ferner liefen..."! Einzelergebnisse s. MT

St Zur Eröffnung der umgebauten Stadtsparkass ist nach der Schilderung auf S,191 noch nachzutragen, dass damit verbunden war ein Fotowettbewerb der 5 Partnerstädte Minden, Wilmersdorf Gladsaxe, Sutton und Apeldoorn. Die Fotos sind in der Stadtsparkasse ausgestellt. Thema war "Meine Heimatstadt"

Th "Viele Köche verderben den Brei" -- eine Ausnahme von der alten Regel - stellt der Rezensent Malte Quarg am Schluss seiner Besprechung der Bielefelder Gastinszenierung von Carl Zellers Vogelhändler" am Freitag 23 Okt ber fest, eine Ausnahme war diese Aufführung, bei der mehrere Gäste als Regisseur, Choreographen und Ausstatter mitwirkten. Beide Rezensionen, die im MT wie die in der WZ stimmen in der herzlichen Würdigung dieses "Gala-Abends " überein.

Kreis Aus Bad Oeynhausen: Bezirksverbandstag des VDS (=Verbandes deutscher Soldaten") am Sonnabend im Gr.Kurhaussaal) MT

Aus Stemmer: Junggeflügelschau. 2 0 Tiere. Erstmals Verleihung des Fritz=Weissmann=Preises. MT

Aus Hahlen: ebenfalls eine Junggeflügelschau zum 65=jährigen Jubiläum des Geflügelzuchtvereins. MT

Aus Hille: Vorarbeiten für den Kanal=Ausbau in Richtung Südhemmern. MT

Aus Hausberge: Ergebnis des Preisausschreibens der VW=Firma Heinz Heuer anlässlich der Eröffnung ihres "VW=Informations=Centers" MT

Aus Minden: Vergleichsschiesswettkampf des Mindener Bürgerbataillons gegen die Mannschaft der Kreispolizeibehörde. WZ Den Wanderpokal gewann die Polizei, die besten Einzelschützen stellte das Bürgerbataillon WZ

249 b P Am Sonnabend 24.Oktober drängten sich wieder in den Vormittagsstunden viele Besucher in der Buchhandlung Marowsky um sich ihren Bildband oder den Erinnerungsband von der hohen Autorin, der Kaisertochter Herzogin Victoria Luise persönlich signieren zu lassen. Die jetzt 77=jährige ist immer noch vital genug, um sich dieser Strapaze freundlich lächelnd zu unterziehen! (Persönliche Meinung des Chronisten, geborer aus alten Erinnerungen und aktuellen Beobachtungen: es war gewiss viel Neugierde bei dem Andrang, aber ebenso gewiss auch ein deutlich spürbarer Nachklang der monarchischen Zeit!) Vgl WZ mit gutem Foto von der Signierungstätigkeit WZ vom Dienstag

Vk Weil's dazu passt: MT vom Dienstag: Überschrift "Kaiser Wilhelm" begeistert begrüsst". Nach reibungsloser Fahrt über den Mittelkanal und Elbe ist der uralte Raddampfer "Kaiser Wilhelm" in seinem vorletzten Ziel Lauenburg eingetroffen, wird dort überwintern, um im nächsten Frühjahr in Geesthacht als Museumsschiff endgültig und für immer festzumachen." Die Lauenburger Feuerwehrkapelle spielt zur Begrüssung den schon fast zum Volkslied (oder Gassenhauer!) gewordenen Marsch "Wir wollen unsern alten Kaiser Wilhelm wieder haben!" (Ernsthafte Glosse: natürlich "will" das keiner, wir sind alle mehr oder minder stramme Demokraten! Aber die Stimmung kennzeichnet es!)

Konzert 245a Weiteres vom Montag: Der BZA=Chor mit Bremer Gästen und jungen Solisten boten am Sonntagmorgen ein stimmungsvolles und beifällig aufgenommenes Konzert unter dem Motto: "Lasst uns singen und fröhlich sein! (Leitung Domorganist Leenen, Sänger aus Bremen=Hemelingen. s, MT vom 26.Okt.

Dienstag 27. Oktober

St (Ki) Der Weihbischof Dr.Degenhardt - s.S.187 und 189 -stattete nun auch dem Bürgermeister Pohle einen offiziellen Besuch a. LT und FZ mit Fotos, Am 26.10. MT

St B Die Bastaubrücke im Zuge des Schwabenrings steht nun kurz vor der Vollendung. MT mit Foto

St Das MT bringt einen langen Bericht über die Wasserversorgung der Stadt, der Stadtverordnetenversammlung erstattet vom Werksausschuss durch den Vorsitzenden W.Dreyer und dem Direktor Dipl.=Kaufmann Heinz Krabbes. Es wird eine Erhöhung des Wasserpreises von 60 auf 75 Pfg die Folge sein, fordern die Wasserwerke. MT
Gleichzeitig - etwa vpm 1.1.7 ab werden die Stadtwerke von der Quartalsabrechnung zur Jahresabrechnung übergehen

Ki B
St B Wieder Reparaturen am Dom: Neue Sohlbänke an den Fenstern und Ausbesserung der Fussgängerwege in der Stadt, vorbildlicherweise z.T. durch Selbsthilfe der Anlieger wie jetzt in der Obermarktstrasse vor dem Hause der früheren Firma Stucke an der Ecke der Kisaustrasse. LT (Foto)

Ku s.o.S. 193 zur Eröffnung der Privatgalerie Rosemarie Fischer in der Moltkestr.27. Bei der Eröffnung sprach zu geladenen Gästen der frühere Lehrer von Frau R.Fischer, Fachstudiendirektor i.R. Willi Troyke. Er hob das Verdienst verschiedner Kunstfreunde der Stadt hervor, nannte dabei den "leider so früh (wann ?) verstorbenen Fabrikanten Martin Baade" den bei der Eröffnung anwesenden Kunsterzieher Frogel, den Museumsdirektor Dr.Nath, den Direktor der Commerzbank Vogeler und den der Stadtsparkasse Kuhlmann. V 1 MT

Kreis Sport Gründung der "Turn= und Sportgemeinschaft Neuenknick"
Wi Aus Leteln: Eröffnung der "Weser=Apotheke.
V Aus Barkhausen: Fertigstellung und Einweihung einer aus einer alten Baracke avancierten Ausstellungshalle für die Rassegeflügelzüchter.
Krim Aus Volmerdingsen: Schwerer Raubüberfall auf eine Gaststätte Baurichter.
Sämtlich MT vom 27.10.

P Ein Mindener, Lothar Ibrügger besuchte auf einer Studienreise die Stadt Minden=Louisiana. Bericht und Foto MT

St Dritter Vortrag der Universitätswoche: Prof. Dr. Hartmut von Hentig= Göttingen, jetzt Univ. Bielefeld spricht zum Thema: "Lerngesellschaft". Vorhinweis MT

Mittwoch 28. Oktober

V Bei der DLRG - Lebensrettungsges. - die in der Scharnschänke ihr traditionelles Jahres-Fest beging,
(P) wurde Hans Peschel für 50-jährige Mitgliedschaft die Ehrenmitgliedsurkznde verleihen. Auch andere verdiente Mitglieder wurden ausgezeichnet. Vgl MT-Bericht vom 28.10.

St B Endlich endlich wird an den Ruinen der Körnermagazins auf dem Platz bei der Martinikirche gearbeitet! Und das,nachdem sie seit 45 also seit 25 Jahren "tatenlos"herumgestanden haben! Am Dienstag 27.Oktober 1970 begannen die Rüstarbeiten! Zunächst an der ehemaligen Heeresbäckerei.
Das Gebäude war 1945 vor dem Einrücken der Engländer geplündert und in Brand gesteckt worden!

i Die - s.S.1 2 - Verleihung des Goldenen Zuckerhutes"an die Melitta-Werke wurde am Montagabend in Berlin , Hilton=Hotel festlich besiegelt und gewiss auch begossen. Das MT bringt 2 Fotos der beiden so ausgezeichneten Industriellen Horst Benz und Georg Teichmann von der Edeka.

Th Zum zweitenmal in diesem Jahr - die erste Aufführung durch die Detmolder war am 16.3.70 gewesen - wurde das Musical "Kiss me, Kate!" von Cole Porters, und zwar diesmal durch die Volksbühne aufgeführt. Richtiger: wieder durch "Die Detmolder" d.h.durch das Landestheater, aber für die Volksbühne. Di er in fast unveränderter Besetzung, ausser der Hauptrolle des Kätchens (Irene Walter) und ihres gewalttätigen Partners Petruucchio Wolf Aurich_). Die Rezension hatte diesmal für Frau Dr.Schettler der Redakteur Walter Quarg übernommen. s.MT.

Kreis Aus Holzhausen I : Musikalische Feierstunde in der Kirche anlässlich des 25=jährigen Bestehens des Kirchenchors. MT

Aus Hartum: In der "Buschklause" Tanzturnier des Tanzsportclub "Imperial" = Minden. Letzten Sonnabend. MT

St Bericht über die Arbeitsgemeinschaft "Arzt und Seelsorger": Des (vornehm "team" genannte) Kreis der Ehe= und Lebensberatung sind drei neue Mitberater hinzugetreten; d.h. zu Frau Frau A.E.Güssow und ihrem Vertreter Dr.med. Hans Bettner sind drei jüngere hinzugetreten, davon 2 katholische: Frau Helga Teschner (kath), die ehemalige Fürsorgerin Maria Wallmeier (kath) und der Berufsschullehrer Werner David (ev.) Vgl MT

Wi Am Donnerstag 29.10. Eröffnung eines Lederwarengeschäfts Bäckerstr. 34 "Lederwaren Langhardt". (Inserat)

Donnerstag 29.Oktober

P Der Leserbrief, den ich ausnahmsweise zuerst erwähne, sei der des Oberstudienrats Harald von Majewski (BCS) Er setzt fort - oder beschliesst? - die Reihe der Zuschriften zum umstrittenen Thema "Neue Mathematik" s.o.S.192. Gemäss der ruhigen Sachlichkeit des mir wohlbekannten Verfassers verfällt er nicht in Polemik, sondern schlägt vor, die Frage, ob der Mathematikunterricht erneuert und modernisiert werden müsse, zunächst ruhen zu lassen, bis neue Methoden ausgereift und neue Lehrbücher durchdacht wären.
S. MT "Mathematik=Unterricht behutsam reformieren!"

St — Am Weltspartag, Ende Oktober, werden überall die Erfolge gebucht die die beständige Mahnung zum Sparen seit Begründung des Weltspartags 1924 gezeitigt hat. Bei den Sparkassen des Kreises und der Stadt sind z.Zt.weit mehr als 100 000 Sparkassenbücher mit rund 270 Mio Zeugen des regen Sparsinns in der Bevölkerung. Spezielle Zahlen= usw.=Angaben s. MT vom 29.10.

B St — In der Ritterstrasse 28 - bisher Geschäftsräume der Möbelhandlung Schmidt, die schon 1969 ausgezogen ist - wird das Haus renoviert und umgebaut, um noch in diesem Jahre die Alten=Tagesstätte vom Markt aufzunehmen. vgl MT

St Vo (Schu) — Am ~~Mittwoch~~ Dienstag fand in dem Gr.Rathaussaal der Dritte Vortrag der Universitätswoche statt: Prof. Dr.von Hentwig sprach über "die Lerngesellschaft" und propagierte die Schule neuen Typs mit einer Oberstufe, die keine Klassen, keine Zensuren, keine Zwänge mehr kennt und somit zwanglos zur Universität hinüberleitet. Ein schöner Traum - wenn man die Herren Primaner nicht kennte! Und so schieden sich auch in der folgenden Diskussion die Geister in begeisterte Ja= und entschiedene Nein=Sager Je etwa 50%! - Diese neue Schulform soll als Modell eines Oberstufenkollegs im Jahre 1972 ihre Arbeit in Bielefeld aufnehmen! Man darf darauf gespannt sein! Vgl die Rezension des Vortrags und der Diskussion nebst dem Foto des Redners im MT
Das Thema hatte übrigens so viel Interesse erweckt, dass der Gr.Rathaussaal überfüllt war.

Kreis — Aus Lerbeck: 25=jähriges Bestehen der Blumenhandlung Köbel

Aus Petershagen: Die neue Weserbrücke - das steht nun fest - soll am Montag 9.November, 15 Uhr dem Verkehr übergeben werden!

Aus Quetzen: Allgemeine Geflügelschau des Rassegeflügelzuchtvereins am letzten Wochenende . Guter Besuch.

Aus Holzhausen I : Eröffnung einer neuen Edeka=Verkaufsstelle Podewils in der Siedlung Hitzepohl.
sämtlich MT

Wi — In der Bäckerstrasse wurde am Donnerstag 29.10. in den Räumen des ehemaligen Fischgeschäftes "Nordsee" , das seinerseits in die des früheren Cafes Fincke=Lenz an der Ecke der Poststrasse übergesiedelt ist, eine Lederwarenfirma Langhardt eröffnet, d.h.eine Filiale der seit 1939 in Köln bestehenden Grossfirma ; die Mindener Filiale ist die 39- Filiale.

P — Mitten zwischen so nüchternen Geschäftsberichten steht im MT ein Gedicht! Und zwar diesmal ein Gedicht von einem Gedicht Dichterin: Frau Margrete Döhler. Thema: "An Minden" gleichsam ein Dank der Dichterin an die neue Heimat, die sie , aus ihrer elsässisch-lothringischen Heimat vor 50 Jahren vertrieben, im Oktober 1920 zum ersten Male betrat.

Ki — Im gleichen MT foto vom Besuch des Weihbischofs Degenhardt im "Hauptquartier" der evgl Kirche, d.h. als erster kath. offizieller Besucher im Haus Reineberg.

Geschichte Einem alten Schulmeister und Dorfchronisten widmet das MT und die WZ einen Erinnerungartikel , aus welchem besonderen Anlass, ist freilich nicht ganz klar, vielleicht weil dieser "gute alte Lehrer und Küster Friedrich Stohlmann anno 1813 um Reformationstag ein eigenes Gedicht verfasst hat, oder auch nur weil der ungenannte Verfasser des Erinnerungsartikels zufällig auf die Kleinenbremer Chronik gestossen ist und daraus den alten Stohlmann ausgegraben hat.

251

"Willst wissen du, mein lieber Christ, wer das geplagtste Tier wohl ist? Die Antwort lautet allgemein: das arme Dorfschulmeisterlein!" (Aber immerhinque, die Ausgrabung war nicht ganz unberechtigt!) Vgl MT u.WZ

Wi Die oben S. 165 erwähnte Firma Lagemann & Schelken, die ihr Ladengeschäft in der Bäckerstrasse aufgibt, baut nun auf dem Gelände zwischen dem Kanal und der Karlstrasse neue Betriebsräume. Richtfest soll "morgen", d.h am Freitag sein! S. das Foto , das freilich nicht viel mehr als ein Stahl- oder Betonskelett erkennen lässt! WZ ... MT ... 31...

Freitag 30.Oktober

St Schu Eine alte im Grunde viel zu grosse Villa aus den Gründerjahren in der Marienstr.76, in der lt. Einwohnerverzeichnis schon 1885 ein Amtsgerichtsrat Nicolaus Vagedes und nach dessen Tode seine Witwe Marie Vagedes gewohnt hat - noch 1969 (!) findet sich ihr Name im Adressbuch verzeichnet (!) ist von der Stadt erworben worden und dort soll am 1.Dezember 1970 das neue Bezirkslehrerseminar eröffnet werden. Natürlich wird das Haus jetzt gründlich umgebaut. Vgl MT

Dieses Lehrerseminar ist dann das sechste nach Detmold, Bielefeld, Gütersloh, Paderborn und Herford. Der Leiter ist noch nicht bestimmt.

St (P) Nachricht über das Tiefbauamt: hier wird eine besondere Planungsabteilung eingerichtet, deren erster Leiter ab 1.Okt.70 Bauassessor Dipl.=Ing. Gustav Sieckmeyer ist. Seine Hauptaufgabe wird die Planung für das Strassennetz sein, das z.T. durch den Bau der Nord= und Südbrücke eine gründliche Umgestaltung wird erfahren müssen. Personalien s.MT

Vk Auf Einladung der Stadt fand eine Tagung der Arbeitsgemeinschaft "Binnenhäfen" im Kleinen Rathaussaal statt, bei der es vor allem um die Anpassung der Häfen an die Kanalerweiterung ging.

Ki Pläne ganz anderer und doch verwandter Art beschäftigen die kath. Bevölkerung: man erwägt die Nutzung des grossen Hofes der Mauritiuskirche für Zwecke der Caritas. Hier soll - und dem stimmte auch der Weihbischof Dr. Degenhardt zu, der seine Firmungsreise nach der Ferienpause wieder aufgenommen hat, zu - ein Caritas=Zentrum entstehen. Vgl MT

25

V Vo Vor der Gesellschaft für christl.-jüdische Zusammenarbeit sprach - natürlich wieder im Saal der Toleranz - die bekannte Rezitatorin Marina Wolf über die am 11.Oktober 1876 in Minden geborene Dichterin Gertrud von Le Fort und zwar im Anschluss an ihre Novelle "Die Verfehmte".

252 Die Verfehmte - das ist die 1654 auf ihrem Gut Golzow/Mark geborene Anna Elisabetz, die nach der Schlacht von Fehrbellin einem versprengten schwedischen Kornettden Weg in die Freiheit gebahnt hatte und dafür von ihren Verwandten verfehmt worden war, weil sie "dem ärgsten Feind der Preussen geholfen hatte"- (Nb. dass es damals noch keine "Preussen, sondern Brandenburger waren, scheint dem Rezensenten unbekannt gewesen zu sein! Auch sonst findet die Rezension nicht meinen Beifall, und wenn er "nur" die Meinungen von und Äusserungen der Marina Wolf wiedergibt, diese auch nicht! MT

V Vo Im Kunstverein sprach Dr.H.W.Keiser = Oldenburg über die "Bildnismalerei des 19./20.Jahrhunderts . Besprechung im MT "Zwischen Ahnengalerien und Familienalbum".
252a

Presse Ein unsigniertes Aufsätzchen im MT "Opas Deutsch ist auch schon tot" wendet sich in leider viel zu oberflächxlicher Weise gegen die moderne Sprachverhunzung durch Gespreiztheit und Schlagwörterei. (Übrigens machen da alle Zeitungen brav mit! Der Zeitungsstil ist mitunter schauerlich ! Besonders im sogenannten "Jugend-Journal" das man erst aus dem Englischen ins Deutsche übersetzen müsste . !

P Wenn das MT recht hat - ein mir unbekannter "WB" hat die anspruchslose Laudatio verfasst - dann könnte man dem Orgelspieler Wolfgang Bahr, den er als "Spielmann Gottes bezeichnet, vielleicht eine grosse Zukunft voraussagen Nur darum erwähnt ihn auch vorsichtshalber der Chronist!
252a

Sonnabend / Sonntag 31. Oktober / 1.November

Schu Im Schulausschuss schlug man vor - und zwar mit Recht! - die Realschulen neu zu organisieren. Die Vincke=Realschule ist zwar in 2 Gebäuden untergebracht - in der (ur)alten Bürgerschule von 1834 und der Schule an der Alten Kirchstrasse - diese beiden Gebäude sind aber nicht "die zwei Realschulen", von denen das MT in der Nummer vom 31.10.spricht sondern die zweite Realschule ist die Aufbaurealschule in Todenbeck! Das Konzept des Realschulausschusses fordert also die Vereinigung zweier weit auseinander liegender Gebäude in einem grossen Neubau, der dann also wohl irgendwo in der Mitte errichtet werden müsste! - Nun, ich zerbreche mir nicht jetzt schon und nicht hier den Kopf des Schulausschusses.
253a-b endet doch der lange ausführliche Bericht des MT mit dem. wie man's nimmt, beängstigenden oder trostvollen Satz: "Bis zur Realisierung all dieser Pläne können - von 1971 an!- gut und gern 5 Jahre vergehen"... (Dann wird ein weiserer Mann auf dem Stuhle des Chronisten sitzen als ich..!)
Vgl zu dem ganzen Projekt MT und WZ vom 31.10.

St Vom Verlauf des Weltspartages in Minden - der Andrang und die Anreize waren gross. MT mit 2 Fotos.

St Der Abschluss der Universitätswoche mit dem 4. Vortrag - Prof. Dr. Böckenförde = Bielefeld: "Demokratie und Industriegesellschaft" mit dem Untertitel: "Kann die Demokratie als Staats= und Regierungsform die Aufgaben der Industriegesellschaft lösen? - wird im MT als "Paukenschlag" bezeichnet. Warum? Eindringlicher denn je zuvor muss ich hier auf die gute Inhaltsangabe (gez. Ti) im MT verweisen. eine Analyse von der ich hier nur einen Extrakt geben: Prof. B. bezweifelt die Wirksamkeit der demokratischen Staatsform! (..bedenkliche Schrumpfungserscheinungen der demokratischen Willensbildung wegen zunehmender Entscheidungsmängel...zunehmende Kompliziertheit des Sachwissens ..usw.!) Der Chronist, der freilich selbst immer unsicherer statt sicherer in seinen Entscheidungen wird oder geworden ist, weil die Sachzusammenhänge immer schwerer zu überschauen sind, sieht sich genötigt, dem Prof. zuzustimmen ! Immer häufiger fragt er ratlos: was ist Wahrheit? Und so wird die Folge sein, sie zeichnet sich schon jetzt deutlich ab, dass die Demokratie, die idealiter die "Herrschaft des Volkes" sein sollte, allmählich zu einem "Regierungsstaat" wird. (Schon in der Antike war die Demokratie über die Oligarchie zur Alleinherrschaft geworden: Senatus populusque Romanus führte zu Caesar!) Das scheint ein politisches Naturgesetz zu sein- noch stehen wir mitten im Strom . Wohin wird er uns reissen?)

Ki Der Weihbischof Dr. Degenhardt hat seine Visitation im Kreise Minden beendet. Ergebnis: der allgemeine Wunsch der kath. Bevölkerung nach häufigeren Bischofsbesuchen ähnlicher Art. MT

Hyg. Vo In der überfüllten Aula der BGS sprach vor den Mitgliedern der DAK (Deutsche Angestelltenkrankenkasse) Prof. Dr. Frühbig (Chefarzt der Frauenklinik) über das allgemein brennend interessierende Thema "Krebs ist heilbar!" MT und WZ

Kreis Aus Hausberge: Erste Schritte und Planungen zum Bau eines grossen Kursanatoriums. Ein 6,5=Millionen Projekt. Vorläufig (Hyg) ist da an der Hoppenstrasse, noch Wald. Bis 1972 soll's fertig sein!

(P) Dr. Hermann Frowitter Bürgermeister von Hausberge, erhielt am 30.10. das Bundesverdienstkreuz auf Vorschlag des Min.Präs. Kühn.

(Wi) Aus Meissen = Notthorn: Die frühere Kohlenzeche (Steinkohlen/ Werk II ging in den Besitz der Betonsteinwerke Lothar Ritter über . Damit erhält die Umgebung des Kreisbahnbahnhofs Notthorn ein völlig anderes Gesicht: das Birkenwäldchen verschwindet - schade drum- - das Kiesloch ist eingeebnet und dort entstehen Fertigungshallen für Betonsteinprodukte! MT

Aus Todtenhausen: Erweiterung von Schulgebäuden
Aus Hävern: Der Ort erhält Kanalisation.

Aus Rothenuffeln: Gründung eines Diagnose=Standes bei der VW werkstatt W.Krückemeier . --- Sämtlich MT

Wi Bilanz der Edeka=Minden=Osnabrück: Umsatz stieg von 5,6 Mio im Jahre 1950 auf 246 Mio im Jahre 1970! Vgl Diagramm im MT

Ki — Der Reformationstag wurde am 31.10. durch einen Gottes dienst in der Martinikirche um 20 Uhr gefeiert, wobei der Kirchenchor unter der Leitung unter Leitung von Kantor H.W.Simon eine Introitus=Messe von Fussan vortrug und Herr Simon an der Orgel eineOrgelfantasie von Bernd Leste spielte. (P)
Von besonderen Reformationsfeiern in den Schulen verlautet nichts. doch zeigt ein Blick in die [illegible] MT/abgedruckte [illegible] Gottesdienstordnung, dass in den ev.Kirchen Reformationsgottesdienste z.T. mit besonderer Berücksichtigung [illegible] Schulen stattfanden.

(P) Besonders erwähnen möchte ich die "Worte zum Gedenktag der Reformation" von unserem früheren Mindener Geistlichen Dr.theol Reinhard Mumm, in denen "Luther in katholischer Sicht" gewürdigt wird. WZ vom 31.10.

\+ + + + + + + + + + + + + + + + + November 1970 + + + + + + + + + + +

Montag 2. November

Wi — Die 51. ordentliche Generalversammlung der EDEKA am Sonntag 1.November wurde zu einer besonders festlichen Angelegenheit weil sie gleichzeitig zu einer Feier des 50=jährigen Bestehens ausgestaltet wurde. Daher die Wahl des Versmmmlungsraums: die grosse Doppelaula auf dem Königsplatz, daher die Festrede des Verbandsdirektors Dipl.=Volkswirt Erich H.Diedrichs mit dem Rückblick auf das Erreichte und der Voraussicht in die Zukunft. Vgl Mi [illegible]

254 [illegible]

Schu — Eine g anze Anzahl von Schülerinnen der C.v.Humboldt=Schule war einige Tage zu Gast in der [illegible]aten= und [illegible]rtnerschule, dem frz. Lycee zu Landrecies, das "Lycee Dupleix" heisst. Führer bei dieser die Herbstferien recht erfreulichen Reise war der OStR. Kästner. Vgl den Fahrtbericht im MT (P)

Kabarett — "W+W-s Pop Kabarett" im Haus der Jugend. [illegible] = W [illegible] das sind Bernd Witthüser und Walter Westrupp. Die beiden langhaarigen Gestalten, die sich auf einem Sarge herumlümmeln, "machten in Kabarett"im Haus der Jugend. Aber die Besprechung des "vollen Erfolgs" den sie angeblich gehabt hätten, ist so, dass der Chronist sich nicht [illegible] fühlt, dieser Jugend noch gerecht zu werden! (Genau so wenig, wie "W u W wohl dem Chronisten gerecht wür en!)Als Urberliner sage ich doch nichts anderes dazu als: Lass doch det Kind die Bulette, 'et will doch bloss 'n bisken mit kullern!" [illegible] (Foto!)

Kreis — Die Heimatkreis=Gemeinschaft Landkreis Königsberg veranstaltete - nach einer Kranzniederlegung am Gedenkstein Ostpreussen an der Porta - abend in der Grille ihr Hauptreffen, ist doch Minden seit nunmehr 15 Jahren Hüterin der Patenschaft mit den alten Königsbergern und den vertriebenen Ostpreussen!
Die Schilderung der Feier in der Grille gipfelt in der Forderung und in dem ausdrücklichen Versprechen des OKD Rosenbusch, im neuen Kreishaus, mit dessen Bau in diesem Jahr angefangen wurde, eine eigens der Erinnerung gewidmete Königsberger Heimatstube zu schaffen. Vgl MT und [illegible]

V — Traditionsgemäss feierte der Eisenbahn=Sängerchor [illegible] Goldenen Oktober mit mit einem Weinfest. Hauptrollen spielten dabei der "Vorsitzende auf Lebenszeit" Reinhard Kielgas und der Chorleiter Helmut Laping. Wo die "fête" stattfand, das verrät die MT-besprechung leider nicht. WZ [illegible]

Dienstag 3. November

Wi — Die Schilderung der Jubiläumssitzung der Edeka - s.o.S.202 - wird in der Dienstag=Nummer des MT erhänzt durch eine so grosse Zahl von Einzelangaben zur geschäftlichen Entwicklung der Edeka, dass ich ich mich hinter den breiten Rücken der Presse verstecke und den Leser der Chronik bitte: Lies dir alles selber nach! MT 3.11. 1/2

Wi — Mehr ein Bielefelder als ein Mindener Ereignis, das aber doch in diese Chronik gehört, war der 6. co=op-Verbrauchertag am Mo.2.11. Hier sprachen ein Min.Rat Dr.Eckert vom Gesundheitsministerium über "Moderne Lebensmittelgesetzgebung und Verbraucherschutz" und ein Dr.Bardens MdB über Schwerpunkte des Umweltschutzes. Ein Lebensmittelgesetz ist zu erwarten -"in Kürze"- zur Sicherung der Verbraucher vor allen Gefahren der Verschmutzung von Luft, Boden und Wasser. Der Mensch kommt eben überall hin mit seiner Qual und verdirbt in immer stärkerer Weise die ohne ihn "vollkommene Welt". Vgl zu dem ganzen Problemkomplex MT und W-

Vk — Die jetzt noch gültige StVO (=Strassenverkehrsordnung) wird am 1.März 71 durch eine neue strengere, umfassendere ersetzt. Nach ihr sollten sich, fordert der Mindener Automobilclub (MAC), schon jetzt die Autofahrer richten. (Ja, wenn sich das oft so leichtsinnige Publikum, besonders wenn es jugendlich und noch mehr wenn es weiblich ist (!), selber danach richten würd! Aber "die Leute" "buseln" manchmal über die Strasse, als wenn es keine Autos gäbe!)

Kreis — Vorm Ende der Fähre bei Petershagen, wenn am kommenden Montag 9. November die neue Weserbrücke für den Verkehr hin= und her ber geöffnet wird. Das MT - s.Hermann Hartmann:"Der Petershäger Fähre zum Abschied" - erzählt einiges über die Geschichte des Fährbetriebs und über die Generationen der Fährleute, besonders aus der Familie Kuhlmann und Wieseking. (Historisch sehr interessant!) - Anschliessend berichtet das MT über das Programm der Übergabe der neuen Brücke durch den Verkehrsminister Dr.Riemer. Weiteres nächste Woche, wenn der grosse Tag vorüber ist!

P Vo — Einem zwar von einem Mindener, aber nicht in Minden sondern in Mainz gehaltenen Vortrag muss ich vielleicht nicht, aber will ich hier Raum geben: Prof.Dr. Seckfort vom Zweckverband Minden sprach anlässlich des 100=jährigen Bestehens der DRK_Alice=Schwesternschaft in Mainz über "Die Schwester im Strukturwandel moderner Krankenhausbetreuung". Sein als "Festvortrag" konzipierter Gedankengang der von den Gefahren ausgeht, die dem Schwesternberuf heute drohen -"es besteht die Gefahr, dass ein Krankenhaus langsam aber sicher zu einem diagnostisch=therapeutischen Selbstbedienungsladen werde", dem der edelste Zug des Schwesternberufs verloren geht, nämlich die humane Fraulich= und Mütterlichkeit, die die Schwester einfach unentbehrlich macht, weil der Mann schon viel zu sehr dem Streben nach materiellen Gütern erliegt! - kurz, der Vortrag Prof.Seckforts fordert Rückkehr zu echter Caritas und Humanitas. -- Aber ich kann hier nur andeuten und empfehlen, wenigstens diesen Grundgedanken zu durchdenken, wenn der Vortrag selbst nicht jedem zugänglich sein sollte!

Die Überschrift der Besprechung im MT "Klimawechsel in der Medizin droht!" beschönigt die Sachlage! Der Klimawechsel ist schon da! "Retournons à la nature" fordert einst Rousseau. Ich ergänze: Retournons à la nature - des femmes! Auch in der Krankenhauspflege!

Ki Konzert In der Marienkirche veranstaltete die Kantorei von St.Marien unter Kantor Kress ein Konzert zur Reformationsfest-Frau Dr.Schettler's Rezension kritisiert mit Recht weniger das Spiel des Organisten Otfried Miller vom Altenberger Dom als die Auswahl der vorgetragenen Orgelwerke. Er habe, schreib Frau Dr.Sch. "das wohldurchdachte Programm von Kantor Kress "aus unerfindlichen Gründen völlig durcheinandergebracht!" Dafür aber spendet sie dem Marienchor, der die "Zwölf geistlichen Gesänge mit vier Stimmen" sang, "uneingeschränktes Lob"! Vgl MT

P Im Kreishaus fand eine schlichte Feierstunde statt, die der Ehrung der seit 25 Jahren in der öffentlichen Gesundheitspflege tätigen Frau Dr.med, Paula Graf - einer gebürtigen Mindenerin galt. MT

40 Jahre im Dienst der Bundesbahn ist der derzeitige Leiter des Dezernats 11 beim BZA Dipl.Ing. Fritz Haferkorn.. MT

Mittwoch 4. November

St Recht kniffl ige für den zu gewinnenden Debatten sind zur Zeit beim Zweckverband im Gange: die Frage, wer die viele Krankenhauswäsche am besten und billigsten wäscht, beschäftigt die Gemüter. Stellung vermag der Chronist in diesem Streit nicht nehmen. Vgl die Presse selbst. MT
Dem Zweckverband scheinen die eigenen Krankenhauswäaschereien die vorteilhaftesten.

Die Mittwochnummern dieser Woche sind auffallend unergiebig.
Schu Allenfalls könnte der Chronist den an sich auch recht unwichtigen Besuch von 14 Oberprimanerinnen des Herdergymnasiums bei der Knoll AG erwähnen! MT

Also gehen wir zum Donnerstag über!

Donnerstag 5. November

B Ein Foto von der Sandbrücke in der WZ vom 4.11. verheisst, dass die Brücke Weihnachten 1971 fertig sein soll.

Vk Ein längerer Bericht in der gleichen WZ behandelt die Streupflicht mit Sand oder Salz auf den Strassen des Kreises. Überraschend teilt die Strassenmeisterei des Landesstrassenbauamts: die Ortsdurchfahrten zu überwachen und zu bestreuen, wil sie in Zukunft den Gemeinden überlassen. WZ

St Der grosse verhängte Kasten auf dem FOto in der gl.WZ ist die alte Heeresbäckereiruine im Martinikirchhof, die nun also doch Anfang 1971 endlich renoviert werden wird.

St Hoffnungen - vielleicht übertriebene - macht sich die WZ vom Donnerstag 5.11. auf eine künftige Universität Minden!
Sie verweist allerdings nicht zu Unrecht auf die grossen Anstrengungen und Vorleistungen der Stadt auf kulturellem Gebiet: Schulen aller Art, Fachhochschulen, Kliniken usw.
Dennoch - bis zu einer "Uni Minden" dürfte noch ein weiter Weg sein !!

Donnerstag (Forts.) und Freitag 6. November

Heimatblätter — Am Freitag 6.11. lag dem MT die Nr.9 / 10 der Heimatblätter bei. Inhalt: Hugo Gotthard Bloth: Abschied von König Friedrich II und Huldigung für seinen Nachfolger 178? in Minden. ferner: Leopold Kulke: Minden und die Hanse. (Forts.)

Schu — Mit einem Warnstreik droht der Asta der Ing.-Schule wegen des Entwurfs der Kultusministerkonferenz über die "Allgemeine Rahmenprüfungsordnung für Fachoberschulen. Schon der Entwurf lässt die jungen Seelen kochen! Der wäre ein "Rückfall in längst überwundene Zeiten" und bedeute keine Reform! Mit 203 Stimmen gegen 36 Gegenstimmen und 8 Stimmenthaltungen wurde dieser "Appell an die Vernunft und die Weitsichtigkei unserer Volksvertreter" angenommen! - "Mit Erschütterung" hätten die Studenten die 5 Punkte des Entwurfs, die die Examensbedingungen enthalten, zur Kenntnis genommen, mit Kopfschütteln nimmt der Chronist diesen Protest zur Kenntnis! Das Ergebnis dieses Protestes bleibt abzuwarten! Vgl MT, Z

Wi — Ein neuer Umschulungslehrgang für das Bedienungspersonal im Gaststättengewerbe hat begonnen. Leiter der Umschulung wird wieder wie im Vorjahr der Gastwirt von der "Grille" Heinz Heidbüchel. Vgl Text und Foto im MT

Ki Politik — "Hinter den Wohlstandskulissen: Vergessene unserer Leistungsgesellschaft" heisst das Thema des Dritten Politischen Nachtgebets am Sonntag 8.Nov.20 Uhr im Dom.
Einige mit dieser halb kirchlichen, halb politischen Demonstration im Zusammnehang stehenden Persönlichkeiten:
der Leiter des Amtesfür Familienhilfe in Minden Hans Arno Henkel, Fachberater für dem Ökumen-Arbeitskreis.
Pfarrvikar Berthold Hennek, der die Predigt hält und das Nachtgebet formuliert hat,
Harald Spickenbaum und Klemens Brosig, die mit ihrer Gruppe zur Gitarre singen,
der Pfarrer Kurt Merti aus Bern, der das zum Informationsteil passende Lied verfasst hat "Kleiner Mann gib acht, was man mit dir macht...!" (Tenor? Scheint mir an "Völker, höret die Signale...!" zu erinnern! (Wirklich ein schwer zu lösendes Problem: Gehört Politik in die Kirche? Ich sage: Ja! wenn sie was Aufrüttelndes, und Nein, wenn sie was Aufhetzendes an sich hat! Aber wo liegt die Grenze?)

Wi — In der Bäckerstr.5? hat der Gärtner - vornehmer "Floristenmeister ! - Hans Hermann Nolte sein Blumengeschäft beträchtlich erweitert, noch eine Etage hinzugenommen, die dem Kunstgewerbe dient und nun heute (d.h.Donnerstag) um 9 Uhr eröffnet . Vgl Text und Fotos im MT

Wi — Ebenfalls in die Bäckerstrasse, richtiger in den Scharn hat das Reisebüro Wiehe eine Filiale gelegt. MT Text und Foto

Wi — Gleichfalls beträchtlich vergrössert präsentiert sich ob heute (Donnerstag) der Edeka-Markt Schierenberg in der Kutenhauserstrasse MT

Th Nur kurz erwähnen kann ich aus Zeitmangel ohne ausführliche Besprechung folgende Theater = oder Konzertereignisse der letzten Tage:
2.Nov. Der Zigeunerbaron (Bielefelder) vgl 8.10.
3.Nov, Farkas = Geger = Frank: Bei Kerzenlicht. Musik.Lustspiel (Detmolder) Vgl WZ v.5.Nov.

Konzert 4.Nov. 1.Abo.=Konzrt Hugo Wolff und Johannes Brahms
Rez.Schettler MT Freitag 6.Nov.

Mi.-Louisiana Einen interessanten Vergleich ermöglicht die Schilderung eines amerikanischen Mindens mit unserer Stadt!
Die Namen sind gleich, die Wappen sind gleich, aber wie verschieden ist ihre Geschichte! Minden=Louisiana besteht seit 1836! "Amerika, du hast es besser..." hat schon Goethe konstatiert und man könnte neidisch werden auf die amerikanische "Schwesterstadt", wenn man die Schilderung der Lebens- Verkehrs= und Entwicklungsbedingungen und =möglichkeiten liest! MT vom 6.November Dennoch - Minden+Westf. ist mir lieber - und das nicht nur aus lokalpatriotismus!

St Vom Freitag bis Sonntag lauft in der Tonhalle eine grosse Vogelausstellung, veranstaltet vom Vogelliebhaberverein in Minden. Vgl MT

Kreis Günter Versick Die Tagesstätte für geistig behinderte in der [illegible]enstrasse - Leiter [illegible] erhielt eine Scheck über 14 6 DM, den Ertrag verschiedener Aktionen anlässlich des Kreisjugendlandtages in Hille am 4.10. s.MT [illegible]

Aus Hille: Bilanz des Heimat= und Verkehrsvereins
Aus Friedewalde: Kreis=Geflügelschau
Aus Petershagen: Eröffnung des Lebensmittelgeschäfts Credo

Wi Das Hotel Victoria am Markt läuft nun unter neuer Regie. Der Hotle=F[illegible]n Hotelier [illegible]ans Fro[illegible]h [illegible] es Anfang Oktober von der bisherigen Besitzerin Frau Römer als Hotel garni übernommen. Vgl WZ

Kreis Aus Wiedensahl: Familiengeschichtliche Untersuchungen über die Familie Spanuth seit ihrer ersten Erwähnung, ein Tönies Spanuth anno 1470 in Wiedensahl. WZ

Aus Kreis Minden: Bazar der evgl. Frauenhilfe zugunsten der Aktion "Brot für die Welt" in der Commerzbank. MT

St Wi Sonderbeilage des MT zur Mindener Herbstmesse vom 7.-14. November. Angeblich: "Mindener Messe wie noch nie!" In Wirklichkeit - der gleiche "Rummel" wie jedes Jahr! Auch die Aktion "Glückspilz" ist wieder da - wie gehabt!!

St VE. Immerhin - am Freitag,Sonnabend und Sonntag machte sich die wachsende Anziehungskraft der Stadt wie der Messe in so auffallender Weise bemerkbar, dass sogar die Taxi-Chauffeure zugaben, ein solches Gedränge sei noch nie dagewesen! Alle Strassen, besonders die zur leider immer noch einzigen Weserbrücke beiderseits der Weser waren restlos verstopft! "--man fährt am besten, wenn man läuft!

Sonnabend / Sonntag 7./8. November

V In der kommenden Woche wird die Kant=Gesellschaft ihr 50-jähriges Bestehen festlich begehen. Am 12.November wird im Grossen Rathaussaal Prof. Martin = Bonn , der Präsident der Internationalen Kant=gesellschaft, über "Mein Weg zu Kant!" sprechen und damit die Kantwoche eröffnen. MT WZ

Vk Am Montag 9. November 1970 nachmittag wird die Weserbrücke in Petershagen durch den NRW=Verkehrsminister Dr. Riemer dem Verkehr übergeben. Bild der neuen Brücke in ihrer Weite über dem Strom im MT vom 7.11.- Im ausführlichen Begleittext alle Angaben über Beginn und Dauer des Baus, über Masse und Kosten, über den Verlauf der Einweihung - sie soll kurz und wenig förmlich werden, dafür finden in der Deichmühle und in Petershagen und Lahde alle möglichen Feiern statt, die bestimmt viele Schau= -und Trinklustige, denn es gibt im Rastzelt am Amts-u d Stadthaus belegte Brötchen, Bier und Schnaps zu sagenhaft billigen Preisen! - anlocken werden!
-- Für den Norden des Kreises Minden bedeutet der Brückenbau das Ende und den Anfang einer neuen Epoche! Petershagen und Lahde werden's zu spüren bekommen! Vgl MT und WZ vom Freitag, Sonnabend und Montag und Dienstag!

P Vo Der aus der "Kogge" bekannte Schriftsteller und Dichter W.Alexander Bauer las im Saal der Toleranz auf Einladung der Gesellschaft für christl.-jüd. Zusammenarbeit aus eigenen Werken. Vgl die eindringliche Rezension durch Frau Dr.Schettler im MT vom 7.11.

V Vo In der "Mütterschule der Arbeiter=Wohlfahrt begann jetzt eine Vortragsreihe für Eltern und Erzieher über sexualpädagogische Probleme. Erste Vortragende war Frau I.Nahrwold über Sexualerziehung im Kindergartenalter! Vgl MT 7.11.

Kreis P Als Nachtrag zu dem Bericht über die Brückenweihe in Petershagen muss hier unbedingt ein historischer Aufsatz des früher Mindener, aber seit Jahren schon Vlothoer Heimatforscher und Historiker Dr. Grossmann erwähnt werden. Er hat in der MT=Nr. vom Sonnabend über die Weserbrücken bei Petershagen gehandelt und zwar von dem ersten an, die schon auf einem Stich von Merian im Jahre 1650 abgebildet. Facsimile im MT. Das war eine der vielen "Saison"brükken, die seit 1400 immer nur für kurze Sommermonate errichtet wurden. Das ging bis in die Zeit des 30=jähr.Krieges (1622) hinein, von da an gab es nur gelegentlich Brückenschläge für Truppenübungen. Die allerletzte dieser Brücken war eine von den Engländern erbaute schwere Ponton-brücke, die bis zum August 1945 militärischen aber auch gelegentlich zivilem Verkehr diente,
%Der Chronist erzählt hier eine perönliche Reminiszemz!
"Ich war damals - 1945 - einer der vielen vielen Flüchtlinge, die aus dem Osten kommend gen Westen strebten, und von denen wohl jeder seine mehr oder minder aufregende, mitunter etwas komische, häufig tragische, aber immer anstrengende Odyssee erlebte! Meine führte mich von Swinemünde - wo ich Betreuungslehrer für Marinehelfer gewesen war und von wo ich am 20.April wegen der Auflösung des gesamten sowieso recht fragwürdigen "Unterrichts" entlassen wurde und nun,frei wie ein Vogel in der Luft, - denn ich war weder Zivilist noch "Militärsoldat" - den Weg zu meiner Familie suchen musste. Ich wusste von ihr nur, dass sie im Januar noch so eben unversehrt hatten flüchten können und in Todtenhausen weilen sollten, aber wie nach Todtenhausen kommen?

Meine "Odyssee" begann also in Swinemünde, führte mich nach Hamburg, wo eine freundliche "Kalypso" den Umgetriebenen betreute, und wo ich den Einzug der Engländer miterlebte. Dann folgte ein ganz friedliches besonntes aber den äusseren Umständen natürlich keineswegs festliches Pfingsten in Hamburg. Da bot sich die Gelegenheit, im Kofferraum des Autos eines Bekannten unerwischt von engl. Posten nach Verden zu kommen. Dort lieh mir eine gute Verwandte - eine "Nausikaa"! - ein Fahrrad, dass ich mit meinem ganzen privaten Besitz, der mir noch geblieben war, mehr mühselig als geschickt belud, und dann schleppte ich mich langsam, langsam - denn mein Gepäck kam alle Augenblicke ins Rutschen! - über Nienburg zur Weser und gedachte bis zur Weserfähre bei Petershagen zu kommen. Da fand ich zu meiner nicht geringen Überraschung eine feste stabile Pontonbrücke - aber von englischen Posten bewacht! Mit Hilfe meines mir angeborenen Charmes und phänomenalen Sprach(un)-kenntnisse betörte ich den freundlichen Tommy so, dass er mich mit allem Gepäck hinüberliess! Nachher erst erfuhr ich, dass ich nichtsahnend einer grossen Gefahr entgangen war, denn wäre ich auf dem r.Weserufer geblieben und über Lahde, Wietersheim usw. weitergefahren, dann hätte ich die sog. "Polendörfer" passieren müssen, und die "edlen" Polen, die freilich durch die jahrelange Zwangsarbeit bei den Deutschen voll Zorn und Hass gegen alles Deutsche erfüllt waren, hätten mich bestimmt bis aufs Hemd - das damals freilich auch den Gierigsten nicht mehr hätte reizen können! - ausgeplündert! So aber gelangte ich durch Petershagen Lorhoff und Häisterholz spät abends - aber noch bei Helligkeit zu meiner Familie. Das Weitere gehört nicht mehr hierher! Ich verdanke also meine glückliche Odyssee ausser dem zuletzt erwähnten freundlichen Engländer den beiden Damen "Kalypso" ind Hamburg und "Nausikaa" in Verden! (Zu meiner und ihrer Ehrenrettung füge ich ausdrücklich hinzu: "Honny soit qui mal y pense"!)

Hier bei der Erwähnung der Weserbrücke bei Petershagen hatte ich einmal Gelegenheit, die "Chronik - die zu meinem Leidwesen in eine recht nüchterne Aufzählung von Namen und Fakten auszuarten droht! - zu einer wirklchen Chronik werden zu lassen! Leider - oder zum Glück für den Leser!- bieten sich solche Gelegenheiten nur selten!

249a P Dazu: "Die erste Weserbrücke bei Petershagen" Eine Betrachtung von Dr. Grossmann, früher Petershagen.

Wi 2551 Eine Neuigkeit - Überraschung für viele Mindener - teilt die WZ vom Sonnabend mit: Im Frühling wird zu den schon in Minden vorhandenen Banken eine neue Grossbank dazukommen. Es ist die "Bank für Gemeinwirtschaft", deren Hauptsitz in Frankfurt/Main liegt, während sie 215 Filialen in fast allen Städten der Bundesrepublik besitzt.

Montag 9. November

Hyg — Vom Versehrtensport! Ursprünglich für die Kriegsbeschädigten organisiert, heute immer im Interesse der Verkehrsbeschädigten weiter entwickelt! mehr Im Parkhotel fand eine Tagung der Versehrtensportärzte , und zwar auf Bundesebene statt.Die Namen der wichtigsten Teilnehmer sowie die Programmpunkte der fachmännischen Verhandlungen . MT vom 9.11.

Vk — Von einem ungewöhnlichen Transport auf den Wasserstrassen muss hier berichtet werden. Es handelte sich um den Transport von Reaktorteilen von Oberhausen über Minden nach [illegible]gassen an der Oberweser mit dem Motorschiff "Thedinghausen 3" Die Ladung war so umfangreich und so hoch, dass besondere Vorsichtsmassregeln getroffen werden mussten, um unter den verschiedenen Kanalbrücken hinweg zukommen! Vgl MT

Th — Im Jugendabonnement spielte die Landesbühne Hannover am 6.Nov. Ibsens "Volksfeind", der keineswegs so verstaubt war, wie man denken sollte, sondern wie Frau Dr.Schettler sich ausdrückt,"von bestürzender Aktualität " war. Den Dr.Stockmann, den "Volksfeind" spielte Richard Lauffen so, dass Frau Schettler ihn über den grünen Klee lobt. Alle andern Rollen: s.Frau Schettlers Rezension.

Kreis V — In der Gaststätte "Blauer See" in Lerbeck fand eine Herbstkonferenz des "Reichsbundes" statt. Zur Geschichte des Bundes einige Daten Gegründet 1917, Auflösung 1933, Wiederbegründung 1946, 1969 Stiftung des Reichsbundehrenschildes für verdiente Mitglieder. So erhielt bei der diesjährigen Konferenz Friedrich Held=Kleinenbremen das Goldene Ehrenschild aus den Händen des Kreisvorsitzende Rechtsanwalt und Notar Norbert Hering . Eine ganze Reihe weiterer Mitglieder wurden ebenfalls ausgezeichnet. WZ vom 9.11.

Dienstag 10.November

St — Schlagzeile: "Verkrustete Herzen müssen geöffnet werden" in der Dienstagnr. des MT! Schilderung des Politischen Nachtgebetes Vgl oben S. 205!

Ki — Am Montag 9.11. fand in der Synagoge eine Gedenkstunde zur Erinnerung an die sog. "Kristallnacht" vor 32 Jahren (1938 statt. Schilderung im MT Schilderung im T mit Foto. Redner Pastor Schraeder von der Paulus=Kirche. Leidenschaftlicher Anti=Antisemitismus.

Kreis i — Seit nunmehr 50 Jahren besteht die bekannte Gaststätte "Friedenstal" an der Porta und ist immer noch Familienbesitz der Familie Seeger! Aber ich muss mich gleich selbst korrigieren: das Hotel ist viel älter, schon 1719 wird es zum erstenmal urkundlich erwähnt. Es ist bei seiner ungemein günstigen Lage an der Porta noch immer eine "Goldgrube" und Sommer für Sommer kommen ungezählte Einzelgäste in Autos oder in Bussen und machen im "Friedenstal"halt: Vgl MT

P — "Sie war nicht immer ganz bequem" ist die Überschrift eines lit. Gedenkaufsatzes aus der Feder einer sonst unbekannten Lottemarie Doormann über eine Frau, die mit Minden überhaupt nichts zu tun hat, nämlich der Tochter Erika des grossen Thomas Mann.
Dass das MT einen solchen Aufsatz überhaupt veröffentlicht und

einer Frau zu posthumen Ehren verhilft, deren ganzes Leben und Schaffen im Grunde ein einziger Protest gegen alles Deutsche war, scheint mir denn doch bemerkenswert! Nur deswegen gewährt der Chronist ihr ein Plätzchen in seiner Chronik!

Kreis — Festzuhalten bleibt ebenfalls eine bei der Brückenweihe bei Petershagen vom Minister Dr.Riemer getane Äusserung. "Der Kreis Minden bleibt bei Nordrhein-Westfalen"! (ist meiner Meinung nach doch selbstverständlich!) Oder war eine ausdrückliche Versicherung durch den Minister doch nötig?

Politik — 1.SPD=Bürgerversammlung aufdem rechten Weserufer auf Grund besonderer Einladung durch den Distrikt r.Weserufer in der "Grille" - aber geringe Beteiligung. Reden des Bgm's Pohle zur Einführung, des Oberbaurats Pröhmelt über die Strassenbauvorhaben.und rege Beteiligung an der anschliessenden Diskussion. Beleg MT=Bericht

Wi — Bericht des AA=Herford über die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt: trotz anhaltender Hochkonjunktur nur gute Fach= und Hilfskräfte gesucht! MT

Mittwoch 11. November

P — Im Alter von 80 Jahren starb am 10.11. der Senior der Mindener Fahrlehrer Fritz Faber. MT vom 11.11.

V — Auf der Lutterschen Egge Vorbereitungen des Mindener Kinderchors - Erich Watermann - für die Weihnachtskonzerte am 19.12.abends und am 20.12. abends.- Gute Entwicklung des Chores, der als "Jugendmusikwerk e.V." den Status eines "Vereins" erhalten wird. Vgl MT vom11.11.

Krim — "Ehrliche und uneigennützige Kleidersammlungen zu guten Zwecken" - sind oft Schwindelunternehmen - warnt die Kripo! Vgl MT

V — Am 11.11. 11Uhr11 - beginnt die Karnevalszeit - offiziell. Für die Mindener Kamipo ein Jubiläum, denn die "Karnevalsgesellschaft Minden=Porta" besteht dann 50 Jahre. WZ und MT machen rechtzeitig auf die auf uns zukommenden Veranstaltungen aufmerksam! s.Foto im MT von "einer der ersten Sitzungen der Kamipo im "Kaiserhof" vor etwa 50 Jahren . - Und in der WZ eins vom ersten Karnevalsfest vor 10 Jahren, also nach dem Kriege!

Schu u. Sport — Beim diesjährigen Wettkampf der Schulen um den Wanderpokal der Stadt gewann die Mannschaft des Herdergymnasiums. Vgl. MT

St — Der Martinstag und der traditionelle St.Martinsumzug! Am leider recht kühlen und regnerischen Abend des 10.Novembers! Aber - Glück im Unglück! - der Regen setzte erst ein, als die kleinen Umzügler schon nach der Sammlung in der Martinikirche versammelt waren!

MT WZ

Th Am letzten Montag 9.November fand im Stadttheater eine Sondervorstellung des Westdeutschen Tourneetheaters Remscheid zugunsten der Amnesty=Group International statt.
Die Remscheider spielten 2 Einakter: einen von Dürrenmatt, "Nachtliches Gespräch mit einem verachteten Menschen" und einen von Hans Friedrich Haecker ? Dreht euch nicht um!". "Leider wenig Zuschauer" konstatiert die WZ und nennt den "endlosem" Dialog geringschätzig Dürrenmatts Gesammelte Banalitaten" - Der Einakter Haeckers findet mehr Gnade vor den Augen des WZ= Rezensenten. (Die Rezension im MT ist mir leider im Augenblick nicht zur Hand!) Vgl also nur die WZ

Ki Nur kurz kann ich die Tatsache registrieren. dass sich die Rheinische und die Bethel=Mission vereinigt haben. Vgl MT

V Und ebenfalls nur als Andeutung, dass der Alpenverien sich wegen der notwendigen aber nicht durchzuführenden Renovierung der reparaturbedürftigen Mindener Hütte" - die ja nicht auf deutschem Boden liegt sonst würde der Staat Bayern helfend einspringen - sich unerwarteten finanziellen Schwierigkeiten gegenübersieht! MT

Wi und Politik Gegen völlig aus der Luft gegriffene Angriffe der Magazin=Fernsehen "Monitor" muss sich die Firma Horst Benz (Melitta) zur Wehr setzten. (Wer die soziale Einstellung von Horst Benz kennt, muss sich in der Tat verletzt fühlen, wenn "Monitor" dreist behauptet, die Melitta=Werke gewährten kein Weihnachtsgeld usw.!) Vgl MT:"Melitta- Werke wehren sich gegen Angriffe im Fernsehen".

Th Am Dienstag 10.Nov. spielten die NRW=Philharmoniker unter
Konzert Werner Andreas Albert's Stabführung beim 2.Abo.=Konzert ein merkwürdig aus Pop und Klassik zusammengestoppeltes Programm: erst ein Manfred Niehaus :"Pop and Art", dann ein Max Bruch "Konzert für Violine und Orchester" und zum Schluss Franz Schuberts Sinfonie Nr.7 C=Dur. Solist war der Geiger Ricardo Odnoposoff. - Sehr gute, wenn auch etwas bissige Rezension von Frau Dr.Schettler. MT

Donnerstag 12. November

Hyg Bilanz der bisher 1=jährigen Arbeit der Krankengymnastin Pamela Lahusen und des Vereins Spastikerhilfe in Bad Oeynhausen. Interessante und herzbewegende Feststellung, wieviele spastisch=gelähmte Kinder es in Minden gibt - 26 - daneben im Kreise Lübbecke und Herford, und wie und wo und wann die bedauernswerten Kinder behandelt und gebessert werden! MT

Kreis Vo Vor Landfrauen sprach Dr. Pollheide von der Landwirtschaftsschule Minden über die Nöte (den Personalmangel vor allem!) in der Landwirtschaft. Gastarbeiterinvasion droht auch hier! Vgl Bericht mit Foto in der WZ

St Vorweihnachtliche Beratungen in der Südstadt d.h.die Gegend um den Markt. Die Mitglieder einer Interessengemeinschaft plädieren für bessere Weihnachtsbeleuchtung, die Benutzung der leer und dunkel daliegenden Vitrinen der erloschenen Firma Weber für Werbe= und Ausstellungszwecke, für Umkehrung des Ein=Bahn=Verkehrs in der Obermarkt= und Simeonsstrasse uw.
V. MT
WZ

Kreis Aus Friedewalde: Feuerwehr=Gerätehaus geplant. -
Aus Nammen und Ilse: Etatfragen.
Aus Petershagen: Vom Bau des neuen Pavillons für die Haupt- ~~xxfkxxx~~ schule.

Freitag 13. November

St Bericht im MT über den Fortgang der Arbeiten in den Bärenkämpen. Presse=Ortstermin mit Bgm Pohle, Stadtbaurat Ast, Stadtrecht rat Dr. Lorenz und Stadtverwaltungsrat Brinkmann.
In diesem Viertel wohnen jetzt rund 000 Bürger, 1o 000 sollen es einmal sein. Noch fehlt viel: Schulen und Kindergärten, Grünanlagen, Geschäfte und Wohnhäuser. Hier ist also noch viel zu tun, stellt die Zeitung fest! Wenn man aber bedenkt, sagt der Chronist, dass hier nach dem Kriege leere Acker= und Wiesenflächen lagen, dass der Name Bärenkämpen erst kaum ein Begriff und keine Realität war, der stellt fest, dass hier Strassen u. Wohnviertel entstanden sind, die dem Durchschnitts=Mindener der -- 'Was soll man da draussen?! '-.nie dahinkam, so gut wie unbekannt geblieben sind.

Presse (1) Hinweis und Zitat auf die und aus der Zeitschrift "Die Weser" vom November 1970. Der Vorsitzende des Weserbundes Dr.Karl Lobe erinnert an die Kanalisierung der Mittelweser vor 40 Jahren.
MT

Th Im Stadttheater fand ein Sondergastspiel des Schweizer Tourneetheaters Basel statt: die Truppe - darunter so prominente Schauspieler wie K.H.Schroth, Fritz Gehlen, Gabriele Jacoby (der Tochter von Marikka Röck) u.a. -spielte die- beileibe nicht unsterbliche, aber wohl lange noch faszinierende Kriminal-Komödie "Hokuspokus" von Curt Goetz. Nach der Aufführung und nach nochmaliger Lektüre des Stückes muss ich der Rezensentin Frau Dr.Schettler Recht geben:"der Gesamteindruck war der, dass man hier noch einmal so etwas wie einen authentischen Goetz zu sehen bekam, der mit unserer Generation lang am aber unaufhaltsam von den Bühnen verschwinden wird.."!
Das gilt, meine ich, von allen Stücken dieses Autors! Es sind eben keine Dichtungen von Ewigkeitswert, sondern nur - aber das ist schon viel! - höchst geistreiche, spritzige und beim Sehen wie beim Lesen sehr wirksame Theaterstück ! Aber eben - Theaterstücke!

Presse Festhalten muss der Chronist unbedingt einen sehr verdienstlichen Leserbrief des Jugendrichters Georg Spittel: Pornografie pro und contra" - Mir aus der Seele gesprochen! Man muss ihn selber lesen! MT

Wi — In Bölhorst hat die bekannte Gaststätte "Zum Hucken" - bekannt schon durch ihre vorbildliche Bundeskegelbahn - eine erfreuliche Erweiterung durch Einbau eines Saalesegfahren.. MT

Kreis (P) — Aus Hartum: Die in der neuen Friedhofskapelle vorgesehenen Gedenktafeln sind jetzt vom Bildhauer Hans Möhlmann fertiggestellt und so rechtzeitig angebracht worden, dass sie am Volkstrauertag (Sonntag 15.11.) eingeweiht werden können. Vgl. besonders wegen der Inschrift und der künstlerischen Gestaltung der beiden Tafeln MT und WZ

P — Aus Todtenhausen: Ernennung des letzten noch lebenden Mitbegründers der Feuerwehr Todtenhausen Wilhelm Schwier - "De Grote Jan Schwiers" - zum Ehrenoberbrandmeister. Ehrung und Anerkennung. (Chronologischer Hinweis: Die Gründung der Wehr erfolgteam 18.Februar 1924). MT

Sonnabend / Sonntag 14. / 15. November (Volkstrauertag)

V P — Am Kopf des Lokalen Teils des MT vom Sbd. sind 6 Persönlichkeiten zu finden: der Begründer der Kantgesellschaft Dr.Walter Scheller - gestorben 1947 - links und seine Frau Ilse Scheller gestorben Januar 1 O re ts - und vier noch lebende "Weltkinder in der Mitten" OStDir.Dr.Orzschig,der derzeitige 1. Vorsitzende der Kant=Gesellschaft , sein Gast, der Vortragende an dem Gedenktage zum 50=jährigen Bestehen der Gesellschaft, Prof.Dr.Martin = Bonn, ferner die beiden zu Ehrenmitgliedern ernannten OStDir Meyer = Salzuflen und Rechtsanwalt und Notar Otto Kiehlbrand = Minden.
Über die Gestaltung der Gedenk= und Ehrungsfeier, vor allem über den Festvortrags von Prof.Dr.Martin "Mein Weg zu Kant" die wegen der Schwierigkeit der Materie (vielen) dem Chronisten auch akustisch entging, vgl MT und WZ

Ku — Auf die heute am Sbd. eröffnete Kunstausstellung im Museum, die dem Werk der Bildhauerin Emy Roeder gilt und die einen Monat lang geöffnet bleibt, komme ich später zurück- S 233

V — Die oben S. 211 im Zusammenhang mit Theateraufführungen genannte "Group Amnesty International" benutzt die "Woche der Gewissensgefangenen" vom 15.-21 November, um ihre leider nur zu sehr missachteten Ideen - Schutz aller nur aus weltanschaulichen, religiösen oder rassischen Gründen inhaftierten und oft grausam gefolterten Menschen. auszusprechen, nein, in die gedankenlose und herzlose Welt hinauszuschreien! Vgl MT

(V) Kß — Caritas=Verband und Innere Mission tragen nunmehr 25 Jahre lang das verdienstvolle, dankbare - aber leider auch oft so undankbare Werk der Bahnhofs-mission! Kleine schlichte Jubiläumsfeier im Gemeinderaum der Matthäuskirche. Vg.MT

Presse (Stil geschriebenen) — Auf einen erfreulicherweise einmal nicht in gewaltsam politisch-pazifistisch-hetzerischem, sondern ruhigem und menschlichen Gedenkaufsatz von Alfred Jagnow über Gravelotte - einst und heute' weise ich besonders hin: MT. 100 Jahre danach. Auf dem Schlachtfeld von Gravelotte"

Auch sonst finden sich zum Volkstrauertag, und ein paar Tage später zum Buss= und Bettag Mittwoch 18.11. Aufsätze, Stimmungsbilder, Reiseschilderungen usw., die an die Zeit vor hundert Jahren oder an die beiden Weltkriege erinnern. so z.B. die Schilderung einer Kranzniederlegung auf einem franz. Ehrenfriedhof; hier waren es Schüler der Vincke= Realschule Minden, die auf einem Friedhof bei Lille - La Bassee die Gräber ehemalige Fünfzehner besuchten.

P Presse — Den Abschlussaufsatz seiner Reihe über "Pythagoras vor 2500 Jahren" veröffentlicht Dr. Paul Gohlke im MT vom Sonnabend.
Hinzufügen möchte ich noch ein "Eingesandt" aus der MT-Nr vom Mittwoch 18.11., in dem sich ein Dr. .Paasche =München(! gegen den "Fermatbeweis" Dr. Gohlkes wendet. "Die Fermatbeweise Dr.Gohlkes sind also gescheitert. Und zwar aus mehr als einem Grunde" behauptet der Einsender. Ich kann ihm nicht zustimmen, ich kann ihn meinerseits auch nicht widerlegen: Ich stelle nur resignierend fest:"Da streiten sich die Leut' herum....!" ..."Am End'weiss keiner nix!"

St — Die WZ vom 1 .11. bringt das Foto eines am Kl.Domhof neu aufgestellten Stadtplans , der schon die ... und alle baulichen Massnahmen der nächsten 2 Jahre berücksichtigt. ("alle."?)

V — Um noch einmal auf die "Group Amnesty International" zurückzukommen: einen Erfolg hat sie gehabt! "Der Rhodesier Daniel Meda ist wieder frei" triumphiert das MT und die WZ Den Lebenslauf und das Schicksal dieses Rhodesiers schildert die WZ

P — Ihres hohen Alters wegen - 95 Jahre! - sei auch hier die älteste Einwohnerin von Barkhausen genannt: die frühere langjährige Leiterin der Barkhauser Poststelle, Frau Adele Hasper geb.Hasselmann. Bild in der WZ

Montag 16. November

V Vo — Im Kneipp=Verein wies Dr. Peter Kruletz = Villach auf die bewährten Hausmittel unter den giftfreien Kräuter hin. am 13.11. in der BOS=Aula.

V Vo — In der Tonhalle sprach am gleichen Abend der Schlesier ~~Rektor i.R.~~ Prof.DrWilhelm Menzel zu seinen Landleuten von der Schlesischen Landsmannschaft und zu Vertretern anderer Gruppen gleicher Art über die neue Ostpolitik der Regierung. Ein in diesen Tagen, da unser Aussenminister Scheel in Warschau den Vertrag mit Polen paraphiert und damit die Oder=Neisse=Grenze faktisch anerkannt hat, gefährliches Thema. "Landsmannschaften müssen Mahner bleiben", rief der Redner aus und die Erinnerung an die Heimat nicht erlöschen lassen, auch wenn eine Rückkehr der unwiederbringlich verlorenen Gebiete weder zu erzwingen noch überhaupt möglich sei! Vgl den MT=Bericht. (In dem übrigens Wilhelm Menzel in der Foto=Unterschrift als "Prof" bezeichnet wird. Er ist Prof an der Uni Dortmund!) (Manchmal schläft auch der gute Homer und manchmal auch der gute Chronist!! Rektor i.R.ist der Versammlungsleiter Scholz!!)

Kreis Aus Haddenhausen: Einweihung der im Dezember 1965 beschlossenen und nun zum Volkstrauertag 70 fertig gewordenen Friedhof Kapelle. Vgl Text und Foto im MT

Aus Hahlen: Die Löschgruppe Hahlen erhielt den Amtswanderpokal überreicht, den sie am 10. Oktober beim Leistungswettkampf in Minden errungen hatte.

Politik Im Haus der Jugend hat eine Diskussion zwischen Jugendlichen und Vertretern der älteren Generation stattgefunden. Ein sogenanntes "teach.in"! Bei der Registrierung dieses denkwürdigen Ereignisses muss der Chronist all seinen Humor zusammennehmen, um nicht sehr, sehr bitter zu werden! Schon die Überschrift im MT – ich weiss leider nicht, wer die ausgeheckt hat! – erregt mir Galle: "Ältere Generation muss autoritär zur Demokratie erzogen werden!" Die Jugend, die eifersüchtig "fordert", dass sie antiautoritär erzogen werden soll, fordert ihrerseits "autoritäre Erziehung der Älteren und zwar zur Demokratie!! Aber diese Weisheit des Kückens ist mir zu dumm, als dass ich mich mit langer Polemik dagegen aufhalten sollte. Vgl MT

Dienstag 17. November

Schule Im Herdergymnasium findet vom 23.11. – 1.12. eine Berufskundliche Vortragsreihe für Primaner und -innen statt, über die in der nächsten Woche noch einiges zu berichten sein wird! Also – bis dann!! MT

Ki Auch dies steht unmittelbar bevor: eine Kirchenmusiktagung in der Domgemeinde mit einer hl. Messe im Dom am Mittwoch 1 Uhr und der eigentlichen Tagung aller kirchenmusikalisch interessierten Persönlichkeiten. Auch darüber später mehr!

Ku P Ein Könner seines Fachs, vielleicht sogar ein Künstler, ist der aus Minden stammende Holzbildhauer Wilhelm Niemeyer, der am 17.11.95 in Minden geboren wurde. Seine Biographie bringt das MT

Kreis Aus Hausberge: Der Vorentwurf für den Neubau der Amtssparkasse ist fertig und ausgestellt. S, MT mit Foto

Mittwoch 18. November (Buß- und Bettag)
und Donnerstag 19. November (~~Volkstrauertag~~)

Ki Konzert Kantor Kress fuhr mit seiner Evangelischen Singschule nach Dänemark, um in der Partnerstadt Minden Glückstadt ein deutsches Volkslied Konzert zu geben. Den recht schülerhaften nüchternen Bericht über diese Sängerfahrt erstattete einer der Teilnehmer. Offenbar war der Empfang sehr herzlich und der Beifall für den deutschen Gesang ehrlich gemeint. ~~xxxxx~~ Vgl MT

St 268/264ab — Das Glacis steht wieder einmal i Vordergrund des Interesses vor allem der Vogelliebhaber u dt. Ornithologen. Denn der Besatz dieser Grünanlage mit Sing vögeln ist erschreckend gering geworden. Der Verein für Vogelschutz hat eine Glacisbegehung unternommen und legt der Öffentlichkeit eine Übersicht über den - natürlich ungen. hren - Bestand an brütenden Singvögeln vor. s. die Freitag=Ausgabe d s MT
Nb. Wer das Glacis häufig begeht, wundert sich darüber nicht. "D e Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen"! Aber - das ist es eben! Das Publikum schmeisst überall Papier herum, legt "Trampelpfade" an, parkt Autos an den Glacisrändern, trampelt das Unte holz nieder oder fährt mit Rädern hindurch usw. und da sollen sich die kleinen Sänger niederlassen; streunende Hunde und Katzen tun das Ihrige, um den Vögeln das Leben im Glacis zu verleiden! Vgl mehrfach MT, WZ.

268a (P) Dr. Lachner, ein hervorragender Ornithologe aus Herford, wird im Januar einen öffentlichen Vortrag in Minden halten und und Richtlinien zur besserern Ausgestaltung und Pflege des Glacis und seiner gefiederten Bewohner aufstellen.

Kabarett 266 a R — Die Mindener "Stichlinge" haben sich bei den Ruhrfestspielen in Recklinghausen mit ihrem Kabarettprogramm, das sie die "O-Lumpigsten Spiele" nannten, besonderen Applaus geholt. MT vom Mittwoch 18.11.

Th 268a — Am montag 16.11. spielten die Detmolder als Abo.-Vorstellung Strindbergs "Totentanz" , mit der Bezeichnung "Play Strindberg arrangiert von Friedrich Dürrenmatt. Dieser kühne Versuch hat bei ..lige Aufnahme gefunden und in Frau Dr. Schettler eine wohlwollende und wie immer geistreiche Rezensentin. Vgl MT vom Mittwoch

269 Sport (V) — Der Mindener SportFliegerclub besitzt jetzt auf seinem Vennebecker Flugplatz 4 Motorflugzeuge. Vgl WZ mit Foto

Kreis — Aus(Haddenhausen:)Kreis stellt im Amt Dützen nur 2 Löschzüge auf. Versammlung der Löschgruppenzüge der einzelnen Gemeinden Ein Löschzug für die Gemeinden Barkhausen, Bölhorst, Dützen, Haddenhausen und Häverstädt - und einer für die Wehren der Gemeinden Rothenuffeln, Ober= und Unterlübbe.MT

Freitag 20. November

St (V) — Systematische Zählungen der Vögel im Glacis nach einen bestimmten Plan haben leider ergeben, dass die Vogelwelt immer mehr zurückgeht: Im Glacis hat man nur 312 Brutvogelpaare festgestellt. Auch das MT stellt die berechtigte Frage: "Was ist aus Mindens Nachtigallen geworden? Nur drei sind noch übrig! Vgl die Schilderung mit Planskizze im MT
(Glosse des Chronisten dazu:
"Wenn ich ein Vögleinn wär' " - Ich würde mir auch stillere Plätzchen suchen! Der Lärm des Verkehrs verscheucht die Vög !!"

rort — Am Buss= und Bettag am letzten Mittwoch war die neue Kreissporthalle zu einem 'Tag der offenen Tür' zur Besichtigung freigegeben, und diese Möglichkeit wurde von so vielen Neugierigen und Sportbegeisterten ... genutzt, ... alle ... =ber "... ihr ..." über den Haufen geworfen wurden und man nun - vielleicht für den Anfang des nächsten Jahres einen weiteren Besichtigungstag plant! Vgl MT 20.11.

Sport — Die Tischtennismannschaft des Finanzamtes wurde in Coesfeld durch einen glanzvollen 5:0=Sieg über das Finanzamt Lüdinghausen TT=Landesmeister 1970. Vgl MT a.a.O.

Engl.Bes. — ... 12. wird das schottische Regiment Die Gordon Highlanders Abschied von Minden nehmen nehmen mit einer Musikparade im Stadion um ...,05 Uhr unter Flutlicht, einem anschliessenden Marsch durch die Stadt - aber ich muss mich gleich selbst korrigieren: der Marsch durch die Stadt geht im Anschluss an ein viertelstündiges Platzkonzert auf dem Gr.Domhof dem grossen Musikparade im Stadion voraus! - Am darauffolgenden Tag, Sonnabend 5.12. soll dann das abschliessende Abschiedskonzert in Doppelaula stattfinden! - Aber das ist auch noch nicht das letzte Auftreten der Kapelle, denn sie wird am 14.12. noch im Altersheim vor den ältesten Mindenern spielen. Der dann aber wirklich endgültige Abschied des Regiments, das 3Jahre und 9Monate in Minden war - soll dann Ende Dezember oder Anfang Januar erfolgen. Vgl MT vom 20.11. und WZ

...t V — Von den Freimaurern in Minden ist im MT vom 20.11. die Rede. Die Mindener Freimaurerloge "Wittekind zur Westfälischen Pforte" soll nämlich lt. MT die "älteste noch bestehende Vereinigung in unserer Stadt" sein und vor 190 Jahren begründet worden sein. Sie hat daher eine"festliche Veranstaltung"abgehalten, von der vorher in der Öffentlichkeit nichts verlautete. S. MT vom ...11. und WZ

V — Über den Herbstvogelzug im Mindener Land referierte ...nski, der führende Mindener Vogelkundler, auf einem Klön=abend der Vogelschutzgruppe; da war von Kranichen, Reihern, Krähen, und anderen gefiederten Durchzugs= oder Wintergästen die Rede. Vgl MT

Kreis — Eine Reihe von mehr oder minder wichtigen Notizen aus dem Kreise wäre hier noch kurz zu erwähnen, so
aus Lahde: Etat und Gemeindestrassen,
aus Jössen : Wirtschaftswegebau,
aus Hille, wo man einen neuen Marktplatz nötig zu haben glaubt.
und was dergleichen Wichtigkeiten mehr sind!

t — "Rund um den Kaak" ist ein Weihnachtsschlagwort geworden. Hier rührt man schon jetzt gewaltig die Werbetrommel.
Das MT liefert einen kleinen historischen Exkurs: "Früher standen dort die Bösewichte - sic! Ist Bösewichter nicht richtiger? - am Pfahl. Dazu zwei Fotos vom früheren Kaak und vom heutigen Zustand. Erfreulich, dass die Presse auch mal von der Geschichte einzelner Ecken, Strassen oder Plätze spricht! "Kaak" und "Poos" sind jedem Mindener geläufige Begriffe, obwohl kein Strassenschild auf sie hinweist! MT 21.11

Sonnabend / Sonntag 21. / 22. November

V Ergänzung zu S, 217: Über die Geschichte der Loge in Minden geben einige Festschriften , die im Archiv aufbewahrt werden. ausführlich Auskunft. Danach ist "die neue Loge am 10.November 1780 in Minden gegründet worden. Das betreffende Heftchen enthält die "Geschichte der Loge Wittekind zur Westfälischen Pforte", verfasst von "Br.Wilhelm Ruoff , M.v.St. und ist datiert M,.im November 1930 zur 150=jährigen Stiftungsfeier". (Stadtarchiv 769)
Dieses Heft enthält übrigens auch ein Foto des neuen Logenhauses, die jetzige Stadtbücherei!

St Ein leider nur flüchtiges Vorweihnachtsbild vom Kaak: die vielen leeren Schaufenster und Vitrinen des ehemaligen Hauses Weber hat eine Interessengemeinschaft benachbarter Geschäftsleute bis auf eines gefüllt. Nach dem Fest werden sie wohl wieder die Passanten leer angähnen! Der Herr Weber hat sich wohl etwas verkalkuliert! Oder ob eine andere Firma das Risiko wagt, sich dort niederzulassen, wo schon einmal der Pleitegeier gehorstet hat?

P Hinter die letzte Antwort von Dr.Gohlke auf den Einwand jenes Herrn Pasche=München gegen Gohlkes Fermatbeweis - s.o.S.214 .- setzt die Redaktion des MT jetzt einen entschiedenen Schlussstrich . Mit Recht, wie mir scheint - denn der ganze Streit hat die Durchschnittsleser der Tageszeitung längst überfordert! MT

Kreis Aus Minden - Lahde: Zusammenschluss der Kreissparkasse Minden und der Amtskasse Lahde. T
Aus Hartum: Bericht vom Amtstag. Debatten um die Müllbeseitigung.
Aus Dützen: Einweihung der neuen Grundschule. Mit Foto
Aus Barkhausen: "Gutes Spielzeug"=Ausstellung in der Schulaula.

i Beginn des "Psychologischen Dienstes beim Arbeitsamt Herford.

Kreis Erstmals wurde im Kreis Minden für die nächsten 5 Jahre ein Investitionsplan aufgestellt, über den das MT ausführlich genug berichtet.

B Foto und Text weisen auf die bevorstehende Grundsteinlegung für das neue Kreishaus hin; auch dem Laien - und vielleicht dem ganz besonders fällt die Grösse des in den nächsten 2 Jahren zu bebauenden Geländes auf. In Minden wird gebaut!! Für das Kreishaus fällt der Startschuss am 30.November 1970 MT, WZ

Wi In der Streitsache Melitta=Werke gegen die Angriffe durch die Monitor=Sendung im Fernsehen - s.o.S..1 - haben die Melitta=Werke hat also Herr Horst Benz bei der 7.Zivilkammer des Landgerichts Bielefeld eine "Einstweilige Verfügung" gegen den Monitor Redakteur Claus=Heinrich Casdorff vom WDR=Cöln erwirkt, durch die dem Carsdorff untersagt wird, derartige unwahre und die persönliche Ehre des Herrn Benz und der Melitta=Werke verletzende Behauptungen zu wiederholen oder aufzustellen.
MT

Montag 23. November

P — Das Novembergedicht von Margrete Döhler - damit beginnt der "Lokale Teil" des MT. - Aber kann ein Gedicht den lokalen Teil einer Zeitung eröffnen. M.Döhlers Gedicht zeigt ganz den Wesenszug dieser Dichterin: es sind echte Empfindungen - aber sie verraten doch literarische Einflüsse! In diesem Falle wird man die Beeinflussung durch Gottfried Benn sehr, vielleicht allzu deutlich! ("Die Liebe , nur Schmetterlingsflügel? / Das Glück nur Trug und Schein? Ein wenig Asche, ein Hügel, / soll das das Letzte sein!" -- Das ist Benns Ton! MT

Politik — Eine Feststunde des Deutschen Gewerkschaftbundes mit einer mehr Kampf= als Festrede von Peter Michels, Vorsitzendem des DGB=Landesbezirkes NRW. Zwar wurden auch Jubilare geehrt, - es waren 308 an der Zahl - aber der Hauptinhalt der Rede war doch eine Warnung zur Wachsamkeit gegen die Feinde der Demokratie, d.h.rechtsradikale Kreise. Vgl den MT=Bericht

Vk — Vk - bedeutet in dieser Chronik "Verkehr" - ich habe hier eine Zeitungsnachricht untergebracht, die den Funkverkehr betrifft: Im Haus der Jugend haben Mindener Funk= und Radioamateure am letzten Freitag eine Amateur=Funkstation eröffnet, die unter dem für Nichttechniker geheimnisvollen Zeichen DL ∅ MI sendet. Diese gewiss nicht übermässig wichtige Neueröffnung hatte immerhin den Bürgermeister Pohle und andere Interessierte veranlasst, bei der historischen Minute dabei zu sein. MT

Th — "Es mag jetzt zehn Jahre her sein" - so heisst es in der Rezension durch Frau [illegible] Mettler über die Aufführung von G.Hauptmanns letztem Drama "Vor Sonnenuntergang" - "da sahen wir Ernst Deutsch in der Rolle des Geheimrats Clausen . Es war genauer gesagt Anfang März ~~1962~~ 1963! Vgl Chronik 1963 S.94. In der Aufführung dieses Jahres am 2/.11. durch die Volksbühne spielte Jürgen von Alten die Rolle dieses modernen König Lear.Die übrige Rollenbesetzung vgl MT [illegible] 2741

Politik P — In zwei Gremien trat MdB Friedrich Schonhofen als Redner hervor: am Sonnabend beim ausserordentlichen SPD=Parteitag des Unterbezirks Minden, wo der u.a.die neue Satzung beschlossen wurde, und am Freitag im Kaisersaal im politischen Seminar des Beamtenbundes - Vgl. zu beidem MT

Kreis — Aus Hahlen: die das Dorf mit dem Moor verbindende Wiebuschbrücke ist z.Zt. demontiert wegen der Arbeiten am Ausbau des Kanals. sie soll später verbreitert wieder aus- und eingebaut werden.
Aus Lerbeck: Weggang der langjährigen Gemeindeschwester Hanne Tacke auf eigenen Wunsch zu Beginn des Jahres 1971. Noch ist kein Ersatz für sie da.
Aus Dützen: Einweihung der neuen Grundschule - 4=klassig =wegen der neuen Realschule. MT

St (B) 2741 — Das Bootshaus der DLRG an der Uferstrasse - schon mehr ein Häus=chen als ein Haus wird erweitert werden. WZ

Kreis — Schilderung der Kreistagssitzung vom Montag 23.11. Ein wichtiges Thema die LKB, aber auch sonstige Fragen. Die WZ gibt erst einen Vor=Hinweis auf die Tagesordnung. WZ

Dienstag 24. November u. Mittwoch 25.11.

Kreis werden. — Die MT= und WZ= Ausgaben vom Dienstag und Mittwoch müssen zu a- ...en gesehen! Beide enthalten Berichte über die S.219 genannte Kreistagssitzung vom Freitag im Gr.Sitzungssaal des Kreishauses. Während aber in der Dienstag=Ausgabe von der Verabschiedung des Kreis=Etats 1971 berichtet wird - diese Sitzung fand in der Aula der Kreisberufsschule statt - schildert die Mittwoch= Ausgabe die (historisch nicht unwichtige) Gründung eines den gesamten Kreis umfassenden "Zweckverbandes Müll" im Grossen Sitzungssaal des Kreishauses. Wohlverstanden: den gesamten Kreis! Alle 76 Gemeinden des Kreises sind zum "Zweckverband Müllbeseitigung im Kreis Minden" zusammengeschlossen! Und das sei, betont das MT ausdrücklich , "in diese Grössenordnung in Ostwestfalen=Lippe und vermutlich auch im Lande Nordrhein=Westfalen einmalig! Daher spricht das Blatt von einem"historischen Tag für den Kreis Minden!"
Der Vorstand des so konstituierten Zweckverbandes ist daher auch - 5 Mann hoch -auf einem Foto in schöner Harmonie zusammen fotografiert! So geschehen am Dienstag 24.November 1970! Die fünf Herren stehen dann auch militärisch=stramm! (Bloss Herr Krieg und Herr Rosenbusch haben nicht die Finger an der Hosennaht!) (Womit ich natürlich nicht die 5 Herren, sondern mich selbst ein bisschen ironisiere!!)

Ganz ohne den geringsten Schimmer von Ironie erwähne ich hier die Vorsichtsmassnahmen, die die Stadt getroffen hat und treffen wird, wenn uns der Winter viel Schnee bescheren sollte! Der "Schneedienst" ist dann die vordringlichste Aufgabe der Kreis=, Stadt= und kommunalen Behörden! Vgl MT vom 25.11.

Am Montag 14. Dezember wird die letzte Kreistagssitzung des Jahres stattfinden.

Ki — Am Buss= und Bettag fand in Minden der Erste Kirchenmusiktag statt. Ein Gottesdienst im Dom und eine Tagung im Hotel Bad Minden - das waren die hervorstechenden Veranstaltungen dieses Tages, der allein die katholische Bevölkerung meinte. Die Namen der Persönlichkeiten, die deisen Tag veranstalteten, zeigen, dass es sich nur um katholische Veranstaltungen handelte. Vgl Text und Foto im MT 42

Politik — Am Sonntag fand im Hotel Bad Minden eine Tagung der Jung-Sozialisten statt. "Europäische Friedensordnung=Perspektiven" und "Demokratisierung in unserer Gesellschaft durch Abbau autoritärer Strukturen" - das waren die Themen der Hauptreferate der beiden Hauptredner: Prof.Dr.Theodor Ebert vom Otto=Suhr=Institut Berlin und Frau Eva Meinerts, Mitglied des Parteirats der SPD.

V — Und nun noch was ganz Unpolitisches und Ungeistliches: die Mindener Kamipo war zum Besuch der holländischen "Geistesverwandten , den "Sleutelvogelche" in Apeldoorn. MT 42

Kreis — Auf den Bericht über die Gründung des Zweckverbandes Müll folgt nun der über die Müllzerkleinerungsanlage im Heisterholz. Ein Foto im MT vom Dienstag 24.11. zeigt den Stand der Arbeiten an dieser Anlage: noch arbeitet man an den Fundamenten.

Vk — Die immer noch nicht ganz beseitigte Ungewissheit über das Schicksal des BZA ist auch durch eine Erklärung nicht behoben, die Dr.Vaerst, der Leiter der Eisenbahnabteilung im Bundesverkehrsministerium gelegentlich seines Besuches bei der Eisenbahnergewerkschaft in der "Tonhalle" am Montag abgab. Er "gibt dem Verbleib des BZA in Minden auch weiter gute Chancen" - die Botschaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube! Wir sind schon zu oft enttäuscht worden! - Den Verlauf der Versammlung der Gewerkschaft schildert im einzelnen das Mr-

Ki Konzert — In der Martinikirche fand am letzten Sonntag eine "Musik zum Ewigkeitssonntag" statt, die Kantor H.O.Simon durchführte. Er spielte eine eigene Komposition, "der n herbe Melodik", wie Frau Dr.Schettler sich ausdrückt, - MT - "von Michaela Simon (wenn ich mich nicht irre, eine Tochter des Kantor=Komponisten) "sehr fein interpretiert wurde". Sonst sorgten Kompositionen von Reger - D=Moll Praeludium und Grosse Doppelfuge - Distlers Motetten "Selig sind die Toten" und andere z.T.unbekannten Musiken des des 16./17. Jahrh. für die rechte Würdigung des Ewigkeitssonntag.Leider hat Kantor Simon wie häufig nur geringe Resonnanz: der Besuch war schwach.

Schu — Die o.S.215 erwähnte berufskundliche Vortragsreihe des Arbeitsamtes(für Schüler(innen) hat begonnen. Am Montag 23.11. wurde sie von Verwaltungsdirektor Boll, Leiter des Arb.Amtes Herford im Herdergymnasium eröffnet. Motto der ganzen Vortragsreihe ist: "Informieren - planen - entscheiden". Es war eine allgemeine Einführung; dann sprach Prof.Krämer von der PH Bielefeld über den Beruf des Grund= und Hauptschullehrers und über die Ausbildung für das Lehramt an Sonderschulen. - Am Dienstag folgt eine Reihe von Vorträgen über Juristen, Diplom=Kaufleute , den Diplom=Volkswirt und den Sozialwissenschaftler. - (versehentlich ausgelassen : ein Vortrag von Dr.Huber über den Beruf des Studienrats an Gymnasien schloss die Reihe der Montagsvorträge ab. Alles MT vom 24.11.

Nur kurz muss ich folgende Lokalnachrichten registrieren:

V — Monatsversammlung des "Reichsbundes" mit Referaten Referenten verschiedener Themen. MT

Schu — Schulverbandsversammlung der Schule in Minderheide.

Vk — Günstige Entwicklung des Güterverkehrs bei der MKB

St — Parlamentarischer Abend als Stehempfang im Rathaus wird für den 15. Januar angekündigt. MT

Vk — 100 m lange Glasbedachung für die Verladerampe beim Mindener Güterbahnhof. WZ

V und V. — Vortrag des Vorsitzenden beim BdV über "Kirchen und Klöster im Deutschen Osten." Name des Vortragenden Georg Petrus

sämtlich: MT

Donnerstag 26. November

Kreis (.... und Sommergäste bringen's hauptsächlich!" hat schon Mutter Wolffen in Hauptmanns "Biberpelz" festgestellt Nach dieser Devise will künftig auch der Kreis Minden handeln und im Weserbogen bei Costfeldt ein 750ha=grosses Erholungsparadies schaffen! Zu diesem Zwecke schaffte man erst mal einnen einen Verein oder einen Fremdenverkehrsverband, und der hat sich tatsächlich gebildet!
Das MT zeigt im Foto die Wegebereiter einer "Arbeitsgemeinschaft Fremdenverkehr im Kreise Minden".
Was die alles zunächst planen und "ins Auge fassen und an Campingplätzen, Liegewiesen, Badeanstalten, Wassersportanlagen, Ferienhäusern usw.usw. schaffen wollen! Aber - alles ist erst im NRW=Programm 1975 aufgenommen!
Mein Nachfolger kann ja dann das einst (1970) Geplante mit dem 1975 Erreichten vergleichen! Er lese nach MT vom 26.11. und - hoffentlich! - triumphiere!

Übrigens wurde bei der ersten Tagung des Fremdenverkehrsverbandes auch die Beleuchtung des Kaiser-Denkmals an der Porta besprochen, und zwar in durchaus positivem Sinne!

Wi Nach vollendetem Umbau der Geschäftsräume konnte jetzt die Firma Bencker am Wesertor ihre Bettenabteilung ganz wesentlich attraktiver gestalten. Vgl MT

Konzert Der Mindener Musikverein und Männergesangverein im Bunde mit dem Orchester der NWD Philharmoniker - und ein Pianist, der sich als Solist die Lorbeeren holen konnte, die man ihm bei seinem ersten Auftreten in Minden vor 2 Jahren versprechen konnte, nämlich Gregor Weichert - richtig: Georg Weichert Chronik 1968 S. 21! - und die Stabführung Franz Bernhards und das alles bei einem Konzert, um den 200. Geburtstag Beethovens zu feiern - das war gewiss ein chronikwürdiges musikalisches Ereignis für Minden! Die wie immer ausgezeichnete und auszeichnende Rezension durch Frau Dr. Schettler krönte es! MT

P Nur 2 Jahre nach seiner Pensionierung im Jahre 1968 verstarb am 1.Januar der Direktor der Filiale der Deutschen Bank (Direktor seit 1958) Kuno Lutz. Biographie MT

Schu Das MT bringt einen Erinnerungsaufsatz an das einstige Lehrerseminar/aus Anlass der Eröffnung des neuen Bezirk - seminars in der Marienstrasse in der ehemaligen Villa Vagedes. Vgl MT "Nach 150 Jahren wieder ein Lehrerseminar"

Krei. Die uralte "Witte Windskapelle" oder die Margretehnclus auf dem Wiehen erhält jetzt im Alter von 551 Jahren endlic einen neuen Dachstuhl. MT

r Ein Mann, der schon oft wegen seines gefährlichen Berufe dem Tode hat ins Auge schauen müssen, der Feuerwerker Hans Ulmer, technischer Einsatzleiter im Kampfmittelräumdienst bei der Detmolder Bezirksregierung, wurde jetzt durch Verleihung des Grossen Bundesverdienstkreuzes ausgezeichnet! Der Mann hat s wahrlich verdient! MT

Th Ergänzung zu S. 219: Rezension von "Vor Sonnenuntergang" in der WZ hier hervorgehoben wegen der knalligen Überschrift: "Aus Gram Griff xzum Gift"! Sensationsmache um jeden Preis! WZ vom 26.11.

Freitag 27.November

B Der letzte Abschnitt in der Fertigstellung der Nordbrücke soll noch in diesem Jahr vollendet werden. MT

St Mindestens zum Fest möge der Rest der Bäckerstrasse von der Poststr. bis Wesertor zur reinen Fussgängerstrasse erklärt werden, fordern die Anlieger und die Parkgemeinschaft. - Um das vorwegzunehmen: nach anfänglicher Ablehnung ist der Antrag durchggegangen! MT

St Der Besuch des Prinzen Philip, des Gemahls von Königin Elisabeth, in Mindem, galt natürlich nicht der Stadt sondern der brit. Garnison, war auch zu kurz; ich gehe daher auf Einzelheiten nicht ein; das tut die Presse zur Genüge! MT WZ

V Vo Im Geschichtsverein sprach am 26.11. Studrat Wilfried Horstmann über die Varusschlacht und die Schlacht bei Idistaviso und brachte neue Erkenntnisse über beides. MT WZ

V Vo Im der Gesellschaft für Wehrkunde sprach Vizeadmiral a.D. Zenker über die Rolle und die Absichten der Sowjetflotte im Mittelmeer, auchein der bedrohlichen Vorzeichen, die nicht ernst genug genommen werden können! ("Was braut dadrinnen? - Der Teufel! brummt der Kapitän!") MT WZ

Kreis (Wi) Aus Bohnhorst: Eröffnung der neuen Filiale des "A.& O.=Zentralmarktes Röthemeier". Text und Foto im MT

(Th) Aus Hille: Die Laienspielschar "Sachsenross =Hille" führte das heitere Stück "Twassdriewer Hinrich Klüngelkamp" in der Sachsenross=Turnhalle am Sonnabend auf.

Wi / Schu Im Berufsbildungszentrum an derWittelsbacher Allee brachte eine Veranstaltung des Arbeitskreises "Schule & Wirtschaft" drei Referate : W.Riepelmeier sprach über "Das Mindener Berufsausbildungszentrum als Mittelpunkt handwerklicher Aus= und Weiterbildung", Dr.Tönsmann=Bielefeld über "Handwerkliche Unternehmensführung heute ..." und Dr.Lenz=Bielefeld über "Die bildungspolitische Aufgabe der Berufsausbildung". Näheres vgl MT und WZ

Vo Bei den Versammlungen des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes hatte am 18.November der auf Dr.Herwat folgende neue Direktor der Landwirtschaftsschule Dr. Pollheide das Eingangsreferat gehalten und über die Frage der Schweinepreise gesprochen (MT vom 18.11. "Schweinepreise unter Druck") - ich hatte das Referat damals stillschweigend übergangen, sehe mich aber nun genötigt, nicht nur den Vortrag Dr.Pollheides nachzuholen, sondern auch den folgenden mehr Beachtung zu schenken. Daher weise ich auf den nächsten Aufsatz hin, der von Dr. Helmut Güssow verfasst, die zweite Versammlung des Landwirtsch. Kreisversammlung auch in der Grille und auch noch im November bespricht. Vgl MT vom 27.November: "Herbstbestellung abgeschlossen - und was nun?"

P Dass ein Dr.-Ing. Friedrich Trockels jetzt 25 Jahre lang beim EMR in recht verantwortungsvoller Arbeit tätig ist, sei hier wenigstens erwähnt; das MT würdigt diese Arbeit so ausführlich dass dem Chronisten nichts weiter zu tun bleibt, als mit Rührung zu vermerken, dass Herr Trockels aus "meinem", d.h. dem altspr.Gymnasium Minden hervorgegangen ist! (Daher die Tüchtigkeit !!!)

275a

Wi An der Ringstrasse wächst jetzt schon ein mächtiger Neubau auf: die Vergrösserung der Geschäftsräume der Firma Lemcke - Herren-Konfektion. Vgl Text und Fotos im MT ×

Kreis Ki Die mehr als mehr als 700 Jahre alte Dorfkirche in Heimsen - erbaut um 1265 - wird jetzt erneuert und gründlich restauriert

Sonnabend / Sonntag 28. / 29. November

Wi Einen MT=Bericht über die "Gemeinnützige die ihr Eigenkapital verstärkt , was die Vertreterversammlung am Freitag beschloss, kann ich nur einfach registrieren - MT vom 28.11.

Vk Seit einigen Tagen fährt ein Bus vom Markt über Portastr see- Portabrücke - nach Hausberge. Aber nun giesst das MT etwas Wasser in den Wein der Hausberger Bevölkerung: es sollen nur Testfahrten sein und noch keine fahrplanmässige neue Linie!

P Einen Wechsel in der Leitung des Vermessungsamtes meldet das MT : Vermessungsdirektor Heinrich Bähr trat in den Ruhestand, Obervermessungsrat Heinrich Werlich trat an seine Stelle. Über beide Herren und die feierliche Amtsübergabe vgl MT

Ku Am Freitag 19 Uhr eröffnete Frau Rosemarie Fischer in der Moltkestrasse 7 ihre "Galerie Fischer", die der modernsten Kunst eine Heimstatt bieten soll. Die Galerie ist nicht gross, sehr bequem ist sie auch nicht - Sitzmöglichkeiten sind in dem einen, allerdings nicht eben kleinen Raum spärlich vorhanden, aber es hätte nicht des Glases Sekt bedurft, den die Gastgeberin den zahlreichen Gästen liebenswürdigerweise anbot, um die Feierstunde zu einer Feierstunde werden zu lassen. Die Galerie bot einen Einblick in das Schaffen eines spanischen Künstlers José Ortega, der - ein ziemlich kleiner Herr von typisch spanischem Aussehen und Temperament - persönlich anwesend war und auf die Einladungen seine Autogramme mehr zeichnete als schrieb (Der Chronist hat auch eins! vgl die Belege zu 276 a!) Ortegas Bilder zeigen ganz den Einfluss seines Lehrers Picasso - die schwarz=weiss also höchst unvollkommene Wiedergabe eines Original=Farblinolstichs "Der Chef" lässt die Art des Künstlers nur ahnen! Der Chronist ist weit davon entfernt, ein wie man das heutzutage nennt: Picasso=Fan zu sein, aber ein grosser Teil der Bilder gefiel mir doch, wenn auch nicht so, dass ich mir eins ins Zimmer hängen würde. Aber - de gustibus non est disputandum! Oder würden Sie den "Chef" dauernd vor sich sehen mögen? Vgl also MT, WZ und die Belege unter 276 !

277a [illegible]

× Richtfest für [illegible] [illegible] MT 30.11 277a

Vo (P) Die "Akti nsgruppe Entwicklungspolitik " lädt ein zu einem Vortrag am kommenden Montag: Prof. Schütt=Migro. über das Thema: "Und sei es mit Gewalt!" s.u.

Vo (P) Das "Bildungswerk im Dekanat Minden eröffnete den Reigen der diesjährigen Wintervorträge mit e Vortrag von Prof. Dr. Wilckens über den Urchristlichen Kommunismus. Vgl MT

V Ein neuer Band der "Mindener Beiträge i t erschienen. Auf einige wichtige Aufsätze daraus werde ich noch zu sprechen kommen. Vgl zunächst WZ v m 28.11.

t ...s so"unzählige" Male besprochene schon berühmt geworde- Hansehaus am Mark... steht nun zwar noch längst nicht fertig, aber doch unverhüllt mit frei... Passade da! Und schon jetzt erregt es allgemeines Wohlgefallen! Wie oft noch werde ich von diesem Zeugnis echter Bürgerwürde sprechen müssen oder dürfen! MT W...

I Um die Berichte über Presseveröffentlichungen am Sonnab... abzuschliessen , folge nun noch der Hinweis au ein Gedicht "Zünd' an das Licht" von Margrete Döhler MT

Montag 30. November

Wi Vk An der Ecke Greisenbruch / Kampstrasse wurd am Sonnabend vorerst ein Teil - die ersten drei Geschosse - des Parkhauses Hagemeyer dem Verkehr zugänglich gemacht und sofort von parkplatzhungrigen Kraftfahrern in Benutzung genommen. Sonst war der Tag zwar ein "langer Sonnabend", aber der Einkaufsverkehr hielt sich in Grenzen! MT WZ

St Herbstappell des Bürgerbataillons! Am Freitagabend in der Tonhalle. Rückblick auf das letzte Freischiessen, das zwar ~~60x000~~ 60 000 DM gekostet haben soll, aber doch ein vielversprechendes Ereignis war, weil es durch die grosse Beteiligung aller Bevölkerungsschichten bewies, dass die ganze Einrichtung des Freischiessens und des Bürgerbataillons durchaus lebendig geblieven ist - 1971 geht die Dienstzeit des Stadtmajors Kemena zu Ende, aber der Senior des Bataillons, der 90 Jahre alte ehemalige Stadtmajor Oberstleutnant i.be regte an, die Dienstzeit Kemenas zu verlängern. Beschlossen wurde über diese Frage noch nichts. Der Appell diente ja auch in erster Linie der Besprechung technischer, finanzieller und organisatorischer Fragen. Genauer schildert's das MT

Konzert Das MT bringt eine Besprechung eines Konzerts der "DutchSwing College Band", die am Freitag zum 7.Male in Minden auftrat. Veranstalter war der Stadtjugendring und Ort der Handlung die Doppelaula, die diesmal nicht ausverkauft war. Ich übergebe das Wort dem MT, da ich zu dieser Art Musik beim besten Willen kei en Zugang finde.

Sport V GW Dankersen veranstaltete in der Grille eine Meisterschaftsfeier, an der der frühe e prominente Mitspieler - die Barone der GWD - bezeichnenderweise nicht mehr teilnahm! Die anwesenden Meister und Freunde sind im MT=Bericht namentlich genannt und zwar mit allen Ehrungen und Ehren - aber Lübking haz eben bei GWD offenbar "ausgefrühstückt"!

Dänische Jugendhandballer zu Gast vor dem Premierenspiel der erstmals zustand gekommenen Handball Jugend-Nationalmannschaft. Kaffee und Kuchen, Begrüssungen usw. am Sonntag im Parkhotel. ?

K. (P) Bedeutsamer Gottesdienst am Sonntag in der Martinikirche mit einer Predigt des Prases a.D.Wilm zum 1. Advent. WZ

=+++++++++++++++ D e z e m b e r 1970 =++++++++++

Dienstag 1.Dezember

Kreis B — Der gestrige Montag war ein wichtiger Tag für Kreis und Stadt wegen der feierlichen Grundsteinlegung des neuen Kreishauses am Nachmittag. "der Grundsteinselbst", sch reibt das MT, enthält weder Messingbüchsen noch Münzen, weder Tageszeitungen noch Urkunden und Baupläne. Wer sich über die Zeitläufte anno 1970 informieren will, kann das in einigen Jahrzehnten oder Jahrhunderten sicherlich besser in den Archiven tun!" - Der Chronist billigt diesen Standpunkt nicht; so ein Grundstein ist ein besserer Hüter von Zeitdokumenten als jedes Archiv, das durch Krieg, Brand und Katastrophen vernichtet werden kann! Welche Überraschungen bereitet die nach unendlichen Zeitläuften vielleicht zufällige Entdeckung solchen Grundsteins! Wenn dann vielleicht kein Archiv mehr da ist! - Nun, bei dieser Grundsteinlegung wurden derartige Bedenken natürlich nicht laut, man versammelte sich in der Baugrube, es sprachen der Landrat Rohe über die Vorgeschichte des neuen Kreishauses, das das noch zur Zeit Kaiser Wilhelms II , nämlich von 1905 - 1908 erbaute bisherige Kreishaus ersetzen wird, er sprach von dem entscheidenden Entschluss vom 28.3.1968, ein neues Kreishaus zu bauen , er nannte die Namen der siegreichen Preisträger beim ausgeschriebenen Architektenwettbewerb - Dipl.Ing.Martin Dipl.Ing. Lausberg und Dipl.Ing. Wollenberg - alle Bielefeld. Der zweite Festredner war der KD Rosenbusch, der den Grundstein mit den üblichen drei Hammerschlägen weihte. Im übrigen vgl T

St (Ausstellung) — Im Schalterraum der neuen Stadtsparkasse zeigt das Küsten= und Schiffahrtmuseum Wilhelmshaven rund 14 Tage lang Modelle und Schautafeln aus der Seefahrt von den Wikingern an bis heute. Glanzstücke sind ein Modell der berühmten 5=Masten=Bark Potosi - das Original hat der Chronist als Junge mit begeisterten Augen selbst gesehen - eine Radkorvette aus der Mitte des 19. Jh. und eine massstabgerechte Wiedergabe der "Tirpitz". Usw. Vgl MT

chu — Von den letzten Vorträgen im Rahmen der berufskundlichen Vortragsreihe - die Laufbahn des Mathematikers (Prof.Dr.Karl Grotemeyer= Bielefeld, über den Beruf des Biologen (Prof.Dr.Karl Esser= Bochum. - (Hoffentlich habe ich keinen der Vorträge übersehen! Wenn doch - ich hol's nach!)

Geschichte — Das MT zeigt die Facsimile=Wiedergabe einer französischen Bestallungsurkunde aus der Zeit, als Westfalen noch zum frz. "Département de L'Ems Supérieur", also zum Königreich Jéromes des Bruders Napoleons I gehörte von 1807-1813. Hier wurde ein Johann ? howe aus Südhemmern zum 1.Beigeordneten der Mairie Hille ernannt. Das Original der interessanten Urkunde befindet sich noch heute in Hille im Familienbesitz

Presse — Wie sich politische und weltanschauliche Gegensätze unserer Tage in der bescheidenen Lokalpresse widerspiegeln, zeigen die "Leserbriefe"! Da streiten sich die Leut' herum, z.B. über die Frage der Sexualität. Der eine wettert gegen die Pornographie die freilich die Lektüre von Illustrierten oft widerlich macht, ein Pfarrer beschwichtigt "Kein Grund zur Aufregung!, ein dritter möchte am liebsten jeden Zwang zu sexueller Sittlichkeit abschaffen. - Oder auf politischem Gebiet! Da stehen heimattreue Vertriebene gegen Gleichgültige, die ohne mit der Wimper zu zucken, alle geraubten Gebiete widerspruchslos den Polen überlassen mögen -- kurzum, in den Leserbriefen spiegelt sich unsere heillose Zerrissenheit wider!
Vgl.MT und WZ

Th — Am 10.Dezember gastiert die Goethe Freilichtbühne von der Porta mit ihrem erfolgreichem Stück "Der Tolle Tag" (Figaros Hochzeit nach Beaumarchais) im Stadttheater.

V — Grosse Kanarienausstellung im Kaisersaal, veranstaltet vom Vogelschutz= und Vogelliebhaberverein Minden e.V. - eine Jubiläumsschau - es war die zehnte, daher wohl die Jubiläumsschau
Vgl MT

V — Einem ganz anderen "hobby" frönen die Wassersportler vom MYC=Mindener Yachtclub. Deren Sorgen um einen hochwassersicheren Hafen - die bange Frage ist: Wird der Hafen in diesem Winter wieder fast versanden wie im vorigen? - und deren sportliche Hoffnungen und Aussichten behandelt ein Bericht im MT

Mittwoch 2. Dezember

Schu / Sie — In der Villa Vagedes in der Marienstrasse, die zum Lehrerseminar geworden ist. traten am 1.12.70 die ersten 78 Lehramtskandidaten ihren Dienst an./wurden vom Seminarleiter Wilhelm Bergmann begrüsst und vereidigt, aber dieser erste feierliche Akt wurde noch nicht in der genannten Villa, sondern in der Aula der Heideschule vollzogen, da die Handwerker während des Dezembers noch mit Umbau= und Einrichtungsarbeiten beschäftigt sind. Erst im Januar findet die offizielle Eröffnung im Seminargebäude statt. Die jungen "Kollegen" haben freilich - erst oder schon an den Pädagoguschen Hochschulen in Bielefeld, Bonn oder Münster ihr erstes Staatsexamen abgelegt, in Minden werden sie nun ein Jahr lang praktisch "gebimst", legen dann die Zweite Staatsprüfung ab und sind dann vollwertige Pädagogen - oder bilden sich's wenigstens ein! Im Lehrerberuf zeigt sich die wirkliche Eignung zum Beruf bekanntlich erst später, leider! - Vgl MT und WZ vom 2.12.

St — Zum Thema "Altstadtsanierung" gehört der Abbruch des einstigen Domizils des Erbmarschalls von Kannenberg in der Poststrasse. Über die Geschichte der Kannenbergs und des Hauses berichtet erfreulicherweise das MT selbst. Die beiden Wappensteine, die die Rückfront des nun untergehenden Gebäudes zierten, sind sichergestellt worden! Das MT zeigt auch sie im Bild!!
279 1

Vo (P) Unter dem Schlagwort "..und sei es mit Gewalt!" wurde in der Presse - s.MT vom 30.11. - hingewiesen auf einen Vortrag des Prof. Schütt=Mogro aus Bolivien ~~aus Bolivien~~ am Montag 30.11 im Grossen Rathaussaal. Veranstalter war die "Aktionsgruppe Friedensmarsch 70", die SMV und die Aktionsgruppe "Entwickelungspolitik". Als ich die Besprechung des Vortrags las, tat es mir fast leid, dass ich mir ihn nicht angehört habe, denn er muss auf Viele schockierend gewirkt haben! Der Professor sagte rund heraus, dass die sog. "Entwicklungshilfe" den armen Nationen mehr schade als nütze. Er bekannte sich eindeutig zur Gewalt, da es darum gehe, die Zustände in den latein=amerikanischen Ländern wie Bolivien zu ändern, um sie zu sozialistischen Staates zu machen. - Das war also schon unverhüllte kommunistischen Propaganda! Um den "Sozialismus" - lies: Kommunismus! - durchzusetzen, "und sei es mit Gewalt!", bedürfe es also einer Revolution - sagen die gleichen Friedensapostel, die sonst die sanftesten Flötentöne blasen!
Nach der Lektüre dieser Rezension versteht man aber auch einen anderen Bericht auf der gleichen Seite des nämlichen MT, im ehemaligen Hotel "Konig von Preussen" habe die Aktion "Entwicklungshilfe" einen Laden eröffnet, "dessen erste Aufgabe - ich zitiere wörtlich- -"darin bestehe, der Mindener Bevölkerung die Moglichkeit zu geben, die Inkonsequenz ihres Verhaltens in Fragen der Entwicklungshilfe zu verdeutlichen".

Kreis Aus Todtenhausen: Ehrung des seit 40 Jahren an der Schule in Todtenhausen amtierenden Schulhausmeisters Christian Dieckmann.

Aus Lahde: Gemeinderatssitzung. Beratungen über die neue Sporthalle.

V Am 75=jährigen Jubiläum des Haus= und Grundeigentümervereins fand kein "rauschendes Jubiläumsfest" statt. Man stand zu sehr unter dem Eindruck, der drei Todesfälle der letzten Monate: Der erste Vorsitzende Wilhelm Gieseking war am 2.4.70 gestorben; der 2. Vorsitzend Dr.Karl August Strate schon 1969, der Geschäftsführer Wilhelm Gudehus s.o.S.188 vor kurzem. Das MT schildert in grossen Zügen die Geschichte des Vereins seit seiner Gründung am 2.12.1895 und nennt so ziemlich alle Namen der Vorsitzenden, viele wohlbekannte und noch nicht Vergessene "Alte Mindener" darunter. (Nb.Unter den Geschäfts- und Schriftführern bezw. Hauptkassierern, die in den Jahren 1952-1966 gewirkt haben, ist Gudehus noch nicht genannt.)

Krim Einen besonders schweren Verkehrsunfall, der sich auf der B 61 unweit der Gaststätte Grasshoff zugetragen hat und einen Toten und 2 Schwerverletzte gefordert hat, schildert MT

Kreis Wi Die Geschichte des seit nunmehr 100 Jahren bestehenden und immer noch im gleichen Familienbesitz befindenden Gasthofs "Zum Bückeberg" - Familie Walter - deutet das MT an. am 28.11.

P Beim Angeln bei Schlüsselburg ereilte ein Herzschlag den früheren Direktor der AOK - Wilhelm Niemeier, von 1917 - 1966 ununterbrochen bei der AOK Dienst tat.

Donnerstag 3. Dezember

P Zwei immerhin bedeutsame "Karrieren" von ehemals Mindener Beamten- nämlich der ~~Postverwaltx~~ Finanzverwaltung-mögen auch in der Chronik vermerkt werden, so wenig bedeutsam sie für die Geschichte der Stadt auch sein mögen! Der früher einmal als Regierungsassessor am Mindener Finanzamt tätiggewesene,

2804 Dr. Döring (Martin) hat sich mittlerweile zum Staatssekretär beim Finanzministerium hochgearbeitet.
Und Dr. Theodor von Zezschwitz, noch 1968 Vorsteher des Mindener Finanzamtes, ist Oberfinanzpräsident geworden!
Richtige Überschrift im MT: "Finanzamt Minden als Sprungbrett!

Und anschliessend etwas aus der Postverwaltung: Nichts Personelles aber Verwaltungs= und Bautechnisches:
Das MT stellt vernünftigerweise drei Bauten zusammen:
Ortsvermittlungsstelle und Postamt 3 an der Stiftsallee, die

280 bereits in Betrieb genommen ist,
der umfangreiche und kostspieldige Neubau der Hauptvermittlungsstelle am Gelindeweg, die im nächsten Jahre fertig sein soll. und

das "Fünfte Fernmeldeamt der OPD, das wahrscheinlich auch in der Gegend des Gelindewegs errichtet werden wird. (Die ander 4 befinden sich in Bielefeld (2) in Münster und in Recklinghausen (je 1). - Der lange Bericht im MT führt noch weitere Pläne der Postverwaltung an, über die hier in der Chronik zu sprechen, doch wohl noch zu früh sein dürfte!

Th Der alte volkstümliche populäre und bekannte "Evangelimann" von Wilhelm Kienzl aus dem Jahre 1895 - jahrzehntelang ein Zugstück an allen Opernbühnen, ist von den Detmoldern sozusagen wieder entdeckt worden. Und zwar dank der geschickten Inszenierung, die auf alle gewaltsame Modernisierung verzichtete, und dank der Mitwirkung des Kinderchors Erich Watermanns sowie der ausgezeichneten Besetzung der Haupt= und auch der Nebenrollen - Namen in der Rezension durch Frau Dr.Schüttler im MT - mit grossem Erfolge. MT WZ

Wi Die gleichbleibend gute Konjunktur der Wirtschaft spiegelt sich auch in den steigenden Einnahmen des Finanzamts. Dessen Direktor

280 Kreibohm meldet, die Steuereinnahmen betrügen bis Ende des Jahres gewiss eine Viertelmilliarde DM. Vgl die genaueren Zahlen= und sonstigen Angaben im MT=Bericht

St u-Kreis (Spo Schu) In Mitteilungen von allgemeinerem Interesse enthält das MT noch folgende , die ich nur kurz registrieren kann:
Ein Handball=Gruppenturnier in der Doppelturnhalle .
Schwimmfest der Versehrten= Sportgemeinschaft, wobei die VSG= gemeinschaft Minden den Wanderpokal behielt.

(Wi) Bericht über die Firma August Blase GmbH
Aus Petershagen Wiedereröffnung des Edeka=Geschäfts Hartmann in neuen Räumen.

V Vo Vorhinweise auf den Vortrag von Dr.Heinz Zahrnt über "Zwischen Reformation und Revolution" am Donnerstag in der Kant=Gesellschaft".

Freitag 4. Dezember

St — Heute um 10,45 wird auf dem Grossen Domhof wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt eröffnet.

Engl. — Heute verabschiedet sich das I.Bataillon der auf der Minderheide stationierten Gordon Highlanders mit einer Musikparade von den Mindenern! Militärkapelle und Trommler= und Dudelsackpfeiferkorps marschieren um 17 Uhr durch Bäckerstr., Scharn usw. zum Weserstadion, dort beginnt um 1 , Uhr die grosse Musikparade mit Zapfenstreich unter Flutlicht. - MT vom Sonnabend: Der Himmel weinte..." Es goss! Trotzdem waren Hunderte von Zuschauern und hörern dabei. Dieses Regiment genoss gerade wegen seiner stets einsatzbereiten Kapelle allgemeine Sympathie. Es gab Abschiedsgeschenke und =gegengeschenke: die Briten stifteten zwei Ruhebänke für Stadt und Kreis, die Deutschen revanchierten sichmit einem Silbertablett und einem grossen Pokal. MT WZ vom Freitag und Sonnabend.

St — Das MT berichtet ausführlicher, als es mir hier möglich ist, den Etat der Stadt für 1971. Dazu eine grundsätzliche Bemerkung des Chronisten: Kein künftiger Benutzer der Chronik möge erwarten, in der Chronik ausführliche und sachkundige Daten zu den Finanzen der Stadt und des Kreises zu finden! Ich kann bloss andeuten, wo was darüber steht! Etat von 1971 - also grundsätzlich MT und nicht die Chronik, die hier leider versagen muss.

Wi — Ebenfalls von Sachkenntnis ungetrübt ist der Chronist in Fragen des Rechts und der Wirtschaft! Da läuft z.Z. zur Zeit ein Streit zwischen der Melittafirma Benz & Sohn einerseits und der Industrie Gewerkschaft "Druck und Papier", ob die Gewerkschaft für die Beschäftigten der Melittafirma zuständig sei oder nicht. Die IG sagt ja, die Firma Benz sagt nein. Die erste Entscheidung in diesem Kompetenzstreit wurde gestern zugunsten der IG gegen die Firma entschieden. - Vorläufig! Denn aus mancherlei Gründen, die man dem MT entnehmen kann, soll die Entscheidung erst am 4. Februar fallen! MT vom 4.12.

Wi — Die Mindener Firma(Kleyer) Otto Kleyer KG war an der Überdachung einer Strasse der Innenstadt von Wuppertal entscheidend beteiligt Ein Foto im MT zeigt die von einem flexiblen Dach überwölbte Strasse! Regensicher - gewiss! Aber - schön? MT

Schu — Die alte rote Schule, das Gebäude des einstigen Lyzeums in der Brüningstrasse, das jetzige Herdergymnasium ist abermals durch Anbau und Aufstockung um 4 neue Klassenräume vergrössert worden. Begonnen wurde mit der Arbeit im August, "In der kommenden Woche" schwingen die Maler ihre Pinsel innen. MT

St — Der Stadtjugendring führte zum drittenmal ein Tischtennispokalturnier durch. Der Pokal, natürlich furnehm "Stadtjugendring=Cup genannt, fiel an das Herdergymnasium.

Presse — Wieder sind im MT die abgedruckten Leserbriefe mit das Interessanteste: heute geht es um den Sinn der Worte "Wissen" und "Gewissen" wieder um den Streit um die Pornographie. Pfarrer Jungcurt gegen den hier ungenannten, aber deutlich gemeinten Pfarrer Tippel, und wieder um die Frage des Rechtes der Vertriebenen, die sich durch die Politik der Regierung Brandt Scheel betrogen fühlen! (S."Noch einmal Gewissen! - Der Feind nebelt sich ein" und Nicht damals, sondern jetzt.")

Sonnabend / Sonntag 5./.6. Dezember

B — Für den Reichsbund baut die "Gemeinnützige" an der Stiftstrasse im nächsten Jahre drei Häuser mit 57 Wohnungen,"die ersten Altenwohnungen" in Minden, wie das MT die betreffende Meldung überschreibt. Anfang November war der erste Spatenstich für diese Häuser in dem Gelände zwischen Stiftsallee. Grüner Weg und Rossbachstrasse getan worden.
Eine vielleicht überflüssige Erläuterung: Der "Reichsbund" ist bekanntlich der "Reichsbund der "Reichsbund der Kriegs= und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen" in der Lindenstr.13. - Die "Gemeinnützige" ist die "Gemeinnützige Siedlungs= und Wohnungsgenossenschaft Minden" Manteuffelstr.)
MT vom 5.12. WZ

282a.b

Wi — Bilanz der Volksbank mit 16,5 Million DM. MT WZ

Wi — Die Melittawerke haben eine neue - die dritte - Filterpapiermaschine in Gang gesetzt. vgl MT WZ

V Vo — Den oben - S.230 - erwähnten Vortrag von Dr.Zahrnt vor der Kant=Gesellschaft am Donnerstag in der Aula des altspr.Gymnasiums über das Thema "Zwischen Reformation und Revolution" analysiert der MT = Reporter Wehler (-er) so klar und ausführlich , dass ich dem nichts hinzuzufügen habe! MT WZ

Politik (P) — Der SPD=Ortsverein setzt seine im November begonnene Winterarbeit fort. (Sollte ich eine SPD-Versammlung übersehen haben?) Jedenfalls hielt Dr.Bleiss, der bekannte Mindener SPD=Politiker, im Ortsverein der FDP ein Referat über die Wirtschaftslage und über die Wirtschaftspolitik der Bundesregierung.
Vgl die Besprechung im MT

282

Konzert — 3. Sinfoniekonzert der NRW=Philharmoniker unter der Stabführung von GMD Richard Kraus unter Mitwirkung des Berliner Hornquartetts, besprochen unter der Überschrift "Novitäten aus dem Reich der Romantik" von Frau Dr.Schettler, brachte den Mindenern nicht nur ein Wiedersehen mit dem beliebten Dirigenten, sondern auch die Bekanntschaft mit mit selten gehörten Werken der Romantik: Franz Berwald Es=Dur=Sinfonie oder Schumanns "Konzertstück für vier Hörner und grosses Orchester." Dazu Pfitzner Palestrina=Vorspiel und Richard Strauss "Don Juan". Für den Chronisten ein Extra=Genuss die vortreffliche Deutung aller 4 Programmteile duch Frau Dr.Schettler. Übrigens: die Namen der vier Hornisten verzeichnet sie auch! L.MT

282a

Montag 7. Dezember

Sport — Vom Tanzsport: Turnierabend des Tanz= und Gesellschaftsclubs Imperial in der Grille. MT

28

Engl. — Abschiedsempfang der Stadt von den scheidenden Gordon Highlanders im Kleinen Rathaussaal und am Abend allerletztes Abschiedskonzert der Kapelle in der Grossen Doppelaula.

Wi — Wechsel in der Leitung der Volksbank: der bisherige langjährige Direktor Gerhard Schönfelder wurde "mit herzlichem Dank und guten Wünschen für seinen künftigen grösseren Wirkungsbereich" (wohin? ist nach dem MT bericht nicht zu erkennen!) verabschiedet, und sein Nachfolger Dipl.-Volkswirt Ralf Knappe eingeführt und begrüsst. Als Aussenstehender hat der Chronist gar keinen Einblick in die Hintergründe dieses Wechsels.

P Nachtrag zu S.231: Der scheidende Direktor der Volksbank Gerhard Schönfelder ist 16 Jahre lang in Minden gewesen und geht Anfang 1971 nach Künzelsau /(Gegend Heilbronn) Seine Frau Ingeborg Schönfelder Stadtverordnete, scheidet damit auch aus dem Rat der Stadt aus.

Kreis (Krim) Ein 17-jähriges lebenslustiges Mädchen Irmgard Römbke wurde am Sonntagmorgen tot im flachen Wasser eines Strassengrabens zwischen ihrem Wohnort Messlingen und Ilse gefunden. Mord liegt nicht vor, wahrscheinlich plötzliches Unwohlsein und Fall in den Graben und Tod durch Unterkühlung! s.MT und WZ

Dienstag 8. Dezember

St Ein Blick in den Etat=Entwurf für 1971 und Aufzählung einer Fülle von Einzelangaben, die ich hier natürlich nicht bringen kann; Tendenz : Rotstift- Sparsamkeit, Kürzungen und Streichungen, wo's was zu kürzen oder zu streichen gibt! MT

Konzert In der Marienkirche veranstaltete Kantor Kress ein sehr schöne Festkonzert. Buxtehude, von Kress meisterhaft auf der Orgel dargeboten Bach, vom Konzertmeister Rudolf Gähler gespielt (Violine) n - das waren die Glanzpunkte des von Frau Dr.Schettler wied im MT in gewohnter Weise besprochenen Konzertes.Sonntag 6.12.

B Bilder vom Strassenbau am Schwabenring und an der nun endlich fast fertigen Bastaubrücke im Zuge des Schwabenrings bringt das MT

Mittwoch 9. Dezember

St Wi Ein Bericht über die Aussichten des diesjährigen Verkaufs von Weihnachtsbäumen stellt fest, dass die Bäume dies Jahr nicht teurer sein werden als im vorigen! (Mal was, was nicht teuer wird!)

St Zu Gunsten der Mindener Sorgenkinder, so teilt der Leiter der Tagungsbildungsstätte für geistig behinderte Kinder in der Kuhlenstrasse Günter Versick mit,werden Verkaufsaktionen gestartet: es sollen an mehreren Tagen und Plätzen Weihnachtskarten und die Schallplatte des Kinderchors "Das Weihnachtskonzert" verkauft werden. MT

Vk Versammlung und Ehrung und Belohnung der "Gelben Engel", d.h. der vom ADAC eingesetzten Kraftfahrer des Stadtpannendienstes. Dieser verdienstliche Hilfsdienst wird vom Januar ab in Minden um 2 Stunden täglich erweitert. - Die Versammlung fand übrigens nicht in Minden, sondern in Bielefeld statt. Der MT=Bericht enthält weitere Angaben über Personenzahlen und die ganze Organisation des Stadtpannendienstes im Gau Westfalen. MT

Th Die am Montag 7.12. den Mindenern gebotene Aufführung des Schauspiels "Der Selbstmörder" von Nikolai Robertowitsch Erdmann durch die Bielefelder veranlasste Frau Dr Schettler im MT vom 9.12. eine längere Besprechung über die Gestalt des miesen russischen Kleinbürgers und die Kunst des 1939 in der Versenkung verschwundenen und erst23 Jahre später (1956) wieder aufgetauchten jetzt 68 Jahre alten russischen Dramatikers einen essayhaften Bericht zu geben. "Der verhinderte Selbstmörder",wieder eine überzeugende Leistung unserer Rezensentin!

Sie zeichn t die Handlung des Schauspiels und die Chrak ere vor allem der Hauptgestal. des Genossen Podsjekalnikow, der einen Selbstmord androht, sich aber statt dessen sternhagelvollbe besäuft, der sich dann beerdigen" lässt um es dann auf dem Friedhof denn doch vorzuziehen, wieder "lebendig" zu werden, weil er von all den Tiraden und dem ganzen Rummel genug hat, so lebendig nach, dass die Aufführung mitangesehen zu haben glaubt! MT und WZ

Politik (P) Debatte um das so aktuelle Thema der Mitbestimmung bei einer Versammlung der CDU und der Jungen Union der Bezirkssozialsekretär H. Teichtenberger Dortmund. Und zwar, wie das MT schreibt, "vor einne knappen Dutzend von Zuhötern" - kann man das noch eine " Versammlung" nennen? MT und WZ

Vk Kreis 285.1 Ein Bericht in der WZ schildert die jetzt fertige Verbreiterung der Autobahnbrücke bei Kleinenbremen, die, 1937 erbaut, um zwei Spuren verbreitert werden musste. WZ mit Foto

Donnerstag 10. Dezember

Vk 286 Bei einer Pressekonferenz schilderte Dipl.H.Buddensieck, der Leiter der Abtlg. Beschaffung und Materialwirtschaft die enormen Leistungen der Bundesbahn und die ebenfalls Rekordzahlen erreichenden Aufträge der Bundesbahn an die Wirtschaft. Die Bahn ist in der Tat der grösste Auftraggeber Berlins. Die Zahlen im einzelnen beweisen es; s. MT "DB stellte 1970 eine Rekordleistung auf!" (Im Spiegel der BZA Minden und München)

VK Im MT in Text und Foto Schilderung der neuen Reisezugwagen beim BZA Minden.

Vk MT weist hin auf eine Neuerung bei der Bundesbahn: zwischen dem 18.12. und 6.Januar tun auch auf den Bahnhöfen Minden, Herford und Bad Oeynhausen Reisendenhelfer Dienst, wie sie es im Vorjahr schon in Bielefeld getan haben. Ein neuer "Service" der Bundesbahn.

Kunst Nur noch bis Sonntag bleibt die Ausstellung von Skulpturen, Reliefs und Zeichnungen der Frau Prof. Emy Roeder - Mainz geöffnet! Eine Mahnung an den Chronisten, sich endlich mal die Ausstellung selbst anzusehen! Bisher konnte ich immer behaupten: Tempus me deficit!

265a 286a Aber nun am Sonntag fand ich den Weg ins Museum und innerlich auch den Weg zur Kunst der nun 80=jährigen Künstlerin Emy Roeder. Ihre Kunst ist reiner Expressionismus aber gleichzeitig gegenständlich. Ihre Plastiken, Menschen - z.B.aus Tripoli und Tiere - z.B. die Wasservogelplastik aus Bronze - auch ihre Porträtplastiken - z.B.die sparsame Selbstdarstellung als Plastik, Relief und Zeichnung - das alles ist eine Art Erfüllung der dichterischen Forderung (ich glaube von Angelus Silesius?!): "Mensch, werde wesentlich!!" - Diese Ausstellung besucht zu haben, ist wahrlich ein Gewinn!

St (P) Der wenn auch nicht "grösste", so doch der längste Deutsche ein Melker Heinz Kalender aus Papenburg im Emsland, besuchte auf der Durchreise per Fahrrad auch Minden. Ein "länger Latsch" der 2,14 m gross geworden zu sein,das Unglück hat! Ein noch längeres Laster ein Kellner in Tuttlingen soll im Schwarzwald leben; der übertrifft den Heinz Kalender noch um 5 cm! vgl das Foto MT!

St B Ein Bild vom Bau der Nordbrücke, und zwar von der künftigen Ostauffahrt, bringt das MT! Es sieht aus wie eine Trümmerwüste, und tatsächlich mussten jetzt wegen des Brückenbaus einige massive Gebäude abgerissen werden.

Wi Bericht des AA Herford über Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt. Die Zahl der Arbeitslosen ist leicht gestiegen. Zahlenbelege s.MT

Freitag 11. Dezember

Heimatblätter Nr.11 / 12 der Mindener Heimatblätter liegt dem MT bei. Inhalt: Hans Eberhard Brandhorst: Entwicklungshilfe vor 250 Jahren. - Wörtlicher Abdruck eines vom damaligen Mindener Landrat Schreiber verfassten und vom 5. März 1712 datierten Berichtes über die Zustände des Kreises nebst Vorschlägen zur Besserung der Verhältnisse.-- Leopold Kulke: Minden und die Hanse- (2.Forts.)

St Das MT enthält den Wortlaut der Ausschreibung für den neuen Mindener Stadtdirektor zum 1.12.1971. - Dann nämlich soll Dr. Krieg in den Ruhestand treten. - Nun, wir werden ja sehen, ob der neue Stadtdirektor, wie die Ausschreibung es verlangt, "eine verantwortungsfreudige und zielstrebige Persönlichkeit mit schöpferischer Initiative und überdurchschnittlichen Fähigkeiten auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung" sein wird!

St Das MT enthält mancherlei Vor-Hinweise auf die nächste (vorletzte) Ratssitzung am Freitag 18.Dez. Zb. das Programm der Sitzung, ferner die warnende Hindeutung auf die bevorstehende Erhöhung der Knalgebühren von 20 Pfg auf 36 Pfg, ferner auf die Anhebung der Bauaufsichtsgebühren usw. (Das kann ja gut werden! "Gehorchen soll man mehr als immer und zahlen mehr als je vorher!" So stöhnten schon die Spiessbürger im Haus in obrigkeitlichen Zeiten - jetzt, in der Demokratie, wird auch gestöhnt! Die "gute,alte Zeit"- bleibt eine Illusion!!

Konzert Das Zweite Kammerkonzert ganz allein Beethoven gewidmet. Die Hannoversche Musikhochschule brachte durch begabte Musikhochschüler z.T.selten gespielte Werke Beethovens zu Gehör. Die gespielten Stücke und die Namen der jungen Künstler bringt Frau Dr.Schettler in ihrer Rezension: z.B.den Pianisten Laszlo Simon, die beiden zu einem Duett vereinigten Klaus Hirschvink (Klavier) und Thomas Starke (Fagott) die Interpretin der Schottischen Lieder die Sopranistin Katharina Kopp usw. MT

B Na ja, die Fassade der alten Heeresbäckerei am Martinikirchhof ist inzwischen, seitdem man endlich begonnen hat, den alten aber schönen Ruinen zu Leibe zu rücken, wiederhergestellt. Ob die beiden Ruinen aber im Lauf des Jahres 1971 wirklich ganz wiederhergstellt werden, bleibt noch zu bezweifeln, denn dem, der den Martinikirchhof passiert, wird kaum ein Fortgang in den Arbeiten merkbar. Das Tempo der Arbeit ist vorläufig sehr: "Immer langsam voran...!"

V Die Artilleriekameradschaft Minden feiert ihr Barbarafest MT

St B In der WZ vom 11.12. ein Foto von dem neuen Sauna=Bad am Königgwall , das "bald startklar" sein soll.

B Drohendes oder, wie man will vielversprechende Meldung der Presse "Die Altstadtsanierung kommt jetzt in Schwung"! Im Rat wird heftig beraten,welche Stadtgebiete zuerst in Angriff genommen werden solln Zunächst vermutlich die Häuser um die Martinikirche herum: (Der Chronist erinnert an seine Mahnung vor Jahren: "...ob denn aus unserer Wesermetropole / die Altstadt einfach wegzudenken ist? / Das Windloch weg und weg die Schwedenschänke...?" Hoffentlich schonen die Bauwütigen etwas das Malerische der Altstadt!

Sonnabend / Sonntag 12. / 13. Dezember

Kreis Vor dem symbolischen "Verkauf" des Kreishauses für 1 DM (!) an die Bundesbahn! Damit das BZA der Stadt Minden verbleibt! Der Kreistag hat es in seiner Sitzung am Montag 15.12. so beschlossen. "Voraussetzung für die Übereignung soll dabei die Zusammenlegung der Dienststellen des BZA unter gleichzeitiger Verlegung von ca. 800 Arbeitsplätzen von München nach Minden sein!" Vgl dazu den Kommentar des Kreistages und der Presse im MT und in der WZ

Ki Auch einem anderen aber viel älteren Gebäude droht der Abbruch nämlich dem im MT abgebildeten ehemaligen Marienstifte bei der Marienkirche an der Stiftstrasse und der Hufschmiede. Dort soll dann ein neues Gemeindezentrum gebaut werden. (Vgl. S. K 16)

Ki Eine Feierstunde versammelte in dem Vereinshaus die Frauenhilfe St.Marien Altstadt. Dabei wurde die Geschichte der Schwestern der Bibelschule Malche, früher in Malche im Malchetal in einem Hause , das jetzt noch steht aufgeroll Die Bibelschule befindet sich aber seit langem in einem ehemaligen Kath. Ordenshaus an der Porta. Vgl dazu MT "Aus der Geschichte der Malche=Schwestern".

Wi Sensationell wirkt die heutige Meldung im MT, wonach die Ziegelwerke der Firma Kopp = Minden, ebenso wie die Werke Heteln, Petershagen und Warmsen der gleichen Firma Kopp in den Besitz der"Welle GmbH & Co Kg" in Paderborn übergehen! MT

V Die VEMI (Verein ehemaliger Mittelschülerinnen), Vors. Frau Horstmann, veranstaltete einen Ausflug ins Wiehengebirge und die Mädchen mit den zarten Füsschen betrachteten mit Bewunderung aber gewiss ohne Neid die Spuren, die vor Tausenden von Jahren längst ausgestorbene Saurier hinterlassen haben. MT

Vk Die Protestaktion "Roter Punkt", die im April die Fahrpreiserhöhungen beim EMR erfolgreich gestoppt haben - s.S.62 usw. - hat dem EMR, wie der OKD mitteilte, einen Verlust von rund 250 000 DM eingebracht! MT

Engl Und immer noch mal die Gordon Highlanders: auch für die Bevölkerung von Petershagen gaben sie im Hotel Morhoff am 12.12. ein Abschiedskonzert. MT

P Kreisbrandmeister Dr.Willy Simon = Kutenhausen erhielt in feierlicher Form unter Übergabe einer Urkunde die offizielle Berufung zum Katastrophenschutzbeauftragten. OKD Rosenbusch und Dr.Simon im Foto im MT

Montag 14. Dezember

St (Gäste) — Betreut von Frau Ethy Syben als Dolmetscherin und Mitorganisaterin feierten die Familien der Griechischen Gastarbeiter im evgl. Vereinshaus am 12.12. eine Adventsfeiert Im Mittelpunkt standen die Kinder, für die wie ich eben durch Pastor Schwertfeger erfuhr, seit etwa einem Vierteljahr eine Schulklasse in der Königschule freigemacht worden ist, wo ihr griechischer Lehrer Herr Sfakianakis sie unterrichtet. Die Gesamtbetreuung der armen, sonst so ganz ohne Schulunterricht verkümmernden Kinder hat die Innere Mission übernommen. Den Verlauf der griechischen Adventsfeier - für Minden bestimmt ein Novum! - schildert kur das MT vom 14.12.

Ki — Am Sonntag fand in der Martinikirche ein Ökumenischer Gottesdienst statt, an dem Deutsche und Engländer gemeinsam teilnahmen und der - gesprochen oder gesungen- in deutscher und englischer Sprache gehalten wurde. Die Kirche war fast überfüllt, ein Zeichen, dass das Bekenntnis zur Ökumene ständig wächst! Vgl MT

St wi Politik — Im ehemaligen "König von Preussen" hat sich jetzt ein Laden aufgetan, in dem ausschliesslich Produkte der Dritten Welt, d.h. der Entwickelungsländer angeboten und gekauft werden sollen, und zwar zunächst vom letzten Sonnabend bis zum 23.Dezember. Das ist eine Art "Entwicklungshilfe" wirklich wirksam und unbelastet von den Egoismen der satten Staaten. Die Anregung dazu ging von Pastor Dechow aus, dem Vorsitzenden der Mindener Aktionsgruppe Entwicklungspolitik. Von ihm ging auch eine Anregung aus, die Stadt Minden solle die Patenschaft über eine Gemeinde der Dritten Welt übernehmen. Bgm.Pohle wird diese Anregung in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses zur Sprache bringen. - Sehr nachdenkenswert sind die Argumente, die Pastor gegen die bisherige Form der Entwicklungshilfe anzuführen wusste. (S.MT ("Unsere"Entwicklungshilfe" meint er, "bricht den armen Ländern das Genick, weil ..." und nun folgen die Argumente, die in der Tat zum Nachdenken zwingen!)

St — Ein MT=Bericht über die Personalkosten der Stadtverwaltung ist mit so vielen Zahlenbelegen gespickt, dass ich sie nicht alle anführen kann, und dass ich mich mit der Schlussfeststellung begnügen muss, dass sie ständig steigen. obwohl die Kernverwaltung schrumpft. Vgl MT

Th am 11.12. — Bei der Aufführung des Lustspiels "Olivia" von Terence Rattigan durch das Euro=Studio Ernst Landgraf im Stadttheater - also ein Gastspiel - begnüge ich mich notgedrungen mit der blossen Erwähnung und dem Hinweis auf die kluge Rezension durch Frau D. Schettler, die auch den Inhalt des Lustspiels kurz aber klar wiedergibt. Auch die Namen der Hauptdarsteller - darunter so prominente wie Hans Söhnker und Antje Weisgerber zählt sie auf.

V — Die Landsmannschaft Sachsen veranstaltete im Saal des Bürgervereins einen erzgebirgische "Hutzenabend" MT 12

Sport — und die Tanzsportclubs "Blau=Gold=Minden" und "Rot=Weiss=Minden führten ein Turnier bei Froböse durch, Teilnehmer, Tänze, Schilderung des festlichen Abends und die Namen der Sieger und"Beinahe=Sieger" im MT 14.

Kreis Politik — Aus Neesen: Austritt aus dem Schulv rband "Porta Westfalica", aus Hausberge: Tagung der Kommunalpolitiker aus den Ämtern Hausberge, Dützen und Rehme im Kaisersaal=Ports(? - soll wohl "Kaiserhof" heisse ! Eingela en hatte d er SPD=MdL Trinius. MT

Dienstag 15. Dezember

St — Noch eine Nachfeier zum Freischiessen 1970 veranstaltete das Tambourkorps des Bürgerbataillons im Haus der Jugen . Dabei (P) wurde Fritz Berg - "der Alte Fritz" - Ehrenfeldwebel des BB und Träge des Tambourordens besonders geeh t. Vgl MT, WZvon beiden die Montagsnummern.

Ki — (Engl.) Den Kindern der "Gotteshütte" - Waisenkinder) wurde eine besondere Weihnachtsfreu e durch die Engländer beschert: sie liessen über dem Bierpohl=Spielplatz einen Hubschrauber erscheinen , in dem der Nikolaus persönlich sass. Der liess Bo bons auf die Kinder hinunterregnen und zuletzt einen Fussball. Eine noble Geste der Tommies und eine besondere Vorweihnachtsfreude fü ie Kinder der Kleinenbremer "Gotteshütte"! Vgl dazu WZ vom Montag - MT

St — Eine ähnliche Freude bereiteten d e Matrosen des Minensuchbootes " Minden" den Waisenkindern des El a=Brandström-Heims. Auch sie schenkt n einen Fussball, aber keinen x=beliebigen, sondern den, mit dem der die jährige Me ster Mönchengladbach den Entscheidun skampf gegen Cyp rn gewonnen hatte! Ein Matrose des Minensuchbootes h tte sich bei bekannten Fussballclubs um einen Spende bemüht, und die Mönchengladbacher sandten die Trophäe, versehen mit den Autogrammen der Mannschaft als wertvolles Erinnerungsstück ein in der Hoffnung, dass es bei einer Versteigerung von einem kapitalkräftigen Sammler derartiger Souvenirs eine beträchtliche Summe einbringen könnte. WZ vom Montag, MT

Kreis — Langer Bericht aus der MT-Ausgabe vom Dienstag: Die "Arbeitsgemeinschaft beratender Imgenieure Aachen" hat einen Generalverkehrsplan für den Kreis Minden ausgearbeitet, der dem Kreistag vom 1 .12. vorgelegt und vom Stadteverkehrsplaner Prof.Dr. M ck - Aach n den Kreistagsabgeordnet n er äutert wurde. D s ausführliche Gutachten - Textband und Karten= und Bildband - wird im MT vom Dienstag ausführlich bes rochen. Dort MR und WZ

Vk — Am Dienstag vormittag wurde der Stadt im Bahnhof Minden ein Super-Wage vorgeführt, der so breit ist, dass er auf zwei Gleisen fahren muss.- Ich mu s mich sofort korrigieren: der Koloss ist - s.o.S.72 schon im April 1970 vorgeführt word n, aber jetzt hat man einmal damit experimentiert und im Bhf. Minden ausprobiert, wie man mit dem Ungetüm , wenn's mal z.B. bei Benutzung eines engen Tunnels nötig sein sollte, notfalls auf zwei Gleisen kann! Der Versuch gelang -, Foto in der vo Mittwoch 1 .1 - aber s wird wohl bei seltenen Fällen bleiben müssen! (fahren

Wi — Die - wie mir mdl.mitgeteilt wurde, seit 1962 in Minden bestehende Gruppe Friga /Hasseldieck in der Melittastrasse wird ihre Verkaufsfläche wesentlich vergrössern, den L den in der Melittastrasse de Melittawerken überlassen nd selbst einen Selbstbedienu gsgrossmarkt i Raum Bay rring/ Hahlerstrasse eröffnen. MT

Kreis Aus Ilvese: Aufführung des Schwanks "Der Lippenstift ist schuld daran" (von ??) durch die Laienspielschar Ilvese. WZ

Aus Porta: Der "Kaiserhof" war Tagungsstätte für eine Tagung der Edeka = Hamburg, denn (lt.WZ) - Minden sei das grösste Mitglied der grössten Handelsgesellschaft Europas.(!)

Mittwoch 15.Dezember

Ki Schu Die 1914 gebaute, seit drei Jahren nicht mehr benutzte alte Schule in Bölhorst war Anfang 1970 von der Inneren Mission erworben worden; vom 1.1.1971 an soll sie denjenigen grösseren Kindern als Pflege= und Tagesstätte dienen, die, obwohl sie zu den geistig behinderten gehören, in der Kuhlenstrasse nicht mehr untergebracht werden können. MT

Th Im Stadttheater wurde das Lustspiel "Marke in Blau" von Fred Raymond aufgeführt, und zwar durch die Detmolder. 2900 Rezension im MT durch Frau Dr.Schettler, die sowohl das Spiel der Hauptdarsteller als auch die Regie anerkennend hervorhebt. Vom Ballett berichtet sie, dass dass das Publikum sogar eine "Reprise" erzwang, ein Zeichen dafür, dass das Publikum von heute für die bunte, kitschige melodiöse unwahrscheinliche "heile Operettenwelt" immer noch viel übrig hat. MT

Th Ebenfalls im Stadttheater ein Märchenspiel "Das tapfere Schneiderlein" von Gerhard Uhde gespielt von der Märchenspielgruppe des Bundesbahnsozialwerks. MT

Vk Bericht von der Arbeit der Amateurfunker im Haus der Jugend. Ergebnis einer Prüfung zum Erwerb der Funklizenz. Alle 12 Prüflinge bestanden. MT

Kreis Die Eingliederung von Frille nach NRW ist nun vom Kabinett in Hannover gebilligt. Nun fehlen nur noch die Unterschriften der Ministerpräsidenten von NRW Kühn und Kubel von Niedersachsen, und die Ratifizierung durch die Landtage in Düsseldorf und Hannover. Dann hat NRW 570 Einwohner mehr und ist um 1031 ha grösser. Andere (noch) kleiner Gebietsveränderungen hängen mit dieser endlichen Vereinigung der beiden Frilles zusammen. Darüber s. MT und WZ

St Wi Die diesjährige "Glückspilzaktion" nähert sich ihrem Ende. Um die Bevölkerung zum regen Kaufen anzutreiben, sind schon seit Wochen allerlei Preise ausgesetzt. Unter anderem steht schon seit 14 Tagen, als Blickfang hoch aufgebockt, ein funkelnagelneuer "Ford Capri Mi BX 70" am Anfang der Bäckerstrasse. Dieser begehrte Hauptgewinn und all die andern 200 000 (!) Gewinne werden am Freitag 18.12. um 11,45 Uhr im Hause Leffers ausgelost

Donnerstgg 17. Dezember

St V — Wie alljährlich, so erhielt die Besatzung des Mindener Patenschiffs (des Patenbootes besser) der DGzRS "H.H.Meier" sowie die der "Hans Lüken," des Patenbootes der Schule Windheim Weihnachtsbesuch aus Minden; diesmal war's nur eine kleine Zahl: OKD Rosenbusch, Georg Weibgen und Ing. Harald Sieg - aber der Empfang war wie immer freundschaftlich=herzlich und der ganze Besuch ebenfalls wie immer durch aus "nahrhaft"!
Aber wichtiger als diese Feststellungen war der Rückblick auf die 1971 vollbrachten Helden-Rettungs--Taten! 71 Menschen konnten 1970 gerettet werden, z.T. wie die Schilderung des Rettungswerks beim Brand - durch Brandstiftung (!) auf hoher See - denn das Wort "in der Wesermündung" kann leicht irreführen! - des Fischtrawlers "Vest Recklinghausen" am 22. August beweist, unter dramatischen Umständen! (Hier verbrannten im Leib des brennenden Schiffes, und niemand konnte sie mehr retten! Ein Matrose, der halb im Bullauge stecken geblieben war, musste mitsamt dem Fensterloch erst herausgeschweisst werden. MT

Schu — Eine kleine Schüler=Laienspielschar des Herdergymnasiums erspielte sich in Kindergärten usw. mit einem selbstverfassten "Drama" mit viel Mühe und Hingebung rund 450 DM, die sie nun stolz dem Leiter des Lebenshilfeheims in der Kuhlenstrasse Versick überreichen konnten!

St Ki 212 — Neugliederung der Mariengemeinde und der Martinigemeinde: Änderungen der Gemeindegrenzen. Vgl MT

Krei Ki 64 — Weihe der zehnten kath. Nachkriegskirche im Dekanat Minden in Eidinghausen. MT

Bundeswehr 29 — Organisation der Reservisten der Bundeswehr im Reg. Bez. Detmold. Einzelne Bestimmungen über Betreuung und Weiterausbildung. MT

Wi St. — Spende der Firma Muermann an die Kinder des benachbarten evgl Kinderheims in der Fischerallee: Roller und Schlitten!

(B) V — Das Bootshaus der DLRG an der Uferstrasse wird demnächst fertig

Presse — Hinweis auf den soeben erschienenen Band 13 der "Mindener Beiträge": Die Kirchenbücher des Kreises Minden. Eine Abbildung daraus zeigt die Simeonskirche mit dem 1912 abgebrochenen plumpen viereckigen Fachwerkturm, für den dann der jetzige schlanke Turm errichtet wurde - der übrigens wegen der grünen Patina ein viel höheres Alter vortäuscht, als er hat!

Freitag 18. Dezember

bis Donnerstag 31. Dezember

(in kurzen Stichworten)

Hyg — Bericht über Neuerungen im Krankenhauswesem, 18 12.
St B — Neue Feuerwache im Rohbau fertig.
Wi — Jahresschluss und Jubilarehrungen bei Knoll AG
Engl — Spende der engl. Besatzung für Mindener Sorgenkinder 1000 DM
Kresi — Aus Hausberge: vom Bau der Friedhofskapelle
Aus Oberlübbe: Strassenbau, Kanalisation, Wasserversorgung
Sport V — Bilanz des Aero-Clubs, Starts und Flugstunden anno 1970

St (Gesch.) Facsimile eines Briefes von Friedrich Wilhelm Bessel a.d.J. 1813, erworben aus einem Schweizer Antiquariat durch Dr.Ing. Drabert und als Gesch. dem Museum in Minden überreicht. Der Brief, in Königsberg geschrieben, ist an einen Prof.Brandes in Breslau gerichtet. MT 19.12.

B Vom Bau der Nordbrücke. Mittelstück ist fertig gegossen. MT

St Das Hauptzollamt Minden ist bedroht! Man - der Bundesminister der Finanzen plant eine Neugliederung der Zollämter Minden, Bielfeld, Hagen und Paderborn. Näheres darüber MT a.a.O.

St Von der Ratssitzung: Verhandlungen über die neuen Satzungen und Gebühren für Kanalisation, Müllabfuhr, Trinkwasser usw. MT und WZ a.a.O. am 18.12.

Wi Bericht über die Knoll AG und ihre neuen Gebäude für Verwaltung, Lager und Versand.. MT

V Verbandstag des Deutschen Bauernverbandes und des Westf.=Lippischen Landwirtschaftsverbandes in der "Grille" am 18.1 .
(P) Hauptredner der Präsident Constantin Freiherr Heeremann. Zweistündige grundlegende Rede über die Not der Bauern und ihre "katastrophale" Lage. MT 19.12.

St Im Mittelpunkt der Ratssitzung: Probleme der Altstadtsanierung. Startzeichen. Vorrang habe zunächst das Gebiet um den Kaak. MT 19.12-

St Wi Ergebnis der Glückspilzverlosung: den Hauptgewinn, den Ford Capri, eroberte ein Engländer, der zu den Stationierungskräften
(P) gehört, John Robertson, ein 22=jähriger Schotte, der seit März 1970 in Minden wohnt. MT (Text und Foto)

V Stipendiatenversammlung des Richard=Wagner=Verbandes. Vorlesung
(P) Josef Reding, Träger des Kogge=Literaturpreises. Im Parkhotel. Dazu Liedervorträge "unserer" Elke Schary begleitet am Flügel auch ein Mindener, ehemaliger Abiturient des altspr.Gymnasiums jetzt auch schon Oberstudienrat Wolfgang Troyke MT

Montag 21.12.

St Letzte Ratssitzung: Montag- Auf dem Programm: Die Lager der Wasserwerke. Erhöhung der Wasserpreise notwendig.

Ki(P) Pastor Schwertfeger (Dieter), seit 1955 Pastor an St Martini, wurde Vorsitzender des ökumenischen Rates der Landeskirche.

Konzert Mindener Kinderchor am Vorabend zum 4.Advent und am Adventssonntag selbst im Stadttheater. Chorleiter Erich Watermann und wie immer am Flügel Frau Ursula Barthel MT

Vk Einsatz der "Reisendenhelfer" auf Bhf.Minden mit Foto

Dienstag 22.12.

P Gedicht "Dezember" von Margrete Döhler. MT

Schu 1971 soll endlich mit dem Neubau des Besselgymnasiums begonnen werden; das Grundstück zwischen Hahlestrasse und Kanal ist von der Stadt zu diesem Zweck bereits am 10.4.1969 erworben worden. Lt.Auskunft Dr.Kriegs bei der Ratssitzung auf Anfrage des Stadtv, Willi Weper (SPD) MT

Ku Die Mindener Künstler haben sich zu einer "Künstlergruppe" zusammengeschlossen auf Veranlassung des Kunstvereins. Erstes Treffen war am 18.12. MT .12.

P An der letzten Sitzung des Rates nahm auch in seiner offiziellen Eigenschaft als Amtsleiter der Kämmerei Oberamtsrat Wilhelm Fehling teil, der am 30.12. in den Ruhestand tritt und darum vom Bgm.Pohle besonders geehrt wurde.

Schu 2... er sstellun er S ul r er est lo i.clule. c l:eru der Ausstellung mit Foto MT WZ

Kreis Aus Nammen: Am 4.Advent"Kirchenmusik zu Advent und Weihnacht" mit der neuen von Kantor resse gespielten Orgel WZ

Aus Hille: ein Grossbrand WZ

Engl. Schilderung ganzseitig mit 5 Fotos von Weihnachtsfeiern bei den Engländern, hier in Herford. WZ

Mittwoch 23. 12. 297

Wetter In der Nacht vom 22.12. zum 23, setzte plötzlicher Schneefall ein - und wie!! - und sorgte für Weisse Weihnachten! Schildrung im MT und WZ

P Einige Personalien seien registriert:
Der in Minden 1925 geborene Erste Staatsanwalt Gerhard Verleger wurde zum Oberstaatsanwalt ernannt. Biogr.Angaben über ihne im MT vom 23.12.70
Schwester Margarete Seyler - über sie vgl.Chronik 1969 S. 295 - besuchte ihre alte St.Thomas=Gemeinde.

Schu Im Zuge einer"Massenbeförderung" zu Studiendirektoren oder -direktorinnen wurden befördert die Oberstudienräte (-innen) Cordes, Eschweiler, vom Hofe, Dr.Neumann, Wejda, Schenk, Rathert vom Herdergymnasium. (Nach der freilich höchst unmassgeblichen Privatmeinung des Chronisten werden die einstmals selteneren und d er ehrgeizig aber wie t le e l ng v rgeblich angestrebten höheren Titel immer mehr entwertet!)

Schu 297 Eine interessante Gesamtübersicht über die Entwicklung der Volksschulen bietet das MT in der Nummer vom 23.12. Hier auch der derzeitige Bestand an Grund=, Haupt= und Sonderschulen im Kreise Minden.

V Das Christliche Frauenbildungswerk - Leiterin Frau Agnes Simon erstrebt für 1971 eine Patenschaft über das Lebenshilfeheim in der Kuhlenstrasse. MT

Kreis VK Übersicht über die Arbeiten und Planungen am Strassenverkehr im Kreise Minden. Insbesondere Ausbau der Landstrasse 534 auf dem Streckenabschnitt Nammen - Wülpke - Kleinenbremen. MT 23.12

Donnerstag 24.12. 298

P 298 Wieder ein Gedicht von Margrete Döhler "Weihnachtswunsch".

St Ausführlicher Bericht im MT vom 2 .12. über das "Ingesta"-Gutachten. - Ingest = Institut ewe ebe rie e im St tebau" in Köln. Modell des Stadtinneren. Angabe der Geschäftsflächen, Anzahl der Parkplätze. Über dieses Gutachten soll in der Ratssitzung am Freitag 22. Januar 1971 beraten werden. Ausführlich MT

Geschichte Weihnachtserinnerungen aus Köslin von Ewald Kenski,

298 und an das Weihnachten vor hundert Jahren 1870 MT

Sonstige Weihnachtsberichte, Rückblicke usw.
Das Weihnachten der Binnenschiffer MT
Rückblich der DGzRS erstattet vom OK Rosenbusch auch im Namen von Georg Weibgen: 1970 1534 Menschen und 431 Schiffen geholfen. MT
Weihnachtsarbeiten ausländischer Gastarbeiter MT

P (KU) Als Weihnachtspostkarte gedacht, ein Bild vomwinterlichen Mindener Markt, gemalt von [illegible] ein 1932 in Porta geborener Foto=Graphiker, der jetzt in Eisbergen wohnt.
Schilderung eines amerikanischen Studenten von den Weihnachtssitten [illegible] zu [illegible] genheite

Ein Pferd, das zum erstenmal Schnee erlebt: der "Chico" [illegible] ener [illegible] l, mit der Hermann [illegible] er = [illegible] e im Sommer von

298 Spanien aus nach Lahde gelangt ist. W.O.S.137 und öfter.
Mt längerer Bericht über Reiter und Pferd MT

(Schu) Tradition in der Bürgerschule von 1697 Kotelettessen des Kollegiums im Leichensaal MT (Vincke=Schule)

Ku Aus den Foto=Grafiken von Willi Blanke eine "Madonna im weissen Rosenhang MT [illegible]

Montag 28.12. 70

St [illegible] er TH Darmstadt haben sich [illegible] turierten - [illegible] ihrer Heimatstadt gründlich und gewissenhaft beschäftigt und eine Studienarbeit vorgelegt, die der näheren Betrachtung würdig ist. (Nb. sie sind dem Chronisten als ehemalige Schüler wohlbekannt, und ihr ehemaliger Magister freut sich, sie so wohlgeraten zu wissen! Freilich, sie waren schon damals recht lebendige Knaben , und

299 ihre Arbeit - soweit man s nach der knappen Analyse im MT beurteilen kann, weist alle Merkmale der Jugendlichkeit auf! So scheinen sie mit der Forderung nach einer weiteren Weserbrücke doch ein wenig zu viel Phantasie entwickelt zu haben! Schliesslich sind die Nord= und die Südbrücke noch nicht mal fertig!) Vgl MT 28,12,

St Wi Ein Schallpegelmessgerät überprüft die Mindener Gaststätten besonders in Bezug auf den Lärm, Krach, Radau, der besonders vor und auch nach der polizeilich bestimmten Sperrstunde von ihnen ausgeht! (Wenn nämlich fröhlichen [illegible] it fest [illegible] nnibali [illegible] ist auch wenn sie sich nicht wie 500 Säue benehmen!)
Das MT berichtet vom Erfolg der polizeilichen Massnahmen in der Nummer vom 28.1 .

Wi Ein Jubiläum eigener Art beging die Lübbecker Barre=Brauerei: dort wurde [illegible] 1000.Sud dieses Jahres [illegible] stochen. Der Chronist belehrte sich: ein Sud Bier ist der Inhalt der Braupfanne und entspricht [illegible] 00 [illegible] Barre=Bräu. Der Gott [illegible] rinus [illegible] i te p [illegible] lic [illegible] der internen Feier, die aus diesem Anlass veranstaltet wurde! (Na dann, prost!) MT

V Ein vi l "w s eri re [illegible] it [illegible] des"Sportanglervereins Weser Lahde" aus Anlass seines 10=jährigen Bestehens. Schilderun MT

Dienstag 29. 12. 30l

Wetter Vk Nach dem übrigens ruhig und ereignislos vergangenen Weihnachts fest erwiesenen sich die Befürchtungen. die Kälte könne den Verkehr auf den Binnnenwasserstrassen unmöglich machen doch als überflüssig: die 119 Schiffe, die während der Weihnachtstage in den Binnenhäfen festgemacht hatten, konnten wieder auslaufen.

3L

St ein Bericht mit Foto im MTschildert die Erfolge, die der seit 4 Jahren in der Stadtverwaltung eingeführten Elektronischen Datenverarbeitung beschieden waren. Diese so kalt und nüchtern anmutende Methode alles zu zählenund zu programmieren, hat sich bezahlt gemacht. Vgl MT vom 29.12.

Krim Sogar an der Krippe, die in dem Flur der Gynäkologischen Klinik an der Portastrasse aufgestellt war, haben sich Langfinger vergriffen ~~wax~~! (Oder warens Kinder, die Spielzeug brauchten?) MT

Wi Über die wirtschaftliche Lage der Tankstelleninhaber und ihre Differenzen mitdem Mineralölwirtschaftsverband handelt ein Bericht im MT. Die Tankstellen klagen über die Anlage überflüssiger und sich dann als unrentabel erweisender Tankstellen die allerdings, und das fällt auch dem branchenunkundigen Mitbürger auf, ~~xxxx xix~~ viel zu zahlreich aufgebaut werden. Vgl M

Konzert Über ein wohlgelungenes Weihnachtskonzert mit Blasorchester am 27.12. in der Grille berichtet das MT. Veranstalter waren der Musikverein Vennebeck. MT

3

Ku Eine mehr als wohlwollende Kritik findet - vgl Leserbrief im MT - die Plastikkunst Willi Blankes , speziell die obengenannte "Weisse Madonnax im Rosenhag".

Kreis Einen Rückblick, ~~und~~ wirft eine Bilanz zieht die AbteilungPlanung und Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung i MT

Wi Geschichte 1?5 Jahre besteht jetzt die FirmaFr.Jornsx Kupferwerk in Osterode/Harz un 25 Jahre die Tochterfirma "Jorns Apparatebau GmbH Minden/Nordhemmern, Die Geschichte der Firma zeichnet - freilich sehr knapp - das MT WZ

Kreis "Das Kreis=Hochbauamt bis zur Halskrause ausgelastet" schreibt das MT in seinem Jahresbericht über die Bauaufträge des Kreises im Jahre 1970 MT

3M

Hyg. Das neue Kreiskrankenhaus soll bis Ende Februar 1971 fertig werden" teilt die WZ mit. Es fehlen nur noch Teil der Innenausrüstung. Weitere Baupläne des Kreises:Ausbau der Kreisberufs schulen in Minden und Bad Oeynhausen; Umbau des alten Kreiskranken hauses &des Schihkelhaus) an der Portastrasse; Umbau der Frauenklinik zur Kinderklinik. WZ vom 29.12.

Wi P Das dienstälteste Mitglied im Vorstand der "Gemeinnützigen" Sparkassenoberamtmann i.R.Wilhelm Driftmann scheidet mit 31.1 . aus. Sein Nachfolger wird Kreissparkassendirektor Hans Stoffel. (Hoffentlich "drifft man" im "Stoffel" den richtigen!)

Mittwoch 30.12. 70

Wi Eine heute sehr wichtige Nachricht enthält das MT und die WZ vom 30.12.:es handelt sich um die Tarife des EMR und die Preiserhöhungen "Was ändert sich bei den Strompreisen der EMR=Kunden ab 1.Januar 1971?" überschreibt das MT seinen Bericht. Nun steht der Chronist aber auf dem Standpunkt, dass genauere Zahlen über Tarife - gleich auf welchem Gebiet - nicht in die Chronik gehören. Die Feststellung, dass Ende 1970 alle Rationalisierungsmöglichkeiten erschöpft und Preiserhöhungen (oder =ermässigungen) unumgänglich sind, muss genugem. Das EMR erhoht die Preise um 5,5 und 9 Prozent. Alle weiteren Einzelheiten enthält die Presse.

Krim Ein Brand in der Innenstadt, der leicht noch grösseren Schaden hätte anrichten können, traf das Blumengeschäft Hillenkötter im Scharn. Die Feuerwehr brauchte immerhin Stunden. ehe sie wieder abrücken konnte. Vgl MT WZ

St Ergänzung zu S.240:Die näheren Umstände, die zu einer Bedrohung des Hauptzollamtes und zu einer möglichen Verlegung nach Paderborn führen könnten, werden vom MT im Einzelnen dargestellt. (BZA, HAUPTZOLLAMT... die Stadt hat auch solche "Sorgenkinder!!)

St u.Kreis "Der Innenminister W.Weyer hat alle Welt überrascht durch einen "wie ein Blitz aus heiterem Himmel" hernieder - fahrend n Erlass, wonach v om Oberamtmann aufwärts ein Jahr lang alle Beförderungen gestoppt sind! Grund: Rücksicht auf der immer näher reanrückende Gebietsreform! MT, [illegible]

P Zwei Geburtstagskinder: der jetzt 65 Jahre alt gewordene Kaufmann Kurt Sievert, ein echtes Mindener Kind aus der Dankerser Strasse, seines Zeichens Radiogrosshändler im Fischerglacis. Langjähriges Mitglied des Bürgerbataillons. und der ehemalige Fleischermeister jetzt 90 jährige der sein Geschäft an der Ecke Stift=/ Wilhelmstrasse hatte. Wilhelm Bendix. Zwar kein echter Mindener - geboren in Wunstorf, aber auch schon seit 1900 in Minden ansässig.

St Auch das Stadtarchiv zieht Bilanz. Diese städtische Einrichtung steht dem Chronisten besonders nahe, weil auch er mit seiner Chronik im gleichen Hause Parkstr./Ecke Königstr zuhause ist. Den ständigen Aufbau des Archivs, die Mehrung der Bücher=, Karten= und Aktenbestände des Archivs beobachte ich daher mit Freude und besonderem Interesse, seitdem der rührige Dr.Nordsiek das Archiv leitet, geht's ständig voran. Vgl dazu MT "Das Stadtarchiv erwarb wertvolle Bestände" - darunter - und nun kann ich nur eine kleine Auswahl treffen - Briefe des Weltkriegsfliegers Kurt Wintgens (einst Schüler des Gymnasiums Minden, Gefallen 1916) Plakate aus dem ersten Weltkrieg, usw. Auch die Kogge=Bücherei befindet sich im gleichen Hause, ist aber völlig lückenhaft, da bei der grossen Zahl der Kogge=Autoren eine vollständige Sammlung aller ihrer Schriften nicht zu erreichen ist.

Donnerstag 31.12.

St Statistik des parlamentarischen Lebens in Minden, Zahl der Rats= und Ausschusssitzungen (155), der erledigten Tagesordnungspunkte (956) und der einzelnen Ausschüsse. MT 31.12.

Vk Aufhebung des Sonntags= und Feiertagsverkehrs auf dem Kanal- und bei den Schleusen. MT

B Bilanz des Hochbauamtes . Was fertiggestellt, was im Bau, was noch geplant. Angaben über die Bausummen. MT

P Gestorben sind am 2..12. Dr.Ing.Paul Schöning. früherer Leiter des Maschinenamts Minden und Mitbegründer des Modell=Eisenbahn-Club -
und -wann? - der langjährige stellv.Leiter der kaufmännischen Kreis=Berufs= und Berufsfachschule des Kreises Herbert Braun. (Beerdigt am 30.12.
In den Ruhestand traten der Stadtoberamtsrat Wilhelm Fehling nach 47=jährigem Dienst in der Stadt.
und Stadtvermessungsamtmann Helmut Horstmann.
Verabschiedung beider Herren am Mittwoch im Kl.Rathaussaal

Wi Renoviert und in neue Bewirtschaftung genommen wurd das bekannte Gasthaus auf dem Wittkien, das Berghotel Wittekindsburg. Die neuen Eigentümer heissen Heinz und Jutta Peerberg. Über sie vgl MT

Th Zahlenangaben im MT über die finanzielle Lage des Theaters und die Besucher. Steigende Tendenz

Ki P Zwar eine recht private Angelegenheit, aber eben doch nicht eine ganz private: Der Pfarrer Dieter Schwertfeger von der ~~Andreasgemeinde~~ hat geheiratet. Zu den ersten Gratulanten an Andreasgemeinde) gehörte der unverwüstliche "Uralte", Präsident Hermann von Lüpke, den das MT hier am Schlusse des Jahres 1970 noch einmel im Bilde zeigt!

Kreis Die angestrebte Kreisreform soll im März in Minden mit einer Düsseldorfer Regierungskommission "erörtert" werden. (Alles klingt immer so vorläufig, so unverbindlich ... kein "Hohes Tier"(auch nicht Herr Köstering, derleitende Ministerialdirektor bei der NRW=Landesregierung in Düsseldorf", rückt so recht mit der Sprache heraus! Keine Rede von "sic volo,sic jubeo!")
Aber die WZ überschreibt ihren Neujahrsbericht: "1971 - ein Jahr grosser Entscheidungen. Kommunal= und Kreisreform stehen bevor"!

P Kreis Noch zwei Personalien. In den Ruhestand treten 2 Dezernenten beim BZA : Dr.Ing. Erhard Born und Dipl.Ing. Fritz Hafenkorn. Gewürdigt im MT wie in der WZ vom 31.12. (mit Fotos)

Abschluss Mit einem Hinweis auf eine Seite Foto=Montage in der WZ und der Beilage Zum Jahreswechsel zum MT schliesse ich hiermit das vielleicht nicht überall löblich, aber immer gutgemeinte Werk meiner Chronik 1970.

Unserer Dichterin Frau Margrete Möller erteile ich das Wort zum Schluss.
s.ihr schönes Gedicht "Zu Ende geht das Jahr.

Zu Ende geht das Jahr.

Die bunten Vögel wurden schwarz im Gefälle des Jahres.
Es dominieren Krähen und Raben
Und übertönen des Winters leises Lied
Mit wehem Geschrei.

Der Phlox - auch Brände verlöschen,
Doch länger, als wir glaubten,
Blühte die Rose am Strauch,
Und eine weisse, späte, mystische
Strahlt uns noch an,

Erst, wenn der Sturm hineinfährt
Und die letzten Blätter vertreibt,
Wird der Bäume Inbild offenbar,
Das kunstvolle Geäst.

Warum denn begehrst du auf,
Wenn Wasser selbst dem Froste sich beugt?
Geh' heim in deine Wärme,
In den traulichen Stall!

Hältst du vielleicht mehr von dir,
Als von Ochs und Eselein,
Die dabei gewesen sind,
Als der Menschheit Heil und Wunder geschah?

Erst wenn die Rehe Hungers sterben.
Sitzt Sankt Kümmernis im Regiment!

Margrete Döhler

Und so versucht auch der Chronist, dem abgeschlossenen Jahreswerk ein klangvolles Finale anzufügen:

Zu Ende geht das Jahr

Zu Ende geht das Jahr....
Und wäre es mein letztes
gehetztes und verschwätztes,
das doch voll Unbegreiflichkeiten war!

In einer Chronik Sarg
verwahrt' ich Schutt und Schätze
und lass nun dem Gesetze
des Moderns, was es birgt und barg!

Zu Ende ging das Jahr,
und schon begann ein neues...
du Herz, du werkgetreues,
du poche fort! Der Weg ist klar,

das Ziel? Ein immer wieder neues!

Helmuth Assmann

Register

Gesamtübersicht.

Stadt=und Kreischronik 1970

Register

I Die Stadt

a) Geschichte- Stadtbild. Strassen, Häuser,Brücken

b) Stadtverwaltung. Ämter. Bürgerbataillon
Bürger. Ratssitzungen.

Städtische Ämter und Einrichtungen:

d) Öffentliches Leben. Feste. Besondere Tage

e Polizei und Pioniere

f) Besucher und Besuche. - Beziehung zu auswärtige Städten . - Partnerstädte . - Engländer

zu f) 5

Tagung der Partnerstädte 8
Chinesen in Minden; chinesische Neujahrsfeier 28
Syrische Abordnung zu Gast beim BZA 27
Min.Präs. Kühn in Minden 35
Minden=Apeldoorner Kulturkreis 44
Ein Primaner aus Bottrop einen Tag als Gast bei den Green Howards 55
25 junge Franzosen aus Le Mans und Fisses in Minden 58-60
14 Mindenner in Dijon 68
Staatssekretär Prof. Dr.Lübbe in Minden 73, 90
Griech.-orthodoxes Osterfest in Minden im "Haus der Jugend". 82

Landeskonservator Prof. [illegible]senberg besichtigt das Hansehaus am P[illegible]enmarkt und die Körner=[illegible] 83
25 alte Wilmersdorfer als Gäst in Minden 86
80 Berliner Feriengäste in Hille 90
15 brit.Soldaten der Gordon Highlanders unehrenhaft entlassen. Homosexuelle) 92
Prof. Francis Forbes beim Zweckverband 104
24 Schüler(innen) aus Helsinki in Minden 115
Schülerinnen aus Apeldoorn besuchen die Käthe=Kollwitz-schule 117

Feuerwehrleute aus Apeldoorn 119
Aufruf der Stadt bezügl. Partnerstädte 120
Frz.Folkloregruppe aus Thi[illegible] d. Berry 128
25 westfälische Referendare in Minden beim CVG 138
15 afro=asiatische Studenten der Medizin 139,140
Verschiedene Beziehungen zu Apeldoorn und Gladsaxe 140,145
darunter Fotowettbewerb der 5 Partnerstädte 168, 174
Internationales Kinderdorf diesmal in Apeldoorn 145
30 alte Wilmersdorfer als Sommergäste 148
"The King's Regiment" verläßt Minden 151,153,160,172
Junge holländische Kaufleute (Studierende) in Minden (EDEKA 168.169

Spanische Gastarbeiter feiern den Tag ihrer Schutzpatronin 18[illegible]

Besuch aus Gladsaxe 188,189
Bundesgeschäftsführer der Barmer Ersatzkasse tagen in Minden 18[illegible],189

Der Prince Philip besucht sein Regiment 223
Minden und Minden=Louisiana 206
Abschied der Gordon Highlanders 217, 250, 255, 231
Spende der scheidenden Engländer f.d.Mindener Sorgenkinder 239

Ein Schotte John Robertson gewinnt den Hauptpreis bei 240 der "Glückspilz=Aktion (ein Auto Ford=Capri

g) Sonstiges. - Heimatblätter.- Presse.- Ausstellungen

(Vorschau auf)die Ausstellung "Rund um die Porta" 9; 113/4
Vermutete Einwohnerzahl nach der Gebietsreform 4
Ausgabe einer Art "Scheckheft" an die Bediensteten zur
Förderung der Ordnung und Sauberkeit in Minden. 12
Mindener Heimatblätter:
Nr. 1/2 17, Nr.3/4 94, - Nr.5/6 105, -
Nr. 7/8 193, - Nr. 9/10 205, Nr.11/12 234
Europäisches Vogelschutzjahr 21
Das Ekedor in Hartum 33, 39
Lesebriefe zum Haschischrauchen in den Schulen 37
Der "Eiserne Gustav" passiert Minden 46
Versch.Artikel zumNachbarschaftsrecht, Naturschutz,
Unfallschutz etc. 50
Vorführung von Greifvögeln im Stadion 53
"OH=Aktion" gegen das Händeschütteln 56
Ausstellung "Die Weser"58 68
Aufsatz von Kirchner über Minden in Merians Monatsheften
Weltraumflug von Apollo XIII - nicht bis zum Mond 69
Aufsatz von Drost im MT über Altstadtsanierung 85
Pressestimmen zur Kapitulation am 8.5. 88
Ergebnis des "Friedensmarsches" 100
Ausstellung in der Volksbank: Fotos aus China 117
Prospekt "Wandern im Wiehengebirge" 135
Mähdrescher in der Landwirtschaft 135
Vom Mindener Nachtleben; Nachtbar in der Fr.-Wilhelmstr.
mit (Topless service" (Monica mit "Oben-Ohne"!) 135
In der WZZusammenstellung über die Freibäder 1
Chinesische Möbel aus dem Nachlass von Bethmann-Hollweg
im China=Restaurant 139
Verwendung von Perücken als Haarfrisuren 146
Geschichte der Stenographie in Minden 147
Eine Flaschenpost von Fulda bis Kreta (!) gelangt 148
Motiv aus Minden auf Briefmarken erstrebt 149
Wohnungsnot einer Grossfamilie 150
Altenbetreuung in der Goethe=Bühne 153
Wanderausstellung der Bundes ehr auf Kanzlers eide 155,157
Pythagorasaufsätze von Dr.F.Gohlke im MT153,154, 155, 160,
"Mindener Pfenning"erwähnt im"Westfalerspiegel" 160
Das Buch von v.d.Horst: "Die Rittersitze in Ravensberg=
Minden'von 1898 wieder neu aufgelegt! 161
Presseberichteüber Besuch der Versuchsanstalt durch BZ 177
Lufthansaausstellung inder Dresdener Bank 178
Mini=,Maxi= Midi=Mode in Minden 188
Auktionserfolge Mindener Bilder in Ver en 192
Aufsatz über die Gastarbeiter in Minden 190
MT=Aufsatz von H.Hartmann: "Der Petershager Fähre zum
Abschied" 203
Vogelausstellung in der Fonk lle 206
Zs."Die Weser" enthält Aufsatz be Kan li n der
Mittelweser 212
MT=Aufsatz von Georg Speitel über Pornographie pro und
contra; 214
Gedenkaufsatz von Alfred agnow über "Gravelotte" 215
Dr.Helmut Lüssow bespricht eine Landwirteversammlung 2.3
Bd.13 der "Mindener Beiträge" 2.5, 229
Schiffsmodell=Ausstellung in der Stadtsparkasse 226
Facsimileblatt a.d.J 1800-13 Bestallungsurkunde z.Zt.des
Königs Jerome 226

II. Einzelne Sachgebiete.

a) Schul= und Bildungswesen

9

4 neue Klassen beim Herdergymnasium angebaut 230
Schulklasse in der Königschule für Kinder griechischer Gastarbeiter eingerichtet. Lehrer: Sfakianakis 236
Laienspieler der Herderschule erzielen mit eigenem Stück 430 DM für die Mindener Sorgenkinder 239
Neubau des Bessel=Gymnasiums soll 1971 beginnen. 240
Neuernannte "Studiendirektoren" am Herdergymnasium 241
Gesamtübersicht über die neuen Volksschulen 241
Weihnachtsausstellung von Schülerarbeiten der Pestalozzischule. 241

II b) Kirche und Religionsgemeinschaften

Einführung Pfarrer Herrmann in Dützen 7 11
Neues Gemeindezentrum der Martini=Gemeinde in d. Kuhlemstr.
Gemeinsame Tagung evgl. und kath. Kirchenkreise i. Haus Reineberg. 15
Ausstellung im Vorraum der Martinikirche über ökomenische Diakonie: "Den fernen Nächsten". 27
Mariengemeinde plant neues Gemeindezentrum an Stelle des unwirtschaftlich gewordenen alten Stiftgebäudes. 16, 235
Missionskonferenz am 28. Februar. Vor=Hinweis 30
Einführung des Pf. H.J. Quest im 9. Pfarrbezirk der Marien=gemeinde 40
Von der neuen St. Walburga=Kirche in Hausberge. 51, 110, 11 .
Doppelprimiz Krettek = Junk im Dom 55
Nässeschäden am Altarbild i. Dom 58
Einweihung der Orgel in der Friedhofskapelle Windheim 58
Ordination des Pfarrers Gawol in Herbeck 62
75=jähriges Jubiläum des Kirchenchors St. Marien 77 79
2. Arbeitstagung der AG Kirche und Gemeinde im Haus Reineberg
Griechisch orthodoxes Osterfest; kirchl. in der Simeonsk. und weltl. im Haus der Jugend 82
Tagung der Kolping=Familie im Dom und Kolpinghaus 87 88
Vorbereitung der Wahlen der kath. Synodalen durch Frauenbogen
Jugendgruppe der Synode Minden besucht Moskau u. Leningrad 89
Konferenz bei Lorenz Kardinal Jaeger in Gütersloh 94
80. Jahresfest der Anstalt Wittekindshof 104
Jahresbericht des Kinderheims der "Gotteshütte 105
Kolpingfamilie besucht ihren alten Präses Pf. Seidel in Werden 105
Dekanatkonferenz zum Dekanatstag 1970: Stellung der Frau in Kirche und Gesellschaft" 10
Fronleichnamsfest und =prozession 105
Marienkantorei besucht den Altenberger Dom 115
Kindergarten der Mariengemeinde in der Bärenkamp 1.9
4 neue Häuser der "Gotteshütte" eingeweiht 1..
Weltmission der evgl.-Freikirchl. Gemeinde 1.4
Ordination des Pfarrers Tesche in Hartum 127
Synodalverband mietet den "Friesenhof in Borkum
Friedhofskapelle in Friedwald vor der Fertigstellung 1..
Superintendantur verlegt nach Hahlerstr.
Kindersportplatz beim Michaelshaus 154
Predigerseminar bei den Adventisten 156
Familienfreizeit der Matthäusgemeinde in Südtirol 158
Weihe des Gemeindezentrums der St. Ansgargemeinde 16.. 162, 168.

II c) Theater und Konzerte

1. Theater.

Volksbühne Pagnol (Marc' "Zum Goldenen Anker" 63
Niedersächs-Lb. Jonesco, "Die Nashörner) 66
Goethe=Bühne, erste öffentl. Spielprobe 70
Bielefelder, Mozart, Cosi fan tutte 83
Gastspiel im Haus der Jugend, Zwei=Mannstück
Albbee, Zoogeschichte. 1o2
Goethe=Bühne, (nach Beaumarchais Figaros Hochzeit)
"Der tolle Tag" 106
Goethe=Bühne, Kästner, Emil und die Detektive 114,
123, 139, 142, 148,153
"" "" dasselbe im Stadttheater 227
Bühne in Nettelstedt, Die Bremer Stadtmusikanten 98
"" "" , Der brave Soldat Schwejk 116
Programme: Theater,125, Konzerte: 137, Volksbühne 153
Jugendtheater 151
Musical: George Gershwin, Porgy ans Bess 165
Detmolder, Bert Brecht, Dreigroschenoper 179
Bielefelder, Strauss, Zigeunerbaron 179
(Kogge). Mandelartz, Heckenschützenfest 181/2
Hannover Tournee, Eugene Scribe, Das Glas Wasser 183
Detmolder, Bizet, Carmen 185 (mit Gwendolin Killebrew
von der Met,)
Landestheater Verden, Curt Goetz, Ingeborg 186
Bielefelder, Zeller, der Vogelhändler 195
Musical, Kiss me,Cate! - Volksbühne!) 197
Bielefelder, Strauss, Zigeunerbaron 206
Detmolder, Farkas, Bei Kerzenlicht (musik.Lustspiel206
Landesbühne Hannover (Jugendabo: Ibsen, Ein Volksfeind
209
(für die Amnesty Group) Zwei Einakter (Dürrenmatt und
Haecker) 211
(Tournee) Curt Goetz, Hokudpokus 212
Detmolder, (nach Strindbergs Totentanz): Play Strind-
berg 216
Volksbühne, G.Hauptmann, "Vor Sonnenuntergang"
219, 223
Laienspielschar Hille,"Twassdriewer Hinrich Klüngel-
kamp" 223
Detmolder, Kienzl, Der Evangelimann 229
Bielefelder, Nic.Robertowitsch Erdmann, Der Selbst-
mörder.232
Euro=Studio, Terence Rattigan, "Olivia" 236
Detmolder, Fred Raymond, Maske in Blau 238
Spielgruppe des BZA, Uhde, Das tapfere Schneiderlein
Märchenspiel

2) Konzerte. Kabarett, und sonstiges

Kinderchor der Evgl.Singschule der Marienkirche 4
4. Sinfoniekonzert. Dirigent Laszlo Somagyi 6
Kammerkonzert. Liederabend 8
Engl. Militärkapellen (Doppelaula) 27
Gütersloher Bachchor Martinikirche 24
Jazz-Konzert dänischer Musiker 24
5.Kammermusikkonzert 21
Ballettschule Ethy Syben 19
Rintelner Kantorei Krönungsmesse 18
Hauskonzert des Pianisten Gottfried Herbst 40
Kantor Kress, Marienchor, Johannes=Passion 47
~~Prof. Lo~~

PPoock, Evgl.Kantorei - Schütz, Johannes=Passion
5. Sinfoniekonzert Carlö Zecchi - Jörg Fadle.
Klarinette 50

6.Kammerkonzert. Sta atl.Hochschule f.Musik, Hann.
Schubert=Abend 64
NRW+Philh. - Dirigent W.A.Albert. Solist Wolfg.
Schneiderhan= Violine -Beethoven,Violin-
Konzert. 74
Solovortrag Jürgen von Manger alias Adolf Tegt-
meyer. 79
Kabarett, die Mindener "Stichlinge" - Die O-lum-
pigsten Spiele 96
Beat Band=Abend mit 3 Beatbands 103
Kirchenkonzert mit Singkreis und Posaunenchor
Matthäus=Kirche 104
Frühkonzert in Pott?s Park 107
St.Hallvard=Knabenchor aus Oslo. Marienkirche 116
Martini=Kirche, David Pizarro = Cambridge (Massachusetts: Französ. Orgelmusik a d.Mittel=
alter 118
Deutsch=amerikanischhes Gemeinschaftskonzert
in der "Grille". 166
Portafest der Lehrergesangvereine Hotel Bad
Minden. Wl Leenen. 184
Die Regensburger Domspatzen. 186
Zirkus :Zirkus Dafari 187
BZA=Chor mit Bremer Gästen und Jungen Solisten.
Leitung Organist W.Leenen 195
"W & W'-s Kabarett"i, Haus der Jugend 202
Reformationsmusik im Marienkirche. Kantor Kress
Solist a.s.Orgel Organist Otfried Miller204
vom Altenberger Dom. Marienchor:12 geistliche
Gesänge" 204
Abonnementskonzert : Hugo Wolff und Joh, Brahms
206
Konzert der NRW=Philharm. Leitung Andreas Albert,
Solist Adnopos ff = Geige. 211
Kantor Simon, Musik zum Ewigkeitssonntag, Martini=
kirche 221
Beethoven=Konzert unter Franz Bernhard mit Musik-
verein und MGV 222
Dutch Swing College = Band. 225
3. Sinfonie=Konzert. Leitung Kraus. mitwirkend
das BerlinerHörnquartett 231
Festkonzert Marienkirche. Ltg.Kress, (Buxtehude)
und Rudolf Gähler xxxxx Violine 232
2. Kammerkonzert der Musikschule Hannover 234
Mindener Kinderchor Erich Watermann, Weihnachts-
konzert..240

IId) Vorträge

Veranstalter	Referent	Thema	Seite
Kath.Bildungswerk	Dr.Vennebusch	Die Krise des Christentums	4
Christl.Frauen	Gert Jans	Das vereinigte Europa	5
Christl.-jüdisch Zus.arbeit	Edith Lanius	Proben lit.-sat. Dichtung von Villon bis Grass	6
Eisenbahner Gewerksch.	G.Wattenberg	Das Personalvertretungsgesetz	6
Geschichtsverein	Brünger	Die siedl.geogr. Entwicklung des Mindener Raumes	8
Alpenverein	Lenser	Skilaufen im Mont Blanc-Massiv	9
Wehrkunde	Schwentke	Kriminalität in d. Armee	10
Korporationen	Leutheusser	Wandlung der Hochschulen	10
Besselschule	Althaus	Theodor Fontane	17
Christl.-jüd.	Chanoch Meyer	Aktuelle jüdische Tagesprobleme	13
Stadt (Univ. Woche	Grotemeyer	Der Wandel des Selbstverständnisses der Wissenschaften und die Wirkung auf die Universität	17
Landfrauen	Frh.Heereman	Die Lage der Landwirtschaft	20
Alpenverein	Pinn	Bergtiere im Allgäu	22
Geschichtsverein	Nordsiek	Das Stadtarchiv	22
Frauenbild.werk	Nolte	Krankenhausstruktur (modern)	23
Christl.-jüd.	Warlich	Kammerabend der Vortragskunst	
Wehrkunde	Weber	Grundsätze der "Inneren Führung"	25
Kath.Bildgsw.	Güde	Der Christ und die Strafrechtsreform	29
Versehrtensport	Backofen	Fahrt nach Russland	31
Chr.-jüd.	Windfuhr	Heinrich Heines Modernität als Europäer	38
Frauenbildgswerk	Agnes Simon	Reisebericht Israel	43
Stadt (Woche der Brüderlichk.	Hirschberg	Unmöglichkeiten u.Möglichkeiten des chr.=jüd.Gesprächs	43
" " "	Levinsohn (Rabbiner)	"Verkannt - verfemt - geduldet?"	41/42
" "	Treitel	Dichtungen der Nelly Sachs	45
Kantgesellsch.	Jaroslawski	Karl Marx und Lenin	46, 48
Bohnsack	Alpenverein	Wanderungen in den nördl.Kalkalpen	46
Altentagesstätte	Natascha Rothmaler	Russisches Volksleben einst heute	57
Kath. Bildungswerk	Post	Marxistische Religionskritik	57
Geschichtsverein	Born	Wirtschaftentwicklung u.Wirtschaftsstil der dt.Gründerjahre 1870/80	63
Freigeist.Vereinigung	Franz Hinz	Das Wesen Gottes	65
Frauenbildgsw.	H.M.Jören	Werden und Wesen der SED	68
Frauenhilfe	Pastor Müller	Reise nach Sowjetrussland	74
Stadt	Bertelmann/Schlüter	Expedition nach Sumatra	76/77,80
Balten	Nils von Holst	Der Siegeszug der Gotik von Paris nach Reval	81

II e).K u n s t .

II f) Verkehr und Verkehrseinrichtungen (BZA)

II g) Wirtschaft, Handel, Hand erk, Industri

1) Einzelne Fi men.
(Nicht pedantisch=genau, aber ungefähr alphabetisch!)

I2 h) S p o r t ,(Sport= und Turnvereine)

Eröffnung der Flugsaison. Verbandsflug 81
Wettkrähen der Hähne in Nammen 84, 87
Versehrten=Sportgemeinschaft 86 , 209
Scherzfussballspiel Prominente gegen WDR im Stadion 87
finanzielles Ergebnis 105
4. "Sternflug zur Porta" 95,96
GWD erringt den Europa=Cup 97
Kreismeisterschaften in den Schulen 101
Tanzsport: TSC "Rot=Weiss" Freundschaftstreffen mit Wilmersdorf im Friedenstal an der Porta 104,107
50=Jahrfeier des TuS "Sachsenross" in Hille 107
Erstes "Schul=Olympia" 114
Ruder=Ausscheidung für das Landessportfest in Duisburg: teilnehmende Schulen und Mannschaften 120, 129
Sportangler=Jugendtreffen bei Hävern 131, 133
Handball=Endspiel 137
Segelflieger=Ferienlager im Sauerland 137
Besselruderer beim 5=Länderkampf auf dem Albanersee 137
Alleinritt Hermann Meyers aus Lahde von Malaga bia Lahde 137
GWD - Deutscher Meister" 142,143,144 ; Feier 225
Austritt Herbert Lübkings aus GWD 150, 178
Sportschützenverein "Gut Schuss!" 155
10.Sportfest der Mindener Pioniere 158,159
Bilanz des Sommerbades 159
Die neue Kreissporthalle 160, Tag der Offenen Tür 217
Landessportfest der Schulen in Duisburg 163
25 Jahre TSV Hahlen 167
Bundesjugendspiele des Herdergymnasiums 175
Abpaddeln des Kanuklubs 175
Umbau des Sommerbades beschlossen 188
M.Ruderverein - Rennzweier auf den Namen "Mrusek" getauft 189
Zuschüsse der Stadt für Trainer von Vereinen 189
Bessel=Ruderer siegen in Hannover und in Paris 190
Hallensportfest des K.v.Humboldt=Gymnasiums 190
Sportfliegerclub Vennebeck 216
Dänische Jugendhandballer als Gäste 225
Stadtjugendring: Tischtennis=Pokalturnier 230
Turnier des Tanzsportclubs "Imperial" 231
desgl. "Blau=Gold" und "Rot=Weiss" Turnier 21
10 Jahre Sportanglerverein "Weser" = Lahde 24

II i) Kriminalfälle. Unfälle. Gerichtswesen

Wasserrohrbruch in der Portastrasse 1
Vom Schöffengericht 12
Einbruch in die Waffenhandlung Kind 15
Brand in der Schuhetage Ecke Markt / Tonhallenstrasse 29
Prozess wegen des Glockendiebstahls Simeonskaserne 26
Zahl der Straftaten gesunken 16
Verurteilung des Gewaltverbrechers Ebeling 31
Sühne für den Überfall auf die Sparkasse Rehme 38
Tischuhr aus dem Museum gestohlen 33
Fingierter "Diebstahl" durch Reporter 39
Grossfeuer in Rehme 47
Fährunglück bei Petershagen 49,50,55,75 (Leiche gefunden)
(Versunkenes Auto gehoben) 135
Grossfeuer bei der Westfalia=Hanfspinnerei 61

II k) Politik

II 1) B a u w e s e n

II m) Wetter

Im Gegensatz zu den früheren Jahrgängen meiner Chronik sind in diesem die Mitteilungen über das Wetter nicht systematisch und vollständig genug gesammelt; ich verzichte also darauf, sie in diesem Register einzeln nachzuweisen.

Wer wissen will, wann man gefroren,
und wann man in der Hitze briet,
hat suchend seine Zeit verloren,
bricht fluchend ab und denkt "So'n Schiet!"

II n) Vereine

Bemerkung: Diese Liste der Vereine kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Der Mindener Vereine sind zu viele! Man kann sie nicht alle im Augebehalten, Auch treten manche so gut wie nie in der Öffentlichkeit in Erschei.-nung und halten sich diskret oder vornehm zurück, andere erscheinen zwar öfter, aber nicht immer nimmt die Presse von ihnen Notiz. Dennoch lasse ich mir Platz für...

Nachträge:

Personen

(grob=alphabetisch)

Pam.. Lahuser 211

<u>Ergänzungen oder Berichtigungen</u>

+ Dührkopp, E.A. 157

III . L a n d k r e i s   M i n d e n

a) Allgemeines, auf den ganzen Kreis Bezügliches.

III b) Einzelne Orte des Kreises
